



Statistisches Bundesamt

Unternehmens- und Betriebssystematik

# Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen

Ausgabe 1979

— METZLER —  
POESCHEL

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
W-6200 Wiesbaden

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstraße 2  
Postfach 11 52  
W-7408 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71 / 3 30 46  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53  
Telex: 7 262 891 mepo d

Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
5. unveränderte Auflage  
Erschienen im Dezember 1992  
Preis: DM 46,20  
Bestellnummer: 3100100 - 79900  
ISBN 3-8246-0038-2

Copyright Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992  
Vervielfältigung – außer für gewerbliche Zwecke – mit Quellenangabe gestattet.

## Vorwort

Die vorliegende „Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979“ ersetzt die entsprechenden Ausgaben 1961 und 1970. Ihrem Aufbau liegt weitgehend die bisherige Gliederung zugrunde; sie enthält aber eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen.

Wie bei früheren grundlegenden Überarbeitungen der Systematik der Wirtschaftszweige wurden die im Laufe der Jahre bei der Anwendung der Systematik gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse eingearbeitet. Besondere Aufmerksamkeit wurde auch bei dieser Überprüfung auf die Auswahl der Gliederungsmerkmale, die Frage der Einordnung der wirtschaftlichen Institutionen und die Definitionen der einzelnen Positionen verwandt. Die Änderungen berücksichtigen insbesondere die in den vergangenen Jahren eingetretenen bzw. sich abzeichnenden Entwicklungen in der Wirtschaft; außerdem wurde versucht, die Wirtschaftszweigsystematik im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten an die 1970 eingeführte „Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften“ (NACE) anzugleichen, um den Anforderungen der Europäischen Gemeinschaften nach international vergleichbaren Daten besser entsprechen zu können. Damit wird zugleich – als Folge der zunehmenden internationalen Verflechtung – dem steigenden Interesse aller Konsumenten der amtlichen Statistik an international möglichst vergleichbaren Ergebnissen Rechnung getragen. Bei allen Überlegungen zur Revision war man bemüht, die Vergleichbarkeit mit den früheren Ausgaben der Systematik der Wirtschaftszweige soweit wie möglich aufrechtzuerhalten.

Die überarbeitete Systematik der Wirtschaftszweige soll wie ihre Vorgänger dazu dienen, wirtschaftliche Institutionen mit ihren erfaßten bzw. in Zukunft zu erfassenden Eigenschaften, Tatbeständen und Vorgängen möglichst einheitlich in allen Statistiken nach bestimmten Merkmalen entweder in der hier vorliegenden ausführlichen Fassung oder bedarfsweise in gekürzter Form zu gliedern.

An der Aufstellung der Systematik der Wirtschaftszweige waren die Mitglieder und Gäste des Fachausschusses „Systematiken“ maßgeblich beteiligt. Ich möchte daher ihnen und den durch sie vertretenen Institutionen, zu denen unter anderen zahlreiche Verbände der deutschen Wirtschaft gehören, für die wertvolle Mitarbeit meinen Dank aussprechen.

Im Statistischen Bundesamt war die Abteilung „Allgemeine und zusammenfassende Aufgaben der Statistik“ des Abteilungspräsidenten Dr. Burgin für die Aufstellung der Systematik verantwortlich. Sie wurde dabei von allen Abteilungen des Amtes unterstützt. Bearbeiter der Systematik waren Referent Oberregierungsrat Dr. Ebensberger und Hilfsreferent Horn. Begonnen wurde die Revision des Verzeichnisses in der Gruppe „Systematiken“ unter Leitung von Regierungsdirektorin Grallert und nach ihrem Eintritt in den Ruhestand abgeschlossen unter Leitung von Herrn Potkowik.

Wiesbaden, im Dezember 1979

**Dr. Hildegard Bartels**

Präsidentin des Statistischen Bundesamtes

# Inhalt

Seite

## Allgemeine Vorbemerkungen

1	Zweck und Inhalt der Systematik der Wirtschaftszweige	7
2	Gliederung nach Sektoren	9
3	Gliederung nach Abteilungen, Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen	10
4	Zuordnung der Institutionen zu den Positionen der Systematik der Wirtschaftszweige und Bildung von Kombinationspositionen	11
<b>Hinweise für die Benutzung der Systematik der Wirtschaftszweige</b>		<b>13</b>
<b>Abkürzungen, Kurzbezeichnungen</b>		<b>15</b>
<b>Systematik der Wirtschaftszweige</b>		
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	19
01	Landwirtschaft	21
03	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	31
05	Forstwirtschaft	35
07	Fischerei, Fischzucht	37
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	41
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	43
11	Bergbau	49
2	Verarbeitendes Gewerbe	55
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	59
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	65
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	67
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	79
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	87
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck, Foto- und Filmlabors	103
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	123
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	133
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	151
3	Baugewerbe	165
30	Bauhauptgewerbe	167
31	Ausbaugewerbe	175
4	Handel	179
40/41	Großhandel	183
42	Handelsvermittlung	213
43	Einzelhandel	241
5	Verkehr und Nachrichtenermittlung	263
51	Verkehr, Nachrichtenermittlung (ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung)	267
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	275
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	277
60	Kreditinstitute	279
61	Versicherungsgewerbe	287
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	291
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	293
71	Gastgewerbe	297
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	305
73	Wascherei, Körperpflege, Fotoateliers u a persönliche Dienstleistungen	309
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u a hygienische Einrichtungen	313
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	315
76	Verlagsgewerbe	327
77	Gesundheits- und Veterinarwesen	329
78	Rechtsberatung, Steuerberatung Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a n g	333
79	Dienstleistungen, a n g	341
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	345
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	349
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	357
85	Private Haushalte	359
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	361
9	Gebietskörperschaften	363
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	377
99	Vertretungen fremder Staaten, Stationierungstreitkräfte, inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter	381
.. 5		
bis		
... 9	Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen	383
<b>Anhang</b>		
	Gegenüberstellung der WZ 1979 und der WZ 1970 mit Angabe der Abweichungen	399

# Allgemeine Vorbemerkungen

## 1 Zweck und Inhalt der Systematik der Wirtschaftszweige

Die „Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979“ (WZ) soll dazu dienen, wirtschaftliche Institutionen möglichst einheitlich in allen hierfür in Betracht kommenden Statistiken nach bestimmten, noch näher zu erläuternden Merkmalen zu ordnen

### 1.1 Wirtschaftliche Institutionen als Gegenstand der Systematik

Der Begriff „wirtschaftliche“ Institutionen ist hier sehr weit gefaßt; er schließt neben den land- und forstwirtschaftlichen sowie den gewerblichen Unternehmen/Betrieben und den Freien Berufen auch die Organisationen ohne Erwerbszweck, die Privaten Haushalte, die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung ein. Als wirtschaftliche Institutionen werden in diesem Zusammenhang also alle diejenigen Institutionen angesehen, die in irgendeiner Form am Wirtschaftsablauf beteiligt sind, sei es als Produzenten von Waren und Dienstleistungen, als Investoren, als Kreditgeber und Kreditnehmer, als Einkommensempfänger, als letzte Verbraucher usw.

Unter „Institutionen“ sind hier alle Arten von wirtschaftlich wichtigen Einheiten zu verstehen, z. B. rechtlich selbständige Einheiten, für die eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung (Unternehmen) oder eine Haushalts- und eine Vermögensrechnung (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, Organisationen der freien Wohlfahrtspflege) aufgestellt wird, örtliche sowie fachliche Einheiten usw. Die Systematik soll so eingerichtet sein, daß sich diese verschiedenen Arten von Einheiten sinnvoll einordnen lassen. Allerdings ist die WZ in der vorliegenden Form entsprechend den praktischen Notwendigkeiten vorwiegend auf die Einordnung von Unternehmen (oder entsprechender Institutionen außerhalb des Unternehmensbereichs) und örtlichen sowie fachlichen Einheiten abgestellt.

Die wirtschaftlichen Institutionen, die Gegenstand dieser Systematik sind, weisen zahlreiche Eigenschaften, Tatbestände und Vorgänge auf, die zusammen ihren Charakter bestimmen. Da die Systematik für viele Statistiken verwendet werden soll, muß darauf geachtet werden, daß sie die zu erfassenden Institutionen als Ganzes möglichst sinnvoll gruppiert. Es gibt eine Reihe von Institutionen, die in einigen Eigenschaften, Tatbeständen und Vorgängen mit anderen Institutionen sachlich übereinstimmen, bei anderen Eigenschaften, Tatbeständen und Vorgängen aber erhebliche Unterschiede zeigen. In diesen Fällen muß überlegt werden, ob eine Zusammenfassung zweckmäßig ist und wie sie am besten vorzunehmen ist. Gedankengänge dieser Art haben unter anderem zu der später noch zu erläuternden Sektorengliederung geführt. Die Zahl der Tatbestände und Vorgänge in den wirtschaftlichen Institutionen ist – ebenso wie die der möglichen Eigenschaften der Institutionen – groß. Es kann sich dabei z. B. um folgende Tatbestände und Vorgänge handeln:

- Produktionsgrundlagen, -vorgänge und -ergebnisse im weitesten Sinne (z. B. Boden, Gebäude, Ausrüstungen, Vorräte, Geldvermögen und -kapital, Kreditgewährung und -aufnahme, Investitionen, Abschreibungen, Einkauf und Einsatz von Waren und Dienstleistungen für laufende Produktionszwecke, Produktion und Umsatz von Waren und Dienstleistungen, Beschäftigte, Arbeitszeit, Löhne und Gehälter, Zinsen, Gewinne, Steuern)
- Vorgänge der Einkommensverteilung
- Käufe für letzte Verbrauchszwecke und den letzten Verbrauch selbst
- Bildung und Verwendung von Ersparnissen
- Rechtsformen
- Eintragungen der Institutionen in bestimmte Register (z. B. Handwerksrolle), Zugehörigkeit zu Wirtschaftsverbänden, zu bestimmten soziologischen Gruppen (z. B. Mittelstand), arbeitsrechtliche Gesichtspunkte u. a.

### 1.2 Gliederungsmerkmale

Wirtschaftliche Institutionen in ihren vielfältigen Erscheinungsformen lassen sich ebenso wie Personen und Waren nach vielen Gesichtspunkten gliedern. Da die große Zahl der möglichen Einteilungsprinzipien nicht in einer einzigen Systematik berücksichtigt werden kann, war es notwendig, von vornherein eine gewisse Auswahl zu treffen. Dabei galten folgende Gesichtspunkte:

- Die vorherrschenden Gliederungsmerkmale der „Systematik der Wirtschaftszweige, Grundschematik mit Erläuterungen, Ausgabe 1961“, und der „Systematik der Wirtschaftszweige, Grundschematik ohne Erläuterungen, Stand 1970“ sollten auch für die vorliegende Systematik der Wirtschaftszweige maßgebend sein. Sie sind wirtschaftlicher Art.
- Es wurde das Prinzip beibehalten, diejenigen wirtschaftlichen Gliederungsmerkmale zu berücksichtigen, die durchgehend für die gesamte Volkswirtschaft gelten und möglichst in allen in Frage kommenden Statistiken erfaßt werden können.

Unter diesen Gesichtspunkten enthält die neue Systematik im Prinzip keine Einteilungen der wirtschaftlichen Institutionen nach der Rechtsform (z. B. natürliche Personen – juristische Personen des privaten oder des öffentlichen Rechts), nach der Eintragung in bestimmte Register (z. B. Handwerksrolle) oder der Zugehörigkeit zu Wirtschaftsverbänden, nach vertraglichen Bindungen oder Zulassungen zu bestimmten Einrichtungen (z. B. Mitglied einer Ein- oder Verkaufsvereinigung, Zulassung zur Kassenpraxis), nach steuerlichen Gesichtspunkten (z. B. Unterscheidung zwischen „gewerblichen Unternehmen“ und Freien Berufen im Sinne des Einkommensteuerrechts), nach soziologischen Gesichtspunkten (z. B. Zugehörigkeit zum Mittelstand) usw. Es wird durchaus anerkannt, daß diese nicht berücksichtigten rechtlichen, organisatorischen, soziologischen und sonstigen Merkmale einen mehr oder minder großen Einfluß auf den wirtschaftlichen Charakter der zu gliedernden Institutionen haben oder umgekehrt in mehr oder minder großem Maße durch ihn bedingt sein können; sie sind aber nicht oder mindestens nicht völlig mit wirtschaftlichen Gliederungsmerkmalen gleichzusetzen.

Von den möglichen wirtschaftlichen Gliederungsmerkmalen sind im Grundsatz diejenigen aus, die nur für einen einzelnen Wirtschaftsbereich gelten oder die nur bei sehr detaillierter statistischer Erfassung oder praktisch überhaupt nicht zu erfassen sind, z. B. die Bedienungsformen oder die besonderen Vertriebsformen im Einzelhandel (stationärer Einzelhandel, ambulanter Handel, Versandhandel), der Grad der Kapital- und Arbeitsintensität, die verschiedenen Formen der wirtschaftlichen Abhängigkeit (von privaten oder öffentlichen Kapitaleignern, von Banken, von bestimmten Lieferanten oder Kunden usw.), der Zweck oder das Ziel des Wirtschaftens (Erwerbsstreben, Bedarfsdeckung, Tätigkeit im öffentlichen oder privatwirtschaftlichen Interesse) und anderes mehr. Die Systematik der Wirtschaftszweige enthält außerdem nur qualitative, aber keine quantitativen Einteilungsmerkmale (nach Größenklassen).

Von den möglichen wirtschaftlichen Gliederungsmerkmalen sind in der WZ die folgenden berücksichtigt worden:

- a) Die Stellung der wirtschaftlichen Institutionen im Wirtschaftsablauf und dabei vor allem der Gesichtspunkt, ob es sich in erster Linie um Produzenten oder um letzte Verbraucher handelt. Er bedingt nicht nur eine besondere Ausweisung der Privaten Haushalte, sondern auch eine Aufteilung der anderen wirtschaftlichen Institutionen in Unternehmen und Freie Berufe, in Organisationen ohne Erwerbszweck sowie in Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, da die Organisationen ohne Erwerbszweck sowie die Gebietskörperschaften und Sozialversicherung eine Zwischenstellung zwischen reinen Produzenten (von Waren und Dienstleistungen) und letzten Verbrauchern einnehmen. Eine Ausgliederung der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung ist außerdem wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Einkommensumverteilung zweckmäßig;

- b) der Gesichtspunkt, ob die produzierenden Institutionen ihre Waren und Dienstleistungen überwiegend gegen Entgelt verkaufen oder nicht, und zwar gegen ein Entgelt, das so bemessen ist, daß in der Regel durch die Erlöse aus den Verkäufen Überschüsse erzielt oder mindestens die Produktionskosten gedeckt werden. Auch dieses Merkmal führt zu einer Unterscheidung zwischen Unternehmen und Freien Berufen einerseits, Organisationen ohne Erwerbszweck sowie Gebietskörperschaften und Sozialversicherung andererseits. Eine Aufteilung der letzteren ist unter anderem wegen der verschiedenen Form der Mittelbeschaffung zweckmäßig. Auf Private Haushalte (letzte Verbraucher) braucht in diesem Zusammenhang nicht eingegangen zu werden. Das hier angeführte Gliederungsmerkmal hat nichts mit „Gewinnstreben“ als Wirtschaftsgesinnung zu tun. Es besagt auch nichts darüber, ob die wirtschaftlichen Leistungen im öffentlichen oder privatwirtschaftlichen Interesse erbracht werden;
- c) der Gesichtspunkt, ob überwiegend Waren produziert, Waren gehandelt oder Dienstleistungen erbracht werden. In der Warenproduktion und im Warenhandel werden außerdem die verschiedenen Stufen (Urproduktion, Be- und Verarbeitung und Baugewerbe in der Warenproduktion; Großhandel, Handelsvermittlung und Einzelhandel im Warenhandel) und in den Dienstleistungsbereichen die bei den Kreditinstituten und Versicherungen anzutreffende Verbindung von Dienstleistungs- und „Geldumsätzen“ berücksichtigt;
- d) die Art der produzierten bzw. verkauften Waren und Dienstleistungen (Produktionsprogramm, Sortiment usw.).

Diesen Gliederungsmerkmalen folgte auch bereits die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961 und Stand 1970. Die Beschränkung auf diese Merkmale bedeutet nicht, daß die übrigen möglichen Einteilungskriterien als weniger wichtig angesehen werden. Die Berücksichtigung weiterer Gliederungsmerkmale wurde jedoch zu einer Vervielfachung der Positionen führen. Für die in der WZ nicht berücksichtigten Gliederungsmerkmale sind besondere institutionelle Gliederungen oder Systematiken eingeführt worden oder einzuführen, die überall dort in das Tabellenprogramm aufgenommen werden, wo es erwünscht ist und wo das Frageprogramm oder das den Sekundarstatistiken zugrunde liegende Material es erlaubt. Diese weiteren Gliederungen können entweder für sich oder in Kombination mit der WZ verwendet werden. Im Tabellenprogramm der Handels- und Gaststättenzahlung 1979 werden z.B. weitere für den Handel interessante Einteilungsgesichtspunkte in Form von besonderen institutionellen Gliederungen neben der WZ berücksichtigt. Für andere Statistiken werden die Notwendigkeiten und Möglichkeiten von Fall zu Fall ebenfalls zu prüfen sein.

### 1.3 Allgemeine Systematik und abgeleitete Systematiken der Wirtschaftszweige

Die vorliegende Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen ist als allgemeine Systematik für alle Statistiken gedacht, durch die wirtschaftliche Institutionen nach Wirtschaftszweigen gegliedert werden. Sie soll nicht nur bei Statistiken als Grundlage verwendet werden, die sich über die gesamte Volkswirtschaft erstrecken (z.B. Arbeitsstättenzahlung, Steuerstatistiken), sondern auch bei Statistiken für einzelne Wirtschaftsbereiche, z.B. bei den Erhebungen im Produzierenden Gewerbe, der Handwerkszahlung und der Handels- und Gaststättenzahlung. Darüber hinaus soll sie auch für Statistiken gelten, die sich bei der Erhebung nicht an die wirtschaftlichen Institutionen selbst wenden, sondern an die in ihnen beschäftigten Menschen, und diese nach ihrer Zugehörigkeit zu den wirtschaftlichen Institutionen – hier nach Wirtschaftszweigen – gruppieren, wie das bei der Berufszahlung oder beim Mikrozensus der Fall ist. Außerdem liefert diese Systematik den Rahmen für die Bereichsgliederung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Um als Basis für die Klassifizierung von wirtschaftlichen Institutionen (oder einzelner Tatbestände und Vorgänge aus diesen Institutionen) nach Wirtschaftszweigen dienen zu können, muß die allgemeine Systematik genügend tief gegliedert sein. Wird in einer Statistik die wirtschaftliche Tätigkeit der Institutionen eingehend

erfragt, kann die Systematik unter Umständen in voller Tiefe – eventuell sogar noch weiter unterteilt – angewendet werden, bei weniger intensiver Fragestellung sind dagegen Kürzungen notwendig. (Die WZ wird z.B. bei der Handels- und Gaststättenzahlung 1979 in voller Tiefe verwendet, bei der Arbeitsstättenzahlung 1981 jedoch in zusammengefaßter und bei der Berufszahlung 1981 in stark zusammengefaßter Form.) Das bedeutet, daß neben der allgemeinen Systematik auch von dieser abgeleitete Systematiken für einzelne Statistiken aufgestellt werden mußten bzw. müssen.

Die vorliegende Systematik berücksichtigt die in den vergangenen Jahren eingetretenen bzw. sich abzeichnenden Entwicklungen in der Wirtschaft. Außerdem wurde ihre Struktur – sofern es mit den Revisionsgrundsätzen vereinbar war – an die „Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, Ausgabe 1970“ (NACE) angepaßt. Für die Weiterführung zeitlicher Reihen ist zugleich beachtet worden, daß die Vergleichbarkeit mit der „Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970“ soweit wie möglich erhalten bleibt. Eine Gegenüberstellung der WZ, Ausgabe 1979, mit den Positionen der WZ nach dem Stand von 1970 ist im Anhang enthalten.

### 1.4 Allgemeine Systematik und internationale Systematiken der Wirtschaftszweige

Grundsätzlich wurden bei der Revision der Systematik der Wirtschaftszweige die Klassen so abgegrenzt, daß eine Vergleichbarkeit mit den Positionen der „Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, Ausgabe 1970“ (NACE) möglich ist. In manchen Fällen war jedoch dieser Grundsatz bei der Überarbeitung gegen die Zweckmäßigkeit der Berücksichtigung nationaler Besonderheiten der Wirtschaftsstruktur in der Systematik abzuwägen. So wurde die Obergliederung der WZ nach Sektoren, die im folgenden Abschnitt näher erläutert wird, beibehalten. In der NACE findet sich hingegen die Sektorengliederung als zusätzliche Gruppierung.

Strukturelle Abweichungen von der Gliederung der NACE, die bereits auf der Ebene der Abteilungen beibehalten wurden, sind vor allem die folgenden.

- Während in der NACE die Rohstoffgewinnung und -verarbeitung primär unter Hervorhebung des energiewirtschaftlichen Gesichtspunkts in Energiewirtschaft einerseits und Gewinnung und Bearbeitung von nichtenergetischen Mineralien und Derivaten andererseits unterteilt ist, werden in der WZ die Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie der gesamte Bergbau in Abteilung 1 ausgewiesen. Die Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, die Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen sowie die Mineralölverarbeitung werden dagegen innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes (Abteilung 2) eingeordnet.
- Die Reparatur von Gebrauchsgütern und Fahrzeugen ist in der NACE zusammen mit Handel und Gastgewerbe in einer eigenen Abteilung ausgewiesen und wird hier somit den Dienstleistungen im weiteren Sinne zugerechnet. In der WZ werden die Reparaturen hingegen dem Verarbeitenden Gewerbe zugerechnet.
- Die Fleischereien werden in der NACE, auch wenn sie eine bestimmte Verarbeitung von Fleisch vornehmen, dem Einzelhandel zugeordnet, während in der WZ die Fleischereien im Gegensatz zum Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren beim Verarbeitenden Gewerbe eingeordnet sind, soweit sie sich nicht auf den Einzelhandel mit Fleisch und Fleischwaren und die damit verbundenen handelsüblichen Manipulationen beschränken.
- In der NACE ist der Fertigteilbau aus Beton oder Holz im Hochbau beim Verarbeitenden Gewerbe eingeordnet, in der WZ jedoch beim Baugewerbe (Abteilung 3).
- Das Verlagsgewerbe wird in der NACE dem Verarbeitenden Gewerbe, in der WZ dagegen den Dienstleistungen (Abteilung 7) zugerechnet.

Außerdem gibt es auf den unteren Ebenen weitere Abweichungen zwischen den Gliederungen der NACE und der WZ, die auf der Anwendung unterschiedlicher Gliederungsmerkmale beruhen. So ist z.B. das Textilgewerbe in der NACE zunächst nach Rohstoffarten

gegliedert, während in der WZ zuerst die Untergliederung nach Verarbeitungsstufen erfolgt

Es wird angestrebt, auch eine bessere Vergleichbarkeit zwischen der NACE und der „International Standard Industrial Classification of all Economic Activities, 1968“ (ISIC), der Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen, zu erreichen, deren Revision inzwischen unter diesem Gesichtspunkt begonnen wurde. Für die Zukunft ist deshalb eine bessere Harmonisierung zwischen den Wirtschaftszweigsystematiken der Bundesrepublik Deutschland (WZ), der Europäischen Gemeinschaften (NACE) und der Vereinten Nationen (ISIC) zumindest auf der Ebene der Zwei- und Dreisteller zu erwarten

## 2 Gliederung nach Sektoren

### 2.1 Begründung

Die überragende Bedeutung des Preises als „Regulator“ des Wirtschaftsablaufs in der Marktwirtschaft legt nahe, bei der Gruppierung von wirtschaftlichen Institutionen diejenigen, die ihr Produktionsergebnis im allgemeinen gegen Entgelt verkaufen und dabei Überschüsse erzielen oder durch die Erlöse aus Umsätzen mindestens die Produktionskosten decken, von denjenigen zu trennen, für die das in der Regel nicht zutrifft. Zu der ersten Gruppe gehören die land- und forstwirtschaftlichen und gewerblichen Unternehmen und die Freien Berufe, zu der zweiten die Organisationen ohne Erwerbszweck, die Privaten Haushalte, die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Auch die in der zweiten Gruppe aufgeführten Institutionen produzieren in nicht unbeachtlichem Umfang Waren und Dienstleistungen, aber sie verkaufen sie in der Regel nicht, sondern verbrauchen sie selbst oder stellen sie ohne spezielles Entgelt zur Verfügung. Demgemäß können sie den Produktionsaufwand nicht aus Umsätzen bestreiten, sondern müssen dazu andere Quellen heranziehen (Steuern, Beiträge, Einkommen aus der Tätigkeit in anderen Wirtschaftsbereichen usw.). Sie können auch keine Gewinne oder Überschüsse aus der Produktionstätigkeit erzielen. Darüber hinaus unterscheiden sich die Institutionen der zweiten Gruppe unter anderem weitgehend durch die Art der erbrachten Dienstleistungen von denen der ersten. Militärischer Schutz, Gesetzgebung, Rechtsprechung usw. obliegen z. B. ausschließlich den Gebietskörperschaften, die Seelsorge den Kirchen.

Zu den Unterschieden, die sich in der Produktionssphäre ergeben, treten weitere, die mit der Stellung der beiden Gruppen (und in gewissem Umfang auch ihrer Teile) im gesamten Wirtschaftsablauf zusammenhängen. Bei der ersten Gruppe handelt es sich um Institutionen, deren wirtschaftliche Bedeutung in erster Linie in ihrer Eigenschaft als Produzenten und Investoren liegt, die Privaten Haushalte interessieren dagegen im allgemeinen weit mehr als letzte Verbraucher. Die Organisationen ohne Erwerbszweck sowie die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung nehmen in dieser Hinsicht eine Zwischenstellung ein. Über die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung vollzieht sich ferner ein großer Teil der Einkommensumschichtungen in der Volkswirtschaft.

Bei so tiefgreifenden Unterschieden ist es kaum möglich, mit demselben Frageprogramm und auf demselben Erhebungsweg die Situation in den genannten Sektoren (Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbszweck, Private Haushalte, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) befriedigend zu klären, es sei denn, man beschränkte sich auf den Teil der Eigenschaften, Tatbestände und Vorgänge, der allen Sektoren gemeinsam ist oder der in ähnlicher Form in allen Sektoren vorkommt, wie die Zahl der Beschäftigten

### 2.2 Art der Gliederung nach Sektoren

Praktisch kommen für den Einbau der Gliederung nach Sektoren zwei Lösungen in Frage:

- Die Gliederung nach Sektoren wird auf der untersten Stufe der Systematik vorgenommen. Für bestimmte Tätigkeiten sind dann auf dieser Stufe mehrere Positionen einzurichten, und zwar mindestens eine für jeden der in Betracht kommenden Sektoren.
- Die Gliederung nach Sektoren wird als Obergliederung eingebaut; sie steht damit über der Einteilung nach Abteilungen. Bei dieser Lösung muß darauf geachtet werden, daß diejenigen Insti-

tutionen, die gleiche oder sehr ähnliche wirtschaftliche Leistungen erbringen und in verschiedenen Sektoren vorkommen, jeweils besonders ausgegliedert werden.

Bei Anwendung der Systematik in ihrer tiefsten Gliederung wären in beiden Fällen alle Bausteine vorhanden, um die wirtschaftlichen Institutionen sowohl nach Sektoren als auch nach der Art der von ihnen produzierten Waren und Dienstleistungen zu gruppieren. So könnten z. B. staatliche und gemeindliche Schulen mit den übrigen Behörden, Ämtern, Anstalten und Einrichtungen der Gebietskörperschaften zu einem Gesamtbild dieses Sektors zusammengefügt werden. Sie könnten andererseits aber auch mit den Schulen der Organisationen ohne Erwerbszweck und den dem Sektor „Unternehmen“ zugeordneten Schulen zu einem Gesamtbild der Schulen zusammengefaßt werden. Auf den höheren Stufen der Systematik käme dann allerdings – je nach der gewählten Lösung – entweder nur dieselbe Art der Dienstleistung oder nur die Zugehörigkeit zum selben Sektor zum Ausdruck.

Nach sorgfältigem Abwägen der Vor- und Nachteile der beiden Lösungen, die nach dem vorher Gesagten eigentlich nur dann in Erscheinung treten, wenn die Systematik nicht in ihrer vollen Tiefengliederung benutzt wird, wurde die zweite Lösung vorgezogen und beibehalten.

Für den Einbau der Sektorengliederung auf der höchsten Stufe der allgemeinen Systematik sprachen vor allem folgende Gründe:

- Die tiefgreifenden Unterschiede auf der Ertragseite mit ihren Rückwirkungen auf die Aufwandseite lassen es als unzweckmäßig erscheinen, wirtschaftliche Institutionen, die ihre Waren und Dienstleistungen überwiegend gegen Entgelt verkaufen, primär mit solchen zusammenzufassen, die das im allgemeinen nicht tun.
- Die Erfahrungen haben gezeigt, daß mit einem auf Unternehmen abgestellten Frageprogramm keine sehr befriedigenden Aufschlüsse über die Gebietskörperschaften und die Organisationen ohne Erwerbszweck zu erhalten sind. Dagegen bietet z. B. die auf die besonderen Verhältnisse der Gebietskörperschaften abgestellte Finanzstatistik umfangreiches und gutes Material für diesen Sektor. Erhebungstechnische Erwägungen legen es daher ebenfalls nahe, von vornherein nach Sektoren zu unterscheiden.

Die Gliederung nach Sektoren führt auf der obersten Stufe der Systematik zur Bildung von drei großen Gruppen von Institutionen, nämlich:

- Unternehmen
- Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte
- Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

Als „Unternehmen“ werden alle diejenigen wirtschaftlichen Institutionen angesehen, deren Zweck vorwiegend darin besteht, Waren und Dienstleistungen zu produzieren und gegen ein Entgelt zu verkaufen, das in der Regel Überschüsse erbringt oder mindestens die Produktionskosten deckt. Um Mißverständnissen vorzubeugen, sei ausdrücklich erwähnt, daß in diesem Zusammenhang auch Institutionen zu den Unternehmen rechnen, die im normalen Sprachgebrauch nicht oder nicht immer als Unternehmen bezeichnet werden, z. B. landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen (in genossenschaftlicher und anderer Form), Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost, Deutsche Bundesbank. Auch die wirtschaftlichen Unternehmen, die den Gebietskörperschaften oder den Organisationen ohne Erwerbszweck gehören, werden in diesen Sektor einbezogen, und zwar unabhängig davon, ob sie in eigener Rechtsform auftreten oder nicht. Dagegen wird die Sozialversicherung nicht zum Sektor „Unternehmen“ gezählt.

Inhalt und Abgrenzung der übrigen Sektoren gehen aus den Vorbemerkungen zur Abteilung 8 und zu den Unterabteilungen der Abteilung 9 hervor.

Die Gliederung nach Sektoren hat zur Folge, daß bestimmte Institutionen, die gleiche oder ähnliche wirtschaftliche Leistungen erbringen, an mehreren Stellen der Systematik vertreten sein können. Es handelt sich vor allem um Anstalten und Einrichtungen, wie Krankenhäuser, Erholungsheime, Schulen und Theater. Um die Systematik selbst nicht unnötig zu belasten, werden die in Betracht kommenden Institutionen nicht überall gesondert aufgeführt. Viel-

mehr wird an den betreffenden Stellen auf den „Sonderschlussel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“ verwiesen, mit dessen Hilfe die systematische Gliederung nach Wunsch erweitert und vervollständigt werden kann.

Die vorher für die allgemeine Systematik angeführten Argumente, die zu der beschriebenen Behandlung der Gliederung nach Sektoren geführt haben, brauchen nicht in gleichem Maße für alle abgeleiteten Wirtschaftszweigsystematiken zu gelten. Gewisse Ausnahmen sind z. B. bei Wirtschaftszweigsystematiken für solche Statistiken denkbar oder schon gemacht worden, die ihrer ganzen Anlage nach dazu bestimmt sind, nur einzelne Tatbestände aus den wirtschaftlichen Institutionen zu erfassen, und zwar insbesondere Tatbestände, die nicht direkt mit der Aufwands- und Ertragsrechnung zusammenhängen. Das trifft z. B. für die Gliederung der Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen in der Berufszählung zu.

### 3 Gliederung nach Abteilungen, Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen

In der WZ wird – außer nach Sektoren – nach Abteilungen, Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen gegliedert. Beim Aufbau der Systematik ist an der Dezimalklassifikation festgehalten worden. Die in Abschnitt 2 dargelegte Gruppierung der wirtschaftlichen Institutionen nach Sektoren ist zwar als Obergliederung in die WZ aufgenommen worden; es wurde jedoch nicht für erforderlich gehalten, hierfür eine besondere erste Stelle vorzusehen. Da für die grobe Gliederung der „Unternehmen“ acht Abteilungen ausreichen, können die „Organisationen ohne Erwerbszweck“ und die „Privaten Haushalte“ (diese beiden Sektoren müssen dann allerdings auf dieser Ebene zusammengefaßt werden) als neunte und die Gebietskorperschaften und die Sozialversicherung als zehnte Abteilung am Schluß angehängt werden. Die Abteilungen 0 bis 7 sind also mit dem Sektor „Unternehmen“ identisch, während 8 und 9 die übrigen Sektoren umfassen.

Es werden gekennzeichnet:

- Abteilungen durch einstellige Zahlen,
- Unterabteilungen durch zweistellige Zahlen,
- Gruppen durch dreistellige Zahlen,
- Untergruppen durch vierstellige Zahlen,
- Klassen durch funfstellige Zahlen.

Sie werden auch Ein-, Zwei-, Drei-, Vier- und Funfsteller genannt.

Diese Art der Klassifikation sei an folgendem Beispiel erläutert:

Verarbeitendes Gewerbe ..... Abteilung 2  
 Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe. .... Unterabteilung 27  
 Bekleidungs-gewerbe: .. Gruppe 276  
 Verarbeitung von Fellen, Pelzen: ..... Untergruppe 276 6  
 Herstellung von Pelzwaren: ..... Klasse 276 65

Die Systematik ist im einzelnen in folgender Tiefe gegliedert.

Nummer der Abteilung	Anzahl der			
	Zweisteller	Dreisteller	Viersteller	Funfsteller
0	4	11	25	32
1	2	12	22	29
2	9	67	192	328
3	2	6	17	37
4	3	32	150	288
5	2	9	23	37
6	3	18	29	42
7	9	27	87	164
8	3	11	25	30
9	3	16	42	77
Insgesamt	40	209	612	1064

Hierin enthalten sind 3 Zweisteller, die zugleich Dreisteller, 55 Dreisteller, die zugleich Viersteller und 370 Viersteller, die zugleich Funfsteller sind. In den Abteilungen 8 und 9 sind insgesamt 18 Vier- und 18 Funfsteller enthalten, die durch Verknüpfung mit den Positionen des „Sonderschlussels zum Nachweis bestimmter Anstalten

und Einrichtungen“ erweitert werden können. Der Sonderschlussel hat 5 Viersteller, die in insgesamt 32 Funfsteller untergliedert sind.

### 3.1 Abteilungen

In der Aufgliederung des Sektors „Unternehmen“ nach Abteilungen treten die in Abschnitt 1.2 unter c) aufgeführten Gliederungsmerkmale in Erscheinung, d. h. die Unterscheidung nach Warenproduktion, Warenhandel und Dienstleistungen, ferner innerhalb der Warenproduktion in gewissem Umfange nach Stufen und innerhalb der Dienstleistungen nach Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe einerseits und sonstigen Dienstleistungen andererseits. Innerhalb dieses Sektors bestehen folgende Abteilungen:

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- 1 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht

Die Abteilungen 1 bis 3 sind hierbei nochmals zu dem Oberbegriff „Produzierendes Gewerbe“ zusammengefaßt. Das Produzierende Gewerbe umfaßt die Industrie und das produzierende Handwerk.

Die Abteilungen 8 und 9 dienen, wie bereits gesagt, der Klassifizierung der Sektoren „Organisationen ohne Erwerbszweck“, „Private Haushalte“ sowie „Gebietskorperschaften und Sozialversicherung“.

### 3.2 Unterabteilungen

Nach den Abteilungen sind in der Gliederung als weitere systematische Stufe die Unterabteilungen vorgesehen. Sie ist nötig, weil die Gliederung nach Abteilungen für viele Zwecke zu grob und die nach Gruppen bereits zu fein ist. Außerdem bringt sie den Vorteil mit sich, daß Zusammenfassungen heterogener Bestandteile auf den mittleren Stufen der Systematik vermieden werden können.

Bei der Bildung der Unterabteilungen, aber auch der Gruppen usw., sind vor allem die in Abschnitt 1.2 unter d) erwähnten Gliederungsmerkmale (Art der produzierten bzw. verkauften Waren und Dienstleistungen) berücksichtigt worden. Abgesehen von dem Bestreben, durch die weitere Unterteilung zu einheitlicheren Teilbereichen zu kommen, haben vor allem traditionelle, in einzelnen Statistiken seit langem übliche Einteilungsgesichtspunkte (soweit sie sich auf das Produktionsprogramm, das Sortiment usw. beziehen), die Größe der Teilbereiche (gemessen z. B. an ihrem Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten, an der Bedeutung ihrer Produktionsgrundlagen oder an ihrem Beitrag zum Sozialprodukt) und das wirtschaftspolitische Interesse an einzelnen Teilbereichen eine Rolle gespielt.

Die in der Statistik des Produzierenden Gewerbes übliche Einteilung in Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Investitionsgüter produzierendes Gewerbe, Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe und Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ist in die WZ nicht übernommen worden, da sie nach den bisherigen Erfahrungen nur ein unzulängliches Bild der Warenproduktion für die verschiedenen Verwendungszwecke geben kann. Im Handel waren für die Bildung der Unterabteilungen die Trennung zwischen Warenhandel und Handelsvermittlung sowie die Stufengliederung im Warenhandel (Groß- und Einzelhandel) maßgebend. In der Abteilung 5 wurde der Verkehr im engeren Sinne sowie die Nachrichtenübermittlung von den Hilfs- und Vermittlungsdiensten des Verkehrs abgegrenzt. Bei der Gliederung der Abteilung 7 war vor allem der Gesichtspunkt maßgebend, ob es sich um Dienstleistungen für die Allgemeinheit oder überwiegend persönliche Dienstleistungen handelt oder um Dienstleistungen, die überwiegend für Unternehmen erbracht werden. Die Abteilung 8 gliedert sich in drei Unterabteilungen, nämlich in:

- 81 Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig
- 83 Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig
- 85 Private Haushalte,



die Abteilung 9 in die Unterabteilungen

- 9 Gebietskörperschaften
- 98 Sozialversicherung, Arbeitsförderung
- 99 Vertretungen fremder Staaten, Stationierungstreitkräfte, inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter

In der Unterabteilung „Gebietskörperschaften“ ist eine Nummernstelle freigehalten worden, um gegebenenfalls auch Bund, Länder, Kreise, Gemeinden und Zweckverbände getrennt als Unterabteilungen nachweisen zu können

### 3.3 Gruppen, Untergruppen und Klassen

Den Unterabteilungen folgen die Gruppen, die etwa den auch bisher als Gruppen bezeichneten Positionen entsprechen. Einige frühere Gruppen sind jedoch ihrer Bedeutung entsprechend in den Rang von Unterabteilungen versetzt oder auf mehrere Gruppen aufgeteilt worden, umgekehrt sind einige frühere Untergruppen und auch Klassen jetzt zu Gruppen angehoben worden, um für bestimmte Erhebungen (z. B. Umweltstatistiken) eine feinere Untergliederung zu ermöglichen. Bei der Bildung von Gruppen und Untergruppen ist auch die verbandsmäßige Gliederung der Wirtschaft beachtet worden, soweit sie im Prinzip den berücksichtigten Gliederungsmerkmalen entspricht. Grundsätzlich gilt das auch für die unterste Stufe der Systematik, d. h. für die Klassen. Vorherrschend ist hier jedoch mehr noch als bei den übergeordneten Positionen das Bestreben, von der Art der Waren und Dienstleistungen her gesehen möglichst homogene Positionen zu erhalten.

## 4 Zuordnung der Institutionen zu den Positionen der Systematik der Wirtschaftszweige und Bildung von Kombinationspositionen

Die nachfolgenden Ausführungen gelten im wesentlichen für die zum Sektor „Unternehmen“ gehörenden Institutionen (Abteilungen 0 bis 7). Wegen der andersartigen Stellung der sonstigen Institutionen im Wirtschaftsablauf und ihrer unterschiedlichen Organisationsformen lassen sich die Überlegungen, die für den erstgenannten Sektor angestellt worden sind, nicht ohne weiteres auf die übrigen Sektoren übertragen.

### 4.1 „Reine“ und kombinierte Institutionen

Bei den folgenden Erörterungen soll von der Zuordnung der Institutionen zur kleinsten Position der Systematik, nämlich zur Klasse, ausgegangen werden. Dabei gäbe es wenig oder gar keine Schwierigkeiten, wenn die erfaßten Institutionen jeweils nur eng miteinander verwandte Waren produzierten oder handelten oder nur einander sehr ähnliche Dienstleistungen hervorbrachten. In diesem Fall wäre die Produktionsbreite der zu einer Klasse zusammengefaßten Institutionen annähernd die gleiche. Ergäben sich auch in der Produktionstiefe keine wesentlichen Abweichungen, d. h. setzte die Verarbeitung, die Handelstätigkeit usw. in den erfaßten Institutionen auf ungefähr der gleichen Stufe ein, so wäre bei Vorhandensein entsprechend abgegrenzter Klassen die Zuordnung der Institutionen unproblematisch. In Wirklichkeit sind jedoch bei den Unternehmen und den örtlichen Einheiten die Produktionsbreite und -tiefe häufig recht unterschiedlich, d. h. es sind verschiedene wirtschaftliche Tätigkeiten in ihnen kombiniert. Bauunternehmen betreiben häufig auch Baustoffhandel, Schuhhersteller besitzen zum Teil eigene Vertriebsorganisationen zum Verkauf an letzte Verbraucher, Fleischerereien verfügen oft auch über eine Speisewirtschaft. Die Deutsche Bundespost übermittelt nicht nur Nachrichten, sondern befördert auch Personen und Waren und übt Banktätigkeiten aus (Postscheck- und Postsparkassendienst). Neben Unternehmen, die bestimmte elektrotechnische Erzeugnisse herstellen, gibt es auch solche, die elektrotechnische Erzeugnisse aller Art produzieren, neben Spinnereien und Webereien Spinnwebereien, neben Kraftfahrzeugherstellern mit eigener Motorenproduktion solche, die Motoren von anderen Unternehmen beziehen usw.

Um der Kombination verschiedener Tätigkeiten in den gleichen Institutionen vollständig Rechnung zu tragen, müßte eine Wirtschaftszweig-Systematik zahlreiche Kombinationspositionen enthalten. Andernfalls läßt sich nicht vermeiden, daß die einzelnen relativ eng abgegrenzten Positionen verhältnismäßig „reine“ Fälle mit mehr oder weniger zahlreichen Kombinationsfällen der verschiedensten Art zu einer manchmal ziemlich heterogenen Summe zusammenfassen. Das wäre noch tragbar, solange die Tätigkeit, nach der eine Institution eingeordnet wird, auch wirklich ihre wichtigste ist, d. h. daß diese Tätigkeit den wirtschaftlichen Schwerpunkt bildet. Aber auch damit wird man nicht immer rechnen können, Schwierigkeiten wird es immer dann geben, wenn mehrere Tätigkeiten etwa gleicher Bedeutung miteinander verbunden sind. In solchen Fällen ist man unter Umständen gezwungen, einen Schwerpunkt zu konstruieren, der vielleicht nur einem relativ geringen Teil der gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit der Institution entspricht. Diese Gefahr ist um so größer, je mehr (etwa gleichwertige) Tätigkeiten miteinander kombiniert sind. Liegen umgekehrt sehr wenige, z. B. nur zwei, verschiedene Tätigkeiten vor, wird die Einordnung deshalb sehr problematisch, weil sich der „Schwerpunkt“ dann schon bei einer geringfügigen Änderung des Produktionsprogramms von einer Tätigkeit auf die andere verlagern kann.

Vor allem die zuletzt genannten Gründe lassen die Einführung bestimmter Kombinationspositionen besonders dringend erscheinen, durch die vermieden werden kann, daß Institutionen nach einem in Wirklichkeit nicht vorhandenen oder sehr labilen Schwerpunkt eingeordnet werden müssen. Deshalb sind Kombinationspositionen dieser Art auch in die WZ aufgenommen worden. Sie erstrecken sich jeweils über den Bereich mehrerer „reiner“ Positionen und sind durch den Zusatz „ohne ausgeprägten Schwerpunkt“ gekennzeichnet. Da jedoch eine wachsende Zahl von Kombinationspositionen eine Systematik immer unübersichtlicher machen und da außerdem die Zuordnung zu solchen Positionen eine verhältnismäßig eingehende, in vielen Zahlungen nicht zu realisierende Fragestellung erfordern würde, ist die Zahl dieser Positionen auf ein Mindestmaß beschränkt worden, und zwar auf Fälle unklarer Schwerpunkte, die in der Praxis besonders häufig vorkommen und überdies einfach erkennbar sein durften. Es wurde auch darauf verzichtet, Positionen für Kombinationen einzubauen, die sich über den Bereich mehrerer Abteilungen oder Unterabteilungen der Systematik erstrecken, wie es z. B. bei den Stadtwerken (Energiewirtschaft und Verkehr) der Fall ist. Solche Kombinationspositionen würden eine Summenbildung für die einzelnen großen Wirtschaftsbereiche verhindern, auf die nicht verzichtet werden kann.

### 4.2 Allgemeine Zuordnungsrichtlinien

Die einzelnen Institutionen sollen, wie bereits erwähnt, grundsätzlich nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit eingeordnet werden. Das bedeutet, daß eine Institution der Position zuzuordnen ist, die diejenige(n) Tätigkeit(en) umfaßt, auf die der größte Teil der in der Institution entstandenen Wertschöpfung entfällt. In der Praxis wird man die Wertschöpfungsanteile der einzelnen Tätigkeiten meistens nur näherungsweise bestimmen können. Welche Methode dabei zu verwenden ist, hängt im Einzelfall von den vorhandenen Angaben ab. Häufig wird man sich bei der Zuordnung mit der Selbsteinschätzung der Befragten begnügen müssen. Liegen jedoch Anhaltspunkte für eine genauere Schwerpunktbestimmung vor, ist in der Regel wie folgt zu verfahren.

- a) Es ist festzustellen, welche wirtschaftlichen Tätigkeiten die einzuordnende Institution ausübt und welche Anteile auf diese einzelnen Tätigkeiten entfallen. Die verschiedenen Tätigkeiten sind nach Positionen der WZ zu ordnen.
- b) Die eigentliche Zuordnung erfolgt dann „von oben nach unten“, d. h. die Institution ist zunächst der Abteilung mit dem höchsten Anteil zuzuordnen, beim nächsten Schritt der Unterabteilung, die innerhalb dieser Abteilung am wichtigsten ist, und darauf der im Rahmen der Unterabteilung am stärksten beteiligten Gruppe, innerhalb dieser Gruppe ist dann die Untergruppe mit dem höchsten Anteil aufzusuchen und zum Schluß die Klasse, zu der die wichtigste(n) Tätigkeit(en) innerhalb der Untergruppe gehören.

c) Diese Regel sei an folgendem Beispiel verdeutlicht:

Tätigkeit	Nummer	Wertschöpfungs-Anteil (%)
Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	242 30	8
Herstellung von Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie, chemische und verwandte Industrien	242 40	3
Herstellung von Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	242 71	16
Herstellung von Papier- und Druckereimaschinen	242 72	6
Herstellung von Teilen für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	244 40	5
Herstellung von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	256 50	7
Großhandel mit Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten	416 20	35
Vermittlung von Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten	427 45	7
Technische Beratung	784 33	13

Das Unternehmen in diesem Beispiel ist wie folgt zuzuordnen.

- der Abteilung 2, weil auf sie der höchste Anteil entfällt (obwohl dieser Anteil - 45% - geringer ist als der Anteil der beiden anderen Abteilungen zusammen),
- der Unterabteilung 24, weil sie innerhalb der Abteilung 2 am wichtigsten ist (aber nicht etwa deshalb, weil sie mit 38% den höchsten Anteil von allen für das Unternehmen in Betracht kommenden Unterabteilungen auf sich vereinigt),
- der Gruppe 242, weil sie innerhalb der Unterabteilung 24 am wichtigsten ist (obwohl sie - nach 416 - nur die zweitwichtigste Gruppe des Unternehmens ist),
- der im Rahmen der Gruppe 242 wichtigsten Untergruppe 242 7 und

- der innerhalb dieser Untergruppe wichtigsten Klasse 242 71 (obwohl auf die Klasse 416 20 ein wesentlich höherer Anteil an der Wertschöpfung des Unternehmens entfällt)

d) Die gleiche Rechnung wie in diesem Beispiel wäre auch anzustellen, wenn einige der Tätigkeiten des Unternehmens zum Bereich einer in die Systematik eingebauten Kombinationsposition gehörten

Zuvor wäre allerdings zu prüfen, ob nicht etwa auf eine der Tätigkeiten, die von der Kombinationsposition abgedeckt werden, ein „klar überwiegender Anteil“ (d.h. mindestens die Hälfte der gesamten Kombination) entfällt. Ist das der Fall, ist die Zuweisung zu einer Kombinationsposition definitionsgemäß ausgeschlossen. Hebt sich jedoch aus den erwähnten Tätigkeiten keine besonders heraus, d.h. ist unter ihnen kein „ausgeprägter Schwerpunkt“ vorhanden, muß die Zuordnung zu einer Kombinationsposition erwogen werden. Dazu sind die Wertschöpfungsanteile aller Tätigkeiten, die unter die fragliche Kombinationsposition fallen, zu addieren; mit der resultierenden Summe ist diese Position dann bei der Schwerpunktfeststellung zu wiegen.

Im weiteren Verlauf ist die Kombinationsposition genauso zu behandeln wie eine „reine“ Position. Eine Institution ist also einer Kombinationsklasse zuzuordnen, wenn die zum Bereich dieser Klasse zu rechnenden Tätigkeiten insgesamt wichtiger sind als die unter eine andere Klasse derselben Untergruppe fallenden, wenn diese Untergruppe einen höheren Wertschöpfungsanteil als eine andere Untergruppe derselben Gruppe aufweist, wenn diese Gruppe schwerer wiegt als eine andere Gruppe derselben Unterabteilung.

Diese Grundregeln können nicht bei jeder Zahlung und nicht für jeden Wirtschaftszweig vollständig und ohne Abweichungen angewendet werden. Es ist jeweils Sache der Signieranweisung, sie entsprechend zu modifizieren, damit ein möglichst sinnvolles Ergebnis erzielt wird.

Für die Zuordnung zu den Unterabteilungen 01 „Landwirtschaft“ und 05 „Forstwirtschaft“ gelten Grundsätze, die von den oben genannten allgemeinen Zuordnungsrichtlinien abweichen, um innerhalb dieser beiden Unterabteilungen eine Vergleichbarkeit mit den Positionen der „Betriebssystematik für die Landwirtschaft“ (BSL) zu erreichen. Diese Grundsätze werden in den Vorbemerkungen zur Unterabteilung 01 eingehend erläutert.

## Hinweise für die Benutzung der Systematik der Wirtschaftszweige

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die für allgemeine Zwecke aufgestellte „Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979“ (WZ). Auf schon vorhandene bzw. geplante abgeleitete Systematiken wird kein Bezug genommen. Das ist Aufgabe anderer Veröffentlichungen (siehe letzten Absatz).

Jeder Abteilung der WZ ist eine Übersicht über die zugehörigen Unterabteilungen und Gruppen vorangestellt. Außerdem gehen einzelnen Abteilungen und/oder Unterabteilungen Vorbemerkungen voraus, in denen Inhalt, Aufbau, Abgrenzung und Besonderheiten der Wirtschaftsbereiche erläutert werden. Es folgt die systematische Darstellung der Zweisteller (Unterabteilungen), Dreisteller (Gruppen), Viersteller (Untergruppen) und Fünfsteller (Klassen) der einzelnen Abteilungen.

Für die Darstellung der Wirtschaftszweige sind drei Spalten vorgesehen. Die erste Spalte enthält die jeweilige Nummer des Wirtschaftszweiges. In der zweiten Spalte werden die einzelnen Wirtschaftszweige beschrieben. Schließlich enthält die dritte Spalte die den einzelnen Wirtschaftszweigen der WZ entsprechenden Nummern der „Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, Ausgabe 1970“ (NACE).

In der ersten Spalte sind die Nummern aller Zwei-, Drei-, Vier- und Fünfsteller aufgeführt, auch wenn Zweisteller zugleich Dreisteller, Dreisteller zugleich Viersteller und/oder Viersteller zugleich Fünfsteller sind – Doppelnummern sind durch einen Schrägstrich gekennzeichnet (28/29, 40/41).

Die zweite Spalte enthält neben der ausführlichen Bezeichnung der Wirtschaftszweige entsprechende Kurzbezeichnungen<sup>1)</sup>, die Erläuterungen der Wirtschaftszweige sowie in den Abteilungen 0 bis 4 diejenigen Nummern der Gütersystematiken, die zur Beschreibung des jeweiligen Wirtschaftszweiges herangezogen sind. Wenn Zweisteller zugleich Dreisteller, Dreisteller zugleich Viersteller und/oder Viersteller zugleich Fünfsteller sind, enthält die zweite Spalte der entsprechenden Position den Hinweis „zugleich Gruppe“, „zugleich Untergruppe“ oder „zugleich Klasse“. Vorwiegend die Klassen, gelegentlich aber auch Untergruppen oder Gruppen, enthalten spezielle Erläuterungen, die in der Regel angeben, welche Tätigkeit den wirtschaftlichen Schwerpunkt der jeweils einzuordnenden Institutionen ausmachen soll. Diese Tätigkeit wird durch das entsprechende Produktionsprogramm oder Sortiment bzw. durch andere spezifische Angaben oder Hinweise beschrieben und abgegrenzt. In einer Reihe von Bereichen wurde auf diese Form der Erläuterungen verzichtet, teilweise werden dort jedoch die einzuordnenden Institutionen aufgeführt und/oder eine kurze Beschreibung ihrer Tätigkeit gegeben. In den speziellen Erläuterungen werden häufig hinter dem Wort „darunter..“ Beispiele zur genaueren inhaltlichen Abgrenzung angeführt. Ferner wurden zur eindeutigen Beschreibung der Positionen häufig solche Bezeichnungen von Waren, Dienstleistungen oder Institutionen herangezogen, die zwar in der betreffenden systematischen Position enthalten sind, deren Nachweis aber auch an anderer Stelle denkbar wäre. Nach dem Wort „außerdem..“ werden vor allem Bezeichnungen von Waren, Dienstleistungen und Institutionen aufgeführt, die begrifflich nicht durch die betreffende systematische Position abgedeckt sind, der getroffenen Abgrenzung nach aber dazugehören sollen. Ergänzt werden die Erläuterungen häufig durch Negativabgrenzungen („nicht einzubeziehen“), d.h. durch Hinweise auf Tätigkeiten oder Institutionen, die man hier vermuten könnte, die aber in einer anderen Position der Systematik nachgewiesen werden. Das bedeutet nicht, daß die genannten Produktions-, Handels- oder Dienstleistungsfunktionen nicht auch in dem Wirtschaftszweig ausgeübt werden können, in den sie nicht einbezogen werden sollen. Sie dürfen dort nur nicht den Schwerpunkt des Produktionsprogramms, Sortiments oder Dienstleistungsprogramms ausmachen. Hinzugefügt wird diesen Angaben jeweils ein Hinweis auf die Wirtschafts-

zweignummer, unter der diese Tätigkeiten oder Institutionen einzuordnen sind. Abgeschlossen werden die Erläuterungen vielfach durch „Bemerkungen“. Diese enthalten unter Angabe der entsprechenden Wirtschaftszweignummer meist Hinweise auf analoge, ähnliche oder einander fachlich ergänzende Institutionen an anderer Stelle, die für den Benutzer von Interesse sein könnten. In der zweiten Spalte sind schließlich auf der Zwei-, Drei-, Vier- und Fünfstellerebene die für deren Beschreibung zutreffenden Nummern der Gütersystematiken angegeben, damit der Benutzer die Möglichkeit hat, sich dort über weitere Einzelheiten zu informieren. Es ist dies für die Abteilung 0 das „Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978“ (GULA), für die Abteilungen 1 und 2 sowie mit Einschränkungen für die Abteilung 3 das „Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975“ (WI) und für die Abteilung 4 das „Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978“ (WB).

Die dritte Spalte enthält die den einzelnen Wirtschaftszweigen entsprechenden Nummern der „Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, Ausgabe 1970“ (NACE). Der Vergleich mit vollen Nummern der NACE erfolgt grundsätzlich ohne zusätzliche Hinweise. Wegen der unterschiedlichen Gliederungstiefe oder infolge abweichender Abgrenzung einzelner Positionen war es nicht immer möglich, volle Nummern der NACE den Positionen der WZ gegenüberzustellen. Die Nummern dieser „Teile“ sind durch „ohne:“, „ohne: ex“ oder „ex“ gekennzeichnet und durch erläuternde Hinweise ergänzt.

Als Anhang enthält die Systematik eine Gegenüberstellung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, und der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970. Sie soll dem Benutzer die Möglichkeit geben, sich über die Abweichungen der einzelnen Positionen der Systematik, Ausgabe 1979, im Vergleich zur bisherigen Systematik zu informieren. Die linke Spalte enthält lediglich die Nummern der Ausgabe 1979 der WZ in aufsteigender Folge. In der rechten Spalte sind die entsprechenden Positionen der Systematik nach dem Stand von 1970 ausnahmslos auch mit Text versehen. Ist der Vergleich zwischen Positionen der Ausgaben 1979 und 1970 der WZ eingeschränkt, d.h. läßt sich der gegenübergestellte Inhalt einzelner Wirtschaftszweige der WZ 1970 nur anhand von „Teilen“ darstellen, sind die entsprechenden Nummern dieser Teile durch „ohne“, „ohne ex“ oder „ex“ gekennzeichnet und durch zusätzliche Erläuterungen ergänzt.

Als Ergänzung zur vorliegenden Systematik werden außerdem folgende Veröffentlichungen bereitgestellt.

– **Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen.** In ihr sind alle Betriebs-, Produktions-, Handels-, Dienstleistungs- und ähnlichen Benennungen in alphabetischer Reihenfolge jeweils der entsprechenden Nummer der Klasse (Fünfsteller) der WZ zugeordnet. Außerdem werden bei allen Klassen die Signiernummern für die Arbeitsstätten- und die Berufszählung 1981 angegeben.

– **Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige.** In diesem Verzeichnis sind alle Betriebs-, Produktions-, Handels-, Dienstleistungs- und ähnlichen Benennungen alphabetisch geordnet enthalten mit Angabe der entsprechenden Nummer der Klasse (Fünfsteller) der WZ sowie der Signiernummern für die Arbeitsstätten- und die Berufszählung 1981.

Für das Produzierende Gewerbe und das Zahlungsverkehr 1981 sind folgende von der „Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979“ abgeleitete Fassungen vorgesehen:

– **Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe – SYPRO –;** sie ist als Anhang zu den bereits 1976 vorweg veröffentlichten Abteilungen 1 bis 3 der WZ erschienen.

– **Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1981**

– **Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1981**

<sup>1)</sup> Im Gegensatz zur Bezeichnung der Wirtschaftszweige liegen der Erstellung der Kurzbezeichnungen bestimmte Regeln zugrunde, die auch bei ihrer Anwendung beachtet werden sollten. (Sie sind in einem besonderen Abschnitt zusammen mit den Abkürzungen und den in den Kurzbezeichnungen verwendeten Abkürzungen dargestellt.)

## Abkürzungen

(ohne in den Kurzbezeichnungen verwendete Abkürzungen)

- alphabetisch nach Abkürzungen -

a	= auch	KWG	= Gesetz über das Kreditwesen
ADV	= automatische Datenverarbeitung	LWC	= light weight coated
AG	= Aktiengesellschaft	m <sup>3</sup>	= Kubikmeter
Ag	= Silber	NACE	= Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes)
a n g	= anderweitig nicht genannt (er, es)	NE-	= Nichteisen-
BGBI	= Bundesgesetzblatt	Nr.	= Nummer
BSL	= Betriebssystematik für die Landwirtschaft	OHG	= Offene Handelsgesellschaft
bzw	= beziehungsweise	REFA	= Verband für Arbeitsstudien
cm	= Zentimeter	s	= siehe
d h	= das heißt	S.	= Seite
eG	= eingetragene Genossenschaft	s a.	= siehe auch
EBM-	= Eisen-, Blech- und Metall-	S-Bahn	= Schnellbahn der Deutschen Bundesbahn
Eh	= Einzelhandel	STBerG	= Steuerberatungsgesetz
einschl	= einschließlich	t	= Tonne
e V	= eingetragener Verein	TF	= Textilfachstatistik (Betriebsarten der)
ex	= Teil aus	u a.	= und andere (m, n)
Gh	= Großhandel	u a	= und ähnliche (n, s)
GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung	usw.	= und so weiter
GULA	= Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	V	= Volt
H	= Herstellung	V.	= Vermittlung
ha	= Hektar	Vhv.	= Versandhandelsvertretung
ISIC	= International Standard Industrial Classification of all Economic Activities	WB	= Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik
JWG	= Jugendwohlfahrtsgesetz	WI	= Systematisches Warenverzeichnis für die Industriestatistik
KG	= Kommanditgesellschaft	WPO	= Wirtschaftsprüferordnung
kg	= Kilogramm	WZ	= Systematik der Wirtschaftszweige
km	= Kilometer	z B.	= zum Beispiel
KV	= Krankenversicherung		
kVA	= Kilovoltampère		
kW	= Kilowatt		

## Kurzbezeichnungen

Die Kurzbezeichnungen wurden in der Weise erstellt, daß

- Wörter der ausführlichen Fassung ausgelassen wurden,
- Wörter abgekürzt wurden,

und zwar mit dem Ziel, mit maximal 2 x 24 Stellen auszukommen; die Kurzbezeichnungen decken den vollen Inhalt der angegebenen Wirtschaftszweige ab. Sie sind in der vorliegenden Veröffentlichung in VERSALIEN gedruckt, weil sie sich dadurch optisch besser von den ausführlichen Bezeichnungen unterscheiden und weil sie in der Mehrzahl der Fälle für maschinenmäßig erstellte Tabellen gebraucht werden, bei denen diese Schreibweise angewendet wird. Außerdem dürfte es leichter sein, aus der maschinengerechten Fassung die Schreibweise der Kurzbezeichnungen für Buchdruck usw. abzuleiten als umgekehrt.

Kurzbezeichnungen sind dann zu verwenden, wenn in der Veröffentlichung der verfügbare Platz für die ausführliche Bezeichnung des Wirtschaftszweiges nicht ausreicht. Hierbei ist stets von dem vorgesehenen Wortlaut der Kurzbezeichnungen auszugehen. Bei

ausreichendem Platz können in den Kurzbezeichnungen enthaltene Abkürzungen auch ausgeschrieben werden. Dabei ist jedoch auf eine einheitliche Handhabung innerhalb der gleichen Nachweisung zu achten. In Tabellen, in denen Kurzbezeichnungen verwendet werden, sollte dies in einer Anmerkung zu der jeweiligen Tabelle stets erwähnt werden.

Bei der Anwendung von Kurzbezeichnungen in Maschinentabellen sind folgende Regeln zu beachten:

Umlaute	Umlaute werden in zwei Buchstaben aufgelöst, z B. Ä=AE.
Buchstabe „ß“	Der Buchstabe „ß“ wird durch die Buchstaben „SS“ ersetzt.
Satzzeichen	Vor und nach Satzzeichen sind keine Leerstellen vorzusehen.
Zeilen	Wenn für die Kurzbezeichnungen zwei Zeilen benötigt werden, wird die zweite Zeile nicht eingerückt.

### In den Kurzbezeichnungen verwendete Abkürzungen

- alphabetisch nach Abkürzungen -

A	= auf, aus	ANG	= anderweitig nicht genannt
ABFALLBESEITG	= Abfallbeseitigung	ANL	= Anlagen
ABT	= Abteilung	ANSCHL	= anschließender
ABWASSERBESEITG	= Abwasserbeseitigung	ANTIQUITAET.	= Antiquitäten
ADV-EINR.	= Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.	ART.	= Artikeln
ADV-GERAETEN U -EINR	Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	AUFBER.V.	= Aufbereitung von
ADV-GERAETEN U -EINRICHTUNGEN		.. AUFG.	= ...aufgaben
ALKOHOLFRR.	= alkoholfreien	AUFM V.	= Aufmachung von
ALLGEM.	= allgemeine (n, r)	AUSLAEND	= ausländischer
ALLGEMEINBILD	= allgemeinbildende	AUSLANDSVERTR.	= Auslandsvertretungen
		-AUSRUESTG.	= (elektrische) Aus-rüstungen

noch: In den Kurzbezeichnungen verwendete Abkürzungen

BAUELEM.	= Bauelementen	F.	= für
BAUFACHL.	= baufachliche	...FACHL.	= ...fachliche
BAUINSTALL.	= Bauinstallation	FEINMECH.	= feinmechanischen
...BAUL.	= ...bauliche	FEINSTBLECHPACK.	= Feinstblechpackungen
BAUMASCH.	= Baumaschinen	FEST.	= festen
BAUTECHN.	= bautechnische	FINANZ.	= finanziert
BEARB.V.	= Bearbeitung von	FISCHW.	= fischwirtschaftliche
...BED.	= ...bedarf	FLECHTW.	= Flechtwaren
...BEF.	= ...beförderung	FLEISCHVERARB.	= Fleischverarbeitung
BEHERBERG STAETTEN	= Beherbergungsstätten	FOERDERG	= Forderung
BEKLEIDG	= Bekleidung	FORSCHG.	= Forschung
BEKLEIDGS ZUBEH.	= Bekleidungszubehor	FORSTW.	= Forstwirtschaft, forstwirtschaftliche
BERAT.	= beratender	FORTBILDG	= Fortbildung
...BERGB.	= ...bergbau	FOTOTECHN U -CHEM.MAT.	= fototechnischem und -chemischem Material
BERGBAUL.	= bergbauliche	FR.	= freien, freier
BERUFL.	= beruflichen	FREIBERUFL.	= freiberufliches
BERUFSORG.	= Berufsorganisationen	FREIGEST.	= freigestellter
BERUFSVERTR.	= Berufsvertretungen	FREMD	= fremder
...BESEITG	= ...beseitigung	FRISEURBED.	= Friseurbedarf
BESP.	= bespielte	FS-	= Fernseh-
BEST	= bestimmte (n)	FUTTERM	= Futtermitteln
BETEILIGUNGSGES	= Beteiligungs- gesellschaften		
BEWEGL	= beweglicher		
BILDG.	= Bildung		
...BILD.	= ...bildende		
BINNENSCHIFF.	= Binnenschiffahrt	GALANTERIEW	= Galanteriewaren
BUCHPRUEF.	= Buchprüfern	...GARN	= .. garnen
BUCHPRUEFUNGSGES.	= Buchprüfungs- gesellschaften	...GEB.	= .. gebunden (en)
		GEBAEUDEREINIG.	= Gebäudereinigung
BUEROART.	= Büroartikeln	GEBIETSK.	= Gebietskorperschaften
BUEROMASCH.	= Büromaschinen	GEBR GUET.	= Gebrauchsgutern
BUERSTENW.	= Bürstenwaren	GENEHMIGUNGSPFL.	= genehmigungspflichtiger
BUNDESREP.	= Bundesrepublik	-GENERAT	= -generatoren
		GENOSSENSCHAFTL.	= genossenschaftliche
		GENUSSMITTELIND	= Genußmittelindustrie
		GERAET.	= Geraten
		..GES	= .. gesellschaften
CHEM.	= chemische (m, n)	GESETZL.	= gesetzliche (n)
CHEMIKAL.	= Chemikalien	..GEST.	= .. gestellter
CHEMOTECHN.	= chemotechnische	GESUNDH.TECHN	= gesundheitstechnischen
CHEM -TECHN.	= chemisch-technischen	GESUNDH WESENS	= Gesundheitswesens
CHRISTL	= christliche	GEWERBL.	= gewerbliche (n)
		GEWERBSM	= gewerbsmäßige
		GEW U VERARB V.	= Gewinnung und Verarbeitung von
D	= dem, den, der, des, die	GEW.V	= Gewinnung von
DATENVERARBEITUNGSANL	= Datenverarbeitungs- anlagen	GH M.	= Großhandel mit
DIENTSTLEISTG.	= Dienstleistungen	GR	= groß (e)
DRUCKERZEUGN.	= Druckerzeugnissen	GR FORM	= großformatigen
		GR MUSIKINSTRUMENTE	= Großmusikinstrumente
		GROBKER.	= Grobkeramik
		GRUNDST.-	= Grundstücks-
		GRUNDSTF.	= Grundstoffen
		.. GUET.	= .. gutern
		GUETERBEF.	= Guterbeförderung
EBM-WAREN	= Eisen-, Blech- und Metallwaren	HANDELSF.	= handelsfertige
EDELMET.	= Edelmetall	HARTFASERERZEUGN	= Hartfasererzeugnissen
EH M	= Einzelhandel mit	HAUPTR.	= Hauptrichtung
EIG.	= eigenen	HAUSHALTSGR GERAET.	= Haushaltsgroßgeräten
EINR.	= Einrichtungen	HAUSHALTSGERAET	= Haushaltsgeräten
EINR GEGENSTAENDE(N)	= Einrichtungsgegen- stände (n)	HAUSHALTSNAEHMASCH	= Haushaltsnahmaschinen
		HAUSTEXTIL.	= Haustextilien
EINSCHL.	= einschließlich	HERR	= Herren
ELEKTR	= elektrischen	HOLZW.	= Holzwaren
ELEKTRIZ -	= Elektrizitäts-	H U.VERARB.V.	= Herstellung und Verarbeitung von
ELEKTRIZ.ERZG	= Elektrizitätserzeugung		
ELEKTROTECHN.	= elektrotechnische (m, n)	H.V.	= Herstellung von
...ELEM	= ...elementen	HYGIEN.	= hygienische
...ENERG.	= ...energie		
ERLAUBNISFR.	= erlaubnisfreier		
ERLAUBNISPFL.	= erlaubnispflichtiger		
ERWERBSZW.	= Erwerbszweck		
ERZEUGN.	= Erzeugnisse (n)		
...ERZG	= ...erzeugung		

noch. In den Kurzbezeichnungen verwendete Abkürzungen

I	= im, in	OD.	= oder
. .IND	= .. industrie	OEFF.	= öffentlich (e)
INN	= innere	OEFF.-RECHTL	= öffentlich-rechtliche
INSTALLBEDARF	= Installationsbedarf	OH.	= ohne
INSTALLV	= Installation von	OPT.	= optischen
INTERNAT.	= internationale	. .ORDNG	= ...ordnung
ISOL	= isolierten	ORG.	= Organisationen
. K	= korperschaften	ORG BERATUNG	= Organisationsberatung
KAROSS	= Karosserien	ORG MITTELN	= Organisationsmitteln
. .KER	= ...keramik	ORTHOPAED.	= orthopädischen
KERNENERG	= Kernenergie	...PACK	= ...packungen
KFZ	= Kraftfahrzeug (e, en)	PAP	= Papier
KFZ-TEILE	= Kraftfahrzeugteile	PAPIERW.	= Papierwaren
KIND -	= Kinder-	PART.	= Parteien
KINOGERAET.	= Kinogeräten	PARTIKUL	= Partikuliere
KIRCHL.-REL	= kirchlich-religiöse	PERSOENL	= persönliche
KL	= kleine	PERSONENBEF.	= Personenbeförderung
KLEINEISENW	= Kleineisenwaren	. .PFL	= pflichtiger
KOERPERPFLG	= Körperpflege	. .PFLG	= . pflege
KOMMUN	= kommunale (n)	PHARMAZEUT.	= pharmazeutischen
KONFEKTION	= konfektionierten	PHONOGERAET.	= phonotechnischen
KOSMET	= kosmetische (n)	PHONOTECHN GERAET }	Geräten
KR	= .. kraft	PHYSIKAL.	= physikalische
KRIEGSFOLGEAUFG	= Kriegsfolgeaufgaben	. PKT.	= . punkt
KUENSTL	= kunstlichen	... PLANG	= . planung
KUNSTGEWERBL	= kunstgewerblichen	POLIT.	= politische
KURZW	= Kurzwaren	PRIV	= privat (e, n)
L	= leichten	PROD GEWERBE	= Produzierendes Gewerbe
LABORBED	= Laborbedarf	. PRUEF.	= . prüfen
LANDESPLANG	= Landesplanung	PRUEFG	= . prüfung
LANDW	= landwirtschaftliche (n)	PULLOV	= Pullovern
LEDERW	= Lederwaren	RAUMORDNG	= Raumordnung
LEISTG	= leistungen	-RECHTL.	= -rechtliche
L.METALLKONSTRUKTIONEN	= Leichtmetall-	REEDER	= Reedereien
	konstruktionen	REFORMW.	= Reformwaren
L.METALLPROFILIEN	= Leichtmetallprofilen	. .REINIG	= ...reinigung
M	= mit	REL	= religiöse
M	= mitteln	REP V.	= Reparatur von
MASCH	= maschinen	RESTSTF	= Reststoffen
MASCHINENGESTRICH	= maschinengestrichenes	ROHSTF	= Rohstoffen
MASSANFTG V	= Maßanfertigung von	RUNDF -	= Rundfunk-
MAT	= Material	SAEUGL	= Sauglinge
M D	= mit dem	SAEUGL BEKLEIDG	= Sauglingsbekleidung
MECH	= mechanischen	. SCHIFF.	= .. schiffahrt
MEDIZIN	= medizinische (n)	SCHLEIFM	= Schleifmitteln
MEDIZINMECH	= medizinmechanischen	SCHMUCKSTEIN	= Schmucksteinen
MET	= metall	SCHUL	= Schulen
METALLBLECHW	= Metallblechwaren	SCHWERPKT	= Schwerpunkt
MIEDERW	= Miederwaren	SEIDENGARN	= Seidengarnen
MINERAL	= mineralischen	SELBST	= selbständige
MINERAL GEB	= mineralisch gebundenen	SERIENFTG V	= Serienfertigung von
MINERALOELERZEUGN	= Mineraloelzeugnissen	SONST	= sonstige (n, r, s)
MINERALOELVERARB	= Mineraloelverarbeitung	SOZ	= soziale (n)
MONT V	= Montage von	SPED	= Spedition
MUSIKINSTRUM	= Musikinstrumenten	SPEZIALBED	= Spezialbedarf
NACHRICHTENUEBERMITTLG	= Nachrichtenubermittlung	ST	= stück (s)
NAHR -U GENUSSMITTELIND	= Nahrungs- und Genuß-	STAATL	= staatliche
	mittelindustrien	STANZT	= Stanzteilen
NAHRUNGSM	= Nahrungsmitteln	. .STEIN	= ...steinen
.NAT	= nationale	STEINKOHLBERGB	= Steinkohlenbergbau
NATUERL	= natürlichen	STELLENVERMITTLG	= Stellenvermittlung
NE-	= Nichteisen-	STEUERBERATUNGSGES	= Steuerberatungs-
NICHTELEKTR	= nichtelektrischen	...STF	= ...stoffen
OAS	= ohne ausgeprägten	STRASS -	= Straßen-
	Schwerpunkt	-STRICK.	= -strickerei
OBERFLAECHE VEREDLG	= Oberflächenveredlung	STRUMPFWIRK.	= Strumpfwirkerei
OBERBEKLEIDG	= Oberbekleidung	SUPRANAT	= supranationale

noch: In den Kurzbezeichnungen verwendete Abkürzungen

...T.	= ...teilen	VERSCH.	= verschiedene (r)
TAETIGK.	= Tätigkeiten	... VERSORG	= ...versorgung
TECHN.	= technische (m, n, s)	VERTEID	= Verteidigung
TECHN.-WIRTSCHAFTL.	= technisch-wirtschaftliche	-VERTLG	= -verteilung
TEXTIL	= Textilien, textilem (n)	VERTR	= Vertretungen
TEXTURIER	= Texturiererei	VERW	= Verwaltung (en)
TIER	= tierische	VHV.F	= Versandhandelsvertretung für
TONTR.	= Tonträger	V.V.	= Vermittlung von
. TR	= ...träger	WAERMEKR.	= Wärmekraft
-TRANSFORMAT	= -transformatoren	WAESCH.	= Wasche, Wäscherei
U	= und	WALZWERKSEINR	= Walzwerks-einrichtungen
U A	= und andere (m, n)	WASSERVERSORG	= Wasserversorgung
U -ABT.	= Unterabteilung	WEITERVERARB.	= Weiterverarbeitung
U AE. <sup>1)</sup>	= und ähnliche (n, s)	WELTANSCH	= weltanschauliche
.UEBERMITTLG.	= .. übermittlung	WIEDERGUTM.	= Wiedergutmachung
UNTERHALT.	= unterhaltende	. WIRK.	= .. wirkerei
UNTERHALTG	= Unterhaltung	WIRTSCH -	= Wirtschafts-
UNTERN	= Unternehmen	WIRTSCHAFTL.	= wirtschaftliche
UNTERN BERATUNG	= Unternehmensberatung	WIRTSCHAFTSFOERDERG	= Wirtschaftsförderung
UNTERR	= Unterricht	WIRTSCHAFTSPRUEFG	= Wirtschaftsprüfung
USW <sup>2)</sup>	= und so weiter	WIRTSCHAFTSPRUEFUNGSGES	= Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
V	= von	WIRTSCH PRUEF.	= Wirtschaftsprüfern
VERARB	= ...verarbeitung	WISSENSCH	= Wissenschaft
VERARB GEWERBE	= Verarbeitendes Gewerbe	WISSENSCHAFTL	= wissenschaftliche
VERARB U VEREDLG V	= Verarbeitung und Veredlung von	WOHLFAHRTSPFLG	= Wohlfahrtspflege
VERARB V	= Verarbeitung von	Z.	= zur
VERB	= verbundene	ZENTR	= zentrale
VEREDLG	= Veredlung	ZIVIL	= zivile
VEREDLG V	= Veredlung von	ZOOLOG	= zoologische (m)
VEREID	= vereidigten	. .ZUBEH	= ..zubehör
VERMIETG	= Vermietung	ZUR U VEREDLG V.	= Zurichtung und Veredlung von
.VERMITTLG	= ...vermittlung	. .ZW	= zweck
VERS GEWERBE	= Versicherungsgewerbe		

<sup>1)</sup> Angewendet an Stelle ausgelassener homogener Bezeichnungen

<sup>2)</sup> Angewendet an Stelle ausgelassener heterogener Bezeichnungen.

**ABTEILUNG 0**

**LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,**

**FISCHEREI**

**LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT,FISCHEREI**

**Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 0**

Nr	Bezeichnung	Seite	Nr	Bezeichnung	Seite
01	Landwirtschaft . . . . .	21	05	Forstwirtschaft . . . . .	35
011	Allgemeine Landwirtschaft . . . . .	22	051	Forstwirtschaft (ohne Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe) . . . . .	35
014	Allgemeiner Gartenbau . . . . .	27	055	Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe . . . . .	36
017	Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe . . . . .	29			
03	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege . . . . .	31	07	Fischerei, Fischzucht . . . . .	37
031	Gewerbliche Gärtnerei . . . . .	31	071	Hochsee- und Küstenfischerei . . . . .	37
034	Gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege . . . . .	32	074	Binnenfischerei, Fischzucht . . . . .	38
037	Gewerbliche Jagd . . . . .	33	077	Dienstleistungen auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe . . . . .	38



## Unterabteilung 01 = Landwirtschaft

### Vorbemerkung

Zur Unterabteilung „Landwirtschaft“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht,

- a) Bodenflächen als Acker, Dauergrünland, als Obst-, Reb- oder Hopfenfläche, als Gartenland oder als Baumschule zu nutzen,
- b) Rindvieh, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel, Kaninchen (ohne Chinchilla- und Angorakaninchen) oder Bienen – d.h. Tiere, die landwirtschaftliche Produkte im engeren Sinne liefern – zu Zucht- oder Nutzzwecken zu halten, unabhängig davon, ob das Futter aus eigener Produktion stammt oder nicht,
- c) Pferde zu Zucht- oder Nutzzwecken ganz oder überwiegend auf Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung zu halten oder
- d) gegen Entgelt bestimmte Dienstleistungen für landwirtschaftliche Betriebe zu erbringen, indem sie einen Teil der auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe anfallenden Arbeiten, z B Pflügen, Mahen, Dreschen, Trocknen, übernehmen

Der Gliederung der Unterabteilung „Landwirtschaft“ liegt die im Jahre 1971 für die Agrarstatistik eingeführte „Betriebssystematik für die Landwirtschaft“ (BSL) zugrunde. Sie wird auf die unter a), b) und c) genannten Institutionen angewendet, die eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von mindestens 1 ha bewirtschaften oder – unterhalb dieser Flächengröße – über pflanzliche oder tierische Erzeugungseinheiten in wenigstens einem spezialisierten landwirtschaftlichen Produktionszweig verfügen, sofern deren Produktionswert mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entspricht. Die Zuordnung der einzelnen Betriebszweige auf die Positionen der BSL erfolgt nach dem Verhältnis der Standarddeckungsbeiträge der Produktionsrichtungen des Betriebes untereinander und zum Standarddeckungsbeitrag des gesamten Betriebes. Der Standarddeckungsbeitrag jedes Betriebes wird aus den Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung (Hektar Anbaufläche bzw. Zahl der Tiere) und dem aus Buchführungsunterlagen je Einheit („Hektar“ bzw. „Tier“) ermittelten Standarddeckungsbeitrag gebildet. Er ergibt sich für die einzelnen Betriebszweige, indem von der Bruttoleistung die variablen Kosten abgesetzt werden. Aus der Summe der Standarddeckungsbeiträge der einzelnen Betriebszweige ergibt sich der Standarddeckungsbeitrag je Betrieb. Seine Zusammensetzung nach Betriebszweigen ist maßgebend für das Betriebssystem. Die Bezeichnung „Standard“ soll verdeutlichen, daß keine betriebsspezifischen Mengenerträge, Preise und Aufwendungen je Einheit zugrunde gelegt werden, sondern für größere Gebiete (mit vergleichbaren Erzeugungs- und Preisverhältnissen) mit standardisierten (durchschnittlichen) Deckungsbeiträgen je Einheit gerechnet wird.

Im einzelnen ist die BSL in folgende Betriebsbereiche, -formen, -arten und -typen (Betriebssysteme) untergliedert:

Kennziffer	Bezeichnung	Kennziffer	Bezeichnung
1000	<b>LANDWIRTSCHAFT</b>	1590	Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe
1100	Marktfruchtbetriebe	1591	Landwirtschaft mit Marktfrucht
1110	Marktfrucht-Spezialbetriebe	1592	Landwirtschaft mit Futterbau
1111	– Intensivfruchtbetriebe	1593	Landwirtschaft mit Veredlung
1112	– Extensivfruchtbetriebe	1594	Landwirtschaft mit Dauerkulturen
1120	Marktfrucht-Verbundbetriebe		
1122	– Marktfrucht-Futterbaubetriebe	2000	<b>GARTENBAU</b>
1123	– Marktfrucht-Veredlungsbetriebe	2600	Gemüsebetriebe
1124	– Marktfrucht-Dauerkulturbetriebe	2610	Gemüse-Spezialbetriebe
1200	Futterbaubetriebe	2611	– Freilandgemüsebetriebe
1210	Futterbau-Spezialbetriebe	2612	– Unterglasgemüsebetriebe
1211	– Milchviehbetriebe	2620	Gemüse-Verbundbetriebe
1212	– Rindermastbetriebe	2700	Zierpflanzenbetriebe
1220	Futterbau-Verbundbetriebe	2710	Zierpflanzen-Spezialbetriebe
1221	– Futterbau-Marktfruchtbetriebe	2711	– Freilandzierpflanzenbetriebe
1223	– Futterbau-Veredlungsbetriebe	2712	– Topfpflanzenbetriebe
1224	– Futterbau-Dauerkulturbetriebe	2713	– Unterglasschnittblumenbetriebe
1300	Veredlungsbetriebe	2720	Zierpflanzen-Verbundbetriebe
1310	Veredlungs-Spezialbetriebe	2800	Baumschulbetriebe
1311	– Schweinebetriebe	2810	Baumschul-Spezialbetriebe
1312	– Geflügelbetriebe	2820	Baumschul-Verbundbetriebe
1320	Veredlungs-Verbundbetriebe	299Q	Gartenbauliche Gemischtbetriebe
1321	– Veredlungs-Marktfruchtbetriebe		
1322	– Veredlungs-Futterbaubetriebe	3000	<b>FORSTWIRTSCHAFT</b>
1324	– Veredlungs-Dauerkulturbetriebe		
1400	Dauerkulturbetriebe	4000	<b>KOMBINATIONSBETRIEBE</b>
1410	Dauerkultur-Spezialbetriebe	4102	– Landwirtschaft-Gartenbau
1411	– Obstbaubetriebe	4103	– Landwirtschaft-Forstwirtschaft
1412	– Weinbaubetriebe	4201	– Gartenbau-Landwirtschaft
1413	– Hopfenbaubetriebe	4203	– Gartenbau-Forstwirtschaft
1420	Dauerkultur-Verbundbetriebe	4301	– Forstwirtschaft-Landwirtschaft
1421	– Dauerkultur-Marktfruchtbetriebe	4302	– Forstwirtschaft-Gartenbau
1422	– Dauerkultur-Futterbaubetriebe		
1423	– Dauerkultur-Veredlungsbetriebe	5000	<b>KOMBINIERTER VERBUNDBETRIEBE</b>

noch: Vorbemerkung

Der Unterabteilung „Landwirtschaft“ werden alle Nummern der BSL (dort als Kennziffern bezeichnet) mit Ausnahme von 3000 „Forstwirtschaft“, 4301 „Kombinationsbetriebe Forstwirtschaft-Landwirtschaft“ und 4302 „Kombinationsbetriebe Forstwirtschaft-Gartenbau“ (diese siehe Unterabteilung 05 „Forstwirtschaft“) zugeordnet, jedoch bei der Gliederung nach Wirtschaftszweigen in unterschiedlicher Darstellungstiefe wiedergegeben. Für „Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe“ (WZ 017) sieht die BSL keine Position vor.

Abweichend von dem in der Systematik der Wirtschaftszweige anzuwendenden Grundsatz der Zuordnung nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden in der BSL landwirtschaftliche Einheiten den „Spezialbetrieben“ (dritte Stelle der vierstelligen Kennziffer=1) nur dann zugeordnet, wenn der Standarddeckungsbeitrag für eine bestimmte Produktionsrichtung (Wirtschaftszweig) mindestens 75% des gesamten Standarddeckungsbeitrages ausmacht. Das führt in der Unterabteilung „Landwirtschaft“ auf der Viersteller-Ebene (Untergruppen) und vielfach auch auf der Fünfsteller-Ebene (Klassen) dazu, daß der Mehrzahl der Wirtschaftszweige landwirtschaftliche Einheiten nur dann zugeordnet werden, wenn der Standarddeckungsbeitrag für einen bestimmten Wirtschaftszweig die 75%-Grenze erreicht, während landwirtschaftliche Einheiten, in denen der Standarddeckungsbeitrag für einen bestimmten Wirtschaftszweig unter 75% des gesamten Standarddeckungsbeitrages einnimmt, bereits als Wirtschaftszweige „ohne ausgeprägten Schwerpunkt“ angesehen und dementsprechend eingeordnet werden. Nur dadurch, daß dieses „strenge“ Schwerpunktprinzip hier übernommen worden ist, ist in der Unterabteilung „Landwirtschaft“ eine Vergleichbarkeit der einzelnen Wirtschaftszweige mit den Betriebssystemen der BSL gegeben.

In der Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit der einzelnen Positionen wird die zur Zuordnung erforderliche Höhe des Standarddeckungsbeitrages angegeben. Hier befinden sich auch Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche. Zur Vervollständigung der Beschreibung werden zusätzlich die entsprechenden Nummern der „Betriebssystematik für die Landwirtschaft“ (BSL) und des „Güterverzeichnisses für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978“ (GULA) angegeben. Dort kann sich der Benutzer über weitere Einzelheiten informieren.

Gliederung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen erläutert durch Nummern der BSL Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des GULA 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
01	<p><b>Landwirtschaft</b> LANDWIRTSCHAFT BSL 1000 bis 5000 (ohne 3000, 4301 bis 4302) GULA 01 (ohne 0111 60, 0115 91 bis 0115 99, 0116 50 bis 0116 97, 0119 75, 0131 81 bis 0131 99, 0139 31 bis 0139 90, 017, 0191 15, 0191 63 bis 0191 67, 0196 bis 0197), 02 (ohne 0211 . . 6, 0219, 025, 0291 90, 0294, 0295 71 bis 0295 75, 0296 bis 0297, 0299 10, 0299 70 bis 0299 95, 0299 99), 031</p>	<p>01 ohne: Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung -zucht und -pflege (WZ 03)</p>
011	<p><b>Allgemeine Landwirtschaft</b> ALLGEM LANDWIRTSCHAFT BSL 1000, 4102 bis 4103, 5000 GULA 01 (ohne 0111 60, 0115 91 bis 0115 99, 0116 50 bis 0116 97, 0119 75, 0131 70 bis 0131 99, 0139 31 bis 0139 90, 015 bis 017, 0191 15, 0191 63 bis 0191 67, 0195 bis 0197), 02 (ohne 0211 . . 6, 0219, 025, 0291 90, 0294, 0295 71 bis 0295 75, 0296 bis 0297, 0299 10, 0299 70 bis 0299 95, 0299 99)</p>	<p>ex 01</p>

## 01 = Landwirtschaft

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen erläutert durch Nummern der BSL Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des GÜLA 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
011 1	<b>Marktfruchtbau</b> <b>MARKTFRUCHTBAU</b> BSL 1100 GÜLA 0111 bis 0112 (ohne 0111 60), 0113 11 bis 0113 30, 0115 11 bis 0115 79, 0116 10 bis 0116 30, 0116 99, 0118 bis 0119 (ohne 0119 75), 0191 (ohne 0191 15, 0191 63 bis 0191 67)	ex 01
011 10	<b>zugleich Klasse</b> Nutzung von Bodenflächen als Acker zum Anbau von Marktfrüchten, darunter sämtliche Getreide- und Hülsenfruchtarten, Raps, Rüben, Kartoffeln, Zuckerrüben; außerdem Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Mohn, Körnersenf, Flachs, Hanf, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen Nutzung von Bodenflächen durch landwirtschaftliche Kulturen, z.B. Getreide, Kartoffeln, im Wechsel mit Anbau von Gemüse (Feldgemüseanbau), darunter Spargel, sowie von Erdbeeren Einzuordnen sind Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 75% aus Marktfruchtbau, Futterbau, tierischer Veredlung und Dauerkulturbau resultieren, wobei mindestens 50% der Standarddeckungsbeiträge aus dem Marktfruchtbau erzielt werden. <i>Bemerkung</i> Anbau von Gemüse sowie von Erdbeeren im Wechsel mit Gartengewächsen s. unter WZ 014 10 BSL 1100 GÜLA 0111 bis 0112 (ohne 0111 60), 0113 11 bis 0113 30, 0115 11 bis 0115 79, 0116 10 bis 0116 30, 0116 99, 0118 bis 0119 (ohne 0119 75), 0191 (ohne 0191 15, 0191 63 bis 0191 67)	
011 2	<b>Futterbau</b> <b>FUTTERBAU</b> Milchviehhaltung und Rindermast, im allgemeinen ganz oder überwiegend auf eigener Futtergrundlage Einzuordnen sind Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 75% aus Marktfruchtbau, Futterbau, tierischer Veredlung und Dauerkulturbau resultieren, wobei mindestens 50% der Standarddeckungsbeiträge aus dem Futterbau erzielt werden. BSL 1200 GÜLA 0113 51 bis 0113 90, 0117, 0211 .. 5, 0212, 0214, 0291 10 bis 0291 40, 0295 11 bis 0295 15, 0295 90, 0299 97	ex 01
011 21	<b>Milchviehhaltung</b> <b>MILCHVIEHHALTUNG</b> Haltung und/oder Zucht von Kühen zur Milchgewinnung im allgemeinen ganz oder überwiegend auf eigener Futtergrundlage durch Anbau von Futterpflanzen und Nutzung von Bodenflächen als Dauergrünland Einzuordnen sind Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 75% aus Futterbau resultieren und deren Milchviehhaltung dabei den Schwerpunkt bildet. <i>Nicht einzubeziehen:</i> Haltung von Ammen- und Mutterkühen (WZ 011 24) <i>Bemerkung:</i> Haltung und/oder Zucht von Schafen s. unter WZ 011 24, von Ziegen s. unter WZ 011 90 BSL 1211 GÜLA 0212 17, 0212 47, 0291 10	ex 01

## 01 = Landwirtschaft

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen erläutert durch Nummern der BSL Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des GULA 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
011 24	<p><b>Rindermast</b> RINDERMAST</p> <p>Haltung und/oder Zucht von Rindern, darunter Kalber, Jungvieh, Farsen, Ammen-, Mutter-, Mast- und Schlachtkuhe, im allgemeinen ganz oder überwiegend auf eigener Futtergrundlage durch Anbau von Futterpflanzen und Nutzung von Bodenflächen als Dauergrünland</p> <p>Haltung und/oder Zucht von Schafen und Pferden, Erzeugung von Rohwolle vom lebenden Schaf und von Schafsmilch</p> <p>Nutzung von Bodenflächen als Dauergrünland und/oder als Acker zum Anbau von Runkel- und Kohlruben, Futtermohren, Futterkohl, Klee, Luzerne, Gras, Grün- und Silomais und sonstigen Futterpflanzen ohne eigene Viehhaltung</p> <p>Einzuzuordnen sind Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 75% aus Futterbau resultieren und deren Haltung von Rindern, Schafen und Pferden dabei den Schwerpunkt bildet.</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Haltung von Kühen zur Milchgewinnung (WZ 011 21)</p> <p><i>Bemerkung:</i> Haltung Zucht und Pflege von Pferden außerhalb landwirtschaftlicher Betriebe s. unter WZ 034 10</p> <p>BSL 1212</p> <p>GULA 0113 51 bis 0113 90, 0117, 0211 .. 5, 0212 (ohne 0212 17, 0212 47), 0214, 0291 40, 0295 11 bis 0295 15, 0295 90, 0299 97</p>	ex 01
011 28	<p><b>Futterbau<sup>*)</sup></b> FUTTERBAU,OAS</p> <p>Haltung und/oder Zucht von Rindern, Schafen und Pferden sowie Anbau von Futterpflanzen (einschließlich Dauergrünland) ohne eigene Viehhaltung, wobei die Summe der Standarddeckungsbeiträge aus Futterbau nur 50% bis unter 75% der Summe der Standarddeckungsbeiträge der Einheit ausmacht</p> <p>BSL 1220</p> <p>GULA wie WZ 011 21 und 011 24</p>	ex 01
011 4	<p><b>Tierische Veredlung</b> TIER VEREDLUNG</p> <p>Haltung und/oder Zucht von Schweinen und Geflügel (auch ohne oder mit nur geringer Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung)</p> <p>Einzuzuordnen sind Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 75% aus Marktfruchtbau, Futterbau, tierischer Veredlung und Dauerkulturbau resultieren, wobei mindestens 50% der Standarddeckungsbeiträge aus der tierischen Veredlung erzielt werden.</p> <p>BSL 1300</p> <p>GULA 0213, 0216, 0292</p>	ex 01
011 41	<p><b>Schweinehaltung</b> SCHWEINEHALTUNG</p> <p>Haltung und/oder Zucht von Schweinen (auch ohne oder mit nur geringer Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung)</p> <p>Einzuzuordnen sind Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 75% aus tierischer Veredlung resultieren und deren Schweinehaltung dabei den Schwerpunkt bildet.</p> <p>BSL 1311</p> <p>GULA 0213</p>	ex 01

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 01 = Landwirtschaft

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen erläutert durch Nummern der BSL Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des GULA 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
011 44	<b>Geflügelhaltung</b> <b>GEFLUEGELHALTUNG</b> Haltung und/oder Zucht von Geflügel, darunter Legehennen, Masthähnchen und -hühnchen, Gänse, Enten und Truthühner (auch ohne oder mit nur geringer Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung) Erzeugung von Eiern Einzuordnen sind Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 75% aus tierischer Veredlung resultieren und deren Geflügelhaltung dabei den Schwerpunkt bildet BSL 1312 GULA 0216, 0292	ex 01
011 48	<b>Tierische Veredlung<sup>*)</sup></b> <b>TIER VEREDLUNG,OAS</b> Haltung und/oder Zucht von Schweinen und Geflügel, wobei die Summe der Standarddeckungsbeiträge aus tierischer Veredlung nur 50% bis unter 75% der Summe der Standarddeckungsbeiträge der Einheit ausmacht BSL 1320 GULA wie WZ 011 41 und 011 44	ex 01
011 6	<b>Dauerkulturbau</b> <b>DAUERKULTURBAU</b> Nutzung von Bodenflächen als Obst-, Reb- und Hopfenanlagen Einzuordnen sind Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 75% aus Marktfruchtbau, Futterbau, tierischer Veredlung und Dauerkulturbau resultieren, wobei mindestens 50% der Standarddeckungsbeiträge aus dem Dauerkulturbau erzielt werden. BSL 1400 GULA 0131 11 bis 0131 59, 0135, 0139 10, 0193	ex 01
011 61	<b>Obstbau</b> <b>OBSTBAU</b> Nutzung von Bodenflächen als Obstanlagen Einzuordnen sind Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 75% aus Dauerkulturbau resultieren und der Obstbau dabei den Schwerpunkt bildet. <i>Nicht einzubeziehen</i> : Anbau von Erdbeeren (WZ 011 10 und 014 10) BSL 1411 GULA 0131 11 bis 0131 59, 0193 10	ex 01
011 63	<b>Weinbau</b> <b>WEINBAU</b> Nutzung von Bodenflächen als Rebanlagen H. von Traubenmaische, -most und -wein aus selbsterzeugten Trauben Einzuordnen sind Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 75% aus Dauerkulturbau resultieren und der Weinbau dabei den Schwerpunkt bildet. <i>Nicht einzubeziehen</i> : Rebschulen (WZ 014 50); H von Traubenwein aus zugehelferten und/oder zugekauften Trauben, Verarbeitung von Traubenwein (WZ 294 51) . BSL 1412 GULA 0135, 0193 31 bis 0193 39	ex 01

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

WZ 1979

01 = Landwirtschaft

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen erläutert durch Nummern der BSL Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des GÜLA 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
011 65	<p><b>Hopfenbau</b> <b>HOPFENBAU</b></p> <p>Nutzung von Bodenflächen als Hopfenanlagen</p> <p>Einzuordnen sind Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 75% aus Dauerkulturbau resultieren und der Hopfenbau dabei den Schwerpunkt bildet.</p> <p>BSL 1413 GÜLA 0139 10, 0193 90</p>	ex 01
011 68	<p><b>Dauerkulturbau</b><sup>*)</sup> <b>DAUERKULTURBAU,OAS</b></p> <p>Nutzung von Bodenflächen als Obst-, Reb- und Hopfenanlagen, wobei die Summe der Standarddeckungsbeiträge aus Dauerkulturbau nur 50% bis unter 75% der Summe der Standarddeckungsbeiträge der Einheit ausmacht</p> <p>BSL 1420 GÜLA wie WZ 011 61 bis 011 65</p>	ex 01
011 8	<p><b>Allgemeine Landwirtschaft</b><sup>*)</sup> <b>ALLGEM LANDWIRTSCHAFT,OAS</b></p> <p>BSL 1590 GÜLA wie WZ 011 1 bis 011 6</p>	ex 01
011 80	<p><b>zugleich Klasse</b></p> <p>Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 75% aus Marktfruchtbau, Futterbau, tierischer Veredlung und Dauerkulturbau resultieren, ohne daß aus einer dieser Produktionsrichtungen mindestens 50% der Standarddeckungsbeiträge erzielt werden</p> <p><i>Bemerkung</i> Marktfruchtbau s. unter WZ 011 10, Futterbau s. unter WZ 011 21 bis 011 28, Tierische Veredlung s. unter WZ 011 41 bis 011 48, Dauerkulturbau s. unter WZ 011 61 bis 011 68</p> <p>BSL 1590 GÜLA wie WZ 011 1 bis 011 6</p>	
011 9	<p><b>Sonstige allgemeine Landwirtschaft</b> <b>SONST ALLGEM LANDWIRTSCHAFT</b></p> <p>BSL 4102 bis 4103, 5000 GÜLA 0215, 0217 bis 0218, 0291 70, 0293, 0295 40, 0299 40</p>	ex 01
011 90	<p><b>zugleich Klasse</b></p> <p>Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge zu 50% bis unter 75% aus Marktfruchtbau, Futterbau, tierischer Veredlung und Dauerkulturbau resultieren sowie die Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge weder aus Marktfruchtbau, Futterbau, tierischer Veredlung und Dauerkulturbau insgesamt noch aus Gartenbau oder aus Forstwirtschaft 50% erreichen</p>	

<sup>\*)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 01 = Landwirtschaft

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen erläutert durch Nummern der BSL Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des GÜLA 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 011 90	<p>Einzuordnen sind ferner folgende Einheiten, die in der BSL nicht enthalten sind: Haltung und/oder Zucht von Ziegen, Kaninchen (ohne Chinchilla- und Angorakaninchen), Bienen Erzeugung von Ziegenmilch, Bienenhonig, Bienenwachs</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Haltung Zucht und Pflege von Chinchilla- und Angorakaninchen (WZ 034 40) <i>Bemerkung:</i> Marktfruchtbau s unter WZ 011 10, Futterbau s unter WZ 011 21 bis 011 28, Tierrische Veredlung s unter WZ 011 41 bis 011 48, Dauerkulturbau s. unter WZ 011 61 bis 011 68, Gartenbau s. unter WZ 014 10 bis 014 90, Forstwirtschaft s unter WZ 051 00 BSL 4102 bis 4103, 5000 GÜLA 0215, 0217 bis 0218, 0291 70, 0293, 0295 40, 0299 40</p>	
014	<p><b>Allgemeiner Gartenbau</b> ALLGEM GARTENBAU</p> <p><i>Bemerkung:</i> Gewerbliche Gärtnerei s unter WZ 031 BSL 2000, 4201 bis 4203 GÜLA 0131 70, 015, 0195</p>	ex 01
014 1	<p><b>Gemüsebau</b> GEMUESEBAU</p> <p>BSL 2600 GÜLA 0131 70, 0151, 0195 10</p>	ex 01
014 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>Nutzung von Bodenflächen zum Anbau von Gemüse, darunter Spargel, sowie von Erdbeeren, im Wechsel mit Gartengewachsen, sowohl im Freiland als auch unter Glas; außerdem Pilzanbau</p> <p>Einzuordnen sind Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 75% aus Gemüsebau, Zierpflanzenbau und Baumschulen resultieren, wobei mindestens 50% der Standarddeckungsbeiträge aus dem Gemüsebau erzielt werden.</p> <p><i>Bemerkung:</i> Anbau von Gemüse (Feldgemüseanbau) sowie von Erdbeeren im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen s unter WZ 011 10, Erzeugung von Jungpflanzen s unter WZ 014 30 BSL 2600 GÜLA 0131 70, 0151, 0195 10</p>	
014 3	<p><b>Zierpflanzenbau</b> ZIERPFLANZENBAU</p> <p>BSL 2700 GÜLA 0155 bis 0157, 0195 90</p>	ex 01
014 30	<p>zugleich Klasse</p> <p>Nutzung von Bodenflächen zum Anbau von Blumen und Zierpflanzen (einschließlich Stauden und Jungpflanzen – Gemüse- und Zierpflanzen –) sowohl im Freiland als auch unter Glas</p> <p>Erzeugung von Gartenbausamereien, z.B. Gemüse- und Blumensamen, sowie Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen (auch unter Glas)</p> <p>Einzuordnen sind Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 75% aus Gemüsebau, Zierpflanzenbau und Baumschulen resultieren, wobei mindestens 50% der Standarddeckungsbeiträge aus dem Zierpflanzenbau erzielt werden.</p> <p>BSL 2700 GÜLA 0155 bis 0157, 0195 90</p>	

## 01 = Landwirtschaft

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen erläutert durch Nummern der BSL Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des GULA 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
014 5	<b>Baumschulen</b> <b>BAUMSCHULEN</b> BSL 2800 GÜLA 0153	ex 01
014 50	<b>zugleich Klasse</b> Nutzung von Bodenflächen als Baumschule, darunter Forstbaumschulen, soweit sie nicht Teile von forstwirtschaftlichen Einheiten sind; Rebschulen Einzuordnen sind Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 75% aus Gemüsebau, Zierpflanzenbau und Baumschulen resultieren, wobei mindestens 50% der Standarddeckungsbeiträge aus der Nutzung von Bodenflächen als Baumschule erzielt werden. <i>Nicht einzubeziehen:</i> Forstbaumschulen, die Teile von forstwirtschaftlichen Einheiten sind, Weihnachtsbaumkulturen (WZ 051 00) BSL 2800 GÜLA 0153	
014 8	<b>Allgemeiner Gartenbau**</b> <b>ALLGEM.GARTENBAU,OAS</b> BSL 2990 GÜLA wie WZ 014 10 bis 014 50	ex 01
014 80	<b>zugleich Klasse</b> Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 75% aus Gemüsebau, Zierpflanzenbau und Baumschulen resultieren, ohne daß aus einer dieser Produktionsrichtungen mindestens 50% der Standarddeckungsbeiträge erzielt werden <i>Bemerkung:</i> Sonstiger allgemeiner Gartenbau s. unter WZ 014 90, Gemüsebau s. unter WZ 014 10, Zierpflanzenbau s. unter WZ 014 30, Baumschulen s. unter WZ 014 50 BSL 2990 GÜLA wie WZ 014 10 bis 014 50	
014 9	<b>Sonstiger allgemeiner Gartenbau</b> <b>SONST.ALLGEM GARTENBAU</b> BSL 4201 bis 4203 GÜLA wie WZ 014 10 bis 014 50	ex 01
014 90	<b>zugleich Klasse</b> Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge zu 50% bis unter 75% aus Gemüsebau, Zierpflanzenbau und Baumschulen resultieren <i>Bemerkung:</i> Gemüsebau s. unter WZ 014 10, Zierpflanzenbau s. unter WZ 014 30, Baumschulen s. unter WZ 014 50, Allgemeiner Gartenbau** s. unter WZ 014 80 BSL 4201 bis 4203 GÜLA wie WZ 014 10 bis 014 50	

\*\* Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## 01 = Landwirtschaft

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen erläutert durch Nummern der BSL Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des GULA 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
017	<b>Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe</b> LANDW DIENSTLEISTUNGEN BSL – GULA 031	ex 01
017 0	<b>zugleich Untergruppe</b> BSL – GULA 031	
017 00	<b>zugleich Klasse</b> Übernahme von Tätigkeiten auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe, die üblicherweise von landwirtschaftlichen Einheiten selbst ausgeübt werden, darunter Pflügen, Mahen, Dreschen, Melken, Getreidetrocknung, Tabaktrocknung, Schadlingsbekämpfung in der Landwirtschaft, Pflege landwirtschaftlicher Tiere, Saatgutbeizen und -reinigen, Ernten und Verpacken von Obst und Gemüse, Beschneiden von Bäumen <i>Bemerkung</i> Forstschadlingsbekämpfung s unter WZ 055 00, H von Futtermitteln s unter WZ 297 01 bis 297 07, Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten s unter WZ 791 10 BSL – GULA 031	

## Unterabteilung 03 = Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege

### Vorbemerkung

Zur Unterabteilung „Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege“ gehören nur Institutionen, die üblicherweise nicht zur Landwirtschaft im engeren Sinne gerechnet werden. Die gewerbliche Gärtnerei unterscheidet sich vom landwirtschaftlichen Gartenbau unter anderem durch die fehlende bzw. nur geringe Bodennutzung. Die gewerbliche Tierhaltung grenzt sich von der landwirtschaftlichen Tierhaltung durch die Haltung, Zucht und Pflege nichtlandwirtschaftlicher Tiere ab, bei der Pferdehaltung durch die fehlende oder nicht ausreichende Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung. Außerdem ist hier die gewerbliche Jagd eingeordnet.

In diese Unterabteilung sind auch Institutionen einzuordnen, die bestimmte Dienstleistungen erbringen, die den Dienstleistungen für landwirtschaftliche Betriebe nicht zugeordnet werden können, wie Pflege von Grünflächen, Grabern und Pflanzen sowie Pflege von nichtlandwirtschaftlichen Tieren.

In der Beschreibung der einzelnen Positionen wird gesagt, durch welche Tätigkeiten der wirtschaftliche Schwerpunkt der bei ihnen einzuordnenden Institutionen gegeben sein soll. Hier befinden sich auch Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche. Zur Vervollständigung der Beschreibung werden zusätzlich die entsprechenden Nummern des „Güterverzeichnisses für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978“ (GULA) angegeben. Dort kann sich der Benutzer über weitere Einzelheiten informieren.

### Gliederung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des GULA 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
03	<b>Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege</b> GEWERBL GAERTNEREI U TIERHALTUNG GULA 017, 0196, 0211 6, 0219, 025, 0294, 0295 71 bis 0295 75, 0296 bis 0299 (ohne 0296 15, 0299 40 bis 0299 70, 0299 97 bis 0299 99), 03 (ohne 031)	ex 01 (sa WZ 01)
031	<b>Gewerbliche Gärtnerei</b> GEWERBLGAERTNEREI <i>Bemerkung</i> Allgemeiner Gartenbau s unter WZ 014 GULA 017, 0196, 035	ex 01
031 1	<b>Landschaftsgärtnerei</b> LANDSCHAFTSGAERTNEREI GULA 0351	ex 01
031 10	<b>zugleich Klasse</b> Anlage und Pflege von Grünflächen, darunter Garten, Grünflächen von Parks, Sport- und Spielplätzen, Grünflächen in Wohn- und Gewerbegebieten, Grünflächen an Verkehrswegen <i>Nicht einzu beziehen</i> Ausführung von Erdbewegungs- und Landeskulturbauarbeiten (WZ 300 71), von Straßen- und Wegebauten (WZ 300 75), Kabel- und Rohrlegerei, Bau von Wasserversorgungsanlagen, Sportanlagenbau (WZ 300 79) GULA 0351	

## 03 = Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des GULA 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
031 5	<b>Gewerbliche Gärtnerei (ohne Landschaftsgärtnerei)</b> GEWERBLGAERTNEREI(OH LANDSCHAFTSGAERTNEREI) GULA 017, 0196, 0359	ex 01
031 50	<b>zugleich Klasse</b> Anlage, Bepflanzung und Pflege von Grabern H von Blumen- und Pflanzendekorationen, Trauerbindereien und sonstige Bindereien Pflanzenpflege <i>Nicht einzubeziehen</i> Landschaftsgärtnerei (WZ 031 10), Großhandel mit Blumen, Pflanzen (WZ 401 30) Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen (WZ 439 10) GULA 017, 0196, 0359	
034	<b>Gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege</b> GEWERBLTIERHALTUNG U -PFLEGE Haltung, Zucht und Pflege von Pferden außerhalb landwirtschaftlicher Betriebe und von nichtlandwirtschaftlichen Tieren <i>Bemerkung</i> Veterinärwesen s unter WZ 774 und 9 7 17 GULA 0211 . 6, 0219 bis 0251, 0295 71 bis 0295 75, 0296 11 bis 0296 13, 0296 17, 0296 19 8, 0296 50 8, 0296 91 7 bis 0296 91 8, 0296 95, 0297 (ohne 0297 19), 0299 10, 0299 91 8, 0299 95 7 bis 0299 95 8, 039	ex 01
034 1	<b>Gewerbliche Pferdezucht und -pflege</b> GEWERBLPFERDEZUCHT U.-PFLEGE GULA 0211 . . 6, 0391	ex 01
034 10	<b>zugleich Klasse</b> Haltung, Zucht und Pflege von Pferden außerhalb landwirtschaftlicher Betriebe (ganz oder überwiegend ohne Futtergrundlage aus eigener Erzeugung) <i>Bemerkung</i> Haltung und Zucht von Pferden in landwirtschaftlichen Betrieben s unter WZ 011 24; Reit- unterricht und -schulen s unter WZ 755 87 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . 87 GULA 0211 . . 6, 0391	
034 4	<b>Pelztierhaltung und -zucht</b> PELZTIERHALTUNG U -ZUCHT GULA 0219 10, 0251 11, 0295 75 7, 0296 11 bis 0296 13, 0296 17, 0296 91 7, 0299 95 7	ex 01
034 40	<b>zugleich Klasse</b> Haltung, Zucht und Pflege von Pelztieren, darunter Chinchilla- und Angorakanin- chen, Nerze, Nutrias, Fuchse Gewinnung von feinen Tierhaaren vom lebenden Pelztier, rohen Pelzfellen aus der Pelztierhaltung und -zucht <i>Nicht einzubeziehen</i> Haltung und/oder Zucht von Kaninchen – ohne Chinchilla- und Angorakaninchen – (WZ 011 90) GULA 0219 10, 0251 11, 0295 75 7, 0296 11 bis 0296 13, 0296 17, 0296 91 7, 0299 95 7	

## 03 = Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des GULA 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
034 7	<b>Sonstige gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege</b> <b>SONST GEWERBLTIERHALTUNG U -PFLEGE</b> GULA 0219 (ohne 0219 10), 0251 (ohne 0251 11), 0295 71, 0295 75 8, 0296 19 8, 0296 50 8, 0296 91 8, 0296 95, 0297 (ohne 0297 19), 0299 10, 0299 91 8, 0299 95 8, 0395	ex 01
034 70	<b>zugleich Klasse</b> Haltung, Zucht und Pflege sonstiger nichtlandwirtschaftlicher Tiere, darunter Hunde, Katzen, Meerschweinchen, Goldhamster, weiße Mäuse, Ziervogel, Tauben, Schnecken, Seidenraupen, Zierfische Erzeugung von Seidenraupenkokons <i>Bemerkung</i> Gewerbliche Pferdezucht und -pflege s unter WZ 034 10, Pelztierhaltung und -zucht s unter WZ 034 40 GULA 0219 (ohne 0219 10), 0251 (ohne 0251 11), 0295 71, 0295 75 8, 0296 19 8, 0296 50 8, 0296 91 8, 0296 95, 0297 (ohne 0297 19), 0299 10, 0299 91 8, 0299 95 8, 0395	
037	<b>Gewerbliche Jagd</b> <b>GEWERBLJAGD</b> GULA 0255 0294, 0296 19 9, 0296 50 9, 0296 91 9, 0297 19, 0299 91 9, 0299 95 9	ex 01
037 0	<b>zugleich Untergruppe</b> GULA 0255, 0294 0296 19 9, 0296 50 9, 0296 91 9, 0297 19, 0299 91 9, 0299 95 9	
037 00	<b>zugleich Klasse</b> Gewerbliche Jagd und Wildhege (selbständige Berufsjäger und Wildheger) Gewinnung von Fleisch, rohen Hauten und Fellen von Wild GULA 0255, 0294 0296 19 9, 0296 50 9, 0296 91 9, 0297 19, 0299 91 9, 0299 95 9	

## Unterabteilung 05 = Forstwirtschaft

### Vorbemerkung

Zur Unterabteilung „Forstwirtschaft“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht

- a) Bodenflächen als Wald zu nutzen oder  
 b) gegen Entgelt bestimmte Dienstleistungen für forstwirtschaftliche Betriebe zu erbringen, indem sie einen Teil der auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe anfallenden Arbeiten, z. B. Fällen von Bäumen, Forstschadlingsbekämpfung, übernehmen

In der Beschreibung der einzelnen Positionen wird gesagt durch welche Tätigkeiten der wirtschaftliche Schwerpunkt der bei ihnen einzuordnenden Institutionen gegeben sein soll. Hier befinden sich auch Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche. Zur Vervollständigung der Beschreibung werden zusätzlich die entsprechenden Nummern der „Betriebssystematik für die Landwirtschaft“ (BSL) und des „Güterverzeichnisses für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978“ (GULA) angegeben. Dort kann sich der Benutzer über weitere Einzelheiten informieren – Hinsichtlich der Zuordnung der forstwirtschaftlichen Betriebe nach der BSL wird auf die Vorbemerkungen zur Unterabteilung 01 „Landwirtschaft“ verwiesen. Für „Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe“ (WZ 055) sieht die BSL keine Position vor.

### Gliederung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen erläutert durch Nummern der BSL Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des GULA 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
<b>05</b>	<b>Forstwirtschaft</b> FORSTWIRTSCHAFT BSL 3000, 4301 bis 4302 GULA 05 (ohne 053, 0572, 0574, 0575 50)	02
<b>051</b>	<b>Forstwirtschaft (ohne Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe)</b> FORSTWIRTSCHAFT(OH DIENSTLEISTUNGEN) BSL 3000 4301 bis 4302 GULA 05 (ohne 053, 0572, 0574, 0575 50, 059)	ex 02
<b>051 0</b>	<b>zugleich Untergruppe</b> BSL 3000, 4301 bis 4302 GULA 05 (ohne 053, 0572, 0574, 0575 50, 059)	
<b>051 00</b>	<b>zugleich Klasse</b> Nutzung von Bodenflächen als Wald sowie als Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, darunter Erstaufforstung, Wiederaufforstung und Waldpflege (einschließlich der Haltung von Pflanzgarten und Forstbaumschulen, die Teile von forstwirtschaftlichen Einheiten sind); außerdem Sammeln von wildwachsenden Erzeugnissen, z. B. Harze, Pflanzensaft, Wildfrüchte und -pilze, Moos, Laub, Fichtennadeln, Gewinnung von Forstsamen Einzuordnen sind Einheiten, deren Standarddeckungsbeiträge mindestens zu 50% aus den hier genannten Tätigkeiten resultieren <i>Nicht einzubeziehen</i> Forstverwaltung der Gebietskörperschaften (WZ 9 7 14), Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe (WZ 055 00), Forstbaumschulen, soweit sie nicht Teile von forstwirtschaftlichen Einheiten sind (WZ 014 50) <i>Bemerkung</i> Gewerbliche Jagd s. unter WZ 037 00 BSL 3000, 4301 bis 4302 GULA 05 (ohne 053, 0572, 0574, 0575 50 059)	

## 05 = Forstwirtschaft

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen erläutert durch Nummern der BSL Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des GULA 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
055	<b>Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe</b> <b>FORSTW DIENSTLEISTUNGEN</b> BSL – GULA 059	ex 02
055 0	<b>zugleich Untergruppe</b> BSL – GULA 059	
055 00	<b>zugleich Klasse</b> Übernahme von Tätigkeiten auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe, die üblicherweise von forstwirtschaftlichen Einheiten selbst ausgeübt werden, darunter Holzeinschlag, z.B. Fallen von Bäumen, Entasten, Entrinden und Spalten; Forstschadlingsbekämpfung <i>Bemerkung</i> Schadlingsbekämpfung in der Landwirtschaft s. unter WZ 017 00 BSL – GULA 059	

## Unterabteilung 07 = Fischerei, Fischzucht

### Vorbemerkung

Zur Unterabteilung „Fischerei, Fischzucht“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend im Fischfang (auch mit Be- und Verarbeitung der Fänge an Bord), in der Teichwirtschaft und in der Fischzucht besteht. Außerdem ist ein Wirtschaftszweig für diejenigen Institutionen eingerichtet, die gegen Entgelt bestimmte Dienstleistungen auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe erbringen.

Beim Fischfang handelt es sich um die Hochsee- und Küstenfischerei sowie um die Binnenfischerei; zur Verarbeitung an Bord rechnen das Kühlen, Ausnehmen, Kopfen und Zerteilen der Fische. Fabrikschiffe, die Fische u. a. Meerestiere nur be- und verarbeiten, werden – soweit sie als selbständige Einheiten anzusehen sind – nicht der Fischerei, sondern dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet (WZ 292 00).

In der Beschreibung der einzelnen Positionen wird gesagt, durch welche Tätigkeit der wirtschaftliche Schwerpunkt der bei ihnen einzuordnenden Institutionen gegeben sein soll. Hier befinden sich auch Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche. Zur Vervollständigung der Beschreibung werden zusätzlich die entsprechenden Nummern des „Güterverzeichnisses für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Ausgabe 1978“ (GULA) angegeben. Dort kann sich der Benutzer über weitere Einzelheiten informieren.

### Gliederung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des GULA 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
07	<b>Fischerei, Fischzucht</b> FISCHEREI, FISCHZUCHT GULA 07	03
071	<b>Hochsee- und Küstenfischerei</b> HOCHSEE-U KUESTENFISCHEREI GULA 071	ex 03
071 1	<b>Große Hochseefischerei</b> GR HOCHSEEFISCHEREI GULA ex 071	ex 03
071 10	zugleich Klasse Fang von Fischen, Krebs-, Weich- u. a. Meerestieren auf entfernter liegenden Fangplätzen (auch mit Be- und Verarbeitung der Fänge an Bord); außerdem Fischfang mit Loggern <i>Nicht einzubeziehen</i> Fabrikschiffe, die Fische u. a. Meerestiere ausschließlich be- und verarbeiten, soweit sie als selbständige Einheiten anzusehen sind (WZ 292 00) GULA ex 071	
071 5	<b>Kleine Hochsee- und Küstenfischerei</b> KL. HOCHSEE-U KUESTENFISCHEREI GULA ex 071	ex 03
071 50	zugleich Klasse Fang von Fischen, Krebs-, Weich- u. a. Meerestieren auf naher gelegenen Fangplätzen sowie entlang der Küste (auch mit Be- und Verarbeitung der Fänge an Bord) GULA ex 071	

## WZ 1979

## 07 = Fischerei, Fischzucht

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des GULA 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
074	<b>Binnenfischerei, Fischzucht</b> BINNENFISCHEREI, FISCHZUCHT GULA 075	ex 03
074 1	<b>Fluß- und Seenfischerei</b> FLUSS- U SEENFISCHEREI GULA ex 075	ex 03
074 10	zugleich Klasse Fang von Fischen, Krebs- und Weichtieren in Flüssen und Binnenseen GULA ex 075	
074 5	<b>Teichwirtschaft, Fischzucht</b> TEICHWIRTSCHAFT, FISCHZUCHT GULA ex 075	ex 03
074 50	zugleich Klasse Bewirtschaftung von Teichen, Aufzucht von Fischen GULA ex 075	
077	<b>Dienstleistungen auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe</b> FISCHW DIENSTLEISTUNGEN GULA 079	ex 03
077 0	zugleich Untergruppe GULA 079	
077 00	zugleich Klasse Übernahme von Tätigkeiten auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe, die üblicherweise von Einheiten der Fischerei und der Fischzucht selbst ausgeübt werden GULA 079	



## ABTEILUNGEN 1 BIS 3

### PRODUZIERENDES GEWERBE

#### PROD.GEWERBE

#### Vorbemerkung

Zum Produzierenden Gewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser zu erzeugen oder zu gewinnen und zu verteilen, Waren zu gewinnen oder in verschiedener Weise zu be- oder verarbeiten, und zwar meist mit dem Ziel, andere Waren herzustellen. Der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit einer Institution liegt dann im Produzierenden Gewerbe, wenn aus der Produktionstätigkeit eine größere Wertschöpfung resultiert als aus einer oder aus mehreren sonstigen Tätigkeiten

Außerdem werden dem Produzierenden Gewerbe grundsätzlich diejenigen Unternehmen zugeordnet, die zwar keine physische Produktion erbringen, aber alle anderen Tätigkeiten ausführen, die mit der Produktion verbunden sind und im allgemeinen von den im eigentlichen Sinne produzierenden Unternehmen erbracht werden. Hierbei handelt es sich um Unternehmen, die keine oder verglichen mit ihrem Umsatz nur geringfügige Fertigungseinrichtungen besitzen, jedoch Aufträge wie Produzenten annehmen und diese Aufträge in eigenen Konstruktionsbüros, Laboratorien usw. bis zur Fertigungsreife entwickeln, aber von anderen Unternehmen produzieren lassen, um die auf diese Weise hergestellten Erzeugnisse bzw. Objekte in der Regel im eigenen Namen zu verkaufen. Von diesem Grundsatz wird nur dann abgewichen, wenn in der Systematik der Wirtschaftszweige für bestimmte Institutionen ausdrücklich Wirtschaftszweige eingerichtet sind. So sind z. B. Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu verkaufen, immer WZ 794 15 „Wohnungsunternehmen (Verkauf von eigenen Wohnungen)“ zuzuordnen. Diese werden also auch dann in der Abteilung 7 nachgewiesen, wenn sie die Bauplanung und Bauleitung selbst erbringen.

Das Produzierende Gewerbe umfaßt drei Abteilungen, nämlich

- 1 = Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 = Verarbeitendes Gewerbe
- 3 = Baugewerbe

Die Abgrenzung dieser Abteilungen geht aus der Vorbemerkung hervor, die den Abteilungen oder ihren Unterabteilungen jeweils vorangestellt ist

Die bei der Untergliederung nach Unterabteilungen, Gruppen usw. berücksichtigten Einteilungsprinzipien ergeben im wesentlichen eine Gliederung nach dem Produktionsprogramm. Sie sind im übrigen nicht die einzigen Kriterien, nach denen die Institutionen des Produzierenden Gewerbes gruppiert werden könnten. Es gibt eine ganze Reihe anderer wichtiger Gliederungsgesichtspunkte, von denen einige in der Vorbemerkung zu den einzelnen Abteilungen oder Unterabteilungen als Beispiel aufgeführt werden. Zur Berücksichtigung solcher Kriterien sind gemeinsam mit der Systematik der Wirtschaftszweige besondere, der jeweiligen Fragestellung angepaßte Gliederungen zu verwenden.

**ABTEILUNG 1**

**ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG,**

**BERGBAU**

**ENERGIE-U.WASSERVERSORG.,BERGBAU**

**Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 1**

Nr	Bezeichnung	Seite	Nr	Bezeichnung	Seite
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung . . . . .	43	11	Bergbau . . . . .	49
100	Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung* <sup>1</sup> . . . . .	43	110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei . . . . .	49
101	Elektrizitätsversorgung . . . . .	44	111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung . . . . .	50
103	Gasversorgung . . . . .	45	113	Erzbergbau . . . . .	50
105	Fernwärmeversorgung . . . . .	46	114	Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen . . . . .	51
107	Wasserversorgung . . . . .	46	115	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen . . . . .	51
			116	Gewinnung von Erdöl, Erdgas . . . . .	52
			118	Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung . . . . .	52

\*<sup>1</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## Unterabteilung 10 = Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

### Vorbemerkung

Zur Unterabteilung „Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Elektrizität, Gas, Fernwärme und/oder Wasser zu erzeugen oder zu gewinnen und/oder zu verteilen.

Nähere Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche werden in der zweiten Spalte der systematischen Gliederung bei den Erläuterungen gegeben

Die Unterabteilung „Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung“ wird nach dem Produkt und teilweise auch danach gegliedert, ob die erfaßten Institutionen eines dieser Produkte erzeugen oder verteilen. Andere Gliederungsgesichtspunkte werden nicht berücksichtigt, also auch nicht die Unterscheidung nach kommunalen und „privaten“ Versorgungsunternehmen

In der Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit der einzelnen Positionen wird auf das jeweilige Produktionsprogramm eingegangen. Die Darstellung geht meistens von den erzeugten oder gewonnenen „Produkten“ aus. Zur Vervollständigung der Beschreibung werden zusätzlich die entsprechenden Nummern des „Systematischen Warenverzeichnisses für die Industriestatistik, Ausgabe 1975“ (WI) angegeben. Dort kann sich der Benutzer über weitere Einzelheiten informieren.

Die Systematik enthält eine Position für die Kombination mehrerer wirtschaftlicher Tätigkeiten, nämlich WZ 100 „Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung“<sup>1)</sup>

Außer Kombinationen innerhalb der Energiewirtschaft sind im übrigen auch solche mit anderen Wirtschaftsbereichen recht häufig, und zwar vor allem mit dem Bergbau und mit dem Verkehr (und umgekehrt). Auch in solchen Fällen ist dem Schwerpunkt entsprechend zuzuordnen

### Gliederung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
10	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</b> ELEKTRIZ.-,GAS-,FERNWAERME-U.WASSERVERSORG WI 10	16 bis 17
100	<b>Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung<sup>1)</sup></b> ELEKTRIZITAETS-,GAS-U FERNWAERMEVERSORGUNG,OAS WI wie WZ 101, 103 und 105	169
100 0	<b>zugleich Untergruppe</b> WI wie WZ 101, 103 und 105	
100 00	<b>zugleich Klasse</b> Einzuordnen sind die Einheiten, bei denen die Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeerzeugung und/oder -verteilung zusammentreffen, soweit insbesondere die Versorgungszweige Gas und Elektrizität von etwa gleicher Bedeutung sind. Das kann in der Regel z.B. dann nicht angenommen werden, wenn ein größeres Gebiet mit Elektrizität versorgt wird als mit Gas. Außerdem gibt es noch andere Kombinationsmöglichkeiten innerhalb der Energiewirtschaft; entsprechende Kombinationspositionen sind jedoch nicht vorgesehen, da solche Fälle in der Regel nach ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt eingeordnet werden können. Bei Kombinationen zwischen Elektrizität und Gas wird dabei meistens dem Versorgungszweig der Vorzug zu geben sein, bei dem sowohl erzeugt als auch verteilt wird; so dürfte der wirtschaftliche Schwerpunkt eines Versorgungsunternehmens, das Gas erzeugt und Gas sowie Strom verteilt, bei der Gaserzeugung liegen. Weiter kann gesagt werden, daß die Wassergewinnung und -verteilung meist der schwächere Teil in einer Kombination sein wird. WI wie WZ 101, 103 und 105	

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 10 = Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
101	<b>Elektrizitätsversorgung</b> <b>ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG</b> WI 101 <sup>a)</sup>	161
101 1	<b>Elektrizitätserzeugung und -verteilung für die öffentliche Versorgung</b> <b>ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG U.-VERTEILUNG</b> WI ex 101 <sup>a)</sup>	161 1 bis 161 3
101 11	<b>Elektrizitätserzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) und -verteilung für die öffentliche Versorgung</b> <b>ELEKTRIZ ERZG (WAERMEKR OH KERNENERG )U.-VERTLG.</b> Elektrizitätserzeugung in herkömmlichen Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung (auch verbunden mit Verteilung) <i>Nicht einzubeziehen:</i> Elektrizitätserzeugung in Kernkraftwerken für die öffentliche Versorgung – auch verbunden mit Verteilung – (WZ 101 14) <i>Bemerkung:</i> Elektrizitätsverteilung (ohne -erzeugung) s. unter WZ 101 70; mit der Elektrizitätserzeugung verbundene Erzeugung von Dampf s. unter WZ 105 00 WI ex 1011 <sup>a)</sup>	161 1
101 14	<b>Elektrizitätserzeugung aus Kernenergie und -verteilung für die öffentliche Versorgung</b> <b>ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG(KERNENERGIE)U.-VERTLG.</b> Elektrizitätserzeugung in Kernkraftwerken für die öffentliche Versorgung (auch verbunden mit Verteilung) <i>Bemerkung:</i> Elektrizitätsverteilung (ohne -erzeugung) s. unter WZ 101 70, mit der Elektrizitätserzeugung verbundene Erzeugung von Dampf s. unter WZ 105 00 WI ex 1014 <sup>a)</sup>	161.3
101 17	<b>Elektrizitätserzeugung aus Wasserkraft und -verteilung für die öffentliche Versorgung</b> <b>ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG(WASSERKRAFT)U.-VERTLG.</b> Elektrizitätserzeugung in Wasserkraftwerken für die öffentliche Versorgung (auch verbunden mit Verteilung) <i>Bemerkung:</i> Elektrizitätsverteilung (ohne -erzeugung) s. unter WZ 101 70, mit der Elektrizitätserzeugung verbundene Erzeugung von Dampf s. unter WZ 105 00 WI ex 1017 <sup>a)</sup>	161 2
101 4	<b>Elektrizitätserzeugung für die Selbstversorgung</b> <b>ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG</b> WI ex 101	161 5 bis 161 7

<sup>a)</sup> Nur Erzeugung.

## 10=Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
101 41	<p><b>Elektrizitätserzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie) für die Selbstversorgung</b> ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG (WAERMEKR OH KERNENERG)</p> <p>Elektrizitätserzeugung in herkömmlichen Wärmekraftwerken für die Selbstversorgung <i>Nicht einzubeziehen</i> Elektrizitätserzeugung in Kernkraftwerken für die Selbstversorgung (WZ 101 44) <i>Bemerkung</i> Mit der Elektrizitätserzeugung verbundene Erzeugung von Dampf s unter WZ 105 00 WI ex 1011</p>	161 5
101 44	<p><b>Elektrizitätserzeugung aus Kernenergie für die Selbstversorgung</b> ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG (KERNENERGIE)</p> <p>Elektrizitätserzeugung in Kernkraftwerken für die Selbstversorgung <i>Bemerkung</i> Mit der Elektrizitätserzeugung verbundene Erzeugung von Dampf s unter WZ 105 00 WI ex 1014</p>	161 7
101 47	<p><b>Elektrizitätserzeugung aus Wasserkraft für die Selbstversorgung</b> ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG (WASSERKRAFT)</p> <p>Elektrizitätserzeugung in Wasserkraftwerken für die Selbstversorgung <i>Bemerkung</i> Mit der Elektrizitätserzeugung verbundene Erzeugung von Dampf s unter WZ 105 00 WI ex 1017</p>	161.6
101 7	<p><b>Elektrizitätsverteilung (ohne -erzeugung)</b> ELEKTRIZITÄT S VERTEILUNG (OH -ERZEUGUNG)</p> <p>WI -</p>	161.4
101 70	<p>zugleich Klasse darunter Transformatorenstationen, Umspannwerke WI -</p>	
103	<p><b>Gasversorgung</b> GASVERSORGUNG WI 103<sup>*)</sup></p>	162
103 1	<p><b>Gaserzeugung und -verteilung für die öffentliche Versorgung</b> GASERZEUGUNG U -VERTEILUNG WI ex 103<sup>*)</sup></p>	ex 162 1
103 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>Gaserzeugung (einschließlich Generatorgas) für die öffentliche Versorgung (auch verbunden mit Verteilung); außerdem Aufbereitung von Erdgas in Gaswerken <i>Nicht einzubeziehen</i> Gewinnung von Grubengas (WZ 110 11), Erdgas Erdölgas (WZ 116 00), Erzeugung von Flüssiggas u a Raffineriegasen (WZ 205) <i>Bemerkung</i> Gasverteilung (ohne -erzeugung) s unter WZ 103 70, mit der Gaserzeugung verbundene Erzeugung von Koks (Gaswerkskoks) s unter WZ 110 15, von bestimmten Kohlenwertstoffen s unter WZ 200 10 WI ex 103<sup>*)</sup></p>	

\*) Nur Erzeugung

## 10 = Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
103 4	<b>Gaserzeugung für die Selbstversorgung</b> <b>GASERZEUGUNG</b> WI ex 103	ex 162 1
103 40	<b>zugleich Klasse</b> <b>Gaserzeugung (einschließlich Generatorgas) für die Selbstversorgung</b> <i>Bemerkung</i> Mit der Gaserzeugung verbundene Erzeugung von Koks (Gaswerkskoks) s unter WZ 110 15 von bestimmten Kohlenwertstoffen s unter WZ 200 10 WI ex 103	
103 7	<b>Gasverteilung (ohne -erzeugung)</b> <b>GASVERTEILUNG(OH.-ERZEUGUNG)</b> WI -	162 2
103 70	<b>zugleich Klasse</b> <b>darunter Erdgasverteilung</b> WI -	
105	<b>Fernwärmeversorgung</b> <b>FERNWAERMEVERSORGUNG</b> WI 105 <sup>a)</sup>	163
105 0	<b>zugleich Untergruppe</b> WI 105 <sup>a)</sup>	
105 00	<b>zugleich Klasse</b> <b>Erzeugung und Verteilung von Dampf und Warmwasser</b> <b>Erzeugung von Preßluft und Verteilung (in Rohrleitungen transportiert)</b> <b>Erzeugung und Verteilung von Kälte-trägern, darunter Kaltwasser, Kaltsole</b> <i>Bemerkung</i> H von komprimierter Luft s unter WZ 200 10 WI 105 <sup>a)</sup>	
107	<b>Wasserversorgung</b> <b>WASSERVERSORGUNG</b> WI 107 <sup>b)</sup>	17
107 1	<b>Wassergewinnung und -verteilung für die öffentliche Versorgung</b> <b>WASSERGEWINNUNG U.-VERTEILUNG</b> WI ex 107 <sup>b)</sup>	ex 170

<sup>a)</sup> Nur Erzeugung  
<sup>b)</sup> Nur Gewinnung

## 10 = Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
107 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>Gewinnung und Aufbereitung von Grund-, Quell- und Oberflächenwasser zu Trink- und Gebrauchswasser für die öffentliche Versorgung (auch verbunden mit Verteilung)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Gewinnung von Mineralbrunnen (WZ 295 00)</p> <p><i>Bemerkung</i> Wasserverteilung (ohne -gewinnung) s. unter WZ 107 70</p> <p>WI ex 107<sup>b)</sup></p>	
107 4	<p><b>Wassergewinnung für die Selbstversorgung</b></p> <p><b>WASSERGEWINNUNG</b></p> <p>WI ex 107</p>	ex 170
107 40	<p>zugleich Klasse</p> <p>Gewinnung und Aufbereitung von Grund-, Quell- und Oberflächenwasser zu Trink- und Gebrauchswasser für die Selbstversorgung</p> <p>WI ex 107</p>	
107 7	<p><b>Wasserverteilung (ohne -gewinnung)</b></p> <p><b>WASSERVERTEILUNG(OH -GEWINNUNG)</b></p> <p>WI -</p>	ex 170
107 70	<p>zugleich Klasse</p> <p>Verteilung (ohne Gewinnung) von Trink- und Gebrauchswasser, darunter Pumpstationen</p> <p>WI -</p>	

<sup>b)</sup> Nur Gewinnung

## Unterabteilung 11 = Bergbau

### Vorbemerkung

Zur Unterabteilung „Bergbau“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Kohle, Erze, Kali, Steinsalz, natürliche Sole, Erdöl, Erdgas, bituminöse Gesteine, Torf und einige unter WZ 118 11 aufgezählte sonstige Mineralien sowie Bernstein zu gewinnen.

Neben der Gewinnung der aufgezählten Erzeugnisse werden auch bestimmte Aufbereitungs-, Be- und Verarbeitungsvorgänge dem Bergbau zugerechnet. Sie sind üblicherweise mit dem eigentlichen Gewinnungsprozeß eng verbunden und dienen meistens dazu, die gewonnenen Produkte transport-, handels- oder für andere Zwecke gebrauchsfähig zu machen. Hierzu gehören das Sortieren, Zerkleinern, Sieben, Waschen und Trocknen der geforderten Bodenschätze, ferner das Sintern, Rosten und Konzentrieren von Erzen, das Brikettieren, das Verkoken und Verschwelen von Kohle (einschließlich der damit untrennbar verbundenen Produktion bestimmter Kohlenwertstoffe), das Toppen von Erdöl, die Herstellung von Torfmischungen u. a. eng an die Gewinnung angelehnte Produktionsvorgänge. Zum Bergbau werden auch die Institutionen gerechnet, die überwiegend mit Erdöl- und Erdgasbohrung beschäftigt sind (WZ 116), dagegen nicht die Institutionen, die überwiegend bergbauliche Tiefbohrungs-, Aufschließungs- und Schachtbau-Arbeiten ausführen (WZ 300 77).

Die Gewinnung, Be- und Verarbeitung einiger anderer, oben nicht genannter Bodenschätze wird unter WZ 221 „Gewinnung von Steinen und Erden“ nachgewiesen. Weitere Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche werden in der zweiten Spalte der systematischen Gliederung bei den Erläuterungen gegeben.

Die Unterabteilung „Bergbau“ wird nach dem gewonnenen Produkt untergliedert. Andere Gliederungsgesichtspunkte werden nicht berücksichtigt, z. B. auch nicht die Unterscheidung nach Abbau unter Tage oder über Tage.

In der Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit der einzelnen Positionen wird auf das jeweilige Produktionsprogramm eingegangen. Die Darstellung geht meistens von den gewonnenen oder be- oder verarbeiteten Waren aus. Zur Vervollständigung der Beschreibung werden zusätzlich die entsprechenden Nummern des „Systematischen Warenverzeichnisses für die Industriestatistik, Ausgabe 1975“ (WI) angegeben. Dort kann sich der Benutzer über weitere Einzelheiten informieren.

### Gliederung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
<b>11</b>	<b>Bergbau</b> BERGBAU WI 21	11 bis 13, 151, 21, 232 bis 233*, 239 1, 239 45 bis 239 46 ex 239 47 und zwar Gewinnung von natürlichem Gra- phit, Meerschäum, Bernstein (s. a. WZ 221 57) 239 5
<b>110</b>	<b>Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei</b> STEINKOHLBERGBAU - BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI WI 2112, 2116 bis 2117 (ohne 2116 50, 2117 15)	111, 120 ohne Braunkohlenschwelerei (WZ 111)
<b>110 1</b>	<b>Steinkohlenbergbau, Kokerei</b> STEINKOHLBERGBAU, KOKEREI WI 2112 (ohne 2112 40), 2116 bis 2117 (ohne 2116 50, 2117 15)	111 1, 120 ohne Braunkohlenschwelerei (WZ 111)
<b>110 11</b>	<b>Steinkohlenbergbau</b> STEINKOHLBERGBAU Gewinnung von Steinkohle; außerdem von Grubengas <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Steinkohlenbriketts (WZ 110 50) <i>Bemerkung:</i> H von elektrotechnischen Kohleerzeugnissen s. unter WZ 250 37 WI 2112 (ohne 2112 40)	111 1

\* Einheiten, die NACE 2331 „Gewinnung von Salz aus Salzseen“ entsprechen, kommen in der Bundesrepublik Deutschland nicht vor.



WZ 1979

11 = Bergbau

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
110 15	<p><b>Kokerei</b> KOKEREI</p> <p>H. von Steinkohlenkoks (Zechenkoks, Huttenkoks, Gaswerkskoks); außerdem von Steinkohlenrohteer, Rohbenzol; Gewinnung von – sich an den Wänden der Öfen oder Retorten als Rückstand bildender – Retortenkohle</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Braunkohlenrohteer, Braunkohlenschwelkoks (WZ 111 00)</p> <p><i>Bemerkung</i> Mit der Verkokung von Kohle verbundene Erzeugung von Gas in Zechen- und Huttenkokereien s. unter WZ 103 10 und 103 40, von Schwefel, Pech, schwefelsaurem Ammoniak (Ammoniumsulfat) s. unter WZ 200 10</p> <p>WI 2116 bis 2117 (ohne 2116 50, 2117 15)</p>	<p>120 ohne Braunkohlenschwelerei (WZ 111)</p>
110 5	<p><b>Herstellung von Steinkohlenbriketts</b> H V STEINKOHLLENBRIKETTS</p> <p>WI 2112 40</p>	<p>111 2</p>
110 50	<p>zugleich Klasse</p> <p>WI 2112 40</p>	
111	<p><b>Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung</b> BRAUNKOHLLENBERGBAU U -BRIKETTHERSTELLUNG</p> <p>WI 2114, 2116 50, 2117 15</p>	<p>112, ex 120 und zwar Braunkohlenschwelerei (s a WZ 110 15)</p>
111 0	<p>zugleich Untergruppe</p> <p>WI 2114, 2116 50, 2117 15</p>	
111 00	<p>zugleich Klasse</p> <p>Gewinnung von Braunkohle</p> <p>H. von Braunkohlenbriketts; außerdem von Braunkohlenrohteer, Braunkohlenschwelkoks</p> <p>WI 2114, 2116 50, 2117 15</p>	
113	<p><b>Erzbergbau</b> ERZBERGBAU</p> <p>WI 213, 2141 bis 2143, 2147</p>	<p>21</p>
113 1	<p><b>Eisenerzbergbau</b> EISENERZBERGBAU</p> <p>WI 213</p>	<p>211</p>
113 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>Gewinnung, Aufbereitung, Sinterung und Röstung von Eisenerzen</p> <p><i>Bemerkung</i> Gewinnung von ausgelaugten Schwefelkiesabbränden s. unter WZ 200 10</p> <p>WI 213</p>	

## 11 = Bergbau

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
113 5	<b>NE-Metallerzbergbau</b> NE-METALLERZBERGBAU WI 2141 bis 2143, 2147	212
113 50	<b>zugleich Klasse</b> Gewinnung, Aufbereitung und Konzentrierung von NE-Metallerzen, darunter Bauxit <i>Nicht einzubeziehen</i> Gewinnung Aufbereitung und Konzentrierung von Uran- und Thorumerzen (WZ 114 00), Gewinnung und Aufbereitung von Schwefel- und Magnetkies (WZ 118 15) WI 2141 bis 2143, 2147	
114	<b>Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen</b> GEW V SPALT-U BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN WI 2148 bis 2149	151
114 0	<b>zugleich Untergruppe</b> WI 2148 bis 2149	
114 00	<b>zugleich Klasse</b> Gewinnung, Aufbereitung und Konzentrierung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen, darunter Uranerze, Thorumerze <i>Nicht einzubeziehen</i> Chemische Konzentrierung von Uran- und Thorumerzen (WZ 201 00) WI 2148 bis 2149	
115	<b>Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen</b> KALI-U STEINSALZBERGBAU,SALINEN WI 215 bis 216	232 bis 233* (s a WZ 22)
115 4	<b>Kalibergbau</b> KALIBERGBAU WI 215	232
115 40	<b>zugleich Klasse</b> Gewinnung und Aufbereitung von Kalirohsalzen H. von absatzfähigen Kalisalzen (Kali-Einnährstoffdünger), darunter Karmit, Kalisulfat, Kalimagnesia Gewinnung von natürlichen Rohphosphaten <i>Bemerkung:</i> H von (chemischen) Düngemitteln s unter WZ 200 10 WI 215	

\* Einheiten, die NACE 233 1 „Gewinnung von Salz aus Salzsumpfen“ entsprechen, kommen in der Bundesrepublik Deutschland nicht vor

WZ 1979

11 = Bergbau

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
115 7	<b>Gewinnung von Salz</b> GEW.V SALZ WI 216	233 <sup>*)</sup>
115 71	<b>Steinsalzbergbau</b> STEINSALZBERGBAU Gewinnung und Aufbereitung von Steinsalz H. von Hüttensalz H. von Speise- und Gewerbesalz (Steinsalz) WI 2161	233 21
115 75	<b>Solquellen, Salinen</b> SOLQUELLEN,SALINEN Gewinnung und Aufbereitung von natürlicher Sole und Salinensalz H von Speise- und Gewerbesalz (Siedesalz) <i>Nicht einzubeziehen</i> Gewinnung von Mineralbrunnen (WZ 295 00) WI 2165 bis 2169	233 22
116	<b>Gewinnung von Erdöl, Erdgas</b> GEW.V.ERDOEL,ERDGAS WI 212	13
116 0	zugleich Untergruppe WI 212	
116 00	zugleich Klasse Gewinnung von Erdöl, Erdgas sowie von Erdolgas, Erdwachs, Erdgasbenzin u.a. Nebenprodukten der Erdöl- und Erdgasförderung Erdöl- und Erdgasbohrung (auch Aufsuchen von Erdöl- und Erdgaslagern) Gewinnung von Ölschiefer, Ölkreide u.a. bituminösen Gesteinen, außerdem H. von Schieferrohteer <i>Nicht einzubeziehen:</i> Aufbereitung von Erdgas in Gaswerken (WZ 103 10); H von Steinkohlenrohteer (WZ 110 15), Braunkohlenrohteer (WZ 111 00), Torfrohteer (WZ 118 50) <i>Bemerkung</i> Mit der Entschwefelung von Erdöl und Erdgas verbundene Gewinnung von Schwefel s unter WZ 200 10 WI 212	
118	<b>Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung</b> SONST.BERGBAU,TORFGEWINNUNG WI 2144 bis 2146, 217 bis 218	239 1 239 45 bis 239 46, ex 239 47 und zwar Gewinnung von natürlichem Gra- phit, Meerscham Bernstein (s a WZ 221 57) 239 5

<sup>\*)</sup> Einheiten, die NACE 233.1 „Gewinnung von Salz aus Salzsumpfen“ entsprechen, kommen in der Bundesrepublik Deutschland nicht vor

## 11 = Bergbau

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
118 1	<b>Sonstiger Bergbau</b> <b>SONST.BERGBAU</b> WI 2144 bis 2146, 217	239 1, 239 45 bis 239 46, ex 239 47 und zwar Gewinnung von natürlichem Gra- phit, Meerschaum, Bernstein (s a WZ 221 57)
118 11	<b>Sonstiger Bergbau (ohne Schwefelgewinnung)</b> <b>SONST.BERGBAU(OH SCHWEFELGEWINNUNG)</b> Gewinnung und Aufbereitung von Flußspat, Schwerspat, Graphit, Strontrantit, Zöle- stin, Lithiumglimmer, Meerschaum, Bernstein (auch grob bearbeitet) u.ä. bergbau- lichen Erzeugnissen <i>Nicht einzubeziehen</i> H von feuerfesten Fertigerzeugnissen (WZ 223 40), Graphitelektroden, Fertigerzeug- nissen zu elektrischen Isolierzwecken (WZ 250 37) WI 217	239 45 bis 239 46, ex 239 47 und zwar Gewinnung von natürlichem Gra- phit, Meerschaum, Bernstein (s a WZ 221 57)
118 15	<b>Gewinnung von Schwefel, Schwefelkies</b> <b>GEW V SCHWEFELSCHWEFELKIES</b> Gewinnung und Aufbereitung von Schwefel- und Magnetkies <i>Bemerkung</i> Gewinnung von ausgelaugten Schwefelkiesabbränden s unter WZ 200 10 WI 2144 bis 2146	239 1 (s a WZ 22)
118 5	<b>Torfgewinnung und -veredlung</b> <b>TORFGEWINNUNG U -VEREDLUNG</b> WI 218	239 5 (s a WZ 22)
118 50	<b>zugleich Klasse</b> <b>Gewinnung, Aufbereitung und Verschmelzung von Torf</b> H. von Torfbriketts, Torfkoks, Torf für medizinische Zwecke, Dungetorf, Torfmisch- dungen, Blumenerde; außerdem von Torfrohteer <i>Bemerkung</i> H von absatzfähigen Kalisalzen s unter WZ 115 40, von (chemischen) Düngemitteln s unter WZ 200 10 WI 218	

**ABTEILUNG 2**  
**VERARBEITENDES GEWERBE**  
**VERARB.GEWERBE**

## Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 2

Nr	Bezeichnung	Seite	Nr	Bezeichnung	Seite
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung.	59	25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Film-labors	103
200	Chemische Industrie	59	250	Elektrotechnik	103
201	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	62	252	Feinmechanik, Optik	107
205	Mineralölverarbeitung	62	254	Herstellung von Uhren	109
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	65	256	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	110
210	Herstellung von Kunststoffwaren	65	257	Herstellung von Fullhaltern u a, Stempeln; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Film-labors	117
213	Herstellung von Gummiwaren	66	258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u a	119
216	Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	66	259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	121
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	67	26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	123
221	Gewinnung von Steinen und Erden	67	260	Holzbearbeitung	123
222	Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln)	69	261	Holzverarbeitung	124
223	Grobkeramik	73	264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	128
224	Feinkeramik	74	265	Papier- und Pappeverarbeitung	129
226	Herstellung von Schleifmitteln	76	268	Druckerei, Vervielfältigung	131
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	76	269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u a	132
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	79	27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	133
230-232	Eisenschaffende Industrie	79	270	Ledererzeugung	133
230	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren)	79	271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	133
231	Herstellung von Stahlrohren	79	272	Herstellung von Schuhen	134
232	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	80	275	Textilgewerbe	135
233	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	80	276	Bekleidungs-gewerbe	145
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	81	279	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u a, Schirmen	150
236	NE-Metallgießerei	82	28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	151
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	82	281	Mahl- und Schalmühlen	151
238	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	83	282	Herstellung von Starke, Starkeerzeugnissen	151
239	Mechanik, a n g	84	283	Herstellung von Teigwaren	152
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	87	284	Herstellung von Backwaren	152
240	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau	87	285	Zuckerindustrie	153
241	Kessel- und Behälterbau	88	286	Obst- und Gemüseverarbeitung	153
242	Maschinenbau	89	287	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	154
243	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	95	288	Milchverwertung	154
244	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen	96	289	Herstellung von Speiseöl, Margarine u a Nahrungs-fetten	155
245	Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen)	97	291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	156
246	Schiffbau	98	292	Fischverarbeitung	157
247	Schienenfahrzeugbau	99	293	Brauerei, Malzerei	158
248	Luft- und Raumfahrzeugbau	100	294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	158
249	Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Haushaltsnah- und -schreibmaschinen	101	295	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	159
			296	Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	160
			297	Herstellung von Futtermitteln	162
			299	Tabakverarbeitung	162

## ABTEILUNG 2

### VERARBEITENDES GEWERBE

#### Vorbemerkung

Zur Abteilung „Verarbeitendes Gewerbe“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Erzeugnisse, gleich welcher Art, zu be- oder verarbeiten, und zwar in der Regel mit dem Ziel, dabei andere Produkte herzustellen. Die Tätigkeit kann jedoch auch darin bestehen, bestimmte Erzeugnisse lediglich zu veredeln, zu montieren oder zu reparieren. Das Verarbeitende Gewerbe umfaßt daneben auch die Institutionen, deren überwiegende Tätigkeit in der Gewinnung von Steinen und Erden besteht. Diese Zweige wurden einbezogen, weil vielfach Gewinnung und Verarbeitung nicht zu trennen sind und weil dann der Schwerpunkt meist bei der Verarbeitung liegt.

Nicht in diesen Bereich gehört das Baugewerbe, das in einer eigenen Abteilung dargestellt wird. Weitere Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche werden in der zweiten Spalte der systematischen Gliederung bei den Erläuterungen gegeben. Außerdem kann auf die Erläuterungen zur Wirtschaftsabteilung „Handel“ hingewiesen werden; dort wird die Abgrenzung zwischen Handel und Verarbeitung erörtert.

Für die Zuordnung zum Verarbeitenden Gewerbe ist es gleichgültig, ob die be- oder verarbeiteten Produkte in das Eigentum des Be- oder Verarbeiters übergehen oder nicht; es werden also auch Institutionen einbezogen, die lediglich Lohnarbeiten ausführen.

Die Abteilung „Verarbeitendes Gewerbe“ wird nach verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten unterteilt. Die wesentlichsten Kriterien sind der verwendete Rohstoff, z B Holz, Kunststoff, Leder, das Produktionsverfahren, der Verarbeitungsgrad, z B Be- oder Verarbeitung, Veredlung, der Verwendungszweck der erzeugten Produkte, z B Oberbekleidung, Spielwaren, oder Kombinationen aus diesen Gliederungsgesichtspunkten, z B bei der Elektrotechnik oder Optik. Dagegen wird die Unterscheidung nach Industrie und Handwerk ebensowenig wie die Gliederung nach der Größe oder Rechtsform berücksichtigt.

Die genannten Einteilungsprinzipien ergeben im wesentlichen eine Gliederung nach dem in Waren ausgedruckten „Produktionsprogramm“. In der Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit der einzelnen Positionen wird auf das jeweilige Produktionsprogramm eingegangen. Die Darstellung geht meistens von den gewonnenen oder be- oder verarbeiteten Waren aus. Zur Vervollständigung der Beschreibung werden zusätzlich die entsprechenden Nummern des „Systematischen Warenverzeichnisses für die Industriestatistik, Ausgabe 1975“ (WI) angegeben. Dort kann sich der Benutzer über weitere Einzelheiten informieren – Montage und Reparatur der einzelnen Waren werden stets gemeinsam mit der Herstellung, Be- oder Verarbeitung der gleichen Ware nachgewiesen, wenn nicht besondere Positionen für die Montage und/oder Reparatur eingerichtet sind.

Die Systematik enthält einige Positionen für die Kombination mehrerer wirtschaftlicher Tätigkeiten, nämlich WZ 275 4 „Spinnweberei, a n g <sup>\*)</sup>“ und deren Untergliederungen „Woll-Spinnweberei, a n g <sup>\*)</sup>“, „Baumwoll-Spinnweberei, a n g <sup>\*)</sup>“, „Jute-Spinnweberei, a n g <sup>\*)</sup>“.

<sup>\*)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt

## Gliederung

### Unterabteilung 20=Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
20	<p><b>Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung</b> CHEM INDUSTRIE USW, MINERALOELVERARB WI 22 bis 24, 40</p>	14, 152, 25 <sup>*)</sup> bis 26 472 5 (s a WZ 265)
200	<p><b>Chemische Industrie</b> CHEMISCHE INDUSTRIE WI 40</p>	25 <sup>*)</sup> bis 26, 472 5 (s a WZ 265)
200 1	<p><b>Herstellung von chemischen Grundstoffen (auch mit anschließender Weiterverarbeitung)</b> H V CHEM GRUNDSTF (AUCH M ANSCHL WEITERVERARB ) WI 41 (ohne 4115), 42 (ohne 4221 17 bis 4221 18, 4297), 431, 44, 461</p>	251, 256 3
200 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von anorganischen Grundstoffen und Chemikalien, darunter Halogene, sublimierter, gefällter oder kolloider (auch wiedergewonnener) Schwefel, Kohlenstoff, Phosphor, Alkali- und Erdalkalielemente für chemische Zwecke, anorganische Säuren und Sauerstoffverbindungen der Nichtmetalle (auch Trockeneis), Halogen-, Oxyhalogen- und Schwefelverbindungen der Nichtmetalle, anorganische Basen, Metalloxide, -hydroxide und -peroxide, Metallsalze und -persalze der anorganischen Säuren, kolloide Edelmetalle, nichtradioaktive Isotope chemischer Elemente, komprimierte Luft, Wasserstoffperoxid, Carbide (Primärproduktion), aktivierte natürliche mineralische Stoffe; außerdem Gewinnung von ausgelaugten Schwefelkiesabbränden</p> <p>H von organischen Grundstoffen und Chemikalien, darunter Kohlenwasserstoffe, Alkohole, Phenole, Äther, Säuren, Verbindungen mit Stickstofffunktionen (auch Harnstoff für Futterzwecke), organisch-anorganische Verbindungen, heterocyclische Verbindungen, gereinigte und veredelte Naturharze, Wachse, Öle, Fette und Fettsäuren tierischen oder pflanzlichen Ursprungs (nicht zur Ernährung)</p> <p>H. von Düngemitteln, Kunststoffen (Pulver, Körner, Blöcke, Rohfolien u a.), synthetischem Kautschuk, anorganischen Pigmenten (Mineralfarben u a.), angereichen anorganischen Pigmenten, organischen Farbstoffen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Kali-Einnahrsstoffdünger (WZ 115 40), Torfmischdünger (WZ 118 50), Farben, Lacken, Anstrichmitteln, Verdünnungen (WZ 200 21), natürlichen ätherischen Ölen und Riechstoffen (WZ 200 24), Wasserstoff, Sauerstoff, Edelgasen, Stickstoff, Acetylen, Saaten- und Pflanzenschutzmitteln, Schädlingsbekämpfungsmitteln, Gerbstoffen, organischen grenzflächenaktiven Stoffen, Kernbindemitteln, Klebstoffen, (gebrauchsfertigen) Hilfsmitteln für die Leder-, Textil-, Papierbe- und -verarbeitung (WZ 200 27), Dentalwachs, Vitaminen, Hormonen, Alkaloiden, Glykosiden, Antibiotika (WZ 200 31), Wachswaren (WZ 200 39), Heizölen, Ozokerit, Montan- und Torfwachs, gereinigt (WZ 205), Farberden (WZ 221 57)</p> <p><i>Bemerkung</i> Erzeugung von Preßluft und Verteilung (in Rohrleitungen transportiert) s unter WZ 105 00; H von Steinkohlenrohteer, Rohbenzol s unter WZ 110 15 von Braunkohlenrohteer s unter WZ 111 00, von pharmazeutischen Erzeugnissen s unter WZ 200 31; H und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen s unter WZ 201 00. H von Spiritus (Alkoholbrennerei), Denaturierung von Alkohol s unter WZ 294 11</p> <p>WI 41 (ohne 4115), 42 (ohne 4221 17 bis 4221 18, 4297), 431, 44, 461</p>	

<sup>\*)</sup> NACE 252 „Petro- und kerbochemische Industrie“ und 253 „Andere chemische Grundstoffindustrien“ sind nicht berücksichtigt. Diese Wirtschaftszweige wurden in der NACE für die Einordnung von nichtintegrierten Unternehmen und örtlichen Einheiten gebildet



## 20 = Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
200 2	<p><b>Herstellung von chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für Gewerbe, Landwirtschaft (ohne Düngemittel)</b>  <b>H.V CHEM ERZEUGNISSEN F.GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT</b>  <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Düngemitteln (WZ 200 10)            WI 4115, 4221 17 bis 4221 18, 4297, 434, 464 bis 467, 491 bis 494, 499 (ohne 4991, 4997, 4999 11 bis 4999 50)</p>	<p>255, 258 ohne 256. 3 (WZ 200 11, 472 5 (s a WZ 265)</p>
200 21	<p><b>Herstellung von Anstrichmitteln, Druck- und Abziehfarben</b>  <b>H.V ANSTRICHMITTELN, DRUCK- U ABZIEHFARBEN</b>            H. von Lacken, Öl-, Leim- und Wasserfarben, Spachtel, Verdünnungen, Lebensmittel-farben, chemischen Erzeugnissen für Glas, Emaille und keramische Erzeugnisse, Druckfarben, Druckereihilfsmitteln, Unterrichts- und Künstlerfarben, zubereiteten Sik-kativen, Glaser- u a. Kittens, Spachtelmassen  <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von bituminösen Anstrichmitteln, Kittens und Spachtelmassen (WZ 200 27), Spach-telmassen aus Kunststoff (WZ 210 00)            WI 464 bis 467</p>	255
200 24	<p><b>Herstellung von ätherischen Ölen, natürlichen und künstlichen Aromen</b>  <b>H V AETHERISCHEN OELEN, NATUERLU KUENSTLAROMEN</b>            H. von natürlichen ätherischen Ölen und Riechstoffen, Mischungen natürlicher oder künstlicher Riech- oder Aromastoffe  <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Essenzen (Aromen) für das Ernährungsgewerbe (WZ 296 40)            WI 4297</p>	256 4
200 27	<p><b>Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für Gewerbe, Landwirtschaft (ohne Düngemittel)</b>  <b>H V.SONST CHEM ERZEUGN F.GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT</b>            H. von Wasserstoff, Sauerstoff, Edelgasen, Stickstoff, Acetylen, Saaten- und Pflan-zen-schutzmitteln, Schädlingsbekämpfungsmitteln, Gelatine, Klebstoffen, Gerbstoffen, Hilfsmitteln für die Leder-, Textil-, Papier- und Kautschukbe- und -verarbeitung, organischen grenzflächenaktiven Stoffen und Zubereitungen, Gießerei- u a Hilfsmi-teln, darunter Kernbindemittel, zubereitete Additive für Mineralöle, Schmierfette mit einem Mineralölgehalt unter 70%, Industriereiniger, Schleifpasten, -emulsionen und Polierpasten, zusammengesetzte Katalysatoren, Fein- und Laborchemikalien, zusammengesetzte Weichmacher, Harter und Stabilisatoren für Kunststoffe und Er-zeugnisse auf Kunststoffbasis            H. von Dachpappe, bituminösen Anstrichmitteln und Abdichtungsmaterialien, Bau-tenschutzmitteln (auch bituminöse Kitten und Spachtelmassen), destillierten und prä-parierten Teeren, Isoliermassen für die Elektrotechnik, Feuerlöschmitteln (Gemische und Ladungen für Feuerlöschgeräte, -granaten und -bomben), Konservierungsmitteln (auch für Lebensmittel), künstlichem Süßstoff, Pulver, Sprengstoffen, pyrotechni-schen Erzeugnissen, zusammengesetzten Gefrierschutzmitteln, Isolierbandern, syn-thetischen Edelsteinen  <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Düngemitteln, organischen Farbstoffen (WZ 200 10), Lacken, Öl-, Leim- und Wasserfarben (WZ 200 21), Seifen, Waschmitteln, Waschlösungsmitteln (WZ 200 33), Putz- und Pflegemitteln (WZ 200 39), Kautschukklebstoffen (WZ 213 50)  <i>Bemerkung:</i> H von Schmierfetten mit einem Mineralölgehalt ab 70%, Bitumen, Bitumenemulsionen s unter WZ 205, von Schießbedarf für Handelswaffen s unter WZ 256 30, von Rohdachpappe s unter WZ 264 65            WI 4115, 4221 17 bis 4221 18, 434, 491 bis 494, 499 (ohne 4991, 4997, 4999 11 bis 4999 50)</p>	<p>256 ohne 256 .3 bis 256 4, 472 5 (s a WZ 265)</p>

20 = Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen,  
Mineralölverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
200 3	<p><b>Herstellung von chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für privaten Verbrauch, Verwaltungen</b> H V CHEM ERZEUGN F PRIV.VERBRAUCH,VERWALTUNGEN</p> <p>WI 47, 4952 bis 4991, 4997, 4999 11 bis 4999 50</p>	257 bis 259
200 31	<p><b>Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen</b> H.V PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN</p> <p>H. von Vitaminen, Hormonen, Alkaloiden, Glykosiden, Antibiotika, zubereiteten Drogen, human-pharmazeutischen, veterinar-pharmazeutischen und dentalmedizinischen Erzeugnissen (auch Dentalzement, Dentalwachs), Verbandzeug und Watte mit medikamentösen Stoffen getränkt oder überzogen, Pflastern, chirurgischem Nahtmaterial, Röntgenkontrastmitteln und Desinfektionsmitteln, lose oder in verbrauchsfertiger Aufmachung; außerdem verbrauchsfertige Aufmachung pharmazeutischer Erzeugnisse (ohne Herstellung)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Zähnen aus Kunststoff (WZ 210 00), Pflastern aus Kautschuk (WZ 213 50), Dentalgips (WZ 222 25), Zähnen aus keramischen Stoffen, Dentalporzellanmasse (WZ 224 10), Zellstoffwarenn (WZ 265 90), nichtsterilem Katgut (WZ 271 04), textilen Verbandmitteln und Watte (WZ 275 95)</p> <p>WI 47</p>	257
200 33	<p><b>Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln</b> H V SEIFEN,WASCH-U KOERPERPFLEGEMITTELN</p> <p>H. von Seifen, Wasch- (Waschhilfs-), Spül- und Reinigungsmitteln, alkoholischen Duft- und Hygienewässern, Parfums, Hautpflegemitteln, Puder, Mundpflegemitteln, Haarwasch- und -pflegemitteln, Schönheitspflegemitteln, Badezusatzmitteln, Desodorantien für die Körperpflege, Rasierkrem, Fußpflegemitteln</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Putz- und Pflegemitteln, Raumsprays (WZ 200 39)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von natürlichen ätherischen Ölen und Riechstoffen s unter WZ 200 24</p> <p>WI 496 bis 497</p>	258
200 35	<p><b>Herstellung von fotochemischen Erzeugnissen</b> H V FOTOCEMISCHEN ERZEUGNISSEN</p> <p>H. von fotochemischen Erzeugnissen, nicht belichtet, darunter Filme, Platten aus Glas, fotografische Papiere; außerdem von fotochemischen Hilfsmitteln</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Magnettonfilmen (WZ 200 39), Öl- und Lichtpauspapieren (WZ 265 21)</p> <p>WI 4952</p>	259.1
200 39	<p><b>Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für privaten Verbrauch, Verwaltungen</b> H V SONST CHEM ERZEUGN F PRIV VERBRAUCH,VERW.</p> <p>H. von unbespielten Magnetogrammträgern (Magnettonbänder, Magnettonfilme)</p> <p>H. von Selbstklebebandern, chemischem Bürobedarf, darunter Blei-, Farb- und Kopierstifte sowie Minen dafür (auch für Dreh- und Druckbleistifte), Schreibkreiden, Farbbänder, Tinten, Tuschen, Durchschreibepapier, Radiergummi</p> <p>H. von Putz- und Pflegemitteln, Zündwaren, Wachswären, Raumsprays</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Druckfarben (WZ 200 21), Klebstoffen (WZ 200 27), Ozokerit, Montan- und Torfwachs, gereinigt (WZ 205), bespielten Magnettonbändern (WZ 250 75), Dauerschablonen aus Metall (WZ 256 87), Kleberölen und -streifen, gummiertem Papier, Öl- und Lichtpauspapieren (WZ 265 21)</p> <p><i>Bemerkung:</i> H von Linkrusta s unter WZ 265 90, von Linoleum, Feltbase s. unter WZ 275 84</p> <p>WI 4955, 4981 bis 4991, 4997, 4999 11 bis 4999 50</p>	259 ohne. 259.1

## 20 = Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
200 4	<b>Herstellung von Chemiefasern</b> H V CHEMIEFASERN WI 45	26
200 40	zugleich Klasse H von zellulosischen oder synthetischen Fasern und Fäden sowie von Borsten aus synthetischen Verbindungen <i>Bemerkung</i> Texturierung von Garn s unter WZ 275 23 WI 45	
201	<b>Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen</b> H U VERARB V SPALT-U BRUTSTOFFEN WI 24	152
201 0	zugleich Untergruppe WI 24	
201 00	zugleich Klasse H. von radioaktiven chemischen Elementen, Isotopen und deren Verbindungen, Kernbrennstoffen und deren Ausgangsstoffen in jeder Form, Brennelementen für Kernreaktoren, darunter chemische Konzentrierung von Uran- und Thoriumerzen, Raffination von Uran und Thorium, Anreicherung von Uran mit dem Isotop 235 H. von Plutonium und Uran 233 durch Wiederaufbereitung bestrahlter Brennstoffe <i>Nicht einzubeziehen</i> Konzentrierung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen in Verbindung mit deren Gewinnung und Aufbereitung (WZ 114 00) WI 24	
205	<b>Mineralölverarbeitung</b> MINERALOELVERARBEITUNG H. von Rohbenzin, Leichtbenzin, Kraftstoffen, Heizölen, Schmierölen, mineralischen Ölen (nicht zu Schmierzwecken), Schmierfetten mit einem Mineralölgehalt ab 70%, Paraffinen, Bitumen, Bitumenemulsionen, Vaseline, Petrolkoks, Reinigungsextrakten, Ozokerit, Montan- und Torfwachs (gereinigt); außerdem von Flusiggas (Propan- und Butangas, auch gemischt), Heizgas u.a. Raffineriegasen; Aufbereitung von Altöl <i>Bemerkung</i> H von Braunkohlenrohteer s unter WZ 111 00, Gewinnung von Erdöl, Erdgas, Erdölgas Erdwachs, Erdgasbenzin u.a. Nebenprodukten der Erdöl- und Erdgasförderung H von Schieferrohteer s unter WZ 116 00, H von Torfrohteer s unter WZ 118 50, von Schmierfetten mit einem Mineralölgehalt unter 70% s unter WZ 200 27, mit der Erdölraffination verbundene Gewinnung von Schwefel s unter WZ 200 10, Tankstellen, Absatz in fremdem Namen s unter WZ 437 10, Absatz in eigenem Namen s unter WZ 437 50 WI 22	14

20 = Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen,  
Mineralölverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
205 1	<b>Mineralölraffinerien</b> MINERALOELRAFFINERIEN WI ex 22	140 1
205 10	zugleich Klasse WI ex 22	
205 3	<b>Weiterverarbeitung von Mineralölderivaten (ohne Petrochemie)</b> WEITERVERARB V MINERALOELDERIVATEN WI ex 22	140 2
205 30	zugleich Klasse WI ex 22	

### Unterabteilung 21 = Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
21	<p><b>Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren</b> H V KUNSTSTOFF-U GUMMIWAREN WI 58 bis 59 (ohne 5995 80)</p>	<p>ex 453.4 und zwar: H von geschweißt oder geklebter Bekleidung aus Kunststoff (s a WZ 276 18), 48</p>
210	<p><b>Herstellung von Kunststoffwaren</b> H V KUNSTSTOFFWAREN WI 58</p>	<p>ex 453.4 und zwar: H von geschweißt oder geklebter Bekleidung aus Kunststoff (s a WZ 276 18), 483</p>
210 0	<p>zugleich Untergruppe WI 58</p>	
210 00	<p>zugleich Klasse H von Halbzeug aus Kunststoff, darunter Folien, Kunstleder u a. mit Kunststoff beschichtete nichttextile Trägerbahnen, Tafeln, Platten, Schichtpreßstoffplatten, Boden- und Wandbeläge (auch Spachtelmassen), kunstharzgetränkte Papiere, Rohre, Schläuche, Bänder, Seile, Profile, Halbzeug aus Schaumkunststoff H von Einzelteilen aus Kunststoff für verschiedene Wirtschaftszweige, darunter Brems- und Kupplungsbeläge, Lager, Zahnräder, künstliche Zähne, Bauelemente, Polster- und Matratzenkörper aus Schaumstoff (auch Stuhlkissen), Möbelteile, Sohlen, Absatzplatten, Spulen, Hülse H. von Fertigerzeugnissen aus Kunststoff, darunter Verpackungsmittel, Lager- und Transport(groß)behälter und -tanks, Bekleidung (geschweißt oder geklebt), Schuhe, Kurzwaren, Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel, medizinische, sanitäre, hygienische und Laborbedarfsartikel, Büro-, Geschäfts- und Schulbedarf, Möbel, pneumatische Kunststoffzeugnisse (auch Schlauchboote, Tragflughallen), Schmuckwaren, Andenken-, Dekorations- und Werbeartikel, Ziergegenstände, Schilder, Kraftfahrzeugkennzeichen, Verkehrszeichen, Buchstaben, Platten; Betonschalungsplatten H. und Montage von Fertigteilbauten aus Kunststoff im Hochbau <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Kunststoffen in Form von Pulver, Körnern, Blocken, Rohfolien u a (WZ 200 10), Selbstklebebandern (WZ 200 39), Armaturen (WZ 242 91), Dichtungen für Kraftfahrzeuge (WZ 244 40), Elektrorohren (WZ 250 34), Sonnenbrillen, Fassungen und Teile für Brillen (WZ 252 15), Beschlägen (WZ 256 10), Schutzhelmen (WZ 256 50), Feilhaltern, Dreh- und Druckbleistiften (WZ 257 10), Spielwaren (WZ 258 31), Turn- und Sportgeräten (WZ 258 60), Pinseln, Besen und Bürsten (WZ 261 70), Kunst- und Dekorationsblumen (WZ 265 90), Sattler-, Taschner- und Galanteriewaren (WZ 271 01) Schuhe nur mit Oberteil aus Kunststoff (WZ 272 10), weichen Belägen in Platten und Bahnen auf textiler Unterlage (WZ 275 84), Wachstuch, Kunstleder u a mit Kunststoff beschichteten textilen Trägerbahnen (WZ 275 87), Regenschutzbekleidung aus Kunststoff, genäht (WZ 276 18) <i>Bemerkung:</i> H und Montage von Fertigteilbauten im Hochbau aus Ziegelfertigteilen s unter WZ 223 70, aus Stahl und Leichtmetall s unter WZ 240 10, H (und Montage) von Fertigteilbauten im Hochbau aus Beton s unter WZ 300 51, aus Holz s unter WZ 300 55 und 300 56, Montage von Fertigteilbauten im Hochbau aus Beton s unter WZ 300 53, aus Holz s unter WZ 300 57; Einbau von fremdbezogenen Bauelementen in Bauten s unter WZ 316 31</p>	
	WI 58	

## 21 = Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
213	<b>Herstellung von Gummiwaren</b> H.V GUMMIWAREN WI 591 bis 594, 5995 90	481
213 1	<b>Herstellung von Bereifungen</b> H V BEREIFUNGEN WI 591	481 1
213 10	zugleich Klasse darunter Decken, Schläuche, Vollgummireifen <i>Nicht einzubeziehen</i> Runderneuerungen und Reparatur von Bereifungen (WZ 216 00) WI 591	
213 5	<b>Herstellung von Gummiwaren (ohne Bereifungen)</b> H V GUMMIWAREN(OH BEREIFUNGEN) WI 592 bis 594, 5995 90	481 2
213 50	zugleich Klasse H. von Weich- und Hartgummiwaren aus natürlichem und synthetischem Kautschuk, darunter technische, medizinische, sanitäre und chirurgische Weichgummiwaren, Besohlmateral, Schuhe mit Oberteil aus Gummi und Laufsohle aus Gummi oder Kunststoff, gummiertes Gewebe, Konfektionsartikel (vulkanisiert, geschweißt oder geklebt), Schwamm-, Zell-, Moos- und Schaumgummiartikel, Spielwaren, Sport- und Campingartikel aus Gummi (auch Gummiballe, Schlauchboote), Kautschukklebstoffe (auch Gummilosung), technisches Reparaturmaterial, Isolier- und Klebebänder, medizinische Pflaster aus Kautschuk, Kautschukmischungen <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Bereifungen (WZ 213 10), Pflastern - pharmazeutische Erzeugnisse - (WZ 200 31), Schaumgummimatratzen, konfektioniert (WZ 261 51 und 261 55), gummiertem Papier (WZ 265 21), Regenschutzbekleidung aus gummiertem Gewebe sowie aus Gummi, genäht (WZ 276 18), Reparatur von Spielwaren aus Gummi (WZ 259 70) <i>Bemerkung</i> H von Schuhen aus Kunststoff s unter WZ 210 00 WI 592 bis 594, 5995 90	
216	<b>Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen</b> RUNDERNEUERUNG U REP.V BEREIFUNGEN WI 5995 10 bis 5995 50	482
216 0	zugleich Untergruppe WI 5995 10 bis 5995 50	
216 00	zugleich Klasse WI 5995 10 bis 5995 50	

**Unterabteilung 22=Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden;  
Feinkeramik, Glasgewerbe**

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
22.	<b>Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe</b> GEW U VERARB V STEINEN U ERDEN,FEINKERAMIK,GLAS WI 25, 51 bis 52	23 ohne 232 bis 233 (WZ 115), ohne 239 1 (WZ 118 15), ohne 239 45 bis 239 46 (WZ 118 11), ohne ex 239 47 und zwar Gewinnung von natürlichem Gra- phit, Meerschäum, Bernstein (WZ 118 11), ohne 239 5 (WZ 118 5), 24 ohne ex 243 2 und zwar H und Mon- tage von Fertigteilbau- ten aus Beton im Hochbau (WZ 300 51 und 300 53)
221	<b>Gewinnung von Steinen und Erden</b> GEW V STEINEN U ERDEN WI 251	231, 239 2 bis 239 3, 239 41 bis 239 44, 239 47 ohne Gewinnung von natü- rlichem Graphit, Meer- schäum, Bernstein (WZ 118 11)
221 1	<b>Gewinnung von Natursteinen, a.n.g.</b> GEW V NATURSTEINEN,ANG WI 2511	231 2
221 10	<b>zugleich Klasse</b> Gewinnung von Natursteinen für den Wege-, Bahn- und Wasserbau, darunter Eisenbahnschotter, Straßenschotter, Splitt, gebrochene Platten, Mauer- und Bruchsteine, Ufer- und Wasserbausteine, Schuttsteine, Schrotten, Edelsplitt, Brech- sand; außerdem H. von geteertem und asphaltiertem Material (auch Teermakadam aus Naturstein), Mineralbeton Gewinnung von Rohblöcken aus Naturwerkstein (auch Findlinge) <i>Bemerkung</i> Verarbeitung von Natursteinen, a n g s unter WZ 222 81 und 222 85 WI 2511	
221 2	<b>Gewinnung von Sand, Kies</b> GEW V SAND,KIES WI 2516	231 4
221 20	<b>zugleich Klasse</b> Gewinnung von Bau-, Form-, Quarz-, Glas- und Klebsand, Kies <i>Nicht einzubeziehen</i> Gewinnung von Brechsand (WZ 221 10), Feldsootsand (WZ 221 57) WI 2516	

## 22= Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
221 3	<b>Gewinnung von Kalkstein, Gips, Kreide</b> GEW.V KALKSTEIN,GIPS,KREIDE WI 2514 10 bis 2514 15, 2515	231 3 231 5 bis 231 6
221 31	<b>Gewinnung von Kalkstein</b> GEW.V.KALKSTEIN Gewinnung von Kalkstein, roh (auch Kalkspat) <i>Nicht einzubeziehen:</i> Gewinnung von Natursteinen für den Wege-, Bahn- und Wasserbau (WZ 221 10) Dolomit (WZ 221 51) <i>Bemerkung</i> H von Kalk s unter WZ 222 21, von Mortel s unter WZ 222 23, von Kalksandsteinen s unter WZ 222 50 WI 2514 10 bis 2514 15	231 5
221 35	<b>Gewinnung von Gips, Kreide</b> GEW.V GIPS,KREIDE Gewinnung von Rohgips (auch Anhydrit, Hartalabaster, Marienglas), Roh- und Schlammkreide <i>Bemerkung</i> H von Schreibkreiden s unter WZ 200 39, von gebranntem Gips s unter WZ 222 25 von Gipsezeugnissen s unter WZ 222 41 WI 2515	231 3 231 6
221 4	<b>Gewinnung von Schiefer, Ton, Kaolin</b> GEW V SCHIEFER,TON,KAOLIN WI 2512, 2517	231 1 231 7
221 41	<b>Gewinnung von Schiefer</b> GEW.V.SCHIEFER Gewinnung von Schiefer (Tonschiefer), darunter Dachschiefer (roh), außerdem H. von Schiefermehl, Schiefersplitt <i>Bemerkung</i> Gewinnung von Olschiefer s unter WZ 116 00 von Quarz , Talk und Phyllitschiefer s unter WZ 221 57, H von Schiefererzeugnissen s unter WZ 222 90 WI 2512	231 1
221 45	<b>Gewinnung von Ton, Kaolin</b> GEW V TON,KAOLIN Gewinnung von Roh-ton, Bleichton (Bleicherde) Gewinnung von Kaolin, roh und geschlammt (auch gebrannt) <i>Bemerkung</i> H von Blähton (auch Blähschiefer) s unter WZ 222 90 WI 2517	231 7
221 5	<b>Gewinnung von Dolomit, Bims sowie von Steinen und Erden, a.n.g.</b> GEW V DOLOMIT,BIMS SOWIE V STEINEN U ERDEN,ANG WI 2514 50 bis 2514 55, 2518 bis 2519	239 2 bis 239 3 239 41 bis 239 44 239 47 ohne Gewinnung von naturlichem Graphit Meer-schaum Bernstein (WZ 118 11)
221 51	<b>Gewinnung von Dolomit</b> GEW V DOLOMIT WI 2514 50 bis 2514 55	ex 239 3



## 22 = Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
221 54	Gewinnung von Bims GEW V BIMS <i>Bemerkung</i> H von Baustoffen aus Bims s unter WZ 222 31 WI 2519 95	ex 239 3
221 57	Gewinnung von Steinen und Erden, a.n.g. GEW V STEINEN U ERDEN,ANG Gewinnung von Quarzit, Quarzschiefer, Feldspat, Feldspatsand, Pegmatit, Asphalt- gestein, Kieselgur und verwandten Erden, Speckstein (Steatit), Talkum, Talkschiefer, Phyllitschiefer, Grunstein, Vermiculit, Perlit, Chlorit, Braunstein, Schmirgel, Korund, Traß, Puzzolanerde, Farberden, Asbest, Glimmer, natürlichen Edel- und Schmück- steinen <i>Nicht einzubeziehen</i> Gewinnung von (natürlichem) Graphit, Meerschaum, Bernstein (WZ 118 11), Natursteinen für den Wege-, Bahn- und Wasserbau (WZ 221 10) <i>Bemerkung</i> Gewinnung von Quarzsand s unter WZ 221 20, H von Asbestzementwaren s unter WZ 222 47, von Asbestwaren s unter WZ 222 70, von Natur-Asphalterzeugnissen, geblähtem Vermiculit, Perlit, Chlorit s unter WZ 222 90 WI 2518 bis 2519 (ohne 2519 95)	239 2, ex 239 3, 239 41 bis 239 44 239 47 ohne Gewinnung von natür- lichem Graphit, Meer- schaum, Bernstein (WZ 118 11)
222	Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln) VERARB V STEINEN U ERDEN(OH GROBKER,SCHLEIFM) <i>Nicht einzubeziehen</i> Grobkeramik (WZ 223), H von Schleifmitteln (WZ 226) WI 252 bis 253 255 bis 257	242, 243 ohne ex 243 2 und zwar H und Mon- tage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (WZ 300 51 und 300 53), 244 bis 245
222 1	Herstellung von Zement HVZEMENT WI 2531	242.1
222 10	zugleich Klasse H. von Zement und zementähnlichen Bindemitteln, darunter Zementklinker <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Dentalzement (WZ 200 31) Mischbinder (WZ 222 21) <i>Bemerkung</i> H von Transportbeton s unter WZ 222 60 WI 2531	
222 2	Herstellung von Kalk, Mortel, gebranntem Gips H V KALK,MOERTEL,GEBRANNTM GIPS WI 2532, 2533 32 bis 2533 39, 2535	242 2 bis 242 3, ex 243 6 und zwar H von Mortel (s a WZ 222 6)
222 21	Herstellung von Kalk H V KALK H von kohlen-saurem Kalk, gemahlen (auch Kalkmergel), gebranntem Kalk (hydrauli- scher und hochhydraulischer Kalk, Sinterdolomit, Kalkasche), Mischbinder, Misch- kalk <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Mortel (WZ 222 23) <i>Bemerkung</i> Gewinnung von Kalkstein s unter WZ 221 31, H von Kalksandsteinen s unter WZ 222 50 WI 2532	242 2

## 22 = Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
222 23	<b>Herstellung von Mortel</b> <b>H V MOERTEL</b> H von Naß- und Feuchtmortel, Trockenmortel, Edelputzerzeugnissen <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Mischbinder, Mischkalk (WZ 222 21), feuerfestem Mortel (WZ 223 40) <i>Bemerkung</i> H von Transportbeton s unter WZ 222 60 WI 2535	ex 243 6 (s a WZ 222 6)
222 25	<b>Herstellung von gebranntem Gips</b> <b>H V GEBRANNTEM GIPS</b> darunter Baugips, Modellgips, Formgips, Dentalgips, Lenzin, Annalin <i>Bemerkung</i> Gewinnung von Gips s unter WZ 221 35 H von Gipszeugnissen s unter WZ 222 41 WI 2533 32 bis 2533 39	242 3
222 3	<b>Herstellung von Betonerzeugnissen (ohne Fertigteilbauten)</b> <b>H V BETONERZEUGNISSEN(OH FERTIGTEILBAUTEN)</b> <i>Nicht einzubeziehen</i> H und Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (WZ 300 51 und 300 53) WI 2554 bis 2559	243 2 ohne H und Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (WZ 300 51 und 300 53) 243 5
222 31	<b>Herstellung von Baustoffen aus Bims</b> <b>H V BAUSTOFFEN A BIMS</b> darunter Vollsteine, Hohlblocksteine, Deckensteine, Bimsdielen, Bimsbetonplatten <i>Bemerkung</i> Gewinnung von Bims s unter WZ 221 54 WI 2554 11 bis 2554 19	243 5
222 34	<b>Herstellung von Baustoffen aus Schlacken</b> <b>H V BAUSTOFFEN A SCHLACKEN</b> H von zementgebundenen Baustoffen aus Schlacken, darunter Mauersteine, Deckensteine, Schlackendielen und -platten <i>Bemerkung</i> H von Schlackenerzeugnissen s unter WZ 222 90 WI 2554 21 bis 2554 29	ex 243 2 (s a WZ 222 37)
222 37	<b>Herstellung von Betonerzeugnissen, a n g.</b> <b>H V BETONERZEUGNISSEN ANG</b> H von Baustoffen aus Gasbeton, Mauer-, Decken- und Dachsteinen sowie Platten und Dielen aus Beton, Betondachsteinen, Betonfertigteilen konstruktiver Art, Deckenhohlbalken, Fertigbauzeilen, Fenstern, Betonwerkstein, Betonerzeugnissen für den Tief- und Straßenbau Stahlbetonmasten, Pfosten aller Art, Waschbrunnen, Waschanlagen, Spulsteinen, Grabsteinen, Denkmälern, Einfassungen für Friedhofszwecke, Plastiken, Betonkesselöfen <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Baustoffen aus Bims (WZ 222 31) zementgebundenen Baustoffen aus Schlacken (WZ 222 34) großformatigen Fertigbauteilen aus Beton für den Hochbau (WZ 222 38) zementgebundenen Mauersteinen aus Holz und Pflanzenfasern (WZ 222 44) Asbestzementwaren (WZ 222 47) Asphaltbetonplatten Kunststoffbetonerzeugnissen (WZ 222 90) <i>Bemerkung</i> H (und Montage) von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau s unter WZ 300 51, Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau s unter WZ 300 53 WI 2554 bis 2559 (ohne 2554 11 bis 2554 29, 2554 61 bis 2554 63)	243 2 ohne H von Baustoffen aus Schlacken (WZ 222 34) ohne H von großformatigen Fertigbauteilen aus Be ton für den Hochbau (WZ 222 38) ohne H von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (WZ 300 51) ohne Montage von Fertigteil bauten aus Beton im Hochbau (WZ 300 53)

## 22 = Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
222 38	<p>Herstellung von großformatigen Fertigbauteilen aus Beton für den Hochbau H V GR FORM FERTIGBAUTEILEN A BETON F.HOCHBAU</p> <p>H. von großformatigen Wandbauteilen (auch mit bearbeiteten Sichtflächen) und Deckentafeln aus Beton für den Hochbau</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von großformatigen Fertigbauteilen aus Beton für den Hochbau und deren Montage durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps (WZ 300 51)</p> <p><i>Bemerkung</i> H (und Montage) von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau s unter WZ 300 51, Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau s unter WZ 300 53</p> <p>Beim Nachweis Fachlicher Einheiten ist hier auch die Einheit „Herstellung“ von solchen Betrieben/Unternehmen einzuordnen, die großformatige Fertigbauteile herstellen und durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps montieren (WZ 300 51).</p> <p>WI 2554 61 bis 2554 63</p>	ex 243 2 (s a WZ 222 37)
222 4	<p>Herstellung von Gipszeugnissen, Asbestzementwaren u.a. H V GIPSERZEUGNISSEN,ASBESTZEMENTWAREN U AE</p> <p>WI 2533 71 bis 2533 77, 2564 bis 2565</p>	243 1, 243 3
222 41	<p>Herstellung von Gipszeugnissen H V GIPSERZEUGNISSEN</p> <p>H. von Bauelementen aus Gips, Gipskartonplatten, Figuren, Plastiken</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Damm- und Leichtbauplatten aus Gipskartonplatten mit Hartschaum fest verbunden (WZ 222 44)</p> <p><i>Bemerkung</i> Gewinnung von Gips s unter WZ 221 35, H von gebranntem Gips s unter WZ 222 25</p> <p>WI 2533 71 bis 2533 77</p>	ex 243 3
222 44	<p>Herstellung von mineralisch gebundenen Damm- und Leichtbauplatten u.ä. H.V MINERALGEB DAEMM-U LEICHTBAUPLATTEN U AE</p> <p>H. von Damm- und Leichtbauplatten, darunter aus Holzwolle, aus Gipskartonplatten mit Hartschaum fest verbunden, Steinholzplatten</p> <p>H. von Deckenhohl- und Deckenvollkörpern, Dubelsteinen, Mauersteinen aus Holz- und Pflanzenfasern (zement-, gips- und magnesitgebunden)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Gipskartonplatten (WZ 222 41), Zementfaserplatten, Asbestzementplatten (WZ 222 47)</p> <p>WI 2564</p>	ex 243 3
222 47	<p>Herstellung von Asbestzementwaren H V ASBESTZEMENTWAREN</p> <p>H. von Platten, Form- und Preßstücken sowie Rohren aus Asbestzement, Zementfaserplatten</p> <p><i>Bemerkung</i> Gewinnung von Asbest s unter WZ 221 57, H von Asbestwaren s unter WZ 222 70</p> <p>WI 2565</p>	243 1
222 5	<p>Herstellung von Kalksandsteinen H V KALKSANDSTEINEN</p> <p>WI 2551</p>	243 4
222 50	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Hartsteine, Hohlblocksteine</p> <p><i>Bemerkung</i> Gewinnung von Kalkstein s unter WZ 221 31, H von Kalk s unter WZ 222 21</p> <p>WI 2551</p>	

## 22 = Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
222 6	<b>Herstellung von Transportbeton</b> H.V.TRANSPORTBETON WI 2536	243 6 ohne H von Mörtel (WZ 222 23)
222 60	<b>zugleich Klasse</b> <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Mörtel (WZ 222 23) <i>Bemerkung</i> H von Mischbinder, Mischkalk s unter WZ 222 21 WI 2536	
222 7	<b>Verarbeitung von Asbest</b> VERARB V ASBEST WI 257	244
222 70	<b>zugleich Klasse</b> H. von Asbestwaren und Asbest-Kautschukwaren, darunter Fasern, Gespinste, Gewebe, Bänder, Schutzbekleidung, Packungen, Isolierschnüre, Platten, Ringe, Formstücke, Brems- und Kupplungsmaterial, Filtermaterial, asbesthaltige Isolier- und Anstrichmassen, Steinholzerzeugnisse <i>Bemerkung</i> Gewinnung von Asbest s unter WZ 221 57, H von Asbestzementwaren s unter WZ 222 47 WI 257	
222 8	<b>Verarbeitung von Natursteinen, a.n.g.</b> VERARB V.NATURSTEINEN,ANG WI 2527	245 1 245 3 bis 245 4 ex 245 5 (s a WZ 222 9)
222 81	<b>Verarbeitung von Natursteinen, a.n.g. (ohne Steinbildhauerei, Steinmetzerei)</b> VERARB V NATURSTEINEN,ANG(OH STEINMETZEREI) H. von Pflastersteinen, Bord-, Grenz-, Prell- und Nummernsteinen, Halb- und Fertigfabrikaten aus Naturwerkstein, Mahl-, Muhl-, Schleif-(Wetz-) und Poliersteinen aus Naturstein, Steindruckplatten <i>Nicht einzubeziehen</i> Steinbildhauerei, Steinmetzerei (WZ 222 85) <i>Bemerkung.</i> Gewinnung von Natursteinen, a n g s unter WZ 221 10 WI ex 2527	245 1 245 3 ex 245 5 (s a WZ 222 9)
222 85	<b>Steinbildhauerei, Steinmetzerei</b> STEINBILDHAUEREI,STEINMETZEREI H. von Steinbildhauer- und Steinmetzerzeugnissen, darunter Grabsteine, Denkmaler, Skulpturen WI ex 2527	245 4
222 9	<b>Verarbeitung von Schiefer sowie von Steinen und Erden, a.n.g.</b> VERARB V SCHIEFER SOWIE V STEINEN U ERDEN,ANG WI 2521 bis 2523, 2529, 2561 bis 2562, 2566 bis 2569	245 2 245 5 ohne Verarbeitung von Natursteinen a n g (WZ 222 81)

## 22 = Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
222 90	<p>zugleich Klasse</p> <p>H von Schiefererzeugnissen (Tonschiefererzeugnissen)</p> <p>H von Natur-Asphalterzeugnissen (auch Asphaltbetonplatten)</p> <p>Aufbereitung von Schlacken</p> <p>H. von Schlackenerzeugnissen, darunter bituminöses Mischgut, Huttenbims (Schaumslagge), Huttenkalk (Dungeschlacke)</p> <p>H von Blahton (auch Blahschiefer), geblahstem Vermiculit, Perlit und Chlorit</p> <p>H von Kunststoffbeton und -erzeugnissen</p> <p>H von mineralischen Isoliermitteln (auch Isolierplatten) und Filtern</p> <p>H von künstlichen Mahl- und Muhlsteinen, Schmelzbasalt, Steingußmassen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Bitumen (WZ 205), zementgebundenen Baustoffen aus Schlacke (WZ 222 34), asbesthaltigen Isoliermassen Asbestisolierschnuren (WZ 222 70)</p> <p><i>Bemerkung</i> Gewinnung von Schiefers unter WZ 221 41, von Ton s unter WZ 221 45, von Asphaltgestein, Vermiculit Perlit Chlorit s unter WZ 221 57, H von keramischen Spaltplatten und Spaltstücken unter WZ 223 70</p> <p>WI 2521 bis 2523 2529 2561 bis 2562, 2566 bis 2569</p>	
223	<p><b>Grobkeramik</b> GROBKERAMIK</p> <p>WI 254, 2597 43</p>	241, 248 1, 248 4
223 1	<p><b>Herstellung von Grobsteinzeug</b> H V GROBSTEINZEUG</p> <p>WI 2545</p>	248 4 (s a WZ 224)
223 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Kanalisationsartikel, Stallartikel, chemisches (auch elektrochemisches) saurefestes Steinzeug, sanitäres grobes Steinzeug, technische Steinzeugwaren</p> <p>WI 2545</p>	
223 4	<p><b>Herstellung von feuerfester Grobkeramik</b> H V FEUERFESTER GROBKERAMIK</p> <p>WI 2547</p>	248 1 (s a WZ 224)
223 40	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von Mortel und Massen (ungeformte feuerfeste Erzeugnisse)</p> <p>H von feuerfesten Halbwaren (gebrannte, auch gemahlene feuerfeste Rohstoffe)</p> <p>H von feuerfesten Fertigerzeugnissen (geformte Steine und Formstücke)</p> <p>WI 2547</p>	

## 22 = Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
223 7	<b>Ziegelei</b> ZIEGELEI WI 2541 bis 2543, 2597 43	241
223 70	<b>zugleich Klasse</b> H. von Ziegeln, Tonhohlplatten, Doppelhourdis, Klinkerplatten, Boden- und Wandplatten über 1,5 bzw. 2,0 cm Dicke aus Ton, Drainrohren, Drainrohrformstücken, Kabelschutzhauben, Ziegelfertigteilen; außerdem von keramischen Spaltplatten und Spaltmännchen H. und Montage von Fertighäusern aus Ziegelfertigteilen <i>Bemerkung:</i> H von Fliesen s unter WZ 224 71, von Kacheln s unter WZ 224 75, H und Montage von Fertigteilbauten im Hochbau aus Kunststoff s unter WZ 210 00, aus Stahl und Leichtmetall s unter WZ 240 10, H (und Montage) von Fertigteilbauten im Hochbau aus Beton s unter WZ 300 51, aus Holz s unter WZ 300 55 und 300 56, Montage von Fertigteilbauten im Hochbau aus Beton s unter WZ 300 53, aus Holz s unter WZ 300 57 WI 2541 bis 2543, 2597 43	
224	<b>Feinkeramik</b> FEINKERAMIK WI 51	248 ohne 248 1 (WZ 223 4), ohne 248 4 (WZ 223 1)
224 1	<b>Herstellung von Porzellan</b> H V PORZELLAN WI 511 bis 512, 518	248 7
224 10	<b>zugleich Klasse</b> H. von Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenständen aus Porzellan und Porelit, Dentalporzellan, darunter Zahne aus keramischen Stoffen, Dentalporzellanmasse H. von feinkeramischen Massen <i>Bemerkung:</i> H von Zahnen aus Kunststoff s unter WZ 210 00, von sanitärer Installationskeramik s unter WZ 224 41, von technischer Keramik s unter WZ 224 45, von Baukeramik s unter WZ 224 75, von Schleifmitteln s unter WZ 226, von Spielwaren s unter WZ 258 31 WI 511 bis 512, 518	
224 2	<b>Herstellung von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren</b> H.V STEINGUT,FEINSTEINZEUG,TON-U TOEPFERWAREN WI 513 bis 514	248 2, 248 6
224 21	<b>Herstellung von Steingut, Feinsteinzeug</b> H V.STEINGUT,FEINSTEINZEUG H. von Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenständen aus Steingut und aus feinem und graublauem Steinzeug <i>Bemerkung:</i> H von sanitärer Installationskeramik s unter WZ 224 41, von technischer Keramik s unter WZ 224 45, von Baukeramik s unter WZ 224 75 WI 513	248 6

## 22 = Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
224 25	<p><b>Herstellung von Ton- und Töpferwaren</b> H V.TON-U TOEPFERWAREN</p> <p>H. von Geschirr, Haushaltsgeräten, Toilettegegenständen, Blumentöpfen und -kästen, Gartenkübeln, Vasen, Schalen, Krügen u a Behältern für Transport- und Verpackungszwecke, Schmelzriegeln, Rauchtonpfefen</p> <p><i>Bemerkung.</i> H von graublauem Steinzeug s unter WZ 224 21, von sanitärer Installationskeramik s unter WZ 224 41, von technischer Keramik s unter WZ 224 45, von Baukeramik s unter WZ 224 75, von Spielwaren s unter WZ 258 31</p> <p>WI 514</p>	248 2
224 4	<p><b>Herstellung von sanitärer und technischer Keramik</b> H V SANITAERER U TECHNISCHER KERAMIK</p> <p>WI 515 bis 516</p>	248 5, 248 8 bis 248 9
224 41	<p><b>Herstellung von sanitärer Installationskeramik</b> H V SANITAERER INSTALLATIONSKERAMIK</p> <p>H. von keramischen Installationsgegenständen für sanitäre und hygienische Zwecke, darunter aus Porzellan oder porzellanähnlichem Material, aus Feuerton</p> <p>WI 515</p>	248.5
224 45	<p><b>Herstellung von technischer Keramik</b> H V TECHNISCHER KERAMIK</p> <p>H. von Isolatoren, Isolierteilen, Geräten und Apparaten für chemische und technische Zwecke sowie Krügen u a. Behältern für Transport- und Verpackungszwecke aus Porzellan, Steingut u a. keramischen Stoffen</p> <p>H. von Oxidkeramik</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Krügen u a Behältern aus Ton für Transport- und Verpackungszwecke (WZ 224 25)</p> <p>WI 516</p>	248 8 bis 248 9
224 7	<p><b>Herstellung von Fliesen, Baukeramik, Kacheln, Kachelöfen</b> H V FLIESEN,BAUKERAMIK,KACHELN,KACHELOEFEN</p> <p>WI 517</p>	248 3
224 71	<p><b>Herstellung von Wand- und Bodenfliesen</b> H V WAND-U BODENFLIESEN</p> <p>H. von Wand- und Bodenfliesen sowie Klinkern aus feinkeramischen Stoffen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H. von Boden- und Wandplatten über 1,5 bzw 2,0 cm Dicke aus Ton, keramischen Spaltplatten und Spaltmehchen (WZ 223 70)</p> <p>WI 5171</p>	ex 248.3
224 75	<p><b>Herstellung von Baukeramik, Kacheln, Kachelöfen</b> H V.BAUKERAMIK,KACHELN,KACHELOEFEN</p> <p>H. von transportablen Kachelöfen und -herden, Ofenkacheln</p> <p>H von baukeramischen Erzeugnissen, darunter Portal-, Türen-, Säulen- und Brunnenverkleidungen aus feinkeramischen Stoffen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Aufsetzen und Anschließen von Öfen und Herden (WZ 316 61)</p> <p>WI 5175</p>	ex 248 3

## 22= Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
226	<b>Herstellung von Schleifmitteln</b> H V SCHLEIFMITTELN WI 258	246
226 1	<b>Herstellung von Schleifmitteln (ohne Diamantschleifmittel)</b> H V SCHLEIFMITTELN(OH DIAMANTSCHLEIFMITTEL) WI 258 (ohne 2585 bis 2587)	246 1, 246 3
226 10	<b>zugleich Klasse</b> H. von Schleifscheiben, -korporen, -papieren, -geweben und -pulvern <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Diamantschleifmitteln (WZ 226 50), Schleifpasten, -emulsionen und Polierpasten (WZ 200 27), natürlichen Schleif-(Wetz-)steinen (WZ 222 81) WI 258 (ohne 2585 bis 2587)	
226 5	<b>Herstellung von Diamantschleifmitteln</b> H V DIAMANTSCHLEIFMITTELN WI 2585 bis 2587	246 2
226 50	<b>zugleich Klasse</b> außerdem Schleifscheiben und -körper aus kubischem Bornitrid WI 2585 bis 2587	
227	<b>Herstellung und Verarbeitung von Glas</b> H U VERARB.V GLAS WI 52	247
227 1	<b>Herstellung von Flachglas (ohne technisches Glas)</b> H V FLACHGLAS(OH TECHN GLAS) WI 521 (ohne 5211 51 bis 5211 99)	247 1
227 10	<b>zugleich Klasse</b> H. (Huttenerzeugung) von Flachglas, darunter Fenster-, Guß- und Spiegelglas <i>Nicht einzubeziehen.</i> H von technischem Glas (WZ 227 45) WI 521 (ohne 5211 51 bis 5211 99)	
227 4	<b>Herstellung von Hohlglas, technischem Glas</b> H.V.HOHLGLAS,TECHN GLAS WI 5211 51 bis 5211 99, 522	247 2 bis 247 4
227 41	<b>Herstellung von Hohlglas (ohne technisches Glas)</b> H V HOHLGLAS(OH TECHN GLAS) H. (Huttenerzeugung) von Hohlglas, darunter Getränkeflaschen, Konservenglas, Medizin- und Verpackungsglas, Wirtschaftsglas, Bleikristall, Glaskugeln <i>Nicht einzubeziehen.</i> H von technischem Glas (WZ 227 45) WI 522 (ohne 5221 51 bis 5221 88)	247 2 bis 247 3



## 22 = Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
227 45	<b>Herstellung von technischem Glas</b> H V TECHNISCHEM GLAS H (Huttenerzeugung) von technischem Glas, darunter optisches und Brillenrohglas, Schutzbrillenglas, Glasmosaik, Deckglas, Profilglas, Hohlglas für Laboratorien und Krankenpflege, Bau- u a technisches Hohlglas (auch Knöpfe für Türen und Möbel), Beleuchtungsglas, Glaskolben, -stangen, -kugeln (massive) und -rohren WI 5211 51 bis 5211 99, 5221 51 bis 5221 88	247 4
227 7	<b>Verarbeitung und Veredlung von Glas, Herstellung und Verarbeitung von Glasfaser</b> VERARB U VEREDLG V GLAS, H U VERARB V GLASFASER WI 523 bis 527, 5296 70	247 5 bis 247 7
227 71	<b>Verarbeitung von Flachglas (ohne Veredlung)</b> VERARB V FLACHGLAS(OH VEREDLG ) H von Glaskurzwaren und Erzeugnissen daraus, darunter Rückstrahlgläser, Glasknöpfe, Leuchtenbehaenge, Glasperlen, Reflexperlen, Blumen, Schmuck, Fenster- und Turvorhänge <i>Nicht einzubeziehen</i> Veredlung von Flachglas (WZ 227 72), H von Glasknopfen für Türen und Möbel (WZ 227 45) <i>Bemerkung</i> Glasergewerbe s unter WZ 316 21 WI 5234 bis 5239	ex 247 6
227 72	<b>Veredlung von Flachglas</b> VEREDLG V FLACHGLAS Veredlung von Flachglas, soweit nicht zur Produktion gehorend, darunter Mattieren, Atzen, Bemalen, Gravieren, Facettieren, Bohren, Harten H. von Sicherheitsglas, Isolierglas, Spiegeln (bearbeitet) <i>Bemerkung</i> Auldampfen von metallischen Überzugen auf optische Gläser s unter WZ 238 70, H von Frostschutz-, Klarsicht- und Blendschutzscheiben für Kraftwagen s unter WZ 244 40 WI 5241	ex 247 6
227 73	<b>Verarbeitung von Hohlglas (ohne Veredlung)</b> VERARB V HOHLGLAS(OH VEREDLG ) H. von Erzeugnissen der Glasblaserei, darunter Laboratoriumsgeräte, Thermometer, Ganzglasspritzen, Isolierflaschen und -gefäße, Glaswaren für die chemisch-pharmazeutische Industrie <i>Nicht einzubeziehen</i> Veredlung von Hohlglas (WZ 227 74) <i>Bemerkung</i> H von Spielwaren s unter WZ 258 31, von Christbaumschmuck s unter WZ 258 37 WI 5231	ex 247 7
227 74	<b>Veredlung von Hohlglas</b> VEREDLG V HOHLGLAS Veredlung von Hohlglas, soweit nicht zur Produktion gehorend, darunter Wirtschaftsglas, Bleikristall, Beleuchtungsglas WI 5245	ex 247.7
227 77	<b>Herstellung und Verarbeitung von Glasfaser</b> H U VERARB V GLASFASER WI 527, 5296 70	247 5

### Unterabteilung 23 = Metallerzeugung und -bearbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
<b>23</b>	<b>Metallerzeugung und -bearbeitung</b> METALLERZEUGUNG U -BEARBEITUNG WI 27 bis 30	22. 311. 312 ohne ex 312 2 und zwar H von leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen (WZ 256 95) 313 319
<b>230- 232</b>	<b>Eisenschaffende Industrie</b> EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE WI 27	221 bis 222. 312 11 ohne H von Freiformschmie- destücken bis 125 kg Rohgewicht (WZ 238 41)
<b>230</b>	<b>Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren)</b> HOCHOFEN- STAHL-U WARMWALZWERKE(OH STAHLROHRE) WI 271	221
<b>230 0</b>	<b>zugleich Untergruppe</b> WI 271	
<b>230 00</b>	<b>zugleich Klasse</b> H. von Erzeugnissen der Hochofen-, Stahl-, Warmwalz- und Ferrolegierungswerke (einschließlich Kaltblechwalzwerke und Walzstahlweiterverarbeiter), darunter Roh- eisen, Ferrolegierungen, Stahlrohblöcke und -brammen, vorgewalztes Stahlhalb- zeug, Eisenbahnoberbaustoffe (z B Schienen, Schwellen, Laschen, Unterlegplatten), Formstahl, Stabstahl, Walzdraht, Warmband, Bleche (auch verzinkt, verbleit, lackiert, überzogen, plattiert); außerdem Gewinnung von Nebenerzeugnissen der Hoch- ofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, z B. Thomasschlacke <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Stahlrohren geschweißten Flammrohren (WZ 231 10), geschmiedetem Halb- zeug (WZ 232 00), Blankstahl (WZ 237 10), kaltgezogenem Draht (WZ 237 40) <i>Bemerkung</i> Mit der Verhüttung von Eisenerzen im Hochofen verbundene Erzeugung von Hochofengas s unter WZ 103 10 und 103 40, von Huttenkoks s unter WZ 110 15 WI 271	
<b>231</b>	<b>Herstellung von Stahlrohren</b> H V STAHLROHREN WI 273	222
<b>231 1</b>	<b>Herstellung von Stahlrohren (ohne Präzisionsstahlrohre)</b> H V STAHLROHREN(OH PRAEZISIONSSTAHLROHRE) WI 2731, 2735 bis 2737	ex 222

## 23 = Metallerzeugung und -bearbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
231 10	<b>zugleich Klasse</b> H von Stahlrohren, geschweißten Flammrohren <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Präzisionsstahlrohren (WZ 231 50), nahtlosen und geschweißten Stahlflaschen (WZ 256 50) WI 2731, 2735 bis 2737	
231 5	<b>Herstellung von Präzisionsstahlrohren</b> H.V PRAEZISIONSSTAHLROHREN WI 2733	ex 222
231 50	<b>zugleich Klasse</b> WI 2733	
232	<b>Schmiede-, Preß- und Hammerwerke</b> SCHMIEDE-,PRESS-U HAMMERWERKE WI 274	312 11, ohne H von Freiformschmiedestücken bis 125 kg Rohgewicht (WZ 238 41)
232 0	<b>zugleich Untergruppe</b> WI 274	
232 00	<b>zugleich Klasse</b> H. von unlegierten und legierten Erzeugnissen der Schmiede-, Preß- und Hammerwerke, darunter geschmiedetes Halbzeug, geschmiedete Stäbe, Freiformschmiedestücke über 125 kg Rohgewicht, rollendes Eisenbahnzeug (auch gewalzt), z.B. Radsätze, -reifen und -körper, Achsen, Sprengringe, lose Kurbeln und Zapfen <i>Nicht einzubeziehen:</i> H. von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken (WZ 238 41), schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen (WZ 238 44), leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen (WZ 256 95) WI 274	
233	<b>NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke</b> NE-METALLERZEUGUNG,NE-METALLHALBZEUGWERKE WI 28	224
233 1	<b>NE-Metallerzeugung</b> NE-METALLERZEUGUNG WI 281	224 1 bis 224 2 224 4
233 11	<b>NE-Leichtmetallhütten</b> NE-LEICHTMETALLHUETTEN H. von Hüttenaluminium, Aluminiumgranalien, -grieß und -pulver <i>Nicht einzubeziehen:</i> H. von Metallsalzen (WZ 200 10), Metallpulver, überwiegend durch mechanische Zerkleinerung hergestellt (WZ 256 87) WI 2811 (ohne 2811 22, 2811 27 bis 2811 55)	ex 224 1, ex 224 4

## 23 = Metallerzeugung und -bearbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
233 14	<p><b>NE-Schwermetallhütten</b> NE-SCHWERMETALLHÜETTEN</p> <p>Gewinnung von Elektrolytkupfer, Raffinadekupfer, Kupfer(legierungs)pulver, Huttenweich- und Feinblei, Feinzink, Rohzink, Zinkstaub, Antimon, Cadmium und Cadmiumlegierungen (auch Pulver), Kobalt und Kobaltlegierungen (auch Pulver), Quecksilber, Edelmetallen (auch Pulver und Lote)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Metallsalzen (WZ 200 10) Bleipulver, Zinkpulver, Silberloten bis 8% Ag (WZ 233 17) Metallpulver überwiegend durch mechanische Zerkleinerung hergestellt (WZ 256 87)</p> <p>WI 2813 11 bis 2813 13, 2813 18 bis 2813 21, 2813 31 bis 2813 33, 2813 49 bis 2813 60, 2813 80, 2817</p>	<p>ex 224 1, ex 224 4</p>
233 17	<p><b>NE-Metallumschmelzwerke</b> NE-METALLUMSCHMELZWERKE</p> <p>Gewinnung von Reinst- und Reinaluminium, Umschmelz-Aluminiumlegierungen, Magnesium, Magnesiumlegierungen, Magnesiumpulver, Kupferlegierungen, Blei, Bleilegierungen, Bleipulver, Schriftmetall, Zinkpulver, Umschmelzzink, Zinklegierungen, Zinn, Zinnlegierungen, Zinnpulver, Nickel, Nickellegierungen, Nickelpulver, Loten (auch Silberlote bis 8% Ag), sonstigen NE-Metallen und -Metalllegierungen, darunter Arsen, Chrom, Mangan, Molybden, Selen, Silicium, Tellur, Titan, Uran; außerdem H von Zwischenprodukten, sofern sie der NE-Metallgewinnung dienen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Metallsalzen (WZ 200 10) Zinkstaub, Silberloten über 8% Ag (WZ 233 14), Metallpulver überwiegend durch mechanische Zerkleinerung hergestellt (WZ 256 87)</p> <p>WI 2811 22, 2811 27 bis 2811 55, 2813 17, 2813 22 bis 2813 26, 2813 34 bis 2813 47, 2813 71 bis 2813 75 2813 91 bis 2813 99, 2815</p>	224 2
233 5	<p><b>NE-Metallhalbzeugwerke</b> NE-METALLHALBZEUGWERKE</p> <p>WI 284 bis 287</p>	224 3
233 50	<p>zugleich Klasse</p> <p>H von NE-Metall- und Edelmetallhalbzeug, darunter Stäbe, Profile, Draht, Bleche, Platten, Tafeln, Rohre, Hohlstangen, Leitmaterial, Stanzteile, Widerstandsmaterial, Druckwalzen, Edelmetallfolien, Dental-Metallhalbzeug</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Folien aus unedlen NE-Metallen dünnen Bandern aus Aluminium, Metallpulver überwiegend durch mechanische Zerkleinerung hergestellt (WZ 256 87)</p> <p>WI 284 bis 287</p>	
234	<p><b>Eisen-, Stahl- und Tempergießerei</b> EISEN, STAHL-U TEMPERGIEßEREI</p> <p>WI 291</p>	311 1
234 0	<p>zugleich Untergruppe</p> <p>WI 291</p>	
234 00	<p>zugleich Klasse</p> <p>H von unlegiertem und legiertem Gußeisen mit Lamellen- oder Kugelgraphit, Stahl- und Temperguß, darunter Kanalguß, Gußbadewannen, Sanitarguß, Radiatoren, Walzen, Stahlsand, Fittings</p> <p>WI 291</p>	

## 23 = Metallerzeugung und -bearbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
236	NE-Metallgießerei NE-METALLGIESSEREI WI 295	311 2
236 0	zugleich Untergruppe WI 295	
236 00	zugleich Klasse H. von unlegiertem und legiertem Leicht-, Schwer- und Edelmetallguß WI 295	
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE WI 301	223
237 1	Stabziehereien STABZIEHEREIEN WI 3011 10	223 1
237 10	zugleich Klasse H. von gezogenem Blankstahl WI 3011 10	
237 4	Drahtziehereien (einschließlich Herstellung von Drahterzeugnissen) DRAHTZIEHEREIEN (EINSCHL. H V DRAHTERZEUGNISSEN) WI 301 (ohne 3011)	223 4
237 40	zugleich Klasse H. von kaltgezogenem Draht, Drahterzeugnissen, darunter Schweißdraht, kunststoffummantelter Draht, Stabelektroden, Stacheldraht, Drahtseile und -litzen, Drahtgeflecht, Baustahlmatten, Drahtgewebe (z.B. Metalltücher und Egoutteure), Matratzen- und Polsterbestandteile (auch Matratzenfedern), Drahtnägeln und -stifte <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von groben Drahtwaren (WZ 238 47), isolierten Drahten für die Elektrotechnik (WZ 250 31), feinen Drahtwaren (WZ 256 89), Spezialnägeln und -stiften (WZ 256 91) <i>Bemerkung</i> H von Walzdraht s unter WZ 230 00 WI 301 (ohne 3011)	
237 7	Kaltwalzwerke KALTWALZWERKE WI 3011 (ohne 3011 10)	223 2 bis 223 3
237 70	zugleich Klasse H. von gewalztem Kaltband und Kaltprofilen WI 3011 (ohne 3011 10)	

## 23 = Metallerzeugung und -bearbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
238	<b>Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung</b> <b>STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCH. VEREDLUNG, HÄRTUNG</b> WI 302	ex 312 11 und zwar H von Freiformschmiedestücken bis 125 kg Rohgewicht (s a WZ 232), 312 12, 312 2 ohne H von leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen (WZ 256 95), 313
238 4	<b>Stahlverformung</b> <b>STAHLVERFORMUNG</b> WI 302 (ohne 3029)	ex 312 11 und zwar H von Freiformschmiedestücken bis 125 kg Rohgewicht (s a WZ 232), 312 12, 312 2 ohne H von leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen (WZ 256 95), 313 ohne 313 5 (WZ 238 7)
238 41	<b>Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken</b> <b>H V GESENK- U LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN</b> H von Gesenk- und Spezialschmiedestücken, Freiformschmiedestücken bis 125 kg Rohgewicht, darunter Waggon- und Weichenbeschlag, Stahlmahlkörper, Wagenachsen, Stahlflanschen, Stahlfittings <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Freiformschmiedestücken über 125 kg Rohgewicht, rollendem Eisenbahnzeug (WZ 232 00), kompletten Achsaggregaten (WZ 244 40) WI 3021	ex 312 11 und zwar H von Freiformschmiedestücken bis 125 kg Rohgewicht (s a WZ 232), 312 12
238 44	<b>Herstellung von schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen</b> <b>H V SCHWEREN PRESS-, ZIEH- U STANZTEILEN</b> H. von kalt und warm verformten schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen, darunter Kaltfließpreßteile <i>Nicht einzubeziehen</i> H von leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen (WZ 256 95) WI 3022	312 2 ohne H von leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen (WZ 256 95)
238 47	<b>Stahlverformung, a.n.g.</b> <b>STAHLVERFORMUNG, ANG</b> H. von Federn, Ketten, Schrauben und Norm- und Fassondrehtteilen aus Stahl und NE-Metallen (auch grobe und Vollniete), groben Drahtwaren, Eisenpulver, Erzeugnissen aus Sinterisen, -stahl und -metall sowie anderweitig nicht genannten Erzeugnissen der Stahlverformung <i>Nicht einzubeziehen.</i> H von Matratzenfedern (WZ 237 40), Gesenk-, Spezial- und leichten Freiformschmiedestücken (WZ 238 41), schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen (WZ 238 44), Erzeugnissen für den Grubenausbau (WZ 240 50), Stahlgelenkketten (WZ 242 80), Uhrfedern (WZ 254 00), Geräten für Landwirtschaft und Gewerbe (WZ 256 05 und 256 50), leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen (WZ 256 95) WI 3023 bis 3028	313 ohne 313 5 (WZ 238 7)

## 23 = Metallerzeugung und -bearbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
238 7	<b>Oberflächenveredlung, Härtung</b> OBERFLAECHEVEREDLUNG,HAERTUNG WI 3029	313 5 (s a WZ 238 47)
238 70	zugleich Klasse Veredlung und Hartung von Oberflächen, soweit nicht zur Produktion gehörend, darunter Überziehen mit Metall, Eloxieren, Phosphatieren, Lackieren, Emaillieren, Härten, Vergüten, Aufdampfen von metallischen Überzügen (auch auf optische Gläser), Plattieren; außerdem chemische Werkzeugregeneration WI 3029	
239	<b>Mechanik, a.n.g.</b> MECHANIK,ANG WI 3099	319
239 1	<b>Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei, a.n.g.</b> SCHLOSSEREI,SCHMIEDEREI U AE,ANG <i>Bemerkung</i> Schlosserei, Schweißerei, Dreherei, Schleiferei und Schmiederei mit spezialisiertem Produktions- programm sind bei den betreffenden Klassen einzuordnen WI 3099 (ohne 3099 80)	319 1
239 11	<b>Schlosserei und Schweißerei, a.n.g.</b> SCHLOSSEREI U SCHWEISSEREI,ANG Ausführung von Schlosserarbeiten (auch Bau- und Kunstschlosserarbeiten), Schweiß- arbeiten allgemeiner Art und Dreherarbeiten, soweit nicht zur Produktion gehörend <i>Nicht einzubeziehen</i> Reparaturwerkstätten für Landmaschinen (WZ 239 50) WI 3099 10 bis 3099 40	ex 319 1
239 14	<b>Schleiferei, a.n.g.</b> SCHLEIFEREI,ANG Ausführung von Schleifarbeiten an Stahlwaren, soweit nicht zur Produktion gehö- rend, darunter Messerschleiferei, Scherenschleiferei <i>Nicht einzubeziehen</i> Zylinder- und Kurbelwellenschleiferei (WZ 249 11) WI 3099 50	ex 319 1
239 17	<b>Beschlag-, Kunst- und Reparaturschmieden</b> BESCHLAG-, KUNST-U REPARATURSCHMIEDEN Ausführung von Beschlagschmiedearbeiten, Kunstschmiede- und Reparaturschmie- dearbeiten, soweit nicht zur Produktion gehörend <i>Bemerkung</i> H von Erzeugnissen der Schmiede-, Preß- und Hammerwerke s unter WZ 232 00, von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken s unter WZ 238 41, von Kesselschmiedearzeugnissen s unter WZ 241 05 WI 3099 70	ex 319 1

## 23 = Metallerzeugung und -bearbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
239 5	<b>Reparaturwerkstätten für Landmaschinen</b> <b>REPARATURWERKSTAETTEN F LANDMASCHINEN</b> WI 3099 80	319 2
239 50	zugleich Klasse <i>Bemerkung</i> Reparatur von Kraftwagen in Werkstätten s. unter WZ 249 11 WI 3099 80	



**Unterabteilung 24=Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von  
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen**

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
24	<p><b>Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büro- maschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</b> STAHL-,MACHINEN-U FAHRZEUGBAU,H V ADV-EINR. WI 31 bis 35, 50</p>	<p>314 bis 315, 32 bis 33 35, 36 ohne 361 4 (WZ 316 24), 671, ex 675 und zwar Reparatur von Haushaltsnah- und -schreibmaschinen (s a WZ 259 7)</p>
240	<p><b>Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau</b> H V STAHL-U L METALLKONSTRUKTIONEN WEICHENBAU WI 311 bis 312, 3199 11 bis 3199 20</p>	314
240 1	<p><b>Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall</b> HOCH-,BRUECKEN-U WASSERBAU A STAHL U LMETALL WI 311 (ohne 3116 bis 3117, 3119), 3199 11 bis 3199 15</p>	314 1
240 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von Hochbaukonstruktionen, Brücken, Stahlwasserbauten, Konstruktionen für Tunnel- und Schachtausbauten sowie von ortsfesten Behältern für feste Stoffe aus Stahl und Leichtmetall, darunter Skelett-, Stütz- und Trägerkonstruktionen, Hallen, Maste, Türme, Gerüstkonstruktionen, Schiffshebewerke, Schleusen, Landebrücken; außerdem Baustellenarbeiten, z B Montagen, Demontagen, Bergungsarbeiten, Um- und Wiederaufbau</p> <p>H und Montage von Fertigteilbauten aus Stahl und Leichtmetall im Hochbau (einschließlich der dazugehörenden Tore, Türen, Fenster u a )</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Erzeugnissen für den Grubenausbau (WZ 240 50), Weichen Drehscheiben, Schiebehühnen (WZ 240 70) ortsfesten Behältern für flüssige und gasförmige Stoffe (WZ 241 05)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Schwimmbaggern, -kranen und -docks, schwimmenden Kohlen- und Getreidehebern, Hub- und Bohrseln s unter WZ 246 11, H und Montage von Fertigteilbauten im Hochbau aus Kunststoff s unter WZ 210 00, aus Ziegelfertigteilen s unter WZ 223 70, H (und Montage) von Fertigteilbauten im Hochbau aus Beton s unter WZ 300 51, aus Holz s unter WZ 300 55 und 300 56, Montage von Fertigteilbauten im Hochbau aus Beton s unter WZ 300 53, aus Holz s unter WZ 300 57</p> <p>WI 311 (ohne 3116 bis 3117, 3119), 3199 11 bis 3199 15</p>	
240 3	<p><b>Herstellung von Bauelementen aus Stahl- und Leichtmetallprofilen, a.n.g.</b> H V BAUELEM A STAHL-U LMETALLPROFILEN,ANG WI 3119</p>	314 2
240 30	<p>zugleich Klasse</p> <p>H von anderweitig nicht genannten Bauelementen aus Stahl- und Leichtmetallprofilen, darunter Tore, Türen, Fenster, Glasdächer; Dachstühle, Dachbinder und Dekenträger (auch aus Rohren); Abdeckungen, Roste, Schalungsgestelle, Kleinkonstruktionen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Kellerfenstern aller Art aus Stahl, Stahlleitplanken, Türen, Toren, Fenstern (auch Stahlurzargen) aus gefalzten Stahlblechprofilen (WZ 256 50)</p> <p><i>Bemerkung</i> Einbau von fremdbezogenen Bauelementen in Bauten s unter WZ 316 31</p> <p>WI 3119</p>	

24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
240 5	<b>Herstellung von Grubenausbaukonstruktionen</b> H.V.GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN WI 3116 bis 3117	314 3
240 50	zugleich Klasse H. von Erzeugnissen für den Grubenausbau, darunter für hydraulischen Grubenausbau, für Strecken- und Strebausbau <i>Bemerkung:</i> H von Bergwerksmaschinen s unter WZ 242 21 WI 3116 bis 3117	
240 7	<b>Weichenbau, Herstellung von Kreuzungen u.ä. Gleismaterial (ohne Eisenbahnoberbaustoffe)</b> WEICHENBAU, H.V. KREUZUNGEN U.ÄE GLEISMATERIAL WI 312, 3199 20	314 4
240 70	zugleich Klasse H. von Gleismaterial (auch für Feld- und Industriebahnen), darunter Weichen, Kreuzungen, Schienenauszugsvorrichtungen, Drehscheiben, Schiebebühnen; außerdem Baustellenarbeiten, z.B. Montagen, Demontagen, Um- und Wiederaufbau <i>Nicht einzubeziehen:</i> H. von Eisenbahnoberbaustoffen (WZ 230 00), Weichenbeschlag (WZ 238 41), mechanischen und pneumatischen Eisenbahnsicherungsanlagen (WZ 242 92) WI 312, 3199 20	
241	<b>Kessel- und Behälterbau</b> KESSEL-U.BEHAELTERBAU WI 315, 3199 51 bis 3199 56	315
241 0	zugleich Untergruppe WI 315, 3199 51 bis 3199 56	
241 01	<b>Herstellung von Dampfkesseln</b> H.V.DAMPFKESSELN H. von Dampfkesseln (Dampferzeuger) und deren Feuerungen und Hilfsapparaten, Heizkesseln für Warmwasserheizungsanlagen; außerdem Baustellenarbeiten, z.B. Montagen, Demontagen, Um- und Wiederaufbau, Kesselreinigen <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von ortsfesten Behältern für feste Stoffe (WZ 240 10), ortsfesten Behältern für flüssige und gasförmige Stoffe, Kesselschmiedeerzeugnissen, Rohrleitungen (WZ 241 05), Brennern für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe (WZ 242 92) WI 3151 bis 3154, 3157, 3199 51	315 1
241 05	<b>Kessel- und Behälterbau (ohne Herstellung von Dampfkesseln)</b> KESSEL-U BEHAELTERBAU(OH H.V DAMPKESSELN) H. von Behältern und Kesselschmiedeerzeugnissen, darunter ortsfeste Behälter für flüssige und gasförmige Stoffe mit mehr als 100 m <sup>3</sup> Fassungsvermögen, Mantel für Hoch-, Schmelz-, Kokerei- und Kupolöfen, Winderhitzer; außerdem Baustellenarbeiten, z.B. Montagen, Demontagen, Um- und Wiederaufbau, Kesselreinigen	315 2

24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der vorwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch 241 05	<p>H von Rohrleitungen, darunter Druckrohrleitungen für Wasserkraftwerke, Steigleitungen für Ölfeldausrüstungen, Förderleitungen, Rohrleitungen für Kraftwerke und Industrieanlagen; außerdem Baustellenarbeiten, z. B. Montagen, Demontagen, Um- und Wiederaufbau</p> <p>H von Transportgroßbehältern (Container) von mehr als 3 m<sup>3</sup> Nutzraum</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Dampfkesseln, Heizkesseln für Warmwasserheizungsanlagen (WZ 241 01), druckfesten Behältern für feste Stoffe (WZ 240 10), Milchtanks (WZ 242 30), Transportbehältern bis 3m<sup>3</sup> Nutzraum (WZ 256 50 und 256 66), Lagerbehältern bis 100 m<sup>3</sup> Inhalt (WZ 256 50), Rohrlegerer (WZ 300 79)</p> <p>WI 3155 bis 3156 3158 3199 55 bis 3199 56</p>	
242	<p><b>Maschinenbau</b> MASCHINENBAU</p> <p>WI 32 (ohne 3295 66)</p>	32
242 1	<p><b>Herstellung von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen</b> H V METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U AE</p> <p>WI 3211 bis 3212, 3218</p>	322
242 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>H von Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung, darunter Hobel-, Stoß- und Raummäschinen, Drehmaschinen, Außengewindeschneidmaschinen, Abstechmaschinen, Revolverdrehmaschinen, Drehautomaten, Bohrmaschinen, Innengewindeschneidmaschinen, Fräsmaschinen, Waagrecht-Bohr- und -Fräswerke, Sage- und Feilmaschinen, Schleif-, Lapp- und Poliermaschinen, Verzahnmaschinen</p> <p>H von Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung, darunter Hammer, Schmiedemaschinen, Nietmaschinen, Biege- und Richtmaschinen, Ziehbanke, Pressen für die Metallbearbeitung und Blechbearbeitungsmaschinen (auch Pressen, Scheren und Stenzen mit Hand- und Fußantrieb), Drahtbe- und -verarbeitungsmaschinen, Sondermaschinen (spanlos und spanabhebend) zur H. von Bolzen, Schrauben, Nieten und Muttern, Gewindewalz- und -rollmaschinen</p> <p>H von Maschinen- und Präzisionswerkzeugen für die Metall- und Werkstoffbearbeitung, darunter Bohrer, Gewindewerkzeuge, Fräser, Messerköpfe, Verzahnwerkzeuge, Raumwerkzeuge, Raumvorrichtungen, Reibahlen, Senker, Maschinenspannwerkzeuge, Maschinenschraubstöcke, Werkzeughalter, Vorrichtungen, Schnitt-, Stanz- und Formwerkzeuge, Druckgußwerkzeuge für Leicht- und Schwermetalle, Spritzguß- und Preßwerkzeuge für Gummi und Kunststoff</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Mahrmesserschleifmaschinen (WZ 242 30), Formen für Gummi und Kunststoff, Konservendosen- und Tubenherstellungsmaschinen (WZ 242 40), Feinmeßzeugen (WZ 252 55), Metallkreissägeblättern (WZ 256 01) Handhebelblechscheren und -lochstanzen (WZ 256 50)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von (umlaufenden) Werkzeugen für die Metallbearbeitung s. auch unter WZ 256 01</p> <p>WI 3211 bis 3212, 3218</p>	
242 2	<p><b>Herstellung von Hütten- und Walzwerkseinrichtungen, Bergwerks-, Gießerei- und Baumaschinen, Hebezeugen, Fördermitteln</b> H V HUETTEN-U WALZWERKSEINRICHTUNGEN USW</p> <p>WI 3213, 3215, 3236 bis 3237, 3254 bis 3259, 3295 36, 3297 55</p>	325

## 24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
242 21	<p><b>Herstellung von Hütten- und Walzwerkseinrichtungen, Bergwerks- und Gießereimaschinen, Hebezeugen, Fördermitteln</b> H.V.HUETTEN-U WALZWERKSEINR USW(OH BAUMASCH )</p> <p>H. von Hutten- und Walzwerkseinrichtungen, darunter Einzelmaschinen und maschinelle Anlagen für Walzwerke, Hochofen und Stahlwerke, Hilfsmaschinen für Walzwerke</p> <p>H. von Gießereimaschinen, darunter Formmaschinen, Aufbereitungsmaschinen für Gießereisande, Gußputzmaschinen, Kuppelofen, Gießmaschinen, Modelle (auch Kokillen), Gießpfannen und -trommeln, Formkasten,</p> <p>H. von Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau, darunter Gewinnungsmaschinen, Streb- und Streckenfördermittel, Haspel, Winden und Schrapperanlagen, Grubenventilatoren, Lademaschinen für den Untertagebetrieb, Gesteinsbohrmaschinen, Streckenausbaumaschinen, Druckluftwerkzeuge (auch für die Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden), Fördermaschinen, Einrichtungen für Wagenumläufe und Strecken, Förder- und Gewinnungsgeräte für den Tagebau, Maschinen zur Aufbereitung von Erzen, Kohle, Koks, Torf, Kali u.a. sowie zur Gewinnung von NE-Metallen, Kokereimaschinen, Tiefbohranlagen</p> <p>H. von Kranen (auch handbetrieben), Hebezeugen, Flurförderzeugen, Stetigförderern für Schutt- und Stückgut, Gleis- und Drahtseilförderern, Aufzügen (auch maschinelle Einrichtungen für Theaterbühnen)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von (einzeln abgesetzten) gegossenen Walzen (WZ 234 00), Gleismaterial für Feld- und Industriebahnen (WZ 240 70), Metallbearbeitungsmaschinen, Druckgußwerkzeugen für Leicht- und Schwermetalle (WZ 242 10), Baumaschinen – auch Bauaufzüge, -krane und -winden, Universalbagger – (WZ 242 25), Ackerschleppern, landwirtschaftlichen Fördermitteln (WZ 242 30), Geräten für olhydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen (WZ 242 92), Straßenzugmaschinen (WZ 244 10), mechanischen, pneumatischen und hydraulischen Kipp- und Hebevorrichtungen für den Einbau in Kraftwagen (WZ 244 40), Schwimmbaggern und -kranen (WZ 246 11), elektrischen Industriebahnfahrzeugen (WZ 247 10), Feld- und Industriebahnwagen (WZ 247 45), Bohrern Einsteckwerkzeugen (WZ 256 01), fahrbaren Handtransportgeräten (WZ 256 50), Holzmodellen (WZ 261 31)</p> <p><i>Bemerkung:</i> H von Erzeugnissen für den Grubenausbau s. unter WZ 240 50</p> <p>WI 3213, 3215, 3254 bis 3259, 3297 55</p>	325 1 bis 325 2 325 5
242 25	<p><b>Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen</b> H V BAU-,BAUSTOFF-U AE MASCHINEN</p> <p>H. von Baumaschinen, darunter Bauaufzüge, -krane und -winden, Betonmischanlagen, Verdichter, Rammen, Pfahlzieher, Bagger (auch Universalbagger), Maschinen für Straßenbau, -unterhaltung und -wartung, Gleisbaumaschinen, Erdbaugeräte</p> <p>H. von Baustoff-, Keramik- und Glasmachines, darunter Maschinen zur Gewinnung von Natursteinen, für die Sand-, Kies-, Zement-, Kalk-, Gips- und Kreideindustrie, zur H. von zement-, kalk-, gips- und asphaltgebundenen Bauelementen, zur Bearbeitung von Natur-, Beton- und Kunststeinen (auch Edel-, Schmuck- und synthetische Steine), zur H. von Ziegeln, feuerfesten, grob- und feinkeramischen Erzeugnissen, Glas und Glaswaren (auch zum Zusammenbauen von Glühlampen oder Rohren); außerdem von Zerkleinerungs- und Siebmaschinen für andere Wirtschaftszweige, Maschinen zur H. von Batterien, Akkumulatoren, Kohle- und Schweißelektroden, von Pack- und Ballenpressen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Druckluftwerkzeugen (WZ 242 21), Schwimmbaggern (WZ 246 11), bestimmten Straßen- und Oberbaugeräten (WZ 256 50)</p> <p>WI 3236 bis 3237, 3295 36</p>	325 3 bis 325 4

24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
242 3	<p><b>Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern</b> H V LANDW MASCHINEN,ACKERSCHLEPPERN WI 3241 bis 3244, 3295 49</p>	321
242 30	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von Landmaschinen, darunter Maschinen und Geräte für die Bodenbearbeitung und -pflege, zum Saen, Pflanzen und Düngen (auch Jauchepumpen), für den Pflanzenschutz, für Beregnung und Bewässerung, für die Ernte (auch Rasenmäher), zum Dreschen, Sortieren und Aufbereiten landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach der Ernte (auch für die Obst- und Traubenverarbeitung), für die Tierhaltung; außerdem von Mahmesserschleifmaschinen, Mietenzudeckmaschinen, Strohseilmaschinen</p> <p>H. von landwirtschaftlichen Förder- und Transportmitteln, darunter Hohenforderer, Greiferaufzüge, Dungraumanlagen, Fördergebläse, landwirtschaftliche Ladewagen</p> <p>H. von milchwirtschaftlichen Maschinen für die Landwirtschaft und für Molkereien, darunter Melkmaschinen und -anlagen, Milchkuhler, Milchzentrifugen, Kasewannen, Milchtanks, Kannenwaschmaschinen</p> <p>H. von Ackerschleppern (auch Einachsschlepper u.a. einachsige Motorgeräte)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H. von Kellereimaschinen (WZ 242 40), Trocknungsanlagen und -maschinen für landwirtschaftliche Produkte (WZ 242 92), Gespannfahrzeugen (WZ 245 51), Elektro-Weidezaunen (WZ 250 37), Viehfutterdampfern (WZ 256 05), Handrasenmähern (WZ 256 81)</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparaturwerkstätten für Landmaschinen s. unter WZ 239 50</p> <p>WI 3241 bis 3244, 3295 49</p>	
242 4	<p><b>Herstellung von Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie, chemische und verwandte Industrien</b> H V MASCHINEN F D NAHR -U GENUSSMITTELIND.USW WI 3235, 3245 bis 3252</p>	324
242 40	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von Maschinen für die Nahrungsmittelherstellung und verwandte Gebiete, darunter Konservierungsmaschinen, Mullereimaschinen und -anlagen (auch pneumatische Förderanlagen für Getreide, Getreideheber), Backerei- und Konditoreimaschinen und -öfen (auch Beschläge für Backöfen), Teigwaren- und Dauerbackwarenherstellungsmaschinen, Maschinen und Einrichtungen für die Fleischverarbeitung (auch Fleischereikochanlagen), Maschinen und Apparate für die Süßwarenherstellung, für die Zuckerindustrie sowie für die Ölmüllerei und Speisefettherstellung, gewerbliche Futtermittelherstellungsmaschinen, Maschinen zum Durchleuchten, Sortieren und Stempeln von Eiern, Brauerei-, Kellerei- und Getränkeherstellungsmaschinen, Maschinen und Einrichtungen für Großkuchen und Gastwirtschaften, Maschinen und Apparate für die Verarbeitung von Kaffee und Tee sowie für die Tabakverarbeitung, Maschinen für die H. von Farben, Seifen und Kerzen, Maschinen für die pharmazeutische und kosmetische Industrie, Universal-Misch-, -Knet- und -Siebmaschinen, Konservendosen- und Tubenherstellungsmaschinen, Verpackungsmaschinen</p> <p>H. von Einzelapparaten, -maschinen und Anlagen für die chemische und verwandte Industrien, darunter für die Stickstoff- und Kunstdüngerherstellung, für Oberflächenbehandlung und -veredlung (auch Hochdruck- und Dampfstrahlreiniger), zur Herstellung von Fetten, Ölen, Leim, Gelatine, Firnis und Lack, für die Kunstseideherstellung bis zur Spinnöse, für die Gärungs- und Stärkeindustrie, zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten und Kraftstoffen (auch Gastankanlagen, Tankwagen-</p>	

## 24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 242 40	<p>aufbauten ohne Fahrgestell), für die Gaserzeugung, -waschung, -reinigung und -kühlung (auch Gaszähler für industrielle Zwecke, Naßentstaubungsanlagen), für die Wasserbehandlung; außerdem von Wärmeaustauschern, Wasserrückkühlanlagen mittels Luft</p> <p>H. von Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und Kunststoff, darunter Zerkleinerungsmaschinen, Mischer, Walzwerke, Kalande, Pressen, Hohlkörperblasmaschinen, Spritzgußmaschinen, Tiefzieh- und Streckziehformmaschinen, Vulkanisierungsanlagen, Formen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Dampfkesseln (WZ 241 01), Spritzguß- und Preßwerkzeugen für Gummi und Kunststoff (WZ 242 10), Maschinen für die Obst- und Traubenverarbeitung (WZ 242 30), Düsen- und Spinnmaschinen von der Spinnöse ab für zellulosische und synthetische Fasern und Fäden – auch für Kunstseide – (WZ 242 60), gewerblichen Kuhlmaschinen und -geräten, Geräten und Anlagen zur Entstaubung, Flüssigkeitspumpen (WZ 242 92), Maschinenmessern (WZ 256 01)</p> <p><i>Bemerkung:</i> H. von Landmaschinen zur Aufbereitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach der Ernte s. unter WZ 242 30, von schwimmenden Getreidehebern s. unter WZ 246 11, von gewerblichen Elektrowaschgeräten und -einrichtungen, elektromotorischen Wirtschaftsgeräten s. unter WZ 250 37, von Großkuchen-geräten transportablen Back- und Bratofen s. unter WZ 256 40</p> <p>WI 3235, 3245 bis 3252</p>	
242 6	<p><b>Herstellung von Textil- und Nähmaschinen</b> H V. TEXTIL- U. NÄHMASCHINEN</p> <p>WI 3265 bis 3267, 3295 67</p>	323
242 60	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von Spinnmaschinen (auch Vorbereitungs- und Hilfsmaschinen für die Spinnerei), darunter Düsen- und Spinnmaschinen von der Spinnöse ab für zellulosische und synthetische Fasern und Fäden (auch für Kunstseide)</p> <p>H. von Webmaschinen (auch Vorbereitungs- und Hilfsmaschinen für die Weberei), Zwirnerei- und Seilereimaschinen, Textilveredlungsmaschinen (auch Druckmaschinen, Pressen), Filz- und Hutherstellungsmaschinen, Strick- und Wirkmaschinen, Netz-, Tull-, Spitzen-, Gardinen- und Stickmaschinen, Flecht-, Kloppl-, Posamentier- und Bandwebmaschinen, Zuschneidemaschinen, Stofflegemaschinen</p> <p>H. von Nähmaschinen und -automaten (auch Zusatzeinrichtungen); außerdem von Fixierpressen, Perforier- und Markiermaschinen, kontinuierlich arbeitenden Kunststoffschweißmaschinen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Kunstseidemaschinen bis zur Spinnöse (WZ 242 40), Waschereimaschinen, Pressen für Oberbekleidung und Wasche (WZ 242 73), Trocknungsanlagen und -maschinen für Textilien (WZ 242 92); Reparatur von Haushaltsnähmaschinen (WZ 249 50)</p> <p><i>Bemerkung:</i> H von Nähmaschinennadeln s. unter WZ 256 91, von Handwebstühlen aus Holz s. unter WZ 261 47</p> <p>WI 3265 bis 3267, 3295 67</p>	
242 7	<p><b>Herstellung von Maschinen für weitere bestimmte Wirtschaftszweige</b> H V MASCHINEN F. WEITERE BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE</p> <p>WI 3217, 3261, 3268 bis 3269, 3295 17, 3295 69</p>	327

24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
242 71	<p><b>Herstellung von Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen</b> H V HOLZBE-U-VERARBEITUNGSMASCHINEN</p> <p>H von Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen (auch Werkzeugmaschinen zum Bearbeiten von Kork, Bein, Hartkautschuk, Kunststoff u.a. harten Stoffen), darunter Sage-, Hobel-, Fras-, Bohr-, Stemm-, Dreh-, Kopier-, Schleif- und Poliermaschinen (auch handgeführt)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Furnier und Spanetrocknern s unter WZ 242 92, von Elektrowerkzeugen bis 2 kW s unter WZ 250 37, von (umlaufenden) Werkzeugen für die Bearbeitung von Holz, Kunststoff u.a nicht-metallischen Werkstoffen s unter WZ 256 01</p> <p>WI 3217, 3295 17</p>	327 1
242 72	<p><b>Herstellung von Papier- und Druckereimaschinen</b> H V PAPIER-U'DRUCKEREIMASCHINEN</p> <p>H von Papierherstellungs-, zurechtungs- und -verarbeitungsmaschinen sowie Druckereimaschinen, darunter Maschinen für die Buchbinderei, Bromsilberdruckmaschinen, Maternprägepressen, Maschinen und Geräte für Chemigraphie und Galvanoplastik</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Textildruckmaschinen (WZ 242 60) Vervielfältigungsmaschinen, Lichtpausmaschinen und -geräten (WZ 243 10)</p> <p>WI 3261</p>	327 2
242 73	<p><b>Herstellung von Schuh- und Lederindustrie-, Wäschereimaschinen</b> H V SCHUH-U LEDERINDUSTRIE ,WAESCHEREIMASCH.</p> <p>H. von Gerberei- und Lederindustriemaschinen, Schuhherstellungs- und Schuhinstandsetzungsmaschinen, Lederwarenherstellungsmaschinen, Fell- und Pelzzurichtemaschinen</p> <p>H von Wäscherei- und verwandten Maschinen für gewerbliche Zwecke, darunter Pressen für Oberbekleidung und Wasche, Teppichwaschanlagen, Anlagen und Apparate für die chemische Reinigung, für die Bettfedernherstellung, -bearbeitung und -reinigung</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Pressen für die Textilindustrie, Textilveredlungsmaschinen (WZ 242 60), Trocknungsmaschinen (WZ 242 92)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von elektrischen Haushaltswaschmaschinen und -geräten s unter WZ 250 50 von nichtelektrischen Haushaltswaschmaschinen und -geräten s unter WZ 256 81</p> <p>WI 3268 bis 3269, 3295 69</p>	327 3 bis 327 4
242 8	<p><b>Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Lagern, Antriebselementen</b> H V ZAHNRAEDERN,GETRIEBEN,LAGERN U AE</p> <p>WI 3276 bis 3278</p>	328
242 80	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von Zahnrädern, Getrieben, Walzlagern, Gleitlagern, Kupplungen (auch Magnetkupplungen), Wellen (auch Formwellen), Flach- und Keilriemenantrieben, Stahlgelenkketten</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Zahnrädern und Lagern aus Kunststoff (WZ 210 00), Getrieben und Kupplungen für Kraftfahrzeuge (WZ 244 40)</p> <p>WI 3276 bis 3278</p>	

## 24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
242 9	<b>Sonstiger Maschinenbau</b> <b>SONST.MASCHINENBAU</b> WI 3214, 3216, 3219 bis 3234, 3239, 3263 bis 3264, 3271 bis 3275, 3279, 3295 20 bis 3295 33, 3297 20	328
242 91	<b>Herstellung von Armaturen</b> <b>H V ARMATUREN</b> H. von Schwerarmaturen, Dampf-, Heizungs- und Feuerloscharmaturen, Armaturen für Wasserverbrauchsanlagen, für Getränke- und Nahrungsmittelbereitung und -verteilung, für Gas- und Luftverteilungs- und -verbrauchsanlagen, für Sicherung, Regelung und Überwachung, für Ölhydraulik und Pneumatik <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Armaturen für Autogentechnik (WZ 242 92) WI 3272	328 8
242 92	<b>Sonstiger Maschinenbau, a.n.g.</b> <b>SONST MASCHINENBAU,ANG</b> H. von Industrieofen, Prüfmaschinen, Schweißgeräten und -maschinen (auch Armaturen für Autogentechnik) H. von Motoren, Kraftmaschinen, Kesseldampfmaschinen (Lokomobilen), Kolbendampfmaschinen, Dampfturbinen, Wasserkraftmaschinen (auch Speicherpumpen), Gasturbinen H von Verdichtern, Vakuumpumpen, Druckluftgeräten (auch kombinierte Reifenfull- und -druckprüfgeräte), Druckluftwerkzeugen, Druckluftsystemen zur Betätigung von Bremsen für Schienenfahrzeuge, lufttechnischen Einzelapparaten und Anlagen, darunter Ventilatoren, Luftungs- und Klimageräte und -anlagen, Geräte und Anlagen zur Entstaubung (auch Industriestaubsauger), Luftschleier-Turabschlüsse, Windkanäle H. von gewerblichen Kühlmobeln und -geräten, Kaltemaschinen und -anlagen, darunter Schaukühlmobel, Biertheken H von Flüssigkeitspumpen, darunter Handpumpen, Umlaufbeschleuniger für Heizungsanlagen, Feuerlöschpumpen H. von Trocknungsanlagen und -maschinen (auch infrarotbeheizt), darunter für landwirtschaftliche Produkte, für Textilien (auch Filzkalender), Furnier- und Spanetrockner, kombinierte Lackier- und Trocknungsanlagen H. von Waren- und Leistungsautomaten, Groß- und Schnellwaagen, darunter Unterhaltungs- und Spielautomaten, Schuhputzautomaten, Ausschutt-, Abfall- und Absackwaagen, Mehrkomponentenwageeinrichtungen, Auswagevorrichtungen (auch handbedient) H von Feuerwehrgeräten (auch Aufbauten für Feuerwehrfahrzeuge), Walzengravuren, Geräten für ölhydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen H von sonstigen, anderweitig nicht genannten Maschinenbauerzeugnissen, darunter hydraulische Aggregate und Ventilsteuerungen, Brenner und Feuerungen für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe, Fahrzeugwaschanlagen, mechanische und pneumatische Eisenbahnsicherungsanlagen, Propaneinrichtungen für Heizung und Beleuchtung, Dichtungsringe, Metallstopfbuchsenpackungen, Schiffspropeller, Propellerflügel, Verstellpropeller	328 ohne 328 8



24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 242 92	<p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von (einzeln abgesetzten) gegossenen Walzen (WZ 234 00), Dampfkesselfeuerungen, Hilfsapparaten für Dampfkessel (WZ 241 01), Kupolofen, Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau (WZ 242 21), Milchkühlern, Jauchepumpen (WZ 242 30), Hochdruck- und Dampfstrahlreinigern, Wärmeaustauschern für chemische und verwandte Industrien, Naßentstaubungsanlagen für die Gaserzeugung pneumatischen Förderanlagen für Getreide (WZ 242 40), hydrostatischen Getrieben, Hydrokupplungen (WZ 242 80), Verbrennungsmotoren für Kraftwagen, Straßenzugmaschinen und Kraftrader (WZ 244 10 und 245 14), Luftfiltern für Kraftfahrzeugmotoren, ohydralischen Kipp- und Hebevorrichtungen für den Einbau in Kraftwagen (WZ 244 40), Triebwerken für Luft- und Raumfahrzeuge (WZ 248 10 und 248 50), Stromerzeugungsaggregaten (WZ 250 34), elektrischen Industrieofen, Elektroschweiß- und -lotgeräten, Elektrofiltergeräten, elektrischen Infrarot-Trockenofen (WZ 250 37), elektrischen Tisch-, Wand- und Deckenventilatoren, elektrischen Raumkonditioniergeräten (WZ 250 50), elektronischen Auswuchtmaschinen (WZ 250 61), Musikboxen (WZ 250 71), nichtmechanischen Vakuumpumpen (WZ 252 55), Einsteckwerkzeugen (WZ 256 01), Handfeuerlöschern (WZ 256 50)</p> <p><i>Bemerkung:</i> H von Lokomotiven s unter WZ 247 10, von elektrischen Haushaltskuhlmobeln, -waschmaschinen und -geräten s unter WZ 250 50, von Präzisionswaagen s unter WZ 252 55, von Panzerschränken s unter WZ 256 77, von Haushalts-, Personen- u.a Kleinwaagen s unter WZ 256 81, von Briefwaagen s unter WZ 256 82</p> <p>WI 3214, 3216, 3219 bis 3234, 3239, 3263 bis 3264, 3271, 3274 bis 3275, 3279, 3295 20 bis 3295 33, 3297 20</p>	
243	<p><b>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</b> H V BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR WI 50 (ohne 5095 11)</p>	33
243 1	<p><b>Herstellung von Büromaschinen</b> H V BUEROMASCHINEN WI 501, 5095 19, 5096 10, 5097 10</p>	ex 330
243 10	<p>zugleich Klasse darunter Schreibmaschinen und -automaten, Rechenmaschinen, Abrechnungsmaschinen, Registrierkassen, Vervielfältigungsmaschinen, Lichtpausmaschinen und -geräte, Adressiermaschinen, Postbearbeitungsmaschinen, Geldzahlmaschinen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von elektrischen Diktiergeräten (WZ 250 71), Kopiermaschinen und -apparaten für Foto- und Vervielfältigungszwecke (WZ 252 20), Reparatur von Schreibmaschinen bis 12 kg (WZ 249 50)</p> <p>WI 501, 5095 19, 5096 10, 5097 10</p>	
243 5	<p><b>Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung</b> H V ADV-GERAETEN U.-EINRICHTUNGEN WI 505, 5095 50, 5096 50, 5097 50</p>	ex 330
243 50	<p>zugleich Klasse H von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung der digitalen Technik, z.B. Kompakt- und Zentraleinheiten, systemabhängig arbeitende periphere Einheiten (Speichereinheiten, Drucker, Belegleser), systemunabhängig arbeitende periphere Einheiten (Locher, Sortiergeräte); von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung sonstiger Techniken, z.B. Analogrechner, Koppelwerke für die Verbindung von Analog- und Digitalrechnern</p> <p>WI 505, 5095 50, 5096 50, 5097 50</p>	

## 24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
244	<b>Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen</b> H V KRAFTWAGEN U DEREN TEILEN WI 331 bis 334	35
244 1	<b>Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren</b> H V.KRAFTWAGEN U -MOTOREN WI 331 bis 332	351
244 10	<b>zugleich Klasse</b> H. von Personen-, Kombinations-, Liefer- und Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeugen, Omnibussen, Obussen und Straßenzugmaschinen sowie deren Fahrgestellen und Verbrennungsmotoren <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Ackerschleppern (WZ 242 30), Teilen (einschließlich Zubehör) für Kraftwagen und deren Motoren (WZ 244 40), Kraftträdern und deren Motoren (WZ 245 11 und 245 14), elektrischer Ausrüstung für Kraftwagen und deren Motoren (WZ 250 37), Reparatur in Werkstätten (WZ 249 11), Lackierung in Werkstätten (WZ 249 17) WI 331 bis 332	
244 4	<b>Herstellung von Teilen für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren</b> H V.TEILEN F.KRAFTWAGEN U -MOTOREN WI 333	353
244 40	<b>zugleich Klasse</b> H. von Teilen (einschließlich Zubehör) für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren (auch für Krafttrader), darunter Motorenteile (auch Luftfilter), Dichtungen, Rahmen, Räder und Felgen für Kraftwagen, Triebwerksteile (auch Kupplungen, Achsaggregate), Getriebe, Lenkungen, Kühler, Bremsaggregate, mechanische, pneumatische und hydraulische Organe für Kipp- und Hebevorrichtungen, Anhänger-Kupplungen, Autoheizungen und -entlüftungen, Verdecke, Verdeckfenster, Schiebedächer, Frostschutz-, Klarsicht- und Blendschutzscheiben, Sicherheitsgurte, Garagen- und Wartungsgeräte <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Sicherheitsglas (WZ 227 72), bestimmten Krafttraderteilen (WZ 245 21 und 245 25), Batterien (WZ 250 10), elektrischer Ausrüstung für Kraftwagen und deren Motoren (WZ 250 37), Tachometern u.a. Kontrollinstrumenten (WZ 252 51), Armaturbretttüren (WZ 254 00), Beschlägen (WZ 256 10) Fahrzeugsitzen aus Stahlrohr (WZ 256 74) WI 333	
244 7	<b>Herstellung von Karosserien, Aufbauten, Anhängern für Kraftwagen</b> H V.KAROSS ,AUFBAUTEN,ANHAENGERN F KRAFTWAGEN WI 334	352
244 70	<b>zugleich Klasse</b> H. von Karosserien, Aufbauten und Anhängern für Kraftwagen sowie von Einzel- und Ersatzteilen, darunter Aufbauten für Straßenzugmaschinen und Ackerschlepper, Karosserie- und Aufbautenpreßteile (z.B. Kotflügel, Motorhauben, Autositze), Fahrgestelle für Kraftwagenanhänger, Camping- und Wohnanhänger <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Aufbauten für Tank- und Feuerwehrfahrzeuge (WZ 242 40 und 242 92), Fahrzeugsitzen aus Stahlrohr (WZ 256 74); Reparatur in Werkstätten (WZ 249 11), Lackierung in Werkstätten (WZ 249 17) WI 334	

24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
245	<p><b>Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen)</b> STRASSENFAHRZEUGBAU(OH H V KRAFTWAGEN)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Kraftwagen (WZ 244)</p> <p>WI 337 bis 338</p>	363, 365
245 1	<p><b>Herstellung von Krafträdern, Kraftradmotoren, Fahrrädern</b> H V KRAFTRAEERN,KRAFTRADMOTOREN,FAHRRAEERN</p> <p>WI 3371 bis 3372, 3375</p>	363.1
245 11	<p><b>Herstellung von Krafträdern</b> H V KRAFTRAEERN</p> <p>H von Krafträdern, Mopeds, Fahrrädern mit Hilfsmotor (auch mit Elektroantrieb)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Kraftradmotoren (WZ 245 14), Kraftradteilen (WZ 244 40, 245 21 und 245 25), elektrischer Ausrüstung für Kraftrader (WZ 250 37), Reparatur in Werkstätten (WZ 249 14), Lackierung in Werkstätten (WZ 249 17)</p> <p>WI 3371</p>	ex 363 1
245 14	<p><b>Herstellung von Kraftradmotoren</b> H V KRAFTRADMOTOREN</p> <p>H von Verbrennungsmotoren für Kraftrader und Mopeds (auch Fahrradhilfsmotoren)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Teilen für Kraftradmotoren (WZ 244 40) elektrischer Ausrüstung für Kraftradmotoren (WZ 250 37), Reparatur in Werkstätten (WZ 249 14)</p> <p>WI 3372</p>	ex 363.1
245 17	<p><b>Herstellung von Fahrrädern</b> H V FAHRRAEERN</p> <p>darunter Kinder- und Jugendfahrräder</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Fahrradteilen – auch Fahrradrahmen – (WZ 245 25), elektrischer Ausrüstung für Fahrräder (WZ 250 37), Spielfahrrädern (WZ 258 31), Reparatur in Werkstätten (WZ 249 14), Lackierung in Werkstätten (WZ 249 17)</p> <p>WI 3375</p>	ex 363 1
245 2	<p><b>Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen</b> H V KRAFTRAD-U FAHRRADTEILEN</p> <p>WI 3373, 3376</p>	363 2
245 21	<p><b>Herstellung von Kraftradteilen</b> H V KRAFTRADTEILEN</p> <p>H von Teilen (einschließlich Zubehör) für Kraftrader, darunter Rahmen, Felgen, Naben, Auspuffrohre, Benzintanks, Fußrasten, Gepäckträger, Handgriffe, Kettenkasten, Lenkstangen, Ölkannen, Pedale, Ruckstrahler, Schutzbleche, Teleskopgabeln</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Kraftfahrzeugkennzeichen (WZ 210 00 256 50 und 256 66), Stahlgelenkketten (WZ 242 80) elektrischer Ausrüstung für Kraftrader (WZ 250 37), Tachometern (WZ 252 51), Uhren (WZ 254 00), Beschlägen (WZ 256 10)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Kraftradteilen s auch unter WZ 244 40 und 245 25, von Verbrennungsmotoren für Kraftrader s unter WZ 245 14</p> <p>WI 3373</p>	ex 363 2

## 24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
245 25	<b>Herstellung von Fahrradteilen</b> <b>H V FAHRRADTEILEN</b> H von Teilen (einschließlich Zubehör) für Fahrräder und Kindersportfahrzeuge, darunter Rahmen, Pedale, Speichen und Nippel (auch für Krafträder), Felgen, Bremsen, Freilaufnaben, Gepäckträger, Handgriffe, Kettenspanner, Lenkstangen, Ölkannen, Pedalachsen, Schutzbleche, Tretlager, Vorder- und Hinterradachsen und -naben, Vorderradgabeln <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von elektrischer Ausrüstung für Fahrräder (WZ 250 37) WI 3376	ex 363 2
245 5	<b>Sonstiger Straßenfahrzeugbau</b> <b>SONST STRASSENFAHRZEUGBAU</b> WI 338, 3395 80	365
245 51	<b>Herstellung von Gespannfahrzeugen</b> <b>H V GESPANNFAHRZEUGEN</b> WI 3387	ex 365 2
245 54	<b>Herstellung von Kinderwagen</b> <b>H V KINDERWAGEN</b> <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Krankenfahrstühlen (WZ 245 57), Puppenwagen (WZ 258 31) WI 3381	365 1
245 57	<b>Herstellung von Krankenfahrstühlen</b> <b>H V KRANKENFAHRSTUEHLEN</b> WI 3384	ex 365 2
246	<b>Schiffbau</b> <b>SCHIFFBAU</b> WI 34	361 ohne 361 4 (WZ 316 24)
246 1	<b>Schiffbau (ohne Boots- und Jachtbau)</b> <b>SCHIFFBAU(OH BOOTS-U JACHTBAU)</b> WI 341 bis 344, 347 bis 348, 3499 90	361 1 bis 361 2 361 5
246 11	<b>Schiffbau (ohne Abwrackung, Boots- und Jachtbau)</b> <b>SCHIFFBAU(OH ABWRACKUNG,BOOTS-U JACHTBAU)</b> H. von Schiffen mit und ohne Eigenantrieb, Schwimmbaggern, -kranen und -docks, schwimmenden Kohlen- und Getreidehebern, Hub- und Bohrinsern, Pontons, Schwimmkörpern, Senkkasten; außerdem Umbauten, Unterhaltungsarbeiten <i>Nicht einzubeziehen:</i> Schiffsabwrackung (WZ 246 15); Boots- und Jachtbau (WZ 246 50); H von Seezerchen (WZ 256 50), Schiffsanstreicher (WZ 316 24) <i>Bemerkung:</i> H von Stahlwasserbauten s. unter WZ 240 10 WI 341 bis 344, 347 bis 348	361 1 bis 361 2

24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
246 15	<b>Schiffsabwrackung</b> <b>SCHIFFSABWRACKUNG</b> WI 3499 90	361 5
246 5	<b>Boots- und Jachtbau</b> <b>BOOTS-U JACHTBAU</b> WI 345	361 3
246 50	<b>zugleich Klasse</b> H. von Arbeits- und Ruderbooten (auch Sportboote), Motorbooten und -jachten, Segelbooten und -jachten <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Schlauchbooten (WZ 210 00 und 213 50), Faltbooten (WZ 258 60) WI 345	
247	<b>Schienenfahrzeugbau</b> <b>SCHIENENFAHRZEUGBAU</b> WI 317, 3195	362
247 1	<b>Lokomotivbau</b> <b>LOKOMOTIVBAU</b> WI 3171	362.1
247 10	<b>zugleich Klasse</b> H. von Lokomotiven, darunter elektrische Industriebahnfahrzeuge, Druckluftlokomotiven, Untertagelokomotiven, Tender <i>Nicht einzubeziehen</i> Reparatur von Lokomotiven (WZ 247 70) <i>Bemerkung</i> H von rollendem Eisenbahnzeug s unter WZ 232 00 WI 3171	
247 4	<b>Waggon-, Feld- und Industriebahnwagenbau</b> <b>WAGGON-,FELD-U INDUSTRIEBAHNWAGENBAU</b> WI 3173 bis 3175	362 2
247 41	<b>Waggonbau</b> <b>WAGGONBAU</b> H. von Eisenbahn-, Straßenbahn-, Hochbahn-, Untergrundbahn- und Schwebebahnwagen, darunter Beiwagen und Wagenglieder für Triebzüge, Eisenbahntrieb- und -steuerwagen, Schienenomnibusse (auch Anhänger), Arbeits- und Personalwagen, Wagenuntergestelle, Fahr-, Dreh- und Lenkgestelle <i>Nicht einzubeziehen.</i> H von Transportgroßbehältern – Container – (WZ 241 05), Feld- und Industriebahnwagen (WZ 247 45); Reparatur von Eisenbahn-, Straßenbahn-, Hochbahn-, Untergrundbahn- und Schwebebahnwagen (WZ 247 70) <i>Bemerkung.</i> H. von rollendem Eisenbahnzeug s unter WZ 232 00 WI 3173 bis 3174	ex 362 2

## WZ 1979

## 24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
247 45	<b>Feld- und Industriebahnwagenbau</b> <b>FELD-U INDUSTRIEBAHNWAGENBAU</b> darunter Gruben-, Förder- und Spezialwagen für den Bergbau (auch Arbeits- und Personalwagen) <i>Nicht einzubeziehen</i> Reparatur von Feld- und Industriebahnwagen (WZ 247 70) <i>Bemerkung</i> H von rollendem Eisenbahnzeug s unter WZ 232 00 WI 3175	ex 362 2
247 7	<b>Reparatur von Schienenfahrzeugen</b> <b>REP.V SCHIENENFAHRZEUGEN</b> WI 3195	362 3
247 70	zugleich Klasse Reparatur (auch Überholung) von Lokomotiven, Eisenbahn-, Straßenbahn-, Hochbahn-, Untergrundbahn- und Schwebebahnwagen, Wagenuntergestellen, Wagenteilen, Feld- und Industriebahnwagen; außerdem Wiederherstellungsarbeiten und Reparaturen an Oberbaumaterial WI 3195	
248	<b>Luft- und Raumfahrzeugbau</b> <b>LUFT-U RAUMFAHRZEUGBAU</b> WI 35	364
248 1	<b>Flugzeugbau</b> <b>FLUGZEUGBAU</b> WI 351, 3550 07, 3551 bis 3555 (ohne 3555 50), 3559	364 1 bis 364 2
248 10	zugleich Klasse H. von Flugzeugen und deren Motoren und Triebwerken (einschließlich Luftschrauben und Drehflügel); außerdem Abwrackung, Bergung <i>Nicht einzubeziehen</i> : H von Flugkörpern und deren Motoren und Triebwerken, Ballons, Luftschiffen, Rettungs- und Sicherheitsgeräten, Bodengeräten (WZ 248 50), Ausrüstung für Luft- und Raumfahrzeuge, elektrische (WZ 250 37), feinmechanische (WZ 252 51 und 252 55) WI 351, 3550 07, 3551 bis 3555 (ohne 3555 50), 3559	
248 5	<b>Luft- und Raumfahrzeugbau (ohne Flugzeugbau)</b> <b>LUFT-U RAUMFAHRZEUGBAU(OH FLUGZEUGBAU)</b> WI 353, 3550 08, 3555 50, 3556, 356 bis 358	364 3
248 50	zugleich Klasse H. von Flugkörpern und deren Motoren und Triebwerken, Ballons, Luftschiffen; außerdem Abwrackung, Bergung	

24 = Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen,  
Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 248 50	<p>H. von Rettungs- und Sicherheitsgeräten zur Verwendung in der Luft- und Raumfahrt sowie von Bodengeräten, darunter Fallschirme, Anschallgurte, Startgerate, Link-Trainer, Simulatoren</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Flugzeugen und deren Motoren und Triebwerken (WZ 248 10), Schlauchbooten (WZ 210 00 und 213 50), Sicherheitsgurten für Straßenfahrzeuge (WZ 244 40), Ausrüstung für Luft- und Raumfahrzeuge, elektrische (WZ 250 37), feinmechanische (WZ 252 51 und 252 55)</p> <p>WI 353, 3550 08, 3555 50, 3556, 356 bis 358</p>	
249	<p><b>Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Haushaltsnäh- und -schreibmaschinen</b> REP V KFZ,FAHRRÄEDERN,HAUSHALTSNAEHMASCH USW</p> <p>WI 3295 66, 3395 10 bis 3395 70, 3398, 5095 11</p>	<p>671, ex 675 und zwar, Reparatur von Haushaltsnäh- und -schreibmaschinen (sa WZ 259 7)</p>
249 1	<p><b>Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern; Lackierung von Straßenfahrzeugen</b> REP.V KRAFTFAHRZEUGEN,FAHRRÄEDERN,LACKIERUNG</p> <p>WI 3395 10 bis 3395 70, 3398</p>	<p>671</p>
249 11	<p><b>Reparatur von Kraftwagen</b> REP V KRAFTWAGEN</p> <p>Reparatur von Kraftwagen und deren Motoren (auch Zylinder- und Kurbelwellenschleiferei) sowie von Fahrgestellen, Karosserien, Aufbauten und Anhängern in Werkstätten</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparaturwerkstätten für Landmaschinen s unter WZ 239 50</p> <p>WI 3395 10 bis 3395 49</p>	<p>ex 671</p>
249 14	<p><b>Reparatur von Kraft- und Fahrrädern</b> REP V KRAFT-U FAHRRÄEDERN</p> <p>Reparatur von Kraftfahrzeugen und deren Motoren sowie von Fahrrädern in Werkstätten</p> <p>WI 3395 70</p>	<p>ex 671</p>
249 17	<p><b>Lackierung von Straßenfahrzeugen</b> LACKIERUNG V STRASSENFAHRZEUGEN</p> <p>Lackierung von Straßenfahrzeugen in Werkstätten</p> <p>WI 3398</p>	<p>ex 671</p>
249 5	<p><b>Reparatur von Haushaltsnäh- und -schreibmaschinen</b> REP.V.HAUSHALTSNAEH-U -SCHREIBMASCHINEN</p> <p>WI 3295 66, 5095 11</p>	<p>ex 675 (sa WZ 259 7)</p>
249 50	<p>zugleich Klasse</p> <p>Reparatur von Haushaltsnähmaschinen sowie von Schreibmaschinen bis 12 kg</p> <p>WI 3295 66, 5095 11</p>	

**Unterabteilung 25=Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von  
Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten,  
Schmuck; Foto- und Filmlabors**

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der über-wiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
25	<p><b>Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors</b> ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, H.V. EBM-WAREN USW WI 36 bis 39, 5995 80</p>	<p>ex 312 2 und zwar: H. von leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen (s a WZ 238 44), 316, 34, 37, 49, 673 bis 674, 675 ohne Reparatur von Haushaltsnah- und -schreibmaschinen, Gebrauchsgütern aus Holz u a sowie Schirmen (WZ 249 5, 269 und 279 5). ex 984 und zwar Musikinstrumentenstimmer (s a WZ 739 7)</p>
250	<p><b>Elektrotechnik</b> ELEKTROTECHNIK WI 36 (ohne 3695 30)</p>	34
250 1	<p><b>Herstellung von Batterien, Akkumulatoren</b> H.V. BATTERIEN, AKKUMULATOREN WI 3615 bis 3616</p>	343 2
250 10	<p>zugleich Klasse H. von Akkumulatoren, Akkumulatorenbatterien, Primärelementen, darunter Starterbatterien aller Art, Rundzellenelemente und Batterien daraus, Batterien aus Plattenzellen WI 3615 bis 3616</p>	
250 3	<p><b>Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die Elektrizitätserzeugung, -umwandlung und -verteilung, von gewerblichen Elektrogeräten, Signal- und Sicherheitsgeräten, elektrischen Ausrüstungen für Kraft-, Luft- und Raumfahrzeuge, elektromagnetischen Geräten</b> H V GERAETEN D ELEKTRIZERZEUGUNG, -VERTLG U AE WI 3611 bis 3613, 3617 bis 3634, 3636, 3637 08, 3637 12 bis 3637 18, 368 (ohne 3681)</p>	341 bis 342, 343 1
250 31	<p><b>Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drahten</b> H V ISOLELEKTROKABELN, -LEITUNGEN U.-DRAEHTEN H. von isolierten Drahten und Leitungen, Kabeln, Kabelgarnituren H. von Frei- und Fahrleitungsarmaturen <i>Nicht einzubeziehen</i> Montage (WZ 250 80) WI 3625 bis 3629</p>	341



25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
250 34	<p>Herstellung von Elektromotoren, -generatoren und -transformatoren, Schalt- und Installationsgeräten H.V.ELEKTROMOTOREN,-GENERAT.,-TRANSFORMAT USW</p> <p>H. von Gleich- und Wechselstrommotoren und -generatoren, Stromerzeugungsaggregaten, Fahrmotoren, Kleinstmotoren, Allstrom-(Universal-)motoren, Elektro-Sondermaschinen, Transformatoren (auch Netzanschlußtransformatoren bis 16 kVA), Stromrichtern, Starkstromkondensatoren, Hoch- und Niederspannungsschaltgeräten und -anlagen, Installationsgeräten bis 1000 V, Elektrohröhren (Isolierrohre, Kabelschutzrohre)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Akkumulatoren, Akkumulatorenbatterien, Primärelementen (WZ 250 10), Elektroschweiß- und -lotgeräten (WZ 250 37), elektrischen Regel- und Steuerungsgeräten und -einrichtungen (WZ 250 61), Bauelementen der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik (WZ 250 65); Montage (WZ 250 80)</p> <p>WI 3611 bis 3613, 3617 bis 3624</p>	342
250 37	<p>Herstellung von gewerblichen Elektrogeräten, Signal- und Sicherheitsgeräten, elektrischen Ausrüstungen für Kraft-, Luft- und Raumfahrzeuge, elektromagnetischen Geräten H.V.GEWERBLEELEKTROGERAETEN,-AUSRUESTG U AE.</p> <p>H. von Elektrowerkzeugen bis 2 kW, Elektroschweiß- und -lotgeräten, elektrochemischen und elektrophysikalischen Geräten und Einrichtungen (auch Elektrofiltergeräte), elektrischen Industrieöfen (auch Infrarot-Trockenofen, Dentalöfen), gewerblichen Elektrowärmegegeräten und -einrichtungen (auch Heißwasserbereiter), gewerblichen elektromotorischen Wirtschaftsgeräten, elektrotechnischen Kohleerzeugnissen (auch Graphitelektroden), anderweitig nicht genannten Fertigerzeugnissen zu elektrischen Isolierzwecken, elektrischen Signal- und Sicherheitsgeräten, elektrischer Ausrüstung für Fahrräder und Kraftfahrzeuge (auch Leuchten), für Verbrennungsmotoren sowie für Luft- und Raumfahrzeuge, elektromagnetischen Geräten, Elektro-Weidezäunen (auch Viehtreibgeräte), Elektro-Schmiedefeuergeblasen, elektrischen Desinfektionsgeräten, Zündvorrichtungen für Sprengungen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H. von Stabelektroden (WZ 237 40), Stoffzuschneidemaschinen (WZ 242 60) Magnetkupplungen (WZ 242 80), Druckluftsystemen zur Betätigung von Bremsen für Schienenfahrzeuge, Trocknungsanlagen und -maschinen (WZ 242 92), Akkumulatoren, Akkumulatorenbatterien, Primärelementen (WZ 250 10), Stromrichtern (WZ 250 34), Glühlampen (WZ 250 41), elektromedizinischen Geräten und Einrichtungen (WZ 250 61), Kondensatoren der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik (WZ 250 65), medizinischen Sterilisiergeräten (WZ 252 70), Viehfutterdampfern (WZ 258 05), Montage (WZ 250 80)</p> <p><i>Bemerkung:</i> H von Elektrowärmegegeräten und -einrichtungen sowie elektromotorischen Wirtschaftsgeräten für den Haushalt s unter WZ 250 50</p> <p>WI 3631 bis 3634, 3636, 3637 08, 3637 12 bis 3637 18, 368 (ohne 3681)</p>	343 1
250 4	<p>Herstellung von elektrischen Leuchten und Lampen H.V.ELEKTRISCHEN LEUCHTEN U LAMPEN</p> <p>WI 364</p>	347
250 41	<p>Herstellung von Glüh- und Entladungslampen H.V.GLUEH-U ENTLADUNGSLAMPEN</p> <p>darunter Allgebrauchslampen, Lichtwurf Lampen, Fahrzeugkleinlampen (auch für Flugzeuge), Zwerglampen, Hochspannungs-Leuchtröhren, Elektronenblitzlampen für Fotozwecke</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von elektrischen Leuchten (WZ 250 45); Montage (WZ 250 80)</p> <p>WI 3644 bis 3647</p>	347 1

25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
250 45	<p><b>Herstellung von elektrischen Leuchten</b> H V ELEKTRISCHEN LEUCHTEN</p> <p>darunter Zweckleuchten für innen und außen, Unterwasserleuchten, Leuchten für Bühnen-, Foto- und Farbtechnik, Werbeleuchten, Signal- und Befeuerungsleuchten für Straßen-, Wasser- und Luftverkehr, Elektronenblitzgeräte, elektrische Licht- und Dekorationsketten (auch Christbaumketten)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Fahrzeugleuchten (WZ 250 37), Glüh- und Entladungslampen (WZ 250 41), Montage (WZ 250 80)</p> <p>WI 3641</p>	347 2
250 5	<p><b>Herstellung von Elektrohaushaltsgeräten</b> H V ELEKTROHAUSHALTSGERAETEN</p> <p>WI 3635, 3637 09, 3637 31 bis 3639 99</p>	346
250 50	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von Elektrowärmegegeräten und -einrichtungen für den Haushalt, darunter Elektrotisch-, -klein-, -voll- und -einbauherde, Elektroback- und -bratgerate sowie -ofen, Elektrokocher und -erhitzer, elektrische Heißwasserbereiter, elektrische Kleinwärmegegerate, elektrische Raumheizgerate und -einrichtungen, Raumkonditioniergerate, Elektrobügeleisen, Rohrheizkörper, elektrische Heizelemente, -stabe und -einsätze (auch Einsatzkochplatten)</p> <p>H. von elektromotorischen Wirtschaftsggeräten für den Haushalt, darunter Kuchengerate, Geschirrspulmaschinen, elektrische Gerate zur Haut- und Haarbehandlung, Staubsauger, elektrische Dunst- und Abzugshauben, Tisch-, Wand- und Deckenventilatoren, elektrische Luftbefeuchter, elektrische Springbrunnen für Innenräume, Elektrozahnbürsten</p> <p>H von elektrischen Haushaltskuhlmobeln, -waschmaschinen und -geräten, darunter Kühl- und Gefrierschranke (auch kombiniert), Gefriertruhen, elektrische Waschtrommeltrockner mit einem Fullgewicht bis 6 kg Trockenwasche, Elektrobügelmaschinen und -pressen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von elektrischen Leuchten und Lampen (WZ 250 41 und 250 45), Montage (WZ 250 80), Reparatur in Werkstätten (WZ 259 10)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Maschinen und Einrichtungen für Großkuchen und Gastwirtschaften s unter WZ 242 40, von Wascherei- und verwandten Maschinen für gewerbliche Zwecke s unter WZ 242 73, von Ventilatoren, Lüftungs- und Klimageräten und -anlagen, gewerblichen Kuhlmobeln und -geräten s unter WZ 242 92, von gewerblichen Elektrowärmegegeräten und -einrichtungen sowie elektromotorischen Wirtschaftsggeräten s unter WZ 250 37, von nichtelektrischen Haushaltsmaschinen und verwandten Geräten s unter WZ 256 81</p> <p>WI 3635, 3637 09, 3637 31 bis 3639 99</p>	
250 6	<p><b>Herstellung von Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektro- medizinischen Geräten, bestimmten Bauelementen</b> H V ZAEHLERN,FERNMELDE-,MESS-U REGELGERAETEN USW</p> <p>WI 365, 3667, 367, 3681</p>	344

## 25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
250 61	<p><b>Herstellung von Zahlern, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinischen Geräten</b> H V ZAEHLERN,FERNMELDE-,MESS-,REGEL-U AE GERAET.</p> <p>H. von Geräten und Einrichtungen der Draht- und Funknachrichtentechnik, elektrischen Zeitdienstgeräten, elektrischen und elektronischen Meßgeräten (auch Beleuchtungsmesser), Elektrizitätszahlern, elektrischen Prüfgeräten und Untersuchungseinrichtungen (auch Elektronenmikroskope, elektronische Auswuchtmaschinen), elektrischen Regel- und Steuerungsgeräten und -einrichtungen, elektromedizinischen Geräten und Einrichtungen (auch Röntgen- und Ventilrohren)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Dentalöfen (WZ 250 37), Radiouhren (WZ 250 71), Belichtungsmessern (WZ 252 20), Montage (WZ 250 80)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von feinmechanischen Meß- und Regelgeräten s unter WZ 252 51</p> <p>WI 365, 367, 3681</p>	ex 344
250 65	<p><b>Herstellung von Bauelementen der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik</b> H V BAUELEM D FERNMELDE-U HOCHFREQUENZTECHNIK</p> <p>H. von Widerständen, Kondensatoren, Spulen, Variometern, Hochfrequenzeisenkernen, Übertragern, Schaltern, Schaltvorrichtungen, elektromagnetischen Bauelementen, Kontaktelementen, Klemmleisten, Steck- und Verbindungsleisten, Steckverbindern, Sicherungen, integrierten Schaltungen, gedruckten Verdrahtungen und Schaltungen, zusammengesetzten Bauelementen der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Starkstromkondensatoren, Netzanschlußtransformatoren bis 16 kVA Hoch- und Niederspannungsschaltgeräten und -anlagen, Installationsgeräten bis 1000 V (WZ 250 34), elektrischen Regel- und Steuerungsgeräten und -einrichtungen (WZ 250 61), hochfrequenztechnischen Baugruppen für Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte (WZ 250 71), Montage (WZ 250 80)</p> <p>WI 3667</p>	ex 344
250 7	<p><b>Herstellung von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten und Einrichtungen</b> H V RUNDfunk-,FERNSEH-U PHONOTECHN GERAETEN</p> <p>WI 3661 bis 3665</p>	345
250 71	<p><b>Herstellung von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten und Einrichtungen (ohne bespielte Tonträger)</b> H V RUNDfunk-,FS-U PHONOGERAET.(OH BESP TONTR)</p> <p>H von Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräten und -einrichtungen, phonotechnischen Geräten, Elektronen- und Spezialrohren, Kristallen, Halbleitern, darunter Radiouhren, Antennen, Antennenverstärker, hochfrequenztechnische Baugruppen, elektrische Musikboxen, elektrische Bild- und Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte für magnetische Tonträger, elektrische Diktiergeräte, elektrische Bild- und Tonaufzeichnungsgeräte (Videorecorder), Mikrofone, Kopfhörer, Lautsprecher, elektrische Tonaufzeichnungs- und -wiedergabegeräte für Lichtton, elektrische Plattenschneider, Tonabnehmer</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von bespielten Tonträgern (WZ 250 75), Röntgen- und Ventilrohren, Geräten und Einrichtungen der Funknachrichtentechnik (WZ 250 61), Montage (WZ 250 80), Reparatur von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten in Werkstätten (WZ 259 10)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von elektromagnetischen, elektrostatischen und elektronischen Musikinstrumenten s unter WZ 258 15</p> <p>WI 3661 bis 3665 (ohne 3663 81 bis 3663 89)</p>	345 1

25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
250 75	<p><b>Herstellung von Schallplatten, bespielten Tonbändern</b> H V SCHALLPLATTEN, BESPIELTEN TONBAENDERN</p> <p>H. von bespielten Tonträgern, darunter Schallplatten, Magnettonbänder; außerdem Tonstudios (Aufnahmestudios)</p> <p><i>Bemerkung:</i> H von unbespielten Magnetogramträgern s unter WZ 200 39, Tonstudios (Filmsynchronisierung) s unter WZ 755 20</p> <p>WI 3663 81 bis 3663 89</p>	345 2
250 8	<p><b>Montage von elektrotechnischen Erzeugnissen (ohne Bauinstallation)</b> MONT V ELEKTROTECHN ERZEUGN (OH BAUINSTALL)</p> <p>WI 3697</p>	348
250 80	<p>zugleich Klasse</p> <p>Montage und/oder Installation von elektrotechnischen Erzeugnissen, darunter Schaltanlagen, Kabel (auch verbunden mit Verlegen), Freileitungen, Fahrleitungen, Fernmeldeeinrichtungen (mit Anschluß an das öffentliche Netz), Meß-, Prüf-, Regel- und Steuerungsgeräte und -einrichtungen, Antennen (Großanlagen, nicht Rundfunk- und Fernsehempfangsantennen)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Elektroinstallation, z B. von Lichtleitungen, Rundfunk- und Fernsehempfangsantennen, Hausruf- und -sprechanlagen (WZ 310 50); Kabellegerei – nur Verlegen, nicht Installieren – (WZ 300 79)</p> <p>WI 3697</p>	
252	<p><b>Feinmechanik, Optik</b> FEINMECHANIK, OPTIK</p> <p>WI 371 bis 376</p>	ohne 37 374 (WZ 254)
252 1	<p><b>Optik (ohne Foto- und Kinotechnik)</b> OPTIK(OH FOTO-U.KINOTECHNIK)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Foto-, Projektions- und Kinogeräten (WZ 252 20)</p> <p>WI 371</p>	373 1 bis 373 2
252 11	<p><b>Optik (ohne Augenoptik, Foto- und Kinotechnik)</b> OPTIK(OH AUGENOPTIK, FOTO-U.KINOTECHNIK)</p> <p>H. von Mikroskopen, Lupen, Ferngläsern, Fernrohren, astronomischen Geräten, optischen Meßinstrumenten, ophthalmologischen Untersuchungs- und Meßgeräten, Geräten für die Brillenbestimmung, Körperhöhlenbetrachtungsgeräten (Endoskope), optischen Beleuchtungsapparaten, Leuchtfeuern, Fresnellinsen und Beleuchtungsoptik, ungefaßten Optiken, Glasteilungen, optisch-medizinischen Beleuchtungsgeräten, Scheinwerfer- und optischen Nachrichtenübermittlungsgeräten, Werkstattgeräten für Augenoptiker</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Erzeugnissen der Augenoptik (WZ 252 15), Foto-, Projektions- und Kinogeräten (WZ 252 20), Elektronenmikroskopen (WZ 250 61); Aufdampfen von metallischen Überzügen (WZ 238 70)</p> <p>WI 371 (ohne 3711)</p>	373 2

25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
252 15	<p><b>Augenoptik</b> AUGENOPTIK</p> <p>H. von Augenglasern (auch Sonnenschutzgläser), Fassungen, Brillenmittel- und -seitenteilen, verglasten Brillen, Klemmern, Einglasern, Stielbrillen, Vorhaltern, Sonnen- u a. Schutzbrillen; außerdem von Brillenfutteralen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von ophthalmologischen Untersuchungs- und Meßgeräten, Geräten für die Brillenbestimmung, Werkstattgeräten für Augenoptiker (WZ 252 11)</p> <p>WI 3711</p>	373 1
252 2	<p><b>Herstellung von Foto-, Projektions- und Kinogeräten</b> H V FOTO-,PROJEKTIONS-U KINOGERAETEN</p> <p>WI 372</p>	373 3
252 20	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von Fotoapparaten, Kameras, Objektiven, Verschlüssen, Blenden, Mikrofilmaufnahme-, -lese- und -ruckvergrößerungsgeräten, Mikrofilmentwicklungsgeräten, Kopiermaschinen und -apparaten für Foto- und Vervielfältigungszwecke, Fotolaborgeräten, Stativen, Blitzgeräten, Belichtungsmessern, Stehbildwerfern und -betrachtern, Vergrößerungs- und Verkleinerungsapparaten und -ansätzen, Kinoproduktions- und Filmwiedergabegeräten, Filme- und -verarbeitungsgeräten; außerdem von Projektionswänden</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Vervielfältigungsmaschinen, Lichtpausmaschinen und -geräten (WZ 243 10) Elektronenblitzgeräten (WZ 250 45), Beleuchtungsmessern (WZ 250 61), Aufdampfen von metallischen Überzügen (WZ 238 70), Reparatur von Fotogeräten – Gebrauchsgüter – (WZ 259 70)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Fotofilmen, -platten und -papieren s unter WZ 200 35</p> <p>WI 372</p>	
252 5	<p><b>Feinmechanik (ohne Herstellung von medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen)</b> FEINMECHANIK(OH H V MEDIZINMECH U AE.ERZEUGN.)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen (WZ 252 70)</p> <p>WI 375</p>	371
252 51	<p><b>Herstellung von Meß- und Regelgeräten (ohne elektrische)</b> H.V.MESS-U REGELGERAETEN(OH ELEKTRISCHE)</p> <p>H. von Betriebsmeß- und Kontrollgeräten (auch für Luft- und Wasserfahrzeuge) für mechanische und chemische Vorgänge, für physikalische Zustände und Eigenschaften sowie zur Mengenmessung, darunter Tachometer u a. Kontrollinstrumente, Manometer, Vakuummeter, Metallthermometer, Schreibinstrumente für Druck und Temperatur, Schwebekörperdurchflußmesser</p> <p>H von Gaszahlern, Wasser- u a. Flüssigkeitszahlern, Reglern, Regleranlagen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i>, H von elektrischen Meß-, Prüf- und Regelgeräten (WZ 250 61), Gaszahlern für industrielle Zwecke (WZ 242 40), kombinierten Reifenfull- und -druckprüfgeräten, Prüfmaschinen (WZ 242 92), optischen Meßinstrumenten (WZ 252 11)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Gaszahlergehäusen s unter WZ 256 50</p> <p>WI 3754</p>	371 1 bis 371 2

25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
252 55	<p>Feinmechanik, a.n.g. FEINMECHANIK,ANG</p> <p>H. von Geräten für Navigation, Hydrologie und Meteorologie, Zeichen- und mathematischen Instrumenten, Präzisionswaagen, geophysikalischen Geräten, Schwingungsmeß- und Registriergeräten, Werkstoffprüfgeräten, Feinmeßzeugen und -instrumenten, Präzisionslehren, Mikrometern, Endmaßen, Meßuhren, Feintastern, Lehrmitteln, Laborgeräten (auch nichtmechanische Vakuumpumpen), Atemschutz- und Atmungsgeräten</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Prüfmaschinen, Verdichtern und Vakuumpumpen (WZ 242 92), feinmechanischen Meß- und Regelgeräten (WZ 252 51), einfachen Anreiß- und Meßzeugen (WZ 256 01)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen unter WZ 252 70, Tierausstoppferais unter WZ 257 50</p> <p>WI 375 (ohne 3754)</p>	371 3 bis 371 7
252 7	<p>Herstellung von medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen H V MEDIZIN U ORTHOPAEDIEMECHANISCHEN ERZEUGN.</p> <p>WI 376</p>	372
252 70	<p>zugleich Klasse</p> <p>H von medizinmechanischen Erzeugnissen, darunter ärztliche, zahnärztliche und tierärztliche Instrumente, Apparate und Geräte zur Inhalation, Sauerstofftherapie und zur Wiederbelebung, Anästhesie- und Narkosegeräte, medizinische Sterilisiergeräte, medizinisch-chirurgische Möbel, Dentalstühle, nichtelektrische Apparate und Geräte für dentale Zwecke (auch Zusatzeinrichtungen für Dentalstühle), Instrumentenreinigungsapparate, Desinfektionsgeräte</p> <p>H von Erzeugnissen der Orthopädiemechanik (auch medizinische Leibbinden, Stumpfstrumpfe), darunter Zahnersatz</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von künstlichen Zähnen (WZ 210 00 und 224 10), Ganzglasspritzen (WZ 227 73), Dentalöfen (WZ 250 37)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von elektromedizinischen Geräten und Einrichtungen s unter WZ 250 61, von Stahlblecheinrichtungsgegenständen s unter WZ 256 71</p> <p>WI 376</p>	
254	<p>Herstellung von Uhren H V UHREN</p> <p>WI 377, 3795 71</p>	374 (s a WZ 252)
254 0	<p>zugleich Untergruppe</p> <p>WI 377, 3795 71</p>	
254 00	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Batterieuhren, Armaturbrettuhren, Kontrollapparate und Zeitmesser mit Uhrwerk, Zeitauslöser mit mechanischem Uhrwerk, gangfertige Werke für Uhren, Uhrenrohwerke für Kleinuhren, Uhrengehäuse, Uhrfedern</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Radiouhren (WZ 250 71), Zifferblättern (WZ 256 50 und 256 66), Spieluhren (WZ 258 15) Uhrenlochsteinen (WZ 258 91), Uhrengehäusen aus Holz (WZ 261 31), Reparatur von Uhren - Gebrauchsgüter - (WZ 259 40)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von elektrischen Meß-, Prüf- und Regelgeräten s unter WZ 250 61</p> <p>WI 377, 3795 71</p>	

25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
256	<p><b>Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren</b> H V EBM-WAREN WI 38 (ohne 3895 70)</p>	<p>ex 312 2 und zwar H von leichten Preß Zieh und Stanzteilen (s a WZ 238 44) 316 ex 491 2 und zwar H von Bestecken u a Tischgeräten sowie Tafelgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen (s a WZ 258 93)</p>
256 0	<p><b>Herstellung von Werkzeugen sowie Geräten für die Landwirtschaft</b> H V WERKZEUGEN SOWIE GERAET.F D LANDWIRTSCHAFT WI 382, 3841</p>	316 1
256 01	<p><b>Herstellung von Werkzeugen</b> H V WERKZEUGEN</p> <p>H. von Axten, Hobeisen, Hammern, Klempnerwerkzeugen, Einsteckwerkzeugen, Bohr- und Schleifapparaten, Sagen, Sageblättern (auch Metallkreissageblätter), Sagenzubehor, Maschinenwerkzeugen für die Bearbeitung von Holz, Kunststoff u a nichtmetallischen Werkstoffen, Maschinenmessern, Zangen, Blechscheren, Heckenscheren, Feilen, Drehwerkzeugen, Ziehwerkzeugen, Montage- und Sonderwerkzeugen, Hartmetallwerkzeugen, Diamantwerkzeugen, einfachen Anreiß- und Meißwerkzeugen; außerdem von Hartmetallplatten, -staben und -formkörpern, vorgearbeiteten Teilen (Rohlinge) für Werkzeuge</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Diamantschleifmitteln (WZ 226 50), Maschinen- und Präzisionswerkzeugen – auch Maschinenschraubstöcke –, Scheren und Stanzen mit Hand- und Fußantrieb (WZ 242 10), Handbohrmaschinen (WZ 242 71), Elektrowerkzeugen bis 2 kW (WZ 250 37), Zeichen- und mathematischen Instrumenten, Feinmeißwerkzeugen und -instrumenten (WZ 252 55), Grasscheren (WZ 256 05), Arbeitsmessern (WZ 256 21), Handhebelblechscheren (WZ 256 50)</p> <p>WI 382</p>	316 11
256 05	<p><b>Herstellung von Geräten für die Landwirtschaft</b> H V GERAETEN F D LANDWIRTSCHAFT</p> <p>H von Geräten und Bedarfsartikeln aus Stahlblech für die Landwirtschaft, darunter Ferkeltroge, Handsa- und Dungegeräte, Melkeimer, Jauche- und Wasserfasser, Viehfutterdampfer, Kartoffelkorbe, Handschafscheren, Grasscheren, Huf- und Klauenisen, Verschleißteile für landwirtschaftliche Bodenbearbeitungsgeräte, Gabeln, Haken, Sensen, Spaten, Schaufeln, Hauer, landwirtschaftliche Messer, Jater, Mehrzweckgeräte</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Heckenscheren, Maschinenmessern (WZ 256 01), Arbeitsmessern, Baum- und Gartenscheren, Tierschermaschinen (WZ 256 21)</p> <p>WI 3841</p>	316 12
256 1	<p><b>Herstellung von Schlossern, Beschlägen</b> H V SCHLOESSERN, BESCHLAEGEN WI 385, 3896 50</p>	316 3

25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
256 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von Schlössern und Beschlägen für Koffer, Mappen, Lederwaren, Möbel, Geldschranke, Kuhlmebel, Herde, Öfen, Sarge, Fahrzeuge, Bauteile; außerdem von Möbel-, Apparat-, Tür- und Torrollen, Türschließern, Vorhänge- und Fahrradschlössern, Türgriffen, -knöpfen und zugehörigen Beschlägen, Riegeln, Scharnieren, Verschlüssen, Schlüsseln</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Waggon und Weichenbeschlag (WZ 238 41), Beschlägen für (gewerbliche) Backöfen (WZ 242 40), Radern Lenk- und Bockrollen für Handtransportgeräte (WZ 256 50), Damentaschenbügeln, -verschlüssen und -ornamenten (WZ 256 89), Reit- und Fahrgeschirrbeschlägen (WZ 256 91)</p> <p>WI 385, 3896 50</p>	
256 2	<p>Herstellung von Schneidwaren, Bestecken</p> <p>H V SCHNEIDWAREN, BESTECKEN</p> <p>WI 387, 3896 70</p>	<p>316 2, ex 491 2 und zwar H von Bestecken u a Tischgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen (s a WZ 258 93)</p>
256 21	<p>Herstellung von Schneidwaren, Bestecken u.ä. (ohne solche aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen)</p> <p>H V SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U AE (OH A EDELMET)</p> <p>H von Schneidwaren, Bestecken u.a. Tischgeräten aus Stahl und unedlen NE-Metallen, darunter Arbeits-, Jagd-, Klapp- und Taschenmesser, feine Scheren, Geflügel-, Baum- und Gartenscheren, mechanische Haarschneide-, Bart- und Tierscheremaschinen, Hand- und Fußpflegeinstrumente, nichtelektrische Rasierapparate, Rasiermesser und -klingen, Gebäckzangen, Tortenheber, Zuckerschaukeln; außerdem von Dosenöffnern, Korkenziehern, Wetzstählen, Papiermessern, Radiermessern, Briefbestecken, Zigarrenabschneidern, Messerklingen; Rohlingen für Schneidwaren</p> <p>H. von blanken Waffen, darunter Degen, Säbel und Floretts (auch Sportwaffen)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen.</i> H von Bestecken u a Tischgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen (WZ 256 25), Heckenscheren, Maschinenmessern (WZ 256 01), Häuern, Handschafscheren und Grasscheren (WZ 256 05), Tafelgeräten (WZ 256 84 und 256 89), Reparatur von Schneidwaren – Gebrauchsgüter – (WZ 259 70)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von elektromotorischen Wirtschaftsgeräten s unter WZ 250 37 und 250 50</p> <p>WI 387 (ohne 3874 00 7 bis 3874 00 8)</p>	<p>316 2</p>
256 25	<p>Herstellung von Bestecken u.ä. Tischgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen</p> <p>H V BESTECKEN U AE A EDELMETALL</p> <p>H von Bestecken, Gebäckzangen, Tortenhebern, Zuckerschaukeln u.a. Tischgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen</p> <p><i>Bemerkung:</i> H. von Schneidwaren, Bestecken u a Tischgeräten aus Stahl und unedlen NE-Metallen s. unter WZ 256 21, von Tafelgeräten s unter WZ 256 84 und 256 89, von Gold- und Silberschmiedewaren, a n g s unter WZ 258 93</p> <p>WI 3874 00 7 bis 3874 00 8</p>	<p>ex 491 2 (s a WZ 258 93)</p>



25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
256 3	<b>Herstellung von Handelswaffen und deren Munition</b> H V HANDELSWAFFEN U DEREN MUNITION WI 381	316 8
256 30	zugleich Klasse H von Pistolen, Revolvern, Sport-, Jagd-, Luft- und Gasdruckgewehren, mit Patronen betriebenen Werkzeugen zum Bolzensetzen, Dubeln und Nieten, Wetterkanonen und Leinenschießgeräten, deren Wirkungsweise auf Pulver beruht H. von Schießbedarf für Handelswaffen, darunter Patronen, Kugeln, Schrot <i>Nicht einzubeziehen</i> H von blanken Waffen (WZ 256 21), Kinderluftgewehren und -pistolen (WZ 258 31) <i>Bemerkung</i> H von Pulver, Sprengstoffen s unter WZ 200 27 WI 381	
256 4	<b>Herstellung von Heiz- und Kochgeräten</b> H V HEIZ-U KOCHGERAETEN WI 383	316 5
256 40	zugleich Klasse H von Öfen, Herden, Großkuchengeräten (Kochanlagen, auch mit elektrischer Beheizung), Gas-Einbaugeräten, Wasserheizern (auch Umlauf-Wasserheizer), Haushaltsgaskochern, Gasinfrarotstrahlern, Holzkohlengrillgeräten, transportablen Back- und Bratöfen, Raumheizöfen mit Grudebeheizung, Heißluftkohlenherden, Grudeherden, Sagemehlöfen <i>Nicht einzubeziehen</i> H von transportablen Kachelöfen und -herden (WZ 224 75), Fleischereikochanlagen, Großkuchenmaschinen, Backerei- und Konditoreiofen (WZ 242 40), Industrieöfen (WZ 242 92 und 250 37), elektrischen Heißwasserbereitern (WZ 250 37 und 250 50), Elektrowarmegeräten und -einrichtungen (WZ 250 50), Viehfutterdampfern (WZ 256 05), Spezial- und Kesselöfen aus Stahlblech (WZ 256 50), Kesselöfen aus NE-Metallblechen (WZ 256 66), Kochern für Flüssiggas (WZ 256 89) <i>Bemerkung</i> Ofen- und Herdsetzerei s unter WZ 316 61 WI 383	
256 5	<b>Herstellung von Stahlblechwaren (ohne Möbel)</b> H.V STAHLBLECHWAREN(OH MOEBEL) WI 3842 bis 3844, 3848	316 7 ohne H von NE Metallblechwaren (ohne Möbel) (WZ 256 66), ohne H von nichtelektrischen Haushaltsmaschinen und verwandten Geräten (WZ 256 81) ohne H von Bürogeräten aus Metall (WZ 256 82) ohne H von Folien Metallpulver Dosen Tuben Kapseln aus NE Metall (WZ 256 87) ohne H von sonstigen Metallwaren (WZ 256 89)

25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der -NACE 1970
256 50	<p>zugleich Klasse</p> <p>H von Geräten und Bedarfsartikeln aus Stahlblech für Hauswirtschaft, Gewerbe und Verkehr, darunter Haushalts- und Kuchengeschirre, Mulltonnen und -behälter, Stahlbadewannen, sanitäre Artikel, Geräte und Gefäße für die Milchwirtschaft sowie für Fleischerei und Backerei, Kuhlmöbelgehäuse, Spulbecken und Abdeckungen für Spultische, Gluhtöpfe, Hartekasten, bestimmte Straßen- und Oberbaugeräte, Handhebelblechscheren und -lochstanzen, Betoneisenbieger und -scheren, Handgeräte für mechanische Verpackung, Spezial- und Kesselöfen, Feldschmieden, Ambosse, Eisenbahn- und Schiffsausrüstungsgegenstände, Stahleltplanken, Verkehrszeichen, Kraftfahrzeugkennzeichen, bedruckte Schilder (auch Zifferblätter), Böjen, Seezeichen, nichtelektrische Laternen und Lampen (auch Sturmleuchten), Handfeuerlöscher, Spezialöfen für kleingewerblichen Bedarf, Gaszählergehäuse, Schutz- und Stahlhelme aller Art</p> <p>H von Erzeugnissen aus Stahlblech für den Zentralheizungs- u a. Baubedarf, Rohren und Sonderausstattungen aus Stahlblech, Blechkonstruktionen, darunter Heizkörper, Druckwasserkessel, Heizungsboiler, Turen, Tore, Wände und Fenster aus gefalzten Blechprofilen (auch Stahlurzargen), Kellerfenster aller Art aus Stahl, Rolläden, Scherengitter; Haus- und Wandverkleidungen, Dachrinnen, Regenrohre, Bedachungs- und Klempnerartikel, Stahlblechrohre, Kanalartikel, Mörtelkübel, Wellblechbauten und -garagen, Gerateschuppen, Fahrradstände, Vergitterungen, Verkleidungen, Wetterlütten, Rutschenbleche</p> <p>H von Lager- und Transportbehältern aus Stahlblech, darunter Transportfasser und -kannen, Transportbehälter bis 3 m<sup>3</sup> Nutzraum, Lagerbehälter bis 100 m<sup>3</sup> Inhalt, Trommeln, Hobbocks, Kanister, Paletten, Stapelbehälter, geschweißte sowie kaltgezogene und nahtlose Stahlflaschen, Flaschenkorbe</p> <p>H von Spezialbedarfsartikeln verschiedener Art, darunter Tierhalte- und Tierpflegeartikel, Buchdruckereibedarfsartikel, Geräte und Hilfsmittel für das grafische Gewerbe, Friseur-, Laboratoriums- und Fotospezialbedarfsartikel, Straßenlaternen, Leitern, Metallschlauche, biegsame Wellen, Magnete, fahrbare Handtransportgeräte sowie Räder, Lenk- und Bockrollen und Lenk- und Bockgabeln dafür, Handfesseln, Körperschutzpanzerungen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Möbeln aus Metall (WZ 256 71 und 256 74), Betonkesselöfen (WZ 222 37), geschweißten Stahlrohren (WZ 231 10), Gußbadewannen (WZ 234 00), Turen, Toren, Fenstern aus gewalzten Stahlprofilen (WZ 240 30), Transportgroßbehältern (Container), Kesselschmiedeerzeugnissen (WZ 241 05), Scheren und Stanzen mit Hand- und Fußantrieb (WZ 242 10), Flurförderzeugen (WZ 242 21), Verpackungsmaschinen, Gaszählern für industrielle Zwecke (WZ 242 40), Armaturen (WZ 242 91), Ölkannen für Kraftroller (WZ 245 21) Ölkannen für Fahrräder (WZ 245 25), Stativen (WZ 252 20), Gaszählern (WZ 252 51) Maschinenmessern (WZ 256 01), Geräten und Bedarfsartikeln aus Stahlblech für die Landwirtschaft (WZ 256 05), Arbeitsmessern (WZ 256 21), Schriftgießereierzeugnissen (WZ 256 88), Starklichtlaternen, nichtelektrischen Laternen und Lampen aus Metall (WZ 256 89), Frisurnadeln (WZ 256 91)</p> <p><i>Bemerkung</i> Einbau von fremdbezogenen Bauelementen in Bauten s unter WZ 316 31</p> <p>WI 3842 bis 3844, 3848</p>	
256 6	<p>Herstellung von NE-Metallblechwaren (ohne Möbel), Feinstblechpackungen</p> <p>H V NE-METALLBLECHW (OH MOEBEL),FEINSTBLECHPACK</p> <p>WI 3846, 3849</p>	<p>316 4, ex 316 7 und zwar: H von NE-Metallblechwaren (ohne Möbel) (s a WZ 256 5)</p>

## 25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
256 66	<p><b>Herstellung von NE-Metallblechwaren (ohne Möbel)</b> H V NE-METALLBLECHWAREN(OH MOEBEL)</p> <p>H. von Geräten und Bedarfsartikeln aus NE-Metallblechen für Hauswirtschaft, Gewerbe und Verkehr, darunter Haushalts- und Küchengeräte, sanitäre Artikel, Geräte und Gefäße für die Milchwirtschaft sowie für Fleischerei und Backerei, Eisenbahn- und Schiffsausrüstungsgegenstände, Verkehrszeichen, Kraftfahrzeugkennzeichen, eloxierte, geätzte, bedruckte und gravierte Schilder (auch Zifferblätter), Feldflaschen, Kochgeschirre, Bauartikel, Dachrinnen, Regenrohre, Haus- und Wandverkleidungen, Rolläden, Jalousien, Jalousetten, Rolltore, Heizkörper, Transportfässer und -kannen, Transportbehälter bis 3 m<sup>3</sup> Nutzraum, Lagerbehälter, Trommeln, Hobbocks, Kanister, Paletten, Metallkoffer, Kühlmobeleinsätze, Kesselöfen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Möbeln aus Metall (WZ 256 71 und 256 74), Betonkesselöfen (WZ 222 37), Transportgroßbehältern – Container – (WZ 241 05), Bürogeräten aus Metall (WZ 256 82), Folien, Dosen, Tuben, Kapseln aus NE-Metall (WZ 256 87), Metallwaren der Klasse 256 89, Metallkurzwaren (WZ 256 91), leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen (WZ 256 95)</p> <p><i>Bemerkung</i> Einbau von fremdbezogenen Bauelementen in Bauten s. unter WZ 316 31 WI 3846</p>	316 41, ex 316 7 (s. a. WZ 256 5)
256 69	<p><b>Herstellung von Feinstblechpackungen</b> H V FEINSTBLECHPACKUNGEN</p> <p>H. von Feinstblechpackungen für Nahrungs- und Genußmittel, für chemisch-technische Erzeugnisse, für kosmetische und pharmazeutische Erzeugnisse; außerdem von Druckzerstäuber-dosen, Feinstblechverschlüssen, Kronenkorken</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Dosen aus Aluminium (auch Druckzerstäuber-dosen), Tuben, Kapseln aus NE-Metallen (WZ 256 87) WI 3849</p>	316 42
256 7	<p><b>Herstellung von Möbeln aus Metall, Panzerschranken</b> H V MOEBELN A METALL,PANZERSCHRAENKEN</p> <p>WI 3845, 3847</p>	316 6
256 71	<p><b>Herstellung von Möbeln aus Metallblechen</b> H V MOEBELN A METALLBLECHEN</p> <p>H. von Möbeln und Einrichtungen aus Stahl- und NE-Metallblechen, darunter Büroeinrichtungen, Regale, Kleiderschranke, Spinde, Werkzeugschranke, Lagersichtkasten, Werkzeugkasten, Geld- und Sicherheitskassetten, komplette Spultische, Spezialeinrichtungen für Laboratorien, Sanitätsmöbel, nichtmedizinische Ärzte- und Krankenhauseinrichtungen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von medizinisch-chirurgischen Möbeln, Dentalstühlen (WZ 252 70) WI 3845 09, 3845 51 bis 3845 99</p>	ex 316 6
256 74	<p><b>Herstellung von Möbeln aus Metallrohren und -profilen</b> H.V MOEBELN A METALLROHREN U.-PROFILIEN</p> <p>H von Möbeln aus Stahl- und NE-Metallrohren sowie -profilen, darunter Reihengestühl, Büro- und Schulmöbel, Sitzmöbel und Fahrzeugsitze (auch gepolstert), Camping-, Garten- und Terrassenmöbel, Stahldrahtmatratzen mit Holz- und Eisenrahmen, Lattenroste in Stahlprofilrahmen, Bettstellen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von (gepreßten) Autositzen (WZ 244 70), medizinisch-chirurgischen Möbeln, Dentalstühlen (WZ 252 70) WI 3845 08, 3845 11 bis 3845 37</p>	ex 316 6

25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
256 77	<p>Herstellung von Panzerschranken (Tresoren) H V PANZERSCHRAENKEN(TRESOREN)</p> <p>H. von Geldschranken und Tresoranlagen (Stahlschranke mit zwei und mehr Millimeter Wandstärke)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Geld- und Sicherheitskassetten s unter WZ 256 71</p> <p>WI 3847</p>	ex 316 6
256 8	<p>Herstellung von sonstigen Metallwaren (ohne -kurzwaren) H V SONST METALLWAREN(OH -KURZWAREN)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Metallkurzwaren (WZ 256 91)</p> <p>WI 3881 bis 3886</p>	<p>ex 316 7 und zwar H von nicht- elektrischen Haushalts- maschinen und ver- wandten Geräten Büro- geräten aus Metall, Fo- lien, Metallpulver Do- sen Tuben Kapseln aus NE Metallen sowie sonstigen Metallwaren a n g (s a WZ 256 5), 316 91, ex 491 2 und zwar H von Tafel- geräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen (s a WZ 258 93)</p>
256 81	<p>Herstellung von nichtelektrischen Haushaltsmaschinen und verwandten Geräten H V NICHELEKTR HAUSHALTSMASCHINEN U AE.</p> <p>darunter Kuchenmaschinen, Haushaltswaschmaschinen und -geräte, Haushalts-, Personen- u a Kleinwaagen, Handrasenmäher, Handstrickmaschinen, Bügeleisen</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Rasenmähern s unter WZ 242 30, von Maschinen und Einrichtungen für Großküchen und Gastwirtschaften s unter WZ 242 40, von Elektrowarmegeräten und -einrichtungen, elektromotorischen Wirtschaftsgeräten und elektrischen Kühlmöbeln, Waschmaschinen und -geräten für den Haushalt s unter WZ 250 50</p> <p>WI 3881</p>	ex 316 7 (s a WZ 256 5)
256 82.	<p>Herstellung von Bürogeräten aus Metall H V BUEROGERAETEN A METALL</p> <p>H. von Mechaniken für Schnellhefter und Ordner, Bleistiftspitzern und -spitzmaschinen, Heftgeräten, Lochern, Loschern, Briefwaagen, Kartenreitern; außerdem von Füllhalterfedern u a Schreibfedern, Federspitzen aus Gold und aus Stahl (auch vergoldet)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Blei-, Farb- und Kopierstiften sowie Minen dafür s unter WZ 200 39, von Füllhaltern Kugelschreibern, Dreh- und Druckbleistiften s unter WZ 257 10</p> <p>WI 3883 11 bis 3883 30</p>	ex 316 7 (s a WZ 256 5)
256 84	<p>Herstellung von Tafelgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen H.V TAFELGERAETEN A EDELMETALL</p> <p>H. von Schalen, Platten, Tellern, Tassen, Bechern, Kannen, Tablett, Kabarett, Saucieren u a zum Anrichten und Servieren bestimmten Tafelgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Bestecken u a Tischgeräten s unter WZ 256 21 und 256 25, von Tafelgeräten aus Stahl und unedlen NE-Metallen s unter WZ 256 89, von Gold- und Silberschmiedewaren, a n g s unter WZ 258 93</p> <p>WI 3882 10 7 bis 3882 10 8</p>	ex 491.2 (s a WZ 258 93)

25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
256 87	<p><b>Herstellung von Folien, Metallpulver, Dosen, Tuben, Kapseln aus NE-Metallen;</b> H.V FOLIEN,DOSEN,TUBEN U A E A NE-METALLEN</p> <p>H. von dünnen Bandern, Dosen (auch Druckzerstauberdosen), Hülse u a. Fließpreßteilen sowie Schraubverschlüssen aus Aluminium, Folien (auch Dauerschablonen), Blattmetallen, Metallpulver (überwiegend durch mechanische Zerkleinerung hergestellt), Tuben und Kapseln aus NE-Metallen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H (Gewinnung) von Metallpulver überwiegend durch metallurgische Verfahren oder aus dem schmelzflüssigen Zustand hergestellt (WZ 233 11 bis 233 17), H von Folien aus Edelmetall (WZ 233 50), Feinstblechpackungen und -verschlüssen, Kronenkorken Druckzerstauberdosen aus Feinstblech (WZ 256 69), Isolierflaschen- und Taschenlampenhülse (WZ 256 89)</p> <p>WI 3885</p>	ex 316 7 (s a WZ 256 5)
256 88	<p><b>Herstellung von Schriftgießereierzeugnissen</b> H V SCHRIFTGIESSEREIERZEUGNISSEN</p> <p>H von Blindmaterial und Linien für Buchdruck, Einfassungen, gegossenen Schriften (auch Blindenschrifttafeln), Matrizen zum Setzmaschinenzeilenguß</p> <p><i>Bemerkung</i> H von rohen Atz- und Offsetplatten sowie rohen Druckplatten für lithografische Zwecke s unter WZ 256 89, von Hand- und Maschinensatz s unter WZ 268 40</p> <p>WI 3886 50</p>	316 91
256 89	<p><b>Herstellung von sonstigen Metallwaren, a.n.g.</b> H V SONST.METALLWAREN,ANG</p> <p>H von Schalen, Platten, Tellern, Tassen, Bechern, Kannen, Tablett, Kabarett, Saucieren u a. zum Anrichten und Servieren bestimmten Tafelgeräten aus Stahl und unedlen NE-Metallen</p> <p>H. von sonstigen, anderweitig nicht genannten Metallwaren für den Hausgebrauch, darunter Galanteriewaren, Taschen- und Tischfeuerzeuge, Damentaschenbügel, -verschlüsse und -ornamente, Brenner für Lampen, Starklichtlaternen, nichtelektrische Laternen und Lampen aus Metall sowie Heizapparate und Kocher für feste, gasförmige und flüssige Brennstoffe</p> <p>H von sonstigen, anderweitig nicht genannten Metallwaren für gewerbliche Zwecke, darunter Stempelapparate, Adreßplatten, Kontrollzangen, Numeroteure, Lotlampen, Kontakte, Spindusen, Etiketten, Isolierflaschen- und Taschenlampenhülse, Verpackungszubehör, Zinkbecher, -behälter und -sarge, tragbare Garten- und Schädlingsbekämpfungsspritzen</p> <p>H. von feinen Drahtwaren, darunter Drahtkorbchen, Kuchensiebe, Lampenschirmgestelle, Ruhr- und Schlagruten, Drahtflaschenverschlüsse, Verbandschienen, Metalltopfreiniger, Stahlwolle und -spane, leonische Drahte, Schirmfurnituren</p> <p>H. von rohen Atz- und Offsetplatten sowie rohen Druckplatten für lithografische Zwecke</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Metalltüchern, Egoutteuren u a Drahterzeugnissen (WZ 237 40), groben Drahtwaren (WZ 238 47), Tischgeräten (WZ 256 21 und 256 25), Haushaltsgaskochern (WZ 256 40), nichtelektrischen Laternen und Lampen aus Stahlblech (WZ 256 50) nichtelektrischen Haushaltsmaschinen und verwandten Geräten (WZ 256 81), Bürogeräten aus Metall (WZ 256 82), Tafelgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen (WZ 256 84), Folien, Metallpulver, Dosen, Tuben, Kapseln aus NE-Metallen (WZ 256 87), Schriftgießereierzeugnissen (WZ 256 88), Metallkurzwaren (WZ 256 91), Brenn-, Schlag- u a Stempeln (WZ 257 30), Medaillen und Plaketten (WZ 258 99)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von (druckfertigen) Druckplatten s unter WZ 268 40</p> <p>WI 3882 (ohne 3882 10 7 bis 3882 10 8), 3883 40 bis 3884 90, 3886 10</p>	ex 316 7 (s a WZ 256 5)

25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
256 9	<p><b>Herstellung von Metallkurzwaren, leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen</b> H V METALLKURZWAREN,LPRESS-,ZIEH-U STANZT. WI 3887 bis 3889</p>	<p>ex 312 2 und zwar H von leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen (s a WZ 238 44), 316 92</p>
256 91	<p><b>Herstellung von Metallkurzwaren</b> H V METALLKURZWAREN</p> <p>H. von Metallknöpfen (auch stoffbezogene Wascheknopfe), Nadeln (auch Nähmaschinen- und Frisurnadeln), Fingerhuten, Nadeleinfadlern, Reißverschlüssen, Bekleidungs- und Gurtelschnallen und -schließen u a. Bekleidungszubehör, Reit- und Fahrgeschirrbeschlägen u a. Zubehör für die Lederverarbeitung, Dekorationsmetallwaren, Spezialnageln und -stiften</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Drahtnageln und -stiften (WZ 237 40), Damentaschenbügeln, -verschlüssen und -ornamenten (WZ 256 89), leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen (WZ 256 95), Münzen, Medaillen, Orden, Plaketten (WZ 258 99)</p> <p>WI 3887</p>	<p>316 92</p>
256 95	<p><b>Herstellung von leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen</b> H V LEICHTEN PRESS-,ZIEH-U STANZTEILEN</p> <p>H von Riemen- und Transportbandverbindern und -apparaten, Schlauchverbindern, -klemmen und -schellen, Massenteilen für die Rundfunk- und Elektroindustrie, Büroklammern, Niete, Farbbandspulen, Filmspulen, Staufferbüchsen, Ölern, Ösen und Scheiben aus Stahl oder NE-Metall zur Verarbeitung an Planen und Zelten, Metallkollanhangern</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von groben und Vollnieten (WZ 238 47)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen s unter WZ 238 44</p> <p>WI 3889</p>	<p>ex 312 2 (s a WZ 238 44)</p>
257	<p><b>Herstellung von Füllhaltern u.ä., Stempeln; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors</b> H V FUELLHALTERN USW,FOTO-U FILMLABORS WI 398, 3995 90, 3996 90</p>	<p>493, 495</p>
257 1	<p><b>Herstellung von Füllhaltern, Kugelschreibern u.ä.</b> H V FUELLHALTERN,KUGELSCHREIBERN U AE WI 3982</p>	<p>495 1</p>
257 10	<p><b>zugleich Klasse</b></p> <p>H. von Fullhaltern, Tinten- und Tuscheschreibern, Kugelschreibern sowie Dreh- und Druckbleistiften aus allen Werkstoffen: außerdem von Faser- und Kugelschreiberminen</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Minen für Blei-, Farb- und Kopierstifte (auch für Dreh- und Druckbleistifte) s unter WZ 200 39, von Fullhalterfedern s unter WZ 256 82</p> <p>WI 3982</p>	

25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
257 3	<b>Herstellung von Stempeln, Flexklischees, Siegeln</b> H V STEMPELN, FLEXKLISCHEES, SIEGELN WI 3985	495 2
257 30	zugleich Klasse H. von Gummistempeln, Flexklischees, Brenn-, Schlag- u a Stempeln H von Siegeln <i>Bemerkung</i> H von Stempelapparaten s unter WZ 256 89 WI 3985	
257 5	<b>Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen</b> VERARB V NATUERLICHEN SCHNITZ-U FORMSTOFFEN WI 3987 bis 3989	495 3
257 50	zugleich Klasse H von Waren aus mineralischen, tierischen und pflanzlichen Schnitz- und Formstoffen, darunter aus Elfenbein, aus Bernstein, aus Naturhorn, aus Perlmutter, aus Schildpatt, aus Steinnuß; außerdem Tierausstopferei <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Glasknopfen (WZ 227 71), Schmuck (WZ 258 95 und 258 97), Holzknopfen (WZ 261 47) <i>Bemerkung</i> Bearbeitung von Schmucksteinen s unter WZ 258 91, H von Korkwaren s unter WZ 261 61 WI 3987 bis 3989	
257 7	<b>Foto- und Filmlabors</b> FOTO-U FILMLABORS WI 3981	493
257 71	<b>Kopieranstalten für Kinofilme</b> KOPIERANSTALTEN F KINOFILME H von Kopien für Spiel-, Dokumentar-, Fernseh-, Werbe- u a. Vorführfilme, darunter des ersten Negativschnitts (Nullkopie) <i>Bemerkung</i> Filmherstellung Filmsynchronisierung (Tonstudios) s unter WZ 755 20, Filmverleih und -vertrieb s unter WZ 755 30 WI 3981 50	493 1
257 75	<b>Fotografische Laboratorien</b> FOTOGRAFISCHE LABORATORIEN Entwicklung von fotografischen Platten und Filmen (ohne Vorführfilme) H. von Fotoabzügen und Diapositiven <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Kopien für Vorführfilme (WZ 257 71) <i>Bemerkung</i> Fotografisches Gewerbe s unter WZ 739 10 WI 3981 (ohne 3981 50)	493 2

25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
258	<p><b>Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.</b> H V MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK USW WI 391 bis 397, 3995 40, 3995 71, 3996 10 bis 3996 71</p>	<p>491 ohne ex 491 2 und zwar H von Bestecken u. a. Tischgeräten sowie Tafelgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen (WZ 256 25 und 256 84), 492, 494</p>
258 1	<p><b>Herstellung von Musikinstrumenten</b> H V MUSIKINSTRUMENTEN WI 391 bis 392, 3996 10 bis 3996 20</p>	492
258 11	<p><b>Herstellung von Großmusikinstrumenten</b> H V GROSSMUSIKINSTRUMENTEN H. von Klavieren, Flügeln, Harmonien, Zungen- und Pfeifenorgeln <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Musikboxen (WZ 250 71), elektrischen Klavieren und Orgeln, Musikwerken (WZ 258 15), Reparatur von Musikinstrumenten (Gebrauchsgüter) – auch Stimmen von Musikinstrumenten – (WZ 259 70) <i>Bemerkung</i> H von Saiten-, Blas- und sonstigen Kleinmusikinstrumenten s unter WZ 258 15 WI 391, 3996 10</p>	492 1
258 15	<p><b>Herstellung von Musikinstrumenten (ohne Großmusikinstrumente)</b> H V MUSIKINSTRUMENTEN(OH GR MUSIKINSTRUMENTE) H. von Musikwerken, Saiten-, Blas- und sonstigen Kleinmusikinstrumenten, darunter Musikautomaten, Drehorgeln, Spieluhren und -dosen, Orchestrions, Streich-, Zupf-, Schlag-, Effekt- und Signalinstrumente, Harmonikas, elektromagnetische, elektrostatische und elektronische Musikinstrumente (auch Klaviere und Orgeln dieser Art); außerdem von Saiten, Euis, Notenständern <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Großmusikinstrumenten (WZ 258 11), Musikboxen (WZ 250 71), Musikspielwaren (WZ 258 31), Reparatur von Musikinstrumenten (Gebrauchsgüter) – auch Stimmen von Musikinstrumenten – (WZ 259 70) WI 392, 3996 20</p>	492 2
258 3	<p><b>Herstellung von Spielwaren, Christbaumschmuck</b> H V SPIELWAREN, CHRISTBAUMSCHMUCK WI 393 397, 3995 71, 3996 35 bis 3996 37, 3996 71</p>	494 1
258 31	<p><b>Herstellung von Spielwaren (ohne Puppen)</b> H V SPIELWAREN(OH PUPPEN) darunter Musikspielwaren, Kindersportfahrzeuge, Spielfahrräder, Roller, Kinderluftgewehre und -pistolen, Puppenwagen, Gesellschafts-, Unterhaltungs- und Beschäftigungsspiele, Kunststoffbälle; außerdem Geräte und Miniaturfahrzeuge für das Schaustellergewerbe <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Puppen (WZ 258 34), Spielwaren aus Gummi (WZ 213 50), Teilen für Kindersportfahrzeuge (WZ 245 25); Reparatur von Spielwaren – Gebrauchsgüter – (WZ 259 70) WI 393 (ohne 3935, 3938 bis 3939), 397, 3995 71, 3996 37, 3996 71</p>	ex 494 1



25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
258 34	<p><b>Herstellung von Puppen</b> H.V PUPPEN</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Spielwaren (Puppen) aus Gummi (WZ 213 50), Reparatur von Puppen – Gebrauchsgüter – (WZ 259 70)</p> <p>WI 3935, 3939, 3996 35</p>	ex 494 1
258 37	<p><b>Herstellung von Christbaumschmuck</b> H V CHRISTBAUMSCHMUCK</p> <p>darunter Christbaumkugeln, Lametta; außerdem künstliche Christbaume, Weihnachtskrippen und -figuren, Kerzenhalter</p> <p><i>Bemerkung</i> H von elektrischen Christbaumketten s unter WZ 250 45</p> <p>WI 3938</p>	ex 494 1
258 6	<p><b>Herstellung von Turn- und Sportgeräten</b> H V.TURN-U SPORTGERAETEN</p> <p>WI 394, 3995 40, 3996 40</p>	494 2
258 60	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von Geräten für Turnen und Gymnastik (auch vollständige Turnhalleneinrichtungen), für Leicht- und Schwerathletik, für Rasen-, Tennis-, Eis-, Winter-, Berg-, Angel-, Schwimm- und Wassersport (auch Faltboote), Roll- und Gleitschuhen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i>: H von pneumatischen Kunststoffzeugnissen (WZ 210 00), Gummibällen Sportartikeln aus Gummi (WZ 213 50), Sportruderbooten (WZ 246 50)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von blanken Sportwaffen s unter WZ 256 21, von Sportgewehren s unter WZ 256 30</p> <p>WI 394, 3995 40, 3996 40</p>	
258 9	<p><b>Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Herstellung von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren, a.n.g.</b> BEARB V EDEL-U SCHMUCKSTEIN ,H V SCHMUCK U AE.</p> <p>WI 395 bis 396, 3996 50</p>	<p>491 ohne ex 491 2 und zwar H von Bestecken u a Tischgeräten sowie Tafelgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen (WZ 256 25 und 256 84)</p>
258 91	<p><b>Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen, Perlmutter, Hartglas</b> BEARB V.EDEL-U SCHMUCKSTEINEN,PERLEN U AE</p> <p>Bearbeitung von natürlichen und synthetischen Edel- und Schmucksteinen, technischen Steinen (auch Uhrenlochsteine), technischen Diamanten (Industrie-Diamanten), Perlen, Perlmutter, Korallen, Hartglas</p> <p>WI 396</p>	491 4 bis 491 5
258 93	<p><b>Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren, a.n.g.</b> H V GOLD-U SILBERSCHMIEDEWAREN,ANG</p> <p>H. von sonstigen, anderweitig nicht genannten Gold- und Silberschmiedewaren, darunter Kultgeräte</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i>: H von Bestecken u a Tischgeräten sowie Tafelgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen (WZ 256 25 und 256 84), Galanteriewaren aus Metall, Taschen und Tischfeuerzeugen (WZ 256 89), Schmuck (WZ 258 95 und 258 97), Reparatur von Gold- und Silberschmiedewaren – Gebrauchsgüter – (WZ 259 40)</p> <p>WI 3959</p>	<p>491 2 ohne H von Bestecken u a Tischgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen (WZ 256 25) ohne H von Tafelgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen (WZ 256 84)</p>

25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
258 95	<p><b>Herstellung von Schmuck aus Edelmetall oder Edelmetallplattierungen</b> H V SCHMUCK A EDELMETALL OD -PLATTIERUNGEN</p> <p>H. von Schmuck und schmuckähnlichen Erzeugnissen aus Edelmetallen oder Edelmetallplattierungen, darunter Armbänder, Haarschmuck, Ketten, Ringe, Uhrenarmbänder</p> <p>H von Waren aus echten Perlen, Edelsteinen, Schmucksteinen, synthetischen und rekonstituierten Steinen in Verbindung mit unedlen Metallen (auch versilbert, vergoldet oder platiert) oder mit nichtmetallischen Stoffen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Gold- und Silberschmiedewaren (WZ 258 93), Phantasieschmuck (WZ 258 97), Medaillen mit Schmuckcharakter (WZ 258 99), Reparatur von Schmuck – Gebrauchsgüter – (WZ 259 40)</p> <p>WI 3952, 3957</p>	491 1
258 97	<p><b>Herstellung von Phantasieschmuck</b> H V PHANTASIESCHMUCK</p> <p>H von Mode- und Phantasieschmuck aus unedlen Metallen (auch versilbert, vergoldet oder platiert), Glas-, Kunststoff- und sonstigen Imitations-Schmuckhalbfabrikaten und -Schmuck (nach Gablonzer Art) in Verbindung mit unedlen Metallen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Schmuckwaren aus Kunststoff (WZ 210 00), Damentaschenbugeln, -verschlüssen und -ornamenten (WZ 256 89), Galanteriewaren (WZ 256 89 und 271 01)</p> <p>WI 3955 bis 3956</p>	491.3
258 99	<p><b>Herstellung von Münzen, Medaillen</b> H V MUENZEN, MEDAILLEN</p> <p>H von geprägten Münzen (auch Gedenkmünzen) und Medaillen (auch Orden, Ehrenzeichen, Plaketten) mit und ohne Schmuckcharakter</p> <p>WI 3958</p>	491 6
259	<p><b>Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25</b> REP V GEBRAUCHSGUETERN A D U -ABT 25</p> <p>WI 3695 30, 3795 21, 3795 79, 3895 70, 3995 10 bis 3995 37, 3995 50, 5995 80</p>	<p>673 bis 674, 675 ohne Reparatur von Haushaltsnah- und -schreibmaschinen, Ge- brauchsgütern aus Holz u ä sowie Schirmen (WZ 249 5, 269 und 279 5), ex 984 und zwar Musikinstru- mentenstimmer (s a WZ 739 7)</p>
259 1	<p><b>Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt</b> REP V ELEKTRISCHEN GERAETEN F D HAUSHALT</p> <p>WI 3695 30</p>	673
259 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten in Werkstätten, darunter Elektrowärmeaggregate, elektromotorische Wirtschaftsgeräte, elektrische Kühlmöbel, Waschmaschinen und -geräte, Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte</p> <p>WI 3695 30</p>	

25 = Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmabors

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
259 4	<b>Reparatur von Uhren, Schmuck</b> REP.V UHREN,SCHMUCK WI 3795 79, 3995 50	674
259 40	<b>zugleich Klasse</b> Reparatur von Uhren, Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren WI 3795 79, 3995 50	
259 7	<b>Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern aus der Unter- abteilung 25</b> REP V SONST.GEBRAUCHSGUETERN A D U.-ABT.25 WI 3795 21, 3895 70, 3995 10 bis 3995 37, 5995 80	675 ohne Reparatur von Haus- haltsnah- und -schreib- maschinen (WZ 249 5), ohne Reparatur von Ge- brauchsgutern aus Holz u a (WZ 269), ohne Reparatur von Schirmen (WZ 279 5), ex 984 und zwar Musikinstru- mentenstimmer (s a WZ 739 7)
259 70	<b>zugleich Klasse</b> Reparatur von Fotogeräten, Schneidwaren, Musikinstrumenten (auch Stimmen von Musikinstrumenten), Puppen u a. Spielwaren (auch aus Gummi) <i>Bemerkung:</i> Reparatur von Haushaltsnahmaschinen, Schreibmaschinen bis 12 kg s unter WZ 249 50, von Gebrauchsgutern aus Holz u a Werkstoffen s unter WZ 269 00, von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder und Kunstleder s unter WZ 279 10, von Schirmen s unter WZ 279 50 WI 3795 21, 3895 70, 3995 10 bis 3995 37, 5995 80	

## Unterabteilung 26=Holz-, Papier- und Druckgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummer der NACE 1970
26	<b>Holz-, Papier- und Druckgewerbe</b> <b>HOLZ-,PAPIER-U DRUCKGEWERBE</b> WI 53 bis 57	46 ohne ex 463 1 und zwar H und Mon- tage von Fertigteilbau- ten aus Holz im Hoch- bau (WZ 300 55 bis 300 57). 47 ohne 472 5 (WZ 200 27). ohne 474 (WZ 76). ex 675 und zwar Reparatur von Gebrauchsgutern aus Holz u a (s a WZ 259 7)
260	<b>Holzbearbeitung</b> <b>HOLZBEARBEITUNG</b> WI 53	461 bis 462
260 1	<b>Säge- und Hobelwerke</b> <b>SAEGE-U HOBELWERKE</b> WI 531 bis 532	461
260 10	zugleich Klasse H. von Stangen, Masten und Pfählen, bearbeitet (nicht imprägniert), Schwellen (nicht imprägniert), Schnittholz, Hobeldielen, Stabbrettern, Fußleisten u a. Hobel- ware, Rauhpund; außerdem Gewinnung von Schwarten, Spreißel, Holzspanen <i>Nicht einzubeziehen</i> Imprägnieren von Holzern (WZ 260 51); H von Holzpfasterklotzen (WZ 261 14), Parkett (WZ 261 17), Gewinnung von Holz- und Schleifmehl (WZ 261 41) WI 531 bis 532	
260 5	<b>Herstellung von Halbwaren aus Holz</b> <b>H V HALBWAREN A HOLZ</b> WI 534 bis 538	462
260 51	<b>Holzimprägnierwerke</b> <b>HOLZIMPRAEGNIERWERKE</b> Imprägnieren von Holzern, darunter Stangen, Maste, Pfähle, Schwellen <i>Bemerkung:</i> Imprägnieren von Holz in Gebäuden s unter WZ 308 10 WI 534	462.4
260 53	<b>Furnierwerke</b> <b>FURNIERWERKE</b> H. von Schäl-, Säge- und Messerfurnieren; außerdem von Zigarren- und Kaseki- stenbrettchen WI 535	462 11

## 26 = Holz-, Papier- und Druckgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
260 55	<p><b>Sperrholzwerte</b> SPERRHOLZWERKE</p> <p>H. von Sperr- und Preßholz, darunter Furnier- und Tischlerplatten, Sperrholzformteile, Schichtholz, Sternholz, Mittellagen, Preßvollholz (auch Formvollholz), Preßlagenholz (auch Kunstharzpreßholz)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Dämm- und Leichtbauplatten (WZ 222 44), mineralischen Isolierplatten (WZ 222 90)</p> <p>WI 536</p>	462 12, 462 3
260 57	<p><b>Holzfasерplattenwerke</b> HOLZFASERPLATTENWERKE</p> <p>H. von Holzfasерhartplatten und Holzfasерisolierplatten unbearbeitet (auch bituminiert) und bearbeitet, z.B. gehartet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Dämm- und Leichtbauplatten (WZ 222 44), mineralischen Isolierplatten (WZ 222 90)</p> <p>WI 537</p>	462 21
260 59	<p><b>Holzspanplattenwerke</b> HOLZSPANPLATTENWERKE</p> <p>H. von Holzspanplatten, roh oder geschliffen (auch Spanplatten aus verholzten Pflanzenteilen) und bearbeitet, z.B. furniert, kunststoffbeschichtet, lackiert</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Dämm- und Leichtbauplatten (WZ 222 44), mineralischen Isolierplatten (WZ 222 90)</p> <p>WI 538</p>	462 22
261	<p><b>Holzverarbeitung</b> HOLZVERARBEITUNG</p> <p>WI 54 (ohne 5495)</p>	463 ohne ex 463 1 und zwar H und Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (WZ 300 55 bis 300 57) 464 bis 467
261 1	<p><b>Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten)</b> H V BAUELEMENTEN A HOLZ(OH FERTIGTEILBAUTEN)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H und Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (WZ 300 55 bis 300 57)</p> <p>WI 541</p>	463 ohne ex 463 1 und zwar H und Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (WZ 300 55 bis 300 57)
261 11	<p><b>Herstellung von Konstruktionsteilen aus Holz</b> H V.KONSTRUKTIONSTEILEN A HOLZ</p> <p>H. (Serienfertigung) von Teilen aus Holz für Holzkonstruktionen und für Fertigteilbauten aus Holz, darunter großformatige Wandelemente, Holzleimbauteile, Dachstühle; außerdem von bestimmten Holzkonstruktionen, z.B. Telefonzellen, Gewachshäuser</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Ausbauelementen aus Holz (WZ 261 14); H (Einzelfertigung) von Dachstühlen aus Holz (WZ 308 10)</p> <p><i>Bemerkung:</i> H (und Montage) von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau s unter WZ 300 55 und 300 56; Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau s unter WZ 300 57, Zimmerei, Ingenieurholzbau (Einzelfertigung von Holzbauten) s unter WZ 308 10, Bautischlerei (Einbau von fremdbezogenen Bauelementen in Bauten) s unter WZ 316 31</p> <p>WI 5415</p>	463 1 ohne H von Fertighäusern aus Holz (WZ 300 55), ohne H von sonstigen Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (WZ 300 56), ohne Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (WZ 300 57)

## 26 = Holz-, Papier- und Druckgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
261 14	<p><b>Herstellung von Ausbauelementen aus Holz</b> H V AUSBAUELEMENTEN A HOLZ</p> <p>darunter Türen, Fenster (auch verglast), Fensterladen, Rolläden, Pflasterklötze, Rohre, Klosettsitze, Springrollos, Zaune, Faschinen, Holzstab- und Holzdrahtgewebe, nichtmineralische Isoliermittel (Dammatten und -bahnen mit pflanzlichen Faserstoffen oder Korkschröt gefüllt und mit Bitumenpapier oder -pappe abgesteppt oder verleimt; Bitumenwand- und Deckenauflagen aus Bitumenpappe mit Zwischenlagen u a); außerdem H (Serienfertigung) von Treppen aus Holz</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Hobeldielen (WZ 260 10); H (Serienfertigung) von Konstruktionsteilen aus Holz (WZ 261 11), H von Parkett (WZ 261 17), Rohrgeweben (WZ 261 67), H (Einzelfertigung) von Treppen aus Holz (WZ 308 10)</p> <p><i>Bemerkung</i> H (und Montage) von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau s unter WZ 300 55 und 300 56, Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau s unter WZ 300 57, Zimmerei, Ingenieurholzbau (Einzelfertigung von Holzbauten) s unter WZ 308 10, Bautischlerei (Einbau von fremdbezogenen Bauelementen in Bauten) s unter WZ 316 31</p> <p>WI 5411 (ohne 5411 42 bis 5411 45)</p>	463 2
261 17	<p><b>Herstellung von Parkett</b> H V PARKETT</p> <p>H von Mosaik- und Stabparkett, Parkettdielen und sonstigen Fertigparketteinheiten</p> <p><i>Bemerkung</i> Parkettlegeri s unter WZ 316 35</p> <p>WI 5411 42 bis 5411 45</p>	463.3
261 2	<p><b>Herstellung von Holzverpackungsmitteln und -lagerbehältern</b> H V HOLZVERPACKUNGSMITTELN U -LAGERBEHAELTERN</p> <p>WI 543</p>	464
261 21	<p><b>Herstellung von Holzkisten, -koffern und -trommeln</b> H V HOLZKISTEN,-KOFFERN U -TROMMELN</p> <p>H. von Kisten, Flaschenkasten (auch Harrasse), Obst- und Gemusesteigen, Koffern, Paletten</p> <p>H. von Kabel- und Seiltrommeln aus Holz</p> <p><i>Nicht einzubeziehen.</i> Reparatur von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz – Gebrauchsgüter – (WZ 269 00)</p> <p>WI 543 (ohne 5431)</p>	464.1
261 25	<p><b>Herstellung von Holzfassern, -bottichen und -kübeln</b> H V HOLZFAESSERN,-BOTTICHEN U.-KUEBELN</p> <p>H. von Böttcherwaren, darunter Fässer, Bottiche, Kubel, Faßstabe, Faßgarnituren, Faßholz</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Reparatur von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz – Gebrauchsgüter – (WZ 269 00)</p> <p>WI 5431</p>	464.2
261 3	<p><b>Herstellung von Holzmöbeln</b> H V HOLZMOEBELN</p> <p>WI 542 (ohne 5423)</p>	467.1 bis 467.7, ex 467 9 und zwar. Möbelpolster res (s a WZ 261 9)

## 26 = Holz-, Papier- und Druckgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
261 31	<p><b>Herstellung von Holzmöbeln (ohne Korb- und Polstermöbel)</b> H V HOLZMOEBELN(OH KORB-U.POLSTERMOEBEL)</p> <p>H. von Zimmer- und Küchenmöbeln aus Holz, darunter Sitzmöbel (auch Stühle mit gepolstertem Sitz), Tische, Schranke, Bettstellen, Ergänzungsmöbel, Matratzenrahmen, Polstergestelle</p> <p>H. von Büro- und Schulmöbeln, Kirchen-, Theater- und Kinogestühl, Spezialmöbeln und Innenausbauten aus Holz</p> <p>H. von Gehäusen für technische Geräte aus Holz, darunter für Kuhlmöbel, für Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte (auch Schranke und Truhen zu deren Einbau), für Uhren und Telefone</p> <p>H. von Sargen aus Holz, Holzmodellen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Korbmöbeln (WZ 261 33), Polstermöbeln (WZ 261 35 und 261 37), Stahl-drahtmatratzen mit Holzrahmen (WZ 256 74); Reparatur von Holzmöbeln – Gebrauchsgüter – (WZ 269 00)</p> <p>WI 542 (ohne 5422 21 bis 5422 29, 5423 bis 5424)</p>	467 1 bis 467 3, 467 5 bis 467 6
261 33	<p><b>Herstellung von Korbmöbeln</b> H V KORBMOEBELN</p> <p>H von Möbeln aus Korbgeflecht, darunter Sitzmöbel, Truhen, Tische</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Reparatur von Korbmöbeln – Gebrauchsgüter – (WZ 269 00)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Korbwaren s unter WZ 261 64</p> <p>WI 5424</p>	467 7
261 35	<p><b>Herstellung von Polstermöbeln (ohne Möbelpolsterei)</b> H V POLSTERMOEBELN(OH MOEBELPOLSTEREI)</p> <p>H. von Sesseln, gepolsterten Anbauelementen, Couches, Sofas, Liegen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Möbelpolsterei (WZ 261 37), Reparatur von Polstermöbeln – Gebrauchsgüter – (WZ 269 00)</p> <p>WI ex 5422 21 bis ex 5422 29</p>	467 4
261 37	<p><b>Möbelpolsterei</b> MOEBELPOLSTEREI</p> <p>H. von Möbelpolstern mit Vollpolstereinlagen, Federkernen, Schaumstoff- oder -gummikörpern</p> <p>Polsterung von Gestellen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Matratzenpolsterei (WZ 261 55), Reparatur von Polstermöbeln – Gebrauchsgüter – (WZ 269 00)</p> <p>WI ex 5422 21 bis ex 5422 29</p>	ex 467 9 (s. a. WZ 261 9)
261 4	<p><b>Herstellung von sonstigen Holzwaren</b> H V SONST HOLZWAREN</p> <p>WI 544 bis 545</p>	465
261 41	<p><b>Herstellung von Holzwolle, Holzwolleerzeugnissen</b> H V HOLZWOLLE,HOLZWOLLEERZEUGNISSEN</p> <p>H. von Holzwolle, Holzwolleseilen, Holzwolleplatten; außerdem Gewinnung von Holz- und Schleifmehl</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Leichtbauplatten aus Holzwolle (WZ 222 44); Gewinnung von Holzspanen (WZ 260 10)</p> <p>WI 5459 10 bis 5459 50</p>	465.2 bis 465 3

## 26 = Holz-, Papier- und Druckgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
261 44	Herstellung von Holzschuhen H V HOLZSCHUHEN WI 5452 10	465 4
261 47	Herstellung von sonstigen Holzwaren, a.n.g. H V SONST HOLZWAREN,ANG H von sonstigen, anderweitig nicht genannten Holzwaren, darunter Leisten, Rahmen, Formholzteile, Stiele, Rundstabe, Bürsten- und Pinselholzer, Druckwalzen, Fahrzeug- und Bootsteile, Möbelteile, Stuhlsitze, Bleistiftbrettchen, Werkzeuge, Hobel- und Werkbanke aus Holz, Spulen, Riemenscheiben, Holzdrehwaren und gedrechselte Teile, Leatern, technische, gewerbliche und landwirtschaftliche Holzgeräte, Büro-, Zeichen-, Mal- und Schulgeräte aus Holz, Schuhbedarf aus Holz, Stanz- und Spanwaren, Handwagen, kunstgewerbliche Gegenstände aus Holz, Haushaltsartikel, Kuchengeräte, Holzdraht, Holzstifte, -nagel und -knöpfe, Holz für Zundholzer, Straßenleitpfosten aus Holz (auch mit Kunststoffüberzug); außerdem Bildereinfassung (auch mit Verglasung) <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Holzspielwaren (WZ 258 31) Fußleisten (WZ 260 10), Sperrholzformteilen (WZ 260 55) Holzwoolle Holzwoollerzeugnissen (WZ 261 41), Holzschuhen (WZ 261 44), Reparatur von Holzwaren, a n g – Gebrauchsgüter – (WZ 269 00); Bilderverglasung (WZ 316 21) WI 544 bis 545 (ohne 5452 10, 5459 10 bis 5459 50)	465 1
261 5	Herstellung von Matratzen H V MATRATZEN H. von Vollpolster- und Federkernmatratzen, Kunststoff-Schaumstoff- und Schaumgummimatratzen (konfektioniert) WI 5423	467 8
261 51	Herstellung von Matratzen (ohne Matratzenpolsterei) H V MATRATZEN(OH MATRATZENPOLSTEREI) <i>Nicht einzubeziehen.</i> Matratzenpolsterei (WZ 261 55), Reparatur von Matratzen – Gebrauchsgüter – (WZ 269 00) WI ex 5423	ex 467 8
261 55	Matratzenpolsterei MATRATZENPOLSTEREI <i>Nicht einzubeziehen</i> Reparatur von Matratzen – Gebrauchsgüter – (WZ 269 00) WI ex 5423	ex 467 8
261 6	Herstellung von Kork-, Korb- und Flechtwaren (ohne Korbmöbel) H V KORK-,KORB-U FLECHTWAREN(OH KORBMOEBEL) <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Korbmöbeln (WZ 261 33) WI 5462 bis 5465	466.1 bis 466 2
261 61	Herstellung von Korkwaren H V KORKWAREN Zurichtung von Naturkork, Korkstein H. von Korkwaren, darunter Korkstopfen, Korkschnure, Schwimmgurtel, Unterlegplatten, Isolations-Preßkork <i>Bemerkung</i> Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen s unter WZ 257 50 WI 5463	466 1



## 26 = Holz-, Papier- und Druckgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
261 64	<b>Herstellung von Korbwaren (ohne Korbmöbel)</b> <b>H V KORBWAREN(OH KORBMÖBEL)</b> H. von groben, Klein-, Kleinst- und sonstigen Korbwaren <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Korbmöbeln (WZ 261 33), Reparatur von Korbwaren – Gebrauchsgüter – (WZ 269 00) WI 5462	ex 466 2
261 67	<b>Herstellung von Flechtwaren aus natürlichen Rohstoffen</b> <b>H V FLECHTWAREN A NATUERLROHSTOFFEN</b> Zurichtung von Stuhl-, Flecht- und Wickelrohr H von Stroh-, Schilf-, Binsen- und Bastflechtwaren, Rohrgeweben <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Holzstab- und Holzdrahtgeweben (WZ 261 14), Strohhuten (WZ 276 43 und 276 44); Reparatur von Flechtwaren – Gebrauchsgüter – (WZ 269 00) WI 5464 bis 5465	ex 466 2
261 7	<b>Herstellung von Pinseln, Besen, Bürsten, Bearbeitung von Naturschwämmen</b> <b>H V PINSELN,BESEN,BUERSTEN USW</b> WI 5466 bis 5469	466 3
261 70	<b>zugleich Klasse</b> Zurichtung von natürlichen Borsten, Haaren und Fasern H. von Pinseln, Besen und Bürsten aus Besteckungsmaterial jeder Art Bearbeitung von Naturschwämmen WI 5466 bis 5469	
261 9	<b>Veredlung von Holz- und verwandten Waren</b> <b>VEREDLG V.HOLZ-U VERWANDTEN WAREN</b> WI 5496	467 9 ohne Möbelpolstererei (WZ 261 37)
261 90	<b>zugleich Klasse</b> Veredlung von Holz-, Korb- und Flechtwaren, darunter Lackieren, Beizen, Farben, Brandmalen <i>Nicht einzubeziehen</i> Möbelpolstererei (WZ 261 37) WI 5496	
264	<b>Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung</b> <b>ZELLSTOFF-,HOLZSCHLIFF-,PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG</b> WI 55	471, 472 7
264 1	<b>Herstellung von Zellstoff, Holzschliff</b> <b>H.V ZELLSTOFF,HOLZSCHLIFF</b> WI 551 (ohne 5517), 552	471 1

## 26 = Holz-, Papier- und Druckgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
264 11	<b>Herstellung von Zellstoff</b> <b>H V ZELLSTOFF</b> H von Papier-, Halb-, Edel- und Kunstfaserzellstoff, gebleichten Linters WI 552	ex 471.1
264 15	<b>Herstellung von Holzschliff</b> <b>H V HOLZSCHLIFF</b> H von Holzschliff, mechanisch und chemisch bereitet WI 551 (ohne 5517)	ex 471 1
264 6	<b>Herstellung von Papier, Pappe</b> <b>H V PAPIER,PAPPE</b> WI 5517, 553 bis 557	471 2 bis 471 3. 472 7 (s a WZ 265)
264 61	<b>Herstellung von gestrichenem Papier (ohne maschinengestrichenes)</b> <b>H V GESTRICHENEM PAPIER(OH MASCHINENGESTRICH )</b> H von Papier und Pappe, gestrichen (außerhalb der Papiermaschine gestrichen), darunter Kunstdruck- und Chromopapier und -karton, Glanz- und Plakatkarton, Dekorations-, Buntdruck-, Abziehbilder- und Velourspapier, Buntpapier aller Art (auch gemustert), Metallpapier und -karton (auch anders hergestellt); außerdem von kunststoffbeschichtetem Papier und Karton, beklebter Pappe <i>Nicht einzubeziehen</i> H von maschinengestrichenem Druckpapier, Druckkarton und Karton, echtem Pergamentpapier (WZ 264 65), Spezialpapieren (WZ 265 21) WI 557 (ohne 5575)	472.7 (s a WZ 265)
264 65	<b>Herstellung von Papier und Pappe, a.n.g.</b> <b>H.V PAPIER U PAPPE,ANG</b> H. von unveredeltem Papier und unveredelter Pappe in Rollen und Bogen, darunter Zeitungsdruckpapier, Druckpapier und -karton, Schreibpapier und -karton, Kraft-, Pack-, Wellpappen- und Sonderpapier, Hygienepapier (auch Zellstoffwatte), Rohdachpappe (auch Filz- und Wollfilzpappe), maschinengestrichener Karton, Chromersatz-, Duplex-, Triplex-, Holz-, Grau-, Behälter-, Braunschliff- und Braunkarton (auch Maschinenleder-pappe), Wickel- und Hartpappe, Preßspan (gegautscht und geklebt); außerdem von echtem Pergamentpapier <i>Nicht einzubeziehen.</i> H von Papier und Pappe, außerhalb der Papiermaschine gestrichen (WZ 264 61) <i>Bemerkung</i> H von fotografischen Papieren s unter WZ 200 35, von Kohlepapier s unter WZ 200 39, von Spezialpapieren s unter WZ 265 21 WI 5517, 553 bis 554, 5575	471.2 bis 471.3
265	<b>Papier- und Pappeverarbeitung</b> <b>PAPIER-U.PAPPEVERARBEITUNG</b> WI 56	472 ohne 472.5 (WZ 200 27), ohne 472.7 (WZ 264 61), 473 3
265 1	<b>Herstellung von Tapeten</b> <b>H.V.TAPETEN</b> WI 5611	472.11

## 26 = Holz-, Papier- und Druckgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
265 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von Tapeten (auch kunststoffbeschichtet, metallisiert)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen.</i> H von Linkrusta (WZ 265 90)</p> <p>WI 5611</p>	
265 2	<p><b>Herstellung von Spezialpapieren, Verpackungsmitteln aus Papier und Pappe</b></p> <p>H.V SPEZIALPAPIEREN,VERPACKUNGSMITTELN</p> <p>WI 5615, 5631 bis 5632, 564 (ohne 5644 10)</p>	472 4, 472 6
265 21	<p><b>Herstellung von Spezialpapieren</b></p> <p>H V SPEZIALPAPIEREN</p> <p>H von impragniertem, gummiertem u a. vorbereitetem Papier, darunter Wachs-, Paraffin-, Bitumen-, Asphalt- und Teerpapier, Kleberollen und -streifen, gummiertes und selbstklebendes Papier, selbstklebende Pappe, Ölpaus-, Lichtpaus-, Wachsschicht-, Lampenschirm-, Millimeter-, Diagramm- und Logarithmenpapier</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von fotografischen Papieren (WZ 200 35), Kohlepapier, Wachsmatrizen (WZ 200 39), kunststoffbeschichtetem Papier und Karton, beklebter Pappe (WZ 264 61)</p> <p>WI 5615</p>	472 6
265 25	<p><b>Herstellung von Verpackungsmitteln aus Papier und Pappe</b></p> <p>H V VERPACKUNGSMITTELN A PAPIER U PAPPE</p> <p>H. von Papiersäcken, -tuten und -beuteln, Wellpappe und Erzeugnissen daraus, Kartonagen, Faltschachteln, Etuis, Halbetuis, Etalagen</p> <p>H von bestimmten Hartpapierwaren und Stanz- und Prageerzeugnissen aus Papier und Pappe, darunter zylindrische Hülisen und Rohre, Hartpapierbecher, Bierglas-untersetzer, Fasser, Hartpapierdosen, Pappscheiben, Schuhbestandteile, Dichtungen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Packpapier (WZ 264 65), Hartpapierwaren für Haus- und Kuchengeräte (WZ 265 90), Druckerzeugnissen für Verpackungszwecke (WZ 268 15)</p> <p>WI 5631 bis 5632, 564 (ohne 5644 10)</p>	472 4
265 4	<p><b>Herstellung von Schreibwaren, Bürobedarf aus Papier und Pappe</b></p> <p>H V SCHREIBWAREN,BUEROBEDARF A PAPIER U PAPPE</p> <p>WI 5625, 5633</p>	472 3
265 40	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von Geschäftsbüchern (auch Notizbücher und -blöcke), Durchschreibebüchern, System-Buchungsmitteln, Bürohilfs- und Lernmitteln aus Papier und Pappe, Taschen-, Falt-, Tisch- und Terminkalendern, Briefumschlägen, -hüllen und -taschen aller Art, Briefschachteln und -mappen, Schreib- und Briefblöcken</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Bild-, Abreiß- und Monatskalendern, bedruckten Geschäftspapieren (WZ 268 15)</p> <p>WI 5625, 5633</p>	
265 6	<p><b>Buchbinderei</b></p> <p>BUCHBINDEREI</p> <p>WI 5621</p>	473 3 (s a WZ 268)

## 26 = Holz-, Papier- und Druckgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
265 60	zugleich Klasse WI 5621	
265 9	<b>Herstellung von sonstigen Waren aus Papier und Pappe</b> H.V SONST.WAREN A PAPIER U PAPPE WI 5612 bis 5613, 5634 bis 5639, 5644 10	472.12, 472 2, 472 8
265 90	zugleich Klasse H. von Linkrusta, Buntglaspapier, Zellstoffwatte-, Filterpapier- und Krepppapierwaren, Papierhulsen und -spulen, Siegelmarken, Etiketten und Anhangern (auch geprägt, gestanzt, gummiert), Abplatt- und Schnittmustern, Rollen, Karnevals- und Festartikeln aus Papier und Pappe, Zigarettenpapier, zugeschnitten (in Blattchen, Packchen, Hulsen, Buchel), Papierwolle, Malerschablonen, Jacquardkarten, Loschern, Zigarrenspitzen, Verdunkelungseinrichtungen, Kunstumblättern für Zigarren, Hartpapierwaren für Haus- und Küchengeräte (auch Pappschalen und -teller); außerdem von Lampenschirmen aus allen Werkstoffen, Kunst- und Dekorationsblumen <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von bedruckten Etiketten (WZ 268 15), Lederansteckblumen (WZ 271 01), Kunstblumen aus Textilien (WZ 276 46) WI 5612 bis 5613, 5634 bis 5639, 5644 10	
268	<b>Druckerei, Vervielfältigung</b> DRUCKEREI,VERVIELFAELTIGUNG WI 57	473 ohne 473 3 (WZ 265 6)
268 1	<b>Druckerei</b> DRUCKEREI WI 571, 5757	473 1 bis 473 2
268 11	<b>Zeitungsdruckerei</b> ZEITUNGSDRUCKEREI <i>Bemerkung</i> Verlag von Tageszeitungen s unter WZ 760 71, von Wochen- und Sonntagszeitungen s unter WZ 760 75 WI 5714 1.	473 1
268 15	<b>Druckerei (ohne Zeitungsdruckerei)</b> DRUCKEREI(OH ZEITUNGSDRUCKEREI) H. von Hoch-, Flach- (auch Licht-, Sieb-, Klein-Offset-) und Tiefdruckerzeugnissen, darunter Geschäftspapiere, für Verpackungszwecke (auch bedruckte Etiketten), Plakate, Kataloge, Prospekte, Serienbilder, Bild-, Abreiß- und Monatskalender, Bucher, Broschüren, Zeitschriften, Atlanten, Globen, Land- und Seekarten, Modellier- und Bilderbogen, Spielkarten, Schießscheiben; außerdem zeichnerische H. von Landkarten, Bauskizzen, Kleidermodellen u a. für Druckzwecke <i>Nicht einzubeziehen</i> Zeitungsdruckerei (WZ 268 11); H von Gesellschafts-, Unterhaltungs- und Beschäftigungsspielen (WZ 258 31), Tuten, Beuteln, Faltschachteln (WZ 265 25), Taschen- und Terminkalendern (WZ 265 40), geprägten, gestanzten und gummierten Etiketten (WZ 265 90); Hand-, Maschinen- und Fotosatz – zum Absatz bestimmt – (WZ 268 40) <i>Bemerkung</i> Verlagsgewerbe s unter WZ 76 WI 571 (ohne 5714 1.), 5757	473 2

## 26 = Holz-, Papier- und Druckgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
268 4	<b>Vervielfältigung (ohne Licht- und Fotopauserei)</b> <b>VERVIELFAELTIGUNG(OH LICHT-U FOTOPAUSEREI)</b> WI 5755, 5759	473 4 ohne Licht- und Fotopauserei (WZ 268 7)
268 40	<b>zugleich Klasse</b> H. von Druckplatten, darunter Klischees aus Kupfer und Zink, Fotolithos, Prageplatten, Galvanos, Holzschnitte, Stereos; außerdem Hand-, Maschinen- und Fotosatz (zum Absatz bestimmt) <i>Nicht einzubeziehen</i> Licht- und Fotopauserei (WZ 268 70). H von Gummistempeln, Flexklischees Brenn-, Schlag- u a Stempeln (WZ 257 30) WI 5755, 5759	
268 7	<b>Licht- und Fotopauserei</b> <b>LICHT-U FOTOPAUSEREI</b> WI 5751	ex 473 4 (s a WZ 268 4)
268 70	<b>zugleich Klasse</b> <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Erzeugnissen der Foto- und Filmlabors (WZ 257 71 und 257 75) WI 5751	
269	<b>Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.</b> <b>REP.V.GEBRAUCHSGUETERN A.HOLZ U.AE.</b> WI 5495	ex 675 (s a WZ 259 7)
269 0	<b>zugleich Untergruppe</b> WI 5495	
269 00	<b>zugleich Klasse</b> Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä. Werkstoffen, darunter Holz-, Korb- und Polstermotel, Matratzen, Verpackungsmittel, Lagerbehälter, Korb- und Flechtwaren WI 5495	

## Unterabteilung 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
27	<b>Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe</b> LEDER-,TEXTIL-U BEKLEIDUNGSGEWERBE WI 61 bis 64	43 bis 44 45 ohne ex 453 4 und zwar H von geschweißter oder geklebter Bekleidung aus Kunststoff (WZ 210), 672, ex 675 und zwar Reparatur von Schirmen (s a WZ 259 7)
270	<b>Ledererzeugung</b> LEDERERZEUGUNG WI 61	441
270 0	zugleich Untergruppe WI 61	
270 00	zugleich Klasse Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Flächen- und Gewichtsleder, darunter Ober-, Futter-, Polster-, Fein-, Handschuh-, Bekleidungs-, Blank-, Unter-, Treibriemen- und technisches Leder; außerdem H. von Lederaustauschstoffen auf Lederbasis WI 61	
271	<b>Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)</b> LEDERVERARBEITUNG(OH H V SCHUHEN) <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Schuhen (WZ 272) WI 621	442
271 0	zugleich Untergruppe WI 621	
271 01	<b>Herstellung von Sattler-, Täschner- und Galanteriewaren aus Leder und Austauschstoffen</b> H V SATTLER-,TAESCHNER-U GALANTERIEWAREN H von Sattler-, Feinsattler-, Feintäschner- und Galanteriewaren aus Leder und Kunstleder (auch aus anderen Kunststoffolien, textilen Geweben u a. Stoffen), darunter Geschirre, Sattel, Beriemungen, Taschen, Mappen, Behälter, Koffer, Fotoalben und -rahmen, Schreibtischgarnituren, Schonbezüge, Lederknöpfe, Gürtel, Trachten-träger, Lederansteckblumen <i>Nicht einzubeziehen</i> H von technischen Lederartikeln, Arbeitsschutzartikeln (WZ 271 04), Lederhandschuhen (WZ 271 07), Gürteln und Trachtenträgern aus textilen Spinnstoffen (WZ 276 46), Reparatur von Gebrauchsgutern aus Leder und Kunstleder (WZ 279 10) <i>Bemerkung</i> H von Planen, Zelten Segeln s unter WZ 276 95 WI 6214 bis 6215, 6217 bis 6218	442 1

## 27 =Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
271 04	<p><b>Herstellung von technischen Lederartikeln</b> H V TECHNISCHEN LEDERARTIKELN</p> <p>H. von Antriebsriemen u a technischen Lederartikeln, darunter Artikel für die Spinnerei und Weberei, Rohhautpicker, -kolben, -zahnrad und -hämmer, Kuppungsbander, Bandagen, Manschetten, Membranen, Dichtungen, Scheiben, Ringe, Schlauche, Bremsbeläge, nichtsteriles Katgut</p> <p>H. von Arbeitsschutzhandschuhen und -artikeln aus Leder, darunter Kappen für Bergleute, Lederschürzen und -schutzer, Sicherheitsgurte</p> <p><i>Bemerkung</i> H von sterilem Katgut (chirurgisches Nahtmaterial) s unter WZ 200 31 WI 6211 bis 6213</p>	442 3
271 07	<p><b>Herstellung von Lederhandschuhen</b> H V LEDERHANDSCHUHEN</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Arbeitsschutzhandschuhen (WZ 271 04) WI 6216</p>	442 2
272	<p><b>Herstellung von Schuhen</b> H.V SCHUHEN</p> <p>WI 625</p>	451 bis 452
272 1	<p><b>Serienfertigung von Schuhen</b> SERIENFTG V SCHUHEN</p> <p>WI ex 625</p>	451
272 10	<p><b>zugleich Klasse</b></p> <p>H. (Serienfertigung) von Arbeits-, Straßen-, Sport- und Hausschuhen aus Leder (auch mit Oberteil aus Kunststoff u a. Stoffen), Schuhen mit Holzsohle, Badeschuhen, Schuhbestandteilen aus Leder (auch aus Lederfaserstoff); außerdem von Ledergamaschen, Einlegesohlen aus allen Materialien</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Schuhen aus Kunststoff (WZ 210 00), Schuhen aus Gummi (WZ 213 50), Holzschuhen (WZ 261 44); Maßanfertigung von Schuhen (WZ 272 50); Reparatur von Schuhen (WZ 279 10) WI ex 625</p>	
272 5	<p><b>Maßanfertigung von Schuhen</b> MASSANFTG V SCHUHEN</p> <p>WI ex 625</p>	452
272 50	<p><b>zugleich Klasse</b></p> <p>H. (Maßanfertigung) von Schuhen, darunter orthopädisches Schuhwerk</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Reparatur von Schuhen (WZ 279 10) WI ex 625</p>	

## 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975 und durch Nummern der TF	Entsprechende Nummern der NACE 1970
275	<p><b>Textilgewerbe</b> TEXTILGEWERBE</p> <p>Die Gliederung des Textilgewebes nach dem Merkmal „Textilfaser“ ist in den einzelnen Wirtschaftszweigen nicht nur auf die Faser beschränkt, auf welche die Benennung zurückgeht. Mit Rücksicht auf die Vielfalt der Versorgung, besonders durch die Ausdehnung der Produktion auf der Grundlage von Chemiefasern, umfaßt der Tätigkeitsbereich auch andere Produktionsarten, die dem Typ der Tätigkeit oder dem Material dieses Wirtschaftszweiges entsprechen.</p> <p>Die Zuordnung der Nummern des WI 1975 ist auch für das Textilgewerbe nach dem Produktionsschwerpunkt vorgenommen worden. Es ist nicht auszuschließen, daß die genannten Erzeugnisse auch in anderen Untergruppen/Klassen hergestellt werden.</p> <p>WI 63 TF 120 bis 400</p>	43**
275 0	<p><b>Aufbereitung von Spinnstoffen</b> AUFBER V SPINNSTOFFEN</p> <p>WI 6313 41 bis 6315 49, 6316 bis 6317 (ohne 6316 50) TF ex 120</p>	431 1 bis 431 2, 434 1
275 01	<p><b>Wollaufbereitung</b> WOLLAUFBEREITUNG</p> <p>Aufbereitung und Bearbeitung (Wollwascherei, Wollkämmerei) von Wolle und Tierhaaren (auch Haut-, Kalk-, Pelz-, Gerber- und Sterblingswolle) sowie von verspinnbaren Abgängen und Reststoffen aus Wolle, Woll- und Tierhaarkammlingen</p> <p>H. von Kammzügen und Vorgarn aus Wolle, Tierhaaren, zellulosischen oder synthetischen Fasern oder aus anderweitig nicht genanntem Material</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Kammzügen und Vorgarn aus Seide (WZ 275 13)</p> <p><i>Bemerkung</i> Aufbereitung und Bearbeitung von verspinnbaren Abgängen und Reststoffen aus Baumwolle, Bastfasern, Seide, zellulosischen oder synthetischen Fasern und Faden oder aus anderweitig nicht genanntem Material s unter WZ 275 95</p> <p>WI 6313 41 bis 6315 49, 6316 (ohne 6316 50) TF ex 120</p>	431 1 bis 431 2
275 04	<p><b>Leinen-, Hanf- und Ramieaufbereitung</b> LEINEN-,HANF-U RAMIEAUFBEREITUNG</p> <p>Aufbereitung und Bearbeitung (Rosten, Schwingen) von Pflanzenfasern, darunter Flachs, Hanf, Bast</p> <p>WI 6317 TF ex 120</p>	434 1
275 1	<p><b>Spinnerei</b> SPINNEREI</p> <p>WI 6316 50, 6321 bis 6324, 6325 11, 6325 19 bis 6325 31, 6325 39 bis 6325 59, 6327 10, 6327 90 TF 211 bis 213, ex 215, ex 380</p>	431 3, 432 3 433 3, 434 3, 435 3

\*\* Einheiten, die NACE 433 2 „Aufbereitung von (Seiden-)Fasern“, NACE 434 4 „(Leinen-, Hanf- und Ramie-)Zwinnerei“ sowie NACE 434 6 „(Leinen-, Hanf- und Ramie-)Spinnweberei“ entsprechen, kommen in der Bundesrepublik Deutschland nicht vor



## 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975 und durch Nummern der TF	Entsprechende Nummern der NACE 1970
275 11	<p><b>Wollspinnerei</b> WOLLSPINNEREI</p> <p>H. von Garn aus Wolle (mit einem Anteil von mindestens 50% Wolle) für Gewebe, Maschenware, Teppiche, Fußbodenbeläge und für anderweitig nicht genannte Verwendungszwecke (auch für handelsfertige Aufmachung)</p> <p>H. von Garn aus groben Tierhaaren (Haargarn)</p> <p>H. von Garn aus Chemiefasern, und zwar mit einem Anteil von 50 bis 85% synthetischen Fasern (gemischt mit Wolle) für Gewebe und Maschenware über 85% synthetischen Fasern für Maschenware 50 bis 85% synthetischen Fasern für Teppiche und Fußbodenbeläge mindestens 50% synthetischen Fasern für anderweitig nicht genannte Verwendungszwecke (auch für handelsfertige Aufmachung) mindestens 50% zellulosischen Fasern für Teppiche und Fußbodenbeläge 50 bis 85% zellulosischen Fasern für anderweitig nicht genannte Verwendungszwecke (auch für handelsfertige Aufmachung)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Texturierung von Garn (WZ 275 23)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von technischem Garn aus synthetischem Material s unter WZ 275 91</p> <p>WI 6321 33 bis 6321 39, 6321 83, 6322 33 bis 6322 39, 6322 83, 6322 88, 6323 33 bis 6323 59, 6323 89, 6324 33 bis 6324 39, 6324 59 bis 6324 89, 6327 10</p> <p>TF 211, ex 212</p>	431 3
275 12	<p><b>Baumwollspinnerei</b> BAUMWOLLSPINNEREI</p> <p>H von Garn aus Baumwolle (mit einem Anteil von mindestens 50% Baumwolle) für Gewebe, Maschenware und für anderweitig nicht genannte Verwendungszwecke (auch für handelsfertige Aufmachung)</p> <p>H. von Garn aus Chemiefasern, und zwar mit einem Anteil von 50 bis 85% synthetischen Fasern (gemischt mit Baumwolle oder zellulosischen Fasern) für Gewebe und Maschenware über 85% synthetischen Fasern für Gewebe, Teppiche und Fußbodenbeläge mindestens 50% zellulosischen Fasern für Gewebe und Maschenware über 85% zellulosischen Fasern für anderweitig nicht genannte Verwendungszwecke (auch für handelsfertige Aufmachung)</p> <p>H. von Garn aus anderweitig nicht genanntem Material für Gewebe, Maschenware, Teppiche und Fußbodenbeläge sowie von anderweitig nicht genanntem Garn</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Garn aus Chemiefasern, mit einem Anteil von über 85% synthetischen Fasern für Maschenware, mit einem Anteil von 50 bis 85% synthetischen Fasern sowie mit einem Anteil von mindestens 50% zellulosischen Fasern für Teppiche und Fußbodenbeläge, mit einem Anteil von mindestens 50% synthetischen Fasern sowie mit einem Anteil von 50 bis 85% zellulosischen Fasern für anderweitig nicht genannte Verwendungszwecke – auch für handelsfertige Aufmachung – (WZ 275 11), Texturierung von Garn (WZ 275 23)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Garn aus groben Tierhaaren (Haargarn) s unter WZ 275 11, von technischem Garn aus synthetischem Material s unter WZ 275 91</p> <p>WI 6321 11 bis 6321 19, 6321 55 bis 6321 81, 6321 85 bis 6322 19, 6322 55 bis 6322 81, 6322 85, 6322 90, 6323 88, 6323 90 bis 6324 19, 6324 55, 6327 90</p> <p>TF ex 212, 213, ex 215</p>	432 3

## 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975 und durch Nummern der TF	Entsprechende Nummern der NACE 1970
275 13	<p><b>Seidenspinnerei</b> SEIDENSPINNEREI</p> <p>H von Kammzugen und Vorgarn aus Seide</p> <p>H von Garn aus Seide für Gewebe, Maschenware und für anderweitig nicht genannte Verwendungszwecke (auch für handelsfertige Aufmachung)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Texturierung von Garn (WZ 275 23)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von technischem Garn aus synthetischem Material s. unter WZ 275 91</p> <p>WI 6316 50, 6321 44, 6322 44 6324 44</p> <p>TF ex 215</p>	433 3
275 14	<p><b>Leinen-, Hanf- und Ramiespinnerei</b> LEINEN-,HANF-U RAMIESPINNEREI</p> <p>H von Webgarn und sonstigem, anderweitig nicht genanntem Garn aus Flachs und Flachswerg (auch aus Ramie) sowie aus Weichhanf</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Texturierung von Garn (WZ 275 23), H von Bindfaden, Kordel, Seilgarn (WZ 275 91)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von technischem Garn aus synthetischem Material s. unter WZ 275 91</p> <p>WI 6324 90 bis 6325 11, 6325 19 bis 6325 31, 6325 39</p> <p>TF ex 215</p>	434 3
275 15	<p><b>Jutespinnerei</b> JUTESPINNEREI</p> <p>H von Garn aus Jute</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Texturierung von Garn (WZ 275 23)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von technischem Garn aus synthetischem Material s. unter WZ 275 91</p> <p>WI 6325 51 bis 6325 59</p> <p>TF ex 380</p>	435 3
275 2	<p><b>Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Garnen</b> ZWIRNEREI,HANDELSFAUFMACHUNG V GARNEN</p> <p>WI 6326, 6328 bis 6329</p> <p>TF 350 bis 360</p>	431 4, 432 4, 433 4
275 21	<p><b>Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Wollgarnen</b> ZWIRNEREI,HANDELSFAUFMACHUNG V WOLLGARNEN</p> <p>H von Zwirn aus Wolle zur Weiterverarbeitung</p> <p>Handelsfertige Aufmachung von Stopfwolle, von Handstrickgarn aus Wolle, zellulosischen oder synthetischen Fasern (auch gemischt) im Kammgarn- oder Streichgarnspinnverfahren hergestellt sowie von Handarbeitsgarn aus Wolle, zellulosischen oder synthetischen Fasern (auch gemischt)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Texturierung von Garn (WZ 275 23)</p> <p>WI 6328 35, 6328 55 bis 6328 56, 6328 73, 6329 30</p> <p>TF ex 350, ex 360</p>	431 4

27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des Wi 1975 und durch Nummern der TF	Entsprechende Nummern der NACE 1970
275 22	<p><b>Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Baumwollgarnen</b> ZWIRNEREI, HANDELSFAUFMACHUNG V BAUMWOLLGARNEN</p> <p>H. von Zwirn aus Baumwolle, Leinen, zellulosischen oder synthetischen Fasern sowie aus anderweitig nicht genanntem Material zur Weiterverarbeitung</p> <p>Handelsfertige Aufmachung von Nahmitteln aus Baumwolle, Leinen oder Ramie, darunter von Nah- und Reihgarn, von Stopftwist, von Handstrickgarn aus Baumwolle, zellulosischen Fasern oder aus Reststoffen aus zellulosischen oder synthetischen Fasern (auch gemischt) im Baumwollspinnverfahren hergestellt sowie von Handarbeitsgarn aus Baumwolle, zellulosischen Fasern und Faden, synthetischen Fasern (auch gemischt) oder aus Leinen oder Ramie</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Zwirn aus zellulosischen oder synthetischen Faden zur Weiterverarbeitung Texturierung von Garn (WZ 275 23)</p> <p>WI 6328 11 bis 6328 13, 6328 20 bis 6328 31, 6328 51, 6328 71 bis 6328 72, 6329 10 bis 6329 20, 6329 50, 6329 80 bis 6329 90</p> <p>TF ex 350, ex 360</p>	432 4
275 23	<p><b>Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Seidengarnen, Texturiererei</b> ZWIRNEREI, HANDELSFAUFM V SEIDENGARN, TEXTURIER</p> <p>H. von Zwirn aus Seide, zellulosischen oder synthetischen Faden zur Weiterverarbeitung</p> <p>Handelsfertige Aufmachung von Nahgarn aus Seide, zellulosischen Faden oder synthetischen Fasern und Faden sowie von Handarbeitsgarn aus Seide (Haspel- und Schappeseide) und Mischungen daraus</p> <p>Texturierung von Garn</p> <p>WI 6326, 6328 14 bis 6328 17, 6328 74, 6329 40, 6329 60 bis 6329 70</p> <p>TF ex 350, ex 360</p>	433 4
275 3	<p><b>Weberei, a. n. g.</b> WEBEREI, ANG</p> <p>WI 6353 12 bis 6353 20, 6354, 6359 31 bis 6359 40, 6371 bis 6383 (ohne 6372 52 bis 6372 59)</p> <p>TF 311 bis 313, ex 380</p>	<p>431 5 ohne H von Möbel und Dekorationsstoff (WZ 275 55).</p> <p>432 5 ohne H von Gardinen- Möbel- und Dekorationsstoff (WZ 275 51 und 275 55)</p> <p>433 5 ohne H von Gardinen Möbel- und Dekorationsstoff (WZ 275 51 und 275 55).</p> <p>434 5 ohne H von Möbel- und Dekorationsstoff (WZ 275 55)</p> <p>435 5</p>
275 31	<p><b>Wollweberei, a. n. g.</b> WOLLWEBEREI, ANG</p> <p>H. von Rohgewebe (Meterware) aus Wolle</p> <p>H. von Stoff aus Wolle für Oberbekleidung sowie aus zellulosischen oder synthetischen Fasern für Herren- und Knabenoberbekleidung (auch für Berufsbekleidung, auch Schurzenstoff), von Krawatten- und Schalstoff aus Wolle oder aus anderweitig nicht genanntem Material sowie von sonstigem Fertiggewebe aus Wolle für Bekleidung, Herren-, Damen- und Kinderwasche</p>	<p>431.5 ohne H von Möbel und Dekorationsstoff (WZ 275 55)</p>

## 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgerber

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975 und durch Nummern der TF	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 275 31	<p>H. von Schuhoberstoff, Schlaf- und Reisedeckenstoff aus Wolle und feinen Tierhaaren, sonstigen, anderweitig nicht genannten Geweben (Meterware) aus Wolle</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Krawatten- und Schalstoff aus zellulosischen Faden, synthetischen Fasern oder Faden (WZ 275 33), Einlagestoff für Bekleidung Wasche ua (WZ 275 95), Teppichweberei (WZ 275 81), Webereien des sonstigen Textilgewerbes (WZ 275 95)</p> <p><i>Bemerkung</i> H (Konfektionierung) von Krawatten, Schals, Tüchern s unter WZ 276 46, von Schlaf- und Reisedecken s unter WZ 276 85, von Planen, Zelten und Segeln – auch aus selbsthergestellter Meterware –, Fahnen s unter WZ 276 95</p> <p>WI 6371 30, 6372 13 bis 6372 18, 6372 23, 6372 83, 6372 89, 6372 93, 6378 10 bis 6378 20, 6379 30, 6383 13</p> <p>TF 311, ex 319</p>	
275 32	<p><b>Baumwollweberei, a.n.g.</b> <b>BAUMWOLLWEBEREI,ANG</b></p> <p>H von Rohgewebe (Meterware) aus Baumwolle, Leinen, zellulosischen oder synthetischen Fasern oder aus anderweitig nicht genanntem Material</p> <p>H von Stoff aus Baumwolle oder aus anderweitig nicht genanntem Material für Oberbekleidung sowie aus zellulosischen oder synthetischen Fasern für Damen-, Mädchen- und Kleinkinderoberbekleidung (auch für Berufsbekleidung, auch Schurzstoff), von Samt und Plusch aus Baumwolle (Flor aus dem Schuß gebildet) für Bekleidung, von Herren-, Damen- und Kinderwaschestoff aus Baumwolle, zellulosischen oder synthetischen Fasern oder aus anderweitig nicht genanntem Material, von Taschentuchstoff aus Baumwolle sowie von sonstigem Fertiggewebe aus Baumwolle, zellulosischen oder synthetischen Fasern oder aus anderweitig nicht genanntem Material für Bekleidung, Herren-, Damen- und Kinderwasche</p> <p>H. von Leib-, Armel- und Westenfutterstoff aus Baumwolle oder zellulosischen Fasern sowie von sonstigem Futterstoff aus Baumwolle, zellulosischen Fasern oder synthetischen Faden</p> <p>H. von Markisenstoff, Cord- und Wulstgewebe für Fahrrad- und Kraftfahrzeugreifen</p> <p>H. von Haus-, Bett- und Tischwaschestoff, Frottiergewebe (Schlingenware), Inlett (Meterware), Matratzendrell</p> <p>H von Schlaf- und Reisedeckenstoff aus Baumwolle, zellulosischen oder synthetischen Fasern oder aus anderweitig nicht genanntem Material sowie von Steppdecken-Oberstoff aus Baumwolle</p> <p>H. von sonstigen, anderweitig nicht genannten Geweben (Meterware) aus Baumwolle, synthetischen Fasern oder aus anderweitig nicht genanntem Material</p> <p>H. von Filtertuch (Meterware und abgepaßt), Spinnstoffwaren aus Grobgarn (auch Grobgarngewebe), Staub-, Spul- und Poliertuchern (Spinnstoffwaren)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Stoff für Herren- und Knabenoberbekleidung aus zellulosischen oder synthetischen Fasern (WZ 275 31), Rohgewebe, Stoff für Damen-, Mädchen- und Kleinkinderoberbekleidung sowie von sonstigem Fertiggewebe aus zellulosischen oder synthetischen Fasern oder Faden, von Herren-, Damen- und Kinderwaschestoff aus zellulosischen oder synthetischen Faden sowie von sonstigen, anderweitig nicht genannten Geweben aus zellulosischen Fasern, zellulosischen oder synthetischen Faden (WZ 275 33), Mull, Samtbandern und Einlagestoff für Bekleidung Wasche u ä (WZ 275 95), Teppichweberei (WZ 275 81), Webereien des sonstigen Textilgewerbes (WZ 275 95)</p> <p><i>Bemerkung</i> H (Konfektionierung) von Taschentüchern s unter WZ 276 46, von Haus-, Bett- und Tischwasche s unter WZ 276 81, von Schlaf- und Reisedecken s unter WZ 276 85, von Planen, Zelten und Segeln – auch aus selbsthergestellter Meterware –, Fahnen s unter WZ 276 95</p> <p>WI 6354, 6359 31 bis 6359 40, 6371 10, bis 6371 20, 6371 50, 6371 80 bis 6372 11, 6372 19 bis 6372 21, 6372 25, 6372 28 bis 6372 29, 6372 41, 6372 61 bis 6372 65, 6372 68 bis 6372 71, 6372 91, 6372 95, 6372 98 bis 6375 15, 6375 41 bis 6375 45, 6375 71 bis 6375 75, 6375 77 bis 6377 19, 6377 59, 6378 41 bis 6378 49, 6379 10, 6379 80 bis 6383 11, 6383 15 bis 6383 51</p> <p>TF ex 312</p>	<p>432 5 ohne H von Gardinen-, Möbel- und Dekorationsstoff (WZ 275 51 und 275 55)</p>

## 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975 und durch Nummern der TF	Entsprechende Nummern der NACE 1970
275 33	<p><b>Seidenweberei, a.n.g.</b> <b>SEIDENWEBEREI,ANG</b></p> <p>H. von Rohgewebe (Meterware) aus Seide, zellulosischen oder synthetischen Fäden</p> <p>H. von Stoff aus Seide, zellulosischen oder synthetischen Fäden für Damen-, Mädchen- und Kleinkinderoberbekleidung (auch für Berufsbekleidung, auch Schurzstoff), von Samt und Plüsch aus Baumwolle (Flor aus der Kette gebildet), Wolle, zellulosischen oder synthetischen Fasern oder Fäden oder aus anderweitig nicht genanntem Material für Bekleidung, von Herren-, Damen- und Kinderwaschestoff aus zellulosischen oder synthetischen Fäden, von Taschentuchstoff aus anderweitig nicht genanntem Material, von Krawatten- und Schalstoff aus Seide, zellulosischen Fäden oder synthetischen Fasern oder Fäden sowie von sonstigem Fertiggewebe aus Seide, zellulosischen oder synthetischen Fäden für Bekleidung, Herren-, Damen- und Kinderwasche</p> <p>H. von Leib-, Armel- und Westenfutterstoff aus zellulosischen Fäden (einschließlich Seide) oder synthetischen Fäden sowie von sonstigem Futterstoff aus zellulosischen Fäden (einschließlich Seide)</p> <p>H. von Schirmstoff</p> <p>H. von Steppdecken-Oberstoff aus zellulosischen oder synthetischen Fäden oder aus anderweitig nicht genanntem Material</p> <p>H. von sonstigen, anderweitig nicht genannten Geweben (Meterware) aus Seide, zellulosischen Fasern, zellulosischen oder synthetischen Fäden</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H. von Samt und Plüsch aus Baumwolle (Flor aus dem Schuß gebildet) für Bekleidung (WZ 275 32), Mull, Samtbändern und Einlagestoff für Bekleidung, Wasche u.ä. (WZ 275 95); Teppichweberei (WZ 275 81), Webereien des sonstigen Textilgewerbes (WZ 275 95)</p> <p><i>Bemerkung:</i> H. (Konfektionierung) von Taschentüchern, Krawatten, Schals, Tüchern s. unter WZ 276 46, von Haus-, Bett- und Tischwasche s. unter WZ 276 81, von Planen, Zelten und Segeln – auch aus selbsthergestellter Meterware –, Fahnen s. unter WZ 276 95</p> <p>WI 6371 40, 6371 60 bis 6371 70, 6372 24, 6372 26 bis 6372 27, 6372 31, 6372 43 bis 6372 49, 6372 66 bis 6372 67, 6372 79, 6372 84 bis 6372 88, 6372 94, 6372 96 bis 6372 97, 6375 16 bis 6375 17, 6375 46 bis 6375 47, 6375 76, 6377 54 bis 6377 57, 6379 40 bis 6379 70, 6383 56 bis 6383 59</p> <p>TF 313</p>	<p>433 5 ohne H. von Gardinen, Möbel- und Dekorationsstoff (WZ 275 51 und 275 55)</p>
275 34	<p><b>Leinen-, Hanf- und Ramieweberei, a.n.g.</b> <b>LEINEN-,HANF-U RAMIEWEBEREI,ANG</b></p> <p>H. von Stoff aus Leinen für Oberbekleidung (auch für Berufsbekleidung, auch Schurzstoff)</p> <p>H. von sonstigen, anderweitig nicht genannten Geweben (Meterware) aus Flachs (Leinen), Hanf oder Hartfasern</p> <p><i>Bemerkung:</i> H. (Konfektionierung) von Haus-, Bett- und Tischwasche s. unter WZ 276 81, von Planen, Zelten und Segeln – auch aus selbsthergestellter Meterware –, Fahnen s. unter WZ 276 95</p> <p>WI 6372 12, 6372 22, 6379 21 bis 6379 27</p> <p>TF ex 312</p>	<p>434 5 ohne H. von Möbel und Dekorationsstoff (WZ 275 55)</p>
275 35	<p><b>Juteweberei</b> <b>JUTEWEBEREI</b></p> <p>H. von Gewebe aus Jute</p> <p>H. von Säcken</p> <p>WI 6353 12 bis 6353 20, 6378 80</p> <p>TF ex 380</p>	<p>435 5</p>

## 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975 und durch Nummern der TF	Entsprechende Nummern der NACE 1970
275 4	<b>Spinnweberei, a.n.g. <sup>*)</sup></b> SPINNWEBEREIANG,OAS  WI wie WZ 275 11, 275 12, 275 15, 275 31, 275 32 und 275 35 TF wie WZ 275 11, 275 12, 275 15, 275 31, 275 32 und 275 35	431 6 432 6 435 6
275 41	<b>Woll-Spinnweberei, a n g <sup>*)</sup></b> WOLL-SPINNWEBEREIANG OAS  H von Erzeugnissen aus dem Produktionsprogramm der Klassen 275 11 und 275 31, ohne daß Erzeugnisse aus dem Produktionsprogramm einer Klasse klar überwiegen  WI wie WZ 275 11 und 275 31 TF wie WZ 275 11 und 275 31	431 6
275 42	<b>Baumwoll-Spinnweberei, a n g. <sup>*)</sup></b> BAUMWOLL-SPINNWEBEREI,ANG,OAS  H von Erzeugnissen aus dem Produktionsprogramm der Klassen 275 12 und 275 32, ohne daß Erzeugnisse aus dem Produktionsprogramm einer Klasse klar überwiegen  WI wie WZ 275 12 und 275 32 TF wie WZ 275 12 und 275 32	432 6
275 45	<b>Jute-Spinnweberei <sup>*)</sup></b> JUTE-SPINNWEBEREI OAS  H von Erzeugnissen aus dem Produktionsprogramm der Klassen 275 15 und 275 35, ohne daß Erzeugnisse aus dem Produktionsprogramm einer Klasse klar überwiegen  WI wie WZ 275 15 und 275 35 TF wie WZ 275 15 und 275 35	435 6
275 5	<b>Herstellung von Gardinen-, Möbel- und Dekorationsstoff</b> H V GARDINEN-,MOEBEL-U DEKORATIONSSTOFF  WI 6384 bis 6385 TF 314, 325	ex 431 5 und zwar H von Mo- bel- und Dekorations- stoff (s a WZ 275 31)  ex 432 5 und zwar H von Gar- dinen-, Möbel- und Dekorationsstoff (s a WZ 275 32),  ex 433 5 und zwar H von Gar- dinen- Möbel und Dekorationsstoff (s a WZ 275 33)  ex 434 5 und zwar H von Mo- bel- und Dekorations- stoff (s a WZ 275 34),  ex 436 2 und zwar H von ge- wirktem Gardinstoff (s a WZ 275 65),  ex 439 5 und zwar H von Gar- dinenstoff (s a WZ 275 95)

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975 und durch Nummern der TF	Entsprechende Nummern der NACE 1970
275 51	<p><b>Herstellung von Gardinenstoff</b> H V GARDINENSTOFF</p> <p>H. von gewebtem Gardinenstoff (auch undichter Vorhangstoff), darunter Drehergewebe, Bobinetgewebe (Tull – auch bestickt –, Bobinetspitzenstoff)</p> <p>H. von gewirktem Gardinenstoff</p> <p><i>Bemerkung</i> H (Konfektionierung) von Gardinen – auch aus selbsthergestellter Meterware –, Vorhangen s unter WZ 276 91</p> <p>WI 6385 TF 325</p>	<p>ex 432 5 ex 433 5 ex 436 2 ex 439 5</p>
275 55	<p><b>Herstellung von Möbel- und Dekorationsstoff</b> H V MOEBEL-U DEKORATIONSSTOFF</p> <p>H von Möbelstoff, Samt und Plusch für Möbel und Dekorationen, Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von undichtem Vorhangstoff (WZ 275 51)</p> <p><i>Bemerkung</i> H (Konfektionierung) von Gardinen – auch aus selbsthergestellter Meterware –, Vorhangen s unter WZ 276 91</p> <p>WI 6384 TF 314</p>	<p>ex 431 5 ex 432 5 ex 433 5 ex 434 5</p>
275 6	<p><b>Wirkerei, Strickerei</b> WIRKEREI STRICKEREI</p> <p>WI 639 TF 370</p>	<p>436 ohne ex 436 2 und zwar H von gewirktem Gardinenstoff (WZ 275 51)</p>
275 61	<p><b>Strumpfwirkerei und -strickerei</b> STRUMPFWIRKEREI U -STRICKEREI</p> <p>H. von Strumpfen, Socken, Strumpfhosen; außerdem von Erstlingsstrumpfen und -schuhen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Stumpfstrumpfen (WZ 252 70)</p> <p>WI 6394 80, 6397 TF ex 370</p>	<p>436 1</p>
275 65	<p><b>Wirkerei, Strickerei (ohne Strumpfwirkerei und -strickerei)</b> WIRKEREI, STRICKEREI (OH STRUMPFWIRK. U. -STRICK)</p> <p>H. von gewirktem oder gestricktem Stoff, darunter Rundstrick- und -wirkware, Kettstuhl- und Raschelware, Oberbekleidungsstoff, Waschestoff (auch Hemdenstoff)</p> <p>H. von gewirkter oder gestrickter Herren-, Damen- und Kinderoberbekleidung und -wasche, Sport-, Bade- und Strandbekleidung sowie von gewirkten oder gestrickten Handschuhen, Schals, Mützen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Strumpfwirkerei und -strickerei (WZ 275 61), H von gewirktem Gardinenstoff (WZ 275 51), Herren-, Damen- und Kinderoberbekleidung und -wäsche sowie Krawatten, Handschuhen und Schals aus fremdbezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen (WZ 276 11 bis 276 22 und 276 46)</p> <p>WI 639 (ohne 6394 80, 6397) TF ex 370</p>	<p>436 2 ohne H von gewirktem Gardinenstoff (WZ 275 51)</p>

## 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975 und durch Nummern der TF	Entsprechende Nummern der NACE 1970
275 7	<b>Veredlung von Textilien</b> VEREDLG V.TEXTILIEN WI 6301 bis 6309 TF 400	437
275 70	zugleich Klasse Veredlung textiler Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren, darunter Bleichen, Farben, Bedrucken, Appretieren, Pressen, Beschichten, Kaschieren WI 6301 bis 6309 TF 400	
275 8	<b>Herstellung von Teppichen u.ä., beschichtetem Gewebe</b> H V.TEPPICHEN U AE ,BESCHICHTETEM GEWEBE WI 6386 bis 6388 TF ex 220, ex 319, 321	438
275 81	<b>Herstellung von Teppichen u.a. Bodenbelag aus textilem Material</b> H V.TEPPICHEN U A BODENBELAG A.TEXTILMATERIAL H. von Teppichen, Laufern und Fußbodenbelag aus Fasern aller Art (Meterware und abgepaßt), außerdem von Badezimmergarnituren im Tuftingverfahren <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Matten aus textilem Material (WZ 275 95), Badezimmergarnituren aus Frottier- gewebe (WZ 276 81) WI 6386 TF ex 220, ex 319, 321	438 1
275 84	<b>Herstellung von Bodenbelag auf textilem Träger oder auf Papier</b> H V BODENBELAG A.TEXTILEM TRAEGER OD A PAPIER H. von Linoleum, Feltbase, weichen Belagen aus Kunststoff in Platten und Bahnen auf textiler Unterlage (Gewebe, Filz) <i>Nicht einzubeziehen</i> H von gummiertem Gewebe (WZ 213 50) WI 6387	438 2
275 87	<b>Herstellung von beschichtetem Gewebe (ohne gummiertes Gewebe)</b> H V BESCHICHTETEM GEWEBE(OH GUMMIERTES GEWEBE) H von Wachstuch und beschichtetem Gewebe aller Art (auch Kunstleder u.a. mit Kunststoff beschichtete textile Trägerbahnen) <i>Nicht einzubeziehen</i> H von gummiertem Gewebe (WZ 213 50) WI 6388	438 3
275 9	<b>Sonstiges Textilgewerbe</b> SONST.TEXTILGEWERBE WI 6315 91 bis 6315 99, 6318, 6325 15, 6325 32 bis 6325 35, 6325 61 bis 6325 90, 6327 40 bis 6327 79, 6351 bis 6352, 6353 61 bis 6353 95, 6355 10 bis 6359 20, 6359 50 bis 6359 90, 6372 52 bis 6372 59 TF ex 120, ex 215, ex 220, 290, ex 319, 330 bis 340, 390	439 ohne ex 439 5 und zwar H von Gar- dinenstoff (WZ 275 51)



## 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975 und durch Nummern der TF	Entsprechende Nummern der NACE 1970
275 91	<p>Herstellung von Seilerwaren, Bindfäden, Schnüren u.ä. aus Fasern aller Art H V SEILERWAREN U AEA FASERN ALLER ART</p> <p>H. von Bindfäden und Kordel aus Flachs- und Flachswerg-(Leinen-)garn (auch aus Ramie) sowie aus Weichhanf, Seilgarn aus Weichhanf</p> <p>H. von Garn aus Sisal und Manilahanf, darunter Webgarn, Ertegarn, Bindfäden, Kordel</p> <p>H. von Kokos- und Papiergarn</p> <p>H. von Netz- u a. technischem Garn aus synthetischem Material</p> <p>H. von Schnüren, Leinen, Seilen, Tauwerk</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H. von Webgarn und sonstigem, anderweitig nicht genanntem Garn aus Flachs und Flachswerg (auch aus Ramie) sowie aus Weichhanf (WZ 275 14), Flechtartikeln (WZ 275 95), Texturierung von Garn (WZ 275 23)</p> <p>WI 6325 15, 6325 32 bis 6325 35, 6325 61 bis 6325 90, 6327 40 bis 6327 79, 6353 61 bis 6353 69</p> <p>TF ex 215, ex 390</p>	439 6
275 95	<p>Sonstiges Textilgewerbe, a.n.g. SONST.TEXTILGEWERBE,ANG</p> <p>Aufbereitung und Bearbeitung von verspinnbaren Abgängen und Reststoffen aus Baumwolle, Bastfasern, Seide, zellulosischen oder synthetischen Fasern und Fäden oder aus anderweitig nicht genanntem Material</p> <p>H. von Reißspinnstoffen und verwandten Erzeugnissen, darunter Reißmaterial aus Wolle, Baumwolle, Jute, zellulosischen oder synthetischen Fasern und Fäden, aufbereitete Wollabgänge und -fäden, Industriewatte, Polstervliese aus gerissenem Vormaterial, Putzwolle, Weiß- und Teerstricke</p> <p>H. von Verbandmitteln, Mull, Watte, darunter Mullgewebe (roh und ausgerüstet), -windeln und -binden, medizinische u.a. chemisch gereinigte Watte sowie Waren daraus, elastische Binden</p> <p>H. von Bandern (auch Samtbänder), Gurten, elastischen Geweben, Flechtartikeln, Chenilleerzeugnissen, Spitzen, Stickereien, Paramenten, Tapissereien (auch abgepaßtes Stickmaterial), Posamentenartikeln</p> <p>H. von Netzen (Meterware und abgepaßt), Traglufthallen aus beschichtetem Gewebe, Abdeckhauben, textilen Behältern, gewebten Schläuchen (auch gummiert)</p> <p>H. von Filz, Filztuch, Waren aus Filz (auch Huthalbfabrikate), Vliesstoffen und Waren daraus</p> <p>H. von sonstigen, anderweitig nicht genannten Spinnstoffwaren darunter Matten und Polierscheiben aus textilem Material, Nahwirkstoffe, umspinnene Gummifäden</p> <p>H. von Einlagestoff (Meterware und abgepaßt) für Bekleidung, Wasche u.ä.</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H. von Verbandzeug und Watte mit medikamentösen Stoffen getränkt oder überzogen (WZ 200 31), Traglufthallen aus Kunststoff (WZ 210 00), Zellstoffwatte (WZ 264 65), Zellstoffwattewaren (WZ 265 90), Spitzenstoff und besticktem Tüll - Gardinenstoff - (WZ 275 51), Seilerwaren, Bindfäden, Schnüren u a aus Fasern aller Art (WZ 275 91); Aufbereitung und Bearbeitung von verspinnbaren Abgängen und Reststoffen aus Wolle, Woll- und Tierhaarkämmlingen (WZ 275 01)</p> <p><i>Bemerkung:</i> H. (Konfektionierung) von Hüten aus Filz s. unter WZ 276 43 und 276 44</p> <p>WI 6315 91 bis 6315 99, 6318, 6351 bis 6352, 6353 77 bis 6353 95, 6355 10 bis 6359 20, 6359 50 bis 6359 90, 6372 52 bis 6372 59</p> <p>TF ex 120, ex 220, 290, ex 319, 330 bis 340, ex 390</p>	439 1 bis 439 4 439 5 ohne H von Gardinenstoff (WZ 275 51) 439 7

## 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgerber

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
276	<b>Bekleidungsgerber</b> <b>BEKLEIDUNGSGEWERBE</b> WI 64 (ohne 6495 57)	453 ohne ex 453 4 und zwar H von geschweißter oder geklebter Bekleidung aus Kunststoff (WZ 210), 454 bis 456
276 1	<b>Herstellung von Oberbekleidung</b> <b>H V OBERBEKLEIDUNG</b> WI 641 (ohne 6416), 6495 11 bis 6495 13	453,1 ohne H (Serienfertigung) von Herren-, Damen- und Kinderwäsche aus fremdbezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen (WZ 276 21) ohne H (Serienfertigung) von Kopfbedeckungen aus fremdbezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen (WZ 276 43), ohne H von Bekleidungszubehör aus fremdbezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen (WZ 276 46), 453 2 bis 453 3 453 4 ohne H von geschweißter oder geklebter Bekleidung aus Kunststoff (WZ 210) 454 11 bis 454 12
276 11	<b>Serienfertigung von Herrenoberbekleidung</b> <b>SERIENFTG V HERREN OBERBEKLEIDUNG</b> H (Serienfertigung) von Herrenoberbekleidung (ab Größe 38) – auch in sportlichem Zuschnitt – aus gewebten Stoffen (einschließlich Webpelzen) und aus fremdbezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen; außerdem Maßkonfektion <i>Nicht einzubeziehen</i> H (Serienfertigung) von genähter Arbeits-, Sport-, Leder- und Regenschutzbekleidung Uniformen (WZ 276 18), H von Pelzbekleidung (WZ 276 65), Reparatur (WZ 276 12) <i>Bemerkung</i> H von gewirkter oder gestrickter Herrenoberbekleidung aus selbsthergestellter Meterware s unter WZ 275 65 WI ex 6411	ex 453 1 und zwar H (Serienfertigung) von Herrenoberbekleidung aus fremdbezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen (s a WZ 276 14), 453 3 ohne H (Serienfertigung) von Knabenoberbekleidung (WZ 276 14)
276 12	<b>Herrenmaßschneiderei</b> <b>HERREN-MASS-SCHNEIDEREI</b> H. (Maßanfertigung) von Herrenoberbekleidung (auch in sportlichem Zuschnitt), Uniformen Reparatur (auch Änderung) von Herrenoberbekleidung (auch genähte Arbeits-, Sport-, Leder- und Regenschutzbekleidung, Uniformen) <i>Nicht einzubeziehen</i> : Maßkonfektion (WZ 276 11) WI ex 6411, ex 6419, 6495 11	454 12

27 =Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
276 14	<p><b>Serienfertigung von Damen- und Kinderoberbekleidung</b> SERIENFTG V DAMEN-U KINDEROBERBEKLEIDUNG</p> <p>H. (Serienfertigung) von Damen- und Kinderoberbekleidung (auch in sportlichem Zuschnitt) aus gewebten Stoffen (einschließlich Webpelzen) und aus fremdbezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen, darunter Damenoberbekleidung (ab Größe 34), Knaben- und Mädchenoberbekleidung (Größen 104 bis 176), Oberbekleidung für Klein- und Kleinstkinder (bis Größe 98); außerdem Maßkonfektion</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H (Serienfertigung) von genähter Arbeits-, Sport-, Leder- und Regenschutzbekleidung, Uniformen (WZ 276 18); H von Pelzbekleidung (WZ 276 65); Reparatur (WZ 276 16)</p> <p><i>Bemerkung:</i> H von gewirkter oder gestrickter Damen- und Kinderoberbekleidung aus selbsthergestellter Meterware s unter WZ 275 65</p> <p>WI ex 6412, ex 6413</p>	<p>453 1 ohne H (Serienfertigung) von Herrenoberbekleidung aus fremdbezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen (WZ 276 11)</p> <p>ohne H (Serienfertigung) von genähter Arbeits- und Sportbekleidung sowie Uniformen aus fremdbezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen (WZ 276 18)</p> <p>ohne H (Serienfertigung) von Herren-, Damen- und Kinderwäsche aus fremdbezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen (WZ 276 21).</p> <p>ohne H (Serienfertigung) von Kopfbedeckungen aus fremdbezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen (WZ 276 43)</p> <p>ohne H von Bekleidungszubehör aus fremdbezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen (WZ 276 46)</p> <p>453 2 ex 453 3 und zwar H (Serienfertigung) von Knabenoberbekleidung (s a WZ 276 11)</p>
276 16	<p><b>Damenmaßschneiderei</b> DAMEN-MASS-SCHNEIDEREI</p> <p>H. (Maßanfertigung) von Damen- und Kinderoberbekleidung (auch in sportlichem Zuschnitt), Uniformen</p> <p>Reparatur (auch Änderung) von Damen- und Kinderoberbekleidung (auch genähte Arbeits-, Sport-, Leder- und Regenschutzbekleidung, Uniformen)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Maßkonfektion (WZ 276 14)</p> <p>WI ex 6412, ex 6413, ex 6419, 6495 12 bis 6495 13</p>	<p>454 11</p>
276 18	<p><b>Serienfertigung von genähter Arbeits-, Sport-, Leder- und Regenschutzbekleidung, Uniformen</b> SERIENFTG V ARBEITS-,SPORT-U AE BEKLEIDUNG</p> <p>H. (Serienfertigung) von genähter Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung (auch Kopfbedeckungen, Schurzen), Sport-, Bade- und Strandbekleidung sowie von Uniformen aus gewebten und aus fremdbezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen, Lederbekleidung (auch Kopfbedeckungen), Regenschutzbekleidung aus gummiertem Gewebe sowie aus Gummi (genäht) und aus Kunststoff (genäht)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Bekleidung aus Kunststoff, geschweißt oder geklebt (WZ 210 00), Konfektionsartikeln aus Gummi, vulkanisiert, geschweißt oder geklebt (WZ 213 50), Asbestschutzbekleidung (WZ 222 70), Arbeitsschutzhandschuhen und -artikeln aus Leder (WZ 271 04), Oberbekleidung in sportlichem Zuschnitt (WZ 276 11 bis 276 16), Pelzbekleidung (WZ 276 65), Reparatur (WZ 276 12 und 276 16)</p> <p><i>Bemerkung:</i> H von gewirkter oder gestrickter Sport-, Bade- und Strandbekleidung aus selbsthergestellter Meterware s unter WZ 275 65</p> <p>WI 6414 bis 6415, 6417 bis 6418, ex 6419</p>	<p>ex 453 1 und zwar H (Serienfertigung) von genähter Arbeits- und Sportbekleidung sowie Uniformen aus fremdbezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen (s a WZ 276 14)</p> <p>453 4 ohne H von geschweißter oder geklebter Bekleidung aus Kunststoff (WZ 210)</p>

## 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
276 2	<b>Herstellung von Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Miederwaren</b> H V HERREN-, DAMEN- U KINDERWAESCHE USW WI 642 bis 643	ex 453 1 und zwar H (Serien- fertigung) von Herren , Damen- und Kinderwä- sche aus fremdbezoge- nen gewirkten oder ge- strickten Stoffen (s a WZ 276 14), 453 5 454.13
276 21	<b>Serienfertigung von Herren-, Damen- und Kinderwäsche</b> SERIENFTG V HERREN-, DAMEN- U KINDERWAESCHE H. (Serienfertigung) von Herren-, Damen- und Kinderwäsche sowie von Schürzen aus gewebten und aus fremdbezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen <i>Nicht einzubeziehen</i> H (Serienfertigung) von Arbeits-, Berufs- und Spezialschurzen (WZ 276 18), H von Taschentuchern (WZ 276 46); Reparatur (WZ 276 22) <i>Bemerkung</i> H von gewirkter oder gestrickter Herren-, Damen- und Kinderwäsche aus selbsthergestellter Meterware s unter WZ 275 65 WI ex 642	ex 453 1 und zwar H (Serien- fertigung) von Herren , Damen- und Kinderwä- sche aus fremdbezoge- nen gewirkten oder ge- strickten Stoffen (s a WZ 276 14) 453 52 bis 453 53
276 22	<b>Maßanfertigung von Herren-, Damen- und Kinderwäsche</b> MASSANFTG V HERREN-, DAMEN- U KINDERWAESCHE H. (Maßanfertigung) von Herren-, Damen- und Kinderwäsche Reparatur (auch Änderung) von Herren-, Damen- und Kinderwäsche WI ex 642	ex 454 13
276 27	<b>Serienfertigung von Miederwaren</b> SERIENFTG V MIEDERWAREN H (Serienfertigung) von Miederwaren, darunter Bustenhalter und -mieder, Huft- halter, Korsetts, Strumpfhaltergürtel; außerdem H. von Armblättern <i>Nicht einzubeziehen</i> H von medizinischen Leibbinden (WZ 252 70), Reparatur (WZ 276 28) WI ex 643	453 51
276 28	<b>Maßanfertigung von Miederwaren</b> MASSANFTG V MIEDERWAREN H (Maßanfertigung) von Miederwaren, darunter Bustenhalter und -mieder, Kor- setts Reparatur (auch Änderung) von Miederwaren <i>Nicht einzubeziehen</i> H von medizinischen Leibbinden (WZ 252 70) WI ex 643	ex 454 13
276 4	<b>Herstellung von Kopfbedeckungen, Bekleidungszubehör</b> H V KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER WI 644 bis 645	ex 453 1 und zwar H (Serien- fertigung) von Kopfbe- deckungen und H von Bekleidungszubehor aus fremdbezogenen ge- wirkten oder gestrickten Stoffen (s a WZ 276 14) 453 6 bis 453 7, 454 2

## 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
276 43	<p><b>Serienfertigung von Kopfbedeckungen</b> SERIENFTG V.KOPFBEDECKUNGEN</p> <p>H. (Serienfertigung) von Kopfbedeckungen aus Filz, Stoff und Stroh, darunter Hüte, Mützen (auch Uniformmützen), Kappen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von gewirkten oder gestrickten Mützen (WZ 275 65), Huthalbfabrikaten aus Filz (WZ 275 95), H (Serienfertigung) von Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzkopfbedeckungen (WZ 276 18), Reparatur (WZ 276 44)</p> <p>WI ex 644</p>	<p>ex 453 1 und zwar H (Serien- fertigung) von Kopf- bedeckungen aus fremd- bezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen (s a WZ 276 14), 453 6</p>
276 44	<p><b>Maßanfertigung von Kopfbedeckungen</b> MASSANFTG V KOPFBEDECKUNGEN</p> <p>H. (Maßanfertigung) von Kopfbedeckungen aus Filz, Stoff und Stroh, darunter Hüte, Mützen (auch Uniformmützen), Kappen</p> <p>Reparatur (auch Umarbeitung) von Kopfbedeckungen</p> <p>WI ex 644</p>	<p>454 2</p>
276 46	<p><b>Herstellung von Bekleidungszubehör</b> H V.BEKLEIDUNGSZUBEHOER</p> <p>H. von Krawatten, Handschuhen, Schals und Tüchern aus gewebten und aus fremd- bezogenen gewirkten oder gestrickten Stoffen, Taschentüchern, Gürteln und Tracht- enträgern aus textilen Spinnstoffen, Hosenträgern, Ärmel- und Sockenhaltern, Schir- men (auch Garten- und Marktschirme); außerdem von Kunstblumen aus Textilien, Schmuckfedern, Perücken (auch Haarteile)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Gürteln und Trachtenträgern aus nichttextilen Stoffen (WZ 271 01), Reparatur von Schirmen – Gebrauchsgüter – (WZ 279 50),</p> <p><i>Bemerkung:</i> H von gewirkten oder gestrickten Handschuhen und Schals aus selbsthergestellter Meterware s unter WZ 275 65</p> <p>WI 645</p>	<p>ex 453 1 und zwar H von Be- kleidungszubehör aus fremdbezogenen ge- wirkten oder gestrickten Stoffen (s a WZ 276 14), 453 7 I</p>
276 5	<p><b>Mit dem Bekleidungsgewerbe verbundene Tätigkeiten</b> M D BEKLEIDUNGSGEWERBE VERBUNDENE TAETIGKEITEN</p> <p>WI 6499</p>	<p>453 8</p>
276 50	<p>zugleich Klasse</p> <p>Hilfsarbeiten an Erzeugnissen des Bekleidungsgewerbes, darunter Adjustieren, Auf- ruffeln, Ausbessern, Garnieren, Stopfen, Nähen, Plisseebrennen und -pressen, Saum- nähern, Steppen; außerdem Mode- und Musterzeichnen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Kunststofferei (WZ 731 41)</p> <p>WI 6499</p>	
276 6	<p><b>Verarbeitung von Fellen, Pelzen</b> VERARB.V.FELLEN,PELZEN</p> <p>WI 6416</p>	<p>456</p>
276 61	<p><b>Zurichtung und Veredlung von Fellen</b> ZUR U.VEREDLG.V FELLEN</p> <p>darunter Gerben, Bleichen, Farben</p> <p>WI 6416 15</p>	<p>456.1</p>

## 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
276 63	<p><b>Gewinnung von Kaninhaaren</b> GEW V KANINHAAREN</p> <p>Gewinnung von Kanin-, Hasen- u a feinen Tierhaaren für Hutherstellung und Spinnerei</p> <p><i>Bemerkung</i> Gewinnung von feinen Tierhaaren vom lebenden Pelztier s unter WZ 034 40 WI 6416 11</p>	456 2
276 65	<p><b>Herstellung von Pelzwaren</b> H V PELZWAREN</p> <p>H von Pelzbekleidung u a Pelzwaren, darunter Mantel, Jacken, Umhänge, Stolen, Westen, Mutzen, Kappen, Teppiche, Decken</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H (Serienfertigung) von Erzeugnissen aus Webpelzen (WZ 276 11 und 276 14) WI 6416 (ohne 6416 11 bis 6416 15)</p>	456 3
276 8	<p><b>Herstellung von Haus-, Bett- und Tischwäsche, Bettwaren</b> H V HAUS-,BETT-U TISCHWAESCHE,BETTWAREN</p> <p>WI 648</p>	455.1 bis 455 2
276 81	<p><b>Herstellung von Haus-, Bett- und Tischwäsche</b> H V HAUS BETT-U TISCHWAESCHE</p> <p>H von Haus-, Bett- und Tischwäsche (auch Badezimmergarnituren aus Frottiergewebe)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Badezimmergarnituren im Tuftverfahren (WZ 275 81), Sterbewäsche (WZ 276 95) WI 6483 bis 6485</p>	455 1
276 85	<p><b>Herstellung von Bettwaren (ohne Matratzen)</b> H V BETTWAREN(OH MATRATZEN)</p> <p>Aufbereitung von Bettfedern und Daunen</p> <p>H von Stepp-, Daunen-, Schlaf-, Reise-, Tages-, Über- und Kinderwagendecken, Flach-, Ober- und Unterbetten, Plumeaus, Kissen, Matratzenauflagen, Schlaf-, Schlupf- und Fußsacken, Matratzenschonern, gesteppten Roßhaarkissen, Kinderbettartikeln, außerdem von Kaffeewärmern</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Matratzen (WZ 261 51 und 261 55) WI 6481, 6487</p>	455 2
276 9	<p><b>Herstellung von sonstigen konfektionierten textilen Artikeln</b> H V SONST KONFEKTIONIERTE TEXILEN ARTIKELN</p> <p>WI 647</p>	455 3 bis 455 4
276 91	<p><b>Herstellung von konfektionierten textilen Artikeln für die Innenausstattung</b> H V KONFEKTION TEXTILEN ART F D INNENAUSSTATTUNG</p> <p>H von Gardinen (undichte Gewebe), Vorhängen (dichte Gewebe), außerdem Anbringen von Dekorationen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Schaufenstergestaltung (WZ 787 12) WI 6475</p>	455 3

## 27 = Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
276 95	<p>Herstellung von sonstigen konfektionierten textilen Artikeln, a.n.g. H V SONST KONFEKTION TEXTILEN ARTIKELN,ANG</p> <p>H. von sonstigen, anderweitig nicht genannten konfektionierten textilen Artikeln, darunter Planen, Zelte, Segel, Fahnen; außerdem von Sterbewasche</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H vor konfektionierten textilen Artikeln für die Innenausstattung (WZ 276 91) WI 6471, 6477 bis 6479</p>	455 4
279	<p>Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä., Schirmen REP.V.SCHUHEN,GEBR GUET.A LEDER U AE.,SCHIRMEN</p> <p>WI 6295, 6495 57</p>	672. ex 675 und zwar Reparatur von Schirmen (s a WZ 259 7)
279 1	<p>Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä. REP.V.SCHUHEN,GEBRAUCHSGUETERN A LEDER U AE.</p> <p>WI 6295</p>	672
279 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>Reparatur von Schuhen</p> <p>Reparatur von Gebrauchsgütern aus Leder und Kunstleder (auch aus anderen Kunst- stoffolien, textilen Geweben u.a. Stoffen), darunter Sattler-, Feinsattler-, Feintasch- ner- und Galanteriewaren</p> <p>WI 6295</p>	
279 5	<p>Reparatur von Schirmen REP.V.SCHIRMEN</p> <p>WI 6495 57</p>	ex 675 (s a WZ 259 7)
279 50	<p>zugleich Klasse</p> <p>WI 6495 57</p>	

## Unterabteilung 28/29 = Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, - erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
28/29	<b>Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung</b> ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG WI 68 bis 69	41/42 ohne 412 11 (WZ 9 9 3), ex 641 4 und zwar Fleischerei (s a WZ 431 46)
281	<b>Mahl- und Schälmaschinen</b> MAHL-U SCHAELMUEHLEN WI 6811	416
281 1	<b>Mahlmühlen</b> MAHLMUEHLEN WI 6811 12 bis 6811 19	416.1
281 10	<b>zugleich Klasse</b> H von Mahlmühlenerzeugnissen, darunter Weizen-, Roggen- und Gemengemehl, Weizen- und Roggenbackschrot, Weizengrieß H. von Mahlmühlenerzeugnissen für Futterzwecke <i>Nicht einzubeziehen</i> H von backfertigem Kuchenmehl (WZ 296 30), Fisch-, Fleisch-, Tierkörper-, Blut- und Knochenmehl zu Futterzwecken (WZ 297 01) <i>Bemerkung</i> H von Ölmühlenerzeugnissen s unter WZ 289 10 WI 6811 12 bis 6811 19	
281 5	<b>Schälmaschinen</b> SCHAELMUEHLEN WI 6811 51 bis 6811 79	416 2
281 50	<b>zugleich Klasse</b> H. von Schälmaschinenerzeugnissen, darunter Hafer-, Gersten-, Reis-, Hirse-, Soja-, Buchweizen-, Grünkern- und Milocornerzeugnisse, bearbeitete Hülsenfrüchte H von Schälmaschinenerzeugnissen für Futterzwecke <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Stärke (WZ 282 00) WI 6811 51 bis 6811 79	
282	<b>Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen</b> H V STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN WI 6815	418
282 0	<b>zugleich Untergruppe</b> WI 6815	
282 00	<b>zugleich Klasse</b> darunter Kartoffel-, Mais-, Weizen- und Reisstärke, Sago, Stärke- und Traubenzuk- ker; außerdem Maisquellwasser, Maiskeimöl, Starkefutter WI 6815	



## 28/29 = Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
283	<b>Herstellung von Teigwaren</b> H V. TEIGWAREN WI 6812	417
283 0	zugleich Untergruppe WI 6812	
283 00	zugleich Klasse <i>Bemerkung</i> H von Nahrungsmitteln s unter WZ 296 30 WI 6812	
284	<b>Herstellung von Backwaren</b> H V BACKWAREN WI 6817	419
284 1	<b>Brot- und Backwarenindustrie</b> BROT-U BACKWARENINDUSTRIE WI ex 6817 11 bis ex 6817 50	419 1
284 10	zugleich Klasse H. von Brot (auch Pumpernickel, Knackebrot), Wasser- und Milchbackwaren, Brotchen und sonstigem Kleingebäck (auch tiefgefroren), Feinbackwaren (auch tiefgefroren) <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Dauerbackwaren (WZ 284 70) WI ex 6817 11 bis ex 6817 50	
284 5	<b>Bäckerei, Herstellung von Konditorwaren</b> BAECKEREI, H.V KONDITORWAREN H. von Brot (auch Pumpernickel), Wasser- und Milchbackwaren, Brotchen und sonstigem Kleingebäck, Feinbackwaren <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Dauerbackwaren (WZ 284 70) WI ex 6817 11 bis ex 6817 50	419 2 bis 419 3
284 51	<b>Bäckerei</b> BAECKEREI <i>Bemerkung</i> Großhandel mit Brot s unter WZ 411 79, Einzelhandel mit Brot s unter WZ 431 47 WI ex 6817 11 bis ex 6817 50	419 2
284 55	<b>Herstellung von Konditorwaren</b> H V. KONDITORWAREN WI ex 6817 11 bis ex 6817 50	419, 3

## 28/29 = Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
284 7	<b>Herstellung von Dauerbackwaren</b> H V DAUERBACKWAREN WI 6817 91 bis 6817 99	419 4 bis 419 5
284 70	<b>zugleich Klasse</b> H. von Dauerbackwaren (auch mit Schokoladenüberzug), darunter Zwieback, Leb- und Honigkuchen, Plinten, Hart- und Weichkeks, Waffeln, Salz-, Kase- und Laugen-geback, Biskuit, Oblaten <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Brot, Kleingeback, Feinbackwaren (WZ 284 10 und 284 5) <i>Bemerkung</i> H von Süßwaren s unter WZ 287 01 bis 287 09 WI 6817 91 bis 6817 99	
285	<b>Zuckerindustrie</b> ZUCKERINDUSTRIE WI 6821	420
285 0	<b>zugleich Untergruppe</b> WI 6821	
285 00	<b>zugleich Klasse</b> H von Roh- und Verbrauchszucker, Kandis, Kandisfarin, Melasse, Zuckerrubenschnitzel, Zuckersirup <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Stärke- und Traubenzucker (WZ 282 00), Fruchtzucker (WZ 286 01), Milchezucker (WZ 288 10) WI 6821	
286	<b>Obst- und Gemüseverarbeitung</b> OBST-U GEMUESEVERARBEITUNG WI 6824	414
286 0	<b>zugleich Untergruppe</b> WI 6824	
286 01	<b>Verarbeitung von Obst, Gemüse (ohne Herstellung von Säften u.a.)</b> VERARB V OBST.GEMUESE(OH H V SAEFTEN U AE) Konservieren, Tiefgefrieren und Trocknen von Obst und Gemüse H. von Marmelade, Gelee, Pflaumenmus, Zitronat, Orangeat, Obstpulpe, -mark, -pektin und -trester, Maische, Rubenkraut, -sirup und -saft, Tomatenketchup, Fruchtzucker; außerdem Salzen, Rosten u a, Zubereitung von Nüssen <i>Nicht einzubeziehen</i> ; H von Frucht- und Gemüsesäften, Fruchtsirup (WZ 286 05), Traubenzucker (WZ 282 00), Mischsirup (WZ 287 09), Kartoffelerzeugnissen (WZ 296 20), Säuglings- und Kleinkinder-nahrung auf Obst- und Gemüsebasis Suppen (WZ 296 30) WI 6824 (ohne 6824 61 bis 6824 69)	414 ohne 414 4

## 28/29 = Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
286 05	<p><b>Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften u.ä.</b> H.V FRUCHT-U.GEMUESESAEFTEN U.AE.</p> <p>H. von Frucht- und Gemüsesäften, Fruchtsaftkonzentraten (Obstdicksäften) und Fruchtsirup (auch tiefgefroren)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Rübensirup und -saft (WZ 286 01), Mischsirup (WZ 287 09)</p> <p>WI 6824 61 bis 6824 69</p>	414 4
287	<p><b>Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)</b> H.V SUESSWAREN(OH DAUERBACKWAREN)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H. von Dauerbackwaren (WZ 284 70)</p> <p>WI 6827</p>	421
287 0	<p><b>zugleich Untergruppe</b></p> <p>WI 6827</p>	
287 01	<p><b>Herstellung von Kakao- und Schokoladenerzeugnissen</b> H.V KAKAO-U SCHOKOLADENERZEUGNISSEN</p> <p>darunter Kakaomasse, -butter, -pulver, -paste und -sirup, massive und gefüllte Tafelschokolade und Schokoladenwaren, Pralinen, Dragées mit Schokoladenüberzug, Überzugsmasse, Schokoladenpulver, Trinkschokolade</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H. von Dauerbackwaren – auch mit Schokoladenüberzug – (WZ 284 70), Zuckerwaren (WZ 287 03), Speiseeis (WZ 287 09)</p> <p>WI 6827 21 bis 6827 39</p>	421 1
287 03	<p><b>Herstellung von Zuckerwaren</b> H.V ZUCKERWAREN</p> <p>darunter Karamellen, Kaugummi, Dragées, Komprimat, gestochene Pastillen, Marzipanwaren, Gummibonbons, Lakritzwaren, kandierte Früchte, Fondant, Fondantmassen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Dauerbackwaren (WZ 284 70), Dragées mit Schokoladenüberzug, Pralinen, gefüllten Schokoladenwaren u a Kakao- und Schokoladenerzeugnissen (WZ 287 01), Eispulver, Speiseeis, Nuß- und Mandelpräparaten (WZ 287 09)</p> <p>WI 6827 41 bis 6827 49</p>	421 2 ohne H von sonstigen Süßwaren (WZ 287 09)
287 09	<p><b>Herstellung von sonstigen Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)</b> H.V.SONST.SUESSWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)</p> <p>H. von Eispulver, Eisbindemitteln, Eiskonserven, Speiseeis (auch Eiskrem), Fettglasurmasse, Rohmassen (einschließlich Nuß- und Mandelpräparaten), Kunstthong, Mischsirup</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Dauerbackwaren (WZ 284 70), Kakao- und Schokoladenerzeugnissen (WZ 287 01), Zuckerwaren – auch Fondantmassen – (WZ 287 03)</p> <p><i>Bemerkung:</i> Eisdiele n unter WZ 713 96</p> <p>WI 6827 61 bis 6827 90</p>	ex 421 2, 421 3
288	<p><b>Milchverwertung</b> MILCHVERWERTUNG</p> <p>WI 683</p>	413

## 28/29 = Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, - erläutert durch Nummern des WI 1975 -	Entsprechende Nummern der NACE 1970
288 1	<b>Molkerei, Käserei</b> MOLKEREI,KAESEREI WI 6831	413 1 ohne ex 413 13 und zwar H von Schmelzkase (WZ 288 55)
288 10	zugleich Klasse Bearbeitung von Milch zu Trinkmilch H von Sahne, Butter, Butterschmalz, Hart-, Schnitt-, Weich-, Frisch- und Sauer- milchkase, Quark, Milchlischgetranken, Milchezucker, Joghurt und Quarkspeisen (auch mit Zusätzen); außerdem von Rohkasein <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Speiseeis (WZ 287 09) Dauermilch, sterilisierter Sahne, Saure- und Labkasein u a Milchpreparaten (WZ 288 51), Schmelzkase (WZ 288 55) WI 6831	
288 5	<b>Herstellung von Dauermilch, Milchpreparaten, Schmelzkase</b> H V DAUERMILCH,MILCHPRAEPARATEN,SCHMELZKAESE WI 6835	ex 413 13 und zwar H von Schmelzkase (s a WZ 288 1) 413 2
288 51	<b>Herstellung von Dauermilch, Milchpreparaten</b> H V DAUERMILCH,MILCHPRAEPARATEN H von Milch-, Molke- und Sahnepulver, Kondensmilch, sterilisierter Sahne und Flaschenmilch H von Saure- und Labkasein <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Rohkasein (WZ 288 10), Schmelzkase (WZ 288 55), Sauglings und Kleinkin- dernahrung auf Milchbasis (WZ 296 30) WI 6835 (ohne 6835 70)	413 2
288 55	<b>Herstellung von Schmelzkase</b> H V SCHMELZKAESE WI 6835 70	ex 413 13 (s a WZ 288 1)
289	<b>Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten</b> H V SPEISEOEL,MARGARINE U AE NAHRUNGSFETTEN WI 6841 bis 6844	411
289 1	<b>Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl</b> OELMUEHLEN,H.V SPEISEOEL WI 6841	411 ohne 411 5
289 10	zugleich Klasse H von Ölmühlenerzeugnissen, darunter rohe und raffinierte pflanzliche Öle (auch gehärtet), verbrauchsfertige Speiseole, Derivate, Ölkuchen, Ölkuchenschrote <i>Bemerkung</i> H von Ölen, Fetten und Fettsauren tierischen oder pflanzlichen Ursprungs (nicht zur Ernäh- rung) s unter WZ 200 10 WI 6841	

## 28/29 = Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
289 5	<b>Herstellung von Margarine u.ä. Nahrungsfetten</b> H V.MARGARINE U AE NAHRUNGSFETTEN WI 6844	411 5
289 50	zugleich Klasse H von Margarine (auch Zieh- und Schmelzmargarine), Platten- u a. Nahrungsfetten <i>Bemerkung</i> H von Butter s unter WZ 288 10, von Speisetalg Schmalz s unter WZ 291 60 WI 6844	
291	<b>Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung</b> SCHLACHTHAEUSER(OH.KOMMUNALE),FLEISCHVERARB. WI 6847 bis 6851	412 ohne 412 11 (WZ 9 9 3). ex 641 4 und zwar Fleischerei (s a WZ 431 46)
291 1	<b>Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe)</b> SCHLACHTHAEUSER(OH KOMMUNALE SCHLACHTHOEFE) WI 6851 11 bis 6851 29, 6851 91 bis 6851 99	412 12 412.3 ohne Verarbeitung von Geflügel (WZ 291 41 und 291 44)
291 10	zugleich Klasse Schlachten von Vieh und Geflügel (auch Ausnehmen, Zerteilen in Halften, Viertel, Karbonadenstränge u a.) Tiefgefrieren des Fleisches Gewinnung von rohen Hauten und Fellen, Naturdarmen, Geflügelfedern u a. Schlachtnebenprodukten <i>Nicht einzubeziehen.</i> Kommunale Schlachthöfe (WZ 9.9 30), Verarbeitung von Fleisch (WZ 291 41 bis 291 47), Geflügel (WZ 291 41 und 291 44), Talgschmelzen, Schmalzsiedereien (WZ 291 60) WI 6851 11 bis 6851 29, 6851 91 bis 6851 99	
291 4	<b>Fleischverarbeitung (ohne Talgschmelzen, Schmalzsiedereien)</b> FLEISCHVERARBEITUNG(OH TALGSCHMELZEN U AE ) WI 6851 32 bis 6851 75	412 2 ex 412 3 und zwar Verarbeitung von Geflügel (s a WZ 291 1) 412 5 ex 641 4 und zwar Fleischerei (s a WZ 431 46)
291 41	<b>Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen, Schmalzsiedereien)</b> FLEISCHWARENINDUSTRIE(OH TALGSCHMELZEN U.AE ) Verarbeitung von Fleisch (auch von Geflügel und Wild) zu Wurst- u a. Fleischwaren H. von tiefgefrorenen tafelfertigen Fleischgerichten (nur aus Fleisch bestehend), Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven, Fleischsalat u a. Feinkost auf Fleischbasis, Fleischextrakten <i>Nicht einzubeziehen</i> Talgschmelzen, Schmalzsiedereien (WZ 291 60), Schlachthäuser (WZ 291 10), Kommunale Schlachthöfe (WZ 9 9 30), Fleischerei (WZ 291 44), Pferdefleischerei (WZ 291 47), H von Sauglings- und Kleinkindernahrung mit Fleischanteil, Suppen (WZ 296 30), tiefgefrorenen Fertiggerichten - aus mehreren Komponenten bestehend - (WZ 296 90)	412 2, ex 412 3 und zwar Verarbeitung von Geflügel (s a WZ 291 1) 412 5

## 28/29 = Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
291 44	<p><b>Fleischerei (ohne Pferdefleischerei)</b> <b>FLEISCHEREI(OH PFERDEFLEISCHEREI)</b></p> <p>Verarbeitung von Fleisch (auch von Geflügel und Wild) zu Wurst- u a. Fleischwaren</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Pferdefleischerei (WZ 291 47) Schlachthäuser (WZ 291 10), Kommunale Schlachthöfe (WZ 9 9 30), Fleischwarenindustrie (WZ 291 41)</p> <p><i>Bemerkung</i> Herrichten von Tierhälften, -vierteln, Karbonadensträngen u a zu Koteletts, Schnitzel, Bratenstücken usw zum unmittelbaren Absatz ist nicht dem Verarbeitenden Gewerbe, sondern dem Handel zuzuordnen, Einzelhandel mit Fleisch Fleischwaren s unter WZ 431 46</p>	<p>ex 412.3 und zwar Verarbeitung von Geflügel (s a WZ 291 1),</p> <p>ex 641.4 und zwar Fleischerei (ohne Pferdefleischerei) (s a WZ 431 46)</p>
291 47	<p><b>Pferdefleischerei</b> <b>PFERDEFLEISCHEREI</b></p> <p>Verarbeitung von Pferdefleisch zu Wurst- u a. Fleischwaren</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Schlachthäuser (WZ 291 10), Kommunale Schlachthöfe (WZ 9 9 30)</p> <p><i>Bemerkung</i> Herrichten von Tierhälften, -vierteln u a zu Bratenstücken usw zum unmittelbaren Absatz ist nicht dem Verarbeitenden Gewerbe, sondern dem Handel zuzuordnen, Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren s unter WZ 431 46</p>	<p>ex 641 4 und zwar Pferdefleischerei (s a WZ 431 46)</p>
291 6	<p><b>Talgschmelzen, Schmalzsiedereien</b> <b>TALGSCHMELZEN,SCHMALZSIEDEREIEN</b></p> <p>WI 6847</p>	<p>412 4</p>
291 60	<p>zugleich Klasse</p> <p>H von Erzeugnissen der Talgschmelzen und Schmalzsiedereien, darunter Oleo, Premier und Secunda Jus, Speisetalg, Schmalz, Grieben</p> <p>WI 6847</p>	
292	<p><b>Fischverarbeitung</b> <b>FISCHVERARBEITUNG</b></p> <p>WI 6859</p>	<p>415</p>
292 0	<p>zugleich Untergruppe</p> <p>WI 6859</p>	
292 00	<p>zugleich Klasse</p> <p>Verarbeitung von Fischen, Krebs-, Weich- u a Meerestieren in auf dem Land befindlichen Verarbeitungsstätten (auch auf Fabrikschiffen, die ausschließlich be- und verarbeiten, soweit sie als selbständige Einheiten anzusehen sind), darunter Raucher, Einfrieren, Salzen, Trocknen, Marinieren, Konservieren, Filetieren</p> <p>H. von Fischerzeugnissen (auch aus Krebs-, Weich- u a Meerestieren), darunter tiefgefrorene tafelfertige Fischgerichte (nur aus Fisch bestehend), Fischstabchen, Raucherwaren, Marinaden, Fischdauerkonserven, Fischsalat, Fischpasten; außerdem von Rohleberöl, Fischtran, Fischöl</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Fabrikschiffe, die sowohl fischen als auch be- und verarbeiten (WZ 071 10); H von tiefgefrorenen Fertiggerichten – aus mehreren Komponenten bestehend – (WZ 296 90), Futtermitteln (WZ 297 01)</p> <p><i>Bemerkung</i> Binnenfischerei, Fischzucht s. unter WZ 074</p> <p>WI 6859</p>	

## 28/29 = Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
293	<b>Brauerei, Mälzerei</b> BRAUEREI, MAELZEREI WI 6871 bis 6872	427
293 1	<b>Brauerei</b> BRAUEREI WI 6871	427 1
293 10	<b>zugleich Klasse</b> H. von ober- und untergarigem Einfach-, Schank-, Voll- und Starkbier, alkoholfreiem und alkoholfreiem Bier; außerdem Gewinnung von Bierhefe (Anstellhefe), Treber <i>Bemerkung</i> Gewinnung von Backhefe s unter WZ 294 11, H von Nahrhefe s unter WZ 296 30 von Futterhefe s unter WZ 297 07 WI 6871	
293 5	<b>Malzerei</b> MAELZEREI WI 6872	427 2
293 50	<b>zugleich Klasse</b> H. von Malz; außerdem Gewinnung von Malzkeimen <i>Bemerkung</i> H von Malzextrakt, Malzmehl s unter WZ 296 30 WI 6872	
294	<b>Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung</b> ALKOHOLBRENNEREI, H.V SPIRITUOSEN, WEIN WI 6873 bis 6877	424 bis 426
294 1	<b>Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen</b> ALKOHOLBRENNEREI, H.V. SPIRITUOSEN WI 6873 bis 6875	424
294 11	<b>Alkoholbrennerei</b> ALKOHOLBRENNEREI H. von Rohbrandtwein, gereinigtem Spiritus, Korn- und Weindestillat, Schlempe, Schlempekohle, Fuselöl u a. Erzeugnissen der Alkoholbrennereien und Spiritusreinigungsanstalten; außerdem Denaturierung von Alkohol Gewinnung von Back- und sonstiger Hefe, Reinzuchthefekulturen <i>Nicht einzubeziehen</i> Gewinnung von Bierhefe (WZ 293 10); H von Nahrhefe (WZ 296 30), Futterhefe (WZ 297 07) WI 6873	424 1

## 28/29 = Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
294 15	<b>Herstellung von Spirituosen</b> H V SPIRITUOSEN darunter Branntwein (z.B. Branntwein aus Wein, Obstbranntwein, Kornbranntwein), Liköre, Spirituosen-Mischgetranke WI 6875	424 2 bis 424 3
294 5	<b>Herstellung und Verarbeitung von Wein</b> H U VERARB V WEIN WI 6877	425 bis 426
294 51	<b>Herstellung und Verarbeitung von Traubenwein</b> H U.VERARB V TRAUBENWEIN H. von Traubenwein aus zugelieferten und/oder zugekauften Trauben Verarbeitung von Traubenwein zu Traubenschaumwein, zu aromatisierten Weinen (z B Wermutwein, Krauterwein) zu Likorwein, zu Medizinalwein <i>Nicht einzubeziehen</i> Weinbau (WZ 011 63), H von Branntwein (WZ 294 15), weinähnlichen Getranken (WZ 294 55) WI 6877 11 bis 6877 15	425
294 55	<b>Herstellung von weinähnlichen Getränken</b> H V WEINAEHNlichen GETRAENKEN darunter Kernobstwein (auch Most nach Landesbrauch), Frucht-, Frucht-dessert-, Fruchtwermut- und Fruchtkrauterwein, Honig- und Malzwein, Fruchtschaumwein WI 6877 51 bis 6877 55	426
295	<b>Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden</b> MINERALBRUNNEN, H.V MINERALWASSER, LIMONADEN WI 6879	428
295 0	<b>zugleich Untergruppe</b> WI 6879	
295 00	<b>zugleich Klasse</b> Gewinnung von Mineralbrunnen (reine Quellprodukte) H. von künstlichem kohlen-saurehaltigem Wasser H. von Fruchtsaftgetranken, Limonaden (auch Kola-getranke), Brausen <i>Nicht einzubeziehen</i> H von Frucht- und Gemüsesaften (WZ 286 05) <i>Bemerkung:</i> Gewinnung von Quellwasser für die Wasserversorgung s unter WZ 107 10 und 107 40, von natürlicher Sole s unter WZ 115 75 WI 6879	



## 28/29 = Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
296	<b>Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)</b> <b>SONST ERNAHRUNGSGEWERBE(OH H V FUTTERMITTELN)</b> <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Futtermitteln (WZ 297) WI 6813, 686, 6881 bis 6888	423
296 1	<b>Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herstellung von Kaffeemitteln</b> <b>VERARB V.KAFFEE,TEE,H.V.KAFFEEMITTELN</b> WI 686	423 1 bis 423 2
296 11	<b>Verarbeitung von Kaffee, Tee</b> <b>VERARB V.KAFFEE,TEE</b> Verarbeitung von Kaffee (einschließlich H. von Rostkaffee in Kaffeegroßrosterien) und Tee H. von Kaffee-Extrakten H. von teeähnlichen Erzeugnissen <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Kaffeemitteln (WZ 296 15) WI 6865	423 1
296 15	<b>Herstellung von Kaffeemitteln</b> <b>H V KAFFEEMITTELN</b> darunter Getreidekaffee, Kaffeemittelmischungen und -extrakte, Kaffeezusatzstoffe; außerdem Mischungen aus Kaffee, Kaffeemitteln und/oder Kaffee-Extrakten WI 6861	423 2
296 2	<b>Herstellung von Kartoffelerzeugnissen, a.n.g.</b> <b>H V KARTOFFELERZEUGNISSEN,ANG</b> WI 6883	ex 423 8 (s.a WZ 296 3)
296 20	<b>zugleich Klasse</b> H. von anderweitig nicht genannten Kartoffelerzeugnissen (auch tiefgefroren), darunter Trockenspeisekartoffeln, Pommes frites, Kartoffelchips, Kartoffelbreipulver, Kartoffelnaßkonserven, Kartoffelsalat, Kartoffelbackmehl H. von Kartoffelerzeugnissen für Futterzwecke (auch getrocknet) <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Stärke, Stärkeerzeugnissen (WZ 282 00), gereinigtem Spiritus (WZ 294 11) WI 6883	
296 3	<b>Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Teigwaren)</b> <b>H V NAEHRMITTELN(OH.TEIGWAREN)</b> WI 6813	423 5 bis 423 7 423 8 ohne H von Kartoffelerzeugnissen a n g (WZ 296 2) ohne Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne H von Futtermitteln) a n g (WZ 296 9)

## 28/29 = Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
296 30	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Back- und Puddingpulver, Vanillin- und Vanillezucker, Backmittel, Backzutaten, backfertiges Kuchenmehl, Hefextrakt, diätetische Nahrungsmittel (auch Malzextrakt, Malzmehl), Säuglings- und Kleinkindernahrung, Suppen, Bruherzeugnisse, Soßen, Wurzeln, Eierzeugnisse, Nahrhefe, Cornflakes</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Teigwaren (WZ 283 00), Frucht- und Gemüsesäften (WZ 286 05), Mischkonserven – Fleischwaren – (WZ 291 41)</p> <p><i>Bemerkung</i> Gewinnung von Bierhefe s unter WZ 293 10, von Backhefe s unter WZ 294 11; H von Futterhefe s unter WZ 297 07</p> <p>WI 6813</p>	
296 4	<p>Herstellung von Essig, Senf, Essenzen, Gewürzen</p> <p>H V ESSIG,SENF,ESSENZEN,GEWUERZEN</p> <p>WI 6881</p>	423 3
296 40	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von Essig (Garungsessig), Senfmehl, Senf, Essenzen (Aromen) für das Ernährungsgewerbe</p> <p>Bearbeitung von Gewürzen</p> <p>H von Gewürzmischungen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Konservierungsmitteln für Lebensmittel (WZ 200 27)</p> <p>WI 6881</p>	
296 5	<p>Gewinnung von Eis</p> <p>GEW V EIS</p> <p>WI 6885</p>	423 4
296 50	<p>zugleich Klasse</p> <p>Gewinnung von Natureis</p> <p>H. von Kunsteis</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Trockeneis (WZ 200 10), Speiseeis (WZ 287 09)</p> <p>WI 6885</p>	
296 9	<p>Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln), a.n.g.</p> <p>SONST.ERNAHRUNGSGEWERBE(OH H V FUTTERM.),ANG</p> <p>WI 6888</p>	ex 423 8 (s a WZ 296 3)
296 90	<p>zugleich Klasse</p> <p>H. von sonstigen, anderweitig nicht genannten Erzeugnissen des Ernährungsgewerbes, darunter Grundstoffe für alkoholfreie und alkoholische Getränke, Mayonnaise, tiefgefrorene Fertiggerichte (aus mehreren Komponenten bestehend)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> H von Futtermitteln (WZ 297)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von tiefgefrorenen Fertiggerichten nur aus Fleisch bestehend s unter WZ 291 41, nur aus Fisch bestehend s unter WZ 292 00</p> <p>WI 6888</p>	

## 28/29 = Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
297	<b>Herstellung von Futtermitteln</b> H V FUTTERMITTELN WI 6889	422
297 0	<b>zugleich Untergruppe</b> WI 6889	
297 01	<b>Herstellung von tierischen Futtermitteln</b> H V.TIERISCHEN FUTTERMITTELN H. von Futtermitteln aus Fischen, Schal- und Krustentieren (auch gemischt), darunter Fischmehl H. von Fleisch-, Tierkörper-, Blut- und Knochenmehl zu Futterzwecken, Futterknochenschrot; außerdem Tierkörperbeseitigungsanstalten WI 6889 11 bis 6889 47	ex 422
297 04	<b>Herstellung von Mischfuttermitteln</b> H V MISCHFUTTERMITTELN H von Mischfutter (Fertigfutter) aus organischen Stoffen oder mit mineralischen Bestandteilen WI 6889 72 bis 6889 79	ex 422
297 07	<b>Herstellung von sonstigen Futtermitteln</b> H V.SONST FUTTERMITTELN H. von Strohhacksel, Heumehl, Trockengrünfutter und sonstigem zerkleinerten Rauhfutter, wirkstoffhaltigen Vormischungen zu Futterzwecken, Futterhefe, Hefefuttermitteln <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von Harnstoff für Futterzwecke (WZ 200 10), Mahl- und Schälmuhlenerzeugnissen für Futterzwecke (WZ 281 10 und 281 50), Starkefutter (WZ 282 00), Melasse (WZ 285 00), Ölkuchen, Ölkuchenschrot (WZ 289 10), Kartoffelerzeugnissen für Futterzwecke (WZ 296 20), tierischen Futtermitteln (WZ 297 01), Mischfuttermitteln (WZ 297 04) WI 6889 50, 6889 80 bis 6889 90	ex 422
299	<b>Tabakverarbeitung</b> TABAKVERARBEITUNG WI 69	429
299 1	<b>Aufbereitung von Tabak, Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak</b> AUFBER V.TABAK,H.V.RAUCH-,KAU-U AE TABAK WI 697	ex 429
299 11	<b>Aufbereitung von Tabak</b> AUFBER V.TABAK darunter Fermentieren, Vergären, Beizen, Reinigen, Entrippen, Schneiden WI -	ex 429

## 28/29 = Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
299 15	<b>Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak</b> H V.RAUCH-,KAU-U SCHNUPFTABAK H. von Fein-, Grob- und Krüllschnitt, Kau- und Schnupftabak WI 697	ex 429
299 4	<b>Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpen</b> H V ZIGARREN,ZIGARILLOS,STUMPEN WI 693 bis 694	ex 429
299 40	<b>zugleich Klasse</b> H. von Zigarren, Zigarillos, Stumpen; außerdem von Tabakfolien – Bandtabak – (auch -einlagen) WI 693 bis 694	
299 7	<b>Herstellung von Zigaretten</b> H.V ZIGARETTEN WI 691	ex 429
299 70	<b>zugleich Klasse</b> WI 691	

**ABTEILUNG 3**  
**BAUGEWERBE**  
**BAUGEWERBE**

**Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 3**

Nr	Bezeichnung	Seite	Nr	Bezeichnung	Seite
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	167	308	Zimmerei, Dachdeckerei . . . . .	173
300	Hoch- und Tiefbau . . . . .	167	31	Ausbaugewerbe . . . . .	175
302	Spezialbau . . . . .	172	310	Bauinstallation . . . . .	175
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei . . . . .	173	316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation) . . . . .	176

## Unterabteilung 30 = Bauhauptgewerbe

### Vorbemerkung

Zur Unterabteilung „Bauhauptgewerbe“ gehören Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten (einschließlich Fertigteilbauten), Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Zu diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten rechnen auch die Reparatur und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten, ferner das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern. Nicht enthalten sind jedoch die Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen sowie die Herstellung und Montage von Fertigteilbauten im Hochbau aus Kunststoff oder aus Ziegelfertigteilen.

Nähere Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche werden in der zweiten Spalte der systematischen Gliederung bei den Erläuterungen gegeben. Die Unterabteilung „Bauhauptgewerbe“ wird nach der Art der vorwiegend ausgeübten Bautätigkeit untergliedert. Andere Gliederungsgesichtspunkte werden nicht berücksichtigt, also auch nicht die Unterscheidung nach Industrie und Handwerk.

In der Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit der einzelnen Positionen wird auf das jeweilige Produktionsprogramm eingegangen und gesagt, durch welche Tätigkeit der wirtschaftliche Schwerpunkt der bei ihnen einzuordnenden Institutionen gegeben sein soll. Zur Vervollständigung der Beschreibung werden beim Fertigteilbau im Hochbau zusätzlich die entsprechenden Nummern des „Systematischen Warenverzeichnisses für die Industriestatistik, Ausgabe 1975“ (WI) angegeben. Dort kann sich der Benutzer über weitere Einzelheiten informieren.

Die Systematik enthält eine Position für die Kombination mehrerer wirtschaftlicher Tätigkeiten, nämlich WZ 300 1 „Hoch- und Tiefbau“<sup>1)</sup>.

### Gliederung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
30	<b>Bauhauptgewerbe</b> BAUHAUPTGEWERBE	ex 243 2 und zwar: H und Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (s a WZ 222 37).  ex 463.1 und zwar: H und Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (s a WZ 261 11). 500 bis 502, 503 4, 504.2
300	<b>Hoch- und Tiefbau</b> HOCH- U TIEFBAU  <i>Bemerkung:</i> H von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau s unter WZ 240, Kessel- und Behälterbau (auch H von Rohrleitungen) s unter WZ 241; Technische Beratung und Planung (u a Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung, Architektur- und Vermessungsbüros) s unter WZ 784; Wohnungsunternehmen, die Wohnungen errichten lassen, um sie zu vermieten oder zu verkaufen s unter WZ 794 11 und 794 15	ex 243 2 und zwar: H und Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (s a WZ 222 37).  ex 463 1 und zwar: H und Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (s a WZ 261 11). 500 1, 501 1, 501.5 bis 501.6, 502

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

30 = Bauhauptgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
300 1	<b>Hoch- und Tiefbau<sup>*)</sup></b> HOCH-U TIEFBAU,OAS	500 1
300 10	zugleich Klasse Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten aus dem Produktionsprogramm mehrerer Untergruppen der Gruppe, ohne daß Arbeiten aus dem Produktionsprogramm einer Untergruppe klar überwiegen	
300 4	<b>Hochbau (ohne Fertigteilbau)</b> HOCHBAU(OH FERTIGTEILBAU)	501 1
300 40	zugleich Klasse Ausführung von Hochbauten konventioneller Art <i>Nicht einzubeziehen:</i> Fertigteilbau im Hochbau (WZ 300 51 bis 300 57), Brückenbau (WZ 300 79), Ausführung von bestimmten Spezialbauarbeiten (WZ 302) <i>Bemerkung H</i> von Hochbaukonstruktionen und ortsfesten Behältern für feste Stoffe aus Stahl und Leichtmetall s unter WZ 240 10	
300 5	<b>Fertigteilbau im Hochbau</b> FERTIGTEILBAU I HOCHBAU WI 70	ex 243 2 und zwar H und Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (s a WZ 222 37) ex 463 1 und zwar H und Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (s a WZ 261 11)
300 51	<b>Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau</b> H V FERTIGTEILBAUTEN A BETON I HOCHBAU H. von Fertighäusern u a Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau zur Vollmontage vorgesehen (auch mit anschließender Montage durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps), darunter ein- und zweigeschossige Fertighäuser, drei- und mehrgeschossige Wohngebäude, Nichtwohngebäude, z.B. Anstalts-, Büro-, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Garagen H. von großformatigen Fertigbauteilen aus Beton für den Hochbau und deren Montage durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps <i>Nicht einzubeziehen:</i> H von großformatigen Fertigbauteilen aus Beton für den Hochbau ohne deren Montage durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps (WZ 222 38), H von Betonzeugnissen, a n g (WZ 222 37) <i>Bemerkung H</i> und Montage von Fertigteilbauten im Hochbau aus Kunststoff s unter WZ 210 00, aus Ziegelfertigteilen s unter WZ 223 70, aus Stahl und Leichtmetall s unter WZ 240 10; H (und Montage) von Fertigteilbauten im Hochbau aus Holz s unter WZ 300 55 und 300 56, Montage von Fertigteilbauten im Hochbau aus Holz s unter WZ 300 57 Einzuordnen sind Betriebe/Unternehmen, die Fertighäuser usw. aus Beton herstellen – unabhängig davon, ob sie diese am Ort der endgültigen Verwendung durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps montieren oder nicht – sowie Betriebe/Unternehmen, die großformatige Fertigbauteile aus Beton herstellen und diese am Ort der endgültigen Verwendung durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps montieren.	ex 243 2 (s a WZ 222 37)

<sup>\*)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 30 = Bauhauptgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 300 51	<p>Beim Nachweis Fachlicher Einheiten sind die H. von großformatigen Fertigbauteilen sowie die H. von anderen Bauelementen in ortsfesten Produktionsstätten von der Montage und den Ausbauleistungen – soweit diese nicht unlosbar mit der Herstellung verbunden sind – zu trennen und im Verarbeitenden Gewerbe nachzuweisen (die H. von großformatigen Fertigbauteilen bei WZ 222 38; die H. von anderen Bauelementen bei dem Wirtschaftszweig des Verarbeitenden Gewerbes, in den der Schwerpunkt dieser Tätigkeiten fällt). Die Montage und die Ausbauleistungen bleiben im Baugewerbe (die Montage ist bei WZ 300 53 nachzuweisen; die Ausbauleistungen bei dem Wirtschaftszweig des Ausbaugewerbes, in den der Schwerpunkt dieser Tätigkeiten fällt).</p> <p>WI 701, 7095 10</p>	
300 53	<p>Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau MONT.V FERTIGTEILBAUTEN A BETON I HOCHBAU</p> <p>Montage von Fertighäusern u a. Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau</p> <p>Montage von großformatigen Fertigbauteilen aus Beton im Hochbau</p> <p>Einzuordnen sind Betriebe/Unternehmen, die nur die Montage vornehmen, die zu montierenden Erzeugnisse aber nicht selbst herstellen.</p> <p>Beim Nachweis Fachlicher Einheiten ist hier auch die Einheit „Montage“ von solchen Betrieben/Unternehmen einzuordnen, die Fertighäuser usw. sowie großformatige Fertigbauteile herstellen und durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps montieren (WZ 300 51).</p> <p>WI 7097 11 bis 7097 17</p>	<p>ex 243 2 (s a WZ 222 37)</p>
300 55	<p>Herstellung von Fertighäusern aus Holz H V FERTIGHAEUSERN A HOLZ</p> <p>H (Serienfertigung) von ein- und zweigeschossigen Fertighäusern aus Holz zur Vollmontage vorgesehen (auch mit anschließender Montage durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H (Serienfertigung) von Konstruktionsteilen aus Holz (WZ 261 11), H von Ausbauelementen aus Holz (WZ 261 14), Zimmerer, Ingenieurholzbau – Einzelfertigung von Holzbauten – (WZ 308 10)</p> <p><i>Bemerkung</i> H und Montage von Fertigteilbauten im Hochbau aus Kunststoff s unter WZ 210 00, aus Ziegelfertigteilen s unter WZ 223 70, aus Stahl und Leichtmetall s unter WZ 240 10, H (und Montage) von Fertigteilbauten im Hochbau aus Beton s unter WZ 300 51, Montage von Fertigteilbauten im Hochbau aus Beton s unter WZ 300 53</p> <p>Einzuordnen sind Betriebe/Unternehmen, die serienmäßig Fertighäuser aus Holz herstellen, unabhängig davon, ob sie diese am Ort der endgültigen Verwendung durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps montieren oder nicht.</p> <p>Beim Nachweis Fachlicher Einheiten ist die H. von Bauelementen in ortsfesten Produktionsstätten von der Montage und den Ausbauleistungen – soweit diese nicht unlosbar mit der Herstellung verbunden sind – zu trennen und im Verarbeitenden Gewerbe, innerhalb von WZ 261 1, nachzuweisen. Die Montage und die Ausbauleistungen bleiben im Baugewerbe (die Montage ist bei WZ 300 57 nachzuweisen; die Ausbauleistungen bei dem Wirtschaftszweig des Ausbaugewerbes, in den der Schwerpunkt dieser Tätigkeiten fällt).</p> <p>WI 7051</p>	<p>ex 463 1 (s a WZ 261 11)</p>



## 30 = Bauhauptgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WI 1975	Entsprechende Nummern der NACE 1970
300 56	<p><b>Herstellung von sonstigen Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau</b> H.V.SONST.FERTIGTEILBAUTEN A HOLZ I HOCHBAU</p> <p>H. (Serienfertigung) von Fertigteilbauten (ohne Fertighäuser) aus Holz im Hochbau zur Vollmontage vorgesehen (auch mit anschließender Montage durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps), darunter drei- und mehrgeschossige Wohngebäude, Baracken, Türme, Silos und Hallen sowie sonstige Nichtwohngebäude, z B. Scheunen, Pavillons</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> H (Serienfertigung) von Konstruktionsteilen aus Holz (WZ 261 11), H von Ausbauelementen aus Holz (WZ 261 14); H (Serienfertigung) von ein- und zweigeschossigen Fertighäusern aus Holz (WZ 300 55), Zimmerei, Ingenieurholzbau – Einzelfertigung von Holzbauten – (WZ 308 10)</p> <p><i>Bemerkung</i> H und Montage von Fertigteilbauten im Hochbau aus Kunststoff s unter WZ 210 00, aus Ziegelfertigteilen s unter WZ 223 70, aus Stahl und Leichtmetall s unter WZ 240 10, H (und Montage) von Fertigteilbauten im Hochbau aus Beton s unter WZ 300 51, Montage von Fertigteilbauten im Hochbau aus Beton s unter WZ 300 53</p> <p>Einzuordnen sind Betriebe/Unternehmen, die serienmäßig drei- und mehrgeschossige Wohngebäude usw. aus Holz herstellen, unabhängig davon, ob sie diese am Ort der endgültigen Verwendung durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps montieren oder nicht</p> <p>Beim Nachweis Fachlicher Einheiten ist die H. von Bauelementen in ortsfesten Produktionsstätten von der Montage und den Ausbauleistungen – soweit diese nicht unlosbar mit der Herstellung verbunden sind – zu trennen und im Verarbeitenden Gewerbe, innerhalb von WZ 261 1, nachzuweisen. Die Montage und die Ausbauleistungen bleiben im Baugewerbe (die Montage ist bei WZ 300 57 nachzuweisen; die Ausbauleistungen bei dem Wirtschaftszweig des Ausbaugewerbes, in den der Schwerpunkt dieser Tätigkeiten fällt).</p> <p>WI 7059</p>	ex 463 1 (s a WZ 261 11)
300 57	<p><b>Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau</b> MONT.V FERTIGTEILBAUTEN A HOLZ I HOCHBAU</p> <p>Montage von serienmäßig hergestellten Fertighäusern u a. Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau</p> <p>Einzuordnen sind Betriebe/Unternehmen, die nur die Montage vornehmen, die zu montierenden Erzeugnisse aber nicht selbst herstellen.</p> <p>Beim Nachweis Fachlicher Einheiten ist hier auch die Einheit „Montage“ von solchen Betrieben/Unternehmen einzuordnen, die Fertighäuser usw. herstellen und durch betriebs- oder unternehmenseigene Montagetrupps montieren (WZ 300 55 und 300 56).</p> <p>WI 7097 51 bis 7097 57</p>	ex 463 1 (s a WZ 261 11)
300 7	<p><b>Tiefbau</b> TIEFBAU</p>	502
300 71	<p><b>Erbewegungsarbeiten, Landeskulturbau</b> ERBEWEGUNGSARBEITEN,LANDESKULTURBAU</p> <p>Ausführung von Erdbewegungs- und Landeskulturbauarbeiten, darunter Planierungs-, Erdbau-, Drainier- und Meliorationsarbeiten (auch Abraumarbeiten); außerdem Naß- und Trockenbaggerei</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Landschaftsgärtnerei (WZ 031 10), Gewinnung von Sand, Kies (WZ 221 20), Bau von Be- und Entwässerungsanlagen (WZ 300 73), Straßenbau (WZ 300 75), bergbauliche Abraumarbeiten (WZ 300 77), Eisenbahnoberbau (WZ 300 79)</p>	ex 502 1, 502 2

## 30 = Bauhauptgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
300 73	<p><b>Wasser- und Wasserspezialbau</b> WASSER-U WASSERSPEZIALBAU</p> <p>Ausführung von Wasser- und Wasserspezialbauten, darunter Fluß-, Kanal-, Schleusen-, Hafen-, Deich- und Talsperrenbau, Bau von Bewässerungs-, Entwässerungs- und Klaranlagen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Drainierarbeiten, Naß- und Trockenbaggerei (WZ 300 71), Rohrlegerei (WZ 300 79)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Stahlwasserbauten s unter WZ 240 10, von Rohrleitungen s unter WZ 241 05</p>	<p>ex 502 1, 502 4 502 6 ex 502 7</p>
300 75	<p><b>Straßenbau</b> STRASSENBAU</p> <p>Ausführung von Straßen- und Wegebauten, darunter Vorbereitung des Planums, Herstellung des Unterbaus, Steinsetzerei, Pflasterei, Bau bituminöser Befestigungen, Zementbetonstraßenbau</p> <p>Straßenausstattung, darunter Fahrbahnmarkierung, Anbringen von Leitplanken, Vergießen von Fugen in Betonstraßen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau (WZ 300 71), Bau von Flugplätzen, Start- und Landebahnen (WZ 300 79)</p> <p><i>Bemerkung</i> Fugerei (auch Fugendichtung) s unter WZ 305 00; Bau, Ausbau und Unterhaltung von Straßen durch Gebietskörperschaften s unter WZ 9 7 21</p>	<p>ex 502 1, ex 502 5, ex 502 7</p>
300 76	<p><b>Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung</b> BRUNNENBAU, NICHTBERGBAULICHE TIEFBOHRUNG</p> <p>Bau von Brunnen u a. Einrichtungen zur Wassergewinnung</p> <p>Nichtbergbauliche Tiefbohrung</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Bau von Be- und Entwässerungsanlagen (WZ 300 73)</p> <p><i>Bemerkung</i> Bergbauliche Tiefbohrung s unter WZ 300 77</p>	<p>ex 502 1, ex 502 3</p>
300 77	<p><b>Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung)</b> BERGBAULICHE TIEFBOHRUNG U AE. (OH ERDOELBOHRUNG)</p> <p>Bergbauliche Tiefbohrung und Aufschließung (auch Abraumarbeiten), Schachtbau, sonstige Untertagebauarbeiten</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Erdöl- und Erdgasbohrung (WZ 116 00)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Konstruktionen für Schachtausbauten aus Stahl und Leichtmetall s unter WZ 240 10, nichtbergbauliche Abraumarbeiten s unter WZ 300 71, Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung s unter WZ 300 76</p>	<p>ex 502 1, ex 502 3</p>
300 79	<p><b>Tiefbau, a.n.g.</b> TIEFBAU, ANG</p> <p>Ausführung von anderweitig nicht genannten Tiefbauarbeiten, darunter Brücken- und Tunnelbau, Eisenbahnoberbau, Kabellegerei (nur Verlegen, nicht Installieren), Rohrlegerei (Verlegen von Rohrleitungen, wobei Erd-, Beton- und Maurerarbeiten gegenüber Montagearbeiten überwiegen), Bau von Wasserversorgungsanlagen, Sportanlagen, Flugplätzen sowie Start- und Landebahnen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Landschaftsgärtnerei (WZ 031 10), Installation von Kabeln – auch verbunden mit Verlegen – (WZ 250 80), Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau (WZ 300 71), Wasser- und Wasserspezialbau (WZ 300 73), Straßenbau (WZ 300 75), Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung (WZ 300 76), Bergbauliche Tiefbohrung Aufschließung, Schachtbau – ohne Erdölbohrung – (WZ 300 77)</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Brücken, Konstruktionen für Tunnelausbauten und ortsfesten Behältern für feste Stoffe aus Stahl und Leichtmetall s unter WZ 240 10, Weichenbau, H von Kreuzungen u a Gleismaterial s unter WZ 240 70, H von Rohrleitungen s unter WZ 241 05, Elektroinstallation s unter WZ 310 50</p>	<p>ex 502 1, ex 502 3, ex 502 5 ex 502 7</p>

## 30 = Bauhauptgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
300 8	<b>Gerüstbau, Fassadenreinigung</b> GERUESTBAU, FASSADENREINIGUNG	501 5 bis 501 6
300 81	<b>Gerüstbau</b> GERUESTBAU darunter Aufstellen von Holz- und Stahlrohrgerüsten (auch zum Zwecke der Vermietung) <i>Nicht einzubeziehen:</i> Vermietung von Gerüstteilen (WZ 791 20)	501 6
300 85	<b>Fassadenreinigung</b> FASSADENREINIGUNG Reinigung von Gebäudefassaden (auch mittels Flamm- oder Sandstrahl) <i>Nicht einzubeziehen:</i> Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (WZ 741 90) <i>Bemerkung:</i> Ausführung von Maler- und Lackiererarbeiten (auch Entrostungsarbeiten mittels Flamm- oder Sandstrahl) s. unter WZ 316 24. Schornsteinfegergewerbe s. unter WZ 741 10	501 5
302	<b>Spezialbau</b> SPEZIALBAU	500 2 501 3 bis 501 4 503 4 (s. a. WZ 31)
302 0	zugleich Untergruppe	
302 01	<b>Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau</b> SCHORNSTEIN-, FEUERUNGS- U. INDUSTRIEOFENBAU Bau von Schornsteinen, Industrieofen-, Säure- und Feuerungsbau (Maurerarbeiten), Kesseleinmauerung, Backofenmauerung, Winderhitzer-, Hochofen- und Cowperausmauerung, Dampfüberhitzer- und Rauchkanaleinbau <i>Nicht einzubeziehen:</i> H. von Industrieofen (WZ 242 92 und 250 37) <i>Bemerkung:</i> Ofen- und Herdsetzerei s. unter WZ 316 61	501 3
302 02	<b>Gebäudetrocknung</b> GEBAEUDETROCKNUNG Warmluftaustrocknung von Gebäuden	ex 501 4
302 03	<b>Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit</b> ABDICHTUNG GEGEN WASSER, FEUCHTIGKEIT Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit, darunter Flachdachabdichtung; außerdem Abdichtung von Kesseln und Rohren (auch auf Schiffen) <i>Nicht einzubeziehen:</i> Fugerei - auch Fugendichtung - (WZ 305 00)	ex 501 4
302 05	<b>Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung</b> ABDAEMMUNG GEGEN KAELTE, WAERME, SCHALL U. AE. Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung, darunter Strahlenschutzbau, Akustikbau; außerdem Dämmung von Kesseln und Rohren (auch auf Schiffen)	503 4 (s. a. WZ 31)
302 09	<b>Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe</b> ABBRUCH-, SPRENG- U. ENTTRUEMMERUNGSGEWERBE Ausführung von Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsarbeiten; außerdem Munitionsbeseitigung, -sprengung und -vernichtung	500 2

## 30 = Bauhauptgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI	504.2 (s. a. WZ 31)
305 0	zugleich Untergruppe	
305 00	zugleich Klasse Ausführung von Stuck-, Gips- und Putzarbeiten (auch H. von Rabitzwänden und -decken); außerdem Fugerei (auch Fugendichtung) <i>Nicht einzubeziehen</i> Fassadenreinigung (WZ 300 85) <i>Bemerkung</i> Vergießen von Fugen in Betonstraßen s. unter WZ 300 75	
308	Zimmerei, Dachdeckerei ZIMMEREI, DACHDECKEREI	501.2, 501.7
308 1	Zimmerei, Ingenieurholzbau ZIMMEREI, INGENIEURHOLZBAU	501.7
308 10	zugleich Klasse Zurichtung von Bauholz H (Einzelfertigung) von Holzbauten, Treppen und Dachstuhl aus Holz Imprägnieren von Holz in Gebäuden <i>Nicht einzubeziehen</i> H (Serienfertigung) von Konstruktionsteilen aus Holz (WZ 261 11); H von Ausbauelementen aus Holz (WZ 261 14), H – Serienfertigung – (und Montage) von Fertighäusern u. a. Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (WZ 300 55 und 300 56), Montage von serienmäßig hergestellten Fertighäusern u. a. Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (WZ 300 57) <i>Bemerkung</i> Sage- und Hobelwerke s. unter WZ 260 10; Imprägnieren von Holzern (Holzimprägnierwerke) s. unter WZ 260 51, Bautischlerei (Einbau von fremdbezogenen Bauelementen in Bauten) s. unter WZ 316 31	
308 5	Dachdeckerei DACHDECKEREI	501.2
308 50	zugleich Klasse <i>Nicht einzubeziehen</i> Flachdachabdichtung (WZ 302 03)	

## Unterabteilung 31 = Ausbaugewerbe

### Vorbemerkung

Die Unterabteilung „Ausbaugewerbe“ faßt verschiedene Wirtschaftszweige zusammen, die im wesentlichen Institutionen enthalten, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen. In diesen Zweigen können auch Institutionen vorkommen, die nicht oder nicht überwiegend an Bauten tätig sind, z.B. Autoglaser, Schiffsmaler.

Umgekehrt gibt es Unternehmen und Betriebe, die vorwiegend beim Ausbau oder bei der Reparatur von Bauten beschäftigt sind, auch in anderen Bereichen. Wichtige Fälle dieser Art werden in der zweiten Spalte der systematischen Gliederung bei den Erläuterungen erwähnt, wo auch andere Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereichs gegen andere Wirtschaftsbereiche gegeben werden.

In der Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit der einzelnen Positionen wird auf das jeweilige Produktionsprogramm eingegangen und gesagt, durch welche Tätigkeit der wirtschaftliche Schwerpunkt der bei ihnen einzuordnenden Institutionen gegeben sein soll.

Die Unterabteilung „Ausbaugewerbe“ wird nach der Art der vorwiegend ausgeführten Arbeiten gegliedert. Andere Gliederungsgesichtspunkte, z.B. die Trennung nach Industrie und Handwerk, werden nicht berücksichtigt.

Die Systematik enthält eine Position für die Kombination mehrerer wirtschaftlicher Tätigkeiten, nämlich WZ 316 1 „Ausbaugewerbe“ (ohne Bauinstallation).

### Gliederung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen. Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
<b>31</b>	<b>Ausbaugewerbe</b> AUSBAUGEWERBE	361.4 (s. a. WZ 246), 503 ohne 503 4 (WZ 302 05), 504 ohne 504 2 (WZ 305)
<b>310</b>	<b>Bauinstallation</b> BAUINSTALLATION	503 ohne 503 4 (WZ 302 05)
<b>310 1</b>	<b>Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation</b> KLEMPNEREI, GAS-U WASSERINSTALLATION	ex 503 1, 503 2
<b>310 10</b>	<b>zugleich Klasse</b> Ausführung von Bauklempnerarbeiten Installation von Gas-, Wasser- und sonstigen Flüssigkeitsleitungen sowie damit verbundener Geräte <i>Nicht einzubeziehen</i> Bauschlosserei (WZ 239 11) <i>Bemerkung:</i> Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen s. unter WZ 310 30	

<sup>\*)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 31 = Ausbaugewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
310 3	<b>Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen</b> INSTALLV HEIZUNGS-,KLIMA-U GESUNDH.TECHN ANL	ex 503 1, 503 3
310 30	zugleich Klasse <i>Bemerkung:</i> Klumpnerer, Gas- und Wasserinstallation s unter WZ 310 10, Elektroinstallation s unter WZ 310 50	
310 5	<b>Elektroinstallation</b> ELEKTROINSTALLATION	ex 503 1 503 5 bis 503 6
310 50	zugleich Klasse Elektroinstallation, darunter Installation von Lichtleitungen, Beleuchtungen, Licht- reklame, Blitzschutzeinrichtungen, Rundfunk- und Fernsehempfangsantennen, Haus- ruf- und -sprechanlagen <i>Nicht einzubeziehen:</i> Montage und/oder Installation von elektrotechnischen Erzeugnissen, z B von Fern- meldeeinrichtungen (mit Anschluß an das öffentliche Netz), von Antennen-Großanlagen (WZ 250 80)	
316	<b>Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)</b> AUSBAUGEWERBE(OH BAUINSTALLATION)	361 4 (s a WZ 246) 504 ohne 504 2 (WZ 305)
316 1	<b>Ausbaugewerbe<sup>1)</sup> (ohne Bauinstallation)</b> AUSBAUGEWERBE,OAS(OH BAUINSTALLATION)	504 1
316 10	zugleich Klasse Ausführung von Ausbauarbeiten aus dem Produktionsprogramm mehrerer Unter- gruppen der Gruppe, ohne daß Arbeiten aus dem Produktionsprogramm einer Untergruppe klar überwiegen <i>Bemerkung:</i> Bauinstallation s unter WZ 310 10 bis 310 50	
316 2	<b>Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei</b> GLASER-U MALERGERWERBE,TAPETENKLEBEREI	361 4 (s a WZ 246) 504 4
316 21	<b>Glasergerwerbe</b> GLASERGERWERBE Ausführung von Glaserarbeiten, darunter Bau- und Autoglaserei, Fenster-, Bilder- und Möbelverglasung <i>Nicht einzubeziehen:</i> Bildereinrahmung — auch mit Verglasung — (WZ 261 47) <i>Bemerkung:</i> Glasveredlung s unter WZ 227 72 und 227 74	ex 504 4

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 31 = Ausbaugewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
316 24	<p><b>Maler- und Lackierergewerbe</b> MALER-U LACKIERERGERWERBE</p> <p>Ausführung von Maler- und Lackiererarbeiten (auch Schiffsanstreicherei); außerdem Entrostungsarbeiten (auch mittels Flamm- oder Sandstrahl)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Lackieren von Straßenfahrzeugen in Werkstätten (WZ 249 17), Tapetenkleberei (WZ 316 27)</p> <p><i>Bemerkung</i> Oberflächenveredlung (auch Lackieren) von Metallen s unter WZ 238 70, Veredlung (auch Lackieren) von Holz-, Korb- und Flechtwaren s unter WZ 261 90, Fahrbahnmarkierung s unter WZ 300 75, Reinigung von Gebäudefassaden (auch mittels Flamm- oder Sandstrahl) s unter WZ 300 85</p>	361 4 (s a WZ 246), ex 504 4
316 27	<p><b>Tapetenkleberei</b> TAPETENKLEBEREI</p> <p>Aufkleben von Tapeten, Kunststoffolien u.a. (auch Tapetenspannerei)</p>	ex 504 4
316 3	<p><b>Bautischlerei, Parkettlegerei</b> BAUTISCHLEREI, PARKETTLEGEREI</p>	504 3
316 31	<p><b>Bautischlerei</b> BAUTISCHLEREI</p> <p>Einbau von fremdbezogenen Bauelementen in Bauten, darunter Türen, Tore, Fenster, Rolläden und Jalousetten sowie Einbauküchen, Ladeneinrichtungen u.a. (auch aus anderem Material als aus Holz); außerdem Anbringen von Zargen (Bauanschläger)</p> <p>Einzuordnen sind Betriebe/Unternehmen, die reine Montageleistungen erbringen, indem komplette oder als Einzelteile fremdbezogene Bauelemente u.ä. fest mit dem Bauwerk verbunden werden.</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Parkettlegerei (WZ 316 35)</p> <p><i>Bemerkung</i> H (Serienfertigung) von Konstruktionsteilen aus Holz s unter WZ 261 11; H von Ausbauelementen aus Holz s unter WZ 261 14, von Möbeln, Spezialmöbeln und Innenausbauten aus Holz s unter WZ 261 31, Zimmererei Ingenieurholzbau s unter WZ 308 10</p>	ex 504 3
316 35	<p><b>Parkettlegerei</b> PARKETTLEGEREI</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Parkett s unter WZ 261 17</p>	ex 504 3
316 5	<p><b>Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei</b> FUSSBODEN-, FLIESEN-U PLATTENLEGEREI</p>	504 5
316 51	<p><b>Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei</b> FLIESEN-, PLATTEN-U MOSAIKLEGEREI</p> <p><i>Bemerkung</i> H von Wand- und Bodenfliesen s unter WZ 224 71</p>	ex 504 5
316 54	<p><b>Estrichlegerei</b> ESTRICHLEGEREI</p>	ex 504.5
316 57	<p><b>Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)</b> SONST FUSSBODENLEGEREI U.-KLEBEREI(OH ESTRICH)</p> <p>Verlegen von Fußboden aus Steinholz, Kunststoff, Terrazzo u.a. Stoffen</p> <p>Verlegen von Bodenbelägen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Parkettlegerei (WZ 316 35), Estrichlegerei (WZ 316 54)</p>	ex 504 5

WZ 1979

31 = Ausbaugewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
316 6	<p><b>Sonstiges Ausbaugewerbe</b> SONST AUSBAUGEWERBE</p>	504 6
316 61	<p><b>Ofen- und Herdsetzerei</b> OFEN-U HERDSETZEREI</p> <p>Aufsetzen und Anschließen von Öfen und Herden, darunter von Kachelöfen und -herden</p> <p><i>Bemerkung</i> H von transportablen Kachelöfen und -herden, Ofenkacheln s unter WZ 224 75, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau s unter WZ 302 01; Gasinstallation s unter WZ 310 10 Elektroinstallation s unter WZ 310 50</p>	ex 504 6
316 65	<p><b>Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei)</b> SONST AUSBAUGEWERBE(OH OFEN-U HERDSETZEREI)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Ofen- und Herdsetzerei (WZ 316 61)</p>	ex 504 6



**ABTEILUNG 4**

**HANDEL**

**HANDEL**

## Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 4

Nr	Bezeichnung	Seite	Nr	Bezeichnung	Seite
40/41	Großhandel . . . . .	183	423	Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren . . . . .	218
401	Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Dungemitteln, lebenden Tieren . . . . .	183	424	Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren . . . . .	221
402	Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Hauten, Fellen, Leder, Rohtabak . . . . .	185	425	Vermittlung von Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen . . . . .	224
404	Großhandel mit technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk . . . . .	186	426	Vermittlung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln . . . . .	227
405	Großhandel mit festen Brennstoffen, Mineralöl-erzeugnissen . . . . .	187	427	Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen, techni- schem Bedarf . . . . .	228
406	Großhandel mit Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug . . . . .	188	428	Vermittlung von sonstigen Waren, Waren verschiede- ner Art <sup>*)</sup> . . . . .	231
407	Großhandel mit Holz, Baustoffen, Installationsbedarf . . . . .	189	429	Versandhandelsvertretung . . . . .	235
408	Großhandel mit Altmaterial, Reststoffen . . . . .	191	43	Einzelhandel . . . . .	241
411	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabak- waren . . . . .	192	431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabak- waren . . . . .	241
412	Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Le- derwaren . . . . .	196	432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Le- derwaren . . . . .	244
413	Großhandel mit Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen . . . . .	199	433	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte) . . . . .	249
414	Großhandel mit feinmechanischen und optischen Er- zeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln . . . . .	203	434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten . . . . .	252
416	Großhandel mit Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf . . . . .	205	435	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Buromaschinen . . . . .	254
418	Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln . . . . .	209	436	Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmit- teln, Anstrichbedarf . . . . .	255
419	Großhandel mit Papier, Schreibwaren, Druckerzeug- nissen, Waren verschiedener Art <sup>*)</sup> . . . . .	211	437	Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankstei- len) . . . . .	257
42	Handelsvermittlung . . . . .	213	438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zube- hor und -reifen . . . . .	258
421	Vermittlung von landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren . . . . .	213	439	Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiede- ner Art . . . . .	258
422	Vermittlung von technischen Chemikalien, Brennstof- fen, Mineralöl-erzeugnissen, Erzen, Holz, Baustoffen . . . . .	215			

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## ABTEILUNG 4

### HANDEL

#### Vorbemerkung

Zur Abteilung „Handel“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, bewegliche Sachgüter zu beziehen und ohne mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterzuveräußern (Handelswaren) und/oder zwischen Verkäufern und Käufern von Waren zu vermitteln. Der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit einer Institution liegt dann im Handel, wenn aus der Handelstätigkeit eine größere Wertschöpfung resultiert als aus einer zweiten oder aus mehreren sonstigen Tätigkeiten.

Für die Zuordnung zum Handel ist es gleichgültig, ob die Waren in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionsgeschäft) im engeren Wortsinn „gehandelt“ oder ob sie nur vermittelt – d.h. in fremdem Namen für fremde Rechnung abgesetzt – werden. Wesentlich ist jedoch, daß der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit durch den Handel mit Waren gegeben sein muß, die vom Verkäufer nicht verändert – d.h. nicht mehr als handelsüblich be- oder verarbeitet – wurden (Handelswaren).

Zu den „handelsüblichen Manipulationen“, die den Charakter einer Ware als Handelsware nicht berühren, gehören außer dem Sortieren, Zerteilen, Mischen, Verpacken usw. auch einige geringfügige Bearbeitungsvorgänge, z.B. das „Anarbeiten“ von Stahl, das u.a. das Biegen, Lochen, Bohren, Anschweißen, Verformen, Abkanten, Gewindeschneiden und Sandstrahlen von Stahl umfaßt. Hierzu sind ferner Leistungen zu rechnen, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind, wie beispielsweise das Anschließen eines elektrischen Gerätes durch den Händler an eine vorhandene Leitung.

Im Großhandel gibt es eine Anzahl von Wirtschaftszweigen, in denen handelsübliche Manipulationen von erheblicher Bedeutung sind. Ein typisches Beispiel ist der Großhandel mit Altmaterial. Hier ist es unerlässlich, das Material im Betrieb zu sortieren, unter Umständen zu zerkleinern und zu reinigen und zu handelsüblichen, für den Transport geeigneten Ballen zu pressen und zu packen. Obgleich hierfür zum Teil beträchtliche maschinelle Vorrichtungen, wie Transportanlagen, Pressen, Shredder und Schneidvorrichtungen erforderlich sind, werden diese Manipulationen als handelsüblich angesehen.

Im Einzelhandel haben die handelsüblichen Manipulationen dagegen nicht mehr dieselbe Bedeutung wie früher. Hier haben vielfach Rationalisierungsmaßnahmen dazu geführt, daß diese Manipulationen auf die Produktionsstufe oder auf den Großhandel verlegt worden sind. In einzelnen Wirtschaftszweigen des Einzelhandels sind die handelsüblichen Manipulationen jedoch auch weiterhin typischer Bestandteil, z.B. das Herrichten von Fleisch beim Einzelhandel mit Fleisch.

Die Abteilung „Handel“ umfaßt drei Unterabteilungen (siehe nebenstehende Übersicht). Ihre gegenseitige Abgrenzung geht aus der Vorbemerkung hervor, die den Unterabteilungen jeweils vorangestellt ist. Die Gruppen, Untergruppen und Klassen, aus denen die einzelnen Unterabteilungen bestehen, sind nach dem gehandelten Sortiment gegliedert.

In der Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit der einzelnen Positionen wird gesagt, durch welche Warenarten das Sortiment der bei ihnen einzuordnenden Institutionen gegeben sein soll. Hier befinden sich auch Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche. Zur Vervollständigung der Beschreibung werden zusätzlich die entsprechenden Nummern des „Warenverzeichnisses für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978“ (WB) angegeben. Dort kann sich der Benutzer über weitere Einzelheiten informieren. Die Positionen des WB werden jeweils einmal zur Beschreibung der Wirtschaftszweige des Großhandels (WZ 40/41), der Handelsvermittlung im engeren Sinne (WZ 421 bis 428), der Versandhandelsvertretung (WZ 429) und des Einzelhandels (WZ 43) herangezogen. In einzelnen Fällen, in denen die Zuordnung eines WB-Vierstellers zu einem Wirtschaftszweig nicht möglich ist, erfolgte eine Zuordnung nach dem Schwerpunkt. So wurde z.B. WB 7779 „Bereifungszubehör und -reparaturmaterial“ innerhalb des Großhandels schwerpunktmäßig WZ 416 14 „Großhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen“ zugeordnet, obwohl die Bereifung für sonstige Fahrzeuge WZ 416 19 „Großhandel mit sonstigen Fahrzeugen und deren Teilen“ zugeordnet ist und somit auch auf diesen Wirtschaftszweig ein Teil von WB 7779 entfällt.

Die für den Handel berücksichtigten Einteilungsprinzipien sind im übrigen nicht die einzigen Kriterien, nach denen die Institutionen des Großhandels, der Handelsvermittlung und des Einzelhandels gruppiert werden könnten. Es gibt eine ganze Reihe anderer wichtiger Gliederungsgesichtspunkte, von denen einige in der Vorbemerkung zu den einzelnen Unterabteilungen als Beispiel aufgeführt werden. Zur Berücksichtigung solcher Kriterien sind gemeinsam mit der Systematik der Wirtschaftszweige besondere, der jeweiligen Fragestellung angepaßte Gliederungen zu verwenden.

Die Systematik enthält eine Reihe von Positionen für die Kombination mehrerer wirtschaftlicher Tätigkeiten. In diese sind bestimmte Zweige (Klassen, Untergruppen oder Gruppen) des Handels einzuordnen, die mit Warenarten aus den Sortimenten mehrerer anderer – starker spezialisierter – Zweige handeln, ohne daß dabei Warenarten klar überwiegen, die für einen bestimmten Zweig typisch sind. Sie sind durch den Fußnoten-Hinweis „Ohne ausgeprägten Schwerpunkt“ gekennzeichnet.

## Unterabteilung 40/41 = Großhandel

### Vorbemerkung

Zur Unterabteilung „Großhandel“ gehören zunächst alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen, die diese Waren weiterverkaufen. Großhandel liegt aber auch dann vor, wenn die belieferten Unternehmen die bezogenen Waren nicht zum Verkauf, sondern zur Weiterverarbeitung oder für sonstige betriebliche Zwecke verwenden, d.h. für Investitionen, als Roh-, Hilfs- oder Betriebsstoffe usw. Das gleiche gilt für Verkäufe an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z.B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Handelt es sich jedoch um Institutionen, die Waren in eigenem Namen überwiegend an andere als Wiederverkäufer in vergleichsweise kleinen geringwertigen Mengen absetzen, werden sie dem Einzelhandel zugeordnet.

Die Gliederung des Großhandels erfolgt ausschließlich nach dem Sortiment. Andere Gliederungsgesichtspunkte, z.B. Binnengroßhandel, Ein- und/oder Ausfuhrhandel, einzelwirtschaftlicher Großhandel, Ein- und/oder Verkaufsvereinigungen genossenschaftlicher oder anderer Art, Werkhandelsunternehmen, Unternehmen mit überwiegendem Lagergeschäft oder mit überwiegendem Streckengeschäft, werden nicht berücksichtigt.

### Gliederung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
40/41	<b>Großhandel</b> GROSSHANDEL WB 00 bis 98 (ohne 9426 bis 9429)	61 <sup>4)</sup> bis 62
401	<b>Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren</b> GH M GETREIDE,FUTTER-U DUENGEMITTELN,TIEREN WB 95 bis 97, 980 bis 981, 9824, 9830, 9835, 987 bis 989	611 1 bis 611 5
401 1	<b>Großhandel mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln</b> GH M GETREIDE,FUTTER-U DUENGEMITTELN WB 970, 980 bis 981, 9824, 9830, 9835, 987 bis 989	611.1 bis 611 3
401 11	<b>Großhandel mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln<sup>4)</sup></b> GH M.GETREIDE,FUTTER-U DUENGEMITTELN,OAS Gh. mit Waren aus den Sortimenten der Klassen 401 14 und 401 17, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Klasse klar überwiegen WB wie WZ 401 14 und 401 17	611.1

<sup>4)</sup> Einheiten, die NACE 619 6 „Sonstiger Fachgroßhandel“ entsprechen, kommen in der Bundesrepublik Deutschland nicht vor

<sup>5)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

WZ 1979

40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
401 14	<p><b>Großhandel mit Getreide, Saaten, Futtermitteln</b> GH.M GETREIDE,SAATEN,FUTTERMITTELN</p> <p>darunter Reis (roh), Hopfen; Saatgut von Baumschulpflanzen und Hülsenfrüchten, Pflanzkartoffeln; Blumen-, Gemüse- und Grassamen; Bulben, Zwiebeln und Knollen von Blumen u.a. Zierpflanzen; Futterkartoffeln, Futtergetreide, Fischmehl; außerdem Viehsalz</p> <p><i>Bemerkung:</i> Gh mit Heim- und Kleintierfutter s unter WZ 401 55, mit Speise- und Industriekartoffeln s unter WZ 411 21, mit Bedarfsartikeln für Garten, Land- und Forstwirtschaft s. unter WZ 413 18</p> <p>WB 970, 980 bis 981, 9824, 9830, 9835, 987</p>	611.2
401 17/	<p><b>Großhandel mit Düngemitteln</b> GH M DUENGEMITTELN</p> <p>darunter Kalisalz, natürliche Rohphosphate, Düngetorf, Stickstoff-, Phosphat-, Kali- und Kalkdünger</p> <p>WB 988 bis 989</p>	611 3
401 3	<p><b>Großhandel mit Blumen, Pflanzen, Blumenbindereibedarf</b> GH M BLUMEN,PFLANZEN,BLUMENBINDEREIBEDARF</p> <p>WB 97 (ohne 970)</p>	611 4
401 30	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Baumschul-, Topf- und Beetpflanzen, Wurzelstöcke, Schnittgrün, Blattwerk, Zweige, Weihnachtsbäume, Blumenbindereierzeugnisse, Blumenerde, Blumentöpfe</p> <p><i>Bemerkung:</i> Landschaftsgärtnerei s. unter WZ 031 10, Gewerbliche Gärtnerei (ohne Landschaftsgärtnerei) s unter WZ 031 50; Gh mit Bedarfsartikeln für Garten, Land- und Forstwirtschaft s. unter WZ 413 18</p> <p>WB 97 (ohne 970)</p>	
401 5	<p><b>Großhandel mit lebenden Tieren, zoologischem Bedarf</b> GH M.LEBENDEN TIEREN,ZOOLOG BEDARF</p> <p>WB 95 bis 96</p>	611 5
401 51	<p><b>Großhandel mit lebendem Vieh</b> GH M LEBENDEM VIEH</p> <p>darunter Rinder, Schweine, Pferde, Schafe, Ziegen; außerdem Kaninchen (ohne Chinchilla- und Angorakaninchen), Bienen</p> <p><i>Bemerkung:</i> Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe) s unter WZ 291 10, Kommunale Schlachthöfe s unter WZ 9.9 30, Gh mit sonstigen lebenden Tieren s unter WZ 401 55</p> <p>WB 95</p>	ex 611 5
401 55	<p><b>Großhandel mit sonstigen lebenden Tieren, zoologischem Bedarf</b> GH M.SONST LEBENDEN TIEREN,ZOOLOG BEDARF</p> <p>Gh. mit Heim- und Kleintieren, darunter Hunde, Katzen, Chinchilla- und Angorakaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Ziervogel</p> <p>Gh. mit Tieren für Aquarien und Terrarien, für zoologische Gärten, für Forschungszwecke</p>	ex 611 5

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 401 55	Gh. mit Heim- und Kleintierfutter, zoologischen Gebrauchsartikeln, Reinigungs-, Pflege- und Hygienemitteln für Heim- und Kleintiere <i>Bemerkung</i> Gh mit lebendem Vieh s unter WZ 401 51 WB 96	
402	<b>Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak</b> GH M TEXTIL.ROHSTOFFEN U HALBWAREN,HAETUTEN USW WB 93, 9829	611 6 bis 611 9
402 1	<b>Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren (ohne Lumpen, textile Reststoffe)</b> GH M TEXTIL.ROHSTOFFEN U HALBWAREN <i>Bemerkung</i> Gh mit Lumpen, textilen Reststoffen s unter WZ 408 74 WB 93 (ohne 937 bis 939)	611 6
402 11	<b>Großhandel mit Garnen (ohne Nah-, Stopf- und Handarbeitsgarne)</b> GH M GARNEN(GH HANDARBEITSGARNE U AE ) darunter aus Wolle u a. Tierhaaren, Baumwolle, Seide, synthetischen und zellulosi- schen Fasern <i>Bemerkung</i> Gh mit Nah-, Stopf- und Handarbeitsgarnen s unter WZ 412 45, mit Hanf- und Hartfasererzeug- nissen s unter WZ 416 63 WB 935	ex 611.6
402 14	<b>Großhandel mit Wolle, Tierhaaren</b> GH M WOLLE,TIERHAAREN darunter Reißwolle, Wollkammlinge, Reißspinnstoffe aus Tierhaaren, Roßhaar WB 930	ex 611 6
402 17	<b>Großhandel mit Baumwolle</b> GH M BAUMWOLLE darunter Reißbaumwolle, Baumwollkammlinge WB 931	ex 611 6
402 19	<b>Großhandel mit sonstigen textilen Rohstoffen und Halbwaren (ohne Lumpen, textile Reststoffe)</b> GH M SONST TEXTIL.ROHSTOFFEN U HALBWAREN darunter synthetische und zellulosische Fasern und Faden sowie Seide und Pflan- zenfasern (auch Reißspinnstoffe), Glasfaser, Baumwoll-Linters, Pflanzenhaar, Kapok, Seegras, Gewebe, Gewirke und Gestricke als Meterware (ohne solche für Haus-, Tisch- und Bettwäsche, Heimtextilien und Bekleidung) aus Wolle, feinen Tierhaaren, Baumwolle, synthetischen und zellulosischen Fasern und Faden (auch gummiert und mit Kunststoff beschichtet); Filze, Vliesstoffe <i>Bemerkung</i> Gh mit Lumpen, textilen Reststoffen s unter WZ 408 74, mit Garnen s unter WZ 402 11, mit Wolle, Tierhaaren s unter WZ 402 14, mit Baumwolle s unter WZ 402 17, mit Meterware für Bekleidung und Wäsche s. unter WZ 412 20, mit Heimtextilien, Bodenbelägen s unter WZ 412 71, mit Hanf- und Hartfasererzeugnissen s unter WZ 416 63 WB 932 bis 934, 936	ex 611 6

WZ 1979

40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
402 5	<b>Großhandel mit Häuten, Fellen</b> GH M HAEUTEN,FELLEN WB 937	611 7
402 50	<b>zugleich Klasse</b> Gh. mit rohen Häuten und Fellen, darunter rohe Pelzfelle <i>Bemerkung</i> Gh mit Kürschnerwaren s unter WZ 412 60 WB 937	
402 7	<b>Großhandel mit Leder</b> GH M LEDER WB 938 bis 939	611 8
402 70	<b>zugleich Klasse</b> Gh. mit Leder, Lederfaserstoff <i>Bemerkung</i> Gh mit Schuhen s unter WZ 412 80, mit Leder- und Taschenerwaren (ohne Schuhe) s unter WZ 412 91 WB 938 bis 939	
402 8	<b>Großhandel mit Rohtabak</b> GH M ROHTABAK WB 9829	611 9
402 80	<b>zugleich Klasse</b> darunter Tabakfolien <i>Bemerkung</i> Gh mit Tabakwaren s. unter WZ 411 90 WB 9829	
404	<b>Großhandel mit technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk</b> GH M.TECHN CHEMIKALIEN,ROHDROGEN,KAUTSCHUK WB 90 bis 91	612 7
404 1	<b>Großhandel mit technischen Chemikalien, Rohdrogen</b> GH M.TECHN CHEMIKALIEN,ROHDROGEN WB 90, 910 bis 912	ex 612.7
404 10	<b>zugleich Klasse</b> Gh. mit anorganischen und organischen chemischen Grundstoffen und Chemikalien, darunter Gase, Holzkohle, bearbeitete pflanzliche und tierische Fette und Öle für technische Zwecke, Fein- und Laborchemikalien; außerdem mit Kunststoffen Gh. mit Stein-, Hütten- und Salinensalz	

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 404 10	<p>Gh mit Rohdrogen, Harzen, Stocklack u a. Rohstoffen pflanzlichen und tierischen Ursprungs zur chemischen Weiterverarbeitung</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Durgemitteln s unter WZ *01 17, mit synthetischen und zellulosischen Fasern und Faden s unter WZ 402 19 mit rohen pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke, Kautschuk s unter WZ 404 60, mit Mineralölerzeugnissen s unter WZ 405 70, mit Lacken Farben s unter WZ 413 80, mit chemisch technischen Erzeugnissen s unter WZ 416 61</p> <p>WB 90, 910 bis 912</p>	
404 6	<p><b>Großhandel mit rohen technischen pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen, Kautschuk</b></p> <p>GH M ROHEN TECHN FETTEN U OELEN,KAUTSCHUK</p> <p>WB 914 bis 917</p>	ex 612 7
404 60	<p>zugleich Klasse</p> <p>Gh mit rohen pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke, technischen Fettsauren, synthetischem, Natur- und regeneriertem Kautschuk</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit bearbeiteten pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke s unter WZ 404 10</p> <p>WB 914 bis 917</p>	
405	<p><b>Großhandel mit festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen</b></p> <p>GH M FEST BRENNSTOFFEN,MINERALOELERZEUGNISSEN</p> <p>WB 92</p>	612 1 bis 612 3
405 1	<p><b>Großhandel mit festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen<sup>*)</sup></b></p> <p>GH M FEST BRENNSTOFFEN,MINERALOELERZEUGN ,OAS</p> <p>WB wie WZ 405 4 und 405 7</p>	612 1
405 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>Gh mit Waren aus den Sortimenten der Untergruppen 405 4 und 405 7, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Untergruppe klar überwiegen</p> <p>WB wie WZ 405 4 und 405 7</p>	
405 4	<p><b>Großhandel mit festen Brennstoffen</b></p> <p>GH M FEST BRENNSTOFFEN</p> <p>WB 920</p>	612 3
405 40	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Kohle, Koks, Briketts, Brenntorf, Brennholz</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Holzkohle s unter WZ 404 10</p> <p>WB 920</p>	

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt



WZ 1979

40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, -erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
405 7	<b>Großhandel mit Mineralölerzeugnissen</b> GH.M.MINERALÖLERZEUGNISSEN WB 92 (ohne 920)	612 2
405 70	zugleich Klasse darunter Kraftstoffe, Heizöl, mineralische Schmierfette und -öle, Bitumen, Paraffin, Raffineriegase; außerdem Erdöl (roh), Rohteer, Rohbenzol <i>Bemerkung:</i> Tankstellen, Absatz in fremdem Namen s unter WZ 437 10, Absatz in eigenem Namen s unter WZ 437 50 WB 92 (ohne 920)	
406	<b>Großhandel mit Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug</b> GH.M.ERZEN,STAHL,NE-METALLEN USW WB 59 bis 60 (ohne 5959, 5977 bis 5979)	612 4 bis 612 6
406 1	<b>Großhandel mit Erzen</b> GH M ERZEN WB 590, 600	612 5
406 11	<b>Großhandel mit Eisenerzen</b> GH M EISENERZEN darunter Schwefelkiesabbrände; außerdem Schwefel- und Magnetkies WB 590	ex 612 5
406 15	<b>Großhandel mit NE-Metallerzen</b> GH M.NE-METALLERZEN darunter Bauxit, spalt- und brutstoffhaltige Erze WB 600	ex 612 5
406 4	<b>Großhandel mit Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug</b> GH M EISEN U.STAHL U.-HALBZEUG WB 59 (ohne 590, 5959, 5977 bis 5979)	612 4
406 41	<b>Großhandel mit Roheisen</b> GH M.ROHEISEN darunter Spiegeleisen; außerdem Ferrolegierungen WB 591 (ohne 5919)	ex 612 4
406 45	<b>Großhandel mit Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug (ohne Roheisen)</b> GH M.EISEN(OH ROHEISEN)U.STAHL U.-HALBZEUG darunter Formstahl, Bleche, Draht u.a. Walzwerkserzeugnisse, Rohre, Schmiedestücke, Gießerei- und Zieherei-erzeugnisse <i>Bemerkung:</i> Gh mit Roheisen s unter WZ 406 41 WB 5919, 592 bis 599 (ohne 5959, 5977 bis 5979)	ex 612 4

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
406 7	<b>Großhandel mit NE-Metallen, NE-Metallhalbzeug</b> GH M NE-METALLEN U -HALBZEUG WB 60 (ohne 600)	612 6
406 71	<b>Großhandel mit NE-Metallen</b> GH M NE-METALLEN Gh mit NE-Metallen und -Metalllegierungen (auch Edelmetalle und -metalllegierungen), darunter Pulver, Lote WB 601, 6070 bis 6074	ex 612.6
406 75	<b>Großhandel mit NE-Metallhalbzeug</b> GH M NE-METALLHALBZEUG Gh mit NE-Metallhalbzeug (auch Edelmetallhalbzeug), darunter Profile, Bleche, Draht, Rohre, Schmiedestücke, Gießereierzeugnisse <i>Bemerkung</i> Gh mit Dentalmetallhalbzeug s unter WZ 418 31 WB 602 bis 605, 6075 bis 6079	ex 612 6
407	<b>Großhandel mit Holz, Baustoffen, Installationsbedarf</b> GH M HOLZ,BAUSTOFFEN,INSTALLATIONSBEDARF WB 68 bis 69 (ohne 698), 70 (ohne 7097 bis 7099)	613
407 1	<b>Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Bauelementen aus Holz</b> GH M HOLZ U -HALBWAREN,BAUELEMENTEN A HOLZ WB 69 (ohne 698), 7093 bis 7095	613 1
407 11	<b>Großhandel mit Rohholz</b> GH M ROHHOLZ Gh. mit Stamm- und Schichtholz, darunter Stangen-, Industrie- und Grubenholz; außerdem mit Reisig Gh. mit impragnierten Stangen, Masten und Pfählen <i>Bemerkung</i> Gh mit Schwellen s unter WZ 407 14 WB 690	ex 613.1
407 14	<b>Großhandel mit Schnittholz</b> GH M SCHNITTHOLZ Gh mit Schnittholz, Schwellen, Hobelware, darunter Bauholz, Kantholz, Schalungsbretter, Gerüstbohlen, Profildretter, Hobeldielen, Leisten, z B. Abschluß-, Profil- und Sockelleisten <i>Bemerkung</i> Gh mit Furnieren, Sperrholz s. unter WZ 407 17 WB 6920 bis 6927, 6930 bis 6932	ex 613 1
407 17	<b>Großhandel mit sonstigen Holzhalbwaren, Bauelementen aus Holz</b> GH M SONST HOLZHALBWAREN,BAUELEMENTEN A HOLZ Gh. mit verleimten Balken, Holzzäunen, Schalungstafeln aus Vollholz, Wand- und Deckenverkleidungen aus Holz und Kunststoff, Furnieren, Sperrholz, Holzfaser- und Holzspanplatten, Kunststoffplatten, z.B. für Isolierzwecke, Schichtpreßstoffplatten	ex 613 1

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 407 17	<p>Gh. mit Bauelementen aus Holz, darunter Fenster, Türen, Tore, Treppen, Innenwände, Rolläden, Geländer</p> <p>Gh. mit Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau, darunter für Wohnzwecke, Garagen, Kioske, Baubuden, Umkleidekabinen</p> <p><i>Bemerkung.</i> Gh mit Schnittholz, Hobelware s unter WZ 407 14, mit mineralischen Bauelementen für Hoch- und Tiefbau, Fertigteilbauten aus mineralischen Stoffen im Hochbau s unter WZ 407 40, mit Bauelementen aus Eisen, Metall und Kunststoff, Fertigteilbauten aus Stahl, Metall und Kunststoff im Hochbau s unter WZ 413 14</p> <p>WB 6928 bis 6929, 6935 bis 6939, 694 bis 696, 7093 bis 7095</p>	
407 4	<p><b>Großhandel mit Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen</b> GH.M BAUSTOFFEN,BAUELEMENTEN A MINERAL.STOFFEN</p> <p>WB 700 bis 707, 7090 bis 7092</p>	613 2
407 40	<p>zugleich Klasse</p> <p>Gh. mit Baustoffen und mineralischen Bauelementen für Hoch- und Tiefbau, darunter Natursteine, Sand, Kies, Schotter, Splitt, Zement, Mortel, grob- und feinkeramische Baustoffe und -elemente, Betonerzeugnisse, Kalksandsteine, Gipsdielen, Leichtbauplatten, Asbestzementwaren, Teer, Dachpappe, mineralische und nicht-mineralische Isolier- und Dammstoffe, Bauhohlglas</p> <p>Gh. mit Fertigteilbauten aus mineralischen Stoffen im Hochbau, darunter für Wohnzwecke, Garagen, Kioske, Baubuden, Umkleidekabinen</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Schnittholz s unter WZ 407 14, mit Bauelementen aus Holz, Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau s unter WZ 407 17, mit Bauelementen aus Eisen, Metall und Kunststoff, Fertigteilbauten aus Stahl, Metall und Kunststoff im Hochbau s unter WZ 413 14, mit Flachglas s unter WZ 407 60</p> <p>WB 700 bis 707, 7090 bis 7092</p>	
407 6	<p><b>Großhandel mit Flachglas</b> GH M FLACHGLAS</p> <p>WB 708</p>	613 4
407 60	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Fensterglas, Kristallspiegelglas, Gußglas, Sicherheitsglas, Isolierglas</p> <p>WB 708</p>	
407 8	<p><b>Großhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung</b> GH M INSTALLBEDARF F.GAS,WASSER U HEIZUNG</p> <p>WB 68</p>	613 3
407 81	<p><b>Großhandel mit Installationsbedarf für Gas und Wasser</b> GH M INSTALLATIONSBEDARF F.GAS U.WASSER</p> <p>darunter Sanitärkeramik, Wasserheizer für Warmwasserbereitung, Badeofen, Armaturen für Gas-, Wasser- und Ölleitungen, Kanalartikel, vorgefertigte Sanitärzellen und Installationswände; außerdem Schwimmbecken, Saunas</p> <p><i>Bemerkung</i> Gas- und Wasserinstallation s unter WZ 310 10, Gh mit Rohren aus Stahl s unter WZ 406 45, aus NE-Metall s unter WZ 406 75, aus Kunststoff s. unter WZ 416 65, mit Installationsbedarf für Heizung s unter WZ 407 85</p> <p>WB 680 bis 683, 6840 bis 6842, 6859, 687 bis 689</p>	ex 613 3

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
407 85	<b>Großhandel mit Installationsbedarf für Heizung</b> GH M INSTALLATIONSBEDARF F.HEIZUNG darunter Heizkörper, Heizkessel, Brenner, Heizungsarmaturen <i>Bemerkung</i> Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen s unter WZ 310 30, Gh mit Rohren aus Stahl s unter WZ 406 45, aus NE-Metall s unter WZ 406 75, aus Kunststoff s unter WZ 416 65, mit Installationsbedarf für Gas und Wasser s unter WZ 407 81 WB 6843 bis 6849, 685 (ohne 6859)	ex 613 3
408	<b>Großhandel mit Altmaterial, Reststoffen</b> GH M ALTMATERIAL,RESTSTOFFEN WB 94 (ohne 940 bis 942)	62
408 3	<b>Großhandel mit Schrott</b> GH M SCHROTT WB 943 bis 945	621
408 31	<b>Großhandel mit Eisen- und Stahlschrott</b> GH M EISEN-U STAHLSCROTT Gh mit Alt- und Neuschrott aus Eisen und Stahl, darunter Aschen, Schlacken und Gekratz, zur Wiedergewinnung von Eisen oder Stahl bestimmt WB 943	ex 621
408 35	<b>Großhandel mit NE-Metallschrott</b> GH M NE-METALLSCHROTT Gh. mit Alt- und Neuschrott aus NE-Metallen (auch aus Edelmetallen), darunter Aschen, Schlacken und Gekratz, zur Wiedergewinnung von NE-Metallen bestimmt WB 944 bis 945	ex 621
408 7	<b>Großhandel mit sonstigen Altmaterialien und Reststoffen</b> GH M SONST ALTMATERIALIEN U RESTSTOFFEN WB 946 bis 949	622
408 71	<b>Großhandel mit Altmaterial, Reststoffen<sup>*)</sup></b> GH M ALTMATERIAL,RESTSTOFFEN,OAS Gh. mit Waren aus den Sortimenten mehrerer Klassen der Untergruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Klasse klar überwiegen WB wie WZ 408 74 bis 408 79	ex 622
408 74	<b>Großhandel mit Lumpen, textilen Reststoffen</b> GH M LUMPEN,TEXTIL RESTSTOFFEN WB 947	ex 622
408 77	<b>Großhandel mit Altpapier und -pappe, Reststoffen aus Papier und Pappe</b> GH M ALTPAPIER U.-PAPPE,RESTSTF A PAPIER U PAPPE WB 946	ex 622

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
408 79	<p><b>Großhandel mit sonstigen Altmaterialien und Reststoffen, a.n.g.</b> GH M SONST.ALT MATERIALIEN U.RESTSTOFFEN,ANG</p> <p>Gh. mit sonstigen, anderweitig nicht genannten Altmaterialien und Reststoffen, darunter Glasbruch, gebrauchte Flaschen, Altöl, Altreifen, Reststoffe aus Leder, Knochen</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Schrott s unter WZ 408 3, mit Lumpen, textilen Reststoffen s unter WZ 408 74, mit Altpapier und -pappe, Reststoffen aus Papier und Pappe s unter WZ 408 77 WB 949</p>	ex 622
411	<p><b>Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren</b> GH M NAHRUNGSMITTELN,GETRAENKEN,TABAKWAREN</p> <p>WB 00 bis 13, 3559, 982 (ohne 9824, 9829), 983 (ohne 9830, 9835)</p>	617
411 1	<p><b>Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren<sup>*)</sup></b> GH M NAHRUNGSMITTELN,GETRAENKEN,TABAKWAREN,OAS</p> <p>WB wie WZ 411 2 bis 411 9</p>	617 1
411 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>Gh. mit Waren aus den Sortimenten mehrerer Untergruppen der Gruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Untergruppe klar überwiegen</p> <p>WB wie WZ 411 2 bis 411 9</p>	
411 2	<p><b>Großhandel mit Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse, Obst</b> GH M.SPEISE-U INDUSTRIEKARTOFFELN,GEMUESE,OBST</p> <p>WB 01, 030 bis 031, 07, 115, 9832 bis 9833</p>	617 2
411 21	<p><b>Großhandel mit Speise- und Industriekartoffeln</b> GH M SPEISE-U INDUSTRIEKARTOFFELN</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Pflanz- und Futterkartoffeln s unter WZ 401 14 WB 0160, 9832</p>	ex 617 2
411 25	<p><b>Großhandel mit Gemüse, Obst, Früchten</b> GH M GEMUESE,OBST,FRUECHTEN</p> <p>Gh. mit Gemüse, Obst und Früchten (auch getrocknet, tiefgefroren), Obst- und Gemüsekonserven, Obst- und Gemüsesäften (auch tiefgefroren)</p> <p>Gh. mit Industrieobst und -gemüse</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Speise- und Industriekartoffeln s. unter WZ 411 21, mit Gewürzen s unter WZ 411 65, mit Gemüse-, Kartoffel- und Obstsalaten, diätetischen Nahrungsmitteln und Getränken s unter WZ 411 79 WB 01 (ohne 0160), 030 bis 031, 07, 115, 9833</p>	ex 617 2
411 3	<p><b>Großhandel mit Zucker, Süßwaren</b> GH M ZUCKER,SUESSWAREN</p> <p>WB 039, 0420, 0467, 0486, 0575, 059, 08, 124, 9827 bis 9828</p>	617 7

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
411 31	<b>Großhandel mit Zucker</b> GH M ZUCKER Gh. mit Zucker (auch Rohzucker), darunter Raffinade, Kandis <i>Bemerkung</i> Gh mit Traubenzucker, Zuckeraustauschstoffen, Süßstoffen s unter WZ 411 79 WB 059, 9828	ex 617 7
411 36	<b>Großhandel mit Süßwaren</b> GH M SUESSWAREN Gh mit Kakao- und Schokoladenerzeugnissen, Zuckerwaren, darunter Kakaomas- sen und -pulver, massive und gefüllte Tafelschokolade und Schokoladenwaren, Pralinen, Karamellen, Kaugummi, Dragees, Komprimat, Marzipanwaren, Gummibon- bons, Lakritzwaren, kandierte Früchte, Eispulver, Eisbindemittel, Eiskonserven, Spei- seeis (auch Eiskrem), Roh- und Überzugsmassen, Kunsthonig Gh mit Dauerbackwaren, darunter Zwieback, Leb- und Honigkuchen, Printen, Hart- und Weichkeks, Waffeln, Salz-, Kase- und Laugengebäck Gh mit Knabberartikeln, darunter gerostete Nuß- und Mandelkerne, Kartoffelchips, Puffreis, Studentenfutter <i>Bemerkung</i> Gh mit Rohkakao s unter WZ 411 61, mit Nuß- und Schokoladenkrem (Brotaufstrich), Schokoladenerzeugnissen und Zuckerwaren für Diabetiker, Bienenhonig s unter WZ 411 79 WB 039 0420, 0467, 0486, 0575, 08, 124, 9827	ex 617 7
411 4	<b>Großhandel mit Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern</b> GH M MILCHERZEUGNISSEN FETTWAREN, EIERN WB 02 (ohne 028), 036 (ohne 0363)	617 4
411 41	<b>Großhandel mit Milcherzeugnissen, Fettwaren</b> GH M MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN darunter Dauermilch, Milchpulver, Milchmischgetränke, Fertigpudding, Sahne, Joghurt, Quark, Quarkspeisen, Kase, Butter, Margarine, Schmalz, Speisefette und -ole <i>Bemerkung</i> Gh mit Speiseeis s unter WZ 411 36, mit diätetischen Milcherzeugnissen und Fettwaren, rohen pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für Ernährungszwecke s unter WZ 411 79 WB 02 (ohne 028 bis 029), 036 (ohne 0363)	ex 617 4
411 45	<b>Großhandel mit Eiern</b> GH M EIERN darunter Eipulver, Eierzeugnissen WB 029	ex 617 4
411 5	<b>Großhandel mit Wild, Geflügel, Fleisch, Fleischwaren</b> GH M WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN WB 00 (ohne 009), 035, 037 bis 038, 060 bis 063	617.3
411 51	<b>Großhandel mit Wild, Geflügel</b> GH M. WILD, GEFLUEGEL Gh mit Wildfleisch und geschlachtetem Geflügel (auch gefroren, tiefgefroren), Wild- und Geflügelkonserven WB 0017 bis 0018, 0358, 037 bis 038, 0604, 0614	ex 617 3

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
411 55	<p><b>Großhandel mit Fleisch, Fleischwaren</b> GH M FLEISCH,FLEISCHWAREN</p> <p>Gh mit Fleisch und Fleischwaren (auch gefroren, tiefgefroren), darunter Wurst, Schinken, Speck, Rauchfleisch, Fleisch- und Wurstpasteten, Fleisch- und Wurstkonserven</p> <p><i>Bemerkung</i> Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe) s unter WZ 291 10, Kommunale Schlachthöfe s unter WZ 9 9 30, Fleischerei s unter WZ 291 44 und 291 47, Gh mit lebendem Vieh s unter WZ 401 51, mit Wildfleisch und geschlachtetem Geflügel s unter WZ 411 51, mit Fleischsalaten, diätetischen Nahrungsmitteln s unter WZ 411 79</p> <p>WB 00 (ohne 0017 bis 0018, 009), 035 (ohne 0358), 060 bis 063 (ohne 0604, 0614)</p>	ex 617 3
411 6	<p><b>Großhandel mit Kaffee, Tee, Rohkakao, Gewürzen</b> GH M KAFFEE,TEE,ROHKAKAO,GEWUERZEN</p> <p>WB 053, 120 bis 123 (ohne 1230), 9820 bis 9822, 9826, 9834</p>	617 8
411 61	<p><b>Großhandel mit Kaffee, Tee, Rohkakao</b> GH M KAFFEE,TEE,ROHKAKAO</p> <p>darunter Bohnenkaffee (roh und geröstet), Kaffee-Extrakt, Tee (auch roh), Kräuter- und Fruchtee, Tee-Extrakt, Kakaobohnen (roh und geröstet)</p> <p><i>Bemerkung</i> Verarbeitung von Kaffee (einschließlich H von Rostkaffee in Kaffeegrößrosterien) s unter WZ 296 11; Gh mit Kakaopulver s unter WZ 411 36, mit Kaffeemitteln s unter WZ 411 79</p> <p>WB 120 bis 123 (ohne 1230), 9820 bis 9822, 9826</p>	ex 617 8
411 65	<p><b>Großhandel mit Gewürzen</b> GH M GEWUERZEN</p> <p>Gh. mit Gewürzen (auch roh), Gewürzmischungen</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Wurzeln s unter WZ 411 79</p> <p>WB 053, 9834</p>	ex 617 8
411 7	<p><b>Großhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln</b> GH M SONST NAHRUNGSMITTELN</p> <p>WB 009, 028, 032 bis 034, 0363, 04 (ohne 0420, 0467, 0486), 05 (ohne 053, 0575, 059), 06 (ohne 060 bis 063), 09, 1230, 13, 9825, 983 (ohne 9830, 9832 bis 9835)</p>	617 9
411 71	<p><b>Großhandel mit Mehl</b> GH M MEHL</p> <p>Gh mit Getreidemehl, darunter Maismehl, Reismehl</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Getreide, Saaten, Futtermitteln s unter WZ 401 14</p> <p>WB 0403</p>	ex 617 9
411 75	<p><b>Großhandel mit Fischen, Fischerzeugnissen</b> GH M FISCHEN,FISCHERZEUGNISSEN</p> <p>Gh mit Fischen, Krebs-, Weich- u a. Meerestieren und Erzeugnissen aus Fischen, Krebs-, Weich- u a. Meerestieren (auch tiefgefroren oder als Dauerkonserven), darunter Fischfilets, Brat- und Kochfischwaren, Marinaden, Ölsardinen, Kaviar</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Fischmehl s unter WZ 401 14, mit Fischsalaten s unter WZ 411 79</p> <p>WB 009, 032, 064 bis 067</p>	ex 617 9

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
411 79	<p><b>Großhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln, a.n.g.</b> GH M SONST NAHRUNGSMITTELN,ANG</p> <p>Gh. mit sonstigen, anderweitig nicht genannten Nahrungsmitteln, darunter Grieß, Reis (bearbeitet), Getreideflocken, Grützen, Graupen, Teigwaren, Hülsenfrüchte, Stärke, Sago, Kartoffelerzeugnisse, Pudding- und sonstige Süßspeisenpulver, Kaffeemittel, Backwaren (ohne Dauerbackwaren), Backmischungen, Backzutaten, Konfituren, Marmeladen, Gelees, Bienenhonig, Traubenzucker, Nuß- und Schokoladenkremes (Brotaufstrich), Salz, Essig, Senf, Suppen, Soßen, Würzen, Mayonnaisen, Fleisch-, Fisch-, Gemüse-, Kartoffel- und Obstsalate, Fertiggerichte; außerdem mit diätetischen Nahrungsmitteln und Getränken (z.B. diätetische Milcherzeugnisse und Fettwaren, Schokoladenerzeugnisse und Zuckerwaren für Diabetiker, Zuckeraustauschstoffe, Süßstoffe), Säuglings- und Kleinkindernahrung</p> <p>Gh mit rohen pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für Ernährungszwecke, z.B. Rohlebertran, sowie mit anderweitig nicht genannten Rohstoffen und Vorzeugnissen pflanzlichen und tierischen Ursprungs für Nahrungsmittel und Getränke, z.B. Rohkasein, Malz, Bierhefe</p> <p><i>Bemerkung</i> Brot- und Backwarenindustrie s unter WZ 284 10, Backerei, H von Konditorwaren s unter WZ 284 5, Gh mit Nahrungsmitteln Getränken, Tabakwaren<sup>1)</sup> s unter WZ 411 10, mit Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse Obst s unter WZ 411 2, mit Zucker, Süßwaren (einschließlich Dauerbackwaren) s unter WZ 411 3 mit Milcherzeugnissen, Fettwaren Eiern s unter WZ 411 4, mit Wild, Geflügel Fleisch Fleischwaren s unter WZ 411 5 mit Kaffee, Tee, Rohkakao, Gewürzen s unter WZ 411 6, mit Mehl s unter WZ 411 71, mit Fischen, Fischerzeugnissen s unter WZ 411 75 mit Wein s unter WZ 411 81</p> <p>WB 028, 033 bis 034, 0363, 04 (ohne 0403, 0420, 0467, 0486), 05 (ohne 053, 0575, 059) 068 bis 069, 09, 1230, 13, 9825, 983 (ohne 9830, 9832 bis 9835)</p>	ex 617 9
411 8	<p><b>Großhandel mit Getränken</b> GH M GETRAENKEN</p> <p>WB 10 bis 11 (ohne 115), 9823</p>	617 5
411 81	<p><b>Großhandel mit Wein</b> GH M WEIN</p> <p>darunter Traubenwein, Wermut-, Dessert-, Likor-, Obst- und Perlwein, Traubenschäumwein, Obstschäumwein, Weinzubereitungen</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Branntwein s unter WZ 411 83</p> <p>WB 100 bis 103</p>	ex 617 5
411 83	<p><b>Großhandel mit Spirituosen</b> GH M SPIRITUOSEN</p> <p>darunter Branntwein (z.B. Branntwein aus Wein, Obstbranntwein, Kornbranntwein), Likore, Spirituosen-Mischgetränke; außerdem Rohbranntwein, gereinigter Spiritus</p> <p>WB 104 bis 109, 9823</p>	ex 617 5
411 87	<p><b>Großhandel mit Bier, alkoholfreien Getränken</b> GH M BIER,ALKOHOLFR GETRAENKEN</p> <p>darunter alkoholfreies und alkoholfreies Bier, Mineralwasser, Fruchtsaftgetränke, Limonaden, Brausen</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Obst- und Gemüsesäften s unter WZ 411 25, mit diätetischen Getränken s unter WZ 411 79</p> <p>WB 11 (ohne 115)</p>	ex 617 5

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
411 9	<b>Großhandel mit Tabakwaren</b> GH M.TABAKWAREN WB 125 bis 129, 3559	617 6
411 90	<b>zugleich Klasse</b> darunter Zigaretten, Zigarren, Zigarillos, Stumpfen, Rauch-, Kau- und Schnupftabak; außerdem Verbrauchsartikel für Raucher, z.B. Zigarettenpapier, Filterpatronen, Pfeifenreiniger, Einwegspitzen <i>Bemerkung</i> Gh mit Rohtabak s unter WZ 402 80, mit Raucherartikeln s unter WZ 412 95 WB 125 bis 129, 3559	
412	<b>Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren</b> GH M.TEXTILIEN,BEKLEIDUNG,SCHUHEN,LEDERWAREN WB 19 (ohne 1910), 20 bis 36 (ohne 351 bis 353, 3559)	616
412 1	<b>Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren<sup>*)</sup></b> GH M.TEXTIL,BEKLEIDG ,SCHUHEN,LEDERWAREN,OAS WB wie WZ 412 2 bis 412 9	616 1
412 10	<b>zugleich Klasse</b> Gh mit Waren aus den Sortimenten mehrerer Untergruppen der Gruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Untergruppe klar überwiegen WB wie WZ 412 2 bis 412 9	
412 2	<b>Großhandel mit Meterware für Bekleidung und Wäsche</b> GH M METERWARE F.BEKLEIDUNG U.WAESCHE WB 190, 22	616 4
412 20	<b>zugleich Klasse</b> darunter gewebte, gewirkte und gestrickte Meterware für Bekleidung; Haus-, Tisch- und Bettwaschestoff <i>Bemerkung</i> Gh mit Schneidereibedarf s unter WZ 412 45, mit Heimtextilien s unter WZ 412 71 WB 190, 22	
412 3	<b>Großhandel mit Oberbekleidung</b> GH M OBERBEKLEIDUNG WB 23 bis 25 (ohne 248), 2719, 2749, 2769, 360 bis 366	616 2
412 30	<b>zugleich Klasse</b> darunter Sport-, Berufs- und Lederbekleidung, Blusen, Morgenmantel, Hausanzüge <i>Bemerkung</i> Reparatur (auch Änderung) von Oberbekleidung s unter WZ 276 12 und 276 16, Gh mit Schürzen, Hauskleidern s unter WZ 412 41, mit Pullovern u ä, Säuglingsbekleidung s. unter WZ 412 45, mit Pelzbekleidung s. unter WZ 412 60 WB 23 bis 25 (ohne 248), 2719, 2749, 2769, 360 bis 366	

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
412 4	<b>Großhandel mit Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Pullovern u.ä., Kurzwaren</b> GH M HERREN-, DAMEN- U KINDERWAESCHE USW WB 248, 26 bis 28 (ohne 2719, 2749, 2769), 290 bis 292, 296	616 5
412 41	<b>Großhandel mit Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Miederwaren</b> GH M HERREN-, DAMEN- U KINDERWAESCHE, MIEDERW. darunter Herrenoberhemden; außerdem Schurzen, Hauskleider, Taschentücher <i>Bemerkung:</i> Reparatur (auch Änderung) von Herren-, Damen- und Kinderwäsche s unter WZ 276 22, von Miederwaren s unter WZ 276 28, Gh mit Sauglingswäsche s unter WZ 412 45, mit Haus- und Tischwäsche s unter WZ 412 77 WB 248, 27 (ohne 2719, 2749, 2769), 296	ex 616.5
412 45	<b>Großhandel mit Pullovern u.a., Sauglingsbekleidung und -bekleidungszubehör, Strumpfen, Kurzwaren, Schneidereibedarf</b> GH M PULLOV, SAEUGLBEKLEIDG, KURZW U AE. darunter gewirkte und gestrickte Westen, Sauglingswäsche, handelsfertig aufgemachte Näh und Stopfgarne, Näh- und Stopfnadeln, Knöpfe, Reißverschlüsse, Bleiband, Bänder, Litzen, Kordeln, Posamentierwaren, Besatzborten, Spitzen; außerdem fertige Handarbeiten, handelsfertig aufgemachte Handstrick- und Handarbeitsgarne, sonstiger Handarbeitsbedarf WB 26, 28, 290 bis 292	ex 616.5
412 5	<b>Großhandel mit Kopfbedeckungen, Bekleidungszubehör</b> GH M KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER WB 29 (ohne 290 bis 292, 296)	616 3
412 50	<b>zugleich Klasse</b> Gh. mit Hüten, Huthalbfabrikaten, Mutzen, Kappen Gh. mit Bekleidungszubehör, darunter Gurtel, Hosenträger, Handschuhe, Krawatten, Schals, Tücher, Schleier, Modewaren Gh. mit Schirmen, Stocken <i>Bemerkung:</i> Reparatur (auch Umarbeitung) von Kopfbedeckungen s. unter WZ 276 44, Reparatur von Schirmen (Gebrauchsgüter) s unter WZ 279 50, Gh. mit Bekleidungszubehör für Säuglinge s unter WZ 412 45, mit Pelzhandschuhen und -kopfbekleidungen s unter WZ 412 60 WB 29 (ohne 290 bis 292, 296)	
412 6	<b>Großhandel mit Kürschnerwaren</b> GH M KUERSCHNERWAREN WB 30	616 6
412 60	<b>zugleich Klasse</b> Gh. mit veredelten Pelzfellen, Pelzbekleidung, darunter Pelzmäntel, -jacken, -kopfbekleidungen, -handschuhe <i>Bemerkung:</i> Gh mit rohen Hauten und Fellen s unter WZ 402 50 WB 30	

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
412 7	<p><b>Großhandel mit Heim- und Haustextilien, Bodenbelägen, Bettwaren</b> GH M HEIM-U HAUSTEXTIL,BODENBELAEGEN,BETTWAREN WB 19 bis 21 (ohne 190, 1910)</p>	616 9
412 71	<p><b>Großhandel mit Heimtextilien, Bodenbelägen</b> GH M HEIMTEXTILIEN,BODENBELAEGEN Gh. mit Heimtextilien, darunter Dekorations- und Möbelstoffe, Gardinen, Vorhänge, Web- und Brokatkissen, dekorative Decken, Diwanddecken, Gobelins, Stuhl- und Sesselauflagen Gh mit Teppichen, darunter abgepaßte Laufer, Kelims Gh. mit textilem Bodenbelag (Bahnenware, Fliesen), nichttextilem Bodenbelag, darunter Kunststoffbodenbelag (auch Spezialbodenbelag, z B. für Sportplätze), Linoleum <i>Bemerkung.</i> H von konfektionierten textilen Artikeln für die Innenausstattung (z B Gardinen, Vorhänge), Anbringen von Dekorationen s unter WZ 276 91, Verlegen von Bodenbelägen s unter WZ 316 57, Gh mit antiken Teppichen und Gobelins s unter WZ 413 60 WB 20 bis 21</p>	ex 616 9
412 74	<p><b>Großhandel mit Bettwaren</b> GH M BETTWAREN darunter Schlafdecken, Reisedecken, Ober- und Unterbetten, Kopfkissen, Steppdecken, Matratzen, Bettfedern, Daunen <i>Bemerkung.</i> Matratzenpolstererei s unter WZ 261 55; Reparatur von Matratzen (Gebrauchsgüter) s unter WZ 269 00, Gh mit Bettwäsche s unter WZ 412 77 WB 196 bis 199</p>	ex 616 9
412 77	<p><b>Großhandel mit Haus- und Tischwäsche</b> GH M HAUS-U TISCHWAESCHE darunter Hand-, Bade-, Geschirr- und Glasertücher, Badezimmergarnituren aus Frottiergewebe, Tischdecken und -tücher (auch aus Kunststoff, Wachstuch), Servietten, Bettwäsche <i>Bemerkung.</i> Gh mit Heimtextilien s unter WZ 412 71 WB 1915, 192 bis 195</p>	ex 616 9
412 8	<p><b>Großhandel mit Schuhen</b> GH M SCHUHEN WB 31 bis 33, 368 bis 369</p>	616 7
412 80	<p>zugleich Klasse darunter Sportschuhe (auch Spezialsportschuhe), Berg- und Wanderschuhe <i>Bemerkung.</i> Reparatur von Schuhen s unter WZ 279 10 WB 31 bis 33, 368 bis 369</p>	
412 9	<p><b>Großhandel mit Leder-, Täschner- und Galanteriewaren (ohne Schuhe)</b> GH.M LEDER-,TAESCHNER-U GALANTERIEW.(OH SCHUHE) WB 34 bis 35 (ohne 351 bis 353, 3559)</p>	616 8

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, - erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
412 91	<p><b>Großhandel mit Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)</b> GH M LEDER-U.TAESCHNERWAREN(OH SCHUHE)</p> <p>Gh mit Leder- und Taschnernwaren (auch aus Lederfaserstoff, Kunststoffolien, Geweben u. a. Materialien), darunter Taschen, Koffer, Mappen, Geldborsen, Necessaires, Etais</p> <p><i>Bemerkung:</i> Gh mit Schuhen s unter WZ 412 80, Reparatur von Gebrauchsgütern aus Leder und Kunstleder s unter WZ 279 10, Gh mit Lederbekleidung s unter WZ 412 30, mit Handschuhen s unter WZ 412 50, mit Galanteriewaren, Geschenkartikeln s unter WZ 412 95, mit technischen Lederwaren s unter WZ 416 65</p> <p>WB 34</p>	ex 616 8
412 95	<p><b>Großhandel mit Galanteriewaren, Geschenkartikeln</b> GH M GALANTERIEWAREN,GESCHENKARTIKELN</p> <p>darunter Raucherartikel (z.B. Feuerzeuge, Pfeifen, Aschenbecher, Raucherservices), Kunstblumen und -pflanzen, ausgestopfte Tiere, Geweihe, Wandteller, Kerzenständer</p> <p><i>Bemerkung:</i> Gh mit Verbrauchsartikeln für Raucher s unter WZ 411 90, mit Leder- und Taschnernwaren s unter WZ 412 91, mit Edelmetallwaren s unter WZ 414 65</p> <p>WB 35 (ohne 351 bis 353, 3559)</p>	ex 616 8
413	<p><b>Großhandel mit Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen</b> GH M METALLWAREN,EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN</p> <p>WB 1596, 1892 bis 1893, 1910, 351 bis 353, 37 bis 39, 4377 bis 4378, 47 bis 51 (ohne 478), 5301, 5303, 5307 bis 5308, 5651, 589, 5977 bis 5979, 61 (ohne 6165), 62 (ohne 625, 6260 bis 6263), 63 bis 64 (ohne 645), 65 (ohne 652 bis 654), 66 bis 67 (ohne 6633), 698, 7097 bis 7099, 72, 736, 74 bis 76 (ohne 754 bis 755), 8242, 837, 9410, 9421, 9424 bis 9425</p>	615
413 1	<p><b>Großhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.</b> GH M METALL-U KUNSTSTOFFWAREN,ANG</p> <p>WB 1892 bis 1893, 5301, 5303, 5307 bis 5308, 5977 bis 5979, 61 (ohne 6165), 62 (ohne 625, 6260 bis 6263), 63 bis 64 (ohne 645), 65 (ohne 652 bis 654), 66 (ohne 660 bis 661, 6633, 6689), 6703 bis 6709, 6712 bis 6715, 698, 7097 bis 7099, 837, 9410, 9424</p>	ex 615 2
413 11	<p><b>Großhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren<sup>*)</sup></b> GH M METALL-U KUNSTSTOFFWAREN,OAS</p> <p>Gh. mit Waren aus den Sortimenten mehrerer Klassen der Untergruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Klasse klar überwiegen</p> <p>WB wie WZ 413 12 bis 413 19</p>	ex 615 2
413 12	<p><b>Großhandel mit Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen</b> GH M SCHRAUBEN,NORM-U FASSONDREHTEILEN</p> <p>darunter Gewindeschrauben, -stangen und -stifte, Muttern, Unterleg- und Spezialscheiben, Kegel- und Kerbstifte, Niete</p> <p><i>Bemerkung:</i> Gh mit Kleisenwaren s unter WZ 413 14, mit Drahtwaren s unter WZ 413 18</p> <p>WB 635 (ohne 6359), 6368 bis 6369</p>	ex 615 2

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
413 14	<p><b>Großhandel mit Kleineisenwaren, Bauelementen und -artikeln aus Eisen, Metall und Kunststoff</b> GH M KLEINEISENWAREN USW</p> <p>Gh. mit Kleineisenwaren, Bauartikeln, darunter Eisen- und Metallkurzwaren, Dübel, Wand- und Mauerhaken, Baubeschläge, Möbel- und Zierbeschläge, Polsterer- und Sattlerbeschläge, Schlosser, Schlüssel</p> <p>Gh mit Dekorationsartikeln aus Metall und Kunststoff</p> <p>Gh mit Bauelementen aus Eisen, Metall und Kunststoff, darunter Fenster, Türen, Tore, Treppen, Innenwände, Rolläden, Geländer</p> <p>Gh mit Fertigteilbauten aus Stahl, Metall und Kunststoff im Hochbau, darunter Garagen, Gewachshäuser, Gerätehäuschen, Baubuden</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Bauelementen aus Holz, Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau s unter WZ 407 17, mit mineralischen Bauelementen für Hoch- und Tiefbau, Fertigteilbauten aus mineralischen Stoffen im Hochbau s unter WZ 407 40, mit Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen s unter WZ 413 12, mit Drahtwaren s unter WZ 413 18</p> <p>WB 63 (ohne 635, 6360, 6368 bis 6369, 638, 6399), 698, 7097 bis 7099</p>	ex 615 2
413 15	<p><b>Großhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff (ohne elektrotechnische Erzeugnisse)</b> GH M HAUSRAT A METALL U KUNSTSTOFF,ANG</p> <p>darunter nichtelektrische Haushalts- und Küchenkleingeräte und -maschinen (auch Haushalts- und Küchengeräte aus Holz), nichtelektrische Koch- und Bratgeschirre und -geräte, Schneidwaren, Bestecke u.a. Tischgeräte, Tafelgeschirr, Kuchen- und Haushaltsbehälter, Kohle-, Gas- und Ölofen und -herde; außerdem Möbel und Grillgeräte für Garten und Camping</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit elektrotechnischen Erzeugnissen s unter WZ 413 20, mit Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten s unter WZ 413 71, Reparatur von Schneidwaren (Gebrauchsgüter) s unter WZ 259 70 von Holzwaren (Gebrauchsgüter) s unter WZ 269 00, Gas- und Wassernstallation s unter WZ 310 10, Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen s unter WZ 310 30, Gh mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung s unter WZ 407 8, mit Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt s unter WZ 413 30 mit Möbeln s unter WZ 413 60 mit Edelmetallwaren s unter WZ 414 65</p> <p>WB 1892 bis 1893, 6400 bis 6404, 66 (ohne 660 bis 661, 6633, 6689), 6703 bis 6709, 6712 bis 6715</p>	ex 615 2
413 18	<p><b>Großhandel mit sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a n g.</b> GH M SONST.METALL-U KUNSTSTOFFWAREN,ANG</p> <p>Gh mit sonstigen, anderweitig nicht genannten Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, darunter Werkzeuge aller Art (auch gebraucht), Werkstatteinrichtungen, Regalsysteme und Leitern (auch aus Holz), Handtransportgeräte, Lager- und Transportbehälter (auch Milchtransportkannen), Bedarfsartikel für Garten, Land- und Forstwirtschaft, Spielgeräte für Garten und Spielplatz, Handelswaffen (auch gebraucht), Munition, Jagd- und Angelgeräte, Drahtwaren, z.B. Splinte, Stifte, Nagel, Stacheldraht, Drahtseile; außerdem mit Bastelsätzen für den Modellbau, zum Schmelzen, Brennen, Emaillieren, Batiken, Modellieren, Gießen u.a.</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren<sup>1)</sup> s unter WZ 413 11, mit Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen s unter WZ 413 12, mit Kleineisenwaren, Bauelementen und -artikeln aus Eisen, Metall und Kunststoff s unter WZ 413 14, mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff (ohne elektrotechnische Erzeugnisse) s unter WZ 413 15, mit Verpackungsmitteln aus Eisen, Metall und Kunststoff s unter WZ 413 19 mit elektrotechnischen Erzeugnissen s unter WZ 413 20, mit antiken Waffen s unter WZ 413 60</p> <p>WB 5977 bis 5979, 61 (ohne 6165), 620 bis 624, 6265 bis 6269, 627 bis 629, 6359, 6360, 638, 6399, 64 (ohne 6400 bis 6404, 645), 65 (ohne 652 bis 654), 9410, 9424</p>	ex 615 2

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
413 19	<p><b>Großhandel mit Verpackungsmitteln aus Eisen, Metall und Kunststoff</b> GH M VERPACKUNGSMITTELN A METALL U.KUNSTSTOFF</p> <p>darunter Feinstblechpackungen; Dosen, Tuben, Kronenkorken; Behälter aus Aluminium- und Kunststoffolie, Aluminium- und Kunststoffolie für den Haushalt; Tüten, Beutel, Tragetaschen und Sacke aus Kunststoffolie</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Lager- und Transportbehältern s unter WZ 413 18 WB 5301, 5303, 5307 bis 5308, 837</p>	ex 615 2
413 2	<p><b>Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.</b> GH M ELEKTROTECHN ERZEUGNISSEN,ANG</p> <p>WB 38 bis 39, 6700 bis 6702, 6710 bis 6711, 673 bis 676, 8242</p>	ex 615 2
413 20	<p>zugleich Klasse</p> <p>Gh. mit anderwertig nicht genannten elektrotechnischen Erzeugnissen, darunter Fassungen, Abzweigdosen, Elektrohröhre, isolierte Drahte und Leitungen, Kabel, Elektromotoren und -generatoren, Transformatoren, Akkumulatoren, Batterien, Starkstromkondensatoren, Hoch- und Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen, Elektrolot- und -schweißgeräte, Elektrowärmegeräte, elektromotorische Wirtschaftsgeräte, Leuchten, Lampen, nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen, elektrische Meß-, Prüf-, Regel- und Steuerungsgeräte und -einrichtungen, Zeitdienstgeräte, Kühl- und Gefriergeräte; elektrische Wasch-, Bugel- und Geschirrspülmaschinen für den Haushalt</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten in Werkstätten s unter WZ 259 10, Elektroinstallation s unter WZ 310 50, Gh mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung s unter WZ 407 8, mit Werkzeugen s unter WZ 413 18, mit Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten s unter WZ 413 71, mit Uhren s unter WZ 414 61, mit elektrischen Betriebsausrüstungen für Kraftfahrzeuge s unter WZ 416 14, mit elektrischen Ausrüstungen für Fahrräder s unter WZ 416 17, mit Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung s unter WZ 416 44, mit Nähmaschinen s unter WZ 416 46, mit elektrischen Wasch-, Bugel- und Geschirrspülmaschinen für gewerbliche Zwecke s unter WZ 416 49, mit dentalmedizinischen Geräten und Einrichtungen s unter WZ 418 31, mit elektromedizinischen Geräten und Einrichtungen s unter WZ 418 35, mit Friseurbedarf s unter WZ 418 50</p> <p>WB 38 bis 39, 6700 bis 6702, 6710 bis 6711, 673 bis 676, 8242</p>	
413 3	<p><b>Großhandel mit Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt</b> GH M.FEINKERAMIK U GLASWAREN F D HAUSHALT</p> <p>WB 660 bis 661, 6689</p>	615 4
413 30	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Tafelgeschirr und Ziergegenstände aus Porzellan, Steingut, Steinzeug und Glas; Gläser</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Sanitärkeramik s unter WZ 407 81, mit Galanteriewaren, Geschenkartikeln s unter WZ 412 95, mit Devotionalien s unter WZ 413 60, mit Verpackungsglas und -keramik s unter WZ 416 90</p> <p>WB 660 bis 661, 6689</p>	
413 6	<p><b>Großhandel mit Möbeln, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen</b> GH M.MOEBELN,KUNSTGEGENSTAENDEN U AE.</p> <p>WB 351 bis 353, 4377 bis 4378, 49 bis 50, 5112, 5651, 589</p>	615 1

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
413 60	<p>zugleich Klasse</p> <p>Gh. mit Möbeln für Wohnungs-, Laden-, Büro- und Schuleinrichtungen; außerdem mit Sargen aus Holz</p> <p>Gh. mit Kunstgegenständen, Sammlungen und Sammlungsstücken (ohne Briefmarkensammlungen, Sammlerbriefmarken), kunstgewerblichen Erzeugnissen, darunter Gemälde, Kunstdrucke, Sammlermünzen, Devotionalien</p> <p>Gh. mit Antiquitäten, darunter antike Möbel, Teppiche, Gobelins, Bücher, Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck und Waffen</p> <p><i>Bemerkung:</i> Gh. mit Briefmarkensammlungen, Sammlerbriefmarken s. unter WZ 419 17, Mobelpolsterer s. unter WZ 261 37; Reparatur von Möbeln (Gebrauchsgüter) s. unter WZ 269 00; Gh. mit Garten- und Campingmöbeln s. unter WZ 413 15, mit Korbmöbeln s. unter WZ 413 90, mit dentalmedizinischen Einrichtungen s. unter WZ 418 31, mit Laboreinrichtungen, medizinischen Möbeln s. unter WZ 418 35, mit Friseurbedarf s. unter WZ 418 50, mit antiquarischen Büchern s. unter WZ 419 41</p> <p>WB 351 bis 353, 4377 bis 4378, 49 bis 50, 5112, 5651, 589</p>	
413 7	<p><b>Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten, Musikinstrumenten</b></p> <p>GH M.RUNDFUNK-,FERNSEH-U PHONOTECHN GERAET.USW</p> <p>WB 37, 47 (ohne 478), 9421, 9425</p>	615 3
413 71	<p><b>Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten</b></p> <p>GH.M RUNDFUNK-,FERNSEH-U PHONOTECHN GERAETEN</p> <p>Gh. mit Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten (auch gebraucht), darunter Kraftfahrzeugempfangsgeräte, Tonbandgeräte, Kassettenrecorder, Plattenspieler, münzbetriebene Musikautomaten, Videorecorder, Mikrofone, Kopfhörer, Lautsprecher, Bauelemente der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik, Antennen, Schallplatten, Spulen- und Kassettentonbänder</p> <p><i>Bemerkung:</i> Reparatur von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten in Werkstätten s. unter WZ 259 10, Gh. mit Musikinstrumenten s. unter WZ 413 75</p> <p>WB 37, 9421</p>	ex 615 3
413 75	<p><b>Großhandel mit Musikinstrumenten</b></p> <p>GH M MUSIKINSTRUMENTEN</p> <p>Gh. mit Musikinstrumenten (auch gebraucht), darunter Klaviere, Orgeln, Harmonien, elektronische Effekt- und Rhythmusgeräte, Saiteninstrumente, Harmonikas, Schlag-, Effekt-, Signal- und Blasinstrumente, Orchestrions; außerdem mit Saiten, Etuis, Notenständern</p> <p><i>Bemerkung:</i> Reparatur von Musikinstrumenten (Gebrauchsgüter) – auch Stimmen von Musikinstrumenten – s. unter WZ 259 70, Gh. mit Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten s. unter WZ 413 71, mit Musikspielwaren s. unter WZ 414 94, mit Musikalien s. unter WZ 419 41</p> <p>WB 47 (ohne 478), 9425</p>	ex 615 3
413 8	<p><b>Großhandel mit Lacken, Farben, Tapeten</b></p> <p>GH M LACKEN,FARBEN,TAPETEN</p> <p>WB 1910, 72, 736, 74 bis 76 (ohne 754 bis 755)</p>	615 5

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
413 80	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Polituren, Mattierungen, Wand- und Deckenbeläge, Tapetenrohpapier, Tapetentrennmittel; außerdem Malerpinsel und -bursten, Wachstuch (Meterware)</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Bodenbelägen s unter WZ 412 71, mit Holz- und Brandschutzmitteln, Klebstoffen, Kittens s unter WZ 416 61, mit Unterrichts- und Künstlerfarben s unter WZ 419 17</p> <p>WB 1910, 72, 736, 74 bis 76 (ohne 754 bis 755)</p>	
413 9	<p><b>Großhandel mit Holzwaren, a.n.g., Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren, Kinderwagen</b></p> <p>GH M HOLZW,ANG,FLECHT-U BUEERSTENW ,KINDERWAGEN</p> <p>WB 1596, 51 (ohne 5112)</p>	615 6
413 90	<p>zugleich Klasse</p> <p>Gh mit anderweitig nicht genannten Holzwaren, darunter Drechslerwaren, Verpackungsmittel aus Holz</p> <p>Gh. mit Korb-, Kork-, Flecht-, Schnitz- und Formstoffwaren, darunter Korbmöbel, Bast- und Strohwaren; außerdem mit pflanzlichen Flechtstoffen, z B. Korbweiden, Stuhlrohr, Binsen, Schilf</p> <p>Gh. mit Bursten, Besen</p> <p>Gh mit Kinderwagen</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparatur von Korbmöbeln, Korb- und Flechtwaren (Gebrauchsgüter) s unter WZ 269 00, Gh mit Galanteriewaren, Geschenkartikeln s unter WZ 412 95, mit Haushalts- und Küchengeräten aus Holz s unter WZ 413 15 mit Werkzeugen s unter WZ 413 18, mit Möbeln, kunstgewerblichen Erzeugnissen s unter WZ 413 60, mit Malerpinseln und -bursten s unter WZ 413 80 mit Spielwaren s unter WZ 414 94</p> <p>WB 1596, 51 (ohne 5112)</p>	
414	<p><b>Großhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln</b></p> <p>GH M FEINMECH U OPT ERZEUGN ,SCHMUCK USW</p> <p>WB 40 bis 42 (ohne 4105), 43 (ohne 4377 bis 4378), 45 (ohne 4584), 652 bis 654 (ohne 6544), 6633, 9422 bis 9423</p>	619 3 bis 619 5
414 3	<p><b>Großhandel mit feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen</b></p> <p>GH M FEINMECH ,FOTO-U OPTISCHEN ERZEUGNISSEN</p> <p>WB 40 bis 41 (ohne 4105), 9422</p>	619 3
414 31	<p><b>Großhandel mit Foto- und Kinogeräten, fototechnischem und -chemischem Material</b></p> <p>GH M FOTO-U KINOGERAET.,FOTOTECHN U.-CHEM MAT.</p> <p>Gh. mit Foto-, Kino- und Projektionsgeräten (auch gebraucht), fototechnischem und -chemischem Material, darunter Objektive, Verschlüsse, Blenden, Belichtungsmesser, Blitzgeräte, Filme, Entwickler, Fixiersalz</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparatur von Fotogeräten (Gebrauchsgüter) s unter WZ 259 70</p> <p>WB 40, 9422</p>	ex 619 3



## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
414 35	<p>Großhandel mit sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Laborbedarf, medizinische Artikel) GH M SONST FEINMECH.U OPT ERZEUGNISSEN</p> <p>darunter Brillengläser und -fassungen, Mikroskope, Lupen, Ferngläser, Fernrohre, astronomische, geodätische, meteorologische, hydrologische, nautische und mathematisch-physikalische Instrumente, Feinmeß- und Feinprüfinstrumente, Betriebsmeß- und Kontrollgeräte, Regler, Thermometer, Barometer, feinmechanische Lehrmittel</p> <p><i>Bemerkung:</i> Gh mit Laborbedarf, medizinischen und orthopädischen Artikeln s unter WZ 418 3, mit Foto- und Kinoeräten s unter WZ 414 31</p> <p>WB 41 (ohne 4105)</p>	ex 619 3
414 6	<p>Großhandel mit Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck, Edel- und Schmucksteinen GH.M UHREN,EDELMETALLWAREN,SCHMUCK U.AE.</p> <p>WB 42 bis 43 (ohne 4377 bis 4378), 6633, 9423</p>	619 4
414 61	<p>Großhandel mit Uhren GH M.UHREN</p> <p><i>Bemerkung:</i> Reparatur von Uhren (Gebrauchsgüter) s unter WZ 259 40; Gh. mit elektrischen Zeitdienstgeräten s unter WZ 413 20, mit antiken Uhren s unter WZ 413 60</p> <p>WB 42 (ohne 4284)</p>	ex 619 4
414 65	<p>Großhandel mit Edelmetallwaren, Schmuck, Edel- und Schmucksteinen GH M.EDELMETALLWAREN,SCHMUCK U AE.</p> <p>darunter Gold- und Silberschmiedewaren, Edelmetallbestecke und -tafelgeräte sowie Schmuck (auch gebraucht), Perlen, Korallen, Edelsteine (auch technische), Schmucksteine</p> <p><i>Bemerkung:</i> Reparatur von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (Gebrauchsgüter) s unter WZ 259 40; Gh mit antiken Edelmetallwaren und Schmuck, Sammlermünzen s unter WZ 413 60</p> <p>WB 4284, 43 (ohne 4377 bis 4378), 6633, 9423</p>	ex 619 4
414 9	<p>Großhandel mit Spielwaren, Sportartikeln GH M SPIELWAREN,SPORTARTIKELN</p> <p>WB 45 (ohne 4584), 652 bis 654 (ohne 6544)</p>	619 5
414 94	<p>Großhandel mit Spielwaren GH.M.SPIELWAREN</p> <p>darunter Kinderroller, Spielfahrräder, Puppen, Puppenwagen, Gesellschaftsspiele, Musikspielwaren; außerdem Fest- und Scherzartikel</p> <p><i>Bemerkung:</i> Reparatur von Spielwaren und Puppen (Gebrauchsgüter) s unter WZ 259 70; Gh mit Bastelsätzen s unter WZ 413 18, mit Feuerwerksartikeln s. unter WZ 416 61</p> <p>WB 45 (ohne 4584)</p>	ex 619 5
414 96	<p>Großhandel mit Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel) GH M SPORT-U.CAMPINGARTIKELN(OH.CAMPINGMOEBEL)</p> <p>darunter Zelte, Schlafsäcke, Turngeräte, Sport- und Freizeitboote (ohne Motorsportboote und -jachten)</p>	ex 619.5

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 414 96	<p><i>Bemerkung</i> Gh mit Campingmobeln s unter WZ 413 15, mit Motorsportbooten und -jachten s unter WZ 416 19, mit Sportbekleidung s unter WZ 412 30, mit Sportschuhen s unter WZ 412 80, mit Handelswaffen, Munition, Jagd- und Angelgeräten s unter WZ 413 18</p> <p>WB 652 bis 654 (ohne 6544)</p>	
416	<p><b>Großhandel mit Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf</b> GH M FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN BEDARF</p> <p>WB 169, 4105, 4584, 58 (ohne 589), 5959, 6165, 625, 6260 bis 6263, 645, 6544, 73 (ohne 736), 754 bis 755, 77 bis 82 (ohne 8242), 83 (ohne 835 bis 837), 84 (ohne 8492), 940 bis 941 (ohne 9410, 9417)</p>	614
416 1	<p><b>Großhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen</b> GH M FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U -REIFEN</p> <p><i>Bemerkung</i> Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen s unter WZ 216 00; Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern und Lackierung von Straßenfahrzeugen in Werkstätten s unter WZ 249 1; Gh mit Mineralölzeugnissen s unter WZ 405 70, Tankstellen, Absatz in fremdem Namen s unter WZ 437 10, Absatz in eigenem Namen s unter WZ 437 50</p> <p>WB 6544, 77 bis 79 (ohne 7975), 8202, 8234, 940</p>	614 7
416 11	<p><b>Großhandel mit Kraftwagen</b> GH M KRAFTWAGEN</p> <p>Gh mit Kraftwagen (auch gebraucht), darunter Omnibusse, Obusse, Straßenzugmaschinen</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen s unter WZ 416 14, mit Kraftträdern s unter WZ 416 17, mit Kraftwagenanhängern s unter WZ 416 19, mit Ackerschleppern s unter WZ 416 20, mit Planen für Kraftwagen s unter WZ 416 65</p> <p>WB 770, 9400</p>	ex 614 7
416 14	<p><b>Großhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen</b> GH M KRAFTFAHRZEUGTEILEN U.-REIFEN</p> <p>Gh mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen (auch gebraucht), darunter Fahrgestelle, Aufbauten (auch für Kraftwagenanhänger), Motoren, elektrische Betriebsausrustungen für Kraftfahrzeuge, Rahmen, Naben, Räder, Felgen, Speichen; außerdem mit Autopflegemitteln</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Schmierfetten und -ölen s. unter WZ 405 70, mit Kraftfahrzeugempfangsgeräten s unter WZ 413 71</p> <p>WB 772 bis 775, 7770 bis 7772, 7779, 778 bis 779, 782 bis 783, 9403 bis 9404, 9407</p>	ex 614 7
416 17	<p><b>Großhandel mit Kraftträdern, Fahrrädern, Fahrradteilen</b> GH M KRAFTRAEDERN, FAHRRRAEDERN, FAHRRADTEILEN</p> <p>Gh. mit Kraftträdern, Motorrollern, Mopeds und Mofas (auch gebraucht)</p> <p>Gh. mit Fahrrädern, Fahrradteilen, -zubehör und -reifen, darunter elektrische Ausrüstungen für Fahrräder</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Spielfahrrädern s. unter WZ 414 94, mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen s unter WZ 416 14</p> <p>WB 780, 785 bis 787, 9405</p>	ex 614.7

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
416 19	<p><b>Großhandel mit sonstigen Fahrzeugen und deren Teilen</b> GH M SONST FAHRZEUGEN U DEREN TEILEN</p> <p>Gh mit sonstigen Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör (auch gebraucht), darunter Kraftwagenanhänger, Flurförderzeuge (z.B. Gabelstapler, Hubwagen, Kraftkarren), Gespannfahrzeuge, Flugzeuge, Bereifungen für vorgenannte Fahrzeuge, Wasserfahrzeuge (einschließlich Motorsportboote und -jachten), Dieselmotoren für Schiffsantrieb</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Handtransportgeräten s unter WZ 413 18, mit Sport- und Freizeitbooten (ohne Motorsportboote und -jachten) s unter WZ 414 96, mit Kraftwagen s unter WZ 416 11, mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen s unter WZ 416 14, mit Kraftträdern, Fahrrädern, Fahrradteilen s unter WZ 416 17, mit Ackerschleppern, Ackerwagen s unter WZ 416 20, mit Planen für Kraftwagenanhänger s unter WZ 416 65</p> <p>WB 6544, 771, 7773 bis 7777, 79 (ohne 7975), 8202, 8234, 9402, 9409</p>	ex 614 7
416 2	<p><b>Großhandel mit Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten</b> GH M LANDMASCHINEN, LANDW GERAETEN</p> <p>WB 6165, 645, 80, 8203, 9414</p>	614 6
416 20	<p>zugleich Klasse</p> <p>Gh. mit Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten (auch gebraucht), darunter Acker- und Einachsschlepper, einachsige Motorgeräte für die Landwirtschaft, landwirtschaftliche Fördermittel, Ackerwagen; Maschinen und Geräte für Bodenbearbeitung und -pflege, zum Saen, Pflanzen und Düngen, für Pflanzenschutz, Beregnung und Bewässerung, für Ernteeinbringung und -aufbereitung; Trocknungsanlagen und -maschinen, Melkanlagen und -maschinen, Maschinen und Geräte für die Tierhaltung</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparaturwerkstätten für Landmaschinen s unter WZ 239 50, Gh mit Bedarfsartikeln für Garten, Land- und Forstwirtschaft s unter WZ 413 18</p> <p>WB 6165, 645, 80, 8203, 9414</p>	
416 4	<p><b>Großhandel mit Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)</b> GH M MASCHINEN(OH LAND-U SPEZIALMASCHINEN)</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Landmaschinen s unter WZ 416 20 mit Spezialmaschinen s unter WZ 416 5</p> <p>WB 58 (ohne 589), 625, 6260 bis 6263, 7975, 81 bis 82 (ohne 8202 bis 8203, 8234, 8242), 941 (ohne 9410, 9414, 9417)</p>	614 1 bis 614 4 ex 614 5
416 41	<p><b>Großhandel mit Werkzeugmaschinen</b> GH M WERKZEUGMASCHINEN</p> <p>Gh. mit Werkzeugmaschinen (auch gebraucht), darunter Metall- und Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Werkzeugen s unter WZ 413 18</p> <p>WB 810 bis 813, 9412</p>	614 1
416 42	<p><b>Großhandel mit Baumaschinen, Baugeräten</b> GH M BAUMASCHINEN, BAUGERAETEN</p> <p>Gh. mit Baumaschinen und -geräten (auch gebraucht), darunter Bagger, Rad- und Raupenlader, Planiermaschinen, Straßenbaumaschinen, Gleisbaumaschinen, Turmdrehkrane, Bauaufzüge, Betonmischer, Rammen, Oberbaumaterial für Feld- und Industriebahnen</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh. mit Werkzeugen s. unter WZ 413 18</p> <p>WB 625, 6260 bis 6263, 7975, 815 bis 816, 9413</p>	614.2

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
416 44	<p><b>Großhandel mit Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</b> GH M BUEROMASCHINEN,ADV-GERAETEN U.-EINR</p> <p>Gh mit Buromaschinen (auch gebraucht), darunter Schreibmaschinen und -automaten, Rechenmaschinen, Abrechnungsmaschinen, Registrierkassen, Vervielfältigungsmaschinen, Lichtpausmaschinen und -geräte, Adressiermaschinen, Postbearbeitungsmaschinen, Geldzahlmaschinen, Diktiergeräte, Mikrofilmgeräte, Fotokopiermaschinen</p> <p>Gh mit Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung der digitalen Technik (auch gebraucht), z B. Kompakt- und Zentraleinheiten, systemabhängig arbeitende periphere Einheiten (Speichereinheiten, Drucker, Belegleser), systemunabhängig arbeitende periphere Einheiten (Locher, Sortiergeräte); mit Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung sonstiger Techniken (auch gebraucht), z B. Analogrechner, Koppelwerke für die Verbindung von Analog- und Digitalrechnern; außerdem mit Magnetbandern</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparatur von Schreibmaschinen bis 12 kg s unter WZ 249 50 WB 58 (ohne 589), 9416</p>	614.4
416 46	<p><b>Großhandel mit Textil- und Nahmaschinen</b> GH M TEXTIL-U NAEHMASCHINEN</p> <p>Gh mit Textil- und Nahmaschinen (auch gebraucht), darunter Spinnerei-, Weberei-, Strick- und Wirkmaschinen</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparatur von Haushaltsnahmaschinen s unter WZ 249 50, Gh mit Schuhmacher-Nahmaschinen s unter WZ 416 67 WB 817 bis 819, 9415</p>	614 3
416 49	<p><b>Großhandel mit sonstigen Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)</b> GH M SONST MASCHINEN(OH LAND-U SPEZIALMASCHINEN)</p> <p>Gh mit sonstigen Maschinen – ohne Land- und Spezialmaschinen – (auch gebraucht), darunter Industrieöfen, Krane, Hebe- und Förderzeuge, elektrische Wasch-, Bugel- und Geschirrpulmaschinen für gewerbliche Zwecke, Armaturen, Zahnräder, Getriebe, Walz- und Gleitlager, Waren- und Leistungsautomaten, Groß- und Schnellwaagen, Druckluftgeräte, Feuerwehrgerate</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Landmaschinen s unter WZ 416 20, mit Spezialmaschinen für bestimmte Wirtschaftszweige s unter WZ 416 5 mit Gas-, Wasser-, Öl- und Heizungsarmaturen s unter WZ 407 81 und 407 85 mit elektrischen Wasch-, Bugel- und Geschirrpulmaschinen für den Haushalt s unter WZ 413 20, mit Werkzeugmaschinen s unter WZ 416 41, mit Baumaschinen, Baugeräten s unter WZ 416 42, mit Büromaschinen Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung s unter WZ 416 44, mit Textil- und Nahmaschinen s unter WZ 416 46 WB 82 (ohne 8202 bis 8203, 8234, 8242), 9419</p>	ex 614 5 (s s WZ 416 5)
416 5	<p><b>Großhandel mit technischem Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige</b> GH M TECHN SPEZIALBED F BEST.WIRTSCHAFTSZWEIGE</p> <p>WB 830 bis 833</p>	614 5 ohne Gh mit sonstigen Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen) (WZ 416 49), ohne Gh mit chemisch-technischen Erzeugnissen, technischem Bedarf, an g (WZ 416 6), ohne Verpackungsglas und -keramik (WZ 416 9)

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
416 51	<p>Großhandel mit technischem Bäckerei- und Konditoreibedarf und -maschinen GH M.TECHN.BAECKEREIBEDARF</p> <p>darunter Teigknet-, Teigmisch-, Teigruhr- und -schlagmaschinen (auch Teigwarenmaschinen), Backofen, Backbleche</p> <p>WB 830</p>	ex 614 5
416 53	<p>Großhandel mit technischem Fleischereibedarf und -maschinen GH M.TECHN FLEISCHEREIBEDARF</p> <p>darunter Schlachthausanlagen und -einrichtungen (auch Fleischereikochanlagen), Cutter, Füller, Ladenwölfe, Raucher- und Pokelapparate; außerdem Darne</p> <p>WB 831</p>	ex 614 5
416 55	<p>Großhandel mit technischem Brauerei- und Kellereibedarf und -maschinen GH M.TECHN BRAUEREI-U.KELLEREIBEDARF</p> <p>darunter Sudhaus- und Malzereieinrichtungen, Faß- und Flaschenbehandlungsmaschinen, Kellerei- und Getränkeherstellungsmaschinen; Korkstopfen; außerdem Roheis (auch Trockeneis)</p> <p><i>Bemerkung:</i> Gh mit Verpackungsmitteln aus Eisen, Metall und Kunststoff s unter WZ 413 19, mit Verpackungsglas und -keramik s unter WZ 416 90</p> <p>WB 832</p>	ex 614 5
416 57	<p>Großhandel mit technischem Molkereibedarf und -maschinen GH M.TECHN MOLKEREIBEDARF</p> <p>darunter Milchkuhler, -zentrifugen und -erhitzer, Kasewannen, Kannenwasch- und Homogenisiermaschinen</p> <p><i>Bemerkung:</i> Gh mit Milchtransportkannen s unter WZ 413 18, mit Verpackungsmitteln aus Eisen, Metall und Kunststoff s unter WZ 413 19, mit Verpackungsglas und -keramik s unter WZ 416 90</p> <p>WB 833</p>	ex 614 5
416 6	<p>Großhandel mit chemisch-technischen Erzeugnissen, technischem Bedarf, a.n.g. GH M.CHEM.-TECHN ERZEUGNISSEN,TECHN BEDARF,ANG</p> <p>WB 169, 4105, 4584, 5959, 73 (ohne 736), 754 bis 755, 834, 84 (ohne 8492)</p>	ex 614 5 (s a WZ 416 5)
416 61	<p>Großhandel mit chemisch-technischen Erzeugnissen GH.M.CHEM.-TECHN ERZEUGNISSEN</p> <p>darunter Zündwaren, Sprengstoffe, Feuerwerksartikel, Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schadlingsbekämpfungsmittel, Konservierungsmittel, Holz- und Brandschutzmittel, Feuerloschmittel, Klebstoffe, Klebemörtel, Kitte, Leder-, Textil- und Papierhilfsmittel, Gerbstoffe, Wachse, Wachswaren, Flotations- und Gießereihilfsmittel, chemische Erzeugnisse für Glas, Emaille und Keramik</p> <p><i>Bemerkung:</i> Gh mit Düngemitteln s unter WZ 401 17, mit technischen Chemikalien s unter WZ 404 10, mit Mineralerzeugnissen s unter WZ 405 70</p> <p>WB 169, 4584, 73 (ohne 736), 754 bis 755, 845 bis 849 (ohne 8492)</p>	ex 614 5
416 63	<p>Großhandel mit Hanf- und Hartfasererzeugnissen GH.M.HANF-U HARTFASERERZEUGNISSEN</p> <p>darunter Tauwerk, Seile, Bindfäden, Bindegarn, Sacke u.a. Hanf- und Hartfasererzeugnisse für Verpackungszwecke</p> <p><i>Bemerkung:</i> Gh mit Garnen s unter WZ 402 11</p> <p>WB 840</p>	ex 614 5

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
416 65	<p><b>Großhandel mit technischem Bedarf, a.n.g.</b> GH M TECHN BEDARF,ANG</p> <p>Gh mit anderweitig nicht genanntem technischem Bedarf, darunter Arbeitsschutzbrillen, Folien und Rohre aus Kunststoff, technische Gummi- und Lederwaren, Schweißdraht, Stabelektroden, Schleifmittel, Handfeuerlöscher, Planen aus textilen Geweben und aus Kunststoff (auch für Kraftwagen und -anhänger), technische Bedarfsartikel aus Asbest, Glas und keramischen Stoffen</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit technischen Chemikalien s unter WZ 404 10, mit Mineralerzeugnissen s unter WZ 405 70 mit Baustoffen s unter WZ 407 40, mit technischem Spezialbedarf für bestimmte Wirtschaftszweige s unter WZ 416 5, mit chemisch-technischen Erzeugnissen s unter WZ 416 61, mit Hanf- und Hartfasererzeugnissen s unter WZ 416 63, mit Schuhmacherbedarf s unter WZ 416 67</p> <p>WB 4105, 5959, 841 bis 844</p>	ex 614 5
416 67	<p><b>Großhandel mit Schuhmacherbedarf</b> GH M SCHUHMACHERBEDARF</p> <p>darunter Sohlen- und Absatzplatten, Absätze, Schuhmacher-Nahmaschinen, Schuhinstandsetzungsmaschinen</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Leder s unter WZ 402 70, mit Werkzeugen s unter WZ 413 18, mit Klebstoffen s unter WZ 416 61</p> <p>WB 834</p>	ex 614 5
416 9	<p><b>Großhandel mit Verpackungsglas und -keramik</b> GH M VERPACKUNGSGLAS U -KERAMIK</p> <p>WB 838</p>	ex 614.5 (s a WZ 416 5)
416 90	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Getränkeflaschen, Konservengläser, Behälter aus keramischen Stoffen</p> <p>WB 838</p>	
418	<p><b>Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln</b> GH M PHARMAZEUT, KOSMET U AE.ERZEUGNISSEN</p> <p>WB 15 (ohne 1596), 16 (ohne 1610, 169), 17 bis 18 (ohne 1892 bis 1893), 835, 8492, 85 bis 87, 9417</p>	618
418 1	<p><b>Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen</b> GH M PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN</p> <p>WB 162 bis 163, 1873 bis 1874, 8592 bis 8594, 87</p>	618 1
418 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Vitamine, Hormone, Antibiotika, zubereitete Drogen, Impfstoffe, Verbandmittel, chirurgisches Nahtmaterial, Röntgen-Kontrastmittel, Desinfektionsmittel</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit technischen Chemikalien, Rohdrogen s unter WZ 404 10, mit diätetischen Nahrungsmitteln und Getränken, Säuglings- und Kleinkindernahrung s unter WZ 411 79</p> <p>WB 162 bis 163, 1873 bis 1874, 8592 bis 8594, 87</p>	

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
418 3	<b>Großhandel mit Laborbedarf, medizinischen und orthopädischen Artikeln</b> GH M LABORBEDARF, MEDIZIN U ORTHOPAED ARTIKELN WB 85 (ohne 8592 bis 8594), 9417	ex 618 2
418 31	<b>Großhandel mit Dentalbedarf</b> GH M DENTALBEDARF darunter dentalmedizinische Geräte, Instrumente und Einrichtungen, Dentalrohstoffe und -metallhalbzeug, Zahnersatz WB 855 bis 856	ex 618 2
418 35	<b>Großhandel mit Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln</b> GH M LABORBED, SONST. MEDIZIN U ORTHOPAED ART darunter Laborgeräte und -einrichtungen, medizinische Geräte, Instrumente und Hilfsmittel sowie medizinische Möbel, Krankenfahrstühle und elektromedizinische Geräte und Einrichtungen (auch gebraucht); Krankenpflegeartikel, orthopädische Erzeugnisse <i>Bemerkung:</i> Gh mit pharmazeutischen Erzeugnissen s unter WZ 418 10, mit Dentalbedarf s unter WZ 418 31 WB 85 (ohne 855 bis 856, 8592 bis 8594), 9417	ex 618 2
418 5	<b>Großhandel mit Friseurbedarf</b> GH M FRISEURBEDARF WB 1891, 835	ex 618 2
418 50	<b>zugleich Klasse</b> darunter Friseurstühle, elektrische Haarschneidemaschinen, elektrische Trockenhauben für gewerbliche Zwecke, Hand- und Fußpflegeinstrumente <i>Bemerkung:</i> Gh mit kosmetischen Erzeugnissen Körperpflegemitteln s unter WZ 418 60 WB 1891, 835	
418 6	<b>Großhandel mit kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln</b> GH M KOSMET ERZEUGN, KOERPERPFLEGEMITTELN WB 16 (ohne 1610, 162 bis 163, 169), 17 bis 18 (ohne 1873 bis 1874, 1891 bis 1893)	618 3
418 60	<b>zugleich Klasse</b> darunter Feinseifen, Duftwasser, Parfums, Make-up, Desodorantien, Haut-, Mund- und Haarpflegemittel, Rasiermittel, Hygieneartikel, Säuglings- und Kinderkörperpflegemittel WB 16 (ohne 1610, 162 bis 163, 169), 17 bis 18 (ohne 1873 bis 1874, 1891 bis 1893)	
418 8	<b>Großhandel mit Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln</b> GH M WASCH-, PUTZ- U REINIGUNGSMITTELN WB 15 (ohne 1596), 8492	618 4

## 40/41 = Großhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
418 80	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Haushaltskernseifen, Seifen für gewerbliche Zwecke, Geschirrspulmittel, Reinigungs- und Pflegemittel für Fußböden, Möbel und Teppiche, Schuh-, Leder- und Kleiderpflegemittel</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Bürstenwaren s. unter WZ 413 90</p> <p>WB 15 (ohne 1596), 8492</p>	
419	<p>Großhandel mit Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art<sup>*)</sup></p> <p>GH M PAPIER, DRUCKERZEUGN, WAREN VERSCH. ART, OAS</p> <p>WB 1610, 478, 52 bis 55 (ohne 5301, 5303, 5307 bis 5308), 56 bis 57 (ohne 5651), 9420</p>	619 1 bis 619 2 619 7
419 1	<p>Großhandel mit Papier, Pappe, Schreibwaren</p> <p>GH M PAPIER, PAPPE, SCHREIBWAREN</p> <p>WB 1610, 52 bis 55 (ohne 5301, 5303, 5307 bis 5308), 56 bis 57 (ohne 560 bis 561, 5651)</p>	619 1
419 11	<p>Großhandel mit Schreib- und Druckpapier</p> <p>GH M SCHREIB- U DRUCKPAPIER</p> <p>darunter Zeichen-, Mal-, Paus-, LWC-, Bilderdruck-, Kunstdruck- und Chromopapier</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Papier (ohne Schreib- und Druckpapier) s. unter WZ 419 13</p> <p>WB 521 bis 524</p>	ex 619 1
419 13	<p>Großhandel mit Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)</p> <p>GH M PAPIER (OH SCHREIB- U DRUCKPAPIER)</p> <p>darunter Kraft-, Seiden- und Wellpappenpapier; außerdem Hygienepapier, Rohpapier; Tuten, Beutel, Tragetaschen und Säcke aus Papier</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Schreib- und Druckpapier s. unter WZ 419 11</p> <p>WB 1610, 525, 527 bis 528 (ohne 5287 bis 5289), 5300, 5689</p>	ex 619 1
419 15	<p>Großhandel mit Pappe</p> <p>GH M PAPPE</p> <p>darunter beklebte Pappe, Hartpappe; außerdem Verpackungspappe und -karton, Kartonagen, Faltschachteln</p> <p>WB 526, 5287 bis 5289, 5302, 5304 bis 5306, 5309</p>	ex 619 1
419 17	<p>Großhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln</p> <p>GH M SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.</p> <p>darunter Lehr- und Lernmittel, Schreib- und Zeichengeräte, Malbedarf, Unterrichts- und Künstlerfarben, Landkarten, Globen, Formulare, Geschäftsbücher, Durchschreibebuchführungsmittel, Organisationsmittel für Büro Zwecke; außerdem Briefmarkensammlungen, Sammlerbriefmarken</p> <p><i>Bemerkung</i> Gh mit Sammlermünzen s. unter WZ 413 60, mit feinmechanischen Lehrmitteln s. unter WZ 414 35, mit Papier s. unter WZ 419 11 und 419 13, mit Pappe s. unter WZ 419 15, mit Musikalien s. unter WZ 419 41</p> <p>WB 53 bis 55 (ohne 530), 56 bis 57 (ohne 560 bis 561, 5651, 5689)</p>	ex 619 1

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
419 4	<b>Großhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Musikalien</b> GH M BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN WB 478, 560 bis 561, 9420	619 2
419 41	<b>Großhandel mit Büchern, Fachzeitschriften, Musikalien</b> GH M BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN darunter antiquarische Bücher, Liederbücher, Noten, Notenpapier <i>Bemerkung</i> Gh mit antiken Büchern s. unter WZ 413 60, mit Musikinstrumenten s. unter WZ 413 75 WB 478, 560, 5613, 9420	ex 619 2
419 45	<b>Großhandel mit Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen</b> GH M UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN darunter Mode- und Jugendzeitschriften, Roman- und Ratselhefte WB 561 (ohne 5613)	ex 619 2
419 8	<b>Großhandel mit Waren verschiedener Art<sup>*)</sup></b> GH M WAREN VERSCH ART, OAS WB wie WZ 401 bis 419 4	619 7
419 81	<b>Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art<sup>*)</sup></b> GH M ROHSTOFFEN, HALB-U.FERTIGWAREN, OAS Gh. mit Waren aus den Sortimenten mehrerer Gruppen des Großhandels, wobei weder Waren aus den Sortimenten der Gruppen 401 bis 408 noch Waren aus den Sortimenten der Gruppen 411 bis 418 und der Untergruppen 419 1 bis 419 4 klar überwiegen WB wie WZ 401 bis 419 4	ex 619 7
419 82	<b>Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren verschiedener Art<sup>*)</sup></b> GH.M ROHSTOFFEN U HALBWAREN, OAS Gh. mit Waren aus den Sortimenten mehrerer der unter WZ 401 bis 408 genannten Gruppen, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Gruppe im Gesamtsortiment klar überwiegen WB wie WZ 401 bis 408	ex 619 7
419 83	<b>Großhandel mit Fertigwaren verschiedener Art<sup>*)</sup></b> GH.M FERTIGWAREN, OAS Gh. mit Waren aus den Sortimenten mehrerer der unter WZ 411 bis 418 genannten Gruppen und der Untergruppen 419 1 bis 419 4, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Gruppe oder der Untergruppen 419 1 bis 419 4 im Gesamtsortiment klar überwiegen WB wie WZ 411 bis 419 4	ex 619 7

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## Unterabteilung 42 = Handelsvermittlung

### Vorbemerkung

Zur Unterabteilung „Handelsvermittlung“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelsware in fremdem Namen für fremde Rechnung abzusetzen. Dabei kann es sich um Handelsvertreter oder -makler, aber auch um vorwiegend das „Fremdgeschäft“ betreibende Ein- und/oder Verkaufsvereinigungen handeln. Vermittler sind meist auf den gleichen Stufen tätig wie der Großhandel, aber auch auf der Einzelhandelsstufe. Wird die Handelsware in fremdem Namen für fremde Rechnung ausschließlich oder überwiegend an private Haushalte abgesetzt, so liegt Versandhandelsvertretung vor. – Tankstellen, die ihren Absatz in fremdem Namen für fremde Rechnung tätigen (Agenturtankstellen), werden dem Einzelhandel zugeordnet.

Die nach dem vermittelten Sortiment aufgebaute Gliederung ist darauf abgestellt, daß der Zusammenbau der einzelnen Zweige der Handelsvermittlung mit den entsprechenden Großhandelszweigen möglichst erleichtert wird. Das gilt auch für die auf der Einzelhandelsstufe tätigen Versandhandelsvertreter, sie werden in einer besonderen Gruppe nachgewiesen.

Für die Zuordnung zur Handelsvermittlung und deren weitere Untergliederung ist es gleichgültig, ob nur reine Vermittlungsgeschäfte oder etwa Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte betrieben werden. Ebenfalls ist es unerheblich, ob ein Auslieferungslager vorhanden ist oder nicht.

### Gliederung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
<b>42</b>	<b>Handelsvermittlung</b> HANDELSVERMITTLUNG WB 00 bis 98 (ohne 9426 bis 9429)	63
<b>421</b>	<b>Vermittlung von landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren</b> V.V.LANDW.GRUNDSTF.,TIEREN,TEXTIL.ROHSTF.USW WB 93, 95 bis 97 (ohne 957), 980 bis 981, 9824, 9829 bis 9830, 9835, 987 bis 989	631
<b>421 1</b>	<b>Vermittlung von Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren</b> V.V.GETREIDE,FUTTER-U DUENGEMITTELN,TIEREN WB 95 bis 97 (ohne 957), 980 bis 981, 9824, 9830, 9835, 987 bis 989	ex 631
<b>421 11</b>	<b>Vermittlung von Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln</b> V.V.GETREIDE,FUTTER-U DUENGEMITTELN V. von Getreide, Saaten, Futtermitteln, darunter Reis (roh), Hopfen; Saatgut von Baumschulpflanzen und Hulsenerfrüchten, Pflanzkartoffeln; Blumen-, Gemüse- und Grassamen; Bulben, Zwiebeln und Knollen von Blumen u a. Zierpflanzen; Futterkartoffeln, Futtergetreide, Fischmehl; außerdem von Viehsalz V. von Düngemitteln, darunter Kalirohsalze, natürliche Rohphosphate, Dungetorf, Stickstoff-, Phosphat-, Kali- und Kalkdünger <i>Bemerkung</i> - V von Heim- und Kleintierfutter s unter WZ 421 17, von Speise- und Industriekartoffeln s. unter WZ 423 32, von Bedarfsartikeln für Garten, Land- und Forstwirtschaft s unter WZ 425 11 WB 970, 980 bis 981, 9824, 9830, 9835, 987 bis 989	ex 631

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
421 13	<p>Vermittlung von Blumen, Pflanzen, Blumenbindereibedarf V.V BLUMEN,PFLANZEN,BLUMENBINDEREIBEDARF</p> <p>darunter Baumschul-, Topf- und Beetpflanzen, Wurzelstöcke, Schnittgrün, Blattwerk, Zweige, Weihnachtsbaume, Blumenbindereierzeugnisse, Blumenerde, Blumentöpfe</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Bedarfsartikeln für Garten, Land- und Forstwirtschaft s unter WZ 425 11 WB 97 (ohne 970)</p>	ex 631
421 15	<p>Vermittlung von lebendem Vieh V V LEBENDEM VIEH</p> <p>darunter Rinder, Schweine, Pferde, Schafe, Ziegen; außerdem Kaninchen (ohne Chinchilla- und Angorakaninchen), Bienen</p> <p><i>Bemerkung</i> V von sonstigen lebenden Tieren s unter WZ 421 17, von lebendem Geflügel s unter WZ 423 34 WB 95 (ohne 957)</p>	ex 631
421 17	<p>Vermittlung von sonstigen lebenden Tieren, zoologischem Bedarf V V SONST LEBENDEN TIEREN,ZOOLOG BEDARF</p> <p>V. von Heim- und Kleintieren, darunter Hunde, Katzen, Chinchilla- und Angorakaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Ziervogel</p> <p>V. von Tieren für Aquarien und Terrarien, für zoologische Gärten, für Forschungszwecke</p> <p>V. von Heim- und Kleintierfutter, zoologischen Gebrauchsartikeln, Reinigungs-, Pflege- und Hygienemitteln für Heim- und Kleintiere</p> <p><i>Bemerkung</i> V von lebendem Vieh s unter WZ 421 15, von lebendem Geflügel s unter WZ 423 34 WB 96</p>	ex 631
421 5	<p>Vermittlung von textilen Rohstoffen und Halbwaren, Hauten, Fellen, Leder, Rohtabak V.V TEXTIL.ROHSTOFFEN U HALBWAREN,HAUTEN USW</p> <p>WB 93, 9829</p>	ex 631
421 51	<p>Vermittlung von Garnen (ohne Nah-, Stopf- und Handarbeitsgarne) V V.GARNEN(OH HANDARBEITSGARNE U AE.)</p> <p>darunter aus Wolle u a. Tierhaaren, Baumwolle, Seide, synthetischen und zellulosefasernen Fasern</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Nah-, Stopf- und Handarbeitsgarnen s unter WZ 424 50, von Hanf- und Hartfasererzeugnissen s unter WZ 427 75 WB 935</p>	ex 631
421 53	<p>Vermittlung von textilen Rohstoffen und Halbwaren (ohne Garne, Lumpen, textile Reststoffe) V.V TEXTIL.ROHSTOFFEN U HALBWAREN(OH GARNE)</p> <p>darunter Wolle u a. Tierhaare (auch Reißwolle, Wollkammlinge, Reißspinnstoffe aus Tierhaaren, Roßhaar), Baumwolle (auch Reißbaumwolle, Baumwollkammlinge), synthetische und zellulosefasernen Fasern und Fäden sowie Seide und Pflanzenfasern (auch Reißspinnstoffe), Glasfaser, Baumwoll-Linters, Pflanzenhaar, Kapok, Seegras;</p>	ex 631

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 421 53	<p>Gewebe, Gewirke und Gestricke als Meterware (ohne solche für Haus-, Tisch- und Bettwäsche, Heimtextilien und Bekleidung) aus Wolle, feinen Tierhaaren, Baumwolle, synthetischen und zellulosischen Fasern und Fäden (auch gummiert und mit Kunststoff beschichtet); Filze, Vliesstoffe</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Garnen s unter WZ 421 51, von Lumpen, textilen Reststoffen s unter WZ 428 70, von Meterware für Bekleidung und Wäsche s unter WZ 424 20, von Heimtextilien, Bodenbelägen s unter WZ 424 61, von Hanf- und Hartfasererzeugnissen s unter WZ 427 75</p> <p>WB 930 bis 934, 936</p>	
421 55	<p>Vermittlung von Hauten, Fellen, Leder V V HAEUTEN,FELLEN,LEDER</p> <p>V. von rohen Hauten und Fellen, darunter rohe Pelzfelle</p> <p>V. von Leder, Lederfaserstoff</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Kurschenerwaren s unter WZ 424 37, von Leder- und Taschenerwaren (ohne Schuhe) s unter WZ 424 71, von Schuhen s unter WZ 424 90</p> <p>WB 937 bis 939</p>	ex 631
421 57	<p>Vermittlung von Rohtabak V V ROHTABAK</p> <p>darunter Tabakfolien</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Tabakwaren s unter WZ 423 90</p> <p>WB 9829</p>	ex 631
422	<p>Vermittlung von technischen Chemikalien, Brennstoffen, Mineralöl- erzeugnissen, Erzen, Holz, Baustoffen V V TECHN CHEMIKAL,ERZEN,HOLZ,BAUSTOFFEN USW</p> <p>WB 59 bis 60 (ohne 5959, 5977 bis 5979), 68 bis 69 (ohne 698), 70 (ohne 7097 bis 7099), 90 bis 92</p>	632 bis 633
422 2	<p>Vermittlung von technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk V V TECHN CHEMIKALIEN,ROHDROGEN,KAUTSCHUK</p> <p>WB 90 bis 91</p>	ex 632
422 20	<p>zugleich Klasse</p> <p>V. von anorganischen und organischen chemischen Grundstoffen und Chemikalien, darunter Gase, Holzkohle, bearbeitete pflanzliche und tierische Fette und Öle für technische Zwecke, Fein- und Laborchemikalien; außerdem von Kunststoffen</p> <p>V. von Stein-, Hütten- und Salinsalz</p> <p>V. von Rohdrogen, Harzen, Stocklack u.a. Rohstoffen pflanzlichen und tierischen Ursprungs zur chemischen Weiterverarbeitung</p> <p>V. von rohen pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke, technischen Fettsäuren; synthetischem, Natur- und regeneriertem Kautschuk</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Düngemitteln s unter WZ 421 11, von synthetischen und zellulosischen Fasern und Fäden s unter WZ 421 53, von Mineralölerzeugnissen s unter WZ 422 57, von Lacken, Farben s unter WZ 425 80, von chemisch-technischen Erzeugnissen s unter WZ 427 73</p> <p>WB 90 bis 91</p>	

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
422 5	<b>Vermittlung von festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen</b> V.V FEST.BRENNSTOFFEN,MINERALOELERZEUGNISSEN WB 92	ex 632
422 51	<b>Vermittlung von festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen<sup>*)</sup></b> V.V FEST.BRENNSTOFFEN,MINERALOELERZEUGN ,OAS V. von Waren aus den Sortimenten der Klassen 422 54 und 422 57, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Klasse klar überwiegen WB wie WZ 422 54 und 422 57	ex 632
422 54	<b>Vermittlung von festen Brennstoffen</b> V.V FEST BRENNSTOFFEN darunter Kohle, Koks, Briketts, Brenntorf, Brennholz <i>Bemerkung</i> V von Holzkohle s unter WZ 422 20 WB 920	ex 632
422 57	<b>Vermittlung von Mineralölerzeugnissen (ohne Tankstellen)</b> V.V MINERALOELERZEUGNISSEN(OH.TANKSTELLEN) darunter Kraftstoffe, Heizöl, mineralische Schmierfette und -ole, Bitumen, Paraffin, Raffineriegase; außerdem Erdöl (roh), Rohteer, Rohbenzol <i>Bemerkung</i> Tankstellen, Absatz in fremdem Namen, s unter WZ 437 10, Absatz in eigenem Namen s unter WZ 437 50 WB 92 (ohne 920)	ex 632
422 6	<b>Vermittlung von Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metall-            halbzeug</b> V.V ERZEN,STAHL,NE-METALLEN USW WB 59 bis 60 (ohne 5959, 5977 bis 5979)	ex 632
422 60	<b>zugleich Klasse</b> V. von Eisenerzen, darunter Schwefelkiesabbrände; außerdem von Schwefel- und Magnetkies V. von NE-Metallerzen, darunter Bauxit, spalt- und brutstoffhaltige Erze V. von Roheisen, darunter Spiegeleisen; außerdem von Ferrolegerungen V. von Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug, darunter Formstahl, Bleche, Draht u a. Walzwerkserzeugnisse, Rohre, Schmiedestücke, Gießerei- und Zieherei- zeugnisse V. von NE-Metallen und -Metallegerungen (auch Edelmetalle und -metallegerun- gen), darunter Pulver, Lote V. von NE-Metallhalbzeug (auch Edelmetallhalbzeug), darunter Profile, Bleche, Draht, Rohre, Schmiedestücke, Gießerei- und Zieherei- zeugnisse <i>Bemerkung</i> V. von Dentalmetallhalbzeug s unter WZ 428 14 WB 59 bis 60 (ohne 5959, 5977 bis 5979)	

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
422 8	<b>Vermittlung von Holz, Baustoffen, Installationsbedarf</b> VV HOLZ,BAUSTOFFEN,INSTALLATIONSBEDARF WB 68 bis 69 (ohne 698), 70 (ohne 7097 bis 7099)	633
422 81	<b>Vermittlung von Rohholz</b> VV ROHHOLZ V. von Stamm- und Schichtholz, darunter Stangen-, Industrie- und Grubenholz; außerdem von Reisig V von imprägnierten Stangen, Masten und Pfählen <i>Bemerkung</i> V von Schwellen s unter WZ 422 84 WB 690	ex 633
422 84	<b>Vermittlung von Holzhalbwaren, Bauelementen aus Holz</b> VV HOLZHALBWAREN,BAUELEMENTEN A.HOLZ V. von Schnittholz, Schwellen, Hobelware, darunter Bauholz, Kantholz, Schalungs- bretter, Gerüstbohlen, Profilbretter, Hobeldielen, Leisten, z.B. Abschluß-, Profil- und Sockelleisten V. von verleimten Balken, Holzzaunen, Schalungstafeln aus Vollholz, Wand- und Deckenverkleidungen aus Holz und Kunststoff, Furnieren, Sperrholz, Holzfasern- und Holzspanplatten, Kunststoffplatten, z.B. für Isolierzwecke, Schichtpreßstoff- platten V. von Bauelementen aus Holz, darunter Fenster, Türen, Tore, Treppen, Innen- wände, Rolläden, Geländer V. von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau, darunter für Wohnzwecke, Garagen, Kioske, Baubuden, Umkleidekabinen <i>Bemerkung</i> V von mineralischen Bauelementen für Hoch- und Tiefbau, Fertigteilbauten aus mineralischen Stoffen im Hochbau s unter WZ 422 86, von Bauelementen aus Eisen, Metall und Kunststoff, Fertigteilbau- ten aus Stahl, Metall und Kunststoff im Hochbau s unter WZ 425 11 WB 69 (ohne 690, 698), 7093 bis 7095	ex 633
422 86	<b>Vermittlung von Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen, Flachglas</b> VV BAUSTOFFEN,BAUELEMENTE A MINERALSTOFFEN USW V. von Baustoffen und mineralischen Bauelementen für Hoch- und Tiefbau, dar- unter Natursteine, Sand, Kies, Schotter, Splitt, Zement, Mortel, grob- und feinkera- mische Baustoffe und -elemente, Betonerzeugnisse, Kalksandsteine, Gipsdielen, Leichtbauplatten, Asbestzementwaren, Teer, Dachpappe, mineralische und nichtmi- neralische Isolier- und Dammstoffe, Bauhohlglas V. von Fertigteilbauten aus mineralischen Stoffen im Hochbau, darunter für Wohn- zwecke, Garagen, Kioske, Baubuden, Umkleidekabinen V. von Flachglas, darunter Fensterglas, Kristallspiegelglas, Gußglas, Sicherheitsglas, Isolierglas <i>Bemerkung</i> V von Schnittholz, Bauelementen aus Holz, Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau s unter WZ 422 84, von Bauelementen aus Eisen, Metall und Kunststoff, Fertigteilbauten aus Stahl, Metall und Kunststoff im Hochbau s unter WZ 425 11 WB 700 bis 708, 7090 bis 7092	ex 633

42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
422 89	<p>Vermittlung von Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung V.V INSTALLBEDARF F.GAS,WASSER U HEIZUNG</p> <p>V. von Installationsbedarf für Gas und Wasser, darunter Sanitärkeramik, Wasserheizer für Warmwasserbereitung, Badeöfen, Armaturen für Gas-, Wasser- und Ölleitungen, Kanalarartikel, vorgefertigte Sanitärzellen und Installationswände; außerdem von Schwimmbecken, Saunas</p> <p>V. von Installationsbedarf für Heizung, darunter Heizkörper, Heizkessel, Brenner, Heizungsarmaturen</p> <p><i>Bemerkung:</i> V von Rohren aus Stahl und NE-Metall s. unter WZ 422 80, aus Kunststoff s. unter WZ 427 75 WB 68</p>	ex 633
423	<p>Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren V.V.NAHRUNGSMITTELN,GETRAENKEN,TABAKWAREN</p> <p>WB 00 bis 13, 3559, 957, 982 (ohne 9824, 9829), 983 (ohne 9830, 9835)</p>	637 ohne Vhv für Nahrungsmittel Getranke, Tabakwaren (WZ 429 3)
423 1	<p>Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren<sup>*)</sup> V.V.NAHRUNGSMITTELN,GETRAENKEN,TABAKWAREN,OAS</p> <p>WB wie WZ 423 3 bis 423 9</p>	ex 637
423 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>V. von Waren aus den Sortimenten mehrerer Klassen der Gruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Klasse klar überwiegen; die Untergruppen 423 6 und 423 9 gelten hierbei ebenfalls als Klassen</p> <p>WB wie WZ 423 3 bis 423 9</p>	
423 3	<p>Vermittlung von bestimmten Nahrungsmitteln V.V BEST.NAHRUNGSMITTELN</p> <p>WB 00 bis 09, 115, 120 bis 124, 13, 957, 982 (ohne 9823 bis 9824, 9829), 983 (ohne 9830, 9835)</p>	ex 637
423 32	<p>Vermittlung von Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse, Obst V.V SPEISE-U INDUSTRIEKARTOFFELN,GEMUESE,OBST</p> <p>V. von Speise- und Industriekartoffeln</p> <p>V. von Gemüse, Obst und Früchten (auch getrocknet, tiefgefroren), Obst- und Gemusekonserven, Obst- und Gemusesäften (auch tiefgefroren)</p> <p>V. von Industrieobst und -gemüse</p> <p><i>Bemerkung:</i> V von Pflanz- und Futterkartoffeln s. unter WZ 421 11, von Gewurzen s. unter WZ 423 36, von Gemüse-, Kartoffel- und Obstsalaten, diätetischen Nahrungsmitteln und Getränken s. unter WZ 423 37 WB 01, 030 bis 031, 07, 115, 9832 bis 9833</p>	ex 637

\*-> ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
423 33	<p>Vermittlung von Zucker, Süßwaren V.V.ZUCKER,SUESSWAREN</p> <p>V. von Zucker (auch Rohzucker), darunter Raffinade, Kandis</p> <p>V. von Kakao- und Schokoladenerzeugnissen, Zuckerwaren, darunter Kakaomassen und -pulver, massive und gefüllte Tafelschokolade und Schokoladenwaren, Pralinen, Karamellen, Kaugummi, Dragees, Komprimierte, Marzipanwaren, Gummibonbons, Lakritzwaren, kandierte Früchte, Eispulver, Eisbindemittel, Eiskonserven, Speiseeis (auch Eiskrem), Roh- und Überzugsmassen, Kunsthonig</p> <p>V. von Dauerbackwaren, darunter Zwieback, Leib- und Honigkuchen, Printen, Hart- und Weichkeks, Waffeln, Salz-, Kase- und Laugengebäck</p> <p>V. von Knabberartikeln, darunter gerostete Nuß- und Mandelkerne, Kartoffelchips, Puffreis, Studentenfutter</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Rohkakao s. unter WZ 423 36, von Nuß- und Schokoladenkrem (Brotaufstrich), Schokoladenerzeugnissen und Zuckerwaren für Diabetiker, Bienenhonig s. unter WZ 423 37</p> <p>WB 039, 0420, 0467, 0486, 0575, 059, 08, 124, 9827 bis 9828</p>	ex 637
423 34	<p>Vermittlung von Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern V.V.MILCHERZEUGNISSEN,FETTWAREN,EIERN</p> <p>V. von Milcherzeugnissen, Fettwaren, darunter Dauermilch, Milchpulver, Milchmischgetränke, Fertigg pudding, Sahne, Joghurt, Quark, Quarkspeisen, Kase, Butter, Margarine, Schmalz, Speisefette und -öle</p> <p>V. von Eiern, darunter Eipulver, Eierzeugnisse; außerdem von lebendem Geflügel</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Speiseeis s. unter WZ 423 33, von diätetischen Milcherzeugnissen und Fettwaren, rohen pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für Ernährungszwecke s. unter WZ 423 37</p> <p>WB 02 (ohne 028), 036 (ohne 0363), 957</p>	ex 637
423 35	<p>Vermittlung von Wild, Geflügel, Fleisch, Fleischwaren V.V.WILD,GEFLUEGEL,FLEISCH,FLEISCHWAREN</p> <p>V. von Wildfleisch und geschlachtetem Geflügel (auch gefroren, tiefgefroren), Wild- und Geflügelkonserven</p> <p>V. von Fleisch und Fleischwaren (auch gefroren, tiefgefroren), darunter Wurst, Schinken, Speck, Rauchfleisch, Fleisch- und Wurstpasteten, Fleisch- und Wurstkonserven</p> <p><i>Bemerkung:</i> V von lebendem Vieh s. unter WZ 421 15, von lebendem Geflügel s. unter WZ 423 34, von Fleischsalaten, diätetischen Nahrungsmitteln s. unter WZ 423 37</p> <p>WB 00 (ohne 009), 035, 037 bis 038, 060 bis 063</p>	ex 637
423 36	<p>Vermittlung von Kaffee, Tee, Rohkakao, Gewürzen V.V.KAFFEE,TEE,ROHKAKAO,GEWUERZEN</p> <p>V. von Kaffee, Tee, Rohkakao, darunter Bohnenkaffee (roh und geröstet), Kaffee-Extrakt, Tee (auch roh), Kräuter- und Fruchttee, Tee-Extrakt, Kakaobohnen (roh und geröstet)</p> <p>V. von Gewürzen (auch roh), Gewürzmischungen</p> <p><i>Bemerkung:</i> V. von Kakaopulver s. unter WZ 423 33, von Kaffeemitteln, Wurzeln, s. unter WZ 423 37</p> <p>WB 053, 120 bis 123 (ohne 1230), 9820 bis 9822, 9826, 9834</p>	ex 637



## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
423 37	<p><b>Vermittlung von sonstigen Nahrungsmitteln</b> V.V.SONST NAHRUNGSMITTELN</p> <p>darunter Mehl, Grieß, Reis (bearbeitet), Getreideflocken, Grützen, Graupen, Teigwaren, Hülsenfruchte, Stärke, Sago, Kartoffelerzeugnisse, Pudding- und sonstige Süßspeisenpulver, Kaffeemittel, Backwaren (ohne Dauerbackwaren), Backmischungen, Backzutaten, Konfitüren, Marmeladen, Gelees, Bienenhonig, Traubenzucker, Nuß- und Schokoladenkrem (Brotaufstrich), Salz, Essig, Senf, Suppen, Soßen, Würzen, Mayonnaisen, Fleisch-, Fisch-, Gemüse-, Kartoffel- und Obstsalate, Fertiggerichte, Fische, Krebs-, Weich- u.a. Meerestiere und Erzeugnisse aus Fischen, Krebs-, Weich- u.a. Meerestieren (auch tiefgefroren oder als Dauerkonserven); außerdem diätetische Nahrungsmittel und Getränke (z.B. diätetische Milcherzeugnisse und Fettwaren, Schokoladenerzeugnisse und Zuckerwaren für Diabetiker, Zuckeraustauschstoffe, Süßstoffe), Säuglings- und Kleinkindernahrung</p> <p>V. von rohen pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für Ernährungszwecke, z.B. Rohlebertran, sowie von anderweitig nicht genannten Rohstoffen und Vorzeugnissen pflanzlichen und tierischen Ursprungs für Nahrungsmittel und Getränke, z.B. Rohkasein, Malz, Bierhefe</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren<sup>*)</sup> s unter WZ 423 10 von Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse, Obst s unter WZ 423 32, von Zucker, Süßwaren (einschließlich Dauerbackwaren) s. unter WZ 423 33, von Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern s unter WZ 423 34, von Wild, Geflügel, Fleisch, Fleischwaren s unter WZ 423 35, von Kaffee, Tee, Rohkakao, Gewürzen s unter WZ 423 36, von Wein s unter WZ 423 61</p> <p>WB 009, 028, 032 bis 034, 0363, 04 (ohne 0420, 0467, 0486), 05 (ohne 053, 0575, 059), 06 (ohne 060 bis 063), 09, 1230, 13, 9825, 983 (ohne 9830, 9832 bis 9835)</p>	ex 637
423 6	<p><b>Vermittlung von Getränken</b> V.V.GETRAENKEN</p> <p>WB 10 bis 11 (ohne 115), 9823</p>	ex 637
423 61	<p><b>Vermittlung von Wein, Spirituosen</b> V.V.WEIN, SPIRITUOSEN</p> <p>V. von Wein, darunter Traubenwein, Wermut-, Dessert-, Likor-, Obst- und Perlwein, Traubenschäumwein, Obstschäumwein, Weinzubereitungen</p> <p>V. von Spirituosen, darunter Branntwein (z.B. Branntwein aus Wein, Obstbranntwein, Kornbranntwein), Likore, Spirituosen-Mischgetranke; außerdem von Rohbranntwein, gereinigtem Spiritus</p> <p>WB 10, 9823</p>	ex 637
423 65	<p><b>Vermittlung von Bier, alkoholfreien Getränken</b> V.V.BIER, ALKOHOLFREI, GETRAENKEN</p> <p>darunter alkoholfreies und alkoholfreies Bier, Mineralwasser, Fruchtsaftgetranke, Limonaden, Brausen</p> <p><i>Bemerkung:</i> V. von Obst- und Gemüsesäften s unter WZ 423 32, von diätetischen Getränken s unter WZ 423 37</p> <p>WB 11 (ohne 115)</p>	ex 637

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
423 9	<b>Vermittlung von Tabakwaren</b> V V TABAKWAREN WB 125 bis 129, 3559	ex 637
423 90	<b>zugleich Klasse</b> darunter Zigaretten, Zigarren, Zigarillos, Stumpfen, Rauch-, Kau- und Schnupftabak; außerdem Verbrauchsartikel für Raucher, z.B. Zigarettenpapier, Filterpatronen, Pfeifenreiniger, Einwegspitzen <i>Bemerkung</i> V von Rohtabak s unter WZ 421 57, von Raucherartikeln s unter WZ 424 75 WB 125 bis 129, 3559	
424	<b>Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren</b> V V TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN WB 19 (ohne 1910), 20 bis 36 (ohne 351 bis 353, 3559)	636 ohne Vhv für Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren (WZ 429 4)
424 1	<b>Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren<sup>*)</sup></b> V V TEXTIL, BEKLEIDG, SCHUHEN, LEDERWAREN, OAS WB wie WZ 424 2 bis 424 9	ex 636
424 10	<b>zugleich Klasse</b> V. von Waren aus den Sortimenten mehrerer Untergruppen der Gruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Untergruppe klar überwiegen WB wie WZ 424 2 bis 424 9	
424 2	<b>Vermittlung von Meterware für Bekleidung und Wäsche</b> V.V.METERWARE F BEKLEIDUNG U WAESCHE WB 190, 22	ex 636
424 20	<b>zugleich Klasse</b> darunter gewebte, gewirkte und gestrickte Meterware für Bekleidung; Haus-, Tisch- und Bettwaschestoff <i>Bemerkung</i> V von Schneidereibedarf s unter WZ 424 50, von Heimtextilien s unter WZ 424 61 WB 190, 22	
424 3	<b>Vermittlung von Oberbekleidung, Bekleidungszubehör, Kürschnerwaren</b> V V OBERBEKLEIDUNG USW WB 23 bis 25 (ohne 248), 2719, 2749, 2769, 29 bis 30 (ohne 290 bis 292, 296), 360 bis 366	ex 636

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
424 31	<b>Vermittlung von Oberbekleidung</b> <b>V.V OBERBEKLEIDUNG</b> darunter Sport-, Berufs- und Lederbekleidung, Blusen, Morgenmäntel, Hausanzüge <i>Bemerkung</i> V von Pelzbekleidung s unter WZ 424 37, von Pullovern u ä, Schurzen, Hauskleidern, Sauglingsbekleidung s unter WZ 424 50 WB 23 bis 25 (ohne 248), 2719, 2749, 2769, 360 bis 366	ex 636
424 34	<b>Vermittlung von Kopfbedeckungen, Bekleidungszubehör</b> <b>V.V KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER</b> V. von Hüten, Huthalbfabrikaten, Mützen, Kappen V. von Bekleidungszubehör, darunter Gürtel, Hosenträger, Handschuhe, Krawatten, Schals, Tücher, Schleier, Modewaren V. von Schirmen, Stocken <i>Bemerkung</i> V von Pelzhandschuhen und -kopfbedeckungen s unter WZ 424 37, von Bekleidungszubehör für Säuglinge s unter WZ 424 50 WB 29 (ohne 290 bis 292, 296)	ex 636
424 37	<b>Vermittlung von Kürschnerwaren</b> <b>V.V KUERSCHNERWAREN</b> V. von veredelten Pelzfellen, Pelzbekleidung, darunter Pelzmantel, -jacken, -kopfbedeckungen, -handschuhe <i>Bemerkung</i> V von rohen Häuten und Fellen s unter WZ 421 55 WB 30	ex 636
424 5	<b>Vermittlung von Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Pullovern u.a., Kurzwaren</b> <b>V.V HERREN-, DAMEN- U KINDERWAESCHE USW</b> WB 248, 26 bis 28 (ohne 2719, 2749, 2769), 290 bis 292, 296	ex 636
424 50	<b>zugleich Klasse</b> V. von Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Miederwaren, darunter Herrenoberhemden; außerdem von Schürzen, Hauskleidern, Taschentüchern V. von Pullovern u.a., Säuglingsbekleidung und -bekleidungszubehör, Strumpfen, Kurzwaren, Schneidereibedarf, darunter gewirkte und gestrickte Westen, Säuglingswäsche, handelsfertig aufgemachte Nah- und Stopfgarne, Nah- und Stopfnädeln, Knöpfe, Reißverschlüsse, Bleiband, Bänder, Litzen, Kordeln, Posamentierwaren, Besatzborten, Spitzen; außerdem von fertigen Handarbeiten, handelsfertig aufgemachten Handstrick- und Handarbeitsgarnen, sonstigem Handarbeitsbedarf <i>Bemerkung</i> V von Haus- und Tischwäsche s unter WZ 424 65 WB 248, 26 bis 28 (ohne 2719, 2749, 2769), 290 bis 292, 296	
424 6	<b>Vermittlung von Heim- und Haustextilien, Bodenbelägen, Bettwaren</b> <b>V.V HEIM- U HAUSTEXTIL-, BODENBELAEGEN, BETTWAREN</b> WB 19 bis 21 (ohne 190, 1910)	ex 636

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
424 61	<p>Vermittlung von Heimtextilien, Bodenbelagen, Bettwaren V.V HEIMTEXTILIEN,BODENBELAEGEN,BETTWAREN</p> <p>V. von Heimtextilien, darunter Dekorations- und Möbelstoffe, Gardinen, Vorhänge, Web- und Brokatkissen, dekorative Decken, Diwanddecken, Gobelins, Stuhl- und Sesselauflagen</p> <p>V. von Teppichen, darunter abgepaßte Laufer, Kelims</p> <p>V von textilem Bodenbelag (Bahnenware, Fliesen), nichttextilem Bodenbelag, darunter Kunststoffbodenbelag (auch Spezialbodenbelag, z B. für Sportplätze), Linoleum</p> <p>V. von Bettwaren, darunter Schlafdecken, Reisedecken, Ober- und Unterbetten, Kopfkissen, Steppdecken, Matratzen, Bettfedern, Daunen</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Bettwäsche s unter WZ 424 65 von antiken Teppichen und Gobelins s unter WZ 425 60</p> <p>WB 196 bis 199, 20 bis 21</p>	ex 636
424 65	<p>Vermittlung von Haus- und Tischwasche V V HAUS-U TISCHWAESCHE</p> <p>darunter Hand-, Bade-, Geschirr- und Glasertucher, Badezimmergarnituren aus Frottiergewebe, Tischdecken und -tucher (auch aus Kunststoff, Wachstuch), Servietten, Bettwäsche</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Heimtextilien s unter WZ 424 61</p> <p>WB 1915, 192 bis 195</p>	ex 636
424 7	<p>Vermittlung von Leder-, Täschner- und Galanteriewaren (ohne Schuhe) V.V.LEDER-,TAESCHNER-U GALANTERIEW (OH SCHUHE)</p> <p>WB 34 bis 35 (ohne 351 bis 353, 3559)</p>	ex 636
424 71	<p>Vermittlung von Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe) V V LEDER-U TAESCHNERWAREN(OH SCHUHE)</p> <p>V. von Leder- und Täschnerwaren (auch aus Lederfaserstoff, Kunststoffolien, Geweben u a. Materialien), darunter Taschen, Koffer, Mappen, Geldborsen, Necessaires, Etuis</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Schuhen s unter WZ 424 90, von Lederbekleidung s unter WZ 424 31, von Handschuhen s unter WZ 424 34, von Galanteriewaren, Geschenkartikeln s unter WZ 424 75, von technischen Lederwaren s unter WZ 427 75</p> <p>WB 34</p>	ex 636
424 75	<p>Vermittlung von Galanteriewaren, Geschenkartikeln V V GALANTERIEWAREN,GESCHENKARTIKELN</p> <p>darunter Raucherartikel (z.B Feuerzeuge, Pfeifen, Aschenbecher, Raucherservices), Kunstblumen und -pflanzen, ausgestopfte Tiere, Geweihe, Wandteller, Kerzenständer</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Verbrauchsartikeln für Raucher s unter WZ 423 90, von Leder- und Täschnerwaren s unter WZ 424 71, von Edelmetallwaren s unter WZ 426 60</p> <p>WB 35 (ohne 351 bis 353, 3559)</p>	ex 636

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
424 9	<b>Vermittlung von Schuhen</b> V.V SCHUHEN WB 31 bis 33, 368 bis 369	ex 636
424 90	zugleich Klasse darunter Sportschuhe (auch Spezialsportschuhe), Berg- und Wanderschuhe WB 31 bis 33, 368 bis 369	
425	<b>Vermittlung von Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen</b> V.V METALLWAREN,EINRICHTUNGS-GEGENSTAENDEN WB 1596, 1892 bis 1893, 1910, 351 bis 353, 37 bis 39, 4377 bis 4378, 47 bis 50 (ohne 478), 51 (ohne 510), 5651, 589, 5977 bis 5979, 61 (ohne 6165), 62 (ohne 625, 6260 bis 6263), 63 bis 64 (ohne 645), 65 (ohne 652 bis 654), 66 bis 67 (ohne 6633), 698, 7097 bis 7099, 72, 736, 74 bis 76 (ohne 754 bis 755), 8242, 9410, 9421, 9424 bis 9425	635 ohne Vhw für Eisen und Metallwaren Möbel Einrichtungs- und Haushaltsgegenstände (WZ 429 5)
425 1	<b>Vermittlung von Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g., elektro-technischen Erzeugnissen, a.n.g.</b> V.V METALL-U KUNSTSTOFFWAREN USW,ANG WB 1892 bis 1893, 38 bis 39, 5977 bis 5979, 61 (ohne 6165), 62 (ohne 625, 6260 bis 6263), 63 bis 64 (ohne 645), 65 (ohne 652 bis 654), 66 bis 67 (ohne 660 bis 661, 6633, 6689), 698, 7097 bis 7099, 8242, 9410, 9424	ex 635
425 11	<b>Vermittlung von Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.</b> V.V METALL-U KUNSTSTOFFWAREN,ANG V. von Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen, darunter Gewindeschrauben, -stangen und -stifte, Muttern, Unterleg- und Spezialscheiben, Kegel- und Kerbstifte, Niete V. von Kleineisenwaren, Bauartikeln, darunter Eisen- und Metallkurzwaren, Dubel, Wand- und Mauerhaken, Baubeschläge, Möbel- und Zierbeschläge, Polsterer- und Sattlerbeschläge, Schlosser, Schlusself V. von Dekorationsartikeln aus Metall und Kunststoff V. von Bauelementen aus Eisen, Metall und Kunststoff, darunter Fenster, Türen, Tore, Treppen, Innenwände, Rolläden, Geländer V. von Fertigteilmontagen aus Stahl, Metall und Kunststoff im Hochbau, darunter Garagen, Gewachshäuser, Gerätehäuschen, Baubuden V. von Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff (ohne elektrotechnische Erzeugnisse), darunter nichtelektrische Haushalts- und Küchenkleingeräte und -maschinen (auch Haushalts- und Küchengeräte aus Holz), nichtelektrische Koch- und Bratgeschirre und -geräte, Schneidwaren, Bestecke u a. Tischgeräte, Tafelgeschirr, Kuchen- und Haushaltsbehälter, Kohle-, Gas- und Ölöfen und -herde; außerdem von Möbeln und Grillgeräten für Garten und Camping V. von sonstigen, anderweitig nicht genannten Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, darunter Werkzeuge aller Art (auch gebraucht), Werkstatteinrichtungen, Regalsysteme und Leitern (auch aus Holz), Handtransportgeräte, Lager- und Transportbehälter (auch Milchtransportkannen), Bedarfsartikel für Garten, Land- und Forstwirtschaft, Spielgeräte für Garten und Spielplatz, Handelswaffen (auch gebraucht),	ex 635

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 425 11	<p>Munition, Jagd- und Angelgeräte, Drahtwaren, z.B. Splinte, Stifte, Nagel, Stachel- draht, Drahtseile; außerdem von Bastelsätzen für den Modellbau, zum Schmelzen, Brennen, Emaillieren, Batiken, Modellieren, Gießen u.ä.</p> <p><i>Bemerkung</i> V von elektrotechnischen Erzeugnissen s unter WZ 425 15 von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten s unter WZ 425 71, von Bauelementen aus Holz, Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau s unter WZ 422 84, von mineralischen Bauelementen für Hoch- und Tiefbau, Fertigteilbauten aus mineralischen Stoffen im Hochbau s unter WZ 422 86, von Installationsbedarf für Gas Wasser und Heizung s unter WZ 422 89, von Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt s unter WZ 425 30, von Möbeln, antiken Waffen s unter WZ.425 60 von Edelmetallwaren s unter WZ 426 60, von Verpack- kungsmitteln aus Eisen, Metall und Kunststoff s unter WZ 428 60</p> <p>WB 1892 bis 1893, 5977 bis 5979, 61 (ohne 6165), 62 (ohne 625, 6260 bis 6263), 63 bis 64 (ohne 645), 65 (ohne 652 bis 654), 66 (ohne 660 bis 661, 6633, 6689), 6703 bis 6709, 6712 bis 6715, 698, 7097 bis 7099, 9410, 9424</p>	
425 15	<p>Vermittlung von elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g. V V ELEKTROTECHN ERZEUGNISSEN,ANG</p> <p>V. von anderweitig nicht genannten elektrotechnischen Erzeugnissen, darunter Fassungen, Abzweigdosen, Elektrohröhre, isolierte Drahte und Leitungen, Kabel, Elek- tromotoren und -generatoren, Transformatoren, Akkumulatoren, Batterien, Stark- stromkondensatoren, Hoch- und Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen, Elek- trolot- und -schweißgeräte, Elektrowärmegeräte, elektromotorische Wirtschaftsgeräte, Leuchten, Lampen, nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen, elektrische Meß-, Prüf-, Regel- und Steuerungsgeräte und -einrichtungen, Zeitdienstgeräte, Kühl- und Gefriermöbel, elektrische Wasch-, Bügel- und Geschirrspülmaschinen für den Haushalt</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung s unter WZ 422 89, von Werkzeugen s unter WZ 425 11, von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten s unter WZ 425 71, von Uhren s unter WZ 426 60, von elektrischen Betriebsausrüstungen für Kraftfahrzeuge, elektrischen Ausru- stungen für Fahrräder s unter WZ 427 10 von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automati- sche Datenverarbeitung Nähmaschinen elektrischen Wasch-, Bügel- und Geschirrspülmaschinen für ge- werbliche Zwecke s unter WZ 427 47, von dentalmedizinischen und elektromedizinischen Geräten und Einrichtungen, Friseurbedarf s unter WZ 428 14</p> <p>WB 38 bis 39, 6700 bis 6702, 6710 bis 6711, 673 bis 676, 8242</p>	ex 635
425 3	<p>Vermittlung von Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt V V FEINKERAMIK U GLASWAREN F D HAUSHALT</p> <p>WB 660 bis 661, 6689</p>	ex 635
425 30	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Tafelgeschirr und Ziergegenstände aus Porzellan, Steingut, Steinzeug und Glas; Glaser</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Sanitärkeramik s unter WZ 422 89, von Galanteriewaren, Geschenkartikeln s unter WZ 424 75 von Devotionalien s unter WZ 425 60, von Verpackungsglas und keramik s unter WZ 428 60</p> <p>WB 660 bis 661, 6689</p>	
425 6	<p>Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunst- gewerblichen Erzeugnissen V V MOEBELN,KUNSTGEGENSTAENDEN U.AE.</p> <p>WB 351 bis 353, 4377 bis 4378, 49 bis 50, 5112, 5651, 589</p>	ex 635

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
425 60	<p>zugleich Klasse</p> <p>V. von Möbeln für Wohnungs-, Laden-, Büro- und Schuleinrichtungen; außerdem von Sargen aus Holz</p> <p>V. von Kunstgegenständen, Sammlungen und Sammlungsstücken (ohne Briefmarkensammlungen, Sammlerbriefmarken), kunstgewerblichen Erzeugnissen, darunter Gemälde, Kunstdrucke, Sammlermedaillen, Devotionalien</p> <p>V. von Antiquitäten, darunter antike Möbel, Teppiche, Gobelins, Bücher, Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck und Waffen</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Briefmarkensammlungen, Sammlerbriefmarken s unter WZ 428 54, von Garten- und Campingmöbeln s unter WZ 425 11, von Korbmöbeln s unter WZ 425 90, von dentalmedizinischen Einrichtungen Laboreinrichtungen, medizinischen Möbeln, Friseurbedarf s unter WZ 428 14, von antiquarischen Büchern s unter WZ 428 57</p> <p>WB 351 bis 353, 4377 bis 4378, 49 bis 50, 5112, 5651, 589</p>	
425 7	<p><b>Vermittlung von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten, Musikinstrumenten</b></p> <p>V V RUNDfunk-,FERNSEH-U PHONOTECHN GERAET USW</p> <p>WB 37, 47 (ohne 478), 9421, 9425</p>	ex 635
425 71	<p><b>Vermittlung von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten</b></p> <p>V V RUNDfunk-,FERNSEH-U PHONOTECHN GERAETEN</p> <p>V. von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten (auch gebraucht), darunter Kraftfahrzeugempfangsgeräte, Tonbandgeräte, Kassettenrecorder, Plattenspieler, münzbetriebene Musikautomaten, Videorecorder, Mikrofone, Kopfhörer, Lautsprecher, Bauelemente der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik, Antennen, Schallplatten, Spulen- und Kassettenbänder</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Musikinstrumenten s unter WZ 425 75</p> <p>WB 37, 9421</p>	ex 635
425 75	<p><b>Vermittlung von Musikinstrumenten</b></p> <p>V.V MUSIKINSTRUMENTEN</p> <p>V. von Musikinstrumenten (auch gebraucht), darunter Klaviere, Orgeln, Harmonien, elektronische Effekt- und Rhythmusgeräte, Saiteninstrumente, Harmonikas, Schlag-, Effekt-, Signal- und Blasinstrumente, Orchestrions; außerdem von Saiten, Etuis, Notenständern</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten s unter WZ 425 71 von Musikspielwaren s unter WZ 426 70, von Musikalien s unter WZ 428 57</p> <p>WB 47 (ohne 478), 9425</p>	ex 635
425 8	<p><b>Vermittlung von Lacken, Farben, Tapeten</b></p> <p>V V LACKEN,FARBEN,TAPETEN</p> <p>WB 1910, 72, 736, 74 bis 76 (ohne 754 bis 755)</p>	ex 635
425 80	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Polituren, Mattierungen, Wand- und Deckenbeläge, Tapetenrohmaterial, Tapetentrennmittel; außerdem Malerpinsel und -bürsten, Wachstuch (Meterware)</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Bodenbelägen s unter WZ 424 61, von Holz- und Brandschutzmitteln, Klebstoffen, Kittens s unter WZ 427 73, von Unterrichts- und Künstlerfarben s unter WZ 428 54</p> <p>WB 1910, 72, 736, 74 bis 76 (ohne 754 bis 755)</p>	

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
425 9	<b>Vermittlung von Holzwaren, a.n.g., Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren, Kinderwagen</b> V.V HOLZW.,ANG,FLECHT-U BUEERSTENW.,KINDERWAGEN WB 1596, 51 (ohne 510, 5112)	ex 635
425 90	<b>zugleich Klasse</b> V. von anderweitig nicht genannten Holzwaren (ohne Verpackungsmittel aus Holz), darunter Drechslerwaren V. von Korb-, Kork-, Flecht-, Schnitz- und Formstoffwaren, darunter Korbmöbel, Bast- und Strohwaren; außerdem von pflanzlichen Flechtstoffen, z.B. Korbweiden, Stuhlrohr, Binsen, Schilf V. von Bürsten, Besen V. von Kinderwagen <i>Bemerkung</i> V von Verpackungsmitteln aus Holz s unter WZ 428 60, von Galanteriewaren, Geschenkartikeln s unter WZ 424 75, von Haushalts- und Küchengeräten aus Holz, Werkzeugen s unter WZ 425 11, von Möbeln, kunstgewerblichen Erzeugnissen s unter WZ 425 60, von Malerpinsel und -bürsten s unter WZ 425 80, von Spielwaren s unter WZ 426 70 WB 1596, 51 (ohne 510, 5112)	
426	<b>Vermittlung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln</b> V V FEINMECH U OPT ERZEUGN ,SCHMUCK USW WB 40 bis 42 (ohne 4105), 43 (ohne 4377 bis 4378), 45 (ohne 4584), 652 bis 654 (ohne 6544), 6633, 9422 bis 9423	ex 638 (s a WZ 428)
426 3	<b>Vermittlung von feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen</b> V V FEINMECH ,FOTO-U OPTISCHEN ERZEUGNISSEN WB 40 bis 41 (ohne 4105), 9422	ex 638
426 31	<b>Vermittlung von Foto- und Kinogeräten, fototechnischem und -chemischem Material</b> V V FOTO-U KINOGERAET ,FOTOTECHN U -CHEM MAT. V. von Foto-, Kino- und Projektionsgeräten (auch gebraucht), fototechnischem und -chemischem Material, darunter Objektive, Verschlüsse, Blenden, Belichtungsmesser, Blitzgeräte, Filme, Entwickler, Fixiersalz WB 40, 9422	ex 638
426 35	<b>Vermittlung von sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Laborbedarf, medizinische Artikel)</b> V V SONST FEINMECH U OPT ERZEUGNISSEN darunter Brillengläser und -fassungen, Mikroskope, Lupen, Ferngläser, Fernrohre, astronomische, geodatische, meteorologische, hydrologische, nautische und mathematisch-physikalische Instrumente, Feinmeß- und Feinprüfinstrumente, Betriebsmeß- und Kontrollgeräte, Regler, Thermometer, Barometer, feinmechanische Lehrmittel <i>Bemerkung</i> V von Laborbedarf, medizinischen und orthopädischen Artikeln s unter WZ 428 14, von Foto- und Kinogeräten s unter WZ 426 31 WB 41 (ohne 4105)	ex 638



## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
426 6	<b>Vermittlung von Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck, Edel- und Schmucksteinen</b> V.V UHREN,EDELMETALLWAREN,SCHMUCK U AE. WB 42 bis 43 (ohne 4377 bis 4378), 6633, 9423	ex 638
426 60	<b>zugleich Klasse</b> V. von Uhren V. von Edelmetallwaren, Schmuck, Edel- und Schmucksteinen, darunter Gold- und Silberschmiedewaren, Edelmetallbestecke und -tafelgerate sowie Schmuck (auch gebraucht), Perlen, Korallen, Edelsteine (auch technische), Schmucksteine <i>Bemerkung</i> V von elektrischen Zeitdienstgeräten s unter WZ 425 15, von antiken Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck, Sammlermünzen s unter WZ 425 60 WB 42 bis 43 (ohne 4377 bis 4378), 6633, 9423	
426 7	<b>Vermittlung von Spielwaren</b> VV SPIELWAREN WB 45 (ohne 4584)	ex 638
426 70	<b>zugleich Klasse</b> darunter Kinderroller, Spielfahrrader, Puppen, Puppenwagen, Gesellschaftsspiele, Musikspielwaren; außerdem Fest- und Scherzartikel <i>Bemerkung</i> V von Bastelsätzen s unter WZ 425 11, von Feuerwerksartikeln s unter WZ 427 73 WB 45 (ohne 4584)	
426 9	<b>Vermittlung von Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmobil)</b> VV SPORT-U.CAMPINGARTIKELN(OH CAMPINGMOEBEL) WB 652 bis 654 (ohne 6544)	ex 638
426 90	<b>zugleich Klasse</b> darunter Zelte, Schlafsacke, Turngerate, Sport- und Freizeitboote (ohne Motorsportboote und -jachten) <i>Bemerkung</i> V von Campingmobeln, Handelswaffen, Munition, Jagd- und Angelgeräten s unter WZ 425 11, von Motorsportbooten und -jachten s unter WZ 427 10, von Sportbekleidung s unter WZ 424 31, von Sportschuhen s unter WZ 424 90 WB 652 bis 654 (ohne 6544)	
427	<b>Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf</b> VV FAHRZEUGEN,MASCHINEN,TECHN BEDARF WB 169, 4105, 4584, 58 (ohne 589), 5959, 6165, 625, 6260 bis 6263, 645, 6544, 73 (ohne 736), 754 bis 755 77 bis 82 (ohne 8242), 83 (ohne 835 bis 838), 84 (ohne 8401, 8407, 8492), 940 bis 941 (ohne 9410, 9417)	634 ohne Vhw für Fahrzeuge Maschinen technischen Bedarf (WZ 429 7)
427 1	<b>Vermittlung von Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen</b> V.V FAHRZEUGEN,FAHRZEUGTEILEN U -REIFEN WB 6544, 77 bis 79 (ohne 7975), 8202, 8234, 940	ex 634

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
427 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>V von Kraftwagen (auch gebraucht), darunter Omnibusse, Obusse, Straßenzugmaschinen</p> <p>V von Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen (auch gebraucht), darunter Fahrgestelle, Aufbauten (auch für Kraftwagenanhänger), Motoren, elektrische Betriebsausrüstungen für Kraftfahrzeuge, Rahmen, Naben, Räder, Felgen, Speichen; außerdem von Autopflegemitteln</p> <p>V. von Krafträdern, Motorrollern, Mopeds und Mofas (auch gebraucht)</p> <p>V. von Fahrrädern, Fahrradteilen, -zubehör und -reifen, darunter elektrische Ausrüstungen für Fahrräder</p> <p>V. von sonstigen Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör (auch gebraucht), darunter Kraftwagenanhänger, Flurförderzeuge (z. B. Gabelstapler, Hubwagen, Kraftkarren), Gespannfahrzeuge, Flugzeuge, Bereifungen für vorgenannte Fahrzeuge, Wasserfahrzeuge (einschließlich Motorsportboote und -jachten), Dieselmotoren für Schiffsantrieb</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Mineralölzeugnissen (ohne Tankstellen) s unter WZ 422 57, Tankstellen, Absatz in fremdem Namen s unter WZ 437 10, Absatz in eigenem Namen s unter WZ 437 50, V von Handtransportgeräten s unter WZ 425 11 von Kraftfahrzeugempfangsgeräten s unter WZ 425 71, von Spielfahrrädern s unter WZ 426 70 von Sport- und Freizeitbooten (ohne Motorsportboote und -jachten) s unter WZ 426 90 von Ackerschleppern Ackerwagen s unter WZ 427 45, von Planen für Kraftwagen und anhangern s unter WZ 427 75</p> <p>WB 6544, 77 bis 79 (ohne 7975), 8202, 8234, 940</p>	
427 4	<p><b>Vermittlung von Maschinen (ohne Spezialmaschinen)</b> V.V MASCHINEN(OH SPEZIALMASCHINEN)</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Spezialmaschinen für bestimmte Wirtschaftszweige s unter WZ 427 71</p> <p>WB 58 (ohne 589), 6165, 625, 6260 bis 6263, 645, 7975, 80 bis 82 (ohne 8202, 8234, 8242), 941 (ohne 9410, 9417)</p>	ex 634
427 45	<p><b>Vermittlung von Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten</b> V V LANDMASCHINEN, LANDW GERAETEN</p> <p>V. von Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten (auch gebraucht), darunter Acker- und Einachsschlepper, einachsige Motorgeräte für die Landwirtschaft, landwirtschaftliche Fördermittel, Ackerwagen; Maschinen und Geräte für Bodenbearbeitung und -pflege, zum Säen, Pflanzen und Düngen, für Pflanzenschutz, Beregnung und Bewässerung, für Ernteeinbringung und -aufbereitung; Trocknungsanlagen und -maschinen, Melkanlagen und -maschinen, Maschinen und Geräte für die Tierhaltung</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Bedarfsartikeln für Garten, Land- und Forstwirtschaft s unter WZ 425 11</p> <p>WB 6165, 645, 80, 8203, 9414</p>	ex 634
427 47	<p><b>Vermittlung von Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)</b> V V MASCHINEN(OH LAND-U SPEZIALMASCHINEN)</p> <p>V. von Werkzeugmaschinen (auch gebraucht), darunter Metall- und Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen</p> <p>V. von Baumaschinen und -geräten (auch gebraucht), darunter Bagger, Rad- und Raupenlader, Planiermaschinen, Straßenbaumaschinen, Gleisbaumaschinen, Turmdrehkrane, Bauaufzüge, Betonmischer, Rammen, Oberbaumaterial für Feld- und Industriebahnen</p>	ex 634

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 427 47	<p>V. von Buromaschinen (auch gebraucht), darunter Schreibmaschinen und -automaten, Rechenmaschinen, Abrechnungsmaschinen, Registrierkassen, Vervielfältigungsmaschinen, Lichtpausmaschinen und -geräte, Adressiermaschinen, Postbearbeitungsmaschinen, Geldzahlmaschinen, Diktiergeräte, Mikrofilmgeräte, Fotokopiermaschinen</p> <p>V. von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung der digitalen Technik (auch gebraucht), z.B. Kompakt- und Zentraleinheiten, systemabhängig arbeitende periphere Einheiten (Speichereinheiten, Drucker, Belegleser), systemunabhängig arbeitende periphere Einheiten (Locher, Sortiergeräte), von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung sonstiger Techniken (auch gebraucht), z.B. Analogrechner, Koppelwerke für die Verbindung von Analog- und Digitalrechnern; außerdem von Magnetbandern</p> <p>V. von Textil- und Nahmaschinen (auch gebraucht), darunter Spinneret-, Weberei-, Strick- und Wirkmaschinen</p> <p>V. von sonstigen Maschinen – ohne Land- und Spezialmaschinen – (auch gebraucht), darunter Industrieöfen, Krane, Hebe- und Förderzeuge, elektrische Wasch-, Bugel- und Geschirrspulmaschinen für gewerbliche Zwecke, Armaturen, Zahnräder, Getriebe, Walz- und Gleitlager, Waren- und Leistungsautomaten, Groß- und Schnellwaagen, Druckluftgeräte, Feuerwehrgerate</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Landmaschinen s unter WZ 427 45, von Spezialmaschinen für bestimmte Wirtschaftszweige s unter WZ 427 71, von Gas-, Wasser-, Öl- und Heizungsarmaturen s unter WZ 422 89, von Werkzeugen s unter WZ 425 11, von elektrischen Wasch-, Bugel- und Geschirrspulmaschinen für den Haushalt s unter WZ 425 15 von Schuhmacher-Nahmaschinen s unter WZ 427 77</p> <p>WB 58 (ohne 589), 625, 6260 bis 6263, 7975, 81 bis 82 (ohne 8202 bis 8203, 8234, 8242), 941 (ohne 9410, 9414, 9417)</p>	
427 7	<p>Vermittlung von technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige V V TECHN U SPEZIALBED VERSCH WIRTSCHAFTSZWEIGE</p> <p>WB 169, 4105, 4584, 5959, 73 (ohne 736), 754 bis 755, 830 bis 834, 84 (ohne 8401, 8407, 8492)</p>	ex 634
427 71	<p>Vermittlung von technischem Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige V V TECHN SPEZIALBED F BEST WIRTSCHAFTSZWEIGE</p> <p>V von technischem Backerei- und Konditoreibedarf und -maschinen, darunter Teigknet-, Teigmisch-, Teigruhr- und -schlagmaschinen (auch Teigwarenmaschinen), Backofen, Backbleche</p> <p>V. von technischem Fleischereibedarf und -maschinen, darunter Schlachthausanlagen und -einrichtungen (auch Fleischereikochanlagen), Cutter, Fuller, Ladenwolfe, Raucher- und Pokelapparate; außerdem von Darmen</p> <p>V. von technischem Brauerei- und Kellereibedarf und -maschinen, darunter Sudhaus- und Malzereieinrichtungen, Faß- und Flaschenbehandlungsmaschinen, Kellerei- und Getränkeherstellungsmaschinen; Korkstopfen; außerdem von Roheis (auch Trockeneis)</p> <p>V von technischem Molkereibedarf und -maschinen, darunter Milchkuhler, -zentrifugen und -erhitzer, Kasewannen, Kannenwasch- und Homogenisiermaschinen</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Milchtransportkannen s unter WZ 425 11, von Verpackungsmitteln s unter WZ 428 60 WB 830 bis 833</p>	ex 634

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
427 73	<p>Vermittlung von chemisch-technischen Erzeugnissen V V CHEM -TECHN ERZEUGNISSEN</p> <p>darunter Zundwaren, Sprengstoffe, Feuerwerksartikel, Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Konservierungsmittel, Holz- und Brandschutzmittel, Feuerlöschmittel, Klebstoffe, Klebemortel, Kitte, Leder-, Textil- und Papierhilfsmittel, Gerbstoffe, Wachse, Wachwaren, Flotations- und Gießereihilfsmittel, chemische Erzeugnisse für Glas, Emaille und Keramik</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Düngemitteln s unter WZ 421 11, von technischen Chemikalien s unter WZ 422 20, von Mineralerzeugnissen s unter WZ 422 57</p> <p>WB 169, 4584, 73 (ohne 736), 754 bis 755, 845 bis 849 (ohne 8492)</p>	ex 634
427 75	<p>Vermittlung von technischem Bedarf, a.n.g., Hanf- und Hartfasererzeugnissen V V TECHN BEDARF,ANG,HANF-U HARTFASERERZEUGN</p> <p>V. von anderweitig nicht genanntem technischem Bedarf, darunter Arbeitsschutzbrillen, Folien und Rohre aus Kunststoff, technische Gummi- und Lederwaren, Schweißdraht, Stabelektroden, Schleifmittel, Handfeuerlöcher, Planen aus textilen Geweben und aus Kunststoff (auch für Kraftwagen und -anhänger), technische Bedarfsartikel aus Asbest, Glas und keramischen Stoffen</p> <p>V. von Hanf- und Hartfasererzeugnissen (ohne Sacke u a. Hanf- und Hartfasererzeugnisse für Verpackungszwecke), darunter Tauwerk, Seile, Bindfaden, Bindegarn</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Säcken u a. Hanf- und Hartfasererzeugnissen für Verpackungszwecke s unter WZ 428 60 von Garnen s unter WZ 421 51, von technischen Chemikalien s unter WZ 422 20, von Mineralerzeugnissen s unter WZ 422 57, von Baustoffen s unter WZ 422 86, von technischem Spezialbedarf für bestimmte Wirtschaftszweige s unter WZ 427 71, von chemisch-technischen Erzeugnissen s unter WZ 427 73, von Schuhmacherbedarf s unter WZ 427 77</p> <p>WB 4105, 5959, 840 bis 844 (ohne 8401, 8407)</p>	ex 634
427 77	<p>Vermittlung von Schuhmacherbedarf V.V SCHUHMACHERBEDARF</p> <p>darunter Sohlen- und Absatzplatten, Absätze, Schuhmacher-Nahmaschinen, Schuhinstandsetzungsmaschinen</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Leder s unter WZ 421 55, von Werkzeugen s unter WZ 425 11, von Klebstoffen s unter WZ 427 73</p> <p>WB 834</p>	ex 634
428	<p>Vermittlung von sonstigen Waren, Waren verschiedener Art<sup>*)</sup> V V SONST WAREN,WAREN VERSCH ART,OAS</p> <p>WB 15 (ohne 1596), 16 (ohne 169), 17 bis 18 (ohne 1892 bis 1893), 478, 510, 52 bis 57 (ohne 5651), 835 bis 838, 8401, 8407, 8492, 85 bis 87, 9417, 9420, 943 bis 949</p>	<p>638 ohne V von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln (WZ 426)</p> <p>ohne Vhv für feinmechanische und optische Erzeugnisse, Schmuck, Spielwaren, Sportartikel (WZ 429 6).</p> <p>ohne Vhv für sonstige Waren (WZ 429 8)</p> <p>639 ohne Vhv für Waren verschiedener Art<sup>*)</sup> (WZ 429 8)</p>

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
428 1	<p><b>Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln</b> V V PHARMAZEUT., KOSMET U AE. ERZEUGNISSEN</p> <p>WB 15 (ohne 1596), 16 (ohne 1610, 169), 17 bis 18 (ohne 1892 bis 1893), 835, 8492, 85 bis 87, 9417</p>	ex 638
428 11	<p><b>Vermittlung von pharmazeutischen Erzeugnissen</b> V.V PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN</p> <p>darunter Vitamine, Hormone, Antibiotika, zubereitete Drogen, Impfstoffe, Verbandmittel, chirurgisches Nahtmaterial, Röntgen-Kontrastmittel, Desinfektionsmittel</p> <p><i>Bemerkung</i> V von technischen Chemikalien, Rohdrogen s unter WZ 422 20, von diätetischen Nahrungsmitteln und Getränken Sauglings- und Kleinkindernahrung s unter WZ 423 37</p> <p>WB 162 bis 163, 1873 bis 1874, 8592 bis 8594, 87</p>	ex 638
428 14	<p><b>Vermittlung von medizinischen und orthopädischen Artikeln, Labor- und Friseurbedarf</b> V V MEDIZIN U ORTHOPAED ART., LABOR-U FRISEURBED</p> <p>V. von Dentalbedarf, darunter dentalmedizinische Geräte, Instrumente und Einrichtungen, Dentalrohstoffe und -metallhalbzeug, Zähnersatz</p> <p>V von Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln, darunter Laborgeräte und -einrichtungen, medizinische Geräte, Instrumente und Hilfsmittel sowie medizinische Möbel, Krankenfahrstühle und elektromedizinische Geräte und Einrichtungen (auch gebraucht); Krankenpflegeartikel, orthopädische Erzeugnisse</p> <p>V von Friseurbedarf, darunter Friseurstühle, elektrische Haarschneidemaschinen, elektrische Trockenhauben für gewerbliche Zwecke, Hand- und Fußpflegeinstrumente</p> <p><i>Bemerkung</i> V von pharmazeutischen Erzeugnissen s unter WZ 428 11, von kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln s unter WZ 428 17</p> <p>WB 1891, 835, 85 (ohne 8592 bis 8594), 9417</p>	ex 638
428 17	<p><b>Vermittlung von kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflege-, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln</b> V.V KOSMET.ERZEUGN , REINIGUNGSMITTELN U AE.</p> <p>V von kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln, darunter Feinseifen, Duftwasser, Parfums, Make-up, Desodorantien, Haut-, Mund- und Haarpflegemittel, Rasiermittel, Hygieneartikel, Sauglings- und Kinderkörperpflegemittel</p> <p>V. von Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln, darunter Haushaltskernseifen, Seifen für gewerbliche Zwecke, Geschirrspulmittel, Reinigungs- und Pflegemittel für Fußböden, Möbel und Teppiche, Schuh-, Leder- und Kleiderpflegemittel</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Bürstenwaren s unter WZ 425 90</p> <p>WB 15 (ohne 1596), 16 (ohne 1610, 162 bis 163, 169), 17 bis 18 (ohne 1873 bis 1874, 1891 bis 1893), 8492</p>	ex 638
428 5	<p><b>Vermittlung von Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen (ohne Verpackungsmittel)</b> V V PAPIER, DRUCKERZEUGN (OH. VERPACKUNGSMITTEL)</p> <p>WB 1610, 478, 52 (ohne 525 bis 526), 53 bis 55 (ohne 530), 56 bis 57 (ohne 5651, 5689), 9420</p>	ex 638

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
428 51	<p>Vermittlung von Papier, Pappe (ohne Verpackungsmittel) V V PAPIER,PAPPE(OH VERPACKUNGSMITTEL)</p> <p>darunter Zeichen-, Mal-, Paus-, LWC-, Bilderdruck-, Kunstdruck- und Chromopapier, beklebte Pappe, Hartpappe; außerdem Hygienepapier, Rohpapier</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Verpackungsmitteln aus Papier und Pappe s unter WZ 428 60 WB 1610, 52 (ohne 525 bis 526)</p>	ex 638
428 54	<p>Vermittlung von Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln V V SCHREIB-U PAPIERWAREN,SCHUL-U BUEROART.</p> <p>darunter Lehr- und Lernmittel, Schreib- und Zeichengeräte, Malbedarf, Unterrichts- und Künstlerfarben, Landkarten, Globen, Formulare, Geschäftsbücher, Durchschreibebuchführungsmittel, Organisationsmittel für Bürozwecke; außerdem Briefmarkensammlungen, Sammlerbriefmarken</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Sammlermünzen s unter WZ 425 60, von feinmechanischen Lehrmitteln s unter WZ 426 35, von Papier, Pappe s unter WZ 428 51, von Musikalien s unter WZ 428 57, von Verpackungsmitteln aus Papier und Pappe s unter WZ 428 60 WB 53 bis 55 (ohne 530), 56 bis 57 (ohne 560 bis 561, 5651, 5689)</p>	ex 638
428 57	<p>Vermittlung von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Musikalien V V BUECHERN,ZEITSCHRIFTEN,MUSIKALIEN</p> <p>darunter antiquarische Bücher; Fachzeitschriften; Mode- und Jugendzeitschriften, Roman- und Ratselhefte, Liederbücher, Noten, Notenpapier</p> <p><i>Bemerkung</i> V von antiken Büchern s unter WZ 425 60, von Musikinstrumenten s unter WZ 425 75 WB 478, 560 bis 561, 9420</p>	ex 638
428 6	<p>Vermittlung von Verpackungsmitteln V V VERPACKUNGSMITTELN</p> <p>WB 510, 525 bis 526, 530, 5689, 837 bis 838, 8401, 8407</p>	ex 638
428 60	<p>zugleich Klasse</p> <p>V. von Verpackungsmitteln aus Eisen, Metall und Kunststoff, darunter Feinstblechpackungen; Dosen, Tuben, Kronenkorken; Behälter aus Aluminium- und Kunststoffolie, Aluminium- und Kunststoffolie für den Haushalt; Tuten, Beutel, Tragetaschen und Sacke aus Kunststoffolie</p> <p>V. von Verpackungsmitteln aus Holz</p> <p>V. von Säcken u a. Hanf- und Hartfasererzeugnissen für Verpackungszwecke</p> <p>V. von Verpackungsglas und -keramik, darunter Getränkeflaschen, Konservengläser, Behälter aus keramischen Stoffen</p> <p>V. von Verpackungsmitteln aus Papier und Pappe, darunter Tuten, Beutel, Tragetaschen und Sacke aus Papier; Verpackungspapier, -pappe und -karton, Kartonagen, Faltschachteln</p> <p><i>Bemerkung</i> V von Lager- und Transportbehältern s unter WZ 425 11 WB 510, 525 bis 526, 530, 5689, 837 bis 838, 8401, 8407</p>	

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
428 7	<b>Vermittlung von Altmaterial, Reststoffen</b> VV ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN WB 94 (ohne 940 bis 942)	ex 638
428 70	zugleich Klasse V. von Alt- und Neuschrott aus Eisen, Stahl und NE-Metallen (auch aus Edelmetallen), darunter Aschen, Schlacken und Gekratz, zur Wiedergewinnung von Eisen, Stahl und NE-Metallen bestimmt V. von sonstigen Altmaterialien und Reststoffen, darunter Lumpen, textile Reststoffe, Altpapier und -pappe, Reststoffe aus Papier und Pappe, Glasbruch, gebrauchte Flaschen, Altöl, Altreifen, Reststoffe aus Leder, Knochen WB 94 (ohne 940 bis 942)	
428 8	<b>Vermittlung von Waren verschiedener Art<sup>1)</sup></b> V.V. WAREN VERSCH. ART., OAS WB wie WZ 421 bis 428 7	ex 639
428 81	<b>Vermittlung von Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art<sup>1)</sup></b> V.V. ROHSTOFFEN, HALB- U. FERTIGWAREN, OAS V. von Waren aus den Sortimenten mehrerer Gruppen der Handelsvermittlung (ohne Versandhandelsvertretung), wobei weder Waren aus den Sortimenten der Gruppen 421 bis 422 noch Waren aus den Sortimenten der Gruppen 423 bis 427 und der Untergruppen 428 1 bis 428 7 klar überwiegen <i>Bemerkung</i> Versandhandelsvertretung s. unter WZ 429 WB wie WZ 421 bis 428 7	ex 639
428 82	<b>Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren verschiedener Art<sup>1)</sup></b> V.V. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, OAS V. von Waren aus den Sortimenten mehrerer der unter WZ 421 1 bis 422 8 und WZ 428 7 genannten Untergruppen, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Untergruppe im Gesamtsortiment klar überwiegen WB wie WZ 421 bis 422 und 428 7	ex 639
428 83	<b>Vermittlung von Fertigwaren verschiedener Art<sup>1)</sup></b> V.V. FERTIGWAREN, OAS V. von Waren aus den Sortimenten mehrerer der unter WZ 423 bis 427 genannten Gruppen und der Untergruppen 428 1 bis 428 6, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Gruppe oder der Untergruppen 428 1 bis 428 6 im Gesamtsortiment klar überwiegen; die Untergruppen 428 1 und 428 5 sind in diesem Zusammenhang jeweils einer Gruppe gleichzusetzen WB wie WZ 423 bis 428 6	ex 639

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
429	<b>Versandhandelsvertretung</b> <b>VERSANDHANDELSVERTRETUNG</b> WB 00 bis 58, 5959, 5977 bis 5979, 61 bis 67, 698, 7097 bis 7099, 72 bis 87, 940 bis 942 (ohne 9426 bis 9429), 957, 982 (ohne 9824, 9829), 983 (ohne 9830, 9835)	ex 634 und zwar Vhv für Fahrzeuge Maschinen technischen Bedarf (s a WZ 427). ex 635 und zwar Vhv für Ei- sen- und Metallwaren, Möbel, Einrichtungs- und Haushaltsgegen- stande (s a WZ 425). ex 636 und zwar Vhv für Tex- tilien, Bekleidung Schuhe Lederwaren (s a WZ 424) ex 637 und zwar Vhv für Nahrungsmittel Getran- ke Tabakwaren (s a WZ 423) ex 638 und zwar Vhv für fein- mechanische und opti- sche Erzeugnisse Schmuck, Spielwaren Sportartikel Sonstige Waren (s a WZ 428). ex 639 und zwar Vhv für Wa- ren verschiedener Art** (s a WZ 428)
429 3	<b>Versandhandelsvertretung für Nahrungsmittel, Getränke, Tabak- waren</b> <b>VHV F NAHRUNGSMITTEL,GETRAENKE,TABAKWAREN</b> WB 00 bis 13, 3559, 957, 982 (ohne 9824, 9829), 983 (ohne 9830, 9835)	ex 637 (s a WZ 423)
429 31	<b>Versandhandelsvertretung für Nahrungsmittel</b> <b>VHV F NAHRUNGSMITTEL</b> darunter Kartoffeln, Gemüse, Obst, Zucker, Süßwaren, Milcherzeugnisse, Fettwa- ren, Eier, Wild, Geflügel, Fleisch, Fleischwaren, Fische, Fischerzeugnisse, Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Mehl, Teigwaren, Hülsenfrüchte, Konfituren, Fertiggerichte; außerdem diätetische Nahrungsmittel und Getränke, Säuglings- und Kleinkinder- nahrung <i>Bemerkung</i> Vhv für Wein s unter WZ 429 35 WB 00 bis 09, 115, 120 bis 124, 13, 957, 982 (ohne 9823 bis 9824, 9829), 983 (ohne 9830, 9835)	ex 637
429 35	<b>Versandhandelsvertretung für Getränke, Tabakwaren</b> <b>VHV F GETRAENKE,TABAKWAREN</b> Vhv. für Wein, Spirituosen, Bier, alkoholfreie Getränke, Tabakwaren; außerdem für Verbrauchsartikel für Raucher, z B Zigarettenpapier, Filterpatronen, Pfeifenreini- ger, Einwegspitzen <i>Bemerkung</i> Vhv für diätetische Getränke s unter WZ 429 31 WB 10 bis 11 (ohne 115), 125 bis 129, 3559, 9823	ex 637

\*\* Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
429 4	<b>Versandhandelsvertretung für Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren</b> VHV.F.TEXTILIEN,BEKLEIDUNG,SCHUHE,LEDERWAREN WB 19 (ohne 1910), 20 bis 36 (ohne 351 bis 353, 3559)	ex 636 (s a WZ 424)
429 41	<b>Versandhandelsvertretung für Pullover u.ä., Herren- und Damenwäsche, Miederwaren</b> VHV.F.PULLOVER,HERREN-U DAMENWAESCHE,MIEDERWAREN Vhv. für Pullover, gewirkte und gestrickte Westen u a , Strümpfe Vhv. für Herren- und Damenunter- und -nachtwäsche, Miederwaren; außerdem für Herren- und Damentaschentucher <i>Bemerkung</i> Vhv für Herrenoberhemden s unter WZ 429 45, für Kinderwäsche, Kindertaschentucher s unter WZ 429 49 WB 260 bis 264, 270 bis 271 (ohne 2719), 273 bis 274 (ohne 2749); 278, 290 bis 292, 2960 bis 2966	ex 636
429 45	<b>Versandhandelsvertretung für Herren- und Damenoberbekleidung, Oberhemden, Bekleidungszubehör</b> VHV.F.HERREN-U DAMENOVERBEKLEIDUNG USW Vhv. für Herren- und Damenoberbekleidung, darunter Sport-, Berufs- und Lederbekleidung, Blusen, Morgenmantel, Hausanzüge Vhv. für Herrenoberhemden, Vhv. für Bekleidungszubehör, darunter Gürtel, Hosenträger, Handschuhe, Krawatten, Schals, Tücher, Schleier, Modewaren <i>Bemerkung</i> Vhv für Kinderoberbekleidung, Kurschneiderwaren, Kopfbedeckungen, Schirme, Kurzwaren s unter WZ 429 49 WB 23 bis 24, 2719, 272, 2749, 293 bis 295, 297, 360 bis 366	ex 636
429 49	<b>Versandhandelsvertretung für Textilien, sonstige Bekleidung, Schuhe, Lederwaren</b> VHV.F.TEXTIL,SONST.BEKLEIDG,SCHUHE,LEDERW. Vhv. für Meterware für Bekleidung; Haus-, Tisch- und Bettwaschestoff, Haus-, Tisch- und Bettwäsche, Heimtextilien, Bodenbeläge, Bettwaren Vhv. für Kinderoberbekleidung, Kinderwäsche, Säuglingsartikel; außerdem für Kindertaschentucher Vhv. für Kürschnerwaren, Kopfbedeckungen, Schirme, Stocke, Kurzwaren Vhv. für Schuhe (auch Sportschuhe – einschließlich Spezialsportschuhe –, Berg- und Wanderschuhe), Leder-, Taschner- und Galanteriewaren <i>Bemerkung</i> Vhv für Pullover u ä , Herren- und Damenwäsche, Miederwaren s. unter WZ 429 41, für Herren- und Damenoberbekleidung, Oberhemden, Bekleidungszubehör s unter WZ 429 45, für technische Lederwaren s unter WZ 429 75 WB 19 bis 22 (ohne 1910), 25, 267 bis 269, 275 bis 277, 28, 2967 bis 2969, 298 bis 299, 30 bis 35 (ohne 351 bis 353, 3559), 368 bis 369	ex 636
429 5	<b>Versandhandelsvertretung für Eisen- und Metallwaren, Möbel, Einrichtungs- und Haushaltsgegenstände</b> VHV.F.METALLWAREN,EINRICHTUNGSGEGENSTAENDE WB 1596, 1892 bis 1893, 1910, 351 bis 353, 37 bis 39, 4377 bis 4378, 47 bis 50 (ohne 478), 51 (ohne 510), 5651, 589, 5977 bis 5979, 61 (ohne 6165), 62 (ohne 625, 6260 bis 6263), 63 bis 64 (ohne 645), 65 (ohne 652 bis 654), 66 bis 67 (ohne 6633), 698, 7097 bis 7099, 72, 736, 74 bis 76 (ohne 754 bis 755), 8242, 9410, 9421, 9424 bis 9425	ex 635 (s a WZ 425)

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
429 51	<p><b>Versandhandelsvertretung für Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.</b> VHV F METALL-U KUNSTSTOFFWAREN,ANG</p> <p>Vhv. für Schrauben, Norm- und Fassondrehteile, darunter Gewindeschrauben, -stangen und -stifte, Muttern, Unterleg- und Spezialscheiben, Kegel- und Kerbstifte, Niete</p> <p>Vhv. für Kleineisenwaren, Bauartikel, darunter Eisen- und Metallkurzwaren, Dubel, Wand- und Mauerhaken, Baubeschläge, Möbel- und Zierbeschläge, Polsterer- und Sattlerbeschläge, Schlosser, Schlüssel</p> <p>Vhv. für Dekorationsartikel aus Metall und Kunststoff</p> <p>Vhv. für Bauelemente aus Eisen, Metall und Kunststoff, darunter Fenster, Türen, Tore, Treppen, Innenwände, Rolläden, Geländer</p> <p>Vhv. für Fertigteilebauten aus Stahl, Metall und Kunststoff im Hochbau, darunter Garagen, Gewachshäuser, Gerätehäuschen, Baubuden</p> <p>Vhv. für Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff (ohne elektrotechnische Erzeugnisse), darunter nichtelektrische Haushalts- und Küchenkleingeräte und -maschinen (auch Haushalts- und Küchengeräte aus Holz), nichtelektrische Koch- und Bratgeschirre und -geräte, Schneidwaren, Bestecke u.a. Tischgeräte, Tafelgeschirr, Kuchen- und Haushaltsbehälter, Kohle-, Gas- und Öfen und -herde; außerdem für Möbel und Grillgeräte für Garten und Camping</p> <p>Vhv. für sonstige, anderweitig nicht genannte Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, darunter Werkzeuge aller Art (auch gebraucht), Werkstatteinrichtungen, Regalsysteme und Leitern (auch aus Holz), Handtransportgeräte, Lager- und Transportbehälter, Bedarfsartikel für Garten, Land- und Forstwirtschaft, Spielgeräte für Garten und Spielplatz, Handelswaffen (auch gebraucht), Munition, Jagd- und Angelgeräte, Drahtwaren; außerdem für Bastelsätze für den Modellbau, zum Schmelzen, Brennen, Emaillieren, Batiken, Modellieren, Gießen u.a.</p> <p><i>Bemerkung</i> Vhv. für elektrotechnische Erzeugnisse (einschließlich Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte) s. unter WZ 429 54, für Möbel, antike Waffen s. unter WZ 429 57, für Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt s. unter WZ 429 59, für Edelmetallwaren s. unter WZ 429 60, für Verpackungsmittel s. unter WZ 429 87</p> <p>WB 1892 bis 1893, 5977 bis 5979, 61 (ohne 6165), 62 (ohne 625, 6260 bis 6263), 63 bis 64 (ohne 645), 65 (ohne 652 bis 654), 66 (ohne 660 bis 661, 6633, 6689), 6703 bis 6709, 6712 bis 6715, 698, 7097 bis 7099, 9410, 9424</p>	ex 635
429 54	<p><b>Versandhandelsvertretung für elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.</b> VHV F ELEKTROTECHN ERZEUGNISSE,ANG</p> <p>Vhv. für anderweitig nicht genannte elektrotechnische Erzeugnisse, darunter Fassungen, Abzweigdosen, Elektroröhre, isolierte Drahte und Leitungen, Kabel, Elektromotoren und -generatoren, Transformatoren, Akkumulatoren, Batterien, Starkstromkondensatoren, Hoch- und Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen, Elektrolöt- und -schweißgeräte, Elektrowärmegeräte, elektromotorische Wirtschaftsgeräte, Leuchten, Lampen, nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen, elektrische Meß-, Prüf-, Regel- und Steuerungsgeräte und -einrichtungen, Zeitdienstgeräte, Kühl- und Gefriermöbel, elektrische Wasch-, Bügel- und Geschirrspulmaschinen für den Haushalt, Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte (auch gebraucht)</p> <p><i>Bemerkung</i> Vhv. für Werkzeuge s. unter WZ 429 51, für Musikinstrumente s. unter WZ 429 59, für Uhren s. unter WZ 429 60, für elektrische Betriebsausrüstungen für Kraftfahrzeuge s. unter WZ 429 71, für Büromaschinen, Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung, Nähmaschinen, elektrische Wasch-, Bügel- und Geschirrspulmaschinen für gewerbliche Zwecke s. unter WZ 429 75, für medizinische und orthopädische Artikel, Labor- und Friseurbedarf s. unter WZ 429 87</p> <p>WB 37 bis 39, 6700 bis 6702, 6710 bis 6711, 673 bis 676, 8242, 9421</p>	ex 635

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
429 57	<p><b>Versandhandelsvertretung für Möbel, Antiquitäten, Kunstgegenstände, kunstgewerbliche Erzeugnisse</b> VHV F MOEBEL,KUNSTGEGENSTAENDE U.AE.</p> <p>Vhv. für Möbel für Wohnungs-, Laden-, Büro- und Schuleinrichtungen</p> <p>Vhv. für Kunstgegenstände, Sammlungen und Sammlungsstücke (ohne Briefmarkensammlungen, Sammlerbriefmarken), kunstgewerbliche Erzeugnisse</p> <p>Vhv. für Antiquitäten</p> <p><i>Bemerkung</i> Vhv für Briefmarkensammlungen, Sammlerbriefmarken, medizinische Artikel, Labor- und Friseurbedarf s unter WZ 429 87, für Garten- und Campingmöbel s unter WZ 429 51, für Korbmöbel s unter WZ 429 59, für antiquarische Bücher s unter WZ 429 81</p> <p>WB 351 bis 353, 4377 bis 4378, 49 bis 50, 5112, 5651, 589</p>	ex 635
429 59	<p><b>Versandhandelsvertretung für Einrichtungs- und Haushaltsgegenstände, a n g , Lacke, Farben, Tapeten</b> VHV F EINR GEGENSTAENDE,ANG,LACKE,FARBEN,TAPETEN</p> <p>Vhv für Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt, anderweitig nicht genannte Holzwaren (ohne Verpackungsmittel), Korb-, Kork-, Flecht-, Schnitz- und Formstoffwaren (z B. Korbmöbel, Bast- und Strohwaren), pflanzliche Flechtstoffe, Bürsten, Besen; außerdem für Kinderwagen, Musikinstrumente (auch gebraucht)</p> <p>Vhv. für Lacke, Farben, Tapeten, darunter Polituren, Mattierungen, Wand- und Deckenbeläge, Tapetenroh papier, Tapetentrennmittel; außerdem für Malerpinsel und -bürsten, Wachstuch (Meterware)</p> <p><i>Bemerkung</i> Vhv für Verpackungsmittel, Unterrichts- und Künstlerfarben s unter WZ 429 87, für Bodenbeläge, Galanteriewaren s unter WZ 429 49, für Werkzeuge, Haushalts- und Küchengeräte aus Holz s unter WZ 429 51, für Möbel, kunstgewerbliche Erzeugnisse s unter WZ 429 57, für Spielwaren s unter WZ 429 60, für Holz- und Brandschutzmittel, Klebstoffe, Kitt s unter WZ 429 75</p> <p>WB 1596, 1910, 47 (ohne 478), 51 (ohne 510, 5112), 660 bis 661, 6689, 72, 736, 74 bis 76 (ohne 754 bis 755), 9425</p>	ex 635
429 6	<p><b>Versandhandelsvertretung für feinmechanische und optische Erzeugnisse, Schmuck, Spielwaren, Sportartikel</b> VHV F FEINMECH U OPT ERZEUGN ,SCHMUCK USW</p> <p>WB 40 bis 42 (ohne 4105), 43 (ohne 4377 bis 4378), 45 (ohne 4584), 652 bis 654 (ohne 6544), 6633, 9422 bis 9423</p>	ex 638 (s a WZ 428)
429 60	<p><b>zugleich Klasse</b></p> <p>Vhv. für feinmechanische und optische Erzeugnisse, darunter Foto-, Kino- und Projektionsgeräte (auch gebraucht), fototechnisches und -chemisches Material; Brillengläser und -fassungen, Mikroskope, Lupen, Ferngläser, Fernrohre, Regler, Thermometer, Barometer, feinmechanische Lehrmittel</p> <p>Vhv. für Uhren; Edelmetallwaren und Schmuck (auch gebraucht), Edel- und Schmucksteine</p> <p>Vhv. für Spielwaren (auch Fest- und Scherzartikel), Sport- und Campingartikel (ohne Campingmöbel)</p> <p><i>Bemerkung</i> Vhv für Campingmöbel, Handelswaffen, Munition, Jagd- und Angelgeräte, Bastelsätze s unter WZ 429 51, für Sportbekleidung s unter WZ 429 45, für Sportschuhe s unter WZ 429 49, für elektrische Zeitdienstgeräte s unter WZ 429 54, für Sammlermünzen, antike Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck s unter WZ 429 57, für Motorsportboote und -jachten, Feuerwerksartikel s unter WZ 429 75, für medizinische und orthopädische Artikel, Laborbedarf s. unter WZ 429 87</p> <p>WB 40 bis 42 (ohne 4105), 43 (ohne 4377 bis 4378), 45 (ohne 4584), 652 bis 654 (ohne 6544), 6633, 9422 bis 9423</p>	

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
429 7	<p><b>Versandhandelsvertretung für Fahrzeuge, Maschinen, technischen Bedarf</b> VHV F FAHRZEUGE,MASCHINEN,TECHN BEDARF</p> <p>WB 169, 4105, 4584, 58 (ohne 589), 5959, 6165, 625, 6260 bis 6263, 645, 6544, 73 (ohne 736), 754 bis 755, 77 bis 82 (ohne 8242), 83 (ohne 835 bis 838), 84 (ohne 8401, 8407, 8492), 940 bis 941 (ohne 9410, 9417)</p>	ex 634 (s a WZ 427)
429 71	<p><b>Versandhandelsvertretung für Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen</b> VHV F KFZ,KFZ-TEILE U -REIFEN</p> <p>darunter Kraftwagen, Kraftrader, Motorroller, Mopeds und Mofas (auch gebraucht); Fahrgestelle, Aufbauten (auch für Kraftwagenanhänger), Motoren, elektrische Betriebsausrüstungen für Kraftfahrzeuge, Rahmen, Naben, Räder, Felgen, Speichen</p> <p><i>Bemerkung</i> Vhv für sonstige Fahrzeuge (auch Kraftwagenanhänger) s unter WZ 429 75</p> <p>WB 77 (ohne 771, 7773 bis 7777), 780 bis 783 (ohne 7809), 940 (ohne 9402, 9409)</p>	ex 634
429 75	<p><b>Versandhandelsvertretung für sonstige Fahrzeuge, Maschinen, technischen Bedarf</b> VHV F SONST FAHRZEUGE,MASCHINEN,TECHN BEDARF</p> <p>Vhv für sonstige Fahrzeuge, deren Teile und Zubehör (auch gebraucht), darunter Fahrräder, Kraftwagenanhänger, Flurförderzeuge, Gespannfahrzeuge, Flugzeuge, Bereifungen für vorgenannte Fahrzeuge, Wasserfahrzeuge (einschließlich Motorsportboote und -jachten)</p> <p>Vhv für Maschinen (auch gebraucht), darunter Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte, Werkzeugmaschinen, Baumaschinen und -geräte, Büromaschinen, Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung, Textil- und Nähmaschinen, Krane, Hebe- und Förderzeuge, elektrische Wasch-, Bügel- und Geschirrspulmaschinen für gewerbliche Zwecke, Waren- und Leistungsautomaten, technischer Backerei-, Konditorei-, Fleischerei-, Brauerei-, Kellerei- und Molkereibedarf sowie -maschinen</p> <p>Vhv für chemisch-technische Erzeugnisse, darunter Zündwaren, Feuerwerksartikel, Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Konservierungsmittel, Holz- und Brandschutzmittel, Feuerlöschmittel, Klebstoffe, Klebemörtel, Kitte, Leder-, Textil- und Papierhilfsmittel, Wachse, Wachswaren, chemische Erzeugnisse für Glas, Emaille und Keramik</p> <p>Vhv. für anderweitig nicht genannten technischen Bedarf, darunter Arbeitsschutzbrillen, Folien und Rohre aus Kunststoff, technische Gummi- und Lederwaren, Schweißdraht, Stabelektroden, Schleifmittel, Handfeuerlöscher, Planen aus textilen Geweben und aus Kunststoff (auch für Kraftwagen und -anhänger), technische Bedarfsartikel aus Asbest, Glas und keramischen Stoffen, Hanf- und Hartfasererzeugnisse (ohne Verpackungsmittel); Schuhmacherbedarf (auch Schuhmacher-Nahmaschinen)</p> <p><i>Bemerkung</i> Vhv für Verpackungsmittel s unter WZ 429 87, für Schrauben Norm und Fasson drehteile, Kleinisenwaren, Bauartikel, Werkzeuge, Handtransportgeräte, Lager- und Transportbehälter, Drahtwaren, Bedarfsartikel für Garten, Land- und Forstwirtschaft s unter WZ 429 51, für elektrische Wasch-, Bügel- und Geschirrspulmaschinen für den Haushalt s unter WZ 429 54 für Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen s unter WZ 429 71)</p> <p>WB 169, 4105, 4584, 58 (ohne 589), 5959, 6165, 625, 6260 bis 6263, 645, 6544, 73 (ohne 736), 754 bis 755, 771, 7773 bis 7777, 7809, 785 bis 787, 79 bis 82 (ohne 8242), 83 (ohne 835 bis 838), 84 (ohne 8401, 8407, 8492), 9402, 9409, 941 (ohne 9410, 9417)</p>	ex 634

## 42 = Handelsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
429 8	<p><b>Versandhandelsvertretung für sonstige Waren, Waren verschiedener Art<sup>1)</sup></b> VHV F.SONST.WAREN,WAREN VERSCH ART,OAS</p> <p>WB 15 (ohne 1596), 16 (ohne 169), 17 bis 18 (ohne 1892 bis 1893), 478, 510, 52 bis 57 (ohne 5651), 835 bis 838, 8401, 8407, 8492, 85 bis 87, 9417, 9420</p>	<p>ex 638 (s a WZ 428), ex 639 (s a WZ 428)</p>
429 81	<p><b>Versandhandelsvertretung für Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Musikalien</b> VHV F.BUECHER,ZEITSCHRIFTEN,MUSIKALIEN</p> <p>darunter antiquarische Bücher, Fachzeitschriften, Mode- und Jugendzeitschriften, Roman- und Ratselhefte, Liederbücher, Noten, Notenpapier</p> <p><i>Bemerkung</i> Vhv für antike Bücher s unter WZ 429 57, für Musikinstrumente s unter WZ 429 59</p> <p>WB 478, 560 bis 561, 9420</p>	<p>ex 638</p>
429 84	<p><b>Versandhandelsvertretung für kosmetische Erzeugnisse, Körperpflegemittel</b> VHV F.KOSMET ERZEUGN.,KOERPERPFLEGEMITTEL</p> <p>darunter Feinseifen, Duftwasser, Parfums, Make-up, Desodorantien, Haut-, Mund-, und Haarpflegemittel, Rasiermittel, Hygieneartikel, Sauglings- und Kinderkörperpflegemittel</p> <p>WB 16 (ohne 1610, 162 bis 163, 169), 17 bis 18 (ohne 1873 bis 1874, 1891 bis 1893)</p>	<p>ex 638</p>
429 87	<p><b>Versandhandelsvertretung für sonstige Waren, a.n.g.</b> VHV F.SONST.WAREN,ANG</p> <p>Vhv. für sonstige, anderweitig nicht genannte Waren, darunter pharmazeutische Erzeugnisse, medizinische und orthopädische Artikel, Labor- und Friseurbedarf, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel, Papier, Pappe, Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel (z.B. Malbedarf, Unterrichts- und Künstlerfarben), Briefmarkensammlungen, Sammlerbriefmarken, Verpackungsmittel</p> <p><i>Bemerkung</i> Vhv für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren s unter WZ 429 3, für Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren s unter WZ 429 4, für Eisen- und Metallwaren, Möbel, Einrichtungs- und Haushaltsgegenstände s unter WZ 429 5, für feinmechanische und optische Erzeugnisse, Schmuck, Spielwaren Sportartikel s unter WZ 429 6 für Fahrzeuge, Maschinen, technischen Bedarf s unter WZ 429 7, für Bücher Zeitschriften Zeitungen, Musikalien s unter WZ 429 81, für kosmetische Erzeugnisse, Körperpflegemittel s unter WZ 429 84 für Waren verschiedener Art<sup>1)</sup> s unter WZ 429 89</p> <p>WB 15 (ohne 1596), 1610, 162 bis 163, 1873 bis 1874, 1891, 510, 52 bis 57 (ohne 560 bis 561, 5651), 835 bis 838, 8401, 8407, 8492, 85 bis 87, 9417</p>	<p>ex 638</p>
429 89	<p><b>Versandhandelsvertretung für Waren verschiedener Art<sup>1)</sup></b> VHV F.WAREN VERSCH ART,OAS</p> <p>Vhv. für Waren aus den Sortimenten mehrerer der unter WZ 429 3 bis 429 7 genannten Untergruppen und der Klassen 429 81 bis 429 87, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Untergruppe oder der Klassen 429 81 bis 429 87 im Gesamtsortiment klar überwiegen</p> <p>WB wie WZ 429 3 bis 429 87</p>	<p>ex 639</p>

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## Unterabteilung 43 = Einzelhandel

### Vorbemerkung

Zur Unterabteilung „Einzelhandel“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen. Tankstellen sind immer zum Einzelhandel zu rechnen. Außerdem werden dem Einzelhandel Institutionen zugeordnet, die Waren in eigenem Namen überwiegend an andere als private Haushalte oder Wiederverkäufer in vergleichsweise kleinen geringerwertigen Mengen absetzen.

Der Einzelhandel wird meistens in jedermann zugänglichen offenen Verkaufsstellen ausgeübt. Es gibt jedoch auch andere Formen, wie den Versandhandel, den Handel ohne feste Arbeitsstätte, den Stubenhandel und den Handel vom Lagerplatz. Es ist für die Zuordnung zum Einzelhandel unerheblich, ob die Waren unmittelbar oder unter Inanspruchnahme von Vermittlern, z. B. von Versandhandelsvertretern, verkauft werden.

Die Gliederung des Einzelhandels erfolgt ausschließlich nach dem Sortiment. Andere Gliederungsgesichtspunkte, wie Vertriebsform (siehe oben), Bedienungsform (herkömmliche Bedienung, Selbstbedienung usw.), Anschluß an eine freiwillige Kette oder an eine Einkaufsgemeinschaft, Eigenschaft eines Filialunternehmens oder einer Filiale oder einer Verkaufsstelle für Waren, die ausschließlich oder vorwiegend von einem bestimmten (eventuell dem eigenen) Unternehmen hergestellt wurden, werden ebensowenig berücksichtigt wie der Unterschied zwischen dem einzelwirtschaftlichen und dem genossenschaftlichen Einzelhandel.

Der Verkauf von Speisen und Getränken, die zum Verzehr an Ort und Stelle bestimmt sind, z. B. in Gaststätten, Trinkhallen, Eisdielen, rechnet nicht zum Einzelhandel.

### Gliederung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
43	<b>Einzelhandel</b> EINZELHANDEL WB 00 bis 98 (ohne 9120 bis 9122, 943 bis 949)	64/65 ohne ex 641 4 und zwar Fleischerei (WZ 291 44 und 291 47)
431	<b>Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren</b> EH M NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN WB 00 bis 13, 3559, 982 bis 983 (ohne 9823)	641/642 ohne ex 641 1 und zwar Eh mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nah- rungsmittel (WZ 439 83). ohne ex 641 4 und zwar Fleischerei (WZ 291 44 und 291 47)
431 1	<b>Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren<sup>*)</sup></b> EH M NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN, OAS WB wie WZ 431 4 bis 431 9	641 1 ohne Eh mit Waren verschie- dener Art, Hauptrich- tung Nahrungsmittel (WZ 439 83)

<sup>\*)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
431 11	<p>Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren)<sup>*)</sup> EH M NAHRUNGSM.,GETRAENKEN USW(OH REFORMW.),OAS</p> <p>Eh. mit Waren aus den Sortimenten mehrerer Klassen der Gruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Klasse klar überwiegen; die Zusammenfassung der Klassen 431 42 und 431 43 sowie die Untergruppe 431 6 sind in diesem Zusammenhang jeweils einer einzelnen Klasse gleichzusetzen</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh. mit Reformwaren s. unter WZ 431 15 WB wie WZ 431 4 bis 431 9</p>	ex 641 1
431 15	<p>Einzelhandel mit Reformwaren EH M REFORMWAREN</p> <p>WB wie WZ 431 4 bis 431 6</p>	ex 641 1
431 4	<p>Einzelhandel mit Nahrungsmitteln EH M.NAHRUNGSMITTELN</p> <p>WB 00 bis 09, 115, 120 bis 124, 13, 982 bis 983 (ohne 9823, 9829)</p>	<p>641 2 bis 641 3 641 4 ohne Fleischerei (WZ 291 44 und 291 47) 641 5 bis 641 9, 642 3</p>
431 41	<p>Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern EH M MILCH,FETTWAREN,EIERN</p> <p>darunter Trinkmilch, Dauermilch, Milchpulver, Milchlischgetranke, Fertigpudding, Sahne, Joghurt, Quark, Quarkspeisen, Käse, Butter, Margarine, Schmalz, Speisefette und -ole, Eier, Eipulver, Eierzeugnisse</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh. mit Speiseeis s. unter WZ 431 44, mit diätetischen Nahrungsmitteln und Getränken s. unter WZ 431 49 WB 02 (ohne 028), 036 (ohne 0363)</p>	641 3
431 42	<p>Einzelhandel mit Fischen, Fischerzeugnissen EH.M FISCHEN,FISCHERZEUGNISSEN</p> <p>Eh. mit Fischen, Krebs-, Weich- u.a. Meerestieren und Erzeugnissen aus Fischen, Krebs-, Weich- u.a. Meerestieren (auch tiefgefroren oder als Dauerkonserven), darunter Fischfilets, Brat- und Kochfischwaren, Marinaden, Ölsardinen, Kaviar</p> <p>WB 009, 032, 064 bis 067</p>	641 5
431 43	<p>Einzelhandel mit Wild, Geflügel EH M WILD,GEFLUEGEL</p> <p>Eh. mit Wildfleisch und geschlachtetem Geflügel (auch gefroren, tiefgefroren), Wild- und Geflügelkonserven</p> <p>WB 0017 bis 0018, 0358, 037 bis 038, 0604, 0614</p>	641 6
431 44	<p>Einzelhandel mit Süßwaren EH M SUESSWAREN</p> <p>Eh. mit Kakao- und Schokoladenerzeugnissen, Zuckerwaren, darunter massive und gefüllte Tafelschokolade und Schokoladenwaren, Pralinen, Karamellen, Kaugummi, Dragees, Komprimierte, Marzipanwaren, Gummibonbons, Lakritzwaren, kandierte Früchte, Eiskonserven, Speiseeis (auch Eiskrem), Kunstthong</p>	641 9

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch. 431 44	<p>Eh mit Dauerbackwaren, darunter Zwieback, Leib- und Honigkuchen, Printen, Hart- und Weichkeks, Waffeln, Salz-, Kase- und Laugengebäck</p> <p>Eh mit Knabberartikeln, darunter gerostete Nuß- und Mandelkerne, Kartoffelchips, Puffreis, Studentenfutter</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Kakao s unter WZ 431 45, mit Bienenhonig diätetischen Nahrungsmitteln s unter WZ 431 49 Eisdieleen s unter WZ 713 96</p> <p>WB 039, 0420, 0467, 0486, 0575, 08, 9827</p>	
431 45	<p>Einzelhandel mit Kaffee, Tee, Kakao EH M KAFFEE,TEE,KAKAO</p> <p>darunter Bohnenkaffee (roh und gerostet), Kaffee-Extrakt, Kaffeemittel, Tee, Krauter- und Fruchttee, Tee-Extrakt, Kakao- und Schokoladenpulver</p> <p><i>Bemerkung</i> Verarbeitung von Kaffee (einschließlich H von Rostkaffee in Kaffeegroßstereien) s unter WZ 296 11, Eh mit Gewürzen s unter WZ 431 49</p> <p>WB 120 bis 124, 9820</p>	ex 642 3 (s a WZ 431 49)
431 46	<p>Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren EH M FLEISCH,FLEISCHWAREN</p> <p>Eh mit Fleisch sowie fremdbezogenen Wurst- u a Fleischwaren (auch gefroren, tiefgefroren), darunter Wurst, Schinken, Speck, Rauchfleisch, Fleisch- und Wurstpasteten, Fleisch- und Wurstkonserven</p> <p>Herrichten von Tierhälften, -vierteln, Karbonadenstrangen u a zu Koteletts, Schnitzel, Bratenstücken usw. zum unmittelbaren Absatz gilt als handelsübliche Manipulation.</p> <p><i>Bemerkung</i> Verarbeitung von Fleisch zu Wurst- u a Fleischwaren (Fleischerei) s unter WZ 291 44 und 291 47, Eh mit Wild Geflügel s unter WZ 431 43 mit diätetischen Nahrungsmitteln s unter WZ 431 49</p> <p>WB 00(ohne 0017 bis 0018, 009), 035 (ohne 0358), 060 bis 053 (ohne 0604, 0614)</p>	641 4 ohne Fleischerei (WZ 291 44 und 291 47)
431 47	<p>Einzelhandel mit Brot, Konditorwaren EH M BROT,KONDITORWAREN</p> <p>darunter Kleingebäck, Feingebäck und Torten (auch tiefgefroren)</p> <p><i>Bemerkung</i> Brot und Backwarenindustrie s unter WZ 284 10 Backerei, H von Konditorwaren s unter WZ 284 5 Eh mit Dauerbackwaren s unter WZ 431 44</p> <p>WB 0336 13 (ohne 135)</p>	641 7 bis 641 8
431 48	<p>Einzelhandel mit Kartoffeln, Gemüse, Obst EH M KARTOFFELN GEMUESE,OBST</p> <p>darunter Speisekartoffeln, Gemüse, Obst und Früchte (auch getrocknet, tiefgefroren), Obst- und Gemüsekonserven, Obst- und Gemüsesäfte (auch tiefgefroren)</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Gewürzen diätetischen Nahrungsmitteln und Getränken s unter WZ 431 49</p> <p>WB 01, 030 bis 031, 07, 115</p>	641 2
431 49	<p>Einzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln EH M SONST NAHRUNGSMITTELN</p> <p>Eh mit sonstigen Arten eng miteinander verwandter Nahrungsmittel, darunter Gewürze oder Bienenhonig oder Fertiggerichte oder diätetische Nahrungsmittel (einschließlich diätetische Getränke), Säuglings- und Kleinkindernahrung</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Reformwaren s. unter WZ 431 15, mit Wein s unter WZ 431 61; Imbißhallen s unter WZ 713 15</p> <p>WB 028, 033 bis 034 (ohne 0336), 0363, 04 (ohne 0420, 0467, 0486), 05 (ohne 0575), 068 bis 069, 09, 135, 982 bis 983 (ohne 9820, 9823, 9827, 9829)</p>	642 3 ohne Eh mit Kaffee Tee Kakao (WZ 431 45)



## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
431 6	<b>Einzelhandel mit Getränken</b> EH M GETRAENKEN WB 10 bis 11 (ohne 115)	642 1
431 61	<b>Einzelhandel mit Wein, Spirituosen</b> EH M WEIN, SPIRITUOSEN Eh. mit Wein, darunter Traubenwein, Wermut-, Dessert-, Likör-, Obst- und Perlwein, Traubenschäumwein, Obstschäumwein, Weinzubereitungen Eh. mit Spirituosen, darunter Branntwein (z.B. Branntwein aus Wein, Obstbranntwein, Kornbranntwein), Likore, Spirituosen-Mischgetranke WB 10	ex 642 1
431 65	<b>Einzelhandel mit Bier, alkoholfreien Getränken</b> EH M BIER, ALKOHOLFREI GETRAENKEN darunter alkoholfreies und alkoholfreies Bier, Mineralwasser, Fruchtsaftgetranke, Limonaden, Brausen <i>Bemerkung</i> Eh mit Obst- und Gemusesäften s unter WZ 431 48 mit diätetischen Getränken s unter WZ 431 49, Trinkhallen s. unter WZ 713 97 WB 11 (ohne 115)	ex 642 1
431 9	<b>Einzelhandel mit Tabakwaren</b> EH M TABAKWAREN WB 125 bis 129, 3559, 9829	642 2
431 90	zugleich Klasse darunter Zigaretten, Zigarren, Zigarillos, Stumpfen, Rauch-, Kau- und Schnupftabak; außerdem Verbrauchsartikel für Raucher, z.B. Zigarettenpapier, Filterpatronen, Pfeifenreiniger, Einwegspitzen <i>Bemerkung</i> Eh mit Raucherartikeln s unter WZ 433 60 WB 125 bis 129, 3559, 9829	
432	<b>Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren</b> EH M. TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN WB 19 (ohne 1910), 20 bis 34, 3680 bis 3683, 8349, 938 bis 939	645 bis 647, ex 649 1 und zwar Eh mit Bodenbelägen (ohne Teppiche) (s a WZ 433 7)
432 1	<b>Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung<sup>*)</sup></b> EH M. TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS WB wie WZ 432 2 bis 432 7	645 1
432 10	zugleich Klasse Eh. mit Waren aus den Sortimenten mehrerer der unter WZ 432 2 bis 432 7 genannten Untergruppen, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Untergruppe klar überwiegen WB wie WZ 432 2 bis 432 7	

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
432 2	<b>Einzelhandel mit Meterware für Bekleidung und Wasche</b> EH M METERWARE F BEKLEIDUNG U WAESCHE WB 190, 22	645 6
432 20	zugleich Klasse darunter gewebte, gewirkte und gestrickte Meterware für Bekleidung; Haus-, Tisch- und Bettwaschestoff <i>Bemerkung</i> Eh mit Schneiderebedarf s unter WZ 432 51, mit Gardinen, Dekorationsstoff und sonstigen Heimtextilien s unter WZ 432 71 WB 190, 22	
432 3	<b>Einzelhandel mit Oberbekleidung (ohne Pullover u.a. für Herren und Damen), Kinder- und Sauglingsbekleidung</b> EH M OBERBEKLEIDG .KIND -U SAEUGL BEKLEIDG <i>Bemerkung</i> Eh mit Pullovern u a für Herren und Damen s unter WZ 432 41, Reparatur (auch Änderung) von Oberbekleidung s unter WZ 276 12 und 276 16 von Kinderwasche s unter WZ 276 22 WB 23 bis 25 (ohne 245, 248), 263 bis 269, 275 bis 277, 292, 2932, 2934, 2936, 2939, 2947 bis 2949, 2957 bis 2958, 2967 bis 2969	645 2 bis 645 5
432 31	<b>Einzelhandel mit Oberbekleidung<sup>*)</sup></b> EH M OBERBEKLEIDUNG.OAS Eh mit Waren aus den Sortimenten mehrerer Klassen der Untergruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Klasse klar überwiegen WB wie WZ 432 33 bis 432 37	645 2
432 33	<b>Einzelhandel mit Herrenoberbekleidung</b> EH M HERRENOBERBEKLEIDUNG Eh. mit Herrenoberbekleidung (ab Größe 38), darunter Berufs- und Lederbekleidung <i>Bemerkung</i> Eh mit Damenoberbekleidung s unter WZ 432 35, mit Kinderoberbekleidung s unter WZ 432 37, mit Pullovern u a für Herren und Damen s unter WZ 432 41, mit Pelzbekleidung s unter WZ 432 60, mit Sportbekleidung s unter WZ 439 65 WB 23	645 3
432 35	<b>Einzelhandel mit Damenoberbekleidung</b> EH M DAMENBERBEKLEIDUNG Eh mit Damenoberbekleidung (ab Größe 34), darunter Berufs- und Lederbekleidung <i>Bemerkung</i> Eh mit Herrenoberbekleidung s unter WZ 432 33 mit Kinderoberbekleidung s unter WZ 432 37, mit Damenblusen, Pullovern u a für Herren und Damen s unter WZ 432 41, mit Schurzen, Hauskleidern s unter WZ 432 45, mit Pelzbekleidung s unter WZ 432 60, mit Sportbekleidung s unter WZ 439 65 WB 24 (ohne 245, 248)	645 4

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
432 37	<p>Einzelhandel mit Bekleidung und Bekleidungszubehör für Kinder und Säuglinge EH M BEKLEIDUNG U.-ZUBEHOER F.KINDER U SAEUGL.</p> <p>Eh mit Kinderoberbekleidung (Größe 104 bis 176), Pullovern und gewirkten und gestrickten Westen u a. für Kinder, Kinderwasche, Kinderstrumpfwaren, Bekleidungs- zubehör für Kinder, Säuglingsbekleidung und -bekleidungszubehör, darunter Leder- bekleidung, Oberhemden, Gürtel, Hosenträger, Handschuhe, Schals, Tücher, Taschen- tücher</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Kopfbedeckungen, Schirmen s unter WZ 432 48 mit Peizbekleidung s unter WZ 432 60, mit Sportbekleidung s unter WZ 439 65</p> <p>WB 25, 263 bis 269, 275 bis 277, 292, 2932, 2934, 2936, 2939, 2947 bis 2949, 2957 bis 2958, 2967 bis 2969</p>	645 5
432 4	<p>Einzelhandel mit Pullovern u.ä., Wäsche und Bekleidungszubehör für Herren und Damen, Kopfbedeckungen EH M WAESCH U BEKLEIDGS ZUBEH F.HERR U DAMEN USW</p> <p>WB 245, 248, 260 bis 262, 27 (ohne 275 bis 277), 290 bis 291, 2930, 2933, 2935, 2937, 294 (ohne 2947 bis 2949), 295 (ohne 2957 bis 2958), 296 (ohne 2967 bis 2969), 297 bis 299</p>	645 7
432 41	<p>Einzelhandel mit Pullovern u.ä., Strümpfen und Bekleidungszubehör für Herren und Damen, Herrenwasche, Damenblusen EH M PULLOV,HERRENWAESCHE,DAMENBLUSEN USW</p> <p>Eh mit Pullovern und gewirkten und gestrickten Westen u a. für Herren und Damen, Herren- und Damenstrümpfen, Bekleidungszubehör für Herren und Damen, darun- ter Gürtel, Hosenträger, Handschuhe, Krawatten, Schals, Tücher, Schleier, Modewa- ren</p> <p>Eh. mit Herrenwasche, Herrenmorgenmanteln, Herrenoberhemden, Herrentaschentü- chern, Damenblusen</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparatur (auch Änderung) von Herrenwäsche s unter WZ 276 22, Eh mit Bekleidung und Bekleidungszubehör für Kinder und Säuglinge s unter WZ 432 37, mit Damenwäsche, Miederwaren s unter WZ 432 45, mit Kopfbedeckungen, Schirmen s unter WZ 432 48</p> <p>WB 245, 260 bis 262, 270 bis 272, 290 bis 291, 2930, 2933, 2935, 2937, 294 (ohne 2947 bis 2949), 295 (ohne 2957 bis 2958), 2960 bis 2963, 297</p>	ex 645 7
432 45	<p>Einzelhandel mit Damenwäsche, Miederwaren EH M DAMENWAESCHE,MIEDERWAREN</p> <p>darunter Damenmorgenmantel und -hausanzuge; außerdem Schürzen, Hausklei- der, Damentaschentücher</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparatur (auch Änderung) von Damenwäsche s unter WZ 276 22, von Miederwaren s unter WZ 276 28</p> <p>WB 248, 273 bis 274, 278, 2964 bis 2966</p>	ex 645 7
432 48	<p>Einzelhandel mit Kopfbedeckungen, Schirmen EH M KOPFBEDECKUNGEN,SCHIRMEN</p> <p>darunter Mützen, Kappen, Stöcke</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparatur (auch Umarbeitung) von Kopfbedeckungen s unter WZ 276 44, Reparatur von Schirmen (Gebrauchsgüter) s unter WZ 279 50</p> <p>WB 298 bis 299</p>	ex 645 7

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
432 5	<b>Einzelhandel mit Kurzwaren, Schneidereibedarf, Handarbeiten</b> EH M KURZWAREN,SCHNEIDEREIBEDARF,HANDARBEITEN WB 28	645.8
432 51	<b>Einzelhandel mit Kurzwaren, Schneidereibedarf</b> EH M KURZWAREN,SCHNEIDEREIBEDARF darunter handelsfertig aufgemachte Nah- und Stopfgarne, Nah- und Stopfnadeln, Knöpfe, Reißverschlüsse, Bleiband, Bänder, Litzen, Kordeln, Posamentierwaren, Besatzborten, Spitzen WB 28 (ohne 282 bis 284, 2853, 2857)	ex 645 8
432 55	<b>Einzelhandel mit Handarbeiten, Handarbeitsbedarf</b> EH M HANDARBEITEN,HANDARBEITSBEDARF darunter fertige Handarbeiten, Grundgewebe für Handarbeiten, handelsfertig aufgemachte Handstrick- und Handarbeitsgarne, Handarbeitsnadeln, Spannrahmen WB 282 bis 284, 2853, 2857	ex 645 8
432 6	<b>Einzelhandel mit Kurschernerwaren</b> EH M KUERSCHNERWAREN WB 30	645 9
432 60	zugleich Klasse Eh. mit veredelten Pelzfellen, Pelzbekleidung, darunter Pelzmantel, -jacken, -kopfbedeckungen, -handschuhe WB 30	
432 7	<b>Einzelhandel mit Heim- und Haustextilien, Bodenbelägen, Bettwaren</b> EH M HEIM-U HAUSTEXTIL,BODENBELAEGEN,BETTWAREN WB 19 bis 21 (ohne 190, 1910)	647, ex 649 1 und zwar Eh mit Bodenbelägen (ohne Teppiche) (s a WZ 433 7)
432 71	<b>Einzelhandel mit Gardinen, Dekorationsstoff</b> EH M GARDINEN,DEKORATIONSSTOFF Eh. mit Gardinen, Dekorationsstoff und sonstigen Heimtextilien, darunter Mobilstoffe, Vorhänge, Web- und Brokatkissen, dekorative Decken, Diwanddecken, Gobelins, Stuhl- und Sesselauflagen <i>Bemerkung</i> H von konfektionierten textilen Artikeln für die Innenausstattung (z B Gardinen, Vorhänge), Anbringen von Dekorationen s unter WZ 276 91, Eh mit textilem Bodenbelag s unter WZ 432 73, mit antiken Gobelins s unter WZ 433 51 WB 20	ex 647 1
432 72	<b>Einzelhandel mit Teppichen</b> EH M TEPPICHEN darunter abgepaßte Läufer, Kelims <i>Bemerkung</i> Eh mit antiken Teppichen s unter WZ 433 51 WB 210	ex 647.1

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
432 73	<p>Einzelhandel mit Bodenbelägen (ohne Teppiche) EH M BODENBELAEGEN(OH.TEPPICHE)</p> <p>Eh. mit textilem Bodenbelag (Bahnenware, Fliesen), nichttextilem Bodenbelag, darunter Kunststoffbodenbelag, Linoleum</p> <p><i>Bemerkung:</i> Eh mit Teppichen s unter WZ 432 72, Verlegen von Bodenbelägen s unter WZ 316 57 WB 21 (ohne 210)</p>	ex 649 1 (s a WZ 433 7)
432 74	<p>Einzelhandel mit Bettwaren EH.M BETTWAREN</p> <p>darunter Schlafdecken, Reisedecken, Ober- und Unterbetten, Kopfkissen, Steppdecken, Matratzen, Bettfedern, Daunen</p> <p><i>Bemerkung:</i> Matratzenpolsterei s unter WZ 261 55; Reparatur von Matratzen (Gebrauchsgüter) s unter WZ 269 00; Eh mit Bettwäsche s unter WZ 432 77 WB 196 bis 199</p>	ex 647 1
432 77	<p>Einzelhandel mit Haus- und Tischwäsche EH.M HAUS-U.TISCHWAESCHE</p> <p>darunter Hand-, Bade-, Geschirr- und Glasertücher, Badezimmergarnituren aus Frottiertücher, Tischdecken und -tücher (auch aus Kunststoff, Wachstuch), Servietten, Bettwäsche</p> <p><i>Bemerkung:</i> Eh mit Gardinen, Dekorationsstoff und sonstigen Heimtextilien s unter WZ 432 71 WB 1915, 192 bis 195</p>	647 2
432 8	<p>Einzelhandel mit Schuhen, Lederwaren EH M SCHUHEN,LEDERWAREN</p> <p>WB 31 bis 34, 3680 bis 3683, 8349, 938 bis 939</p>	646
432 81	<p>Einzelhandel mit Schuhen EH M.SCHUHEN</p> <p>darunter Sportschuhe (ohne Spezialsportschuhe, Berg- und Wanderschuhe); außerdem Leder, Schuhmacherbedarf</p> <p><i>Bemerkung:</i> Eh mit Spezialsportschuhen, Berg- und Wanderschuhen s unter WZ 439 65, Reparatur von Schuhen s unter WZ 279 10 WB 31 bis 33, 3680 bis 3683, 8349, 938 bis 939</p>	646 1
432 85	<p>Einzelhandel mit Leder- und Taschnerwaren (ohne Schuhe) EH.M LEDER-U.TAESCHNERWAREN(OH SCHUHE)</p> <p>Eh. mit Leder- und Taschnerwaren (auch aus Lederfaserstoff, Kunststoffolien, Geweben u a. Materialien), darunter Taschen, Koffer, Mappen, Geldbörsen, Necessaires, Etuis</p> <p><i>Bemerkung:</i> Eh mit Schuhen s unter WZ 432 81, Reparatur von Gebrauchsgütern aus Leder und Kunstleder s unter WZ 279 10; Eh mit Lederbekleidung s unter WZ 432 3, mit Handschuhen s unter WZ 432 37 und 432 41, mit Galanteriewaren, Geschenkartikeln s unter WZ 433 60, mit technischen Lederwaren s unter WZ 439 91 WB 34</p>	646 2

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
433	<p><b>Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)</b> EH M EINR GEGENSTAENDEN(OH ELEKTROTECHN USW)</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten s unter WZ 434 1</p> <p>WB 1891 bis 1893, 35 (ohne 3559), 4377 bis 4378, 49 bis 51, 5651, 597, 61 bis 64, 650, 658 bis 659, 66 (ohne 6632 bis 6633), 68, 698, 7097 bis 7099, 76, 9410</p>	<p>648 ohne 648 4 (WZ 434 1). ohne 648 5 (WZ 434 2). ohne 648 8 (WZ 434 4). 649 ohne ex 649 1 und zwar Eh mit Bodenbelagen (ohne Teppiche) (WZ 432 73) ohne 649 3 (WZ 434 7). ohne 649 4 (WZ 434 5)</p>
433 1	<p><b>Einzelhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.</b> EH M METALL-U KUNSTSTOFFWAREN,ANG</p> <p>WB 1891 bis 1893, 597, 61 bis 64, 650, 658 bis 659, 66 (ohne 660 bis 661, 6632 bis 6633, 6689), 698, 7097 bis 7099, 9410</p>	<p>648 1, 648 3, 648 6 ex 648 9 (s a WZ 433 9)</p>
433 11	<p><b>Einzelhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren**</b> EH M METALL-U KUNSTSTOFFWAREN,OAS</p> <p>Eh mit Waren aus den Sortimenten mehrerer Klassen der Untergruppe, ohne daß Waren aus dem Sortiment einer Klasse klar überwiegen</p> <p>WB wie WZ 433 13 bis 433 17</p>	<p>648 1, ex 648 9 (s a WZ 433 9)</p>
433 13	<p><b>Einzelhandel mit Schrauben, Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u.a.</b> EH M KLEISEISENW,WERKZEUGEN,BAUARTIKELN U AE</p> <p>Eh. mit Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen, darunter Gewindeschrauben, -stangen und -stifte, Muttern, Unterleg- und Spezialscheiben, Kegel- und Kerbstifte, Niete</p> <p>Eh. mit Kleisenwaren, Bauartikeln, darunter Eisen- und Metallkurzwaren, Dubel, Wand- und Mauerhaken, Baubeschläge, Möbel- und Zierbeschläge, Polsterer- und Sattlerbeschläge, Schlösser, Schlüssel</p> <p>Eh. mit Dekorationsartikeln aus Metall und Kunststoff</p> <p>Eh mit Bauelementen aus Eisen, Metall und Kunststoff, darunter Fenster, Türen, Tore, Treppen, Rolläden, Geländer</p> <p>Eh. mit Fertigteilmontagen aus Stahl, Metall und Kunststoff im Hochbau, darunter Garagen, Gewachshäuser, Gerätehäuschen</p> <p>Eh. mit Werkzeugen aller Art (auch gebraucht), Werkstatteinrichtungen, Regalsystemen und Leitern (auch aus Holz), Handtransportgeräten, Lager- und Transportbehältern, Spielgeräten für Garten und Spielplatz, Drahtwaren, z.B. Splinte, Stifte, Nagel, Stacheldraht, Drahtseile; außerdem mit Bastelsätzen für den Modellbau, zum Schmelzen, Brennen, Emaillieren, Batiken, Modellieren, Gießen u.ä.</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Bedarfsartikeln für den Garten s unter WZ 433 15, mit Handelswaffen, Munition, Jagd- und Angelgeräten s. unter WZ 439 30</p> <p>WB 597, 61 bis 63, 650, 658 bis 659, 698, 7097 bis 7099, 9410</p>	<p>648 6 ex 648 9 (s a WZ 433 9)</p>

\*\* Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
433 15	<p>Einzelhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff (ohne Öfen, Herde, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren) EH M HAUSRAT A METALL U KUNSTSTOFF,ANG</p> <p>darunter nichtelektrische Haushalts- und Kuchenkleingeräte und -maschinen (auch Haushalts- und Küchengeräte aus Holz), nichtelektrische Koch- und Bratgeschirre und -geräte, Tafelgeschirr, Kuchen- und Haushaltsbehälter; außerdem Bedarfsartikel für den Garten, Möbel und Grillgeräte für Garten und Camping</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Öfen, Herden, Kuhlstranken Waschmaschinen s unter WZ 434 15, mit elektrotechnischen Erzeugnissen, a n g s unter WZ 434 11, mit Leuchten s unter WZ 434 20, mit Rundfunk Fernseh- und phonotechnischen Geräten s unter WZ 434 40, mit Schneidwaren, Bestecken s unter WZ 433 17, Reparatur von Holzwaren (Gebrauchsgüter) s unter WZ 269 00, Eh mit Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt s unter WZ 433 30, mit Möbeln s. unter WZ 433 40, mit Edelmetallwaren s unter WZ 439 50</p> <p>WB 64, 662, 665 bis 669 (ohne 6689)</p>	<p>ex 648 3 ex 648 9 (s a WZ 433 9)</p>
433 17	<p>Einzelhandel mit Schneidwaren, Bestecken u.ä. EH M SCHNEIDWAREN,BESTECKEN U AE.</p> <p>Eh. mit Schneidwaren, Bestecken u.a. Tischgeräten, darunter Messer, Scheren, Hand- und Fußpflegeinstrumente; außerdem Messerscharf- und Besteckputzgeräte</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparatur von Schneidwaren (Gebrauchsgüter) s unter WZ 259 70, Eh mit Edelmetallwaren s unter WZ 439 50</p> <p>WB 1891 bis 1893, 663 (ohne 6632 bis 6633)</p>	<p>ex 648 3</p>
433 3	<p>Einzelhandel mit Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt EH M FEINKERAMIK U GLASWAREN F.D HAUSHALT</p> <p>WB 660 bis 661, 6689</p>	<p>648 7</p>
433 30	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Tafelgeschirr und Ziergegenstände aus Porzellan, Steingut, Steinzeug und Glas; Glaser</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Devotionalien s unter WZ 433 57, mit Galanteriewaren, Geschenkartikeln s unter WZ 433 60, mit Sanitärkeramik s unter WZ 433 80</p> <p>WB 660 bis 661, 6689</p>	
433 4	<p>Einzelhandel mit Möbeln (ohne Büromöbel) EH.M MOEBELN(OH BUEROMOEBEL)</p> <p>WB 49, 5112</p>	<p>648 2</p>
433 40	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Möbel für Wohnungs- und Ladeneinrichtungen</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Büromöbeln s. unter WZ 435 60; Möbelpolsterer s unter WZ 261 37; Reparatur von Möbeln (Gebrauchsgüter) s. unter WZ 269 00; Eh mit Garten- und Campingmöbeln s unter WZ 433 15, mit antiken Möbeln s unter WZ 433 51, mit Korbmöbeln s unter WZ 433 90, mit gebrauchten Möbeln s unter WZ 439 95</p> <p>WB 49, 5112</p>	
433 5	<p>Einzelhandel mit Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Münzen EH.M ANTIQUITAET.,KUNSTGEGENSTAENDEN U AE.</p> <p>WB 351 bis 353, 4377 bis 4378, 50, 5651</p>	<p>649 6</p>

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
433 51	<p>Einzelhandel mit Antiquitäten, antiken Teppichen, Münzen EH M ANTIQUITAETEN,ANTIKEN TEPPICHEN,MUENZEN</p> <p>Eh. mit Antiquitäten, darunter antike Möbel, Teppiche, Gobelins, Bücher, Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck und Waffen</p> <p>Eh mit Sammlungen und Sammlungsstücken (ohne Briefmarkensammlungen, Sammlerbriefmarken), darunter Sammlermünzen</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Briefmarkensammlungen, Sammlerbriefmarken s unter WZ 435 15, mit Kunstgegenständen Bildern s unter WZ 433 54, mit kunstgewerblichen Erzeugnissen s unter WZ 433 57, mit antiquarischen Büchern s unter WZ 435 41</p> <p>WB 4377 bis 4378, 505 bis 507</p>	ex 649 8
433 54	<p>Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern (ohne Antiquitäten) EH M KUNSTGEGENSTAENDEN,BILDERN(OH ANTIQUITAET.)</p> <p>darunter Gemälde, Zeichnungen, Stiche, Radierungen, Kunstdrucke, Skulpturen</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Antiquitäten, antiken Teppichen, Münzen s unter WZ 433 51, mit kunstgewerblichen Erzeugnissen s unter WZ 433 57</p> <p>WB 501 bis 503, 5651</p>	ex 649 6
433 57	<p>Einzelhandel mit kunstgewerblichen Erzeugnissen EH M KUNSTGEWERBLERZEUGNISSEN</p> <p>darunter Devotionalien</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Antiquitäten, antiken Teppichen, Münzen s unter WZ 433 51, mit Kunstgegenständen, Bildern s unter WZ 433 54</p> <p>WB 351 bis 353</p>	ex 649 8
433 6	<p>Einzelhandel mit Galanteriewaren, Geschenkartikeln EH M GALANTERIEWAREN,GESCHENKARTIKELN</p> <p>WB 35 (ohne 351 bis 353, 3559)</p>	649 5
433 60	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Raucherartikel (z.B. Feuerzeuge, Pfeifen, Aschenbecher, Raucherservices), Kunstblumen und -pflanzen, ausgestopfte Tiere, Geweihe, Wandteller, Kerzenständer</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Verbrauchsartikeln für Raucher s unter WZ 431 90, mit Leder- und Taschnerwaren s unter WZ 432 85, mit Edelmetallwaren s. unter WZ 439 50</p> <p>WB 35 (ohne 351 bis 353, 3559)</p>	
433 7	<p>Einzelhandel mit Tapeten EH M.TAPETEN</p> <p>WB 76</p>	649 1 ohne Eh mit Bodenbelägen (ohne Teppiche) (WZ 432 73)
433 70	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Wand- und Deckenbeläge, Tapetenrohpapier</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Bodenbelägen s. unter WZ 432 73, mit Unterrichts- und Künstlerfarben s unter WZ 435 11, mit Lacken, Farben s unter WZ 436 80</p> <p>WB 76</p>	



## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
433 8	<b>Einzelhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung</b> EH M INSTALL.BEDARF F.GAS,WASSER U HEIZUNG WB 68	ex 648 9 (s a WZ 433 9) 649 2
433 80	zugleich Klasse darunter Sanitärkeramik, Wasserheizer für Warmwasserbereitung, Badeöfen, Armaturen für Gas-, Wasser- und Ölleitungen, Kanalartikel, vorgefertigte Sanitärzellen und Installationswände, Heizkörper, Heizkessel, Brenner, Heizungsarmaturen; außerdem Schwimmbecken, Saunas <i>Bemerkung:</i> Gas- und Wassereinstellung s unter WZ 310 10, Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen s unter WZ 310 30 WB 68	
433 9	<b>Einzelhandel mit Holzwaren, a.n.g., Korb-, Kork- und Flechtwaren, Kinderwagen</b> EH M HOLZW.,ANG,KORB-U.FLECHTW.,KINDERWAGEN WB 51 (ohne 5112)	648 9 ohne Eh mit Kunststoffwaren (WZ 433 1 und 433 8)
433 90	zugleich Klasse Eh. mit anderweitig nicht genannten Holzwaren, darunter Drechslerwaren Eh. mit Korb-, Kork-, Flecht-, Schnitz- und Formstoffwaren, darunter Korbmöbel, Bast- und Strohwaren; außerdem mit pflanzlichen Flechtstoffen, z.B. Korbweiden, Stuhlröhr, Binsen, Schilf Eh. mit Bürsten und Besen für technische Zwecke Eh. mit Kinderwagen <i>Bemerkung:</i> Reparatur von Korbmöbeln, Korb- und Flechtwaren (Gebrauchsgüter) s unter WZ 269 00; Eh mit Werkzeugen s. unter WZ 433 13, mit Haushalts- und Küchengeräten aus Holz s unter WZ 433 15, mit Möbeln s. unter WZ 433 40, mit kunstgewerblichen Erzeugnissen s unter WZ 433 57, mit Galanteriewaren, Geschenkartikeln s unter WZ 433 60, mit Haushaltsbürsten und -besen s unter WZ 436 65, mit Malerpinsel und -bürsten s unter WZ 436 80, mit Spielwaren s unter WZ 439 61 WB 51 (ohne 5112)	
434	<b>Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten</b> EH M ELEKTROTECHN.ERZEUGN.,MUSIKINSTRUM.USW WB 37 bis 39, 47, 67, 819, 8242, 8340, 9415, 9421, 9425	648 4 bis 648 5 648 8 649 3 bis 649 4 (s a WZ 433)
434 1	<b>Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g., Haushaltsgroßgeräten</b> EH.M ELEKTROTECHN.ERZEUGN.,ANG,USW WB 38 bis 39 (ohne 393), 67, 8242	648 4 (s a WZ 433)
434 11	<b>Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.</b> EH M ELEKTROTECHN.ERZEUGNISSEN,ANG Eh. mit anderweitig nicht genannten elektrotechnischen Erzeugnissen, darunter Fassungen, Abzweigdosens, Elektroröhre, isolierte Drähte und Leitungen, Kabel, Elek-	ex 648.4

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 434 11	<p>tromotoren und -generatoren, Transformatoren, Akkumulatoren, Batterien, Starkstromkondensatoren, Elektrolöt- und -schweißgeräte, Elektrowärmegeerate, elektromotorische Wirtschaftsgeräte, Lampen, Zeitdienstgeräte</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten in Werkstätten s unter WZ 259 10, Elektroinstallation s unter WZ 310 50, Eh mit Werkzeugen s unter WZ 433 13, mit Ofen, Herden, Kuhlstranken, Waschmaschinen s unter WZ 434 15 mit Leuchten s unter WZ 434 20, mit Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten s unter WZ 434 40, mit Nah- und Strickmaschinen s. unter WZ 434 70, mit Büromaschinen Geraten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung s unter WZ 435 60, mit elektromedizinischen Geräten und Einrichtungen s unter WZ 436 40, mit elektrischen Betriebsausrüstungen für Kraftwagen s unter WZ 438 15, mit elektrischen Betriebsausrüstungen für Kraftrader, elektrischen Ausrüstungen für Fahrräder s unter WZ 438 50, mit Uhren s unter WZ 439 50</p> <p>WB 38 bis 39 (ohne 393)</p>	
434 15	<p><b>Einzelhandel mit Öfen, Herden, Kuhlstranken, Waschmaschinen</b> EH M OEFEN KUEHLSCHRAENKEN, WASHMASCHINEN</p> <p>darunter Raumheizgerate, Kohle-, Gas-, Öl- und Elektroöfen und -herde, Kuhl- und Gefriermobil und -gerate, elektrische Wasch-, Bugel- und Geschirrspulmaschinen für den Haushalt</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten in Werkstätten s unter WZ 259 10, Gas- und Wasserinstallation s unter WZ 310 10, Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen s unter WZ 310 30, Elektroinstallation s unter WZ 310 50, Eh mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung s unter WZ 433 80</p> <p>WB 67, 8242</p>	ex 648 4
434 2	<p><b>Einzelhandel mit Leuchten</b> EH M LEUCHTEN</p> <p>WB 393</p>	648 5 (s a WZ 433)
434 20	<p>zugleich Klasse</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten in Werkstätten s unter WZ 259 10, Elektroinstallation s unter WZ 310 50</p> <p>WB 393</p>	
434 4	<p><b>Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geraten</b> EH M RUNDKUNK-, FERNSEH-U PHONOTECHN GERAETEN</p> <p>WB 37, 9421</p>	648 8 (s a WZ 433)
434 40	<p>zugleich Klasse</p> <p>Eh mit Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geraten (auch gebraucht), darunter Kraftfahrzeugempfangsgerate, Tonbandgerate, Kassettenrecorder, Plattenspieler, Videorecorder, Mikrofone, Kopfhörer, Lautsprecher, Bauelemente der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik, Antennen, Schallplatten, Spulen- und Kassetten-tonbänder</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparatur von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geraten in Werkstätten s. unter WZ 259 10, Eh mit Musikinstrumenten s unter WZ 434 50</p> <p>WB 37, 9421</p>	

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
434 5	<b>Einzelhandel mit Musikinstrumenten, Musikalien</b> EH M MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN WB 47, 9425	649 4 (s a WZ 433)
434 50	<b>zugleich Klasse</b> Eh. mit Musikinstrumenten (auch gebraucht), darunter Klaviere, Orgeln, Harmonien, elektronische Effekt- und Rhythmusgeräte, Saiteninstrumente, Harmonikas, Schlag-, Effekt-, Signal- und Blasinstrumente, Orchestrions; außerdem mit Saiten, Etuis, Notenständern Eh mit Musikalien, darunter Liederbücher, Noten, Notenpapier <i>Bemerkung</i> Reparatur von Musikinstrumenten (Gebrauchsgüter) – auch Stimmen von Musikinstrumenten – s unter WZ 259 70, Eh mit Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten s unter WZ 434 40 mit Musikspielwaren s unter WZ 439 61 WB 47, 9425	
434 7	<b>Einzelhandel mit Nah- und Strickmaschinen</b> EH M NAEH-U STRICKMASCHINEN WB 819, 8340, 9415	649 3 (s a WZ 433)
434 70	<b>zugleich Klasse</b> Eh. mit Nah- und Strickmaschinen (auch gebraucht) <i>Bemerkung</i> Reparatur von Haushaltsnahmaschinen s unter WZ 249 50 WB 819, 8340, 9415	
435	<b>Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen</b> EH M PAPIERW, DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH. WB 52 bis 58 (ohne 5651), 9416, 9420	653
435 1	<b>Einzelhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Sammlerbriefmarken</b> EH M.SCHREIB-U PAPIERW, SCHUL-U BUEROART.USW WB 52 bis 56 (ohne 560 bis 561, 5651), 57 (ohne 571, 573, 576, 5772 bis 5773)	653 2, 653 4
435 11	<b>Einzelhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln</b> EH M.SCHREIB-U PAPIERWAREN, SCHUL-U BUEROART. Eh. mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln (ohne Organisationsmittel für Büro Zwecke), darunter Lehr- und Lernmittel, Schreib- und Zeichengeräte, Malbedarf, Unterrichts- und Künstlerfarben, Landkarten, Globen, Formulare, Geschäftsbücher, Durchschreibebuchführungsmittel <i>Bemerkung</i> Eh mit Organisationsmitteln für Büro Zwecke s unter WZ 435 60, mit Musikalien s unter WZ 434 50, mit feinmechanischen Lehrmitteln s unter WZ 439 45 WB 52 bis 55 (ohne 5364, 5367), 56 (ohne 560 bis 561, 5651, 5681 bis 5682), 57 (ohne 571, 573, 576, 5772 bis 5773)	653 2

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
435 15	<p><b>Einzelhandel mit Sammlerbriefmarken</b> EH M SAMMLERBRIEFMARKEN</p> <p>darunter Briefmarkensammlungen, Briefmarkenalben und -einsteckbücher</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Sammlermünzen s unter WZ 433 51 WB 5364, 5367, 5681 bis 5682</p>	653 4
435 4	<p><b>Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen</b> EH M BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN</p> <p>WB 560 bis 561, 9420</p>	653 1
435 41	<p><b>Einzelhandel mit Büchern, Fachzeitschriften</b> EH M BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN</p> <p>darunter antiquarische Bücher</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit antiken Büchern s unter WZ 433 51, mit Musikalien s unter WZ 434 50 WB 560, 5613, 9420</p>	ex 653 1
435 45	<p><b>Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen</b> EH M UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN ZEITUNGEN</p> <p>darunter Mode- und Jugendzeitschriften, Roman- und Ratselhefte WB 561 (ohne 5613)</p>	ex 653 1
435 6	<p><b>Einzelhandel mit Buromaschinen, Büromöbeln, Organisationsmitteln</b> EH M BUEROMASCHINEN U -MOEBELN, ORG MITTELN</p> <p>WB 571, 573, 576, 5772 bis 5773, 58, 9416</p>	653 3
435 60	<p>zugleich Klasse</p> <p>Eh mit Buromaschinen sowie Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung (auch gebraucht), darunter Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Vervielfältigungsmaschinen, Diktiergeräte</p> <p>Eh. mit Büromöbeln</p> <p>Eh mit Organisationsmitteln für Büro Zwecke, darunter Organisations- und Planungstabellen, Karteikasten, Register, Flach- und Sichtkarteien, Ordner, Hefter</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparatur von Schreibmaschinen bis 12 kg s unter WZ 249 50, Eh mit Schreib- und Papierwaren Schul- und Büroartikeln s unter WZ 435 11 WB 571, 573, 576, 5772 bis 5773, 58, 9416</p>	
436	<p><b>Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf</b> EH M PHARMAZEUT, KOSMET U MEDIZIN ERZEUGN USW</p> <p>WB 15 bis 18 (ohne 1891 bis 1893), 1910, 72 bis 75, 845, 8492, 85 bis 90 (ohne 9048), 9125 bis 9129, 9417, 9823</p>	643 bis 644

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
436 1	<b>Apotheken</b> <b>APOTHEKEN</b> WB 162 bis 163, 1873 bis 1874, 8592 bis 8594, 87	643
436 10	<b>zugleich Klasse</b> <i>Bemerkung</i> Eh mit diätetischen Nahrungsmitteln und Getränken, Säuglings- und Kleinkindernahrung s unter WZ 431 49 WB 162 bis 163, 1873 bis 1874, 8592 bis 8594, 87	
436 4	<b>Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln</b> <b>EH M MEDIZIN U ORTHOPAED ARTIKELN</b> WB 85 (ohne 8592 bis 8594), 9417	644 1
436 40	<b>zugleich Klasse</b> darunter medizinische Geräte, Instrumente und Hilfsmittel sowie Krankenfahrstühle und elektromedizinische Geräte und Einrichtungen (auch gebraucht); Krankenpflegeartikel, orthopädische Erzeugnisse <i>Bemerkung</i> Apotheken s unter WZ 436 10, Drogerien s unter WZ 436 61 WB 85 (ohne 8592 bis 8594), 9417	
436 5	<b>Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln (Parfümerien)</b> <b>EH M KOSMET.ERZEUGN ,KOERPERPFLEGEMITTELN</b> WB 1617 bis 1618, 17 (ohne 1700), 18 (ohne 1873 bis 1874, 1891 bis 1893)	644 2
436 50	<b>zugleich Klasse</b> darunter Duftwasser, Parfums, Make-up, Desodorantien, Haut-, Mund- und Haarpflegemittel, Rasiermittel <i>Bemerkung</i> Eh mit Hygieneartikeln, Säuglings- und Kinderkörperpflegemitteln s unter WZ 436 61 mit Feinseifen s unter WZ 436 65 WB 1617 bis 1618, 17 (ohne 1700), 18 (ohne 1873 bis 1874, 1891 bis 1893)	
436 6	<b>Einzelhandel mit Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln</b> <b>EH.M.DROGERIEARTIKELN,REINIGUNGSMITTELN</b> WB 15 bis 16 (ohne 1617 bis 1618, 162 bis 163), 1700, 845, 8492, 90 (ohne 9048), 9125 bis 9129, 9823	ex 644 3
436 61	<b>Drogerien (einschließlich Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien, a.n.g.)</b> <b>DROGERIEN U AE.</b> Drogerien (einschließlich Einzelhandel mit anderweitig nicht genannten pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien), darunter Feinchemikalien, Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Rohbranntwein, gereinigter Spiritus, Korn- und Weindestillat; außerdem mit Hygieneartikeln, Säuglings- und Kinderkörperpflegemitteln <i>Bemerkung</i> Apotheken s unter WZ 436 10 WB 160 bis 161 (ohne 1617 bis 1618), 164 bis 165, 845, 90 (ohne 9048), 9125 bis 9129, 9823	ex 644.3

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
436 65	<p><b>Einzelhandel mit Feinseifen, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln, Bürstenwaren</b> EH M FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.</p> <p>darunter Haushaltskernseifen, Geschirrspulmittel, Reinigungs- und Pflegemittel für Fußboden, Möbel und Teppiche, Schuh-, Leder- und Kleiderpflegemittel, Kerzen, Haushaltsbursten und -besen</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln s unter WZ 436 50, mit Bursten und Besen für technische Zwecke s unter WZ 433 90, mit Malerpinseln und -bürsten s unter WZ 436 80 WB 15, 169, 1700, 8492</p>	ex 644 3
436 8	<p><b>Einzelhandel mit Lacken, Farben</b> EH M LACKEN, FARBEN</p> <p>WB 1910, 72 bis 75</p>	ex 644 3
436 80	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Polituren, Mattierungen, Tapetentrennmittel, Klebstoffe, Klebemörtel, Kitte, Holz- und Brandschutzmittel; außerdem Malerpinsel und -bursten, Wachstuch (Meterware)</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Bodenbelagen s unter WZ 432 73, mit Tapeten s unter WZ 433 70, mit Unterrichts- und Künstlerfarben s unter WZ 435 11 WB 1910, 72 bis 75</p>	
437	<p><b>Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)</b> EH M KRAFT-U SCHMIERSTOFFEN(TANKSTELLEN)</p> <p><i>Bemerkung</i> Reparatur von Kraftfahrzeugen in Werkstätten s unter WZ 249 1, Eh mit Kraftwagen, Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen s unter WZ 438 1, mit Krafträdern, Kraftradteilen, -zubehör und -reifen s unter WZ 438 50 WB 9232 bis 9235, 927</p>	652
437 1	<p><b>Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)</b> TANKSTELLEN(ABSATZ IN FREMDEM NAMEN)</p> <p>WB wie WZ 437</p>	ex 652
437 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>WB wie WZ 437</p>	
437 5	<p><b>Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)</b> TANKSTELLEN(ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)</p> <p>WB wie WZ 437</p>	ex 652
437 50	<p>zugleich Klasse</p> <p>WB wie WZ 437</p>	

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
438	<p><b>Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen</b> EH.M FAHRZEUGEN,FAHRZEUGTEILEN U.-REIFEN</p> <p><i>Bemerkung</i> Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen s unter WZ 216 00, Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern und Lackierung von Straßenfahrzeugen in Werkstätten s unter WZ 249 1, Tankstellen, Absatz in fremdem Namen s unter WZ 437 10, Absatz in eigenem Namen s unter WZ 437 50</p> <p>WB 77 bis 79 (ohne 7975), 8234, 940</p>	651
438 1	<p><b>Einzelhandel mit Kraftwagen, Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen</b> EH M.KRAFTWAGEN,KRAFTWAGENTEILEN U -REIFEN</p> <p>WB 77, 79 (ohne 7975), 8234, 940 (ohne 9405 bis 9407)</p>	651 1
438 11	<p><b>Einzelhandel mit Kraftwagen</b> EH M.KRAFTWAGEN</p> <p>Eh. mit Kraftwagen und Kraftwagenanhängern (auch gebraucht)</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen s unter WZ 438 15, mit Krafträdern, Kraftradteilen, -zubehör und -reifen s unter WZ 438 50</p> <p>WB 770 bis 771, 790, 794, 796, 799, 8234, 9400 bis 9402, 9409</p>	ex 651 1
438 15	<p><b>Einzelhandel mit Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen</b> EH M KRAFTWAGENTEILEN U.-REIFEN</p> <p>Eh. mit Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen (auch gebraucht), darunter Fahrgestelle, Aufbauten (auch für Kraftwagenanhänger), Motoren, elektrische Betriebsausrüstungen für Kraftwagen, Rahmen, Räder, Felgen; außerdem mit Autopflegemitteln</p> <p><i>Bemerkung</i>. Eh. mit Kraftfahrzeugempfangsgeräten s unter WZ 434 40, mit Kraftradteilen, -zubehör und -reifen s unter WZ 438 50</p> <p>WB 772 bis 779, 792, 795, 797 (ohne 7975), 9403 bis 9404</p>	ex 651.1
438 5	<p><b>Einzelhandel mit Zweirädern, Zweiradteilen, -zubehör und -reifen</b> EH M.ZWEIRÄDERN,ZWEIRADTEILEN U.-REIFEN</p> <p>WB 78, 9405 bis 9407</p>	651 2
438 50	<p><b>zugleich Klasse</b></p> <p>Eh mit Krafträdern, Motorrollern, Mopeds und Mofas sowie Kraftradteilen, -zubehör und -reifen (auch gebraucht), darunter Motoren, elektrische Betriebsausrüstungen für Krafträder, Rahmen, Naben, Felgen, Speichen</p> <p>Eh. mit Fahrrädern, Fahrradteilen, -zubehör und -reifen, darunter elektrische Ausrüstungen für Fahrräder</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Spielfahrrädern s unter WZ 439 61</p> <p>WB 78, 9405 bis 9407</p>	
439	<p><b>Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art</b> EH M SONST.WAREN,WAREN VERSCH ART</p> <p>WB 36 (ohne 3680 bis 3683), 40 bis 43 (ohne 4377 bis 4378), 45, 59 (ohne 597), 60, 65 (ohne 650, 658 bis 659), 6632 bis 6633, 69 (ohne 698), 70 (ohne 7097 bis 7099), 7975, 80 bis 81 (ohne 819), 82 (ohne 8234, 8242), 83 (ohne 8340, 8349), 84 (ohne 845, 8492), 9048, 91 (ohne 912), 92 (ohne 9232 bis 9235, 927), 93 (ohne 938 bis 939), 9412 bis 9414, 9419, 942 (ohne 9420 bis 9421, 9425), 95 bis 98 (ohne 982 bis 983)</p>	<p>ex 641 1 und zwar Eh mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (s a WZ 431 1) 654/655 bis 656</p>

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
439 1	<b>Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen</b> EH M BLUMEN,PFLANZEN WB 97 (ohne 970)	654.6
439 10	zugleich Klasse darunter Baumschul-, Topf- und Beetpflanzen, Wurzelstöcke, Schnittgrün, Blattwerk, Zweige, Weihnachtsbaume, Blumenbindereierzeugnisse, Blumenerde, Blumentöpfe <i>Bemerkung</i> Landschaftsgartnerei s unter WZ 031 10, Gewerbliche Gartnerei (ohne Landschaftsgartnerei) s unter WZ 031 50, Eh mit Bedarfsartikeln für den Garten s unter WZ 433 15 WB 97 (ohne 970)	
439 2	<b>Einzelhandel mit zoologischem Bedarf, lebenden Tieren, Samereien</b> EH M ZOOLOG BEDARF,LEBENDEN TIEREN,SAEMEREIEN WB 95 bis 96, 970, 98 (ohne 982 bis 983)	654 7 bis 654 8
439 20	zugleich Klasse Eh. mit Heim- und Kleintierfutter, zoologischen Gebrauchsartikeln, Reinigungs-, Pflege- und Hygienemitteln für Heim- und Kleintiere Eh. mit Heim- und Kleintieren, darunter Hunde, Katzen, Chinchilla- und Angorakaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Ziervogel Eh mit Tieren für Aquarien und Terrarien Eh. mit Samereien, darunter Saatgut von Baumschulpflanzen und Hülsenfrüchten, Pflanzkartoffeln; Blumen-, Gemüse- und Grassamen; Bulben, Zwiebeln und Knollen von Blumen u a. Zierpflanzen; außerdem mit Düngemitteln <i>Bemerkung</i> Eh mit Bedarfsartikeln für den Garten s unter WZ 433 15 WB 95 bis 96, 970, 98 (ohne 982 bis 983)	
439 3	<b>Einzelhandel mit Waffen, Munition, Jagdgeräten</b> EH M WAFFEN,MUNITION,JAGDGERAETEN WB 655 bis 657, 9424	654 5
439 30	zugleich Klasse Eh mit Handelswaffen (auch gebraucht), Munition, Jagd- und Angelgeräten <i>Bemerkung</i> Eh mit antiken Waffen s unter WZ 433 51 WB 655 bis 657, 9424	
439 4	<b>Einzelhandel mit feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen</b> EH M FEINMECH ,FOTO-U OPTISCHEN ERZEUGNISSEN WB 40 bis 41 (ohne 4105), 9422	654.1



## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
439 41	<p>Einzelhandel mit Foto- und Kinogeräten, fototechnischem und -chemischem Material EH M FOTO-U.KINOGERAET.,FOTOTECHN.U -CHEM MAT.</p> <p>Eh. mit Foto-, Kino- und Projektionsgeräten (auch gebraucht), fototechnischem und -chemischem Material, darunter Objektive, Verschlüsse, Blenden, Belichtungsmesser, Blitzgeräte, Filme, Entwickler, Fixiersalz</p> <p><i>Bemerkung:</i> Reparatur von Fotogeräten (Gebrauchsgüter) s unter WZ 259 70 WB 40, 9422</p>	ex 654 1
439 45	<p>Einzelhandel mit sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne medizinische Artikel) EH M SONST.FEINMECH U.OPT.ERZEUGNISSEN</p> <p>darunter Brillengläser und -fassungen, Mikroskope, Lupen, Ferngläser, Fernrohre, Thermometer, Barometer, feinmechanische Lehrmittel</p> <p><i>Bemerkung:</i> Eh mit medizinischen und orthopädischen Artikeln s unter WZ 436 40, mit Foto- und Kinogeräten s. unter WZ 439 41 WB 41 (ohne 4105)</p>	ex 654 1
439 5	<p>Einzelhandel mit Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck EH.M.UHREN,EDELMETALLWAREN,SCHMUCK</p> <p>WB 42 bis 43 (ohne 4377 bis 4378), 6632 bis 6633, 9423</p>	654 2
439 50	<p>zugleich Klasse</p> <p>Eh. mit Uhren</p> <p>Eh. mit Edelmetallwaren, Schmuck, darunter Gold- und Silberschmiedewaren, Edelmetallbestecke und -tafelgeräte sowie Schmuck (auch gebraucht), Perlen, Korallen, Edelsteine, Schmucksteine</p> <p><i>Bemerkung:</i> Reparatur von Uhren, Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (Gebrauchsgüter) s unter WZ 259 40; Eh. mit antiken Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck, Sammlermünzen s. unter WZ 433 51, mit elektrischen Zeitdienstgeräten s unter WZ 434 11 WB 42 bis 43 (ohne 4377 bis 4378), 6632 bis 6633, 9423</p>	
439 6	<p>Einzelhandel mit Spielwaren, Sportartikeln EH.M.SPIELWAREN,SPORTARTIKELN</p> <p>WB 36 (ohne 3680 bis 3683), 45, 652 bis 654</p>	654 3 bis 654 4
439 61	<p>Einzelhandel mit Spielwaren EH.M.SPIELWAREN</p> <p>darunter Kinderroller, Spielfahrräder, Puppen, Puppenwagen, Gesellschaftsspiele, Musikspielwaren; außerdem Fest- und Scherzartikel, Feuerwerksartikel</p> <p><i>Bemerkung:</i> Reparatur von Spielwaren s unter WZ 259 70; Eh. mit Bastelsätzen s unter WZ 433 13 WB 45</p>	654 3
439 65	<p>Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel) EH M.SPORT-U.CAMPINGARTIKELN(OH.CAMPINGMOEBEL)</p> <p>darunter Sportbekleidung, Spezialsportschuhe, Berg- und Wanderschuhe, Zelte, Schlafsäcke, Turngeräte, Sport- und Freizeitboote (einschließlich Motorsportboote und -jachten)</p>	654 4

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 439 65	<i>Bemerkung</i> Eh mit Campingmobeln s unter WZ 433 15, mit Sportschuhen (ohne Spezialsportschuhe) s unter WZ 432 81, mit Handelswaffen, Munition, Jagd- und Angelgeräten s unter WZ 439 30 WB 36 (ohne 3680 bis 3683), 652 bis 654	
439 7	<b>Einzelhandel mit Brennstoffen</b> EH M BRENNSTOFFEN WB 920, 9237 bis 9239, 925	654 9
439 70	zugleich Klasse darunter Kohle, Koks, Briketts, Brenntorf, Brennholz, Heizöl, Flüssiggas WB 920, 9237 bis 9239, 925	
439 8	<b>Einzelhandel mit Waren verschiedener Art</b> EH M WAREN VERSCH ART WB wie WZ 431 bis 439 7, 439 9	ex 641 1 und zwar Eh mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (s a WZ 431 1) 656
439 81	<b>Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)</b> EH M WAREN VERSCH ART(OH NAHRUNGSMITTEL) Eh mit Waren aus den Sortimenten von Einzelhandelszweigen aus mindestens drei verschiedenen Gruppen der Gruppen 432 bis 439 (ohne 439 8). Der Anteil von Waren aus Sortimenten der Gruppe 432 allein darf bis zu 70% des Gesamtumsatzes ausmachen. Die Umsatzanteile der Waren aus den Gruppen 433 bis 439 (ohne 439 8) dürfen jedoch 35% je Gruppe nicht übersteigen. Das Gesamtsortiment darf Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren (Gruppe 431) nicht enthalten. WB wie WZ 432 bis 439 7, 439 9	ex 656
439 82	<b>Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel</b> EH M.WAREN VERSCH ART,HAUPTR.NICHT-NAHRUNGSM. Eh. mit Waren aus den Sortimenten der in der Gruppe 431 nachgewiesenen Einzelhandelszweige sowie von weiteren Einzelhandelszweigen aus mindestens drei verschiedenen Gruppen der Gruppen 432 bis 439 (ohne 439 8). Der Anteil von Waren aus Sortimenten der Gruppe 432 allein darf bis zu 70% des Gesamtumsatzes ausmachen. Die Umsatzanteile der Waren aus den Gruppen 431, 433 bis 439 (ohne 439 8) dürfen jedoch 35% je Gruppe nicht übersteigen. WB wie WZ 431 bis 439 7, 439 9	ex 656
439 83	<b>Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel</b> EH M WAREN VERSCH ART,HAUPTR NAHRUNGSMITTEL Eh. mit Waren aus den Sortimenten der in der Gruppe 431 nachgewiesenen Einzelhandelszweige sowie von weiteren Einzelhandelszweigen aus mindestens drei verschiedenen Gruppen der Gruppen 432 bis 439 (ohne 439 8). Der Anteil von Waren aus Sortimenten der Gruppe 431 allein muß 35% übersteigen und darf bis zu 70% des Gesamtumsatzes ausmachen. Die Umsatzanteile der Waren aus den Gruppen 432 bis 439 (ohne 439 8) dürfen jedoch 35% je Gruppe nicht übersteigen. WB wie WZ 431 bis 439 7, 439 9	ex 641.1 (s a WZ 431 1)

## 43 = Einzelhandel

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit, erläutert durch Nummern des WB 1978	Entsprechende Nummern der NACE 1970
439 9	<p><b>Einzelhandel mit sonstigen Waren, a.n.g.</b> EH M SONST WAREN,ANG</p> <p>WB 4105, 59 (ohne 597), 60, 69 (ohne 698), 70 (ohne 7097 bis 7099), 7975, 80 bis 81 (ohne 819), 82 (ohne 8234, 8242), 83 (ohne 8340, 8349), 84 (ohne 845, 8492), 9048, 91 (ohne 912), 922, 9230, 929, 930 bis 937, 9412 bis 9414, 9419, 9426 bis 9429</p>	655 1 bis 655 2
439 91	<p><b>Einzelhandel mit sonstigen Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchtwaren, a.n.g.)</b> EH.M SONST.WAREN,ANG(OH GEBRAUCHTWAREN,ANG)</p> <p>Eh. mit sonstigen, anderweitig nicht genannten Waren, darunter Schnittholz, Holzfasern-, Holzspan- und Kunststoffplatten, Bauelemente aus Holz, Baustoffe, Flachglas, Maschinen – ohne Nah- und Strickmaschinen, Buromaschinen – (auch gebraucht), Hanf- und Hartfasererzeugnisse, Arbeitsschutzbrillen, technische Gummi- und Lederwaren, Schweißdraht, Stabelektroden, Schleifmittel, technische Bedarfsartikel aus Asbest, Glas und keramischen Stoffen</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit Gebrauchtwaren, a n g s unter WZ 439 95, mit Schrauben Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u ä s unter WZ 433 13, mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung s unter WZ 433 80, mit elektrotechnischen Erzeugnissen s unter WZ 434 11, mit Ofen, Herden, Kuhlischen, Waschmaschinen s unter WZ 434 15, mit Leuchten s unter WZ 434 20 mit Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten s unter WZ 434 40, mit Nah- und Strickmaschinen s unter WZ 434 70 mit Buromaschinen, Buromobeln, Organisationsmitteln s unter WZ 435 60, mit feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen s unter WZ 439 4</p> <p>WB 4105, 59 (ohne 597), 60, 69 (ohne 698), 70 (ohne 7097 bis 7099), 7975, 80 bis 81 (ohne 819), 82 (ohne 8234, 8242), 83 (ohne 8340, 8349), 84 (ohne 845, 8492), 9048, 91 (ohne 912), 922, 9230, 929, 930 bis 937, 9412 bis 9414, 9419</p>	655 2
439 95	<p><b>Einzelhandel mit Gebrauchtwaren, a.n.g.</b> EH M GEBRAUCHTWAREN,ANG</p> <p>Eh. mit anderweitig nicht genannten Gebrauchtwaren, darunter gebrauchte Haushaltsgeräte, Möbel und Bekleidung</p> <p><i>Bemerkung</i> Eh mit gebrauchten Werkzeugen s unter WZ 433 13, mit gebrauchten Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten s unter WZ 434 40, mit gebrauchten Musikinstrumenten s unter WZ 434 50 mit gebrauchten Nah- und Strickmaschinen s unter WZ 434 70, mit antiquarischen Büchern s unter WZ 435 41, mit gebrauchten Buromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung s unter WZ 435 60, mit gebrauchten medizinischen Geräten, Instrumenten und Hilfsmitteln sowie Krankenfahrstühlen und elektromedizinischen Geräten und Einrichtungen s unter WZ 436 40 mit gebrauchten Kraftwagen s unter WZ 438 11, mit gebrauchten Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen s unter WZ 438 15, mit gebrauchten Kraftträdern, Motorrollern, Mopeds und Mofas sowie Kraftträderteilen -zubehör und -reifen s unter WZ 438 50, mit gebrauchten Handelswaffen s unter WZ 439 30 mit gebrauchten Foto-, Kino- und Projektionsgeräten s unter WZ 439 41, mit gebrauchten Gold- und Silberschmiedewaren, Edelmetallbestecken und -tafelgeräten sowie Schmuck s unter WZ 439 50, mit gebrauchten Maschinen (ohne Nah- und Strickmaschinen, Buromaschinen) s unter WZ 439 91</p> <p>WB 9426 bis 9429</p>	655 1

## ABTEILUNG 5

### VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

#### VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG

#### Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 5

Nr	Bezeichnung	Seite	Nr	Bezeichnung	Seite
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung) . . . . .	267	515	Luftfahrt, Flugplätze . . . . .	273
511	Eisenbahnen . . . . .	267	516	Transport in Rohrleitungen . . . . .	274
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser . . . . .	268	517	Deutsche Bundespost . . . . .	274
513	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen . . . . .	271	55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung . . . . .	275
514	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen . . . . .	272	551	Spedition, Lagerei . . . . .	275
			555	Verkehrsvermittlung . . . . .	276

## ABTEILUNG 5

# VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

### Vorbemerkung

Zur Abteilung „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Personen und/oder Güter zu transportieren, bestimmte feste Verkehrseinrichtungen bereitzustellen oder mit Transportleistungen engverbundene Hilfs- und Vermittlungsdienste zu erbringen; außerdem ist die Deutsche Bundespost einbezogen. Der Betrieb von Fahrzeugen für andere als Transportzwecke, z. B. der Betrieb von Bunkerbooten beim Verkauf von Brenn- und Treibstoffen, von Flugzeugen für Reklamezwecke oder von Kraftfahrzeugen für die Müllabfuhr, reicht dagegen für die Einordnung beim Verkehr nicht aus.

Die Systematik für den Verkehr berücksichtigt verschiedene Gliederungskriterien, die einzeln oder kombiniert die verschiedenen Arten von Verkehrsleistungen bestimmen. Im einzelnen wird gegliedert nach dem Transportweg, nach dem verwendeten Transportmittel, nach dem beförderten Objekt, nach der Beförderungs-Entfernung und nach der Regelmäßigkeit der Verkehrsleistung. Ferner wird danach unterschieden, ob Transporte durchgeführt oder feste Verkehrseinrichtungen bereitgestellt oder ob Hilfsdienste geleistet werden. Die Berücksichtigung so zahlreicher Gliederungskriterien führt notwendigerweise zu einer Systematik, die in vollem Umfang nur bei entsprechend gezielter Fragestellung verwendet werden kann. In der Beschreibung der einzelnen Positionen wird gesagt, durch welche Tätigkeiten der wirtschaftliche Schwerpunkt der bei ihnen einzuordnenden Institutionen gegeben sein soll. Hier befinden sich auch Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche.

Die Systematik enthält eine Position für die Kombinationen mehrerer wirtschaftlicher Tätigkeiten, nämlich WZ 512 1 „Personenbeförderung im Straßenverkehr mit Fahrzeugen verschiedener Art“<sup>\*)</sup>.

Außer Kombinationen innerhalb der Verkehrswirtschaft sind im übrigen auch solche mit anderen Wirtschaftsbereichen recht häufig, und zwar vor allem mit der Energiewirtschaft (und umgekehrt). Auch in solchen Fällen ist dem Schwerpunkt entsprechend zuzuordnen.

<sup>\*)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## Gliederung

**Unterabteilung 51 = Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition,  
Lagerei, Verkehrsvermittlung)**

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
51	<p><b>Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung)</b>  <b>VERKEHR,NACHRICHTENUEBERMITTLG (OH SPED USW)</b>  <i>Nicht einzubeziehen. Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung (WZ 55)</i></p>	<p>71 bis 75 76 ohne ex 761 und zwar Mit dem Landverkehr verbunde- ne Tätigkeiten der Ge- bietskorperschaften (WZ 9 7 2). ohne: ex 762 und zwar Mit der Bin- nenschifffahrt verbunde- ne Tätigkeiten der Ge- bietskorperschaften (WZ 9 7 2). ohne ex 763 und zwar Mit der See- und Kustenschifffahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskorperschaften (WZ 9 7 2). ohne ex 764 und zwar Mit der Luft- fahrt verbundene Tätig- keiten der Gebietskor- perschaften (WZ 9 7 2). 79 ex 978 und zwar Ski-Schlepp- lifte (s a WZ 755 8)</p>
511	<p><b>Eisenbahnen</b>  <b>EISENBAHNEN</b>          Betrieb von Eisenbahnen einschließlich dem Eisenbahnverkehr dienender Anlagen          und Einrichtungen  <i>Nicht einzubeziehen: Schlaf- und Speisewagenbetriebe (WZ 717)</i>  <i>Bemerkung</i> Bahnhofswirtschaften s unter WZ 713 11 und 713 91, Vermietung von Güter- und Tankwa-          gen s unter WZ 791 60</p>	710
511 1	<p><b>Deutsche Bundesbahn</b>  <b>DEUTSCHE BUNDESBahn</b></p>	ex 710
511 10	<p>zugleich Klasse          Einzuordnen ist hier auch der S-Bahn-Verkehr der Deutschen Bundesbahn  <i>Bemerkung</i> Wird die Deutsche Bundesbahn mit allen Einrichtungen in einer Position nachgewiesen,          z B bei Statistiken für Unternehmen, sind hier auch die Elektrizitätserzeugung für die Selbstversorgung der          Deutschen Bundesbahn (WZ 101 4), die Reparaturwerkstätten der Deutschen Bundesbahn – Brückenmeister-          reien (WZ 240 10), Gleisbauhöfe und Gleislager (WZ 240 70), Ausbesserungswerke und -werkstätten          (WZ 247 70), Signalwerkstätten (WZ 250 37), Fernmeldewerkstätten (WZ 250 61 und 250 65) –, der          Omnibus-Überland-Linienvorkehr der Deutschen Bundesbahn (WZ 512 44), die Binnenschifffahrt der          Deutschen Bundesbahn (WZ 513 11), die Kustenschifffahrt der Deutschen Bundesbahn (WZ 514 15) und          die Vermietung von Waggons, Containern u ä durch die Deutsche Bundesbahn (WZ 791 60) einzuordnen</p>	

## 51 = Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung)

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
511 5	<b>Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)</b> EISENBAHNEN(OH DEUTSCHE BUNDESBAHN)	ex 710
511 50	zugleich Klasse	
512	<b>Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser</b> STRASSENVERKEHR,PARKPLAETZE U.-HAEUSER	72 ohne 724 (WZ 516) 761 ohne Mit dem Landverkehr verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaf- ten (WZ 9 7 2). ex 978 und zwar Ski-Schlepp lifte (s a WZ 755 8)
512 1	<b>Personenbeförderung im Straßenverkehr mit Fahrzeugen verschie- dener Art<sup>*)</sup></b> PERSONENBEF I STRASSENVERKEHR,OAS	ex 721 1 (s a WZ 512 21) ex 721 2 (s a WZ 512 41) ex 722 (s a WZ 512 47) ex 725 (s a WZ 512 31)
512 10	zugleich Klasse Personenbeförderung sowohl mit Kraftfahrzeugen als auch mit schienen- und ober- leitungsgebundenen Fahrzeugen, ohne daß eine der beiden Fahrzeugarten klar überwiegt	
512 2	<b>Personenbeförderung mit Stadtschnellbahnen und Straßenbahnen</b> STADTSCHNELLBAHN-U.STRASSENBAHNVERKEHR <i>Bemerkung:</i> Eisenbahnen s unter WZ 511; Berg- und Seilbahnen s unter WZ 512 3	721 .1 ohne Personenbeförderung im Straßenverkehr mit Fahrzeugen verschie- dener Art <sup>*)</sup> (WZ 512 1) ex 721 2 und zwar Straßen- bahnverkehr (s a WZ 512 41)
512 21	<b>Stadtschnellbahnverkehr</b> STADTSCHNELLBAHNVERKEHR Personenbeförderung mit Untergrund-, Hoch- und Schienenschwebbahnen <i>Nicht einzubeziehen:</i> S-Bahn-Verkehr der Deutschen Bundesbahn (WZ 511 10)	721 1 ohne Personenbeförderung im Straßenverkehr mit Fahrzeugen verschie- dener Art <sup>*)</sup> (WZ 512 1)
512 25	<b>Straßenbahnverkehr</b> STRASSENBAHNVERKEHR Personenbeförderung mit Straßenbahnen und Obussen	ex 721 2 (s a WZ 512 41)

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt

## 51 = Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung)

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
512 3	<b>Personenbeförderung mit Berg- und Seilbahnen</b> BERG-U SEILBAHNVERKEHR	725 ohne Personenbeförderung im Straßenverkehr mit Fahrzeugen verschiede- ner Art <sup>1)</sup> (WZ 512 1).  ex 978 und zwar Ski-Schlepp- lifte (s s WZ 755 8)
512 31	<b>Berg- und Seilbahnverkehr (ohne Ski-Schlepplifte)</b> BERG-U SEILBAHNVERKEHR(OH SKI-SCHLEPPLIFTE)  Personenbeförderung mit Seilschwebbahnen, darunter Kabinenbahnen, Gondel- bahnen, Sesselbahnen, Sessellifte; außerdem Standseilbahnen, Zahnradbahnen	725 ohne Personenbeförderung im Straßenverkehr mit Fahrzeugen verschiede- ner Art <sup>1)</sup> (WZ 512 1)
512 35	<b>Ski-Schlepplifte</b> SKI-SCHLEPPLIFTE	ex 978 (s s WZ 755 8)
512 4	<b>Personenbeförderung mit Omnibussen</b> OMNIBUSVERKEHR	721.2 ohne Personenbeförderung im Straßenverkehr mit Fahrzeugen verschiede- ner Art <sup>1)</sup> (WZ 512 1).  ohne Straßenbahnverkehr (WZ 512 25).  722 ohne Personenbeförderung im Straßenverkehr mit Fahrzeugen verschiede- ner Art <sup>1)</sup> (WZ 512 1).  ohne Personenbeförderung mit Personenkraftwagen (WZ 512 5).  ohne Personenbeförderung mit Gespannfahrzeugen. (WZ 512 6)
512 41	<b>Omnibus-Orts- und -Nachbarortsverkehr</b> OMNIBUS-ORTS-VERKEHR  Personenbeförderung mit Omnibussen innerhalb einer Gemeinde oder innerhalb mehrerer wirtschaftlich und verkehrsmaÙig engverbundener Gemeinden, darunter Berufsverkehr, Schulerfahrten, Theaterfahrten	721 2 ohne Personenbeförderung im Straßenverkehr mit Fahrzeugen verschiede- ner Art <sup>1)</sup> (WZ 512 1).  ohne Straßenbahnverkehr (WZ 512 25)  ohne Omnibus Überland- Linienverkehr (WZ 512 44)
512 44	<b>Omnibus-Überland-Linienverkehr</b> OMNIBUS-UEBERLAND-LINIENVERKEHR  Personenbeförderung mit Omnibussen über die Grenzen des Orts- und Nachbarorts- verkehrs hinaus auf festgelegten, regelmäßig betriebenen Strecken, darunter Be- rufsverkehr, Schulerfahrten, Theaterfahrten	ex 721 2

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## 51 = Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung)

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
512 47	<p><b>Omnibus-Überland-Gelegenheitsverkehr</b> OMNIBUS-UEBERLAND-GELEGENHEITSVERKEHR</p> <p>Personenbeförderung mit Omnibussen über die Grenzen des Orts- und Nachbarortsverkehrs hinaus auf nicht festgelegten, nicht regelmäßig betriebenen Strecken, darunter Ferienzweck-Reiseverkehr</p> <p><i>Bemerkung</i> Reiseveranstaltungen unter WZ 555 51</p>	<p>722 ohne Personenbeförderung im Straßenverkehr mit Fahrzeugen verschiedener Art<sup>1)</sup> (WZ 512 1),</p> <p>ohne Personenbeförderung mit Personenkraftwagen (WZ 512 5)</p> <p>ohne Personenbeförderung mit Gespannfahrzeugen (WZ 512 6)</p>
512 5	<p><b>Personenbeförderung mit Personenkraftwagen</b> PERSONENBEF M PERSONENKRAFTWAGEN</p>	<p>ex 722 (s a WZ 512 47)</p>
512 50	<p>zugleich Klasse</p> <p>darunter Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Krankentransport (WZ 771 59 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . 99)</p> <p><i>Bemerkung</i> Überführung (Leichttransport mit Kraftfahrzeugen) s unter WZ 512 79, Vermietung von Kraftfahrzeugen an Selbstfahrer s unter WZ 791 50</p>	
512 6	<p><b>Personenbeförderung mit Gespannfahrzeugen</b> PERSONENBEF M GESPANNFahrZEUGEN</p>	<p>ex 722 (s a WZ 512 47)</p>
512 60	<p>zugleich Klasse</p> <p>Personenbeförderung mit Pferdewagen; Ausflugsverkehr mit Gespannfahrzeugen</p>	
512 7	<p><b>Güterbeförderung im Straßenverkehr</b> GUETERBEF I STRASSENVERKEHR</p>	723
512 71	<p><b>Erlaubnispflichtiger Straßen-Güternahverkehr (ohne Umzugsverkehr)</b> ERLAUBNISPF LSTRASS.-GUETERNAHVERKEHR</p> <p>Erlaubnispflichtige Güterbeförderung mit Lastkraftfahrzeugen innerhalb der Nahzone, d.h. innerhalb der Gesamtheit aller Gemeinden, deren Ortsmittelpunkt in einem Umkreis von 50 km Luftlinie um den Ortsmittelpunkt der Standortgemeinde des Kraftfahrzeugs liegt, darunter Transport von Neumobeln, privater Paketdienst</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Umzugsverkehr mit Kraftfahrzeugen (WZ 512 77)</p> <p><i>Bemerkung</i> Erlaubnisfreier Straßen-Güternahverkehr von den Bestimmungen des Güterkraftverkehrsgesetzes freigestellter Straßen-Güterverkehr (ohne Abschlepp- und Bergungsdienst) s unter WZ 512 79, Abschlepp- und Bergungsdienst s unter WZ 512 90</p>	ex 723 2
512 74	<p><b>Genehmigungspflichtiger Straßen-Güterfernverkehr (ohne Umzugsverkehr)</b> GENEHMIGUNGSPFLSTRASS -GUETERFERNVERKEHR</p> <p>Genehmigungspflichtige Güterbeförderung mit Lastkraftfahrzeugen über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb dieser Grenzen, darunter Transport von Neumobeln, privater Paketdienst</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Umzugsverkehr mit Kraftfahrzeugen (WZ 512 77)</p> <p><i>Bemerkung</i> Von den Bestimmungen des Güterkraftverkehrsgesetzes freigestellter Straßen-Güterverkehr (ohne Abschlepp- und Bergungsdienst) s unter WZ 512 79, Abschlepp- und Bergungsdienst s unter WZ 512 90</p>	ex 723 2

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 51 = Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung)

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
512 77	<p>Umzugsverkehr mit Kraftfahrzeugen - UMZUGSVERKEHR M KRAFTFAHRZEUGEN</p> <p>Transport von Umzugsgut mit Kraftfahrzeugen, darunter Kleintransportumzüge</p> <p><i>Bemerkung</i> Spedition s unter WZ 551 10</p>	723 1
512 79	<p>Erlaubnisfreier und freigestellter Straßen-Güterverkehr ERLAUBNISFR U FREIGEST STRASS.-GUETERVERKEHR</p> <p>Erlaubnisfreier Straßen-Güterverkehr (Kleintransporte bis 750 kg Nutzlast)</p> <p>Von den Bestimmungen des Güterkraftverkehrsgesetzes freigestellter Straßen-Güterverkehr, darunter Güterbeförderung mit Personenkraftwagen, Überführung (Leichentransport mit Kraftfahrzeugen), Beförderung von lebenden Tieren mit Ausnahme von Schlachtvieh, von Abfällen, von radioaktiven Stoffen; außerdem Güterbeförderung mit Gespannfahrzeugen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Beförderung von Schlachtvieh (WZ 512 71 und 512 74); Kleintransportumzüge (WZ 512 77), Abschlepp- und Befugungsdienst (WZ 512 90)</p>	ex 723 2
512 9	<p>Mit dem Straßenverkehr verbundene Tätigkeiten M D.STRASSENVERKEHR VERB TAETIGKEITEN</p>	761 ohne Mit dem Landverkehr verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (WZ 9 7 2)
512 90	<p>zugleich Klasse</p> <p>Ausübung von Tätigkeiten, die mit dem Straßenverkehr verbunden sind, jedoch ohne Beförderung von Personen oder Gütern, darunter Parkhauser, Parkplätze, Autolotsendienst, außerdem Abschlepp- und Bergungsdienst</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Mit dem Straßenverkehr verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (WZ 9 7 21)</p> <p><i>Bemerkung</i> Tankstellen s unter WZ 437; Autobahnraststätten s unter WZ 713 11 und 713 91</p>	
513	<p>Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen BINNENSCHIFFFAHRT,-WASSERSTRASSEN,-HAEFEN</p>	730, 762 ohne Mit der Binnenschifffahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (WZ 9 7 2)
513 1	<p>Binnenschifffahrt BINNENSCHIFFFAHRT</p> <p>Betrieb von Binnenschiffen zur Personen- und Güterbeförderung einschließlich Schlepp- und Schubschifffahrt und Schifffahrt in See- und Binnenhafen; außerdem Fahrverkehr auf Binnenwasserstraßen und in Hafen</p> <p><i>Bemerkung</i> Schiffsvermietung s unter WZ 791 60</p>	730
513 11	<p>Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt PERSONENBEF.I D.BINNENSCHIFFFAHRT</p>	ex 730
513 14	<p>Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt durch Reedereien GUETERBEF.I D.BINNENSCHIFF.DURCH REEDER.</p> <p>Einzuzuordnen ist hier auch die Güterbeförderung mit Schlepp- und Schubschiffen sowie mit Tragerschiffsleichtern</p>	ex 730

## 51 = Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung)

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
513 17	<b>Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt durch Partikuliere</b> GUETERBEF. I D BINNENSCHIFF. DURCH PARTIKUL. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt durch Schiffe, die die Befrachtung, Vercharterung und Bereederung einer Genossenschaft, Reederei oder Spedition übertragen haben	ex 730
513 19	<b>Fluß- und Kanalfahren, Hafenschifffahrt</b> FLUSS-U KANALFAEHREN, HAFENSCHIFFFAHRT Betrieb von Fluß- und Kanalfahren, Schifffahrt in See- und Binnenhäfen	ex 730
513 9	<b>Mit der Binnenschifffahrt verbundene Tätigkeiten</b> M D BINNENSCHIFFFAHRT VERB TAETIGKEITEN	762 ohne Mit der Binnenschifffahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (WZ 9 7 2)
513 90	zugleich Klasse Betrieb von Binnenwasserstraßen, Binnenhäfen und Binnenhafeneinrichtungen, d. h. Einrichtungen, deren Aufgabe es ist, Schiffen beim Ein- und Auslaufen sowie beim Fest- und Losmachen behilflich zu sein, sie zu be- und entladen und ihre Ladung umzuschlagen; außerdem Bugsier- und Bergungsschifffahrt sowie Binnenlotsbetrieb und Taucherei in Binnengewässern <i>Nicht einzubeziehen:</i> Mit der Binnenschifffahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (WZ 9.7 25 und 9.7 27) <i>Bemerkung:</i> Binnenschleppschifffahrt s. unter WZ 513 14, sonstige Betriebe der „Hafenwirtschaft“ sind ihrer eigentlichen wirtschaftlichen Tätigkeit nach einzuordnen	
514	<b>See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen</b> SEE-U KUESTENSCHIFFFAHRT, SEEHAEFEN	74, 763 ohne Mit der See- und Küstenschifffahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (WZ 9 7 2)
514 1	<b>See- und Küstenschifffahrt</b> SEE-U KUESTENSCHIFFFAHRT	74
514 11	<b>Seeschifffahrt</b> SEESCHIFFFAHRT Betrieb von Seeschiffen zur Güter- und Personenbeförderung über See	741
514 15	<b>Küstenschifffahrt</b> KUESTENSCHIFFFAHRT Betrieb von Küstenschiffen zur Güter- und Personenbeförderung in Küstengewässern	742
514 9	<b>Mit der See- und Küstenschifffahrt verbundene Tätigkeiten</b> M D SEE-U. KUESTENSCHIFFFAHRT VERB TAETIGKEITEN	763 ohne Mit der See- und Küstenschifffahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (WZ 9 7 2)

## 51 = Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung)

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
514 91	<b>Seehafenbetriebe</b> <b>SEEHAFENBETRIEBE</b> Betrieb von Seehafen und Seehafeneinrichtungen, d h Einrichtungen, deren Aufgabe es ist, Schiffen beim Ein- und Auslaufen sowie beim Fest- und Losmachen behilflich zu sein, sie zu be- und entladen und ihre Ladung umzuschlagen, darunter Kailager, Kailagerschuppen, Vertauung, Stauerer, Kuperei; außerdem Seehafenlotsbetrieb <i>Nicht einzubeziehen</i> Mit der See- und Kustenschiffahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskorperschaften (WZ 9 7 25 und 9 7 27) <i>Bemerkung</i> Hafenschiffahrts unter WZ 513 19, Seelotsbetriebs unter WZ 514 95, sonstige Betriebe der „Hafenwirtschaft“ sind ihrer eigentlichen wirtschaftlichen Tätigkeit nach einzuordnen	ex 763
514 95	<b>Bugsier- und Bergungsschiffahrt</b> <b>BUGSIER-U BERGUNGSSCHIFFAHT</b> Bugsier- und Bergungsschiffahrt sowie Seelotsbetrieb und Taucherei in See- und Küstengewässern <i>Nicht einzubeziehen</i> Mit der See- und Kustenschiffahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskorperschaften (WZ 9 7 25 und 9 7 27)	ex 763
515	<b>Luftfahrt, Flugplätze</b> <b>LUFTFAHRT,FLUGPLAETZE</b>	750, 764 ohne Mit der Luftfahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskorperschaften (WZ 9 7 2)
515 1	<b>Luftfahrt</b> <b>LUFTFAHRT</b>	750
515 10	<b>zugleich Klasse</b> Betrieb von Luftfahrzeugen zur Beförderung von Personen und Gütern, darunter Hubschrauber-Dienste, Lufttaxibetriebe, Rundfluggesellschaften; außerdem Vertretungen der Fluggesellschaften <i>Bemerkung</i> Schädlingsbekämpfung in der Land- und Forstwirtschafts unter WZ 017 00 und 055 00; Luftbildfotografies unter WZ 739 10, Flugschulen s unter WZ 751 71, Luftwerbung s unter WZ 787 19	
515 9	<b>Mit der Luftfahrt verbundene Tätigkeiten (Flugplätze)</b> <b>M D LUFTFAHRT VERB TAETIGKEITEN(FLUGPLAETZE)</b>	764 ohne Mit der Luftfahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskorperschaften (WZ 9 7 2)
515 90	<b>zugleich Klasse</b> Betrieb von Flugplätzen der zivilen Luftfahrt und sonstigen Einrichtungen, die für die Durchführung des Luftverkehrs erforderlich sind <i>Nicht einzubeziehen</i> Mit der Luftfahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskorperschaften (WZ 9 7 28); Reparatur von Flugzeugen (WZ 248 10); Betrieb von Luftfahrzeugen zur Beförderung von Personen und Gütern (WZ 515 10); Flugplätze, die ausschließlich dem Flugsport dienen (WZ 755 81 und WZ, Sonder-schlüssel-Nr ... 86) <i>Bemerkung</i> Flughafenrestaurants s unter WZ 713 11 und 713 91	

## 51 = Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung)

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
516	Transport in Rohrleitungen TRANSPORT I ROHRLEITUNGEN	724 (s a WZ 512)
516 0	zugleich Untergruppe	
516 00	zugleich Klasse Transport von Erdöl, Mineralölprodukten, Chemikalien und Erdgas in Rohrleitungen <i>Nicht einzubeziehen:</i> Gasversorgung (WZ 103) <i>Bemerkung:</i> Fernwärmeversorgung (auch Transport von Preßluft in Rohrleitungen) s unter WZ 105, Wasserversorgung s unter WZ 107	
517	Deutsche Bundespost DEUTSCHE BUNDESPOST	790
517 0	zugleich Untergruppe	
517 00	zugleich Klasse Beförderung von Postsendungen; Errichtung und Betrieb von Fernsprech-, Fern- schreib- und Funkanlagen; Bargeldübermittlung <i>Bemerkung:</i> Wird die Deutsche Bundespost mit allen Einrichtungen in einer Position nachgewiesen, z B bei Statistiken für Unternehmen, sind hier auch die Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten der Deutschen Bundespost (WZ 249 11), der Omnibus-Überland-Linienverkehr der Deutschen Bundespost (WZ 512 44) und die Postscheck- und Postsparkassenämter (WZ 607 00) einzuordnen	

### Unterabteilung 55 = Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
55	<b>Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung</b> SPEDITION,LAGEREI,VERKEHRSVERMITTLUNG	77 ohne ex 772 und zwar Gepacktrager (WZ 739 9)
551	<b>Spedition, Lagerei</b> SPEDITION,LAGEREI	772 ohne Schiffsmaklerburos und agenturen (WZ 555 1) ohne Sonstige Verkehrsver mittlung (WZ 555 9) ohne Gepacktrager (WZ 739 9) 773
551 1	<b>Spedition</b> SPEDITION	772 ohne Schiffsmaklerburos und -agenturen (WZ 555 1). ohne Sonstige Verkehrsver mittlung (WZ 555 9). ohne Gepacktrager (WZ 739 9)
551 10	zugleich Klasse Güterversendung in eigenem Namen für Rechnung anderer durch Frachtführer oder Verfrachter <i>Bemerkung</i> Umzugsverkehr mit Kraftfahrzeugen s unter WZ 512 77	
551 5	<b>Lagerei</b> LAGEREI	773
551 51	<b>Lagerei (ohne Kühlhäuser)</b> LAGEREI(OH KUEHLHAEUSER) Einlagerung von Waren beliebiger Art für kürzere oder längere Dauer <i>Nicht einzubeziehen</i> Einlagerung in Kuhlhäusern (WZ 551 55), Hafenumschlagbetriebe (WZ 513 90 und 514 91) <i>Bemerkung</i> Aufbewahrung s unter WZ 739 90	ex 773
551 55	<b>Kühlhäuser</b> KUEHLHAEUSER <i>Nicht einzubeziehen</i> Gemeindetiefkühlanlagen (WZ 9.9 40)	ex 773

## 55=Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
555	<b>Verkehrsvermittlung</b> VERKEHRSVERMITTLUNG	771, ex 772 und zwar Schiffsmaklerbüros und agenturen, Sonstige Verkehrsvermittlung (s a WZ 551 1)
555 1	<b>Schiffsmaklerbüros und -agenturen</b> SCHIFFSMAKLERBUEROS U -AGENTUREN	ex 772 (s a WZ 551 1)
555 10	zugleich Klasse Vermittlung von Schiffsraum und Ladungen und Abfertigung (Klarierung) von Schiffen <i>Nicht einzubeziehen</i> Vermittlung beim An- und Verkauf von Schiffen (WZ 794 50)	
555 5	<b>Reiseveranstaltung und -vermittlung</b> REISEVERANSTALTUNG U -VERMITTLUNG	771
555 51	<b>Reiseveranstaltung</b> REISEVERANSTALTUNG Veranstaltung von Urlaubs- und Erholungsreisen, hauptsächlich in Form von Gesellschaftsreisen, wobei den Reisenden meistens Verkehrs-, Unterkunfts- und Verpflegungsleistungen in eigenem Namen als eine Einheit angeboten werden	ex 771
555 55	<b>Reisevermittlung (Reisebüros)</b> REISEVERMITTLUNG(REISEBUEROS) Vermittlung von Verkehrs-, Unterkunfts- und Verpflegungsleistungen, darunter Vermittlung von Pauschalreisen und Ausflugsfahrten	ex 771
555 9	<b>Sonstige Verkehrsvermittlung</b> SONST.VERKEHRSVERMITTLUNG	ex 772 (s a WZ 551 1)
555 90	zugleich Klasse darunter Autohofs (Transportvermittlung), Mitfahrerzentralen, Frachtenbörsen <i>Bemerkung</i> Schiffsmaklerbüros und -agenturen s unter WZ 555 10, Reiseveranstaltung s unter WZ 555 51, Reisevermittlung (Reisebüros) s unter WZ 555 55	

**ABTEILUNG 6**

**KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE**

**KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE**

**Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 6**

Nr	Bezeichnung	Seite	Nr	Bezeichnung	Seite
60	Kreditinstitute . . . . .	279	61	Versicherungsgewerbe . . . . .	287
600	Deutsche Bundesbank . . . . .	279	611	Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen . . . . .	287
601	Kreditbanken . . . . .	280	612	Krankenversicherung . . . . .	288
602	Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen) . . . . .	281	614	Schaden- und Unfallversicherung . . . . .	288
603	Genossenschaftliche Kreditinstitute . . . . .	282	616	Rückversicherung . . . . .	289
604	Realkreditinstitute . . . . .	283	65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten . . . . .	291
605	Teilzahlungskreditinstitute . . . . .	283	651	Finanzierungs-Leasing . . . . .	291
606	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben . . . . .	284	653	Leihhauser . . . . .	291
607	Postscheck- und Postsparkassenämter . . . . .	284	655	Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effekten-geschäften . . . . .	292
608	Bausparkassen . . . . .	284	657	Vermittlung von Versicherungen . . . . .	292
609	Sonstige Kreditinstitute . . . . .	285			



## Unterabteilung 60 = Kreditinstitute

### Vorbemerkung

Zur Unterabteilung „Kreditinstitute“ gehören alle Banken und anderen Kreditinstitute im Sinne des § 1 des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG). Es ist hier auch ein Wirtschaftszweig für die Postscheck- und Postsparkassenämter eingerichtet, damit diese bei Verwendung entsprechender Darstellungseinheiten unter den Kreditinstituten eingeordnet werden können. Bei Statistiken, die z. B. nach Unternehmen gegliedert sind, wird diese Position nicht benötigt, weil dann Postscheck- und Postsparkassenämter als Teile des Unternehmens „Deutsche Bundespost“ nachgewiesen werden müssen. Beim Nachweis von Unternehmen (und eventuell auch von örtlichen Einheiten) sind auch andere Institutionen, die Kreditgeschäfte betreiben, an anderer Stelle einzuordnen, nämlich diejenigen Institutionen, bei denen diese Geschäfte hinter einer anderen wirtschaftlichen Tätigkeit zurücktreten.

Einzuordnen sind hier auch Factoring-Gesellschaften, soweit sie Kreditinstitute im Sinne von § 1 KWG sind. Alle anderen Factoring-Gesellschaften sind dagegen WZ 789 31 „Inkassobüros“ zuzuordnen.

Der Gliederung liegt die Einteilung der Deutschen Bundesbank zugrunde. Diese Einteilung geht grundsätzlich von der Art der ausgeübten Bankgeschäfte aus. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß die Tätigkeiten der einzelnen Institutsarten sich teilweise sehr stark überschneiden. Andere Merkmale bleiben daneben praktisch unberücksichtigt. Das gilt grundsätzlich auch für die Rechtsform; wo dieses Merkmal, z. B. bei genossenschaftlichen Instituten, in der Bezeichnung einzelner Positionen erscheint, handelt es sich nicht primär um eine Untergliederung nach der Rechtsform, sondern vorwiegend um eine Gruppierung nach dem Geschäftszweig, der in einigen Fällen mit einer bestimmten Rechtsform verbunden ist.

In den Erläuterungen zu den einzelnen Positionen werden die bei ihnen einzuordnenden Institutionen genannt und/oder eine kurze Beschreibung von deren Tätigkeiten gegeben. Hier befinden sich auch Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche.

### Gliederung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
60	<b>Kreditinstitute</b> KREDITINSTITUTE	81 ohne ex 813 und zwar Finanzierungs-Leasing (WZ 651), Leihhäuser (WZ 653)
600	<b>Deutsche Bundesbank</b> DEUTSCHE BUNDESBANK	811
600 0	zugleich Untergruppe	
600 00	zugleich Klasse Währungs- und Notenbank der Bundesrepublik Deutschland. Unterhält in jedem Bundesland und in Berlin (West) eine Hauptverwaltung, die als Landeszentralbank bezeichnet wird.	

## 60 = Kreditinstitute

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Einzuzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
601	<b>Kreditbanken</b> <b>KREDITBANKEN</b> Kreditinstitute, die in der Regel Bankgeschäfte aller Art betreiben. Im Kreditgeschäft liegt das Schwergewicht bei der Gewährung kurzfristiger Kredite.	812 ohne Institute des Sparkassenwesens (ohne Post und Bausparkassen) (WZ 602) ohne Genossenschaftliche Kreditinstitute (WZ 603) ohne Realkreditinstitute (WZ 604) ohne Teilzahlungskreditinstitute (WZ 605) ohne Kreditinstitute mit Sonderaufgaben (WZ 606) ohne Postscheck- und Postsparkassenämter (WZ 607) ohne Bausparkassen (WZ 608), ohne Sonstige Kreditinstitute (WZ 609) 813 ohne Institute des Sparkassenwesens (ohne Post und Bausparkassen) (WZ 602) ohne Genossenschaftliche Kreditinstitute (WZ 603) ohne Realkreditinstitute (WZ 604) ohne Teilzahlungskreditinstitute (WZ 605) ohne Kreditinstitute mit Sonderaufgaben (WZ 606) ohne Postscheck- und Postsparkassenämter (WZ 607) ohne Bausparkassen (WZ 608) ohne Sonstige Kreditinstitute (WZ 609) ohne Finanzierungs Leasing (WZ 651) ohne Leihhäuser (WZ 653)
601 1	<b>Großbanken</b> <b>GROSSBANKEN</b>	ex 812 ex 813
601 10	<b>zugleich Klasse</b> Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG und Commerzbank AG sowie deren Tochterinstitute in Berlin (West)	
601 3	<b>Regionalbanken, sonstige Kreditbanken</b> <b>REGIONALBANKEN,SONST KREDITBANKEN</b>	ex 812 ex 813

## 60 = Kreditinstitute

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Einzuzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
601 30	<p>zugleich Klasse</p> <p>Kreditbanken ohne oder mit (in der Regel regionalem) Filialnetz, soweit sie nicht Großbanken, Privatbankhäuser oder Zweigstellen ausländischer Banken sind, darunter die beiden bayerischen gemischten Hypothekenbanken</p> <p><i>Bemerkung</i> Großbanken s unter WZ 601 10, Zweigstellen ausländischer Banken s unter WZ 601 50, Privatbankhäuser s unter WZ 601 70</p>	
601 5	<p>Zweigstellen ausländischer Banken ZWEIGSTELLEN AUSLAEND BANKEN</p>	<p>ex 812, ex 813</p>
601 50	<p>zugleich Klasse</p> <p>Rechtlich unselbständige Zweigstellen ausländischer Kreditinstitute</p>	
601 7	<p>Privatbankhäuser PRIVATBANKHAEUSER</p>	<p>ex 812, ex 813</p>
601 70	<p>zugleich Klasse</p> <p>Kreditbanken in der Rechtsform der Einzelfirma, der OHG und der KG</p>	
602	<p>Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen) SPARKASSENWESEN(OH POST-U BAUSPARKASSEN)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Postsparkassenämter (WZ 607 00), Bausparkassen (WZ 608 10 und 608 50)</p>	<p>ex 812, ex 813</p>
602 1	<p>Deutsche Girozentrale – Deutsche Kommunalbank – DEUTSCHE GIROZENTRALE–DEUTSCHE KOMMUNALBANK–</p>	<p>ex 812, ex 813</p>
602 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>Spitzeninstitut der Sparkassenorganisation; gleichzeitig Grund- und Kommunalkreditanstalt mit Emissionsrecht</p>	
602 4	<p>Girozentralen, Landesbanken GIROZENTRALEN,LANDESBANKEN</p>	<p>ex 812, ex 813</p>
602 40	<p>zugleich Klasse</p> <p>Zentralinstitute der in ihrem Bereich tätigen, ihnen angeschlossenen Sparkassen. Sie dienen den Sparkassen als Liquiditätshalter und als Abwicklungsstellen für den bargeldlosen Zahlungsverkehr. Ferner leiten sie öffentliche Mittel im Rahmen spezieller Kreditprogramme weiter; als Landesbanken sind sie „Hausbanken“ der Länder. Sie betreiben das Grund- und Kommunalkreditgeschäft und besitzen das Emissionsrecht; darüber hinaus führen sie alle üblichen Bankgeschäfte aus</p>	

## 60 = Kreditinstitute

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Einzuzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
602 7	<b>Sparkassen (ohne Post- und Bausparkassen)</b> SPARKASSEN(OH POST-U BAUSPARKASSEN)	ex 812, ex 813
602 70	zugleich Klasse Abgesehen von wenigen Ausnahmen kommunale Einrichtungen, deren Gewährträger Gemeinden und Gemeindeverbände sind. Wichtigstes Passivgeschäft ist die Entgegennahme von Spareinlagen; auf der anderen Seite Hergabe langfristiger Kredite (vor allem Hypothekarkredite), daneben alle üblichen Bankgeschäfte, auch das kurz- und mittelfristige Kreditgeschäft. <i>Nicht einzubeziehen:</i> Postsparkassenämter s. unter WZ 607 00, Bausparkassen s. unter WZ 608 10 und 608 50	
603	<b>Genossenschaftliche Kreditinstitute</b> GENOSSENSCHAFTL.KREDITINSTITUTE	ex 812, ex 813
603 1	<b>Deutsche Genossenschaftsbank</b> DEUTSCHE GENOSSENSCHAFTSBANK	ex 812, ex 813
603 10	zugleich Klasse Spitzeninstitut der regionalen genossenschaftlichen Zentralbanken. Zu seinen Aufgaben gehört auch die Weiterleitung von öffentlichen Mitteln im Rahmen spezieller längerfristiger Kreditprogramme; Emissionsrecht.	
603 2	<b>Genossenschaftliche Zentralbanken</b> GENOSSENSCHAFTL.ZENTRALBANKEN	ex 812, ex 813
603 20	zugleich Klasse Regionale Zentralinstitute der in ihrem Bereich tätigen, ihnen angeschlossenen Kreditgenossenschaften. Sie sorgen für den Geld- und Kreditausgleich und dienen als Verrechnungsstellen innerhalb ihres Bereiches. Darüber hinaus betreiben sie die üblichen Bankgeschäfte.	
603 4	<b>Kreditgenossenschaften</b> KREDITGENOSSENSCHAFTEN	ex 812, ex 813
603 40	zugleich Klasse Den Regional- und Fachverbänden des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossene Institute, die die üblichen Bankgeschäfte vornehmlich mit ihren Mitgliedern, aber auch mit jedermann betreiben. Fast ausschließlich in der Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft geführt, einschließlich einiger Kreditinstitute in anderer Rechtsform. Bezeichnet als Volksbanken, Genossenschaftsbanken, Raiffeisenbanken, Raiffeisenkassen, Spar- und Darlehnskassen u.a.; außerdem Beamtenbanken, Post-Spar- und Darlehnsvereine sowie Eisenbahn-Spar- und Darlehnskassen. <i>Nicht einzubeziehen:</i> Teilzahlungskreditinstitute in der Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft (WZ 605 00)	

## 60 = Kreditinstitute

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
604	<b>Realkreditinstitute</b> <b>REALKREDITINSTITUTE</b> Spezial-Kreditinstitute, die ausschließlich oder überwiegend den Real- oder Kommunalkredit pflegen und sich durch Ausgabe von Pfandbriefen und Kommunalobligationen oder Aufnahme langfristiger Mittel refinanzieren.	ex 812, ex 813
604 1	<b>Private Hypothekenbanken (einschließlich Schiffspfandbriefbanken)</b> <b>PRIV HYPOTHEKENBANKEN</b>	ex 812, ex 813
604 10	<b>zugleich Klasse</b> Realkreditinstitute in der Rechtsform von Aktiengesellschaften; außerdem die Münchener Hypothekenbank eG. Gewährung von Hypothekarkrediten (einschließlich Schiffshypotheken) und Kommunalkrediten. Mittelbeschaffung hauptsächlich durch Ausgabe von Pfandbriefen (einschließlich Schiffspfandbriefen) und Kommunalobligationen <i>Nicht einzubeziehen:</i> Die beiden bayerischen gemischten Hypothekenbanken (WZ 601 30)	
604 6	<b>Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten (ohne Institute des Sparkassenwesens)</b> <b>OEFF.-RECHTL.GRUNDKREDITANSTALTEN</b>	ex 812, ex 813
604 60	<b>zugleich Klasse</b> Real- und Kommunalkreditinstitute öffentlicher Rechtsform wie die Landeskreditanstalten, die Wohnungsbauförderungsanstalten, die Landschaften und Stadtschaften. Gewährung von Hypothekar- und Kommunalkrediten. Refinanzierung durch Ausgabe von Pfandbriefen und Kommunalobligationen sowie durch Aufnahme langfristiger Mittel vorwiegend bei öffentlichen Stellen. <i>Nicht einzubeziehen:</i> Institute des Sparkassenwesens (WZ 602)	
605	<b>Teilzahlungskreditinstitute</b> <b>TEILZAHLUNGSKREDITINSTITUTE</b>	ex 812, ex 813
605 0	<b>zugleich Untergruppe</b>	
605 00	<b>zugleich Klasse</b> Spezialinstitute für die Gewährung von Ratenkrediten, darunter Teilzahlungskreditinstitute in der Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft	

## 60 = Kreditinstitute

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
606	<b>Kreditinstitute mit Sonderaufgaben</b> KREDITINSTITUTE M SONDERAUFGABEN	ex 812. ex 813
606 0	zugleich Untergruppe	
606 00	zugleich Klasse Kreditinstitute, denen besondere Aufgaben, hauptsächlich die Durchführung öffentlicher Kreditaktionen, übertragen worden sind, z.B. die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Lastenausgleichsbank (Bank für Vertriebene und Geschädigte) oder die Landwirtschaftliche Rentenbank, teilweise mit Emissionsrecht.	
607	<b>Postscheck- und Postsparkassenämter</b> POSTSCHECK-U POSTSPARKASSENAEMTER	ex 812 ex 813
607 0	zugleich Untergruppe	
607 00	zugleich Klasse Einrichtungen der Deutschen Bundespost. Die Postscheckämter dienen dem bargeldlosen Zahlungsverkehr, die Postsparkassenämter der Entgegennahme und Verwaltung von Spargeldern. <i>Bemerkung</i> Wird die Deutsche Bundespost mit allen Einrichtungen in einer Position nachgewiesen, z.B. bei Statistiken für Unternehmen, sind die Postscheck- und Postsparkassenämter bei der Deutschen Bundespost (WZ 517 00) einzuordnen	
608	<b>Bausparkassen</b> BAUSPARKASSEN Kreditinstitute, deren Geschäftsbetrieb darauf gerichtet ist, Bauspareinlagen entgegenzunehmen und aus den angesammelten Beträgen ihren Bausparern für wohnungswirtschaftliche Maßnahmen Gelddarlehen zu gewähren.	ex 812. ex 813
608 1	<b>Private Bausparkassen</b> PRIV.BAUSPARKASSEN	ex 812. ex 813
608 10	zugleich Klasse Bausparkassen in privater Rechtsform (grundsätzlich der AG oder GmbH)	
608 5	<b>Öffentliche Bausparkassen</b> OEFF BAUSPARKASSEN	ex 812. ex 813
608 50	zugleich Klasse Bausparkassen in öffentlicher Rechtsform und rechtlich unselbständige Bauspar-Abteilungen der Landesbanken/Girozentralen, der Sparkasse der Stadt Berlin West (Landesbausparkasse Berlin) der Sparkasse in Bremen (Landesbausparkasse Bremen) sowie der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen (Öffentliche Bausparkasse Oldenburg-Bremen)	

## 60 = Kreditinstitute

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Einzuzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
609	<b>Sonstige Kreditinstitute</b> <b>SONST KREDITINSTITUTE</b>	ex 812, ex 813
609 0	<b>zugleich Untergruppe</b>	
609 01	<b>Kapitalanlagegesellschaften</b> <b>KAPITALANLAGEGESELLSCHAFTEN</b>  Unternehmen, die dem Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften in der Fassung vom 14. Januar 1970 unterliegen und deren Geschäftsbereich darauf gerichtet ist, bei ihnen eingelegtes Geld im eigenen Namen für gemeinschaftliche Rechnung der Einleger nach dem Grundsatz der Risikomischung in Wertpapieren oder Grundstücken sowie Erbbaurechten gesondert von dem eigenen Vermögen anzulegen und über die hieraus sich ergebenden Rechte der Einleger (Anteilhaber) Urkunden (Anteilscheine) auszustellen.  Die auch als „Investmentgesellschaften“ bezeichneten Unternehmen verwalten das bei ihnen eingelegte Geld als Sondervermögen (Investmentfonds). Nach der Anlageart des Sondervermögens werden Wertpapierfonds und Offene Immobilienfonds unterschieden.  <i>Nicht einzubeziehen:</i> Geschlossene Immobilienfonds mit eigener Rechtspersönlichkeit, meist in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft betrieben (WZ 797 09)	ex 812, ex 813
609 04	<b>Kassenvereine</b> <b>KASSENVEREINE</b>  Spezialinstitute, die für die ihnen angeschlossenen Kreditinstitute und deren Kunden die Wertpapiersammelverwahrung übernehmen und den Effekten giroverkehr durchführen	ex 812, ex 813
609 07	<b>Kreditgarantiegemeinschaften</b> <b>KREDITGARANTIEGEMEINSCHAFTEN</b>  Gemeinschaftseinrichtungen von Banken und Handwerks-, Handels- oder ähnlichen Organisationen; übernehmen Ausfallbürgschaften für längerfristige Kredite an Betriebe, die ihnen unmittelbar oder über ihre Verbände angeschlossen sind. Hier sind auch die Beteiligungsgarantiegemeinschaften einzuordnen.	ex 812, ex 813
609 09	<b>Sonstige Kreditinstitute, a.n.g.</b> <b>SONST.KREDITINSTITUTE.ANG</b>  <i>Bemerkung.</i> Kapitalanlagegesellschaften s unter WZ 609 01, Kassenvereine s unter WZ 609 4, Kreditgarantiegemeinschaften s unter WZ 609 07, Finanzierungs-Leasing s unter WZ 651 00, Leihhäuser s unter WZ 653 00	ex 812, ex 813

## Unterabteilung 61 = Versicherungsgewerbe

### Vorbemerkung

Zur Unterabteilung „Versicherungsgewerbe“ gehören alle Versicherungsunternehmen, jedoch nicht die Sozialversicherung und einige andere, mit dieser gemeinsam in WZ 98 aufgeführte Versicherungs- u a Einrichtungen.

Die Unterabteilung „Versicherungsgewerbe“ gliedert die Versicherungsunternehmen nach der Art des jeweils (ausschließlich oder überwiegend) getätigten Geschäfts. Andere Gliederungsmerkmale, z.B. nach der Rechtsform, bleiben unberücksichtigt.

In der Beschreibung der einzelnen Positionen wird gesagt, durch welche der getätigten Versicherungsgeschäfte der wirtschaftliche Schwerpunkt der bei ihnen einzuordnenden Institutionen gegeben sein soll. Hier befinden sich auch Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche.

### Gliederung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
<b>61</b>	<b>Versicherungsgewerbe</b> VERSICHERUNGSGEWERBE	82 <sup>*)</sup>
<b>611</b>	<b>Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen</b> LEBENSVERSICHERUNG, PENSIONS- U STERBEKASSEN	822
<b>611 1</b>	<b>Lebensversicherung (Kapital- und Rentenversicherung)</b> LEBENSVERSICHERUNG	ex 822
<b>611 10</b>	<b>zugleich Klasse</b> Kapital- und Rentenversicherung auf den Todes- und Erlebensfall, darunter Berufsausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherung <i>Nicht einzubeziehen:</i> Pensions- und Sterbekassen (WZ 611 50); Gesetzliche Rentenversicherung – ohne knappschaftliche Rentenversicherung – (WZ 981), Knappschaftsversicherung (WZ 984)	
<b>611 5</b>	<b>Pensions- und Sterbekassen</b> PENSIONS- U STERBEKASSEN	ex 822
<b>611 50</b>	<b>zugleich Klasse</b> Renten- und/oder Sterbegeldversicherung für Angehörige begrenzter Personengruppen, auch im Umlageverfahren <i>Nicht einzubeziehen:</i> Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes (WZ 981)	

<sup>\*)</sup> Einheiten, die NACE 821 „Gemischte Versicherungsunternehmen, ohne gesetzliche Sozialversicherung“ entsprechen, kommen in der Bundesrepublik Deutschland nicht vor



## 61 = Versicherungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
612	<b>Krankenversicherung</b> KRANKENVERSICHERUNG	823 ohne Schaden und Unfall versicherung (WZ 614). ohne Rückversicherung (WZ 616)
612 0	zugleich Untergruppe	
612 00	zugleich Klasse Versicherung gegen alle mit Krankheit verbundenen wirtschaftlichen Risiken <i>Nicht einzubeziehen</i> Gesetzliche Krankenversicherung - ohne knappschaftliche Krankenversicherung - (WZ 982), Knappschaftsversicherung (WZ 984)	
614	<b>Schaden- und Unfallversicherung</b> SCHADEN-U UNFALLVERSICHERUNG	ex 823 (s. a. WZ 612)
614 0	zugleich Untergruppe	
614 01	<b>Schaden- und Unfallversicherung, a.n.g.</b> SCHADEN-U UNFALLVERSICHERUNG,ANG Versicherung gegen Schaden- und Unfallrisiken, soweit nicht unter WZ 614 02 bis 614 08 genannt, darunter Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Haftpflicht-, Unfall-, Kraftfahrt-, Sturm-, Maschinen- und Montageversicherung <i>Nicht einzubeziehen</i> : Tierversicherung (WZ 614 02), Hagelversicherung (WZ 614 03), Transportversiche- rung (WZ 614 04), Schiffsversicherung (WZ 614 05), Kreditversicherung (WZ 614 06), Rechtsschutzversi- cherung (WZ 614 08); Gesetzliche Unfallversicherung-(WZ 986)	ex 823
614 02	<b>Tierversicherung</b> TIERVERSICHERUNG Versicherung gegen Schaden an Zucht-, Nutz- und Schlachtvieh	ex 823
614 03	<b>Hagelversicherung</b> HAGELVERSICHERUNG Versicherung gegen Hagelschäden an landwirtschaftlichen Kulturen und an Glasda- chern	ex 823
614 04	<b>Transportversicherung</b> TRANSPORTVERSICHERUNG Versicherung gegen Transportrisiken, darunter Eisenbahn-, Post-, Luft-, Fluß-, See- und Kraftfahrzeugtransportversicherung, Reisegepäckversicherung <i>Bemerkung</i> : Kraftfahrtversicherung s. unter WZ 614 01, Schiffsversicherung s. unter WZ 614 05	ex 823
614 05	<b>Schiffsversicherung</b> SCHIFFSVERSICHERUNG Versicherung gegen alle Schäden am Schiffskörper und gegen Verlust (auch Kol- lisions-Haftpflichtversicherung)	ex 823

## 61 = Versicherungsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
614 06	<b>Kreditversicherung</b> <b>KREDITVERSICHERUNG</b> Versicherung gegen Risiken, die mit der Gewahrung eines Kredites oder der Stellung einer Kauton verbunden sind	ex 823
614 08	<b>Rechtsschutzversicherung</b> <b>RECHTSSCHUTZVERSICHERUNG</b> Versicherung gegen wirtschaftliche Risiken, die mit dem Rechtsschutz von Personen, Unternehmen usw. verbunden sind	ex 823
616	<b>Rückversicherung</b> <b>RUECKVERSICHERUNG</b>	ex 823 (s. WZ 612)
616 0	zugleich Untergruppe	
616 00	zugleich Klasse	

## Unterabteilung 65 = Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten

### Vorbemerkung

Zur Unterabteilung „Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten“ gehören außer dem Finanzierungs-Leasing und den Leihhäusern die Effektenbörsen u.a. Institutionen, die sich der Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften widmen, sowie die Versicherungsvertreter und -makler.

### Gliederung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
65	<b>Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten</b> M D.KREDIT-U.VERS GEWERBE VERB TAETIGKEITEN	ex 813 und zwar, Finanzierungs-Leasing, Leihhäuser (s a WZ 601), 831 bis 832
651	<b>Finanzierungs-Leasing</b> FINANZIERUNGS-LEASING	ex 813 (s a WZ 601)
651 0	<b>zugleich Untergruppe</b>	
651 00	<b>zugleich Klasse</b> Einzuordnen sind nur Leasingunternehmen (Leasing-Geber), die die Merkmale des speziellen Finanzierungs-Leasing erfüllen. Objekte des speziellen Finanzierungs-Leasing sind Investitionsgüter (Mobilien und Immobilien), die in der Regel für den Leasing-Nehmer entweder besonders hergestellt oder errichtet werden. Die während der Grundvertragsdauer, in der der Vertrag unkündbar ist, zu zahlenden Leasing-Raten decken voll die Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie Nebenkosten, Finanzierungskosten und die Gewinnmarge des Leasing-Gebers. Bei Zahlungseinstellung des Leasing-Nehmers sind alle noch ausstehenden Leasing-Raten sofort fällig. Nach der Grundvertragszeit werden nur noch sehr geringe Leasing-Raten verlangt oder ein Optionsrecht zum Kauf zu einem niedrigen Preis eingeräumt. Wartung und Reparaturen des Leasing-Objektes sowie andere damit verbundene Risiken gehen zu Lasten des Leasing-Nehmers. Der Leasing-Geber trägt nur das finanzielle Risiko. <i>Nicht einzubeziehen</i> Vermietung (auch Operating-Leasing) beweglicher Sachen (WZ 791), von Wohnungen (WZ 794 11), von sonstigen Räumen, Gebäuden und Grundstücken (WZ 794 9)	
653	<b>Leihhäuser</b> LEIHHAEUSER	ex 813 (s a WZ 601)
653 0	<b>zugleich Untergruppe</b>	
653 00	<b>zugleich Klasse</b> Einrichtungen, deren Tätigkeit ausschließlich in der Hingabe von Darlehen gegen Faustpfand besteht	

## 65 = Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beschreibung der überwiegenden wirtschaftlichen Tätigkeit	Entsprechende Nummern der NACE 1970
655	<b>Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften</b> EFFEKTENBOERSEN,V.V.BANKGESCHAEFTEN	831
655 1	<b>Effektenbörsen, Effektenvermittlung</b> EFFEKTENBOERSEN,EFFEKTENVERMITTLUNG	ex 831
655 11	<b>Effektenbörsen</b> EFFEKTENBOERSEN Einrichtungen, in deren Rahmen ein regelmäßiger Markt in Wertpapieren abgehalten wird; außerdem Abwicklung kurzfristiger Geldgeschäfte <i>Bemerkung</i> Frachtenbörsen s. unter WZ 555 90, Warenbörsen s. unter WZ 789 55	ex 831
655 15	<b>Effektenvermittlung</b> EFFEKTENVERMITTLUNG <i>Bemerkung</i> . Anlageberatung s. unter WZ 781 95	ex 831
655 5	<b>Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung</b> HYPOTHEKEN-U FINANZIERUNGSVERMITTLUNG	ex 831
655 51	<b>Hypothekenvermittlung</b> HYPOTHEKENVERMITTLUNG	ex 831
655 55	<b>Vermittlung von Bausparverträgen</b> V.V.BAUSPARVERTRAEGEN	ex 831
655 59	<b>Sonstige Finanzierungsvermittlung</b> SONST FINANZIERUNGSVERMITTLUNG Finanzierungsvermittlung außerhalb des Bankgeschäfts	ex 831
657	<b>Vermittlung von Versicherungen</b> V.V.VERSICHERUNGEN	832
657 0	<b>zugleich Untergruppe</b> Vermittlung von Versicherungen für den Versicherer oder den Versicherungsnehmer	
657 01	<b>Versicherungsvertreter</b> VERSICHERUNGSVERTRETER	ex 832
657 05	<b>Versicherungsmakler</b> VERSICHERUNGSMAKLER	ex 832

**ABTEILUNG 7**

**DIENTSTLEISTUNGEN, SOWEIT VON UNTERNEHMEN  
UND FREIEN BERUFEN ERBRACHT**

**DIENTSTLEISTG.V.UNTERNEHMEN U.FR.BERUFEN**

**Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 7**

Nr	Bezeichnung	Seite	Nr	Bezeichnung	Seite
71	Gastgewerbe . . . . .	297	75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	315
711	Beherbergungsgewerbe . . . . .	298	751	Wissenschaft, Forschung, Unterricht . . . . .	316
713	Gaststättengewerbe . . . . .	302	755	Kultur, Kunst, Sport, Unterhaltung . . . . .	321
715	Kantinen . . . . .	303	76	Verlagsgewerbe . . . . .	327
717	Schlaf- und Speisewagenbetriebe . . . . .	303	760	zugleich Gruppe . . . . .	327
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime) . . . . .	305	77	Gesundheits- und Veterinarwesen . . . . .	329
721	Wohnheime (ohne Wohnheime für Behinderte) . . . . .	305*	771	Gesundheitswesen . . . . .	329
723	Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche (ohne Erziehungs-, Erholungs- und Ferienheime) . . . . .	307	774	Veterinarwesen . . . . .	330
725	Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderteter, Wohnheime für Behinderte . . . . .	307	78	Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a n g . . . . .	333
727	Altenpflege- und -krankenheime . . . . .	308	781	Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung . . . . .	333
728	Tagesheime . . . . .	308	784	Technische Beratung und Planung . . . . .	335
73	Wascherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen . . . . .	309	787	Werbung . . . . .	336
731	Wascherei, Reinigung . . . . .	309	789	Dienstleistungen für Unternehmen, a n g . . . . .	337
735	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe . . . . .	310	79	Dienstleistungen, a n g . . . . .	341
739	Sonstige persönliche Dienstleistungen . . . . .	311	791	Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih) . . . . .	341
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen . . . . .	313	794	Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	342
741	Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung) . . . . .	313	797	Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften) . . . . .	344
745	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sonstige hygienische Einrichtungen . . . . .	313	799	Sonstige Dienstleistungen, a n g . . . . .	344

## ABTEILUNG 7

### DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT VON UNTERNEHMEN UND FREIEN BERUFEN ERBRACHT

#### Vorbemerkung

Zur Abteilung „Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht“ gehören Unternehmen und Institutionen Freier Berufe, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Dienstleistungen im engeren Sinne zu erbringen. Außerdem sind dieser Abteilung die Beteiligungsgesellschaften zugeordnet sowie die Abgeordnetentätigkeit in Parlamenten des Bundes und der Länder.

Der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit einer Institution liegt dann im Dienstleistungsgewerbe, wenn aus den Dienstleistungen eine größere Wertschöpfung resultiert als aus einer zweiten oder aus mehreren sonstigen Tätigkeiten. Eine Konditorei mit Café z. B. wäre so gesehen auch dann zum Gaststättengewerbe zu rechnen, wenn im Café überwiegend selbsthergestellte Produkte abgesetzt werden (vorausgesetzt, daß mit dem Absatz der eigenen Kuchen und zugekaufter Waren tatsächlich eine höhere Wertschöpfung als mit dem Herstellen der Kuchen verbunden ist).

#### Nicht enthalten sind

- a) alle Dienstleistungs-Institutionen, die – ohne selbst ein Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) zu sein – von Organisationen ohne Erwerbszweck, von Gebietskörperschaften oder von der Sozialversicherung betrieben werden,
- b) die Hauslichen Dienste und
- c) bestimmte Dienstleistungszweige, die anderen Bereichen des Unternehmens-Sektors zugeordnet werden, und zwar in der Regel, weil sie ausschließlich für und im Rahmen eines anderen Bereichs tätig sind.

Zu den letzteren gehören Vermittlertätigkeiten, z. B. die Handels-, die Verkehrs- oder die Versicherungsvermittlung, außer wenn sie für oder im Rahmen eines anderen Dienstleistungszweiges ausgeübt werden (z. B. Werbungsvermittlung), bestimmte Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe sowie Reparaturen, Veredlungs- und alle sonstigen Lohnarbeiten im Bereich des Produzierenden Gewerbes. Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, d. h. Wirtschaftsbereiche, die zu den Dienstleistungen im weitesten Sinne gerechnet werden, sind in den Abteilungen 4 bis 6 gesondert berücksichtigt.

Die Abteilung „Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht“ ist folgendermaßen gegliedert: Begonnen wird mit dem „Gastgewerbe“ (Unterabteilung 71), es folgen „Heime – ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime –“ (WZ 72) sowie „Wascherei, Körperpflege, Fotoateliers u. a. persönliche Dienstleistungen“ (WZ 73). In diesen Dienstleistungsbereichen finden in gewissem Umfang Be- und Verarbeitungsvorgänge unter Verwendung bestimmter Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe statt; außerdem leisten sie vorwiegend persönliche Dienste, die weitgehend bestimmten Tätigkeiten in privaten Haushalten entsprechen. Danach folgt die Unterabteilung 74 „Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen“. Die Bereiche der Wissenschaft, Forschung, Unterricht, Kultur, Kunst, Sport und Unterhaltung sind in den Unterabteilungen 75 „Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung“ und 76 „Verlagsgewerbe“ abgehandelt. Es folgen „Gesundheits- und Veterinärwesen“ (WZ 77) und „Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a n g“ (WZ 78). Den Abschluß bildet die Unterabteilung 79 „Dienstleistungen, a n g“, die die Vermietung beweglicher Sachen und das Grundstücks- und Wohnungswesen enthält; außerdem sind dieser Unterabteilung die Beteiligungsgesellschaften zugeordnet sowie die Abgeordnetentätigkeit in Parlamenten des Bundes und der Länder.

In der Abteilung „Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht“ werden Institutionen, die mit ähnlicher Tätigkeit in anderen Sektoren ebenfalls auftreten, z. B. Schulen, Kindergarten, Heime, Krankenhäuser, so ausgegliedert, daß statistische Ergebnisse für den Unternehmenssektor mit denen für die übrigen Sektoren zusammengefaßt werden können. Auf die entsprechenden Wirtschaftszweige, die im „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“ enthalten sind, wird in den Erläuterungen zu den einzelnen Positionen verwiesen. Darüber hinaus werden in den Erläuterungen Beispiele für die bei den einzelnen Positionen einzuordnenden Institutionen genannt und/oder eine kurze Beschreibung von deren Tätigkeit gegeben. Hier befinden sich auch Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche.

## Gliederung

## Unterabteilung 71 = Gastgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
71	<p><b>Gastgewerbe</b> GASTGEWERBE</p> <p>Das Gastgewerbe umfaßt die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe). Für Kantinen (WZ 715) sowie für Schlaf- und Speisewagenbetriebe (WZ 717) ist jeweils ein eigener Wirtschaftszweig eingerichtet.</p> <p>Einheiten, die eine gemischte Tätigkeit ausüben („Beherbergungsgewerbe und Gaststättengewerbe“), sind beim Beherbergungsgewerbe einzuordnen, wenn deren Beherbergungskapazität aus mindestens 9 Betten besteht.</p>	<p>66 ohne ex 664 und zwar Kantinen, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ Sonderschlüssel-Nr 57)</p> <p>ohne 657 1 (aber nicht Hütten als Unternehmen – oder Teil eines Unternehmens – betrieben jugendherbergsähnliche Einrichtungen) (WZ Sonderschlüssel-Nr 55),</p> <p>ohne ex 667 3 und zwar Ferienheime nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ Sonderschlüssel-Nr 51)</p> <p>ohne ex 667 4 und zwar Erholungsheime nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ Sonderschlüssel-Nr 51)</p> <p>ohne ex 667 5 und zwar Ferienhäuser und Ferienwohnungen nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ Sonderschlüssel-Nr 53),</p> <p>ohne ex 667 6 und zwar Schulungsheime und Tagungsstätten (sowie Erholungs- und Ferienheime) nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ Sonderschlüssel-Nr 51)</p>

## 71 = Gastgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
711	<p><b>Beherbergungsgewerbe</b> BEHERBERGUNGSGEWERBE</p> <p>Das Beherbergungsgewerbe ist in zwei Untergruppen gegliedert. Die erste Untergruppe (WZ 711 1) umfaßt die Beherbergungsstätten Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis Ihnen ist gemeinsam, daß sie jedermann zugänglich sind und daß sie Speisen und Getränke abgeben, wenn auch unterschiedlich in Rahmen, Gastkreis und Umfang, z.B. in Hotels in einem auch Passanten zugänglichen Restaurant, neben dem auch andere Aufenthaltsräume vorhanden sind, in Pensionen nur an Hausgäste, in Hotels garnis nur Frühstück.</p> <p>Die zweite Untergruppe des Beherbergungsgewerbes (WZ 711 9) enthält Beherbergungsstätten sehr unterschiedlicher Art, und zwar Erholungs- und Ferienheime, die – darin den Hütten, und jugendherbergsähnlichen Einrichtungen ähnlich – nur bestimmten Personenkreisen zugänglich sind und Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgeben, sowie die jedermann zugänglichen Ferienhäuser und Ferienwohnungen, in denen keine Speisen und Getränke abgegeben werden, bei denen aber eine Kochgelegenheit vorhanden ist. Ferner gehören hierzu die Ferienzentren, die Campingplätze sowie die Privatquartiere, soweit sie nicht erlaubnispflichtig sind</p> <p>Die Zuordnung einer Beherbergungsstätte zu einer der Betriebsarten ist insofern problematisch, als die einzelnen Beherbergungsstätten unterschiedlich geführt werden können. So kann z.B. ein Motel als Hotel oder als Gasthof oder als Hotel garni geführt werden, ein Fremdenheim als Pension oder als Hotel garni, ein Gastehaus als Erholungs- oder Ferienheim oder als Pension oder als Gasthof oder als Hotel oder als Hotel garni Entscheidend für die Zuordnung sind allein die bei den einzelnen Betriebsarten (Klassen) jeweils in der zweiten Spalte der Gliederung gegebenen Hinweise über die Art, in der eine Betriebsart geführt (betrieben) wird Das gilt auch für Beherbergungsstätten, aus deren Bezeichnung sich die Zuordnung zu einer der Betriebsarten (Klassen) zu ergeben scheint; so ist z.B. eine als „Gasthof“ bezeichnete Beherbergungsstätte nur dann der Betriebsart Gasthöfe (WZ 711 13) zuzuordnen, wenn sie den dort vorgegebenen Kriterien entspricht.</p>	<p>665 667 ohne 667 1 (aber nicht Hütten als Unternehmen – oder Teil eines Unternehmens – betrieben jugendherbergsähnliche Einrichtungen) (WZ, Sonderschlüssel Nr 55). ohne ex 667 3 und zwar Ferienheime nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr 51). ohne ex 667 4 und zwar Erholungsheime nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr 51). ohne ex 667 5 und zwar Ferienhäuser und Ferienwohnungen nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel Nr 53) ohne ex 667 6 und zwar Schulungsheime und Tagungsstätten (soweit Erholungs- und Ferienheime) nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel Nr 51)</p>
711 1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis HOTELS,GASTHOFEF,PENSIONEN,HOTELS GARNIS	665
711 11	<p>Hotels HOTELS</p> <p>Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant – auch für Passanten – vorhanden ist sowie weitere Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen; außerdem Kurhotels und die Hotelpensionen, Gastehäuser, Hospize und Motels, die diesen Anforderungen entsprechen sowie die Bungalows, Chalets u a Dependancen, die als Teil eines Hotels betrieben werden</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Hotels garnis (WZ 711 17), hotelähnliche Einrichtungen, als Krankenhaus oder Sanatorium betrieben (WZ 711 51 und WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 91)</p> <p><i>Bemerkung</i> Motels, als Gasthof betrieben, s unter WZ 711 13, Gastehäuser, als Gasthof betrieben, s unter WZ 711 13, als Pension betrieben, s unter WZ 711 15, als Hotel garni betrieben, s unter WZ 711 17, als Erholungs- oder Ferienheim betrieben, s unter WZ 711 91 und WZ, Sonderschlüssel Nr 51; Hospize, als Gasthof betrieben, s unter WZ 711 13, als Pension betrieben, s unter WZ 711 15, als Hotel garni betrieben, s unter WZ 711 17, Hotelpensionen, als Hotel garni betrieben, und Dependancen, als Teil eines Hotel garni betrieben, s unter WZ 711 17, Bungalows und Chalets, als Teil eines Hotel garni betrieben, s unter WZ 711 17, als Ferienhaus zur Beherbergung betrieben, s unter WZ 711 95 und WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 53</p>	ex 665 1



## 71 = Gastgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
711 13	<p><b>Gasthöfe</b> GASTHÖEFE</p> <p>Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen; außerdem Gasthäuser u. a. Bewirtschaftungsstätten sowie die Gasthäuser, Hospize, Motels und Hütten, die diesen Anforderungen entsprechen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Speisewirtschaften (WZ 713 11), Schankwirtschaften (WZ 713 91)</p> <p><i>Bemerkung</i> Motels, als Hotel betrieben, s. unter WZ 711 11, Gasthäuser, als Hotel betrieben, s. unter WZ 711 11, als Pension betrieben, s. unter WZ 711 15 als Hotel garni betrieben, s. unter WZ 711 17, als Erholungs- oder Ferienhaus betrieben s. unter WZ 711 91 und WZ, Sonderschlüssel Nr. . 51, Hospize, als Hotel betrieben, s. unter WZ 711 11, als Pension betrieben, s. unter WZ 711 15, als Hotel garni betrieben s. unter WZ 711 17, Hütten, soweit hüttenmäßig – und nicht als Gasthof – betrieben, s. unter WZ 711 96 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . 55</p>	ex 665 1
711 15	<p><b>Pensionen</b> PENSIONEN</p> <p>Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden; außerdem Fremdenheime, Gasthäuser, Hospize, Kurheime, Kurpensionen und erlaubnispflichtige Privatquartiere, die diesen Anforderungen entsprechen</p> <p><i>Bemerkung</i> Gasthäuser, als Hotel betrieben, s. unter WZ 711 11, als Gasthof betrieben, s. unter WZ 711 13, als Hotel garni betrieben, s. unter WZ 711 17, als Erholungs- oder Ferienhaus betrieben, s. unter WZ 711 91 und WZ, Sonderschlüssel Nr. . 51, Hospize, als Hotel betrieben s. unter WZ 711 11, als Gasthof betrieben, s. unter WZ 711 13, als Hotel garni betrieben, s. unter WZ 711 17, Fremdenheime und erlaubnispflichtige Privatquartiere, als Hotel garni betrieben, s. unter WZ 711 17, Kurheime, als Erholungs- oder Ferienhaus betrieben, s. unter WZ 711 91 und WZ, Sonderschlüssel Nr. . 51, Kurheime und Kurpensionen, als Krankenhaus oder Sanatorium betrieben, s. unter WZ 771 51 und WZ, Sonderschlüssel Nr. 91</p>	665 3
711 17	<p><b>Hotels garnis</b> HOTELS GARNIS</p> <p>Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen nur Frühstück abgegeben wird; außerdem Hotelpensionen, Gasthäuser, Hospize, Fremdenheime, Pensionen und erlaubnispflichtige Privatquartiere, die diesen Anforderungen entsprechen sowie die Bungalows, Chalets u. a. Dependancen, die als Teil eines Hotel garni betrieben werden</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Hotels (WZ 711 11)</p> <p><i>Bemerkung</i> Hotelpensionen, als Hotel betrieben, und Dependancen, als Teil eines Hotels betrieben, s. unter WZ 711 11, Gasthäuser, als Hotel betrieben, s. unter WZ 711 11, als Gasthof betrieben, s. unter WZ 711 13, als Pension betrieben, s. unter WZ 711 15, als Erholungs- oder Ferienhaus betrieben, s. unter WZ 711 91 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . 51; Hospize, als Hotel betrieben, s. unter WZ 711 11, als Gasthof betrieben, s. unter WZ 711 13, als Pension betrieben, s. unter WZ 711 15, Bungalows und Chalets, als Teil eines Hotels betrieben, s. unter WZ 711 11, als Ferienhaus zur Beherbergung betrieben, s. unter WZ 711 95 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . 53, Fremdenheime, Pensionen und erlaubnispflichtige Privatquartiere, als Pension betrieben, s. unter WZ 711 15</p>	665 2
711 9	<p><b>Sonstige Beherbergungsstätten (ohne Wohn- und Tagesheime, Schlafwagenbetriebe)</b> SONST BEHERBERG STAETTEN(OH.WOHNHEIME USW)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Wohnheime (WZ 721 und 725 5 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 61 bis ... 64 und ... 67), Tagesheime (WZ 728 00 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 69); Schlafwagenbetriebe (WZ 717 00)</p>	667 ohne. 667 1 (aber nicht Hütten, als Unternehmen – oder Teil eines Unternehmens – betrieben jugendherbergsähnliche Einrichtungen) (WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 55).

71 = Gastgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 711 9		noch 667 ohne ex 667 3 und zwar Ferienheime nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unter- nehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel Nr. 51) ohne ex 667 4 und zwar Erholungs- heime nicht als Unter- nehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrie- ben (WZ, Sonderschlüssel Nr. 51) ohne ex 667 5 und zwar Ferienhäuser und Ferienwohnungen nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unter- nehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel- Nr. 53) ohne ex 667 6 und zwar Schulungs- heime und Tagungsstät- ten (soweit Erholungs- und Ferienheime) nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unterneh- mens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel Nr. 51)
711 91	<p><b>Erholungs- und Ferienheime</b> <b>ERHOLUNGS-U.FERIENHEIME</b></p> <p>Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern u. a. Betreuten sozialer Einrichtungen, Kindern, die von ihren Angehörigen untergebracht werden, zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden; außerdem Gästehäuser, Erholungs- und Feriencamp, Feriendorf und -kolonien, Muttergenesungsheime, Kinderheime, Kuranstalten und -heime, Ferienhäuser und -wohnungen, bereitgestellte Wohnwagen, Wohnwagendorfer, Zelte und Zeltlager sowie Schulungsheime und Tagungsstätten (als Erholungs- oder Ferienheim betrieben), die diesen Anforderungen entsprechen</p> <p><i>Nicht einzu beziehen:</i> Erholungs- und Ferienheime, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr. 51)</p> <p><i>Bemerkung:</i> Gastehäuser, als Hotel betrieben, s. unter WZ 711 11, als Gasthof betrieben, s. unter WZ 711 13, als Pension betrieben, s. unter WZ 711 15, als Hotel garni betrieben, s. unter WZ 711 17, Kurheime, als Pension betrieben, s. unter WZ 711 15, Feriencamp, s. unter WZ 711 93, Ferienhäuser und -wohnungen, Feriencamp, -kolonien und -lager, bereitgestellte Wohnwagen, Wohnwagendorfer, Zelte und Zeltlager, als Ferienhäuser oder Ferienwohnungen zur Beherbergung betrieben, s. unter WZ 711 95 und WZ, Sonderschlüssel Nr. ... 53, von den Gästen mitgebrachte Wohnwagen oder Zelte s. unter WZ 711 97; Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche s. unter WZ 723 00 und WZ, Sonderschlüssel Nr. ... 65, Heime von Schulen s. unter WZ 751 51, 751 54, 751 99 und 755 87 und WZ, Sonderschlüssel Nr. ... 75, ... 76, ... 79 und ... 87, Kuranstalten und -heime, als Krankenhaus oder Sanatorium betrieben, s. unter WZ 771 51 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 91</p>	667 3 ohne Ferienheime nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel Nr. 51) ohne Feriencamp (WZ 711 93) 667 4 ohne Erholungsheime nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unterneh- mens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel Nr. 51) 667 6 ohne Schulungsheime und Tagungsstätten (soweit Erholungs und Ferien- heime) nicht als Unter- nehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrie- ben (WZ, Sonderschlüssel- Nr. 51)
711 93	<p><b>Feriencamp</b> <b>FERIENCAMP</b></p> <p>Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten</p>	ex 667 3

## 71 = Gastgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 711 93	<p>Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft u. a. Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z. B. Massageeinrichtung, Solarium, Sauna, Friseur, Kindergarten, und zur aktiven Freizeitgestaltung, z. B. Schwimmbad, Wassersport-, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlage</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Ferienhäuser und Ferienwohnungen, nicht als Teil eines Ferienzentrums betrieben (WZ 711 95)</p>	
711 95	<p><b>Ferienhäuser, Ferienwohnungen</b> FERIENHÄUSER, FERIENWOHNUNGEN</p> <p>Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist; außerdem Bungalows und Chalets, Feriendorfer, -kolonien und -lager sowie bereitgestellte Wohnwagen, Wohnwagendorfer, Zelte und Zeltlager, die diesen Anforderungen entsprechen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Ferienhäuser und Ferienwohnungen nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ Sonderschlüssel Nr. 53), als Teil eines Ferienzentrums betrieben (WZ 711 93)</p> <p><i>Bemerkung</i> Bungalows und Chalets als Teil eines Hotels betrieben, s. unter WZ 711 11, als Teil eines Hotel garni betrieben s. unter WZ 711 17, Ferienhäuser und -wohnungen, Feriendorfer, kolonien und -lager bereitgestellte Wohnwagen, Wohnwagendorfer, Zelte und Zeltlager, als Erholungs- oder Ferienheim betrieben, s. unter WZ 711 91 und WZ Sonderschlüssel Nr. 51, von den Gästen mitgebrachte Wohnwagen oder Zelte s. unter WZ 711 97 Privatquartiere s. unter WZ 711 98</p>	<p>667 5</p> <p>ohne Ferienhäuser und Ferienwohnungen, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ Sonderschlüssel Nr. 53).</p> <p>ohne Privatquartiere (WZ 711 98)</p>
711 96	<p><b>Hütten, jugendherbergsähnliche Einrichtungen</b> HUETTEN</p> <p>Beherbergungsstätten, in die vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, zu meist kurzfristigem Aufenthalt aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden; außerdem jugendherbergsähnliche Einrichtungen, d. h. Jugendherbergen, die als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Hütten nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben, Jugendherbergen (WZ, Sonderschlüssel-Nr. 55)</p> <p><i>Bemerkung</i> Hütten, als Gasthof betrieben s. unter WZ 711 13</p>	<p>ex 667 1 (s. a. WZ, Sonderschlüssel Nr. 55)</p>
711 97	<p><b>Campingplätze</b> CAMPINGPLAETZE</p> <p>Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich sind</p> <p><i>Bemerkung</i> Bereitgestellte Wohnwagen oder Zelte, als Erholungs- oder Ferienheim betrieben, s. unter WZ 711 91 und WZ Sonderschlüssel Nr. 51, als Ferienhaus oder Ferienwohnung zur Beherbergung betrieben s. unter WZ 711 95 und WZ, Sonderschlüssel Nr. 53</p>	<p>667 2</p>
711 98	<p><b>Privatquartiere</b> PRIVATQUARTIERE</p> <p>Beherbergungsstätten, die nicht erlaubnispflichtig (weniger als 9 Betten) und jedermann zugänglich sind und in denen Gäste zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt aufgenommen werden</p> <p><i>Bemerkung</i> Erlaubnispflichtige Privatquartiere, als Pension betrieben, s. unter WZ 711 15, als Hotel garni betrieben s. unter WZ 711 17, Ferienhäuser und -wohnungen zur Beherbergung, als Erholungs- oder Ferienheim betrieben, s. unter WZ 711 91 und WZ, Sonderschlüssel Nr. 51, als Ferienhäuser oder Ferienwohnungen zur Beherbergung betrieben, s. unter WZ 711 95 und WZ, Sonderschlüssel Nr. 53</p>	<p>ex 667 5 (s. a. WZ 711 95)</p>

## 71 = Gastgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
713	<b>Gaststättengewerbe</b> GASTSTAETTENGEWERBE	661 bis 663*
713 1	<b>Speisewirtschaften, Imbißhallen</b> SPEISEWIRTSCHAFTEN,IMBISSHALLEN	661
713 11	<b>Speisewirtschaften</b> SPEISEWIRTSCHAFTEN  Bewirtschaftungsstätten, in denen Speisen mit und ohne Ausschank von Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle abgegeben werden, darunter Bahnhofswirtschaften, Autobahnraststätten und Flughafenrestaurants, die diesen Anforderungen entsprechen  <i>Nicht einzubeziehen</i> Gasthöfe (WZ 711 13), Imbißhallen (WZ 713 15) <i>Bemerkung</i> Schankwirtschaften s unter WZ 713 91; Kantinen s unter WZ 715 00 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . 57	ex 661
713 15	<b>Imbißhallen</b> IMBISSHALLEN  Bewirtschaftungsstätten, die keine oder wenig Sitzgelegenheiten aufweisen und von denen ein engbegrenztes Sortiment von Speisen mit und ohne Ausschank von Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle abgegeben wird  <i>Nicht einzubeziehen</i> Speisewirtschaften (WZ 713 11) <i>Bemerkung</i> Gasthöfe s unter WZ 711 13, Schankwirtschaften s unter WZ 713 91; Trinkhallen s unter WZ 713 97	ex 661
713 9	<b>Sonstige Bewirtschaftungsstätten (ohne Kantinen, Speisewagenbetriebe)</b> SONST BEWIRTSCHAFTSSTAETTEN(OH KANTINEN USW)  <i>Nicht einzubeziehen:</i> Kantinen (WZ 715 00 und WZ, Sonderschlüssel-Nr 57); Speisewagenbetriebe (WZ 717 00)	662 bis 663
713 91	<b>Schankwirtschaften</b> SCHANKWIRTSCHAFTEN  Bewirtschaftungsstätten mit Ausschank von Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle, darunter Bahnhofswirtschaften, Autobahnraststätten und Flughafenrestaurants, die diesen Anforderungen entsprechen  <i>Nicht einzubeziehen</i> Trinkhallen (WZ 713 97) <i>Bemerkung</i> Speisewirtschaften s unter WZ 713 11, Imbißhallen s unter WZ 713 15, Bars, Tanz- und Vergnügungslokale s. unter WZ 713 93, Cafés s unter WZ 713 95	ex 662
713 93	<b>Bars, Tanz- und Vergnügungslokale</b> BARSTANZLOKALE U AE.  Bewirtschaftungsstätten mit Ausschank von Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle, die dabei Unterhaltung, meist musikalischer Art, und/oder Musik zum Tanzen anbieten, darunter Diskotheken  <i>Bemerkung</i> Varietés und Kleinkunstabnen s unter WZ 755 42	663
713 95	<b>Cafés</b> CAFES	ex 662

## 71 = Gastgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
713 96	<b>Eisdielen</b> <b>EISDIELEN</b> Bewirtungsstätten mit Abgabe von Speiseeis (auch von selbsthergestelltem Speiseeis) zum Verzehr an Ort und Stelle <i>Bemerkung</i> H von Speiseeis s unter WZ 287 09, Einzelhandel mit Speiseeis s unter WZ 431 44	ex 662
713 97	<b>Trinkhallen</b> <b>TRINKHALLEN</b> Bewirtungsstätten, die keine oder wenig Sitzgelegenheiten aufweisen und von denen ein ergbegrenztes Sortiment von Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle abgegeben wird <i>Bemerkung</i> Imbißhallen s unter WZ 713 15	ex 662
713 99	<b>Sonstige Bewirtungsstätten, a.n.g.</b> <b>SONST BEWIRTUNGSSTAETTEN,ANG</b> <i>Bemerkung</i> Speisewirtschaften s unter WZ 713 11, Imbißhallen s unter WZ 713 15, Schankwirtschaften s unter WZ 713 91, Bars, Tanz- und Vergnügungslokale s unter WZ 713 93, Cafés s unter WZ 713 95, Eisdielen s unter WZ 713 96, Trinkhallen s unter WZ 713 97; Kantinen s unter WZ 715 00 und WZ, Sonderschlüssel-Nr 57, Speisewagenbetriebe s unter WZ 717 00	ex 662
715	<b>Kantinen</b> <b>KANTINEN</b>	664 ohne Kantinen, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr 57)
715 0	zugleich Untergruppe	
715 00	zugleich Klasse Verpflegungseinrichtungen (auch mit Selbstbedienung), die Speisen und Getränke an einen festen Abnehmerkreis abgeben; außerdem Küchen, die regelmäßig fertige oder halbfertige Mahlzeiten an einen festen Abnehmerkreis außer Haus liefern (Caterer) <i>Nicht einzubeziehen</i> Kantinen, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr 57) <i>Bemerkung</i> Schlachten von Vieh und Geflügel (auch Ausnahmen, Zerteilen in Halften, Viertel, Karbonadenstränge u a) s unter WZ 291 10, H von tiefgefrorenen Fertiggerichten, nur aus Fleisch bestehend, s unter WZ 291 41, nur aus Fisch bestehend, s unter WZ 292 00 aus mehreren Komponenten bestehend s unter WZ 296 90, von tiefgefrorenen Fischerzeugnissen s unter WZ 292 00, von Kartoffelerzeugnissen (auch tiefgefroren) s unter WZ 296 20	
717	<b>Schlaf- und Speisewagenbetriebe</b> <b>SCHLAF-U SPEISEWAGENBETRIEBE</b>	666
717 0	zugleich Untergruppe	
717 00	zugleich Klasse	

### Unterabteilung 72=Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
72	<p><b>Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)</b> HEIME(OH FREMDEN-,ERHOLUNGS-U FERIEHEIME)</p> <p>Wohn- und Tagesheime sowie Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter, Altenpflege- und -krankeheime, in denen Angehörigen bestimmter Personengruppen Unterkunft und häufig auch Verpflegung – zum Teil auch Betreuung – geboten wird. Bei Tagesheimen besteht in der Regel keine Übernachtungsmöglichkeit</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime), nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 6), Fremdenheime (WZ 711 15), Erholungs- und Ferienheime (WZ 711 91 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 51), Heime von Schulen (WZ 751 51, 751 54, 751 99 und 755 87 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 75 . 76, . . 79 und 87), Erziehungsheime (WZ 751 57 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 77)</p>	ex 962 und zwar Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime), als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s. a. WZ, Sonderschlüssel-Nr. 6)
721	<p><b>Wohnheime (ohne Wohnheime für Behinderte)</b> WOHNHEIME(OH WOHNHEIME F BEHINDERTE)</p> <p>Einrichtungen, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl „Wohnungen“ als auch „sonstige Wohneinheiten“ enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen, z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Wohnheime für Behinderte (WZ 725 50 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 67)</p>	ex 962
721 1	<p><b>Jugend-, Studenten- und Berufstätigenwohnheime</b> JUGEND-,STUDENTEN-U BERUFSTAETIGENWOHNHEIME</p>	ex 962
721 10	<p>zugleich Klasse</p> <p>Schülerwohnheime (ohne Heime von Schulen), Jugendwohnheime, Wohnheime für Auszubildende, Studentenwohnheime, Berufstätigenwohnheime (auch -lager)</p> <p>Schülerwohnheime (ohne Heime von Schulen) dienen der Unterbringung von Schülern einer oder mehrerer Schulen während ihrer Schulzeit; sie sind den Schulen nicht unmittelbar angeschlossen</p> <p>Jugendwohnheime dienen der Unterbringung von Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und sich in einer Ausbildung oder in einem Arbeitsverhältnis befinden</p> <p>Wohnheime für Auszubildende dienen der Unterbringung von Auszubildenden während ihrer Ausbildung</p> <p>Studentenwohnheime dienen der Unterbringung von Studenten während ihres Studiums</p> <p>Berufstätigenwohnheime (auch -lager) dienen der Unterbringung von Berufstätigen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Jugend-, Studenten- und Berufstätigenwohnheime, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 61), Heime von Schulen (WZ 751 51, 751 54, 751 99 und 755 87 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . 75 . 76, . . 79 und . . . 87), Wohnheime für Behinderte (WZ 725 50 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . 67)</p> <p><i>Bemerkung</i> Erholungs- und Ferienheime s. unter WZ 711 91 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 51; Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter s. unter WZ 725 10 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. 66, Erziehungsheime s. unter WZ 751 57 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 77</p>	

## 72 = Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
721 3	<b>Altenwohnheime, Altenheime</b> ALTENWOHNHEIME,ALTENHEIME	ex 962
721 31	<b>Altenwohnheime</b> ALTENWOHNHEIME  Einrichtungen der Altenhilfe in der Form von Zusammenfassungen in sich abgeschlossener Wohnungen, die in Anlage und Ausstattung den besonderen Bedürfnissen alter Menschen Rechnung tragen und sie in die Lage versetzen sollen, möglichst lange ein selbständiges Leben zu führen; im Bedarfsfall besteht eine Reihe von Möglichkeiten der Versorgung und Betreuung durch das Heim  <i>Nicht einzubeziehen</i> Altenwohnheime nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ Sonderschlüssel-Nr . . . 62), Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter (WZ 725 10 und WZ Sonderschlüssel-Nr . . . 66), Wohnheime für Behinderte (WZ 725 50 und WZ, Sonderschlüssel Nr . . . 67)  <i>Bemerkung</i> Altenheime s unter WZ 721 35 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 63, Altenpflege- und -krankenheime s unter WZ 727 00 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 68, Heil- und Pflegeanstalten (Krankenhäuser) s unter WZ 771 51 und WZ Sonderschlüssel-Nr . . . 91	ex 962
721 35	<b>Altenheime</b> ALTENHEIME  Einrichtungen der Altenhilfe, in denen alte Menschen, die bei der Aufnahme zur Führung eines eigenen Haushalts nicht mehr im Stande, aber nicht pflegebedürftig sind, voll versorgt und betreut werden; für vorübergehend oder dauernd pflegebedürftige alte Menschen sind die erforderlichen Hilfen in Pflegeabteilungen vorhanden, die nach Anlage, Ausstattung und Personalbesetzung zum mindesten auf eine altersgerechte Grundpflege ausgerichtet sind  <i>Nicht einzubeziehen</i> Altenheime, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 63), Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter (WZ 725 10 und WZ Sonderschlüssel Nr . . . 66), Wohnheime für Behinderte (WZ 725 50 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 67)  <i>Bemerkung</i> Altenwohnheime s unter WZ 721 31 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 62, Altenpflege- und -krankenheime s unter WZ 727 00 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 68, Heil- und Pflegeanstalten (Krankenhäuser) s unter WZ 771 51 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 91	ex 962
721 9	<b>Sonstige Wohnheime (ohne Wohnheime für Behinderte)</b> SONST.WOHNHEIME(OH WOHNHEIME F BEHINDERTE)	ex 962
721 90	zugleich Klasse <b>Wohnheime für Mutter und Kind</b> <b>Sonstige, anderweitig nicht genannte Wohnheime, darunter Wohnheime (auch -lager) für Auswanderer, Männer- und Frauenwohnheime, Überseeheime</b>  <i>Nicht einzubeziehen</i> Sonstige Wohnheime (ohne Wohnheime für Behinderte), nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 64), Wohnheime für Behinderte (WZ 725 50 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 67), Mütter(erholungs)heime (WZ 711 91 und WZ, Sonderschlüssel Nr . . . 51), Jugend-, Studenten- und Berufstätigenwohnheime (WZ 721 10 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 61), Altenwohnheime (WZ 721 31 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 62), Altenheime (WZ 721 35 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 63)  <i>Bemerkung</i> Fremdenheime s unter WZ 711 15; Erholungs- und Ferienheime s unter WZ 711 91 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 51, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche s unter WZ 723 00 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 65; Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter s unter WZ 725 10 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 66; Altenpflege- und -krankenheime s unter WZ 727 00 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 68, Tagesheime s unter WZ 728 00 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 69, Heime von Schulen s. unter WZ 751 51, 751 54, 751 99 und 755 87 und WZ, Sonderschlüssel Nr . . . 75, . . . 76, . . . 79 und . . . 87; Erziehungsheime s unter WZ 751 57 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 77	

## 72 = Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
723	<b>Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche (ohne Erziehungs-, Erholungs- und Ferienheime)</b> HEIME F SAEUGLINGE, KINDER U JUGENDLICHE	ex 962
723 0	zugleich Untergruppe	
723 00	zugleich Klasse Einrichtungen, in denen – bei der Aufnahme gesunde – Säuglinge, Kinder und Jugendliche, die entweder elternlos sind oder für längere Zeit von ihren Eltern getrennt leben, untergebracht, versorgt und erzieherisch betreut werden <i>Nicht einzubeziehen</i> Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel Nr. 65), Erziehungsheime (WZ 751 57 und WZ Sonderschlüssel-Nr. 77), Kinder(erholungs- und -ferien)heime (WZ 711 91 und WZ, Sonderschlüssel Nr. 51) Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter (WZ 725 10 und WZ Sonderschlüssel Nr. 66), Wohnheime für Behinderte (WZ 725 50 und WZ, Sonderschlüssel Nr. 67) <i>Bemerkung</i> Schulerwohnheime, Jugendwohnheime und Wohnheime für Auszubildende s. unter WZ 721 10 und WZ Sonderschlüssel Nr. 61 Heime von Schulen s. unter WZ 751 51, 751 54, 751 99 und 755 87 und WZ, Sonderschlüssel Nr. 75, 76, 79 und . 87, Säuglings- und Kinderkrankehäuser s. unter WZ 771 51 und WZ, Sonderschlüssel Nr. 91	
725	<b>Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter, Wohnheime für Behinderte</b> EINR Z EINGLIEDERUNG U PFLEGE BEHINDERTER U AE	ex 562
725 1	<b>Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter</b> EINR Z.EINGLIEDERUNG U PFLEGE BEHINDERTER	ex 962
725 10	zugleich Klasse Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter dienen der Unterbringung, Versorgung und Betreuung Behinderter; sie tragen in Anlage und Ausstattung den besonderen Bedürfnissen der Behinderten Rechnung und sollen ihre Rehabilitation ermöglichen oder durch entsprechende Ausbildung die Voraussetzungen für eine Rehabilitation schaffen Einrichtungen zur Pflege Behinderter dienen der Unterbringung, Versorgung und umfassenden Betreuung Behinderter; sie sind in Anlage, Ausstattung und Personalbesetzung darauf ausgerichtet, verbliebene Kräfte der Behinderten mit ärztlicher Hilfe zu üben und zu erhalten sowie eine Besserung des Allgemeinzustandes, insbesondere durch aktivierende Pflege, herbeizuführen <i>Nicht einzubeziehen</i> Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel Nr. 66) Wohnheime für Behinderte (WZ 725 50 und WZ, Sonderschlüssel Nr. 67) <i>Bemerkung</i> Altenpflege- und -krankeheime s. unter WZ 727 00 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. 68, Heil- und Pflegeanstalten (Krankenhäuser) s. unter WZ 771 51 und WZ Sonderschlüssel Nr. 91	
725 5	<b>Wohnheime für Behinderte</b> WOHNHEIME F BEHINDERTE	ex 962



## 72 = Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
725 50	<p>zugleich Klasse</p> <p>Einrichtungen, die in Anlage und Ausstattung den besonderen Bedürfnissen Behinderter Rechnung tragen und sie in die Lage versetzen sollen, ein selbständiges Leben zu führen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Wohnheime für Behinderte, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 67), Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter (WZ 725 10 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 66), Heime von Schulen (WZ 751 51, 751 54, 751 99 und 755 87 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 75, . . . 76, . . . 79 und . . . 87)</p> <p><i>Bemerkung:</i> Altenwohnheime s. unter WZ 721 31 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 62, Altenheime s. unter WZ 721 35 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 63; Heil- und Pflegeanstalten (Krankenhäuser) s. unter WZ 771 51 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 91</p>	
727	<p>Altenpflege- und -krankenheime ALTENPFLEGE-U-KRANKENHEIME</p>	ex 962
727 0	zugleich Untergruppe	
727 00	<p>zugleich Klasse</p> <p>Einrichtungen der Altenhilfe, die der umfassenden Betreuung und Versorgung chronischkranker und pflegebedürftiger alter Menschen dienen; nach Anlage, Ausstattung und Personalbesetzung sind sie darauf ausgerichtet, verbliebene Kräfte der alten Menschen mit ärztlicher Hilfe zu üben und zu erhalten sowie eine Besserung des Allgemeinzustandes, insbesondere durch aktivierende Pflege, herbeizuführen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Altenpflege- und -krankenheime, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 68)</p> <p><i>Bemerkung:</i> Altenwohnheime s. unter WZ 721 31 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 62, Altenheime s. unter WZ 721 35 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 63, Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter s. unter WZ 725 10 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 66, Wohnheime für Behinderte s. unter WZ 725 50 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 67, Heil- und Pflegeanstalten (Krankenhäuser) s. unter WZ 771 51 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 91</p>	
728	<p>Tagesheime TAGESHEIME</p>	ex 962
728 0	zugleich Untergruppe	
728 00	<p>zugleich Klasse</p> <p>Einrichtungen, die nur bestimmten Personen zugänglich sind, z B Kinderkrippen, und Einrichtungen, die jedermann zugänglich sind, und die nach Anlage, Ausstattung und Zweckbestimmung der regelmäßigen Betreuung dienen oder wahlweise Freizeitbetätigung, Entspannung, Bildung, Unterhaltung und/oder Pflege des Gemeinschaftslebens anbieten; eine Übernachtungsmöglichkeit besteht in der Regel nicht</p> <p><b>Kinderkrippen:</b> Einrichtungen, in denen Kinder im Alter von 1/4 bis unter 3 Jahren ganztägig während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit oder nur für einen Teil des Tages regelmäßig betreut werden</p> <p><b>Sonstige, anderweitig nicht genannte Tagesheime, darunter</b> Altentagesstätten, Begegnungszentren, Freizeitstätten, Jugendzentren sowie Heime der offenen Tür, Jugend- und Seemannsheime, als Tagesheime betrieben</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Tagesheime, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 69)</p> <p><i>Bemerkung</i> Kindergärten und -horte s. unter WZ 751 60 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 78, Gemeinschaftshäuser s. unter WZ 9 940</p>	

### Unterabteilung 73=Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
<b>73</b>	<p><b>Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen</b> WAESCH, KOERPERPFLG U A PERSOENLDIENSTLEISTG.</p> <p>Bei den hier einzuordnenden Tätigkeiten handelt es sich um überwiegend persönliche Dienstleistungen</p> <p><i>Bemerkung</i> Rechtsberatung Steuerberatung Wirtschaftsprüfung und -beratung technische Beratung und Planung Werbung Dienstleistungen für Unternehmen, an g s unter WZ 78, Dienstleistungen, an g s unter WZ 79</p>	<p>ex 772 und zwar Gepackträger (s a WZ 551 1),</p> <p>98 ohne ex 982 und zwar Saunas und Bader (ohne medizini- sche Bader) nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ Sonderschlüssel- Nr . 86),</p> <p>ohne ex 984 und zwar Musikinstrumenten- stimmer (WZ 259 7) Graphologen (WZ 751 4)</p>
<b>731</b>	<p><b>Wascherei, Reinigung</b> WAESCHEREI, REINIGUNG</p>	981
<b>731 1</b>	<p><b>Wascherei</b> WAESCHEREI</p>	ex 981
<b>731 11</b>	<p><b>Wascherei (ohne Annahmestellen)</b> WAESCHEREI(OH ANNAHMESTELLEN)</p> <p>darunter Mietwaschkuchen, Waschedienste, selbständige Wascherinnen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Annahmestellen für Wascherei (WZ 731 15), Wollwascherei (WZ 275 01), Gemein- waschkuchen (WZ 9 9 40)</p> <p><i>Bemerkung</i> Heißmanglei Bugelei s unter WZ 731 70 Waschevermietung s unter WZ 791 70</p>	ex 981
<b>731 15</b>	<p><b>Annahmestellen für Wascherei</b> ANNAHMESTELLEN F WAESCHEREI</p> <p><i>Bemerkung</i> Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei s unter WZ 731 45</p>	ex 981
<b>731 4</b>	<p><b>Chemische Reinigung, Bekleidungsfärberei</b> CHEM REINIGUNG, FAERBEREI</p>	ex 981
<b>731 41</b>	<p><b>Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei (ohne Annahmestellen)</b> CHEM REINIGUNG U FAERBEREI(OH ANNAHMESTELLEN)</p> <p>darunter Kleiderbad; außerdem Kunststopferei</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei (WZ 731 45)</p> <p><i>Bemerkung</i> Textilveredlung s unter WZ 275 70</p>	ex 981
<b>731 45</b>	<p><b>Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei</b> ANNAHMESTELLEN F CHEM REINIGUNG U FAERBEREI</p> <p>außerdem Annahmestellen für Kunststopferei</p>	ex 981

## 73 = Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
731 7	<b>Heißmanglelei, Bügelei</b> HEISSMANGELEI, BUEGELEI	ex 981
731 70	zugleich Klasse darunter Gardinenspannerei, selbständige Buglerinnen	
735	<b>Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe</b> FRISEUR-U SONST KOERPERPFLEGEGERWERBE	982 ohne Saunas und Bäder (ohne medizinische Bäder) nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel Nr 86)
735 1	<b>Friseurgewerbe</b> FRISEURGEWERBE <i>Bemerkung</i> H von Perucken s. unter WZ 276 46	ex 982
735 11	<b>Damen- und Herrenfriseurgewerbe</b> DAMEN-U HERRENFRISEURGEWERBE	ex 982
735 14	<b>Damenfriseurgewerbe</b> DAMENFRISEURGEWERBE	ex 982
735 17	<b>Herrenfriseurgewerbe</b> HERRENFRISEURGEWERBE	ex 982
735 4	<b>Kosmetik</b> KOSMETIK	ex 982
735 41	<b>Kosmetik (ohne Hand- und Fußpflege)</b> KOSMETIK(OH.HAND-U FUSSPFLEGE)	ex 982
735 45	<b>Hand- und Fußpflege</b> HAND-U FUSSPFLEGE	ex 982
735 7	<b>Saunas und Bäder (ohne medizinische Bäder)</b> SAUNAS U BAEDER(OH MEDIZIN BAEDER) <i>Nicht einzubeziehen</i> Saunas und Bäder (ohne medizinische Bäder), nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel Nr 86), medizinische Bäder (WZ 771 59 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 99)	ex 982
735 71	<b>Saunas und Dampfbäder (ohne medizinische Bäder)</b> SAUNAS U DAMPFBAEDER(OH MEDIZIN BAEDER)	ex 982
735 75	<b>Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder)</b> WANNEN-U BRAUSEBAEDER(OH MEDIZIN BAEDER)	ex 982

## 73 = Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
739	<b>Sonstige persönliche Dienstleistungen</b> <b>SONST.PERSONENDIENSTLEISTUNGEN</b> Bei den hier einzuordnenden Tätigkeiten handelt es sich um weitere überwiegend persönliche Dienstleistungen	ex 772 und zwar Gepäckträger (s a WZ 551 1) 983 984 ohne Musikinstrumenten- stimmer (WZ 259 7) ohne Graphologen (WZ 751 4)
739 1	<b>Fotografisches Gewerbe</b> <b>FOTOGRAFISCHES GEWERBE</b>	983
739 10	zugleich Klasse Aufnahme von Fotos (auch verbunden mit Entwickeln und Kopieren), darunter Luftbildfotografie <i>Nicht einzubeziehen</i> Fotografische Laboratorien (WZ 257 75) Licht- und Fotopauserei (WZ 268 70), Werbefotografie (WZ 787 15) <i>Bemerkung</i> Kopieranstalten für Kinofilme s unter WZ 257 71, selbständige Bildberichterstatter s unter WZ 789 45	
739 3	<b>Versteigerungsgewerbe</b> <b>VERSTEIGERUNGSGEWERBE</b>	ex 984 (s a WZ 739 7)
739 30	zugleich Klasse <i>Bemerkung</i> Leihhäuser s unter WZ 653 00	
739 5	<b>Ehevermittlung</b> <b>EHEVERMITTLUNG</b>	ex 984 (s a WZ 739 7)
739 50	zugleich Klasse	
739 7	<b>Bestattungsinstitute</b> <b>BESTATTUNGSINSTITUTE</b>	984 ohne Musikinstrumenten- stimmer (WZ 259 7) ohne Versteigerungsgewerbe (WZ 739 3) ohne Ehevermittlung (WZ 739 5) ohne Sonstige persönliche Dienstleistungen a n g (WZ 739 9) ohne Graphologen (WZ 751 4)
739 70	zugleich Klasse darunter Beerdigungsinstitute, Feuerbestattungsinstitute <i>Bemerkung</i> Überführungen (Leichentransport mit Kraftfahrzeugen) s unter WZ 512 79, Friedhöfe, Krematorien s unter WZ 9 910	

## 73 = Wascherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
739 9	<b>Sonstige persönliche Dienstleistungen, a.n.g.</b> <b>SONST PERSOENLDIENSTLEISTUNGEN,ANG</b>	ex 772 und zwar Gepäckträger (s a WZ 551 1) ex 984 (s a WZ 739 7)
739 90	<b>zugleich Klasse</b> Sonstige, anderweitig nicht genannte überwiegend persönliche Dienstleistungen, darunter Astrologen, Bergführer, Botendienste, Eintrittskartenverkauf, Fremdenführer, Aufbewahrung, Gepäckträger, Ordnungsdienste, Schuhputzer, Zeitungsträger, Zeitungsagenturen, Betrieb von Leistungsautomaten <i>Nicht einzubeziehen</i> Musikinstrumentenstimmer (WZ 259 70) <i>Bemerkung</i> Der Einzelhandel mit Hilfe von Automaten (Betrieb von Warenautomaten) ist unter den betreffenden Klassen des Einzelhandels (WZ 43) einzuordnen, Betrieb von Unterhaltungsautomaten s unter WZ 755 91, von Spielautomaten s unter WZ 755 96; Vermietung von Automaten s unter WZ 791 90, Autolotsendienst, Parkhäuser und -plätze s unter WZ 512 90, Wascherei, Reinigung s unter WZ 731, Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe s unter WZ 735, Fotografisches Gewerbe s unter WZ 739 10, Versteigerungsgewerbe s unter WZ 739 30, Ehevermittlung s unter WZ 739 50, Bestattungsinstitute s unter WZ 739 70, Grundstücks-, Gebäude- und Schiffsbewachung s unter WZ 789 61, Fahrzeug- bewachung s unter WZ 789 65	

## Unterabteilung 74 = Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
74	<b>Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen</b> GEBAEUDEREINIG ABFALLBESEITG U A HYGIEN EINR	921 ohne Abfall- und Abwasser- beseitigung sowie son- stige hygienische Ein- richtungen der Gebiets- korperschaften (WZ 9 8). 923
741	<b>Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung)</b> GEBAEUDEREINIGUNG U AE (OH FASSADEN) <i>Nicht einzubeziehen Fassadenreinigung (WZ 300 85)</i>	923
741 1	<b>Schornsteinfegergewerbe</b> SCHORNSTEINFEGERGWERBE	ex 923
741 10	zugleich Klasse	
741 9	<b>Sonstige Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar (ohne Fassadenreinigung)</b> SONST GEBAEUDEREINIGUNG U AE (OH FASSADEN)	ex 923
741 90	zugleich Klasse darunter Fensterreinigung, Kesselreinigung, Ofenreinigung; außerdem Autowa- scherei, Schiffsreinigung <i>Nicht einzubeziehen Fassadenreinigung (WZ 300 85)</i>	
745	<b>Abfall- und Abwasserbeseitigung, sonstige hygienische Einrichtungen</b> ABFALL-U ABWASSERBESEITG ,SONST.HYGIEN EINR	921 ohne Abfall- und Abwasser- beseitigung sowie son- stige hygienische Ein- richtungen der Gebiets- korperschaften (WZ 9. 8)
745 1	<b>Abfallbeseitigung</b> ABFALLBESEITIGUNG	ex 921
745 10	zugleich Klasse darunter Abfallbeförderer (einschließlich Mullabfuhr), Deponien, Abfallverbren- nungsanlagen, Kompostierungsanlagen, Sammelstellen für Gewerbeabfälle <i>Nicht einzubeziehen Abfallbeseitigung der Gebietskorperschaften (WZ 9 8 10), Tierkörperbeseitigungsan- stalten (WZ 297 01)</i>	

## 74 = Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
745 2	<b>Abwasserbeseitigung</b> ABWASSERBESEITIGUNG	ex 921
745 20	zugleich Klasse darunter Klaranlagen, Sammelkanalisationen <i>Nicht einzubeziehen</i> Abwasserbeseitigung der Gebietskörperschaften (WZ 9 8 20)	
745 3	<b>Sonstige hygienische Einrichtungen</b> SONST HYGIEN EINRICHTUNGEN	ex 921
745 30	zugleich Klasse darunter Straßenreinigung, Entwesung, Schädlingsbekämpfung <i>Nicht einzubeziehen</i> Sonstige hygienische Einrichtungen der Gebietskörperschaften (WZ 9 8 30), Schädlingsbekämpfung in der Landwirtschaft (WZ 017 00), in der Forstwirtschaft (WZ 055 00) <i>Bemerkung:</i> Tierkörperbeseitigungsanstalten s unter WZ 297 01, Saunas und Bäder (ohne medizinische Bäder) s unter WZ 735 7 und WZ, Sonderschlüssel-Nr 86, Bestattungsinstitute s unter WZ 739 70, Friedhöfe Krematorien s unter WZ 9 9 10, Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar s unter WZ 741, Abfallbeseitigung s unter WZ 745 10 und 9 8 10, Abwasserbeseitigung s unter WZ 745 20 und 9 8 20, medizinischen Bäder s unter WZ 771 59 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 99, Desinfektionsanstalten s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 99	

## Unterabteilung 75=Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
75	<b>Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung</b> BILDUNG,WISSENSCH.,KULTUR,SPORT,UNTERHALTG	<p>ex 838 und zwar H von Werbefilmen (s a WZ 787).</p> <p>ex 931 und zwar Hochschulen als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s a WZ, Sonderschlüssel Nr . 71).</p> <p>ex 932 und zwar Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung (einschließlich Erziehungsheime), als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr . 75).</p> <p>ex 933 und zwar Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung (einschließlich Erziehungsheime) und Sonstiger Unterricht, a n g., als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr . 76).</p> <p>ex 934 und zwar Kindergärten und -horte, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 78).</p> <p>935 bis 936,</p> <p>ex 940 und zwar Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben, Selbständige Wissenschaftler (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr . 74)</p> <p>97</p> <p>ohne ex 973 und zwar Kommunale Filmtheater (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 81).</p> <p>ohne 975 (aber nicht Theater und Opernhäuser, als Unternehmen – oder Teil eines Unternehmens – betrieben, Varietés, Kleinkunstabühnen) (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 81).</p>



## 75 = Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 75		<p>noch 97</p> <p>ohne ex 976 und zwar Orchester Kapellen Chöre und Ballette, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ Sonderschlüssel- Nr 82)</p> <p>ohne 977 (aber nicht Wissen- schaftliche Bibliotheken und Archive Museen Kunstaustellungen zoologische u a Gärten sowie Allgemeinbildende und unterhaltende Büchereien als Unter- nehmen – oder Teil eines Unternehmens – betrieben) (WZ Sonderschlüssel Nr 83)</p> <p>ohne ex 978 und zwar Ski Schlepplifte (WZ 512 35)  Organisationen des Sports (WZ 814 1)-  Sporteinrichtungen und Sportschulen nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ Sonderschlüssel Nr 86 und 87)</p> <p>ohne ex 979 und zwar Theater- u a Agenturen (WZ 789 77)</p> <p>ex 984 und zwar Graphologen (s a WZ 739 7)</p>
751	Wissenschaft, Forschung, Unterricht WISSENSCHAFT,FORSCHUNG,UNTERRICHT	<p>ex 931 und zwar Hochschu- len als Unternehmen (oder Teil eines Unter- nehmens) betrieben (s a WZ Sonderschlüs- sel-Nr .. 71),</p> <p>ex 932 und zwar Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung (einschließ- lich Erziehungsheime) als Unternehmen (oder Teil eines Unterneh- mens) betrieben (s a WZ Sonderschlüs- sel Nr 75)</p>

## 75 = Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 751		<p>ex 933 und zwar Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung (einschließlich Erziehungsheime) und Sonstiger Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 76),</p> <p>ex 934 und zwar Kindergärten und -horte, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 78),</p> <p>935 bis 936,</p> <p>ex 940 und zwar Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben, Selbständige Wissenschaftler (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr 74),</p> <p>ex 977 und zwar Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 83),</p> <p>ex 984 und zwar Graphologen (s a WZ 739 7)</p>
751 1	<b>Hochschulen</b> HOCHSCHULEN	ex 931 (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 71)
751 10	zugleich Klasse darunter Fachhochschulen  Einzuordnen sind hier auch die wissenschaftlichen Einrichtungen, die Teil einer Hochschule sind.  <i>Nicht einzubeziehen:</i> Hochschulen, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 71); Hochschulen der Bundeswehr (WZ 9 1 00), Hochschulkliniken (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 72)	
751 2	<b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive</b> WISSENSCHAFTL. BIBLIOTHEKEN U ARCHIVE	ex 977 (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 83)
751 20	zugleich Klasse  <i>Nicht einzubeziehen:</i> Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 73)  <i>Bemerkung:</i> Allgemeinbildende und unterhaltende Büchereien s. unter WZ 755 70 und WZ, Sonderschlüssel-Nr 85, Bildarchive s. unter WZ 789 41	

## 75 = Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
751 3	<b>Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen</b> SONST WISSENSCHAFTLEINRICHTUNGEN	ex 940 (s a WZ, Sonderschlus- sel Nr 74)
751 30	zugleich Klasse <b>Wissenschaftliche Institute, Forschungseinrichtungen</b> <i>Nicht einzubeziehen</i> Sonstige wissenschaftliche Anstalten und Einrichtungen, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betreiben (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 74), Hochschulen (WZ 751 10 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 71), Hochschulkliniken (WZ, Sonderschlüssel Nr 72), Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive (WZ 751 20 und WZ, Sonderschlüssel-Nr 73) <i>Bemerkung.</i> Wissenschaftliche Einrichtungen die Teil einer Hochschule sind s unter WZ 751 10 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . 71	
751 4	<b>Selbständige Wissenschaftler</b> SELBST WISSENSCHAFTLER	ex 940 (s a WZ, Sonderschlus- sel-Nr . 74), ex 984 und zwar Graphologen (s a WZ 739 7)
751 40	zugleich Klasse darunter Privatdozenten, Graphologen, Psychologen <i>Nicht einzubeziehen</i> Selbständige Wissenschaftler, in deren Tätigkeit der Unterricht überwiegt (WZ 751 91 und 751 95) <i>Bemerkung</i> Selbständige Schriftsteller s unter WZ 755 47; Rechtsberatung, Steuerberatung Wirtschaftsprüfung und -beratung s unter WZ 781, Technische Beratung und Planung s unter WZ 784, Markt- und Meinungsforschung, Organisationsberatung s unter WZ 789 10	
751 5	<b>Schulen der allgemeinen und beruflichen Aus- und Fortbildung, Erziehungsheime</b> SCHUL D ALLGEM U BERUFLAUS-U FORTBILDG U AE.	ex 932 (s a WZ, Sonderschlus- sel-Nr 75) ex 933 (s a WZ, Sonderschlus sel Nr 76)
751 51	<b>Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung</b> SCHULEN D ALLGEM.AUS-U FORTBILDUNG Schulen der allgemeinen Ausbildung: Schulkindergarten (auch für Behinderte), Vorklassen, Grund- und Hauptschulen, Schulen für Behinderte, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen Schulen der allgemeinen Fortbildung (Einrichtungen des sogenannten zweiten Bildungsweges): Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs Einzuordnen sind hier auch die Heime von Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung, die einer Schule unmittelbar angeschlossen sind; sie dienen der Unterbringung von Schülern während ihrer Schulzeit. <i>Nicht einzubeziehen</i> Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 75) <i>Bemerkung</i> Schülerwohnheime, die einer Schule nicht unmittelbar angeschlossen sind, s unter WZ 721 10 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 61; Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter s unter WZ 725 10 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 66, Erziehungsheime s unter WZ 751 57 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 77; Kindergarten und -horte s unter WZ 751 60 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 78	ex 932 (s a WZ, Sonderschlus- sel Nr 75)

## 75 = Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
751 54	<p><b>Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung</b> SCHULEN DER BERUFLAUS- UND FORTBILDUNG</p> <p>Schulen der beruflichen Ausbildung: Berufsschulen, Berufsschulen für Behinderte, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien</p> <p>Schulen der beruflichen Fortbildung: Fachschulen, Schulen des Gesundheitswesens</p> <p>Einzuordnen sind hier auch die Heime von Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung, die einer Schule unmittelbar angeschlossen sind; sie dienen der Unterbringung von Schülern während ihrer Schulzeit.</p> <p><i>Nicht einzubeziehen.</i> Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 76); Schulen der Bundeswehr (WZ 9 1 00)</p> <p><i>Bemerkung</i> Schülerwohnheime, die einer Schule nicht unmittelbar angeschlossen sind, Jugendwohnheime und Wohnheime für Auszubildende s unter WZ 721 10 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 61. Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter s unter WZ 725 10 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 66, Erziehungsheime s unter WZ 751 57 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 77, Sonstiger Unterricht, an g s unter WZ 751 99 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 79, Volkshochschulen s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 84</p>	ex 933 (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 76)
751 57	<p><b>Erziehungsheime</b> ERZIEHUNGSHEIME</p> <p>Heime der Fürsorgeerziehung und der Freiwilligen Erziehungshilfe (§§ 64, 62 des Jugendwohlfahrtsgesetzes – JWG –) sowie Heime für Hilfen zur Erziehung (§§ 5 und 6 JWG)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Erziehungsheime, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 77); Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche (WZ 723 00 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 65)</p>	ex 932 (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 75), ex 933 (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 76)
751 6	<p><b>Kindergärten und -horte</b> KINDERGAERTEN U.-HORTE</p>	ex 934 (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 78)
751 60	<p>zugleich Klasse</p> <p>Kindergarten: Einrichtungen, in denen Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt ganztägig während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit oder nur für einen Teil des Tages regelmäßig betreut werden</p> <p>Kinderhorte: Einrichtungen, in denen Kinder, die eine Schule besuchen, außerhalb der Unterrichtszeit regelmäßig während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit betreut werden</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Kindergärten und -horte, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 78), Kinderkrippen (WZ 728 00 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 69)</p> <p><i>Bemerkung</i> Schulkindergarten s unter WZ 751 51 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 75</p>	
751 7	<p><b>Flug- und Kraftfahrerschulen</b> FLUG- UND KRAFTFAHRSCHULEN</p>	936
751 71	<p><b>Flugschulen</b> FLUGSCHULEN</p> <p>Schulen, an denen der Privatpilotenschein erworben werden kann</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung (WZ 751 54 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 76)</p>	ex 936

## 75 = Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
751 75	Kraftfahrerschulen KRAFTFAHRSCHULEN	ex 936
751 9	Sonstiger Unterricht und selbständige Lehrer, a.n.g. SONST UNTERRICHT U SELBST LEHRER,ANG	ex 933 und zwar Sonstiger Unterricht, a.n.g. als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s.a. WZ Sonderschlus- sel Nr. 76) 935
751 91	Selbständige Lehrer für Musik- u.a. Kunstunterricht SELBST.LEHRER F MUSIK-U A KUNSTUNTERRICHT darunter für Ballett-, Gesang-, Klavier-, Mal- und Schauspielunterricht; außerdem selbständige Wissenschaftler und Künstler, in deren Tätigkeit der Musik- und Kunstunterricht überwiegt <i>Nicht einzubeziehen</i> Privatdozenten (WZ 751 40) <i>Bemerkung</i> Selbständige Künstler s. unter WZ 755 44 bis 755 46, Selbständige Lehrer für unterhaltende Tätigkeiten s. unter WZ 755 98	ex 935
751 95	Sonstige selbständige Lehrer, a.n.g. SONST SELBST LEHRER,ANG Sonstige, anderweitig nicht genannte selbständige Lehrer, darunter für Buchführungs-, Maschinenschreib-, Nah-, Handarbeits-, Koch- und Sprachunterricht; außerdem selbständige Wissenschaftler, in deren Tätigkeit der Unterricht der genannten Art überwiegt <i>Nicht einzubeziehen</i> Privatdozenten (WZ 751 40), Selbständige Lehrer für Musik- u.a. Kunstunterricht (WZ 751 91), für unterhaltende Tätigkeiten (WZ 755 98); Selbständige Sportlehrer (WZ 755 87)	ex 935
751 99	Sonstiger Unterricht, a.n.g. SONST UNTERRICHT,ANG Sonstiger, anderweitig nicht genannter Unterricht, darunter Buchführungs-, Maschinenschreib-, Nah-, Handarbeits-, Koch-, Kunst-, Mal-, Ballett-, Musik-, Gesang-, Schauspiel- und Sprachschulen Einzuordnen sind hier auch die Heime von Schulen mit sonstigem, anderweitig nicht genanntem Unterricht, die einer Schule unmittelbar angeschlossen sind, sie dienen der Unterbringung von Schülern während ihrer Schulzeit. <i>Nicht einzubeziehen</i> Sonstiger Unterricht, a.n.g., nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr. 79), Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung (WZ 751 51 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. 75), der beruflichen Aus- und Fortbildung (WZ 751 54 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. 76), Flugschulen (WZ 751 71), Kraftfahrerschulen (WZ 751 75), Sportschulen (WZ 755 87 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. 87), Unterricht für unterhaltende Tätigkeiten (WZ 755 98) <i>Bemerkung</i> Schülerwohnheime, die einer Schule nicht unmittelbar angeschlossen sind, Jugendwohnheime, Wohnheime für Auszubildende, Studenten- und Berufstätigenwohnheime s. unter WZ 721 10 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. 61, Schulungsheime, als Erholungs- oder Ferienheim betrieben s. unter WZ 711 91 und WZ, Sonderschlüssel-Nr. 51; Volkshochschulen s. unter WZ, Sonderschlüssel-Nr. 84, Selbständige Lehrer für Musik- u.a. Kunstunterricht s. unter WZ 751 91, für Unterricht, a.n.g. s. unter WZ 751 95, für unterhaltende Tätigkeiten s. unter WZ 755 98, Selbständige Sportlehrer s. unter WZ 755 87	ex 933 (s.a. WZ Sonderschlus- sel Nr. 76)

## 75 = Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
755	Kultur, Kunst, Sport, Unterhaltung KULTUR KUNST,SPORT,UNTERHALTUNG	<p>ex 838 und zwar H von Werbefilmen (s a WZ 787).</p> <p>97</p> <p>ohne. ex 973 und zwar Kommunale Filmtheater (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 81),</p> <p>ohne 975 (aber nicht Theater und Opernhäuser, als Unternehmen – oder Teil eines Unternehmens – betrieben, Varietés, Kleinkunsthöfen) (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 81),</p> <p>ohne: ex 976 und zwar Orchester, Kapellen, Chöre und Ballette, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 82),</p> <p>ohne 977 (aber nicht Museen, Kunstausstellungen, zoologische u a Gärten sowie Allgemeinbildende und unterhaltende Buchereien, als Unternehmen – oder Teil eines Unternehmens – betrieben) (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 83),</p> <p>ohne ex 978 und zwar Ski-Schlepplifte (WZ 512 35), Organisationen des Sports (WZ 814 1), Sporteinrichtungen und Sportschulen nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 86 und . . 87),</p> <p>ohne ex 979 und zwar: Theater- u a Agenturen (WZ 789 77)</p>
755 1	Filmtheater FILMTHEATER	<p>973</p> <p>ohne Kommunale Filmtheater (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 81)</p>
755 10	zugleich Klasse <i>Nicht einzubeziehen:</i> Kommunale Filmtheater (WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 81)	

## 75 = Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
755 2	<b>Filmherstellung</b> FILMHERSTELLUNG	ex 838 und zwar H von Wer- befilmen (s a WZ 787), 971
755 20	zugleich Klasse  H. von Filmen von der Aufnahme bis zur Vollendung der Mischung (Angleichung von Bild und Ton), darunter Spiel-, Dokumentar-, Fernseh-, Werbe- u a. Vorführfilme; Aufnahmeateliers, Kameramänner, Tonstudios (Filmsynchronisierung)  <i>Bemerkung</i> Die Herstellung des ersten Negativschnitts (Nullkopie) sowie die nachfolgenden Arbeiten erfolgen in den Kopieranstalten für Kinofilme s unter WZ 257 71, Werbefotografie s unter WZ 787 15, Vermietung von eigenen Filmateliers s unter WZ 794 91	
755 3	<b>Filmverleih und -vertrieb</b> FILMVERLEIH U -VERTRIEB	972
755 30	zugleich Klasse	
755 4	<b>Theater, Orchester, Künstler, Schriftsteller, Artisten</b> THEATER,ORCHESTER,KUENSTLER,SCHRIFTSTELLER	ex 975 und zwar Theater und Opernhäuser als Unter- nehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrie- ben Varietés Klein- kunstbühnen (s a WZ Sonderschluss- sel Nr . 81)  976 ohne Orchester, Kapellen Chore und Ballette, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unter- nehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel Nr 82)
755 41	<b>Theater, Opernhäuser</b> THEATER,OPERNHAEUSER  darunter Freilichttheater, Konzerthäuser, Marionettentheater, Wanderbühnen; außerdem Gastspielformen u a. Unternehmen, die Aufführungen veranstalten  <i>Nicht einzubeziehen:</i> Theater und Opernhäuser, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 81), Wanderbühnen – Kleinkunstbühnen – (WZ 755 42), Marionettentheater und Wanderbühnen – Schau- und Fahrgeschäfte – (WZ 755 91)  <i>Bemerkung</i> Varietés und Kleinkunstbühnen s unter WZ 755 42, Selbständige Künstler s unter WZ 755 44 bis 755 46; Schau- und Fahrgeschäfte s unter WZ 755 91	ex 975 (s a WZ, Sonderschluss- sel-Nr . 81)
755 42	<b>Varietés, Kleinkunstbühnen</b> VARIETES,KLEINKUNSTBUEHNEN  darunter Kabarets, Wanderbühnen; außerdem Gastspielformen u a. Unternehmen, die Aufführungen veranstalten  <i>Nicht einzubeziehen</i> Wanderbühnen – Theater – (WZ 755 41)  <i>Bemerkung</i> Bars, Tanz- und Vergnügungslokale s unter WZ 713 93, Selbständige Künstler s unter WZ 755 44 bis 755 46, Schau- und Fahrgeschäfte s unter WZ 755 91	ex 975 (s a WZ, Sonderschluss- sel-Nr 81)

## 75 = Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
755 43	<p><b>Orchester, Kapellen, Chöre, Ballette</b>  <b>ORCHESTER, CHOERE, BALLETTTE</b>            außerdem Gastspielforektionen u a. Unternehmen, die Aufführungen veranstalten</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Orchester, Kapellen, Chöre und Ballette, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel Nr . . . 82)</p> <p><i>Bemerkung</i> Selbständige Künstler s unter WZ 755 44 bis 755 46</p>	ex 976
755 44	<p><b>Selbständige bildende Künstler</b>  <b>SELBST.BILDENDE KUENSTLER</b></p> <p>darunter Bildhauer, Holzschnitzer, Maler, Kupferstecher, Restauratoren, Zeichner</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Selbständige bildende Künstler, in deren Tätigkeit der Unterricht überwiegt (WZ 751 91)</p> <p><i>Bemerkung</i> Modezeichner s unter WZ 276 50; Ateliers für Gebrauchsgraphik s. unter WZ 787 11</p>	ex 976
755 45	<p><b>Selbständige Komponisten und Musikbearbeiter</b>  <b>SELBST KOMPONISTEN U MUSIKBEARBEITER</b></p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Selbständige Komponisten und Musikbearbeiter, in deren Tätigkeit der Unterricht überwiegt (WZ 751 91)</p>	ex 976
755 46	<p><b>Selbständige Bühnen-, Film- und Rundfunkkünstler</b>  <b>SELBST BUEHNEN-,FILM-U RUNDFUNKKUENSTLER</b></p> <p>darunter Ansager, Bühnen- und Filmarchitekten, Bühnenbildner, Choreographen, Dirigenten, Musiker, Maskenbildner, Regisseure, Sanger, Schauspieler, Tänzer</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Selbständige Bühnen-, Film- und Rundfunkkünstler, in deren Tätigkeit der Unterricht überwiegt (WZ 751 91), Selbständige bildende Künstler (WZ 755 44), Selbständige Komponisten und Musikbearbeiter (WZ 755 45)</p> <p><i>Bemerkung</i> Architekturburos s unter WZ 784 10</p>	ex 976
755 47	<p><b>Selbständige Schriftsteller</b>  <b>SELBST SCHRIFTSTELLER</b></p> <p><i>Bemerkung</i> Selbständige Journalisten s unter WZ 789 45</p>	ex 976
755 48	<p><b>Selbständige Artisten</b>  <b>SELBST.ARTISTEN</b></p> <p>darunter Akrobaten, Dompteure, Gedankenleser, Heilseher</p> <p><i>Bemerkung</i> Schau- und Fahrgeschäfte s unter WZ 755 91, Ausspielgeschäfte s unter WZ 755 92</p>	ex 976
755 5	<p><b>Rundfunk- und Fernsehanstalten</b>  <b>RUNDFUNK-U FERNSEHANSTALTEN</b></p>	974
755 50	<p>zugleich Klasse</p> <p><i>Bemerkung</i> Werbefunk und -fernsehen s unter WZ 787 17</p>	



## 75 = Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
755 6	<b>Museen, Kunstaussstellungen, zoologische u.ä. Gärten</b> MUSEEN, KUNSTAUSSTELLUNGEN, ZOOLOG U A E GAERTEN	ex 977 (s a WZ, Sonderschlüssel Nr 83)
755 60	<b>zugleich Klasse</b> darunter Aquarien, Botanische Gärten, Galerien, Tierparks <i>Nicht einzubeziehen:</i> Museen, Kunstaussstellungen, zoologische u a Gärten, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 83); Garten- und Grünanlagen (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 88) <i>Bemerkung:</i> Vergnügungsparks s. unter WZ 755 91	
755 7	<b>Allgemeinbildende und unterhaltende Büchereien</b> ALLGEMEINBILD U. UNTERHALT. BUECHEREIEN	ex 977 (s a WZ, Sonderschlüssel Nr ... 83)
755 70	<b>zugleich Klasse</b> darunter Leihbüchereien; außerdem Lesezirkel <i>Nicht einzubeziehen:</i> Allgemeinbildende und unterhaltende Büchereien, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 85) <i>Bemerkung:</i> Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive s. unter WZ 751 20 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 73	
755 8	<b>Sport</b> SPORT	978 ohne Ski-Schlepplifte (WZ 512 35), ohne Organisationen des Sports (WZ 814 1) ohne Sporteinrichtungen nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel Nr 86), ohne Sportschulen nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel Nr 87)
755 81	<b>Sporteinrichtungen</b> SPORTEINRICHTUNGEN darunter Bootshäuser, Eisbahnen und -hallen, Kegelbahnen, Luft- und Sonnenbäder, Renn- und Rodelbahnen, Schwimmbäder, Sportflugplätze, Sporthallen und -plätze; außerdem Vermietung von Sportgeräten, engverbunden mit dem Betreiben der Sporteinrichtung <i>Nicht einzubeziehen:</i> Sporteinrichtungen (einschließlich Saunas, Dampf-, Wannen- und Brausebäder – ohne medizinische Bäder –), nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 86), Saunas, Dampf-, Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder), als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 735 7); Ski-Schlepplifte (WZ 512 35), Hütten, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben, jugendherbergsähnliche Einrichtungen (WZ 711 96), Hütten, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben, Jugendherbergen (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 55), Vermietung von Sportgeräten, nicht mit dem Betreiben der Sporteinrichtung engverbunden (WZ 791 70) <i>Bemerkung:</i> Hütten, als Gasthof betrieben, s. unter WZ 711 13, Selbständige Sportler s. unter WZ 755 84, Selbständige Sportlehrer s. unter WZ 755 87, Sportschulen s. unter WZ 755 87 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 87, medizinische Bäder s. unter WZ 771 59 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 99	ex 978

## 75 = Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
755 84	<b>Selbständige Sportler</b> <b>SELBST SPORTLER</b> darunter Boxer, Eiskunstläufer, Rennreiter, Rennfahrer, Ringkämpfer <i>Nicht einzubeziehen</i> Selbständige Sportler, in deren Tätigkeit der Sportunterricht überwiegt (WZ 755 87) <i>Bemerkung</i> Sporteinrichtungen s unter WZ 755 81; Sportvereine und -verbände s unter WZ 814 1	ex 978
755 87	<b>Selbständige Sportlehrer, Sportschulen</b> <b>SELBST SPORTLEHRER,SPORTSCHULEN</b> darunter selbständige Sportlehrer für Reit-, Gymnastik- und Schwimmunterricht; Reit-, Gymnastik- und Skischulen; außerdem selbständige Sportler, in deren Tätigkeit der Sportunterricht überwiegt Einzuordnen sind hier auch die Heime von Sportschulen, die einer Schule unmittelbar angeschlossen sind; sie dienen der Unterbringung von Schülern während ihrer Schulzeit <i>Nicht einzubeziehen</i> Privatdozenten (WZ 751 40); Sportschulen, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 87); Deutsche Sporthochschule (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 71), Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung (WZ 751 54 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 76) <i>Bemerkung</i> Schulerwohnheime, die einer Schule nicht unmittelbar angeschlossen sind, Jugendwohnheime, Wohnheime für Auszubildende, Studenten- und Berufstätigenwohnheime s unter WZ 721 10 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 61, Sporteinrichtungen s unter WZ 755 81 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 86; Selbständige Lehrer und Unterricht für unterhaltende Tätigkeiten s unter WZ 755 98	ex 978
755 9	<b>Dienstleistungen zur Unterhaltung, a.n.g.</b> <b>Dienstleistungen zur Unterhaltung, a.n.g.</b> <i>Nicht einzubeziehen</i> Theater- u.a Agenturen (WZ 789 77)	979 ohne: Theater- u.a Agenturen (WZ 789 77)
755 91	<b>Schau- und Fahrgeschäfte</b> <b>SCHAU-U FAHRGESCHAEFTE</b> darunter Karussells, Marionettentheater, Schaubuden, Wanderbuhnen, Zirkusse; Betrieb von Unterhaltungsautomaten; außerdem Vergnügungsparks <i>Nicht einzubeziehen</i> Marionettentheater und Wanderbuhnen – Theater – (WZ 755 41), Wanderbuhnen – Kleinkunstabühnen – (WZ 755 42); Selbständige Artisten (WZ 755 48) <i>Bemerkung</i> Der Einzelhandel mit Hilfe von Automaten (Betrieb von Warenautomaten) ist unter den betreffenden Klassen des Einzelhandels (WZ 43) einzuordnen; Betrieb von Leistungsautomaten s. unter WZ 739 90, von Spielautomaten s unter WZ 755 96, Vermietung von Automaten s. unter WZ 791 90, Ausspielgeschäfte s unter WZ 755 92	ex 979
755 92	<b>Ausspielgeschäfte</b> <b>AUSSPIELGESCHAEFTE</b> darunter Glucksbuden, Schießbuden <i>Nicht einzubeziehen</i> . Betrieb von Spielautomaten (WZ 755 96) <i>Bemerkung</i> Schau- und Fahrgeschäfte s unter WZ 755 91	ex 979
755 94	<b>Wett- und Lotteriewesen</b> <b>WETT-U.LOTTERIEWESEN</b>	ex 979
755 95	<b>Spielbanken und -klubs</b> <b>SPIELBANKEN U.-KLUBS</b>	ex 979

## 75 = Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
755 96	<p><b>Betrieb von Spielautomaten</b> BETRIEB V SPIELAUTOMATEN</p> <p><i>Bemerkung</i> Der Einzelhandel mit Hilfe von Automaten (Betrieb von Warenautomaten) ist unter den betreffenden Klassen des Einzelhandels (WZ 43) einzuordnen, Betrieb von Leistungsautomaten s unter WZ 739 90, von Unterhaltungsautomaten s unter WZ 755 91, Vermietung von Automaten s unter WZ 791 90, Ausspielgeschäfte s unter WZ 755 92</p>	ex 979
755 98	<p><b>Selbständige Lehrer und Unterricht für unterhaltende Tätigkeiten</b> SELBST LEHRER U UNTERR F UNTERHALT.TAETIGK.</p> <p>darunter Selbständige Lehrer für Tanz- und Bridgeunterricht; Tanzschulen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Privatdozenten (WZ 751 40); Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung (WZ 751 54 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . 76)</p> <p><i>Bemerkung</i> Flug- und Kraftfahrerschulen s unter WZ 751 7, Selbständige Sportlehrer s unter WZ 755 87, Sportschulen s unter WZ 755 87 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 87, Selbständige Lehrer für Musik- u a Kunstunterricht s unter WZ 751 91, für Unterricht, a n g s unter WZ 751 95; Sonstiger Unterricht, a n g s unter WZ 751 99 und WZ, Sonderschlüssel-Nr 79</p>	ex 979

## Unterabteilung 76 = Verlagsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummer der NACE 1970
76	<b>Verlagsgewerbe</b> VERLAGSGEWERBE  <i>Bemerkung</i> Selbständige Redaktionen sind bei den entsprechenden Verlagszweigen einzuordnen: Druckerei und Vervielfältigung s unter WZ 268, Zeitungsträger, Zeitungsagenturen s unter WZ 739 90, Selbständige Schriftsteller s unter WZ 755 47, Korrespondenz- und Nachrichtenbüros s unter WZ 789 41, Selbständige Journalisten s unter WZ 789 45	474 (s a WZ 26)
760	zugleich Gruppe	
760 1	<b>Buchverlag</b> BUCHVERLAG	474 1
760 11	<b>Buchverlag (ohne Adreßbuchverlag)</b> BUCHVERLAG(OH ADRESSBUCHVERLAG)  darunter Verlag von wissenschaftlichen und Fachbroschüren  <i>Nicht einzubeziehen</i> Adreßbuchverlag (WZ 760 15), Verlag von Bilderbüchern und unterhaltenden Broschüren (WZ 760 55), Verlag von Kursbüchern (WZ 760 99)	ex 474 1
760 15	<b>Adreßbuchverlag</b> ADRESSBUCHVERLAG	ex 474.1
760 3	<b>Musikverlag</b> MUSIKVERLAG	474 3
760 30	zugleich Klasse  darunter Verlag von Noten, von Schallplatten u a. bespielten Tonträgern  <i>Bemerkung</i> H von bespielten Tonträgern s. unter WZ 250 75	
760 5	<b>Zeitschriftenverlag</b> ZEITSCHRIFTENVERLAG	ex 474.4
760 51	<b>Verlag von Fachzeitschriften</b> VERLAG V FACHZEITSCHRIFTEN  darunter Verlag von wissenschaftlichen, Mode- und Sportzeitschriften	ex 474 4
760 55	<b>Verlag von allgemeinen Zeitschriften</b> VERLAG V ALLGEM ZEITSCHRIFTEN  darunter Verlag von illustrierten Zeitschriften, Magazinen, Programmzeitschriften, konfessionellen Zeitschriften; außerdem von Bilderbüchern, unterhaltenden Broschüren  <i>Nicht einzubeziehen</i> Verlag von Mode- und Sportzeitschriften (WZ 760 51), von Kundenzeitschriften, Amtsblättern, Rätselzeitschriften (WZ 760 59)	ex 474.4
760 59	<b>Verlag von sonstigen Zeitschriften</b> VERLAG V.SONST.ZEITSCHRIFTEN  darunter Verlag von Kundenzeitschriften, Amtsblättern, Anzeigenblättern; außerdem von Rätselzeitschriften	ex 474.4

## 76 = Verlagsgewerbe

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
760 7	<b>Zeitungsverlag</b> ZEITUNGSVERLAG	ex 474 4
760 71	Verlag von Tageszeitungen VERLAG V.TAGESZEITUNGEN	ex 474 4
760 75	Verlag von Wochen- und Sonntagszeitungen VERLAG V WOCHEN-U SONNTAGSZEITUNGEN	ex 474 4
760 9	<b>Sonstiges Verlagsgewerbe</b> SONST.VERLAGSGEWERBE	474 2, 474 5
760 91	Verlag von Bildern, Gravierungen, Postkarten VERLAG V BILDERN, GRAVIERUNGEN, POSTKARTEN	474 2
760 99	<b>Sonstiges Verlagsgewerbe, a.n.g.</b> SONST.VERLAGSGEWERBE,ANG  Sonstiges, anderweitig nicht genanntes Verlagsgewerbe, darunter Verlag von Atlanten, Fahrplänen, Formularen, Kursbüchern, Land- und Seekarten  <i>Bemerkung:</i> Buchverlag s. unter WZ 760 1, Musikverlag s. unter WZ 760 30, Zeitschriftenverlag s. unter WZ 760 5, Zeitungsverlag s. unter WZ 760 7; Verlag von Bildern, Gravierungen, Postkarten s. unter WZ 760 91	474 5

## Unterabteilung 77 = Gesundheits- und Veterinärwesen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
77	<b>Gesundheits- und Veterinärwesen</b> GESUNDHEITS-U.VETERINÄRWESEN	95 ohne 951 (aber nicht Krankenhäuser, als Unternehmen – oder Teil eines Unternehmens – betrieben) (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 91), ohne ex 952 und zwar Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel Nr . . 99), ohne ex 954 und zwar Zahnkliniken – Ambulatorien – (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 99)
771	<b>Gesundheitswesen</b> GESUNDHEITSWESEN	ex 951 und zwar Krankenhäuser, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s a WZ, Sonderschlüssel Nr . . 91), 952 ohne Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr 99), 953, 954 ohne Zahnkliniken – Ambulatorien – (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 99), 955
771 1	<b>Freiberufliches Gesundheitswesen</b> FREIBERUFL.GESUNDHEITSWESEN	953, 954 ohne Zahnkliniken – Ambulatorien – (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 99), 955
771 11	<b>Arztpraxen (ohne Zahn- und Tierarztpraxen)</b> ARZTPRAXEN(OH ZAHN-U TIERARZTPRAXEN) <i>Bemerkung</i> Zahnarztpraxen s unter WZ 771 14, Tierarztpraxen s unter WZ 774 11	953
771 14	<b>Zahnarztpraxen</b> ZAHNARZTPRAXEN <i>Nicht einzubeziehen:</i> Zahnkliniken – Ambulatorien – (WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . . 99) <i>Bemerkung:</i> H von Zahnersatz s unter WZ 252 70	954 ohne Zahnkliniken – Ambulatorien – (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 99)

## 77 = Gesundheits- und Veterinärwesen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
771 17	Heilpraktikerpraxen HEILPRAKTIKERPRAXEN	ex 955
771 19	Sonstige selbständige Tätigkeiten im Gesundheitswesen SONST.SELBST.TAETIGKEITEN I.GESUNDHEITSWESEN darunter Hebammen, Masseure, Krankengymnasten, Pfleger	ex 955
771 5	Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens EINR.D GESUNDHEITSWESENS	ex 951 und zwar Krankenhäuser, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s. a. WZ, Sonderschlüssel-Nr 91), 952 ohne Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 93)
771 51	Krankenhäuser KRANKENHAEUSER Einrichtungen, in denen durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden oder Körperschaden festgestellt, geheilt oder gelindert werden sollen oder Geburtshilfe geleistet wird und in denen die zu versorgenden Personen untergebracht und gepflegt werden können, darunter Kliniken, Sanatorien, Heil- und Pflegeanstalten, Säuglings- und Kinderkrankenhäuser, Kurkrankenhäuser, Tuberkulose-Heilstätten; außerdem Kuranstalten, -heime und -pensionen sowie hotelähnliche Einrichtungen, die diesen Anforderungen entsprechen <i>Nicht einzubeziehen:</i> Krankenhäuser, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 91), Hochschulkliniken (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 72), Lazarette der Bundeswehr (WZ 9.1 00), Krankenhäuser von Justizvollzugsanstalten (WZ 9.3 40) <i>Bemerkung:</i> Einrichtungen, in denen nicht die ärztliche, sondern die pflegerische Versorgung im Vordergrund steht, sowie Einrichtungen, die der Erholung dienen, s. unter WZ 711 (Beherbergungsgewerbe) und WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 5 (Beherbergungsstätten), unter WZ 725 10 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 66 (Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter) sowie unter WZ 727 00 und WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 68 (Altenpflege- und -krankenheime); Zahnkliniken (Ambulatorien), Polikliniken und Ambulatorien s. unter WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 99	ex 951 (s. a. WZ, Sonderschlüssel-Nr 91)
771 59	Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens SONST.EINR.D.GESUNDHEITSWESENS darunter Röntgeninstitute, Laboratorien für medizinische Analysen, Massageinstitute, medizinische Bäder, Desinfektionsanstalten, Krankentransport <i>Nicht einzubeziehen:</i> Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 99) <i>Bemerkung:</i> Nichtmedizinische Bäder s. unter WZ 735 7 und WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 86, Zahnkliniken (Ambulatorien), Polikliniken und Ambulatorien s. unter WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 99	952 ohne Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 99)
774	Veterinärwesen VETERINAERWESEN <i>Bemerkung.</i> Veterinärwesen der Gebietskörperschaften s. unter WZ 9.7 17	956

## 77 = Gesundheits- und Veterinärwesen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
774 1	<b>Freiberufliches Veterinärwesen</b> FREIBERUFLVETERINÄERWESEN	ex 956
774 11	<b>Tierarztpraxen</b> TIERARZTPRAXEN	ex 956
774 19	<b>Sonstiges freiberufliches Veterinärwesen</b> SONST FREIBERUFLVETERINÄERWESEN darunter Fleischbeschauer, Kastrierer	ex 956
774 5	<b>Anstalten und Einrichtungen des Veterinärwesens</b> EINR D VETERINÄERWESENS	ex 956
774 50	zugleich Klasse darunter Tierkliniken	
<i>Bemerkung:</i> Pflege landwirtschaftlicher Tiere s unter WZ017 00, Gewerbliche Tierpflege s unter WZ034		



**Unterabteilung 78=Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung  
und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung,  
Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.**

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
78	<p><b>Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.</b> DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN</p> <p>Neben den hier einzuordnenden Tätigkeiten bestimmter Freier Berufe enthält die Unterabteilung weitere „anderweitig nicht genannte Dienstleistungen“, die überwiegend für Unternehmen erbracht werden</p> <p><i>Bemerkung</i> Wascherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen s. unter WZ 73, Dienstleistungen, a.n.g. s. unter WZ 79</p>	<p>835 bis 837, 838 ohne H von Werbefilmen (WZ 755 2), 839 ohne ex 839 3 und zwar Kommunale Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Ein- richtungen (WZ 9 9 2), ex 979 und zwar Theater- u.ä. Agenturen (s. a. WZ 755 9)</p>
781	<p><b>Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung</b> RECHTS-U STEUERBERATUNG, WIRTSCHAFTSPRUEFUNG USW</p>	835 bis 836
781 1	<p><b>Rechtsberatung</b> RECHTSBERATUNG</p> <p><i>Bemerkung</i> Steuerberatung s. unter WZ 781 4; Wirtschaftsprüfung s. unter WZ 781 7, Wirtschaftliche Unternehmensberatung s. unter WZ 781 7 und 781 9; Organisationsberatung s. unter WZ 789 10, Datenverarbeitung s. unter WZ 789 20, Treuhandgesellschaften für Vermögensverwaltung s. unter WZ 789 39</p>	835
781 11	<p><b>Rechtsanwaltspraxen mit Notariat</b> RECHTSANWALTSPRAXEN M NOTARIAT</p>	ex 835
781 13	<p><b>Rechtsanwaltspraxen ohne Notariat</b> RECHTSANWALTSPRAXEN OH NOTARIAT</p>	ex 835
781 15	<p><b>Notariat</b> NOTARIAT</p>	ex 835
781 17	<p><b>Patentanwaltspraxen</b> PATENTANWALTSPRAXEN</p> <p>darunter Praxen von Marken- und Musterschutzanwälten</p> <p><i>Bemerkung</i> Lizenz- und Patentverwertung s. unter WZ 789 39</p>	ex 835
781 19	<p><b>Sonstige Rechtsberatung</b> SONST.RECHTSBERATUNG</p> <p>darunter Rechtsbeistände, Rentenberater</p>	ex 835
781 4	<p><b>Steuerberatung</b> STEUERBERATUNG</p> <p><i>Bemerkung</i> Rechtsberatung s. unter WZ 781 1; Wirtschaftsprüfung s. unter WZ 781 7; Wirtschaftliche Unternehmensberatung s. unter WZ 781 7 und 781 9, Organisationsberatung s. unter WZ 789 10; Datenverarbeitung s. unter WZ 789 20, Treuhandgesellschaften für Vermögensverwaltung s. unter WZ 789 39</p>	ex 836

78 = Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
781 41	<p><b>Praxen von Steuerberatern, Steuerberatungsgesellschaften</b> PRAXEN V STEUERBERATERN, STEUERBERATUNGSGES.</p> <p>Die Tätigkeit der Steuerberater und der Steuerberatungsgesellschaften unterliegt dem Steuerberatungsgesetz (StBerG) vom 16. August 1961 (BGBl. I S. 1301) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. November 1975 (BGBl. I S. 2735).</p> <p>Sie leisten geschäftsmaÙig Hilfe in Steuersachen nach den Vorschriften dieses Gesetzes. Steuerberatungsgesellschaften bedürfen der Anerkennung Die Anerkennung setzt den Nachweis voraus, daß die Gesellschaft von Steuerberatern verantwortlich geführt wird.</p>	ex 836
781 45	<p><b>Praxen von Steuerbevollmächtigten</b> PRAXEN V STEUERBEVOLLMAECHTIGTEN</p> <p>Die Tätigkeit der Steuerbevollmächtigten unterliegt dem Steuerberatungsgesetz (StBerG) vom 16. August 1961 (BGBl. I S. 1301) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. November 1975 (BGBl. I S. 2735).</p> <p>Sie leisten geschäftsmaÙig Hilfe in Steuersachen nach den Vorschriften dieses Gesetzes.</p>	ex 836
781 7	<p><b>Wirtschaftsprüfung, wirtschaftliche Unternehmensberatung</b> WIRTSCHAFTSPRUEFG. WIRTSCHAFTL. UNTERN. BERATUNG</p> <p><i>Bemerkung:</i> Rechtsberatung s. unter WZ 781 1; Steuerberatung s. unter WZ 781 4, Sonstige Wirtschaftsberatung s. unter WZ 781 9, Organisationsberatung s. unter WZ 789 10, Datenverarbeitung s. unter WZ 789 20; Treuhandgesellschaften für Vermögensverwaltung s. unter WZ 789 39</p>	ex 836
781 71	<p><b>Praxen von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften</b> PRAXEN V WIRTSCH. PRUEF., WIRTSCHAFTSPRUEFUNGSGES.</p> <p>Die Tätigkeit der Wirtschaftsprüfer und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften unterliegt dem Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschaftsprüferordnung - WPO -) vom 24. Juli 1961 (BGBl. I S. 1049) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. November 1975 (BGBl. I S. 2803).</p> <p>Sie haben die Aufgabe, betriebswirtschaftliche Prüfungen, insbesondere solche von Jahresabschlüssen wirtschaftlicher Unternehmen, durchzuführen und können auf den Gebieten der wirtschaftlichen Betriebsführung als Sachverständige auftreten (wirtschaftliche Unternehmensberatung). Außerdem sind sie befugt, ihre Auftraggeber in steuerlichen Angelegenheiten nach Maßgabe der bestehenden Vorschriften zu beraten und zu vertreten. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften bedürfen der Anerkennung. Die Anerkennung setzt den Nachweis voraus, daß die Gesellschaft von Wirtschaftsprüfern verantwortlich geführt wird.</p>	ex 836
781 75	<p><b>Praxen von vereidigten Buchprüfern, Buchprüfungsgesellschaften</b> PRAXEN V. VEREID. BUCHPRUEF., BUCHPRUEFUNGSGES.</p> <p>Die Tätigkeit der vereidigten Buchprüfer und der Buchprüfungsgesellschaften ist im Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschaftsprüferordnung - WPO -) vom 24. Juli 1961 (BGBl. I S. 1049) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. November 1975 (BGBl. I S. 2803) geregelt (§§ 128-131).</p> <p>Sie haben die Aufgabe, Prüfungen auf dem Gebiet des betrieblichen Rechnungswesens, insbesondere Buch- und Bilanzprüfungen, durchzuführen und können auf den Gebieten des betrieblichen Rechnungswesens als Sachverständige auftreten (wirtschaftliche Unternehmensberatung). Außerdem sind sie befugt, ihre Auftraggeber in steuerlichen Angelegenheiten nach Maßgabe der bestehenden Vorschriften zu beraten und zu vertreten.</p>	ex 836

78 = Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
781 9	<b>Sonstige Wirtschaftsberatung</b> SONSTWIRTSCHAFTSBERATUNG	ex 836
781 91	<b>Aufsichtsratsstatigkeit</b> AUFSICHTSRATSTAETIGKEIT	ex 836
781 95	<b>Anlageberatung (ohne Effektenvermittlung)</b> ANLAGEBERATUNG(OH EFFEKTENVERMITTLUNG) <i>Nicht einzubeziehen</i> Effektenvermittlung (WZ 65515)	ex 836
781 99	<b>Sonstige wirtschaftliche Unternehmensberatung, a.n.g.</b> SONST.WIRTSCHAFTL.UNTERNEHMENSBERATUNG,ANG Sonstige, anderweitig nicht genannte wirtschaftliche Unternehmensberatung, darunter Buchführungsstellen, landwirtschaftliche Beratungs- und -prüfungsstellen, REFA-Beratung <i>Bemerkung</i> Graphologen, Psychologen s unter WZ 751 40, Rechtsberatung s unter WZ 781 1, Steuerberatung s unter WZ 781 4, Wirtschaftsprüfung, Buchprüfung (wirtschaftliche Unternehmensberatung) s unter WZ 781 7, Büros für technisch-wirtschaftliche Beratung s unter WZ 784 37; Markt- und Meinungsforschung Organisationsberatung s unter WZ 789 10, Datenverarbeitung s unter WZ 789 20, Treuhandgesellschaften für Vermögensverwaltung s unter WZ 789 39	ex 836
784	<b>Technische Beratung und Planung</b> TECHN BERATUNG U PLANUNG	837
784 1	<b>Architekturbüros</b> ARCHITEKTURBUEROS	ex 837
784 10	zugleich Klasse darunter Garten- und Landschaftsarchitekturbüros <i>Nicht einzubeziehen</i> Selbständige Bühnen- und Filmarchitekten (WZ 755 46)	
784 3	<b>Büros beratender Ingenieure</b> BUEROS BERAT INGENIEURE	ex 837
784 31	<b>Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung</b> INGENIEURBUEROS F.BAUTECHN GESAMTPLANUNG Ingenieurbüros für Bauwerks- und Anlagenplanung	ex 837
784 33	<b>Ingenieurbüros für technische Fachplanung</b> INGENIEURBUEROS F TECHN FACHPLANUNG Ingenieurbüros für Tragwerksplanung (Baustatik), für technische Gebäudeausrüstung und Energieversorgung (Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär, Elektrotechnik einschließlich Fernmeldetechnik), für Erd- und Grundbau, Bergbau und Geologie, für Maschinenbau, Schiffbau, für landwirtschaftliche Planung <i>Nicht einzubeziehen</i> Erdöl- und Erdgasbohrung – auch Aufsuchen von Erdöl- und Erdgaslagern – (WZ 116 00), Datenverarbeitung (WZ 789 20)	ex 837

78 = Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
784 35	<b>Baufachliche Gutachter</b> <b>BAUFACHLGUTACHTER</b> Büros für Begutachtungen und spezialisierte Beratungen im Bauwesen, darunter für Ablaufplanung, Bodenmechanik und Grundbau (Gründungen), Akustik, thermische Bauphysik	ex 837
784 37	<b>Büros für technisch-wirtschaftliche Beratung</b> <b>BUEROS F.TECHN.-WIRTSCHAFTLBERATUNG</b> Büros für Beratung und Planung technisch-wirtschaftlicher Art <i>Nicht einzubeziehen: Datenverarbeitung (WZ 789 20)</i>	ex 837
784 5	<b>Vermessungsbüros</b> <b>VERMESSUNGSBUEROS</b>	ex 837
784 50	<b>zugleich Klasse</b> <i>Bemerkung: Vermessungswesen der Gebietskörperschaften s unter WZ 9.7 35</i>	
784 7	<b>Chemische, chemotechnische und physikalische Laboratorien</b> <b>CHEM.,CHEMOTECHEM U PHYSIKALLABORATORIEN</b>	ex 837
784 70	<b>zugleich Klasse</b>	
787	<b>Werbung</b> <b>WERBUNG</b>	838 ohne H von Werbefilmen (WZ 755 2)
787 1	<b>Werbegestaltung und -durchführung</b> <b>WERBEGESTALTUNG U.-DURCHFUEHRUNG</b>	ex 838
787 11	<b>Ateliers für Gebrauchsgraphik</b> <b>ATELIERS F.GEBRAUCHSGRAPHIK</b>	ex 838
787 12	<b>Schaufenstergestaltung</b> <b>SCHAUFENSTERGESTALTUNG</b>	ex 838
787 13	<b>Plakatanschlag- und Verkehrsmittelwerbung</b> <b>PLAKATANSCHLAG-U.VERKEHRSMITTELWERBUNG</b>	ex 838
787 15	<b>Film- und Lichtbildwerbung</b> <b>FILM-U LICHTBILDWERBUNG</b> <b>darunter Werbefotografie</b> <i>Nicht einzubeziehen: H von Werbefilmen (WZ 755 20)</i> <i>Bemerkung: Kopieranstalten für Kinofilme s unter WZ 257 71, Fotografische Laboratorien s unter WZ 257 75, Fotografisches Gewerbe s unter WZ 739 10, Filmverleih und -vertrieb s unter WZ 755 30</i>	ex 838

78 = Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
787 17	<b>Werbefunk und -fernsehen</b> <b>WERBEFUNK U -FERNSEHEN</b> <i>Bemerkung</i> Rundfunk- und Fernsehanstalten s unter WZ 755 50	ex 838
787 19	<b>Sonstige Werbegestaltung und -durchführung</b> <b>SONSTWERBEGESTALTUNG U -DURCHFUEHRUNG</b> darunter Ausstellungsgestaltung, Prospektverteilung, Luftwerbung <i>Bemerkung</i> Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen s unter WZ 789 5 und 9 9 2	ex 838
787 5	<b>Werbeberatung und -vermittlung</b> <b>WERBEBERATUNG U -VERMITTLUNG</b>	ex 838
787 50	zugleich Klasse darunter Anzeigenannahme und -verwaltung	
789	<b>Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.</b> <b>DIENTSTLEISTUNGEN F,UNTERNEHMEN,ANG</b> Anderweitig nicht genannte Dienstleistungen, die überwiegend für Unternehmen erbracht werden	ohne 839 ex 839 3 und zwar Kommunale Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt Ein- richtungen (WZ 9 9 2). ex 979 und zwar Theater u ä Agenturen (s e WZ 755 9)
789 1	<b>Markt- und Meinungsforschung, Organisationsberatung</b> <b>MARKT-U MEINUNGSFORSCHUNG,ORG BERATUNG</b>	839 1
789 10	zugleich Klasse darunter Public-Relations-Buros <i>Bemerkung</i> Wirtschaftsprüfung s unter WZ 781 7, Wirtschaftliche Unternehmensberatung s unter WZ 781 7 und 781 9	
789 2	<b>Datenverarbeitung</b> <b>DATENVERARBEITUNG</b>	839 2
789 20	zugleich Klasse darunter Aufstellen von Programmen; Rechenzentren; Datenverarbeitungsbüros <i>Nicht einzubeziehen</i> Rechenzentren der Gebietskörperschaften (WZ 9 0 21) <i>Bemerkung</i> Schreibbüros (nicht Datenverarbeitung) s unter WZ 789 75	
789 3	<b>Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)</b> <b>VERMOEGENSVERWALTUNG(OH BETEILIGUNGSGES)</b> <i>Nicht einzubeziehen</i> Beteiligungsgesellschaften (WZ 797)	ex 839 3

78 = Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
789 31	<b>Inkassobüros</b> <b>INKASSOBUEROS</b> darunter Ärztliche Verrechnungsstellen, Abrechnungsstellen für den Güterverkehr, Kreditkarten-Organisationen; außerdem Factoring-Gesellschaften, soweit nicht Kreditinstitute <i>Bemerkung</i> Factoring-Gesellschaften, soweit Kreditinstitute, s unter der Vorbemerkung zu WZ 60	ex 839 3
789 39	<b>Sonstige Vermögensverwaltung</b> <b>SONST.VERMOEGENSVERWALTUNG</b> darunter Gesellschaften zum Schutze von Urheberrechten, Lizenz- und Patentverwertung, Treuhandgesellschaften für Vermögensverwaltung, selbständige Fonds für soziale Verwendungszwecke <i>Bemerkung</i> Kapitalanlagegesellschaften s unter WZ 609 01, wirtschaftliche Unternehmensberatung s unter WZ 781 7 und 781 9, Vermittlung von Herstellungsaufträgen s unter WZ 789 90, Grundstücks- und Wohnungsverwaltung s unter WZ 794 50, Beteiligungsgesellschaften s unter WZ 797	ex 839 3
789 4	<b>Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalisten</b> <b>NACHRICHTENBUEROS,SELBST JOURNALISTEN</b>	ex 839 3
789 41	<b>Korrespondenz- und Nachrichtenbüros</b> <b>KORRESPONDENZ-U NACHRICHTENBUEROS</b> darunter Pressedienste, Bildarchive, Zeitungsausschnittdienste	ex 839 3
789 45	<b>Selbständige Journalisten</b> <b>SELBST JOURNALISTEN</b> darunter Selbständige Bildberichterstätter (Pressefotografen) <i>Bemerkung</i> Selbständige Schriftsteller s unter WZ 755 47, Verlagsgewerbe s unter WZ 76	ex 839 3
789 5	<b>Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen</b> <b>AUSSTELLUNGS-,MESSE-U.AE EINRICHTUNGEN</b>	ex 839 3
789 51	<b>Ausstellungs- und Messewesen</b> <b>AUSSTELLUNGS-U MESSEWESEN</b> darunter Betrieb von Ausstellungs-, Messe- und Mehrzweckhallen <i>Nicht einzubeziehen</i> : Kommunales Ausstellungs- und Messewesen (WZ 9 9 21), Ausstellungsgestaltung (WZ 787 19)	ex 839 3
789 55	<b>Warenmarkt-Einrichtungen</b> <b>WARENMARKT-EINRICHTUNGEN</b> darunter Betrieb von Markthallen und Warenbörsen <i>Nicht einzubeziehen</i> : Kommunale Warenmarkt-Einrichtungen (WZ 9.9 25)	ex 839 3
789 6	<b>Grundstücks-, Gebäude- und Fahrzeugbewachung</b> <b>GRUNDSTUECKS-,GEBAEUDE-U.FAHRZEUGBEWACHUNG</b>	ex 839 3

78 = Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
789 61	<b>Grundstücks-, Gebäude- und Schiffsbewachung</b> <b>GRUNDSTUECKS-,GEBAEUDE-U SCHIFFSBEWACHUNG</b> darunter Flugüberwachung von Pipelines; außerdem Bewachung von Personen, von Transporten <i>Nicht einzubeziehen</i> Fahrzeugbewachung (WZ 789 65) <i>Bemerkung</i> Aufbewahrung Boten- u a Dienste s unter WZ 739 90	ex 839 3
789 65	<b>Fahrzeugaewachung (ohne Schiffsbewachung)</b> <b>FAHRZEUGBEWACHUNG(OH SCHIFFSBEWACHUNG)</b> darunter Autoparkwache, Fahrradaufbewahrung <i>Nicht einzubeziehen</i> Schiffsbewachung (WZ 789 61) <i>Bemerkung</i> Autolotsendienst, Parkhauser und -platze s. unter WZ 512 90, Aufbewahrung, Boten- u a Dienste s unter WZ 739 90	ex 839 3
789 7	<b>Auskunfts-, Schreib- und Übersetzungsbüros, Stellenvermittlung</b> <b>AUSKUNFTS-,SCHREIB-U AE BUEROS,STELLENVERMITTLG.</b>	ex 839 3, ex 979 und zwar Theater- u a Agenturen (s a WZ 755 9)
789 71	<b>Auskunftsbüros</b> <b>AUSKUNFTSBUEROS</b> darunter Detektivbüros	ex 839 3
789 73	<b>Dolmetscher- und Übersetzungsbüros</b> <b>DOLMETSCHER-U UEBERSETZUNGSBUEROS</b>	ex 839 3
789 75	<b>Schreibbüros</b> <b>SCHREIBBUEROS</b> darunter Adressenschreibbüros, Durchführung von Rechenarbeiten <i>Bemerkung</i> Datenverarbeitung s unter WZ 789 20	ex 839 3
789 77	<b>Private Stellenvermittlung</b> <b>PRIV STELLENVERMITTLUNG</b> darunter Theater- u a Agenturen <i>Bemerkung</i> Bundesanstalt für Arbeit mit allen nachgeordneten Behörden, z B Landesarbeitsämter, Arbeits- ämter, s unter WZ 989 10	ex 839 3, ex 979 und zwar Theater- u a Agenturen (s a WZ 755 9)
789 78	<b>Gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung</b> <b>GEWERBSM ARBEITNEHMERUEBERLASSUNG</b>	ex 839 3
789 8	<b>Abfüll- und Verpackungsgewerbe</b> <b>ABFUELL-U VERPACKUNGSGEWERBE</b>	ex 839 3
789 80	<b>zugleich Klasse</b> <b>Abfüllung, verbrauchsfertige Aufmachung und Verpackung von Waren (auch mit            Zusatz von Treibmitteln) ohne weitere Bearbeitung für Dritte</b> <i>Nicht einzubeziehen</i> Verbrauchsfertige Aufmachung pharmazeutischer Erzeugnisse – ohne Herstellung – (WZ 200 31)	

78 = Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
789 9	<p><b>Sonstige Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.</b> SONST DIENSTLEISTUNGEN F.UNTERNEHMEN,ANG</p>	ex 839 3
789 90	<p>zugleich Klasse</p> <p>Sonstige, anderweitig nicht genannte Dienstleistungen, die überwiegend für Unternehmen erbracht werden, darunter Vermittlung von Herstellungsaufträgen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Kapitalanlagegesellschaften (WZ 609 01), Markt- und Meinungsforschung, Organisationsberatung (WZ 789 10), Datenverarbeitung (WZ 789 20 und 9.0 21 – Rechenzentren –), Vermögensverwaltung – ohne Beteiligungsgesellschaften – (WZ 789 3); Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalisten (WZ 789 4); Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt Einrichtungen (WZ 789 5 und 9 9 2); Grundstücks-, Gebäude- und Fahrzeugbewachung (WZ 789 6); Auskunft-, Schreib- und Übersetzungsbüros, Stellenvermittlung (WZ 789 7), Abfall- und Verpackungsgewerbe (WZ 789 80), Beteiligungsgesellschaften (WZ 797)</p> <p><i>Bemerkung</i> Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten s unter WZ 65 Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung s unter WZ 781, Technische Beratung und Planung s unter WZ 784; Werbung s unter WZ 787; Wohnungsunternehmen s unter WZ 794 1, Grundstücks- und Wohnungsverwaltung und -vermittlung s unter WZ 794 5</p>	



## Unterabteilung 79=Dienstleistungen, a.n.g.

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untargruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
79	<p><b>Dienstleistungen, a.n.g.</b> DIENSTLEISTUNGEN.ANG</p> <p><i>Bemerkung</i> Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe s unter WZ 017 00, auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe s unter WZ 055 00, auf der fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe s. unter WZ 077 00, Handel s unter WZ 4, Verkehr und Nachrichtenübermittlung s unter WZ 5, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe s unter WZ 6; Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte s unter WZ 8, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung s unter WZ 9</p>	833 bis 834, 84 bis 85
791	<p><b>Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih)</b> VERMIETG BEWEGL.SACHEN(OH BUECHER U AE.FILME)</p> <p>Vermietung (auch Operating-Leasing) beweglicher Sachen für eine bestimmte Zeit gegen Vergütung ohne Stellung von Personal</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Buch- und Zeitschriftenverleih – Allgemeinbildende und unterhaltende Buchereien – (WZ 755 70 und WZ. Sonderschlüssel Nr . 85), Filmverleih (WZ 755 30), Finanzierungs-Leasing (WZ 651 00)</p> <p><i>Bemerkung</i> Grundstücks- und Wohnungswesen s unter WZ 794</p>	84
791 1	<p><b>Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten</b> VERMIETG V LANDW MASCHINEN U GERAETEN</p>	841
791 10	<p>zugleich Klasse darunter Maschinenringe</p> <p><i>Bemerkung</i> Ausführung von Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe (mit eigenen Maschinen) s unter WZ 017 00</p>	
791 2	<p><b>Vermietung von Baumaschinen und -geräten</b> VERMIETG V BAUMASCHINEN U.-GERAETEN</p>	842
791 20	<p>zugleich Klasse darunter Baggervermietung, Vermietung von Gerüstteilen</p> <p><i>Bemerkung</i> Gerüstbau s unter WZ 300 81</p>	
791 3	<p><b>Vermietung von Buchungs- und Büromaschinen, Datenverarbeitungsanlagen</b> VERMIETG V.BUEROMASCH ,DATENVERARBEITUNGSANL.</p>	843
791 30	<p>zugleich Klasse darunter Vermietung von Schreibmaschinen, Registrierkassen</p>	
791 5	<p><b>Vermietung von Kraftfahrzeugen an Selbstfahrer</b> VERMIETG V KRAFTFAHRZEUGEN AN SELBSTFAHRER</p>	844
791 50	<p>zugleich Klasse <i>Bemerkung</i> Betrieb von Taxis und Mietwagen mit Fahrer s. unter WZ 512 50</p>	

79 = Dienstleistungen, a.n.g.

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
791 6	<b>Vermietung von sonstigen Fahrzeugen, Containern</b> VERMIETG V SONST.FAHRZEUGEN,CONTAINERN	845
791 60	zugleich Klasse darunter Vermietung von Güter- und Tankwagen, Flugzeugvermietung, Schiffsvermietung; außerdem Anhangervermietung, Containervermietung <i>Nicht einzubeziehen</i> Vermietung von Kraftfahrzeugen an Selbstfahrer (WZ 791 50)	
791 7	<b>Vermietung von Hausrat, Bekleidung und sonstigen Gebrauchsgütern</b> VERMIETG V HAUSRAT,BEKLEIDG ,SONST.GEBR GUET.	846
791 70	zugleich Klasse darunter Vermietung von Campingausrüstungen, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Wasche <i>Nicht einzubeziehen</i> Vermietung von Spongeräten, engverbunden mit dem Betreiben der Sporteinrichtung z.B. Eisbahn und Vermietung von Schlittschuhen (WZ 755 81)	
791 9	<b>Vermietung sonstiger beweglicher Sachen, a.n.g.</b> VERMIETG SONST BEWEGLSACHEN,ANG	847
791 90	zugleich Klasse Vermietung von sonstigen, anderweitig nicht genannten beweglichen Sachen, darunter Automaten, Liegestühle, Strandkörbe, Werkzeuge, Fahnen sowie Tribünen, Marktbuden und Zelte – nicht Campingzelte – (auch verbunden mit deren Montage) <i>Nicht einzubeziehen</i> Gerüstbau (WZ 300 81); Filmverleih (WZ 755 30), Buch- und Zeitschriftenverleih – Allgemeinbildende und unterhaltende Büchereien – (WZ 755 70 und WZ, Sonderschlüssel-Nr 85). Vermietung von Gerüstteilen (WZ 791 20); Vermietung von Campingausrüstungen (WZ 791 70) <i>Bemerkung</i> Der Einzelhandel mit Hilfe von Automaten (Betrieb von Warenautomaten) ist unter den betreffenden Klassen des Einzelhandels (WZ 43) einzuordnen, Betrieb von Leistungsautomaten s unter WZ 739 90, von Unterhaltungsautomaten s unter WZ 755 91, von Spielautomaten s unter WZ 755 96, Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten s unter WZ 791 10, von Baumaschinen und -geräten s unter WZ 791 20, von Buchungs- und Büromaschinen, Datenverarbeitungsanlagen s unter WZ 791 30, von Kraftfahrzeugen an Selbstfahrer s unter WZ 791 50, von sonstigen Fahrzeugen, Containern s unter WZ 791 60, von Hausrat, Bekleidung und sonstigen Gebrauchsgütern s unter WZ 791 70	
794	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b> GRUNDSTUECKS-U WOHNUNGSWESEN	833 bis 834, 85
794 1	<b>Wohnungsunternehmen</b> WOHNUNGSUNTERNEHMEN	833 ex 850
794 11	<b>Wohnungsunternehmen (Vermietung von eigenen Wohnungen)</b> WOHNUNGSUNTERNEHMEN(VERMIETUNG V.EIG WOHNUNGEN) Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten, darunter gemeinnützige Wohnungsunternehmen Vermietung von eigenen Wohnungen	ex 850

## 79 = Dienstleistungen, a.n.g.

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: 794 11	<p><i>Nicht einzubeziehen</i> An- und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für eigene Rechnung (WZ 794 15); Grundstücks- und Wohnungsverwaltung und -vermittlung (WZ 794 50); Vermietung von eigenen Grundstücken und Gebäuden (WZ 794 99)</p> <p><i>Bemerkung</i> Ausführung von Hochbauten konventioneller Art s. unter WZ 300 40, von Fertigteilbauten im Hochbau s. unter WZ 300 5, Finanzierungs-Leasing s. unter WZ 651 00; Vermietung beweglicher Sachen s. unter WZ 791</p>	
794 15	<p><b>Wohnungsunternehmen (Verkauf von eigenen Wohnungen)</b> WOHNUNGSUNTERNEHMEN(VERKAUF V EIG WOHNUNGEN)</p> <p>Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu verkaufen, darunter gemeinnützige Wohnungsunternehmen</p> <p>An- und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für eigene Rechnung</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Vermietung von eigenen Wohnungen durch Wohnungsunternehmen (WZ 794 11); Grundstücks- und Wohnungsverwaltung und -vermittlung (WZ 794 50); Vermietung von eigenen Grundstücken und Gebäuden (WZ 794 99)</p> <p><i>Bemerkung</i> Ausführung von Hochbauten konventioneller Art s. unter WZ 300 40, von Fertigteilbauten im Hochbau s. unter WZ 300 5</p>	833
794 5	<p><b>Grundstücks- und Wohnungsverwaltung und -vermittlung</b> GRUNDST.-U WOHNUNGSVERWALTUNG U AE.</p>	834
794 50	<p>zugleich Klasse</p> <p>Vermittlung beim An- und Verkauf oder der Vermietung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen (auch beim Bau von Gebäuden und Wohnungen), Grundstücks-, Haus- und Wohnungsverwaltung, darunter Gebäude- und Grundstücksmakler, Wohnungsnachweis, Zimmervermittlung; außerdem Vermittlung beim An- und Verkauf von Schiffen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Vermietung von eigenen Wohnungen durch Wohnungsunternehmen (WZ 794 11), An- und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für eigene Rechnung (WZ 794 15); Vermietung von eigenen Grundstücken und Gebäuden (WZ 794 99)</p> <p><i>Bemerkung</i> Vermittlung von Herstellungsaufträgen s. unter WZ 789 90; Ausführung von Hochbauten konventioneller Art s. unter WZ 300 40, von Fertigteilbauten im Hochbau s. unter WZ 300 5</p>	
794 9	<p><b>Sonstiges Grundstückswesen</b> SONST.GRUNDSTUECKSWESEN</p>	ex 850
794 91	<p><b>Vermietung von eigenen Filmateliers</b> VERMIETG V EIG FILMATELIERS</p> <p>Vermietung von eigenen Filmateliers, darunter Filmstudios (auch mit Stellung von Personal), Synchronisationsstudios</p> <p><i>Bemerkung</i> Finanzierungs-Leasing s. unter WZ 651 00, Filmherstellung s. unter WZ 755 20</p>	ex 850
794 99	<p><b>Sonstiges Grundstückswesen, a.n.g.</b> SONST GRUNDSTUECKSWESEN,ANG</p> <p>Sonstiges, anderweitig nicht genanntes Grundstückswesen, darunter Vermietung von eigenen Grundstücken und Gebäuden, Geschäftsraumen, Garagen, Zimmern</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Parkhäuser (WZ 512 90); Privatquartiere (WZ 711 98)</p> <p><i>Bemerkung</i> Finanzierungs-Leasing s. unter WZ 651 00; Vermietung beweglicher Sachen s. unter WZ 791; Vermietung von eigenen Wohnungen s. unter WZ 794 11; Grundstücks- und Wohnungsverwaltung und -vermittlung s. unter WZ 794 50</p>	ex 850

79 = Dienstleistungen, a.n.g.

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
797	<b>Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften)</b> BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN	-
797 0	zugleich Untergruppe	
797 01	<b>Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften) mit Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit ihrer Beteiligungen im Produzierenden Gewerbe</b> BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN,SCHWERPKT.I ABT.1-3 Unternehmen, deren überwiegende Tätigkeit in der Verwaltung von Anteilen am Kapital eines oder mehrerer Unternehmen – deren Schwerpunkt wirtschaftlicher Tätigkeit im Produzierenden Gewerbe liegt – und in der Ausübung der damit verbundenen Rechte besteht <i>Nicht einzubeziehen</i> Kapitalanlagegesellschaften (WZ 609 01)	-
797 09	<b>Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften) mit Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit ihrer Beteiligungen in sonstigen Wirtschaftsbereichen</b> BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN,SCHWERPUNKT ANG Unternehmen, deren überwiegende Tätigkeit in der Verwaltung von Anteilen am Kapital eines oder mehrerer Unternehmen – deren Schwerpunkt wirtschaftlicher Tätigkeit in anderen Wirtschaftsbereichen als im Produzierenden Gewerbe liegt – und in der Ausübung der damit verbundenen Rechte besteht, darunter Geschlossene Immobilienfonds mit eigener Rechtspersönlichkeit, meist in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft betrieben <i>Nicht einzubeziehen</i> Kapitalanlagegesellschaften (WZ 609 01); Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften) mit Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit ihrer Beteiligungen im Produzierenden Gewerbe (WZ 797 01)	-
799	<b>Sonstige Dienstleistungen, a.n.g.</b> SONST.DIENSTLEISTUNGEN,ANG	-
799 0	zugleich Untergruppe	
799 00	zugleich Klasse Sonstige, anderweitig nicht genannte Dienstleistungen; außerdem Abgeordnetentätigkeit in Parlamenten des Bundes und der Länder <i>Bemerkung</i> Gastgewerbe s. unter WZ 71; Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime) s. unter WZ 72; Wascherei, Körperpflege, Fotoateliers u a persönliche Dienstleistungen s. unter WZ 73, Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u a hygienische Einrichtungen s. unter WZ 74, Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung s. unter WZ 75; Verlagsgewerbe s. unter WZ 76; Gesundheits- und Veterinarwesen s. unter WZ 77, Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a n g s. unter WZ 78	

**ABTEILUNG 8**

**ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK  
UND PRIVATE HAUSHALTE**

**ORG.OH.ERWERBSZWECK,PRIV.HAUSHALTE**

**Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 8**

Nr	Bezeichnung	Seite	Nr	Bezeichnung	Seite
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig . . . . .	349	817	Politische Parteien, sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig . . . . .	354
811	Christliche Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen . . . . .	349	83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig . . . . .	357
812	Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe . . . . .	350	831	Arbeitgeberverbände . . . . .	357
813	Organisationen der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur . . . . .	351	834	Wirtschaftsverbände und Berufsorganisationen (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen) . . . . .	357
814	Organisationen des Sports und Gesundheitswesens . . . . .	352	837	Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen . . . . .	358
815	Gewerkschaften . . . . .	353	85	Private Haushalte . . . . .	359
816	Kommunale Spitzen- und Regionalverbände, Verbände der Sozialversicherungsträger . . . . .	353	850	zugleich Gruppe . . . . .	359

## ABTEILUNG 8

### ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK UND PRIVATE HAUSHALTE

#### Vorbemerkung

„Organisationen ohne Erwerbszweck“ sind Vereine, Verbände u a Zusammenschlüsse, die entweder gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Forderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder oder anderer Gruppen dienen. Diese Organisationen sind zumindest überwiegend nicht zur Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages tätig; sie bestreiten daher ihre Aufwendungen weitgehend aus Mitgliedsbeiträgen, öffentlichen Zuwendungen und dergleichen oder auch, wie die Kirchen, aus Steuereinnahmen und nur zu einem Teil aus den Erträgen ihrer „Produktions“tätigkeit, die in der Regel in Dienstleistungen besteht. Zu den Organisationen ohne Erwerbszweck zählen auch Verbände von Sozialversicherungsträgern.

Bei den Organisationen ohne Erwerbszweck wird zwischen „Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig“ und „Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig“ unterschieden.

Zur Unterabteilung „Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig“ gehören einerseits private Organisationen ohne Erwerbszweck, wie Verbände, Vereine und Institute, deren Leistungen vorwiegend privaten Haushalten dienen und die sich weitgehend aus freiwilligen Zahlungen von privaten Haushalten, z B Beiträge und Spenden, und aus Vermögenserträgen und nur zu einem Teil aus öffentlichen Zuwendungen finanzieren. In ihrer Tätigkeit ähneln diese Institutionen zum Teil dem Staat. Außerdem sind hier die Kirchen (Religionsgesellschaften) einzuordnen, die sich vor allem durch Kirchensteuern finanzieren. Andererseits gehören zu dieser Unterabteilung die Organisationen ohne Erwerbszweck, deren Mittel vorwiegend aus öffentlichen Abgaben stammen. Im einzelnen sind in der Unterabteilung erfaßt:

Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe;

Organisationen der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, des Sports und Gesundheitswesens;

Gewerkschaften, kommunale Spitzen- und Regionalverbände, Verbände der Sozialversicherungsträger, politische Parteien,

Sonstige nicht für Unternehmen tätige Verbände, Vereine, Arbeits-, Aktions- und Interessengemeinschaften u a Zusammenschlüsse, die bestimmte, nicht auf Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages gerichtete Ziele verfolgen.

In der Unterabteilung „Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig“ sind alle Organisationen, Verbände und Vertretungen zusammengefaßt, die ihre Leistungen vorwiegend für Unternehmen ohne spezielles Entgelt erbringen und von diesen finanziert werden. Es sind dies die Arbeitgeberverbände, die Wirtschaftsverbände und Berufsorganisationen und die öffentlich-rechtlichen Wirtschafts- und Berufsvertretungen.

Nicht zu den Organisationen ohne Erwerbszweck, sondern zu den Unternehmen werden Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und die gemeinnützigen Unternehmen der Wohnungswirtschaft gerechnet. Zweckverbände von Gebietskörperschaften gehören in die Abteilung 9 (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung). Weitere Einzelheiten gehen aus den Erläuterungen zu den einzelnen Positionen hervor, dort werden Beispiele für die bei ihnen einzuordnenden Institutionen genannt und/oder eine kurze Beschreibung von deren Tätigkeit gegeben. Hier befinden sich auch Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche.

Die einzelnen Organisationen sind nach ihrer überwiegenden Zielsetzung einzuordnen. Ein Lehrerverein z B rechnet nicht zu den Organisationen der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, sondern – seiner überwiegenden Zielsetzung entsprechend, die in der Forderung eines bestimmten Berufsstandes besteht – zu den Berufsorganisationen.

Organisationen ohne Erwerbszweck können in privater und auch in öffentlicher Rechtsform auftreten, wie z B die Kirchen, die Kammern und die kommunalen Spitzen- und Regionalverbände. Gehören ihnen Unternehmen, sind diese in den Sektor „Unternehmen“ einzuordnen, wobei es gleichgültig ist, ob sie eine eigene Rechtsform besitzen oder nicht<sup>1)</sup>

Von Organisationen ohne Erwerbszweck betriebene Anstalten und Einrichtungen, die nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrachtet werden können, sind dagegen hier einzuordnen. Sie werden in der Systematik zum Teil gesondert aufgeführt. Dazu gehören z B Schulen und Krankenhäuser. Derartige Anstalten können in ähnlicher Form auch von Gebietskörperschaften, von Sozialversicherungsträgern und von Unternehmen betrieben werden. Um diese Institutionen mit ähnlichen Anstalten und Einrichtungen in den anderen Sektoren zusammenfassen zu können, ist ihr gesonderter Nachweis in Anlehnung an die Gliederung der vergleichbaren Unternehmensbereiche vorgesehen. Dieser Nachweis erfolgt mit Hilfe des „Sonderschlüssels zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“, Anstalten und Einrichtungen, die weder als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) anzusehen noch im Sonderschlüssel aufgeführt sind, werden mit der jeweiligen Träger-Organisation gemeinsam eingeordnet.

In der Unterabteilung „Private Haushalte“ sind bei entsprechenden Zählungen alle von privaten Haushalten beschäftigten Personen, wie Hausangestellte, Fahrer, Gärtner, nachzuweisen. Die von privaten Haushalten betriebene Zimmervermittlung (Privatquartiere) ist jedoch nicht hier, sondern unter WZ 711 98 beim Gastgewerbe einzuordnen.

<sup>1)</sup> Näheres über die Abgrenzung des Unternehmensbegriffs ist den Ausführungen über die „Wirtschaftlichen Unternehmen“ der Gebietskörperschaften (Abteilung 9) zu entnehmen, die hier analog gelten.

## Gliederung

## Unterabteilung 81 = Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970 **)
81	<b>Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig</b> ORG OH ERWERBSZWECK, NICHT F UNTERN TAETIG <i>Bemerkung</i> Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig s unter WZ 83	ex 940 und zwar Organisations- nen der Wissenschaft und Forschung (s a WZ, Sonder- schlüssel Nr 74) 961, 965 bis 968, ex 978 und zwar Organisations- nen des Sports (s a WZ 755 8)
811	<b>Christliche Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen</b> CHRISTL.KIRCHEN, RELU WELTANSCH VEREINIGUNGEN	966
811 1	<b>Christliche Kirchen und kirchlich-religiöse Vereinigungen**)</b> CHRISTL.KIRCHEN, KIRCHL.-RELVEREINIGUNGEN***)	ex 966
811 10	<b>zugleich Klasse</b> Evangelische Kirche in Deutschland mit Glied- und angeschlossenen Kirchen, Evangelische Kirche der Union, Landeskirchen, Freikirchen, Kirchengemeinden Römisch-katholische Kirche, Zentralkomitee der deutschen Katholiken, katholische Orden Bistum der Altkatholiken, Griechisch-orthodoxe Kirche, Neuapostolische Kirche, Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quaker), Die Heilsarmee Laienorganisationen mit kirchlich-religiöser Zielsetzung, darunter Männerarbeit der evangelischen Kirche, Bundesvereinigung Katholischer Männergemeinschaften und Männerwerke Einzuordnen sind hier auch die Friedhöfe christlicher Kirchen. <i>Bemerkung</i> Konfessionell ausgerichtete Organisationen mit spezieller Zielsetzung, z B konfessionell ausgerichtete Schulvereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege, sind ihrer speziellen Zielsetzung entsprechend einzuordnen	
811 2	<b>Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen**)</b> SONST.RELU.WELTANSCH VEREINIGUNGEN***)	ex 966
811 20	<b>zugleich Klasse</b> Jüdische Gemeinden und ihre Zusammenschlüsse Freireligiöse Gemeinden, Deutscher Volksbund für Geistesfreiheit, Anthroposophische Gesellschaft, Freimaurerlogen, Deutscher Freidenker-Verband Islamische Gemeinschaft Einzuordnen sind hier auch die Friedhöfe sonstiger religiöser Vereinigungen.	

\*\* Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“).

\*\*\* OH BESTEINR

## 81 = Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970 **
811 .	<b>Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von christlichen Kirchen, religiösen und weltanschaulichen Vereinigungen</b> EINR V.KIRCHEN USW	
811 ..	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
812	<b>Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe</b> ORG D.FR WOHLFAHRTSPFLEGE U JUGENDHILFE	961 ohne Tierschutzvereine (WZ 813 1).  ex 968 und zwar Organisations- nen der freien Jugend- hilfe (s a WZ 817 2)
812 1	<b>Organisationen der freien Wohlfahrtspflege**)</b> ORG.D FR WOHLFAHRTSPFLEGE **)  Arbeiterwohlfahrt, Das Diakonische Werk – Innere Mission und Hilfswerk – der Evangelischen Kirche in Deutschland, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland  Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Malteser-Hilfsdienst, Bundesarbeitsgemeinschaft „Hilfe für Behinderte“, Deutsche Vereinigung für die Rehabilitation Behinderter, Suchdienste	961 ohne Tierschutzvereine (WZ 813 1)
812 11	<b>Organisationen der freien Wohlfahrtspflege, überwiegend privat finanziert**)</b> ORG D FR WOHLFAHRTSPFLEGE, PRIV FINANZ **)	ex 961
812 12	<b>Organisationen der freien Wohlfahrtspflege, überwiegend öffentlich finanziert**)</b> ORG D FR WOHLFAHRTSPFLEGE, OEFF. FINANZ. **)	ex 961
812 2	<b>Organisationen der freien Jugendhilfe**)</b> ORG D FR JUGENDHILFE **)  Pfadfinderbunde, konfessionelle und politische Jugendorganisationen, Jugendringe, Deutsches Jugendherbergswerk, Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe, Verband Deutscher Schullandheime, Bundesarbeitsgemeinschaft Jugendaufbauwerk, Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten, Deutsches Jugendschriftenwerk, Bundeskonferenz für Erziehungsberatung, Komitee Sicherheit für das Kind, SOS-Kinderdorf, Stiftung „Hilfswerk für behinderte Kinder“  <i>Bemerkung</i> Studentenvereinigungen s unter WZ 817 2	ex 968 (s a WZ 817 2)
812 21	<b>Organisationen der freien Jugendhilfe, überwiegend privat finanziert**)</b> ORG D.FR JUGENDHILFE, PRIV FINANZ. **)	ex 968
812 22	<b>Organisationen der freien Jugendhilfe, überwiegend öffentlich finanziert**)</b> ORG D FR JUGENDHILFE, OEFF FINANZ. **)	ex 968

\*\* Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)

\*\*\* OH BEST EINR



## 81 = Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970 <sup>*1</sup>
812 .	<b>Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe</b> EINR V ORG D FR WOHLFAHRTSPFLG U JUGENDHILFE	
812 ..	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
813	<b>Organisationen der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur</b> ORG D BILDG ,WISSENSCH ,FORSCHG U KULTUR	<p>ex 940 und zwar Organisationen der Wissenschaft und Forschung (s a WZ, Sonderschlüssel Nr 74)</p> <p>ex 961 und zwar Tierschutzvereine (s a WZ 812 1)</p> <p>ex 968 und zwar Organisationen der Bildung und Kultur (s a WZ 817 2)</p>
813 1	<p><b>Organisationen der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur<sup>**1</sup></b> ORG D BILDG ,WISSENSCH ,FORSCHG U KULTUR<sup>**1</sup></p> <p>Organisationen, die Schulen der allgemeinen und beruflichen Aus- und Fortbildung sowie andere Ausbildungseinrichtungen unterhalten, unterstützen oder deren Besuch erleichtern, darunter Schulvereine, Organisationen der Erwachsenenbildung</p> <p>Wissenschaftliche, literarische u a. Gesellschaften, darunter Deutsche Gesellschaft für Völkerrecht, Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Gorres-Gesellschaft, Deutsche Gesellschaft für Völkerkunde, Deutsche Physikalische Gesellschaft, Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft, Gesellschaft für Musikforschung, Deutsche Akademie der Darstellenden Künste, Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, Gesellschaft für deutsche Sprache, Deutsche Schillergesellschaft</p> <p>Organisationen, die Forschungseinrichtungen unterhalten oder unterstützen, darunter Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung, Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft</p> <p>Organisationen der Wissenschaftsförderung, darunter Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Deutsche Forschungsgemeinschaft</p> <p>Organisationen, die kulturelle Einrichtungen unterhalten, unterstützen oder deren Benutzung erleichtern, darunter Besucherringe, Theatergesellschaften, Museumsgesellschaften</p> <p>Sprachvereine</p> <p>Vereine der Kunstpflege und Kunstausübung, darunter Kunstvereine, Gesangvereine</p> <p>Heimatvereine, Naturschutz- und Tierschutzvereine</p> <p><i>Bemerkung</i> Organisationen und Vereinigungen für Erholung und Freizeitgestaltung zur Pflege der Geselligkeit, für Umweltschutz s unter WZ 814 1; Akademikerverbände, Studentenvereinigungen, Landsmannschaften s unter WZ 817 2</p>	<p>ex 940 und zwar Organisationen der Wissenschaft und Forschung (s a WZ- Sonderschlüssel Nr 74)</p> <p>ex 961 und zwar Tierschutzvereine (s a WZ 812 1).</p> <p>ex 968 und zwar Organisationen der Bildung und Kultur (s a WZ 817 2)</p>

\*1 Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)

\*\*1 OH BEST EINR.

## 81 = Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970 <sup>*)</sup>
813 11	<b>Organisationen der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, überwiegend privat finanziert<sup>*)</sup></b> ORG D BILDG ,WISSENSCH ,FORSCHG ,PRIV.FINANZ.***)	ex 940, ex 961, ex 968
813 12	<b>Organisationen der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, überwiegend öffentlich finanziert<sup>*)</sup></b> ORG D.BILDG ,WISSENSCH ,FORSCHG ,OEFF.FINANZ.***)	ex 940, ex 961, ex 968
813 .	<b>Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur</b> EINR V ORG D BILDG ,WISSENSCH ,FORSCHG U KULTUR	
813 ..	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
814	<b>Organisationen des Sports und Gesundheitswesens</b> ORG D SPORTS U GESUNDHEITSWESENS	ex 968 und zwar Automobilclubs Organisationen des Gesundheitswesens (s a WZ 817 2). ex 978 und zwar Organisationen des Sports (s a WZ 755 8)
814 1	<b>Organisationen des Sports und Gesundheitswesens<sup>*)</sup></b> ORG D.SPORTS U GESUNDHEITSWESENS.***) Sportvereine und -verbände, darunter Schützenvereine, Schachvereine, Automobilclubs, Tanzsportvereine Organisationen des Gesundheitswesens, darunter Akademie für öffentliches Gesundheitswesen, Arzneimittel-Informationsdienst, Bundesvereinigung für Gesundheitserziehung, Deutsches Grünes Kreuz, Deutscher Guttempler-Orden, Deutscher Diabetiker-Bund, Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose, Deutsche Zentrale für Volksgesundheit Organisationen für Umweltschutz, darunter Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz, Arbeitsgemeinschaft für Umweltfragen, Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung Außerdem Organisationen und Vereinigungen für Erholung und Freizeitgestaltung und zur Pflege der Geselligkeit, darunter Deutsche Gesellschaft für Freizeit, Bund Deutscher Karneval, Deutscher Camping-Club, Bund Deutscher Philatelisten, Bund Deutscher Filmamateure; Vereinigungen von Briefmarkensammlern, Brieftaubenzüchtern, Aquarienfreunden und Schrebergärtnern; Wandervereine; Bürgergesellschaften, Kasinovereine; Vereinigungen, die Einrichtungen für Erholungs- und Ferienaufenthalte unterhalten, unterstützen oder deren Besuch erleichtern, damit aber nicht überwiegend der Wohlfahrtspflege oder Jugendhilfe dienen <i>Bemerkung:</i> Träger von Anstalten und Einrichtungen, die überwiegend der freien Wohlfahrtspflege dienen, s. unter WZ 812 1, die überwiegend der freien Jugendhilfe dienen, s. unter WZ 812 2, Besucherringe, Theatergesellschaften, Museumsgesellschaften, Gesangsvereine, Heimatvereine s. unter WZ 813 1	ex 968 und zwar Automobilclubs, Organisationen des Gesundheitswesens (s a WZ 817 2) ex 978 und zwar Organisationen des Sports (s a WZ 755 8)

<sup>\*)</sup> Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)

<sup>\*\*\*</sup> OH BESTEINR.

## 81 = Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970 **)
814 11	Organisationen des Sports und Gesundheitswesens, überwiegend privat finanziert *) ORG D SPORTS U GESUNDH WESENS, PRIV FINANZ. **)	ex 968, ex 978
814 12	Organisationen des Sports und Gesundheitswesens, überwiegend öffentlich finanziert *) ORG D SPORTS U GESUNDH WESENS, OEFF FINANZ. **)	ex 968, ex 978
814 .	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen des Sports und Gesundheitswesens EINR V ORG D SPORTS U GESUNDHEITSWESENS	
814 ..	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
815	Gewerkschaften GEWERKSCHAFTEN <i>Bemerkung:</i> Arbeitgeberverbände s. unter WZ 831	965
815 1	Gewerkschaften *) GEWERKSCHAFTEN **)	965
815 10	zugleich Klasse Arbeitnehmerorganisationen, darunter Deutscher Gewerkschaftsbund und dessen angeschlossene Gewerkschaften, Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Deutscher Beamtenbund	
815 .	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Gewerkschaften EINR V GEWERKSCHAFTEN	
815 ..	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
816	Kommunale Spitzen- und Regionalverbände, Verbände der Sozialversicherungsträger KOMMUN SPITZEN-U REGIONALVERBAENDE USW	ex 968 (s. a. WZ 817 2)
816 1	Kommunale Spitzen- und Regionalverbände *) KOMMUN SPITZEN-U REGIONALVERBAENDE **)	ex 968 (s. a. WZ 817 2)
816 10	zugleich Klasse darunter Deutscher Stadte- und Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Städteverbände, Landkreis- und Gemeindetage der Länder <i>Nicht einzubeziehen:</i> Kommunale Zweckverbände (WZ 97)	

\*) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)

\*\*) OH BEST EINR

## 81 = Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970**
816 2	<b>Verbände der Sozialversicherungsträger<sup>*)</sup></b> VERBAENDE D SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER <sup>**)</sup>	ex 968 (sa WZ 817 2)
816 20	zugleich Klasse darunter Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen, Bundes- und Landesverbände der Träger der gesetzlichen Krankenversicherung, Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, Bundesverband der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften <i>Bemerkung:</i> Sozialversicherung s. unter WZ 98	
816 .	<b>Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von kommunalen Spitzen- und Regionalverbänden und Verbänden der Sozialversicherungsträger</b> EINR V KOMMUN SPITZEN-U REGIONALVERBAENDEN USW	
816 ..	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
817	<b>Politische Parteien, sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig</b> PARTEIEN,SONST.ORG ,NICHT F.UNTERN TAETIG	967. 968 ohne Organisationen der freien Jugendhilfe (WZ 812 2) ohne Organisationen der Bildung und Kultur (WZ 813 1) ohne Automobilclubs, Organisationen des Gesundheitswesens (WZ 814 1) ohne Kommunale Spitzen- und Regionalverbände (WZ 816 1). ohne Verbände der Sozialversicherungsträger (WZ 816 2)
817 1	<b>Politische Parteien<sup>*)</sup></b> POLIT.PARTEIEN <sup>**)</sup>	ex 968 (sa WZ 817 2)
817 10	zugleich Klasse	
817 2	<b>Sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig<sup>*)</sup></b> SONST.ORG OH ERWERBSZW.,NICHT F.UNTERN.TAETIG <sup>**)</sup> Zusammenschlüsse mit dem Ziel der Meinungsbildung und -pflege Vereinigungen von Kriegs- und Zivilbeschädigten Landmannschaften, sonstige Flüchtlings- und Vertriebenenverbände Verkehrs- und Verschönerungsvereine Akademikerverbände, Studentenvereinigungen	967. 968 ohne Organisationen der freien Jugendhilfe (WZ 812 2). ohne Organisationen der Bildung und Kultur (WZ 813 1). ohne Automobilclubs, Organisationen des Gesundheitswesens (WZ 814 1).

<sup>\*)</sup> Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)  
<sup>\*\*)</sup> OH BEST EINR.

## 81 = Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970**
noch: 817 2	<p>Organisationen von ehemaligen Soldaten</p> <p>Verbande für den zivilen Bevölkerungsschutz, darunter Bundesverband für den Selbstschutz, Gesellschaft für Zivilschutz in Berlin</p> <p>Verbraucherorganisationen, Mietervereine</p> <p>Hausfrauenverbände</p> <p><i>Bemerkung</i> Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig s unter WZ 83, Christliche Kirchen religiöse und weltanschauliche Vereinigungen s unter WZ 811, Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe s unter WZ 812, der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur s unter WZ 813, des Sports und Gesundheitswesens s unter WZ 814, Gewerkschaften s unter WZ 815, Kommunale Spitzen- und Regionalverbände, Verbände der Sozialversicherungsträger s unter WZ 816, Politische Parteien s unter WZ 817 10</p>	<p>noch 968</p> <p>ohne Kommunale Spitzen und Regionalverbände (WZ 816 1).</p> <p>ohne Verbände der Sozialver- sicherungsträger (WZ 816 2).</p> <p>ohne Politische Parteien (WZ 817 1)</p>
817 21	<p>Sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig, überwiegend privat finanziert **</p> <p>SONST ORG OH ERWERBSZW USW, PRIV FINANZ ***</p>	<p>ex 967, ex 968</p>
817 22	<p>Sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig, überwiegend öffentlich finanziert **</p> <p>SONST ORG OH ERWERBSZW USW, OEFF FINANZ ***</p>	<p>ex 967, ex 968</p>
817 .	<p>Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von politi- schen Parteien und sonstigen Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig</p> <p>EINR.V PART U SONST ORG , NICHT F UNTERN TAETIG</p>	
817 ..	<p>nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle</p>	

\*\* Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)

\*\*\* OH BEST EINR

### Unterabteilung 83=Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970**
83	<b>Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig</b> ORG OH ERWERBSZWECK,F UNTERNEHMEN TAETIG <i>Bemerkung</i> Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig s unter WZ 81	963 bis 964
831	<b>Arbeitgeberverbände</b> ARBEITGEBERVERBAENDE <i>Bemerkung</i> Gewerkschaften s unter WZ 815, Berufsorganisationen s unter WZ 834	964
831 1	<b>Arbeitgeberverbände**</b> ARBEITGEBERVERBAENDE **	964
831 10	<b>zugleich Klasse</b> Arbeitgeberorganisationen, darunter Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände	
831 .	<b>Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Arbeitgeberverbänden</b> EINR.V ARBEITGEBERVERBAENDEN	
831 ..	<b>nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle</b>	
834	<b>Wirtschaftsverbände und Berufsorganisationen (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen)</b> WIRTSCHAFTSVERBAENDE,BERUFSORG <i>Nicht einzubeziehen</i> Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen (WZ 837)	963 ohne Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen (WZ 837)
834 1	<b>Wirtschaftsverbände und Berufsorganisationen (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen)**</b> WIRTSCHAFTSVERBAENDE,BERUFSORG **	963 ohne Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen (WZ 837)
834 10	<b>zugleich Klasse</b> Wirtschaftsvereinigungen, Innungs- und Fachverbände Berufsorganisationen, darunter Verband der Ärzte Deutschlands, Deutscher Anwaltverein, Bund Deutscher Architekten Organisationen, die Beratungs- u.a. Einrichtungen zur Förderung der Wirtschaft oder bestimmter Zweige unterhalten oder unterstützen, darunter Rationalisierungskuratorium der Deutschen Wirtschaft, Buchführungsringe, Herdbuchvereine Hausbesitzervereine <i>Nicht einzubeziehen</i> Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen (WZ 837 10) <i>Bemerkung</i> Verbände der Sozialversicherungsträger s unter WZ 816 20	

\*\* Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“).

\*\*\* OH BEST EINR

## 83 = Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970 **)
834 .	<b>Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Wirtschaftsverbänden und Berufsorganisationen (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen)</b> EINR.V WIRTSCHAFTSVERBAENDEN, BERUFSORG. <i>Nicht einzubeziehen</i> Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von öffentlich-rechtlichen Wirtschafts- und Berufsvertretungen (WZ 837 )	
834 ..	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
837	<b>Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen</b> OEFF.-RECHTLWIRTSCH.-U BERUFSVERTR <i>Bemerkung</i> Wirtschaftsverbände und Berufsorganisationen (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen) s unter WZ 834	ex 963 (s s WZ 834 1)
837 1	<b>Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen**)</b> OEFF.-RECHTLWIRTSCH.-U BERUFSVERTR **)	ex 963 (s s WZ 834 1)
837 10	zugleich Klasse Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Innungen, Landwirtschaftskammern Ärztekammern, Apothekerkammern, Notarkammern, Rechtsanwaltskammern, Kassenärztliche Vereinigungen	
837 .	<b>Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von öffentlich-rechtlichen Wirtschafts- und Berufsvertretungen</b> EINR V OEFF.-RECHTLWIRTSCH.-U BERUFSVERTR	
837 ..	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	

\*\*) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)

\*\*) OH BEST EINR

**Unterabteilung 85=Private Haushalte**

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
85	<b>Private Haushalte</b> PRIVATE HAUSHALTE	99
850	zugleich Gruppe	
850 0	zugleich Untergruppe	
850 00	zugleich Klasse	



**ABTEILUNG 9**

**GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN  
UND SOZIALVERSICHERUNG**

**GEBIETSKOERPERSCHAFTEN,SOZIALVERSICHERUNG**

Übersicht über die Unterabteilungen und Gruppen der Abteilung 9

Nr <sup>1)</sup>	Bezeichnung	Seite	Nr	Bezeichnung	Seite
9	Gebietskörperschaften . . . . .	363	98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung . . . . .	377
9.0	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auslandsvertretungen . . . . .	364	981	Gesetzliche Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenversicherung), Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes . . . . .	377
9.1	Verteidigungstreitkräfte . . . . .	366	982	Gesetzliche Krankenversicherung (ohne knappschaftliche Krankenversicherung) . . . . .	379
9.2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	367	984	Knappschaftsversicherung . . . . .	379
9.3	Rechtsschutz . . . . .	368	986	Gesetzliche Unfallversicherung . . . . .	380
9.4	Bildung, Wissenschaft, Forschung, Kultur . . . . .	369	989	Arbeitsförderung . . . . .	380
9.5	Sozialhilfe, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung . . . . .	369	99	Vertretungen fremder Staaten, Stationierungstreitkräfte, inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter . . . . .	381
9.6	Sport, Gesundheitswesen . . . . .	370	990	zugleich Gruppe . . . . .	381
9.7	Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht . . . . .	371			
9.8	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sonstige hygienische Einrichtungen . . . . .	374			
9.9	Verschiedene kommunale Anstalten und Einrichtungen . . . . .	375			

<sup>1)</sup> Bei den Gebietskörperschaften wird für die zweite Stelle folgender Schlüssel angewendet

0 = Gebietskörperschaften insgesamt  
1 = Bund  
2 = Länder

Gemeinden, Gemeindeverbände  
3 = Kreisfreie Städte  
4 = Landkreise  
5 = Kreisangehörige Gemeinden, Ämter, Samtgemeinden, Verbandsgemeinden  
6 = Bezirksverbände

7 = Zweckverbände

## Unterabteilung 9. = Gebietskörperschaften

### Vorbemerkung

Zur Unterabteilung „Gebietskörperschaften“ zählen Bund, Länder (einschließlich Stadtstaaten) und Gemeinden sowie Gemeindeverbände wie Ämter, Kreise, Landschaftsverbände usw einschließlich ihrer Sondervermögen. Außerdem sind hier Zweckverbände, z B Schulzweckverbände, Wasserwirtschaftsverbände, einzuordnen, soweit sie von Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, wie sie üblicherweise Gebietskörperschaften gestellt sind.

Die Unterabteilung ist nach Aufgabenbereichen untergliedert, d h sie faßt jeweils Institutionen zusammen, die einer bestimmten Aufgabe dienen, und zwar unabhängig davon, ob es sich um Dienststellen des Bundes, der Länder oder der Gemeinden handelt. Eine Gliederung nach „Verwaltungsebenen“ ist jedoch auch möglich, für diesen Zweck ist ein Schlüssel für die zweite Stelle vorgesehen (siehe Fußnote auf Seite 361). Die Abgrenzung der nachzuweisenden Institutionen ist den einzelnen Erhebungen vorbehalten, z B kann es für bestimmte Zwecke nützlich sein, die Ministerien des Bundes und der Länder mit allen ihren Abteilungen zusammenzufassen, während für andere Zwecke eine Ausgliederung von Ministerialabteilungen, die bestimmten Aufgaben dienen, und ihr Nachweis bei den entsprechenden Aufgabenbereichen eher angebracht erscheint. Weitere Einzelheiten gehen aus den Erläuterungen zu den einzelnen Positionen hervor, dort werden Beispiele für die bei ihnen einzuordnenden Institutionen genannt und/oder eine kurze Beschreibung von deren Tätigkeit gegeben. Hier befinden sich auch Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche.

Nicht zur Unterabteilung „Gebietskörperschaften“ gehören Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungstreitkräfte sowie inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter, sie sind der Unterabteilung 99 zugeordnet.

Wirtschaftliche Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften sind nicht hier, sondern bei den entsprechenden Bereichen des Sektors „Unternehmen“ einzuordnen. Das gilt ohne Rücksicht auf die Rechtsform, und zwar auch dann, wenn diese Unternehmen keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen (Regie- oder Eigenbetriebe). Die Grenzlinie zwischen Gebietskörperschaften einerseits und Unternehmen andererseits entspricht grundsätzlich der Abgrenzung der „Wirtschaftlichen Unternehmen“ in der Finanzstatistik, zu denen nur Institutionen gerechnet werden, die mit dem Zweck der Gewinnerzielung oder doch mindestens der Kostendeckung betrieben werden, mit ihren Produkten auf dem Markt als Anbieter auftreten und einen kaufmännischen Geschäftsbetrieb unterhalten. Das Prinzip der Gewinnerzielung bzw Kostendeckung schließt nicht aus, daß solche Unternehmen auch mit Verlust oder mit einer durch Subventionen erzielten Kostendeckung arbeiten oder daß sie bestimmte Betriebsteile weiterführen, obwohl sie ständig Verluste erbringen. Zu den wirtschaftlichen Unternehmen – und nicht zu den Gebietskörperschaften – gehören insbesondere auch die Sondervermögen Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost mit allen ihren „Ämtern“ sowie die kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen einschließlich Häfen.

Diejenigen Anstalten und Einrichtungen von Gebietskörperschaften, die nach den obigen Grundsätzen nicht als Unternehmen betrachtet werden können, sind dagegen hier einzuordnen. Sie werden in der Systematik zum Teil gesondert aufgeführt. Dazu gehören z B Schulen, Krankenhäuser und bestimmte hygienische Einrichtungen. Derartige Anstalten und Einrichtungen können in ähnlicher Art auch von Organisationen ohne Erwerbszweck, von Sozialversicherungsträgern oder von Unternehmen betrieben werden. Um diese Institutionen gegebenenfalls mit ähnlichen Anstalten und Einrichtungen in den anderen Sektoren zusammenfassen zu können, ist ihr gesonderter Nachweis in Anlehnung an die Gliederung der vergleichbaren Unternehmensbereiche vorgesehen. Dieser Nachweis erfolgt mit Hilfe des „Sonderschlüssels zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“. Bestimmte kommunale Anstalten und Einrichtungen sind jedoch (unter WZ 9 9) unmittelbar zu einer Gruppe der Systematik zusammengefaßt. Anstalten und Einrichtungen, die weder als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) anzusehen noch gesondert in dieser Unterabteilung der Systematik oder im Sonderschlüssel aufgeführt sind, werden mit der Behörde oder Dienststelle, von der bzw für die sie betrieben werden, gemeinsam eingeordnet.

### Gliederung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970 <sup>*)</sup>
9.	<b>Gebietskörperschaften</b> <b>GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN</b> <i>Bemerkung</i> Vertretungen fremder Staaten, Stationierungstreitkräfte, inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter s. unter WZ 99	412 11, ex 761 und zwar Mit dem Landverkehr verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (s a WZ 512 9). ex 762 und zwar Mit der Binnenschifffahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (s a WZ 513 9). ex 763 und zwar Mit der See und Küstenschifffahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (s a WZ 514 9).

<sup>\*)</sup> Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)

9. = Gebietskörperschaften

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970 <sup>*)</sup>
noch: 9.		ex 764 und zwar <sup>1</sup> Mit der Luft- fahrt verbundene Tätig- keiten der Gebietskör- perschaften (s a WZ 515 9), ex 839 3 und zwar Kommunale Ausstellungs- Messe- und Warenmarkt Ein- richtungen (s a WZ 789), 91 ohne 919 (WZ 98), ex 921 und zwar Abfall- und Abwasserbeseitigung sowie sonstige hygieni- sche Einrichtungen der Gebietskörperschaften (s a WZ 745), 922
9.0	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auslandsvertretungen POLIT.FUEHRUNG,ZENTR.VERW.,AUSLANDSVERTR.	911 ohne Verwaltung von Bil- dung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (WZ 9 4 1), ohne Verwaltung von Sozial- hilfe sozialen Kriegsfol- gemaßnahmen und Wiedergutmachung (WZ 9 5 1), ohne Verwaltung von Sport und Gesundheitswesen (WZ 9 6 1), ohne Behörden, öffentliche Anstalten und Einrich- tungen der Ernährung Land- und Forstwirt- schaft (WZ 9 7 1), ohne Behörden auf dem Ge- biet der Verkehrswirt- schaft (WZ 9 7 2), ohne Behörden, öffentliche Anstalten und Einrich- tungen des Bau- und Wohnungswesens, der Raumordnung und Landesplanung (WZ 9 7 3), ohne Sonstige Behörden, of- fentliche Anstalten und Einrichtungen der Wirt- schaftsförderung -ord- nung und -aufsicht (WZ 9 7 4), ohne Sonstige kommunale Anstalten und Einrich- tungen (WZ 9 9 4)
9.01	Politische Führung POLIT.FUEHRUNG	ex 911 (s a WZ 9 0 2)

<sup>\*)</sup> Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)

## 9. = Gebietskörperschaften

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
9.0 11	Bundespräsidialamt BUNDESPRAESIDIALAMT	ex 911
9.0 13	Bundestag, Bundesrat, Landtage, Oberste Organe der Gemeinden und Gemeindeverbände BUNDESTAG, BUNDESRAT, LANDTAGE USW darunter Gemeindevertretungen, Magistrate, Kreistage, Landschaftsversammlungen, Bezirkstage	ex 911
9.0 15	Bundesregierung, Landesregierungen, Ministerien, Vertretungen der Länder beim Bund REGIERUNGEN, MINISTERIEN außerdem Presse- und Informationswesen, Präsidial- und Personalverwaltung	ex 911
9.0 17	Rechnungshöfe RECHNUNGSHOEFE Bundesrechnungshof, Rechnungshöfe der Länder	ex 911
9.0 2	Allgemeine und innere Verwaltung, Hochbauverwaltung ALLGEM U INN.VERWALTUNG, HOCHBAUVERWALTUNG	911 ohne Politische Führung (WZ 9 0 1), ohne: Finanzverwaltung (WZ 9 0 3), ohne: Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland (WZ 9 0 4), ohne: Verwaltung von Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (WZ 9 4 1), ohne: Verwaltung von Sozialhilfe, sozialen Kriegsfolgeaufgaben und Wiedergutmachung (WZ 9 5 1), ohne: Verwaltung von Sport und Gesundheitswesen (WZ 9.6 1), ohne: Behörden, öffentliche Anstalten und Einrichtungen der Ernährung, Land- und Forstwirtschaft (WZ 9.7 1), ohne: Behörden auf dem Gebiet der Verkehrswirtschaft (WZ 9.7 2), ohne: Behörden, öffentliche Anstalten und Einrichtungen des Bau- und Wohnungswesens, der Raumordnung und Landesplanung (WZ 9 7 3), ohne: Sonstige Behörden, öffentliche Anstalten und Einrichtungen der Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht (WZ 9.7 4), ohne: Sonstige kommunale Anstalten und Einrichtungen (WZ 9 9 4)

## 9. = Gebietskörperschaften

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
9.0 21	<p><b>Allgemeine und innere Verwaltung</b> ALLGEM U INNERE VERWALTUNG</p> <p>Behörden der allgemeinen und inneren Verwaltung des Bundes (z.B. Bundesverwaltungsamt, Statistisches Bundesamt, Bundesversicherungsamt, Ausführungsbehörden des Bundes für Unfallversicherung), der Länder (z.B. Regierungspräsidien, Landratsämter, Statistische Landesämter, Ausführungsbehörden der Länder für Unfallversicherung) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (z.B. Hauptverwaltungen, Statistische und Wahlämter, Rechtsämter, Personalämter, Versicherungsämter, Ausführungsbehörden der Gemeinden für Unfallversicherung), Rechenzentren der Gebietskörperschaften; außerdem Bundesdisziplinargerichte, Bundesdisziplinaranwalt, Disziplinarkammern, Dienststrafhof, Dienststrafkammern</p> <p><i>Bemerkung</i> Oberste Organe der Gemeinden und Gemeindeverbände s unter WZ 9 0 13 Behörden der Versicherungsaufsicht s unter WZ 9 7 45</p>	ex 911
9.0 25	<p><b>Hochbauverwaltung</b> HOCHBAUVERWALTUNG</p> <p>Bauabteilungen der Oberfinanzdirektionen, Bundesbaudirektionen, Landesbaudirektionen, Staatshochbau- und Staatsneubauämter, staatliche Bauleitungen, Hochschulbauämter, Finanzbauämter, Sonderbauämter, Landesprüfämter für Baustatik</p> <p><i>Bemerkung</i> Baugenehmigungsbehörden s unter WZ 9.7 31</p>	ex 911
9.0 3	<p><b>Finanzverwaltung</b> FINANZVERWALTUNG</p>	ex 911 (s a WZ 9 0 2)
9.0 31	<p><b>Finanzämter</b> FINANZAEMTER</p>	ex 911
9.0 35	<p><b>Zollämter</b> ZOLLAEMTER</p>	ex 911
9.0 39	<p><b>Sonstige Finanzverwaltung</b> SONST FINANZVERWALTUNG</p> <p>Bundesamt für Finanzen, Oberfinanzdirektionen, Dienststellen der Vermögens- und Schuldenverwaltung, Monopolverwaltung, Kammereien, Kassen (ohne Amtskassen), Steuerämter, Ämter für Verteidigungslasten; außerdem Finanz- und Zollschulen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen.</i> Amtskassen (einzuordnen bei den entsprechenden Aufgabenbereichen), Finanzbauämter (WZ 9 0 25)</p> <p><i>Bemerkung</i> Finanzgerichte s unter WZ 9.3 27</p>	ex 911
9.0 4	<p><b>Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland</b> VERTR D.BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND I AUSLAND</p>	ex 911 (s a WZ 9 0 2)
9.0 40	<p>zugleich Klasse</p> <p>Botschaften, Gesandtschaften, Konsulate</p>	
9.1	<p><b>Verteidigungstreitkräfte</b> VERTEIDIGUNGSSTREITKRAEFTE</p>	915

## 9. = Gebietskörperschaften

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
9.1 0	<b>zugleich Untergruppe</b>	
9.1 00	<b>zugleich Klasse</b> Dienststellen der Bundeswehr (einschließlich Dienststellen und Behörden der Bundeswehrverwaltung), darunter Wehrbereichsverwaltungen, Standortverwaltungen, Wehersatzämter, Militarseelsorge; außerdem Hochschulen der Bundeswehr, Bundesweherschulen, Lazarette der Bundeswehr <i>Bemerkung</i> Zivile Verteidigung s unter WZ 9 2 35 Dienststellen der Stationierungstreitkräfte s unter WZ 990 04	
9.2	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b> OEFF SICHERHEIT U ORDNUNG	913 bis 914
9.2 1	<b>Vollzugspolizei</b> VOLLZUGSPOLIZEI	913 ohne Bundesgrenzschutz (WZ 9 2 2). ohne Zivile Verteidigung, Katastrophenschutz (WZ 9 2 35). ohne Verfassungsschutz, öffentliche Ordnung (WZ 9 2 4)
9.2 11	<b>Vollzugspolizei (ohne Bereitschaftspolizei)</b> VOLLZUGSPOLIZEI(OH BEREITSCHAFTSPOLIZEI) Dienststellen der Verkehrs-, Kriminal-, Wasserschutz- und Landespolizei, darunter Bundeskriminalamt, Landeskriminalämter; außerdem Polizeischulen <i>Nicht einzubeziehen</i> Bahnpolizei (WZ 511 10)	ex 913
9.2 15	<b>Bereitschaftspolizei</b> BEREITSCHAFTSPOLIZEI	ex 913
9.2 2	<b>Bundesgrenzschutz</b> BUNDESGRENZSCHUTZ	ex 913 (s a WZ 9 2 1)
9.2 20	<b>zugleich Klasse</b> darunter Grenzschutzeinzeldienst	
9.2 3	<b>Feuerschutz, zivile Verteidigung, Katastrophenschutz</b> FEUERSCHUTZ,ZIVILVERTEID ,KATASTROPHENSCHUTZ	ex 913 und zwar: Zivile Verteidigung, Katastrophenschutz (s a WZ 9 2 1). 914
9.2 31	<b>Feuerschutz</b> FEUERSCHUTZ	914
9.2 35	<b>Zivile Verteidigung, Katastrophenschutz</b> ZIVILVERTEIDIGUNG,KATASTROPHENSCHUTZ Bundesamt für Zivilschutz, Luftschutzwarnämter; außerdem Katastrophenschutzschule des Bundes, Akademie für zivile Verteidigung	ex 913 (s a WZ 9 2 1)

## 9. = Gebietskörperschaften

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
9.2 4	<b>Verfassungsschutz, öffentliche Ordnung</b> VERFASSUNGSSCHUTZ,OEFF.ORDNUNG	ex 913 (s a WZ 9 2 1)
9.2 41	<b>Verfassungsschutz</b> VERFASSUNGSSCHUTZ Bundesamt für Verfassungsschutz, Landesbehörden für Verfassungsschutz	ex 913
9.2 45	<b>Öffentliche Ordnung</b> OEFF.ORDNUNG Kommunale Behörden und Dienststellen mit in der Regel allgemeinen Ordnungsaufgaben, darunter Ordnungsämter, Einwohnermeldeämter, Kraftfahrzeugzulassungsstellen, Marktämter, kommunale Dienststellen der Gewerbeaufsicht <i>Bemerkung:</i> Staatliche Behörden mit speziellen Ordnungsaufgaben sind bei den entsprechenden Aufgabebereichen einzuordnen	ex 913
9.3	<b>Rechtsschutz</b> RECHTSSCHUTZ	912
9.3 1	<b>Bundesgerichtshof, Oberlandes-, Land- und Amtsgerichte, Staatsanwaltschaften</b> GERICHTE,STAATSANWALTSCHAFTEN	ex 912
9.3 10	zugleich Klasse außerdem Bundespatentgericht <i>Nicht einzubeziehen:</i> Justizvollzugsanstalten (WZ 9.3 40)	
9.3 2	<b>Sonstige Gerichte</b> SONST.GERICHTE <i>Bemerkung:</i> Ehren-, Berufs-, Sport- u a. Gerichte außerhalb des staatlichen Bereichs sind bei den entsprechenden Organisationen in den Unterabteilungen 81 und 83 einzuordnen	ex 912
9.3 21	<b>Verfassungsgerichte</b> VERFASSUNGSGERICHTE	ex 912
9.3 23	<b>Verwaltungsgerichte</b> VERWALTUNGSGERICHTE <i>Nicht einzubeziehen:</i> Bundesdisziplinargerichte, Bundesdisziplinaranwalt, Disziplinarkammern, Dienststrafhof, Dienststrafkammern (WZ 9.0 21)	ex 912
9.3 25	<b>Sozialgerichte</b> SOZIALGERICHTE	ex 912
9.3 26	<b>Arbeitsgerichte</b> ARBEITSGERICHTE	ex 912
9.3 27	<b>Finanzgerichte</b> FINANZGERICHTE	ex 912

## 9. = Gebietskörperschaften

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970 <sup>**</sup>
9.3 3	<b>Sonstige Gerichtsbarkeit</b> SONST GERICHTSBARKEIT	ex 912
9.3 30	zugleich Klasse Einrichtungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, darunter Schiedsamter, Ortsgerichte	
9.3 4	<b>Justizvollzugsanstalten</b> JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	ex 912
9.3 40	zugleich Klasse darunter Krankenhäuser von Justizvollzugsanstalten	
9.4	<b>Bildung, Wissenschaft, Forschung, Kultur</b> BILDG ,WISSENSCH ,FORSCHG ,KULTUR	ex 911 und zwar, Verwaltung von Bildung, Wissen- schaft, Forschung und Kultur (s. s. WZ 9 0 2)
9.4 1	<b>Verwaltung von Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur</b> VERW.V BILDG ,WISSENSCH ,FORSCHG U KULTUR	ex 911 (s. s. WZ 9 0 2)
9.4 10	zugleich Klasse Schulamter u a. Schulaufsichtsbehörden, Wissenschaftsrat, Westdeutsche Rektoren- konferenz, Deutscher Bildungsrat, Ämter für Denkmalpflege, Naturschutzbehörden	
9.4 .	<b>Von Gebietskörperschaften betriebene Anstalten und Einrichtungen der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur</b> EINR V GEBIETSK F BILDG ,WISSENSCH.U KULTUR <i>Bemerkung</i> Schulen, die ausschließlich der Ausbildung für bestimmte Zweige der öffentlichen Verwaltung dienen und Forschungs- und Versuchseinrichtungen ohne überwiegend wissenschaftlichen Charakter sind bei den entsprechenden Aufgabenbereichen einzuordnen	
9.4 ..	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
9.5	<b>Sozialhilfe, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung</b> SOZIALHILFE,SOZ.KRIEGSFOLGEAUFG ,WIEDERGUTM. <i>Bemerkung</i> Sozialversicherung s unter WZ 98	ex 911 und zwar, Verwaltung von Sozialhilfe, sozialen Kriegsfolgeaufgaben und Wiedergutmachung (s. s. WZ 9 0 2)
9.5 1	<b>Verwaltung von Sozialhilfe, sozialen Kriegsfolgeaufgaben und Wiedergutmachung</b> VERW.V.SOZIALHILFE,SOZ.KRIEGSFOLGEAUFG U ÄE.	ex 911 (s. s. WZ 9.0 2)

\*\* Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“).



## 9. = Gebietskörperschaften

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970 <sup>*)</sup>
9.5 11	<b>Sozialhilfe</b> SOZIALHILFE Sozial- und Wohlfahrtsämter	ex 911
9.5 12	<b>Jugend- und Familienhilfe</b> JUGEND-U FAMILIENHILFE Jugendämter, Fursorgeämter	ex 911
9.5 13	<b>Kriegsopferversorgung</b> KRIEGSOPFERVERSORGUNG Versorgungsämter	ex 911
9.5 15	<b>Lastenausgleich</b> LASTENAUSGLEICH Lastenausgleichsamter	ex 911
9.5 17	<b>Wiedergutmachung</b> WIEDERGUTMACHUNG Wiedergutmachungs- und Entschadigungsämter	ex 911
9.5 18	<b>Sonstige soziale Kriegsfolgeaufgaben u.ä.</b> SONST.SOZ.KRIEGSFOLGEAUFG U.AE. Behörden und Dienststellen zur Betreuung von Flüchtlingen, Vertriebenen, Heimkehrern, Kriegsgeschadigten, Spätaussiedlern	ex 911
9.5 19	<b>Arbeitsschutz, staatliche Gewerbeaufsicht</b> ARBEITSSCHUTZ,STAATL.GEWERBEAUF SICH T Behörden für Arbeitsschutz und staatliche Gewerbeaufsicht <i>Nicht einzubeziehen</i> Kommunale Dienststellen der Gewerbeaufsicht (WZ 9 2 45)	ex 911
9.5 .	<b>Von Gebietskörperschaften betriebene Anstalten und Einrichtungen der Sozialhilfe, sozialen Kriegsfolgeaufgaben und Wiedergutmachung</b> EINR V.GEBIETSK F.SOZIALHILFE USW	
9.5 ..	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
9.6	<b>Sport, Gesundheitswesen</b> SPORT,GESUNDHEITSWESEN	ex 911 und zwar: Verwaltung von Sport und Gesund- heitswesen (sa WZ 9 0 2)
9.6 1	<b>Verwaltung von Sport und Gesundheitswesen</b> VERW.V SPORT U.GESUNDHEITSWESEN	ex 911 (sa WZ 9 0 2)

\*) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)

## 9. = Gebietskörperschaften

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970 *1
9.6 10	zugleich Klasse Gesundheitsämter, Medizinalämter, Sportämter, Grünflächenämter, Umweltbundesamt, Sachverständigenrat für Umweltfragen	
9.6 .	<b>Von Gebietskörperschaften betriebene Anstalten und Einrichtungen des Sports und Gesundheitswesens</b> EINR.V.GEBIETSK.F.SPORT U GESUNDHEITSWESEN	
9.6 ..	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
9.7	<b>Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht</b> WIRTSCHAFTSFOERDERG, -ORDNUNG U -AUSICHT	<p>ex 761 und zwar Mit dem Landverkehr verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (s a WZ 512 9)</p> <p>ex 762 und zwar Mit der Binnenschifffahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (s a WZ 513 9).</p> <p>ex 763 und zwar Mit der See- und Kustenschifffahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (s a WZ 514 9)</p> <p>ex 764 und zwar Mit der Luftfahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (s a WZ 515 9).</p> <p>ex 911 und zwar Behörden, öffentliche Anstalten und Einrichtungen der Ernährung Land und Forstwirtschaft, Behörden auf dem Gebiet der Verkehrswirtschaft, Behörden, öffentliche Anstalten und Einrichtungen des Bau- und Wohnungswesens, der Raumordnung und Landesplanung, Sonstige Behörden, öffentliche Anstalten und Einrichtungen der Wirtschaftsförderung, -ordnung und aufsicht (s a WZ 9 0 2)</p>
9.7 1	<b>Behörden, öffentliche Anstalten und Einrichtungen der Ernährung, Land- und Forstwirtschaft</b> BEHOERDEN,EINR D ERNAEHRUNG, LAND-U FORSTW	ex 911 (s a WZ 9 0 2)

\*1 Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)

## 9. = Gebietskörperschaften

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
9.7 11	<b>Landwirtschaftsverwaltung</b> <b>LANDWIRTSCHAFTSVERWALTUNG</b> Landwirtschaftsbehörden und -ämter, Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung <i>Bemerkung:</i> Landwirtschaftliche Betriebe (von Gebietskörperschaften) s unter WZ 01	ex 911
9.7 14	<b>Forstverwaltung</b> <b>FORSTVERWALTUNG</b> Forstdirektionen, Oberforstämter <i>Bemerkung:</i> Forstbetriebe (von Gebietskörperschaften) s unter WZ 05	ex 911
9.7 17	<b>Veterinärwesen (ohne Schlachthöfe)</b> <b>VETERINAERWESEN(OH SCHLACHTHOEFE)</b> Veterinärämter, Tierzuchtämter <i>Nicht einzubeziehen:</i> Kommunale Schlachthöfe (WZ 9.9 30), Schlachthäuser, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 291 10) <i>Bemerkung:</i> (Freiberufliches) Veterinärwesen s unter WZ 774	ex 911
9.7 19	<b>Sonstige Förderung der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft</b> <b>SONST.FOERDERG D.ERNAEHRUNGS-,LAND-U FORSTW.</b> Fischereiamter, Fischereischutz Pflanzenschutzämter u.a. Einrichtungen zur Förderung der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft Behörden für landwirtschaftliches Siedlungswesen, Kulturämter, Kulturbauämter, Flurbereinigungsämter	ex 911
9.7 2	<b>Behörden, öffentliche Anstalten und Einrichtungen der Verkehrswirtschaft</b> <b>BEHOERDEN,EINR D VERKEHRSWIRTSCHAFT</b> <i>Bemerkung:</i> Öffentliche Verkehrsunternehmen s unter WZ 51	ex 761 und zwar Mit dem Landverkehr verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (s a WZ 512 9), ex 762 und zwar Mit der Binnenschifffahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (s a WZ 513 9), ex 763 und zwar Mit der Sees- und Kustenschifffahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (s a WZ 514 9), ex 764 und zwar Mit der Luftfahrt verbundene Tätigkeiten der Gebietskörperschaften (s a WZ 515 9), ex 911 und zwar Behörden auf dem Gebiet der Verkehrswirtschaft (s a WZ 9 0 2)

## 9. = Gebietskörperschaften

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
9.7 21	<b>Bau, Ausbau und Unterhaltung von Straßen</b> BAU,AUSBAU U UNTERHALTG.V.STRASSEN Straßenbauämter, -direktionen und -verwaltungen, Autobahnämter, Autobahn- bauämter, Straßenmeistereien, Tiefbauämter <i>Bemerkung</i> Bundesanstalt für Straßenwesen s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 74, Bauhöfe der Gemeinden s unter WZ 9.9 40	ex 761, ex 911
9.7 23	<b>Sonstige Förderung des Straßenverkehrs</b> SONST FOERDERG D STRASSENVERKEHRS Straßenverkehrsämter und -direktionen, Kraftfahrt-Bundesamt, Bundesanstalt für den Güterfernverkehr <i>Nicht einzubeziehen</i> Kommunale Kraftfahrzeugzulassungsstellen (WZ 9.2 45)	ex 911
9.7 25	<b>Betrieb, Bau, Ausbau und Unterhaltung von Wasserstraßen und Haf en</b> BETRIEB,BAU U AE V.WASSERSTRASSEN U HAEFEN Wasser- und Schifffahrtsämter und -direktionen, Hafenbauämter, Wasserbauämter, Wasserstraßen-Maschinenämter <i>Bemerkung</i> Bundesanstalt für Gewässerkunde, Bundesanstalt für Wasserbau s. unter WZ, Sonderschlüssel- Nr . . 74, Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau s unter WZ 9 7 41	ex 762, ex 763, ex 911
9.7 27	<b>Sonstige Förderung der Schifffahrt</b> SONST.FOERDERG D SCHIFFAHT Hafenämter, Lotsenämter, Schiffseich- und -vermessungsämter, Hydrographischer Dienst, Transportzentralen für die Schifffahrt <i>Bemerkung</i> Deutsches Hydrographisches Institut s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 74	ex 762, ex 763, ex 911
9.7 28	<b>Förderung des Luftverkehrs</b> FOERDERG D LUFTVERKEHRS Behörden und Einrichtungen der Flugsicherung, Luftfahrt-Bundesamt	ex 764, ex 911
9.7 29	<b>Sonstige Förderung der Verkehrswirtschaft</b> SONST FOERDERG D.VERKEHRSWIRTSCHAFT darunter Deutscher Wetterdienst, See- und Flugwetterdienst	ex 911
9.7 3	<b>Behörden, öffentliche Anstalten und Einrichtungen des Bau- und            Wohnungswesens, der Raumordnung und Landesplanung</b> BEHOERDEN,EINR D BAU-U.WOHNUNGSWESENS USW	ex 911 (s. WZ 9 0 2)
9.7 31	<b>Bau- und Wohnungswesen</b> BAU-U.WOHNUNGSWESEN Baugenehmigungsbehörden, darunter Kreisbauämter Wohnungsämter <i>Bemerkung</i> Hochbauverwaltung s unter WZ 9.0 25, Straßen- und Tiefbauämter s. unter WZ 9.7 21, Wasserbauämter s unter WZ 9.7 25, Bauhöfe der Gemeinden s unter WZ 9 9 40	ex 911
9.7 35	<b>Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen</b> RAUMORDNG ,LANDESPLANG ,VERMESSUNGSWESEN Landes-, Stadt- und Gemeindeplanungsämter, Planungsgemeinschaften auf Landes- und kommunaler Ebene, Regionalverbände für Raumordnung und Regionalplanung Katasterämter, Vermessungsämter	ex 911

## 9. = Gebietskörperschaften

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
9.7 4	<b>Sonstige Behörden, öffentliche Anstalten und Einrichtungen der Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht</b> SONST BEHOERDEN,EINR D WIRTSCHAFTSFOERDERG.	ex 911 (s a WZ 9 0 2)
9.7 41	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau</b> ENERGIE-U WASSERWIRTSCHAFT,KULTURBAU Ämter für Wasserversorgung, Wasserwirtschaftsamter, Wasserwirtschaftszweckverbände, Deichverbände <i>Nicht einzubeziehen</i> Kulturbauämter (WZ 9 7 19) <i>Bemerkung</i> Bundesanstalt für Gewässerkunde s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr 74	ex 911
9.7 45	<b>Sonstige Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht, a.n.g.</b> SONST WIRTSCHAFTSFOERDERG ,ANG Gewerbeamt, Bundeskartellamt, Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft Behörden der Bank- und Versicherungsaufsicht, Bergämter u a für bestimmte Zweige der gewerblichen Wirtschaft zuständige Behörden, darunter zur Förderung des Fremdenverkehrs Eichämter <i>Nicht einzubeziehen</i> Bundesversicherungsamt, Versicherungsämter (WZ 9 0 21), Kommunale Dienststellen der Gewerbeaufsicht (WZ 9.2 45), Behörden für Arbeitsschutz und staatliche Gewerbeaufsicht (WZ 9 5 19) <i>Bemerkung</i> Behörden, öffentliche Anstalten und Einrichtungen der Ernährung Land- und Forstwirtschaft s unter WZ 9 7 1, der Verkehrswirtschaft s unter WZ 9 7 2, des Bau- und Wohnungswesens, der Raumordnung und Landesplanung s unter WZ 9 7 3, der Energie- und Wasserwirtschaft, des Kulturbaus s unter WZ 9 7 41	ex 911
9.8	<b>Abfall- und Abwasserbeseitigung, sonstige hygienische Einrichtungen</b> ABFALL-U ABWASSERBESEITG ,SONST HYGIEN EINR	ex 921 und zwar Abfall und Abwasserbeseitigung sowie sonstige hygienische Einrichtungen der Gebietskörperschaften (s a WZ 745)
9.8 1	<b>Abfallbeseitigung</b> ABFALLBESEITIGUNG	ex 921
9.8 10	zugleich Klasse darunter Abfallbeförderer (einschließlich Müllabfuhr), Deponien, Abfallverbrennungsanlagen, Kompostierungsanlagen, Sammelstellen für Gewerbeabfälle <i>Nicht einzubeziehen</i> Abfallbeseitigung als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 745 10), Tierkörperbeseitigungsanstalten (WZ 297 01) <i>Bemerkung</i> Fuhrparke der Gemeinden s unter WZ 9.9 40	
9.8 2	<b>Abwasserbeseitigung</b> ABWASSERBESEITIGUNG	ex 921
9.8 20	zugleich Klasse darunter Klaranlagen, Sammelkanalisationen <i>Nicht einzubeziehen</i> Abwasserbeseitigung als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 745 20)	

## 9. = Gebietskörperschaften

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
9.8 3	<b>Sonstige hygienische Einrichtungen</b> SONST HYGIEN EINRICHTUNGEN	ex 921
9.8 30	zugleich Klasse darunter Straßenreinigung <i>Nicht einzubeziehen</i> Sonstige hygienische Einrichtungen, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 745 30), Desinfektionsanstalten (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 99) <i>Bemerkung</i> Tierkörperbeseitigungsanstalten s unter WZ 297 01, Abfallbeseitigung s unter WZ 9 8 10 und 745 10, Abwasserbeseitigung s unter WZ 9 8 20 und 745 20	
9.9	<b>Verschiedene kommunale Anstalten und Einrichtungen</b> VERSCH KOMMUN EINRICHTUNGEN	412 11, ex 839 3 und zwar Kommunale Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt Ein- richtungen (s a WZ 789), ex 911 und zwar Sonstige kommunale Anstalten und Einrichtungen (s a WZ 9 0 2), 922
9.9 1	<b>Friedhöfe, Krematorien</b> FRIEDHOEFE, KREMATORIEN	922
9.9 10	zugleich Klasse <i>Nicht einzubeziehen</i> Friedhöfe christlicher Kirchen (WZ 811 10), sonstiger religiöser Vereinigungen (WZ 811 20) <i>Bemerkung</i> Überführungen (Leichentransport mit Kraftfahrzeugen) s unter WZ 512 79, Bestattungsinstitute s unter WZ 739 70	
9.9 2	<b>Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen</b> AUSSTELLUNGS-, MESSE- U AE EINRICHTUNGEN	ex 839 3 (s a WZ 789)
9.9 21	<b>Ausstellungs- und Messewesen</b> AUSSTELLUNGS- U MESSEWESEN darunter Betrieb von Ausstellungs-, Messe- und Mehrzweckhallen <i>Nicht einzubeziehen</i> Ausstellungs- und Messewesen, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 789 51)	ex 839 3
9.9 25	<b>Warenmarkt-Einrichtungen</b> WARENMARKT-EINRICHTUNGEN darunter Betrieb von Markthallen <i>Nicht einzubeziehen</i> Warenmarkt-Einrichtungen, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 789 55) <i>Bemerkung</i> Marktarter s. unter WZ 9 2 45	ex 839 3

## 9. = Gebietskörperschaften

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
9.9 3	<b>Schlachthöfe</b> SCHLACHTHOEFE	412.11
9.9 30	zugleich Klasse <i>Nicht einzubeziehen:</i> Schlachthäuser, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 291 10)	
9.9 4	<b>Sonstige kommunale Anstalten und Einrichtungen</b> SONST.KOMMUN EINRICHTUNGEN	ex 911 (s.a WZ 9 0 2)
9.9 40	zugleich Klasse Sonstige Anstalten und Einrichtungen, die von Gemeinden der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden, darunter Gemeinschaftshäuser, öffentliche Waagen, Gemeindebackstuben, -waschküchen und -tiefkühlanlagen; außerdem Lohnmühlen, Mostereien, Fuhrparke und Bauhöfe der Gemeinden <i>Nicht einzubeziehen:</i> Lohnmühlen, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben, und zwar Mahl- und Schalmühlen (WZ 281), Ölmühlen (WZ 289 10); Mostereien, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben, und zwar H. von Frucht- und Gemüsesäften (WZ 286 05), von Traubenwein (WZ 294 51); Kühlhäuser, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 551 55), Sparkassen (WZ 602 70), Leihhäuser (WZ 653 00)	

## Unterabteilung 98 = Sozialversicherung, Arbeitsförderung

### Vorbemerkung

Zur Unterabteilung „Sozialversicherung, Arbeitsförderung“ zählen die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung einschließlich der Altershilfe für Landwirte, der gesetzlichen Krankenversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung und der Zusatzversorgungseinrichtungen für Angehörige des öffentlichen Dienstes sowie die Institutionen der Arbeitsförderung und die Kindergeldkasse. Verbände von Trägern der Sozialversicherung sind nicht hier, sondern in der Abteilung 8 „Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte“, und zwar unter WZ 816 20 eingeordnet

Die Unterabteilung ist im Prinzip nach Versicherungszweigen gegliedert. Ein Sonderfall ist die Bundesknappschaft, die als Träger der knappschaftlichen Renten- und Krankenversicherung einen eigenen Wirtschaftszweig bildet. Mit der Arbeitsförderung zusammengefaßt ist die Kindergeldkasse. Weitere Einzelheiten gehen aus den Erläuterungen zu den einzelnen Positionen hervor; dort werden Beispiele für die bei ihnen einzuordnenden Institutionen genannt. Hier befinden sich auch Hinweise auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche.

Verschiedene Träger der Sozialversicherung und der Arbeitsförderung betreiben bestimmte Anstalten und Einrichtungen, vor allem auf dem Gebiet des Gesundheitswesens. Es handelt sich dabei um Anstalten und Einrichtungen, die in ähnlicher Form - auch von Gebietskörperschaften, von Organisationen ohne Erwerbszweck und als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden können. Um diese Institutionen mit ähnlichen Anstalten und Einrichtungen in den anderen Sektoren zusammenfassen zu können, ist ihr gesonderter Nachweis in Anlehnung an die Gliederung der vergleichbaren Unternehmensbereiche vorgesehen. Dieser Nachweis erfolgt mit Hilfe des „Sonderschlüssels zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“. Anstalten und Einrichtungen, die dort nicht aufgeführt sind, werden mit der Verwaltung ihres Trägers gemeinsam eingeordnet.

### Gliederung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970 **
98	<b>Sozialversicherung, Arbeitsförderung</b> SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFÖRDERUNG <i>Bemerkung</i> Verbände der Sozialversicherungsträger s. unter WZ 816 20, Bundesversicherungsamt und regionale Versicherungsämter s. unter WZ 9 0 21	919
981	<b>Gesetzliche Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenversicherung), Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes</b> GESETZL. RENTENVERSICHERUNG, ZUSATZVERSÖRGNUNG <i>Nicht einzubeziehen.</i> Knappschaftliche Rentenversicherung (WZ 984)	919 ohne Verwaltung der gesetzlichen Krankenversicherung (ohne knappschaftliche Krankenversicherung) (WZ 982 1). ohne Verwaltung der Knappschaftsversicherung (WZ 984 1). ohne Verwaltung der gesetzlichen Unfallversicherung (WZ 986 1). ohne Verwaltung der Arbeitsförderung und Kindergeldkasse (WZ 989 1)
981 1	<b>Verwaltung der gesetzlichen Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenversicherung)</b> VERW. D. GESETZL. RENTENVERSICHERUNG <i>Nicht einzubeziehen.</i> Verwaltung der knappschaftlichen Rentenversicherung (WZ 984 1)	919 ohne Verwaltung der Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes (WZ 981 2).

\*\* Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)



## 98 = Sozialversicherung, Arbeitsförderung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970 *)
noch: 981 1		noch: 919 ohne Verwaltung der gesetzlichen Krankenversicherung (ohne knappschaftliche Krankenversicherung) (WZ 982 1), ohne Verwaltung der Knappschaftsversicherung (WZ 984 1), ohne Verwaltung der gesetzlichen Unfallversicherung (WZ 986 1), ohne Verwaltung der Arbeitsförderung und Kindergeldkasse (WZ 989 1)
981 11	Rentenversicherung der Arbeiter RENTENVERSICHERUNG D.ARBEITER Landesversicherungsanstalten, Bundesbahn-Versicherungsanstalt – Abteilung A –, Seekasse	ex 919
981 14	Rentenversicherung der Angestellten RENTENVERSICHERUNG D.ANGESTELLTEN Bundesversicherungsanstalt für Angestellte	ex 919
981 17	Altershilfe für Landwirte ALTERSHILFE F LANDWIRTE Landwirtschaftliche Alterskassen	ex 919
981 2	Verwaltung der Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes VERW D ZUSATZVERSORGUNG	ex 919 (s a WZ 981 1)
981 20	zugleich Klasse Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Zusatzversorgungseinrichtungen der Gemeinden und Gemeindeverbände, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Bundesbahn-Versicherungsanstalt – Abteilung B – <i>Bemerkung</i> Zusatzversorgungseinrichtungen, Pensionskassen u ä Einrichtungen für Angehörige anderer Wirtschaftszweige s unter WZ 611	
981 .	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der gesetzlichen Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenversicherung) und der Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes EINR D GESETZL RENTENVERSICHERUNG USW <i>Nicht einzubeziehen.</i> Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der knappschaftlichen Rentenversicherung (WZ 984 .)	
981 ..	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	

\*) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)

## 98 = Sozialversicherung, Arbeitsförderung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	'Entsprechende Nummern der NACE 1970**)
982	Gesetzliche Krankenversicherung (ohne knappschaftliche Krankenversicherung) GESETZL KRANKENVERSICHERUNG <i>Nicht einzubeziehen</i> Knappschaftliche Krankenversicherung (WZ 984)	ex 919 und zwar Verwaltung der gesetzlichen Krankenversicherung (ohne knappschaftliche Krankenversicherung) (s a WZ 981 1)
982 1	Verwaltung der gesetzlichen Krankenversicherung (ohne knappschaftliche Krankenversicherung) VERW D GESETZL KRANKENVERSICHERUNG <i>Nicht einzubeziehen</i> Verwaltung der knappschaftlichen Krankenversicherung (WZ 984 1)	ex 919 (s a WZ 981 1)
982 11	Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen, Seekrankenkasse, Landwirtschaftliche Krankenkassen ORTS-, BETRIEBS-, INNUNGS- U AE KRANKENKASSEN	ex 919
982 14	Ersatzkassen ERSATZKASSEN Ersatzkassen für Angestellte, Ersatzkassen für Arbeiter	ex 919
982 .	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der gesetzlichen Krankenversicherung (ohne knappschaftliche Krankenversicherung) EINR D GESETZL KRANKENVERSICHERUNG <i>Nicht einzubeziehen</i> Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der knappschaftlichen Krankenversicherung (WZ 984 )	
982 ..	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
984	Knappschaftsversicherung KNAPPSCHAFTSVERSICHERUNG	ex 919 und zwar Verwaltung der Knappschaftsversicherung (s a WZ 981 1)
984 1	Verwaltung der Knappschaftsversicherung VERW.D KNAPPSCHAFTSVERSICHERUNG	ex 919 (s a WZ 981 1)
984 10	zugleich Klasse Bundesknappschaft	
984 .	Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Knappschaftsversicherung EINR D KNAPPSCHAFTSVERSICHERUNG	
984 ..	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	

\*\* Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)

## 98 = Sozialversicherung, Arbeitsförderung

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970 <sup>*)</sup>
986	<b>Gesetzliche Unfallversicherung</b> GESETZL.UNFALLVERSICHERUNG	ex 919 und zwar. Verwaltung der gesetzlichen Unfall- versicherung (s a WZ 981 1)
986 1	<b>Verwaltung der gesetzlichen Unfallversicherung</b> VERW D GESETZL.UNFALLVERSICHERUNG	ex 919 (s a WZ 981 1)
986 10	zugleich Klasse Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, Feuerwehrunfallkas- sen, Gemeinde-Unfallversicherungsverbände <i>Bemerkung.</i> Ausführungsbehörden des Bundes, der Länder und der Gemeinden für Unfallversicherung s unter WZ 9 0 21	
986 .	<b>Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der gesetz- lichen Unfallversicherung</b> EINR D GESETZL.UNFALLVERSICHERUNG	
986 ..	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	
989	<b>Arbeitsförderung</b> ARBEITSFOERDERUNG	ex 919 und zwar Verwaltung der Arbeitsförderung und Kindergeldkasse (s a WZ 981 1)
989 1	<b>Verwaltung der Arbeitsförderung und Kindergeldkasse</b> VERW.D ARBEITSFOERDERUNG U KINDERGELDKASSE	ex 919 (s a WZ 981 1)
989 10	zugleich Klasse Bundesanstalt für Arbeit mit allen nachgeordneten Behörden, darunter Landesar- beitsämter, Arbeitsämter Kindergeldkasse <i>Bemerkung.</i> Private Stellenvermittlung s. unter WZ 789 77	
989 .	<b>Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Arbeits- förderung und Kindergeldkasse</b> EINR D ARBEITSFOERDERUNG U KINDERGELDKASSE	
989 ..	nach Sonderschlüssel für die 4. und 5. Stelle	

\*) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)

**Unterabteilung 99=Vertretungen fremder Staaten, Stationierungstreitkräfte,  
inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter**

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Unterabteilungen, Gruppen, Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
99	<b>Vertretungen fremder Staaten, Stationierungstreitkräfte, inter- und supranationale Organisationen mit Behörden- charakter</b> VERTR FREMD STAATEN,INTERNAT ORG U AE.	00
990	zugleich Gruppe	
990 0	zugleich Untergruppe	
990 01	<b>Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik Deutschland</b> VERTR FREMD STAATEN I D BUNDESREP DEUTSCHLAND Botschaften, Nuntiatur, Gesandtschaften, Konsulate	ex 000
990 04	<b>Dienststellen der Stationierungstreitkräfte</b> DIENSTSTELLEN D STATIONIERUNGSSTREITKRAEFTE	ex 000
990 07	<b>Inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter</b> INTER-U SUPRANAT ORG M BEHOERDENCHARAKTER	ex 000

**SONDERSCHLÜSSEL**  
**ZUM NACHWEIS**  
**BESTIMMTER ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN**

Übersicht über die Untergruppen des Sonderschlüssels zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Nr	Bezeichnung	Seite	Nr	Bezeichnung	Seite
... 5	Beherbergungsstätten, Kantinen . . . . .	384	... 8	Anstalten und Einrichtungen für Kultur, Kunst und Sport . . . . .	394
... 6	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime) . . . . .	387	... 9	Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens . . . . .	397
... 7	Anstalten und Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Unterricht . . . . .	390			

# SONDERSCHLÜSSEL ZUM NACHWEIS BESTIMMTER ANSTALTEN UND EINRICHTUNGEN

**Vorbemerkung**

Der Sonderschlüssel dient zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen in den Unterabteilungen 81 bis 83 (Organisationen ohne Erwerbszweck), 9. (Gebietskörperschaften) und 98 (Sozialversicherung, Arbeitsförderung), die in ähnlicher Art auch in der Abteilung 7 (Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht) vorkommen.

Die benötigten Untergruppen- oder Klassen-Nummern ergeben sich durch Anhängen des Sonderschlüssels an die jeweilige Gruppen-Nummer

Beispiele (die unterstrichenen Ziffern sind dem Sonderschlüssel entnommen):

813 <u>7</u>	Von Organisationen der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur betriebene Anstalten und Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Unterricht	
	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	813 <u>73</u>
	Sonstige wissenschaftliche Anstalten und Einrichtungen	813 <u>74</u>
9.5 <u>5</u>	Von Gebietskörperschaften auf dem Gebiet der Sozialhilfe, sozialen Kriegsfolgebauten und Wiedergutmachung betriebene Beherbergungsstätten und Kantinen	
	Erholungs- und Ferienheime	9.5 <u>51</u>
	Kantinen	9.5 <u>57</u>
982 <u>9</u>	Von der gesetzlichen Krankenversicherung (ohne knappschaftliche Krankenversicherung) betriebene Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	
	Krankenhäuser (ohne Hochschulkliniken)	982 <u>91</u>
	Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	982 <u>99</u>

In den Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Sonderschlüssels werden Beispiele für die bei ihnen einzuordnenden Institutionen genannt und/oder eine kurze Beschreibung von deren Tätigkeit gegeben. Hier befinden sich auch Hinweise auf die entsprechenden Positionen der Abteilung 7 (Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht) sowie auf die Abgrenzung dieses Bereiches gegen andere Wirtschaftsbereiche.

**Gliederung**

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
... 5	<b>Beherbergungsstätten, Kantinen</b> BEHERBERGUNGSTAETTEN, KANTINEN	ex 664 und zwar: Kantinen, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s. a. WZ 715).  667.1 ohne: Hutten, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben, jugenderbergsähnliche Einrichtungen (WZ 711 96).  ex 667.3 und zwar: Ferienheime, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s. a. WZ 711 91).

## Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: ... 5		<p>ex 667.4 und zwar Erholungs- heime, nicht als Unter- nehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrie- ben (s a WZ 711 91).</p> <p>ex 667 5 und zwar Ferienhäuser und Ferienwohnungen nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unter- nehmens) betrieben (s a WZ 711 95).</p> <p>ex 667 6 und zwar Schulungs- heime und Tagungsstat- ten (soweit Erholungs- und Ferienheime) nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unterneh- mens) betrieben (s a WZ 711 91)</p>
... 51	<p><b>Erholungs- und Ferienheime</b> <b>ERHOLUNGS-U FERIENHEIME</b></p> <p>Beherbungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern u a. Betreuten sozialer Einrichtungen, Kindern, die von ihren Angehörigen untergebracht werden, zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden; außerdem Gasthäuser, Erholungs- und Ferienlager, Feriendorf- und -kolonien, Muttergenesungsheime, Kinderheime, Kuranstalten und -heime, Ferienhäuser und -wohnungen, bereitgestellte Wohnwagen, Wohnwagendorfer, Zelte und Zeltlager sowie Schulungsheime und Tagungsstätten (als Erholungs- oder Ferienheim betrieben), die diesen Anforderungen entsprechen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Erholungs- und Ferienheime, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 711 91)</p> <p><i>Bemerkung</i> Gasthäuser, als Hotel betrieben, s unter WZ 711 11, als Gasthof betrieben, s unter WZ 711 13, als Pension betrieben s unter WZ 711 15, als Hotel garni betrieben, s unter WZ 711 17, Kurheime, als Pension betrieben, s unter WZ 711 15, Ferienzentren s unter WZ 711 93, Ferienhäuser und -wohnungen Feriendorf- -kolonien und -lager, bereitgestellte Wohnwagen, Wohnwagendorfer, Zelte und Zeltlager, als Ferienhäuser oder Ferienwohnungen zur Beherbergung betrieben, s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr 53 und WZ 711 95, von den Gästen mitgebrachte Wohnwagen oder Zelte s unter WZ 711 97, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr 65 und WZ 723 00, Heime von Schulen s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 75, ... 76, .. 79 und ... 87 und WZ 751 51, 751 54, 751 99 und 755 87, Kuranstalten und -heime, als Krankenhaus oder Sanatorium betrieben s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr 91 und WZ 771 51</p>	<p>ex 667 3 (s a WZ 711 91)</p> <p>ex 667 4 (s a WZ 711 91)</p> <p>ex 667 6 und zwar Schulungs- heime und Tagungsstat- ten (soweit Erholungs- und Ferienheime) nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unterneh- mens) betrieben (s a WZ 711 91)</p>
... 53	<p><b>Ferienhäuser, Ferienwohnungen</b> <b>FERIENHAUSER, FERIENWOHNUNGEN</b></p> <p>Beherbungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist; außerdem Bungalows und Chalets, Feriendörfer, -kolonien und -lager sowie bereitgestellte Wohnwagen, Wohnwagendorfer, Zelte und Zeltlager, die diesen Anforderungen entsprechen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Ferienhäuser und Ferienwohnungen, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 711 93 und 711 95)</p> <p><i>Bemerkung</i> Bungalows und Chalets, als Teil eines Hotels betrieben, s unter WZ 711 11, als Teil eines Hotel garni betrieben, s unter WZ 711 17, Ferienhäuser und -wohnungen, Feriendörfer, -kolonien und -lager, bereitgestellte Wohnwagen, Wohnwagendorfer, Zelte und Zeltlager, als Erholungs- oder Ferienheim betrieben, s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 51 und WZ 711 91, von den Gästen mitgebrachte Wohnwagen oder Zelte s unter WZ 711 97, Privatquartiere s unter WZ 711 98</p>	<p>ex 667 5 (s a WZ 711 95)</p>

## Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
... 55	<p><b>Hütten, Jugendherbergen</b> HUETTEN, JUGENDHERBERGEN</p> <p>Beherbergungsstätten, in die vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, zu meist kurzfristigem Aufenthalt aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Hütten als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben, jugendherbergs-ähnliche Einrichtungen (WZ 711 96)</p> <p><i>Bemerkung</i> Hütten, als Gasthof betrieben, s unter WZ 711 13</p>	<p>667 1 ohne Hütten, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben jugendherbergs-ähnliche Einrichtungen (WZ 711 96)</p>
... 57	<p><b>Kantinen</b> KANTINEN</p> <p>Verpflegungseinrichtungen (auch mit Selbstbedienung), die Speisen und Getränke an einen festen Abnehmerkreis abgeben; außerdem Kuchen, die regelmäßig fertige oder halbfertige Mahlzeiten an einen festen Abnehmerkreis außer Haus liefern (Caterer)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Kantinen, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 715 00)</p> <p><i>Bemerkung</i> Schlachten von Vieh und Geflügel (auch Ausnehmen, Zerteilen in Halften, Viertel, Karbonadenstränge u a ) s unter WZ 291 10, H von tiefgefrorenen Fertiggerichten nur aus Fleisch bestehend s unter WZ 291 41, nur aus Fisch bestehend, s unter WZ 292 00, aus mehreren Komponenten bestehend, s unter WZ 296 90, von tiefgefrorenen Fischerzeugnissen s unter WZ 292 00, von Kartoffelherzeugnissen (auch tiefgefroren) s unter WZ 296 20</p>	<p>ex 664 (s a WZ 715)</p>



## Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
... 6	<p><b>Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)</b> HEIME(OH FREMDEN-,ERHOLUNGS-U FERIEHEIME)</p> <p>Wohn- und Tagesheime sowie Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter, Altenpflege- und -krankenhäuser, in denen Angehörigen bestimmter Personenkreise Unterkunft und häufig auch Verpflegung – zum Teil auch Betreuung – geboten wird. Bei Tagesheimen besteht in der Regel keine Übernachtungsmöglichkeit</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime), als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 72), Fremdenheime (WZ 711 15); Erholungs- und Ferienheime (WZ, Sonderschlüssel Nr . 51 und WZ 711 91), Heime von Schulen (WZ, Sonderschlüssel Nr ... 75, 76 .. 79 und . 87 und WZ 751 51, 751 54, 751 99 und 755 87), Erziehungsheime (WZ, Sonderschlüssel Nr 77 und WZ 751 57)</p>	<p>962 ohne Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime), als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 72)</p>
... 61	<p><b>Jugend-, Studenten- und Berufstätigenwohnheime</b> JUGEND-,STUDENTEN-U BERUFSTAETIGENWOHNHEIME</p> <p>Schülerwohnheime (ohne Heime von Schulen), Jugendwohnheime, Wohnheime für Auszubildende, Studentenwohnheime, Berufstätigenwohnheime (auch -lager)</p> <p>Schülerwohnheime (ohne Heime von Schulen) dienen der Unterbringung von Schülern einer oder mehrerer Schulen während ihrer Schulzeit; sie sind den Schulen nicht unmittelbar angeschlossen</p> <p>Jugendwohnheime dienen der Unterbringung von Personen, die das 25 Lebensjahr noch nicht vollendet haben und sich in einer Ausbildung oder in einem Arbeitsverhältnis befinden</p> <p>Wohnheime für Auszubildende dienen der Unterbringung von Auszubildenden während ihrer Ausbildung</p> <p>Studentenwohnheime dienen der Unterbringung von Studenten während ihres Studiums</p> <p>Berufstätigenwohnheime (auch -lager) dienen der Unterbringung von Berufstätigen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Jugend-, Studenten- und Berufstätigenwohnheime, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 721 10), Heime von Schulen (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 75 76 . 79 und ... 87 und WZ 751 51, 751 54, 751 99 und 755 87), Wohnheime für Behinderte (WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 67 und WZ 725 50)</p> <p><i>Bemerkung</i> Erholungs- und Ferienheime s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 51 und WZ 711 91, Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 66 und WZ 725 10, Erziehungsheime s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 77 und WZ 751 57</p>	<p>ex 962</p>
... 62	<p><b>Altenwohnheime</b> ALTENWOHNHEIME</p> <p>Einrichtungen der Altenhilfe in der Form von Zusammenfassungen in sich abgeschlossener Wohnungen, die in Anlage und Ausstattung den besonderen Bedürfnissen alter Menschen Rechnung tragen und sie in die Lage versetzen sollen, möglichst lange ein selbständiges Leben zu führen; im Bedarfsfall besteht eine Reihe von Möglichkeiten der Versorgung und Betreuung durch das Heim</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Altenwohnheime, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 721 31), Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter (WZ, Sonderschlüssel Nr . 66 und WZ 725 10), Wohnheime für Behinderte (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 67 und WZ 725 50)</p> <p><i>Bemerkung</i> Altenheime s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 63 und WZ 721 35, Altenpflege- und -krankenhäuser s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 68 und WZ 727 00, Heil- und Pflegeanstalten (Krankenhaus) s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 91 und WZ 771 51</p>	<p>ex 962</p>

## Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
... 63	<p><b>Altenheime</b> ALTENHEIME</p> <p>Einrichtungen der Altenhilfe, in denen alte Menschen, die bei der Aufnahme zur Führung eines eigenen Haushalts nicht mehr im Stande, aber nicht pflegebedürftig sind, voll versorgt und betreut werden; für vorübergehend oder dauernd pflegebedürftige alte Menschen sind die erforderlichen Hilfen in Pflegeabteilungen vorhanden, die nach Anlage, Ausstattung und Personalbesetzung zum mindesten auf eine altersgerechte Grundpflege ausgerichtet sind</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Altenheime als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 721 35), Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter (WZ, Sonderschlüssel-Nr 66 und WZ 725 10), Wohnheime für Behinderte (WZ, Sonderschlüssel-Nr 67 und WZ 725 50)</p> <p><i>Bemerkung</i> Altenwohnheime s unter WZ, Sonderschlüssel Nr 62 und WZ 721 31, Altenpflege- und -krankenheime s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr 68 und WZ 727 00, Heil- und Pflegeanstalten (Krankenhäuser) s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 91 und WZ 771 51</p>	ex 962
... 64	<p><b>Sonstige Wohnheime (ohne Wohnheime für Behinderte)</b> SONSTWOHNHEIME(OH WOHNHEIME F BEHINDERTE)</p> <p>Wohnheime für Mutter und Kind</p> <p>Sonstige, anderweitig nicht genannte Wohnheime, darunter Durchgangswohnheime (auch -lager) für Vertriebene Flüchtlinge, Zuwanderer und Ausiedler sowie für Auswanderer; Überseeheime; Wohnheime (auch -lager) für Wohnungs- und Obdachlose</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Sonstige Wohnheime (ohne Wohnheime für Behinderte) als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 721 90), Wohnheime für Behinderte (WZ, Sonderschlüssel Nr 67 und WZ 725 50), Mutter(erholungs)heime (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 51 und WZ 711 91), Jugend-, Studenten- und Berufstätigenwohnheime (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 61 und WZ 721 10), Altenwohnheime (WZ, Sonderschlüssel Nr ... 62 und WZ 721 31), Altenheime (WZ, Sonderschlüssel Nr 63 und WZ 721 35)</p> <p><i>Bemerkung</i> Fremdenheime s unter WZ 711 15, Erholungs- und Ferienheime s unter WZ, Sonderschlüssel Nr 51 und WZ 711 91, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr 65 und WZ 723 00, Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter s unter WZ, Sonderschlüssel Nr 66 und WZ 725 10, Altenpflege- und -krankenheime s unter WZ, Sonderschlüssel Nr 68 und WZ 727 00, Tagesheime s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr 69 und WZ 728 00, Heime von Schulen s unter WZ, Sonderschlüssel Nr .. 75 ... 76, .. 79 und .. 87 und WZ 751 51, 751 54 751 99 und 755 87, Erziehungsheime s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 77 und WZ 751 57</p>	ex 962
... 65	<p><b>Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche (ohne Erziehungs-, Erholungs- und Ferienheime)</b> HEIME F SAEUGLINGE, KINDER U JUGENDLICHE</p> <p>Einrichtungen, in denen – bei der Aufnahme gesunde – Säuglinge, Kinder und Jugendliche, die entweder elternlos sind oder für längere Zeit von ihren Eltern getrennt leben, untergebracht, versorgt und erzieherisch betreut werden</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 723 00), Erziehungsheime (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 77 und WZ 751 57), Kinder(erholungs- und -ferien)heime (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 51 und WZ 711 91), Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter (WZ, Sonderschlüssel Nr 66 und WZ 725 10), Wohnheime für Behinderte (WZ, Sonderschlüssel Nr ... 67 und WZ 725 50)</p> <p><i>Bemerkung</i> Schülerwohnheime, Jugendwohnheime und Wohnheime für Auszubildende s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr 61 und WZ 721 10, Heime von Schulen s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 75 .. 76, .. 79 und .. 87 und WZ 751 51, 751 54, 751 99 und 755 87, Säuglings- und Kinderkrankenhäuser s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 91 und WZ 771 51</p>	ex 962
... 66	<p><b>Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter</b> EINR Z.EINGLIEDERUNG U PFLEGE BEHINDERTER</p> <p>Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter dienen der Unterbringung, Versorgung und Betreuung Behinderter; sie tragen in Anlage und Ausstattung den besonderen Bedürfnissen der Behinderten Rechnung und sollen ihre Rehabilitation ermöglichen oder durch entsprechende Ausbildung die Voraussetzungen für eine Rehabilitation schaffen</p>	ex 962

## Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch ... 66	<p><b>Einrichtungen zur Pflege Behinderter dienen der Unterbringung, Versorgung und umfassenden Betreuung Behinderter; sie sind in Anlage, Ausstattung und Personalbesetzung darauf ausgerichtet, verbliebene Kräfte der Behinderten mit ärztlicher Hilfe zu üben und zu erhalten sowie eine Besserung des Allgemeinzustandes, insbesondere durch aktivierende Pflege, herbeizuführen</b></p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 725 10), Wohnheime für Behinderte (WZ, Sonderschlüssel-Nr 67 und WZ 725 50)</p> <p><i>Bemerkung</i> Altenpflege- und -krankenheime s unter WZ, Sonderschlüssel Nr . 68 und WZ 727 00, Heil- und Pflegeanstalten (Krankenhäuser) s unter WZ, Sonderschlüssel Nr 91 und WZ 771 51</p>	
... 67	<p><b>Wohnheime für Behinderte WOHNHEIME F BEHINDERTE</b></p> <p>Einrichtungen, die in Anlage und Ausstattung den besonderen Bedürfnissen Behinderter Rechnung tragen und sie in die Lage versetzen sollen, ein selbständiges Leben zu führen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Wohnheime für Behinderte, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 725 50), Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter (WZ, Sonderschlüssel Nr 66 und WZ 725 10) Heime von Schulen (WZ, Sonderschlüssel Nr 75, 76, 79 und 87 und WZ 751 51, 751 54, 751 99 und 755 87)</p> <p><i>Bemerkung</i> Altenwohnheime s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr 62 und WZ 721 31, Altenheime s unter WZ, Sonderschlüssel Nr . 63 und WZ 721 35, Heil- und Pflegeanstalten (Krankenhäuser) s unter WZ, Sonderschlüssel Nr 91 und WZ 771 51</p>	ex 962
... 68	<p><b>Altenpflege- und -krankenheime ALTENPFLEGE-U -KRANKENHEIME</b></p> <p>Einrichtungen der Altenhilfe, die der umfassenden Betreuung und Versorgung chronischkranker und pflegebedürftiger alter Menschen dienen, nach Anlage, Ausstattung und Personalbesetzung sind sie darauf ausgerichtet, verbliebene Kräfte der alten Menschen mit ärztlicher Hilfe zu üben und zu erhalten sowie eine Besserung des Allgemeinzustandes, insbesondere durch aktivierende Pflege, herbeizuführen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Altenpflege- und -krankenheime als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 727 00)</p> <p><i>Bemerkung</i> Altenwohnheime s unter WZ, Sonderschlüssel Nr 62 und WZ 721 31, Altenheime s unter WZ, Sonderschlüssel Nr 63 und WZ 721 35 Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 66 und WZ 725 10, Wohnheime für Behinderte s unter WZ, Sonderschlüssel Nr 67 und WZ 725 50, Heil- und Pflegeanstalten (Krankenhäuser) s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 91 und WZ 771 51</p>	ex 962
... 69	<p><b>Tagesheime TAGESHEIME</b></p> <p>Einrichtungen, die nur bestimmten Personen zugänglich sind, z B. Kinderkrippen, und Einrichtungen, die jedermann zugänglich sind, und die nach Anlage, Ausstattung und Zweckbestimmung der regelmäßigen Betreuung dienen oder wahlweise Freizeitbetätigung, Entspannung, Bildung, Unterhaltung und/oder Pflege des Gemeinschaftslebens anbieten, eine Übernachtungsmöglichkeit besteht in der Regel nicht</p> <p><b>Kinderkrippen:</b> Einrichtungen, in denen Kinder im Alter von 1/4 bis unter 3 Jahren ganztägig während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit oder nur für einen Teil des Tages regelmäßig betreut werden</p> <p><b>Sonstige, anderweitig nicht genannte Tagesheime, darunter Altentagesstätten, Begegnungszentren, Freizeitstätten, Jugendzentren sowie Heime der offenen Tür, Jugend- und Seemannsheime, als Tagesheime betrieben</b></p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Tagesheime als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 728 00)</p> <p><i>Bemerkung</i> Kindergärten und -horte s unter WZ, Sonderschlüssel Nr . 78 und WZ 751 60, Gemeinschaftshäuser s unter WZ 9 9 40</p>	ex 962

## Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
... 7	<b>Anstalten und Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Unterricht</b> EINR F WISSENSCHAFT, FORSCHUNG U. UNTERRICHT	<p>93            ohne ex 931            und zwar Hochschulen als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betreiben (WZ 751 1)</p> <p>ohne ex 932            und zwar Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung (einschließlich Erziehungsheime) als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betreiben (WZ 751 51 und 751 57)</p> <p>ohne ex 933            und zwar Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung (einschließlich Erziehungsheime) und Sonstiger Unterricht, a n g, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betreiben (WZ 751 54 751 57 und 751 99),</p> <p>ohne ex 934            und zwar Kindergarten und -horte, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betreiben (WZ 751 6),</p> <p>ohne 935            (WZ 751 91 und 751 95)</p> <p>ohne 936            (WZ 751 71 und 751 75),</p> <p>94            ohne ex 940            und zwar            Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betreiben (WZ 751 3)            Selbständige Wissenschaftler (WZ 751 4),            Organisationen der Wissenschaft und Forschung (WZ 813 1)</p> <p>ex 951            und zwar Hochschulkliniken (s a WZ Sonderschlüssel Nr 91)</p> <p>ex 977            und zwar Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betreiben (s a WZ Sonderschlüssel Nr 83)</p>

## Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
... 71	<p><b>Hochschulen</b> HOCHSCHULEN</p> <p>Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen, Gesamthochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen, darunter Medizinische Hochschulen, Technische Hochschulen, Deutsche Sporthochschule</p> <p>Einzuzuordnen sind hier auch die wissenschaftlichen Einrichtungen, die Teil einer Hochschule sind</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Hochschulen, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 751 10), Hochschulen der Bundeswehr (WZ 9 1 00), Hochschulkliniken (WZ, Sonderschlüssel-Nr . 72)</p>	<p>931 ohne Hochschulen, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 751 1)</p>
... 72	<p><b>Hochschulkliniken</b> HOCHSCHULKLINIKEN</p> <p><i>Bemerkung</i> Krankenhäuser s unter WZ, Sonderschlüssel Nr . 91 und WZ 771 51</p>	<p>ex 951 (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr . 91)</p>
... 73	<p><b>Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive</b> WISSENSCHAFTL. BIBLIOTHEKEN U ARCHIVE</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 751 20)</p> <p><i>Bemerkung</i> Allgemeinbildende und unterhaltende Buchereien s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 85 und WZ 755 70, Bildarchive s unter WZ 789 41</p>	<p>ex 977 (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr . 83)</p>
... 74	<p><b>Sonstige wissenschaftliche Anstalten und Einrichtungen</b> SONSTWISSENSCHAFTL. EINRICHTUNGEN</p> <p>Wissenschaftliche Institute, Forschungsanstalten und -einrichtungen, darunter Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft; Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Unfallforschung, für Geowissenschaften und Rohstoffe, für Gewässerkunde, für Straßenwesen, für Wasserbau; Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung; Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung; Deutsches Hydrographisches Institut; Physikalisch-Technische Bundesanstalt; Robert-Koch-Institut</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 751 30), Hochschulen (WZ, Sonderschlüssel Nr . 71 und WZ 751 10), Hochschulkliniken (WZ, Sonderschlüssel Nr . 72), Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive (WZ, Sonderschlüssel Nr . 73 und WZ 751 20)</p> <p><i>Bemerkung</i> Wissenschaftliche Einrichtungen, die Teil einer Hochschule sind, s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 71 und WZ 751 10</p>	<p>940 ohne Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 751 3), ohne Selbstständige Wissenschaftler (WZ 751 4), ohne Organisationen der Wissenschaft und Forschung (WZ 813 1)</p>
... 75	<p><b>Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung</b> SCHULEN D ALLGEM AUS-U FORTBILDUNG</p> <p>Schulen der allgemeinen Ausbildung: Schulkindergarten (auch für Behinderte), Vorklassen, Grund- und Hauptschulen, Schulen für Behinderte, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen</p> <p>Schulen der allgemeinen Fortbildung (Einrichtungen des sogenannten zweiten Bildungsweges): Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs</p> <p>Einzuzuordnen sind hier auch die Heime von Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung, die einer Schule unmittelbar angeschlossen sind; sie dienen der Unterbringung von Schülern während ihrer Schulzeit.</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 751 51)</p> <p><i>Bemerkung</i> Schülerwohnheime, die einer Schule nicht unmittelbar angeschlossen sind, s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 61 und WZ 721 10, Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 66 und WZ 725 10, Erziehungsheime s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 77 und WZ 751 57, Kindergarten und -horte s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 78 und WZ 751 60</p>	<p>932 ohne Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 751 51), ohne Erziehungsheime (Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung) nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr 77) ohne Erziehungsheime (Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung), als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 751 57)</p>

## Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
... 76	<p>Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung SCHULEN D BERUFLAUS-U FORTBILDUNG</p> <p>Schulen der beruflichen Ausbildung: Berufsschulen, Berufsschulen für Behinderte, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien</p> <p>Schulen der beruflichen Fortbildung, Fachschulen, Schulen des Gesundheitswesens</p> <p>Einzuordnen sind hier auch die Heime von Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung, die einer Schule unmittelbar angeschlossen sind; sie dienen der Unterbringung von Schülern während ihrer Schulzeit.</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 751 54); Schulen der Bundeswehr (WZ 9 100)</p> <p><i>Bemerkung</i> Schülerwohnheime, die einer Schule nicht unmittelbar angeschlossen sind Jugendwohnheime und Wohnheime für Auszubildende s unter WZ, Sonderschlüssel Nr 61 und WZ 721 10, Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 66 und WZ 725 10 Erziehungsheime s unter WZ Sonderschlüssel-Nr . 77 und WZ 751 57; Sonstiger Unterricht, a n g s unter WZ, Sonderschlüssel Nr . 79 und WZ 751 99, Volkshochschulen s unter WZ, Sonderschlüssel Nr 84</p>	<p>933 ohne Schulen der beruflichen Aus und Fortbildung als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 751 54)</p> <p>ohne Erziehungsheime (Schulen der beruflichen Aus und Fortbildung) nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ Sonderschlüssel-Nr 77).</p> <p>ohne Erziehungsheime (Schulen der beruflichen Aus und Fortbildung) als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 751 57)</p> <p>ohne Sonstiger Unterricht, a n g nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel-Nr 79)</p> <p>ohne Sonstiger Unterricht a n g, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 751 99)</p>
... 77	<p>Erziehungsheime ERZIEHUNGSHEIME</p> <p>Heime der Fürsorgeerziehung und der Freiwilligen Erziehungshilfe (§§ 64, 62 des Jugendwohlfahrtsgesetzes – JWG –) sowie Heime für Hilfen zur Erziehung (§§ 5 und 6 JWG)</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Erziehungsheime, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 751 57), Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche (WZ, Sonderschlüssel Nr . 65 und WZ 723 00)</p>	<p>ex 932 (s a WZ Sonderschlüssel Nr 75),</p> <p>ex 933 (s a WZ, Sonderschlüssel Nr 76)</p>
... 78	<p>Kindergarten und -horte KINDERGAERTEN U.-HORTE</p> <p>Kindergarten: Einrichtungen, in denen Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt ganztägig während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit oder nur für einen Teil des Tages regelmäßig betreut werden</p> <p>Kinderhorte: Einrichtungen, in denen Kinder, die eine Schule besuchen, außerhalb der Unterrichtszeit regelmäßig während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit betreut werden</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Kindergärten und -horte, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 751 60), Kinderkrippen (WZ, Sonderschlüssel-Nr . 69 und WZ 728 00)</p> <p><i>Bemerkung</i> Schulkindergärten s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 75 und WZ 751 51</p>	<p>934 ohne Kindergärten und -horte als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 751 6)</p>
... 79	<p>Sonstiger Unterricht, a.n.g. SONST.UNTERRICHT,ANG</p> <p>Sonstiger, anderweitig nicht genannter Unterricht, darunter Buchführungs-, Maschinenschreib-, Nah-, Handarbeits-, Koch-, Kunst-, Mal-, Ballett-, Musik-, Gesangs-, Schauspiel- und Sprachschulen</p>	<p>ex 933 (s a WZ, Sonderschlüssel Nr 76)</p>

## Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
noch: ... 79	<p>Einzuordnen sind hier auch die Heime von Schulen mit sonstigem, anderweitig nicht genanntem Unterricht, die einer Schule unmittelbar angeschlossen sind; sie dienen der Unterbringung von Schülern während ihrer Schulzeit.</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Sonstiger Unterricht, a n g, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 751 99), Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 75 und WZ 751 51), der beruflichen Aus- und Fortbildung (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 76 und WZ 751 54), Flugschulen (WZ 751 71), Kraftfahrerschulen (WZ 751 75); Sportschulen (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 87 und WZ 755 87); Unterricht für unterhaltende Tätigkeiten (WZ 755 98)</p> <p><i>Bemerkung</i> Schülerwohnheime die einer Schule nicht unmittelbar angeschlossen sind, Jugendwohnheime, Wohnheime für Auszubildende, Studenten- und Berufstätigenwohnheime s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr 61 und WZ 721 10, Schulungsheime, als Erholungs- oder Ferienheim betrieben, s unter WZ, Sonderschlüssel Nr ... 51 und WZ 711 91; Volkshochschulen s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 84, Selbständige Lehrer für Musik- u a Kunstunterricht s unter WZ 751 91, für Unterricht, a n g s unter WZ 751 95, für unterhaltende Tätigkeiten, s unter WZ 755 98; Selbständige Sportlehrer s unter WZ 755 87</p>	

## Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
... 8	<b>Anstalten und Einrichtungen für Kultur, Kunst und Sport</b> <b>EINR F KULTUR,KUNST U SPORT</b>	<p>ex 973 und zwar Kommunale Filmtheater (s a WZ 755 1).</p> <p>975 ohne Theater und Opernhau- ser, als Unternehmen (oder Teil eines Unter- nehmens) betrieben Varietés Kleinkunstbuh- nen (WZ 755 41 und 755 42)</p> <p>ex 976 und zwar Orchester Kapellen Chöre und Ballette nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s a WZ 755 4)</p> <p>977 ohne Wissenschaftliche Bi- bliotheken und Archive nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unter- nehmens) betrieben (WZ, Sonderschlüssel Nr 73)</p> <p>ohne Wissenschaftliche Bi- bliotheken und Archive als Unternehmen (oder Teil eines Unterneh- mens) betrieben (WZ 751 2)</p> <p>ohne Museen, Kunstausstel- lungen, zoologische u a Gärten als Unterneh- men (oder Teil eines Unternehmens) betrie- ben (WZ 755 6).</p> <p>ohne Allgemeinbildende und unterhaltende Bucherei- en, als Unternehmen (oder Teil eines Unter- nehmens) betrieben (WZ 755 7)</p> <p>ex 978 und zwar Sporteinrich- tungen und Sportschu- len nicht als Unterneh- men (oder Teil eines Unternehmens) betrie- ben (s a WZ 755 8)</p> <p>ex 982 und zwar Saunas und Bäder (ohne medizini- sche Bäder), nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s a WZ 735)</p>



## Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
... 81	<p><b>Theater, Opernhäuser</b>  <b>THEATER, OPERNHAUSER</b>  darunter Freilichttheater, Konzerthäuser, Marionettentheater, Wanderbühnen;  außerdem Kommunale Filmtheater</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Theater und Opernhäuser, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 755 41) Wanderbühnen – Kleinkunstabühnen – (WZ 755 42), Marionettentheater und Wanderbühnen – Schau- und Fahrgeschäfte – (WZ 755 91)</p> <p><i>Bemerkung</i> Filmtheater als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben, s. unter WZ 755 10, Varietés und Kleinkunstabühnen s. unter WZ 755 42, Selbständige Künstler s. unter WZ 755 44 bis 755 46 Schau- und Fahrgeschäfte s. unter WZ 755 91</p>	<p>ex 973  und zwar Kommunale  Filmtheater  (s. a. WZ 755 1),  975  ohne Theater und Opernhäuser,  als Unternehmen  (oder Teil eines Unternehmens)  betrieben  (WZ 755 41),  ohne Varietés, Kleinkunstabühnen  (WZ 755 42)</p>
... 82	<p><b>Orchester, Kapellen, Chöre, Ballette</b>  <b>ORCHESTER, CHOERE, BALLETT</b></p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Orchester, Kapellen, Chöre und Ballette, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 755 43)</p> <p><i>Bemerkung</i> Selbständige Künstler s. unter WZ 755 44 bis 755 46</p>	<p>ex 976  (s. a. WZ 755 4)</p>
... 83	<p><b>Museen, Kunstausstellungen, zoologische u. a. Gärten</b>  <b>MUSEEN, KUNSTAUSSTELLUNGEN, ZOOLOG. U. A. GÄRTEN</b>  darunter Aquarien, Botanische Gärten, Galerien, Tierparks</p> <p><i>Nicht einzubeziehen</i> Museen, Kunstausstellungen, zoologische u. a. Gärten, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 755 60), Garten- und Grünanlagen (WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 88)</p> <p><i>Bemerkung</i> Vergnügungsparks s. unter WZ 755 91</p>	<p>977  ohne Museen, Kunstausstellungen,  zoologische u. a.  Gärten, als Unternehmen  (oder Teil eines Unternehmens)  betrieben  (WZ 755 6),  ohne Wissenschaftliche Bibliotheken  und Archive, nicht als Unternehmen  (oder Teil eines Unternehmens)  betrieben  (WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 73),  ohne Wissenschaftliche Bibliotheken  und Archive, als Unternehmen  (oder Teil eines Unternehmens)  betrieben  (WZ 751 2),  ohne Volkshochschulen  (WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 84),  ohne Allgemeinbildende und  unterhaltende Buchereien,  nicht als Unternehmen  (oder Teil eines Unternehmens)  betrieben  (WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 85),  ohne Allgemeinbildende und  unterhaltende Buchereien,  als Unternehmen  (oder Teil eines Unternehmens)  betrieben  (WZ 755 7),  ohne Garten- und Grünanlagen  (WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 88)</p>
... 84	<p><b>Volkshochschulen</b>  <b>VOLKSHOCHSCHULEN</b></p>	<p>ex 977</p>

## Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Untergruppen und Klassen · Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
... 85	<p><b>Allgemeinbildende und unterhaltende Büchereien</b> ALLGEMEINBILD U UNTERHALT.BUECHEREIEN</p> <p>darunter Volksbüchereien, Lesehallen</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Allgemeinbildende und unterhaltende Büchereien, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 755 70)</p> <p><i>Bemerkung:</i> Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 73 und WZ 751 20</p>	ex 977
... 86	<p><b>Sporteinrichtungen</b> SPORTEINRICHTUNGEN</p> <p>darunter Bootshäuser, Eisbahnen und -hallen, Kegelbahnen, Luft- und Sonnenbäder, Renn- und Rodelbahnen, Schwimmbäder, Sportflugplätze, Sporthallen und -plätze; außerdem Saunas, Dampf-, Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder); Vermietung von Sportgeräten, engverbunden mit dem Betreiben der Sporteinrichtung</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Sporteinrichtungen (ohne Saunas, Dampf-, Wannen- und Brausebäder), als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 755 81), Saunas, Dampf-, Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder), als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 735 7); Ski-Schlepplifte (WZ 512 35); Hutten, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben, Jugendherbergen (WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 55), Hutten, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben, jugendherbergsähnliche Einrichtungen (WZ 711 96); Vermietung von Sportgeräten, nicht mit dem Betreiben der Sporteinrichtung engverbunden (WZ 791 70)</p> <p><i>Bemerkung:</i> Hutten, als Gasthof betrieben, s unter WZ 711 13, Selbständige Sportler s unter WZ 755 84, Selbständige Sportlehrer s unter WZ 755 87, Sportschulen s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 87 und WZ 755 87, medizinische Bäder s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 99 und WZ 771 59</p>	<p>ex 978 (s a WZ 755 8),</p> <p>ex 982 und zwar Saunas und Bäder (ohne medizinische Bäder) nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s a WZ 735)</p>
... 87	<p><b>Sportschulen</b> SPORTSCHULEN</p> <p>darunter Reit-, Gymnastik- und Skischulen</p> <p>Einzuordnen sind hier auch die Heime von Sportschulen, die einer Schule unmittelbar angeschlossen sind; sie dienen der Unterbringung von Schülern während ihrer Schulzeit.</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Sportschulen, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 755 87), Deutsche Sporthochschule (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 71); Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 76 und WZ 751 54)</p> <p><i>Bemerkung:</i> Schülerwohnheime, die einer Schule nicht unmittelbar angeschlossen sind, Jugendwohnheime, Wohnheime für Auszubildende, Studenten- und Berufstätigenwohnheime s unter WZ, Sonderschlüssel Nr . . . 61 und WZ 721 10; Selbständige Sportlehrer s unter WZ 755 87; Sporteinrichtungen s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . 86 und WZ 755 81; Selbständige Lehrer und Unterricht für unterhaltende Tätigkeiten s unter WZ 755 98</p>	ex 978 (s a WZ 755 8)
... 88	<p><b>Garten- und Grünanlagen</b> GARTEN-U GRUENANLAGEN</p> <p>darunter Parkanlagen; außerdem Kinderspielplätze</p> <p><i>Nicht einzubeziehen:</i> Zoologische u ä. Gärten – auch Botanische Gärten – (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 83 und WZ 755 60)</p> <p><i>Bemerkung:</i> Sporteinrichtungen s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . . 86 und WZ 755 81, Vergnügungsparks s unter WZ 755 91</p>	ex 977

## Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG der Untergruppen und Klassen Beispiele für einzuordnende Institutionen	Entsprechende Nummern der NACE 1970
... 9	<b>Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens</b> <b>EINR D GESUNDHEITSWESENS</b>	951 ohne Krankenhäuser, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 771 51) ohne Hochschulkliniken (WZ Sonderschlüssel-Nr 72) ex 952 und zwar Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens, nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (s a WZ 771 59), ex 954 und zwar Zahnkliniken – Ambulatorien – (s a WZ 771 14)
... 91	<b>Krankenhäuser (ohne Hochschulkliniken)</b> <b>KRANKENHÄUSER(OH HOCHSCHULKLINIKEN)</b> Einrichtungen, in denen durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden oder Körperschaden festgestellt, geheilt oder gelindert werden sollen oder Geburtshilfe geleistet wird und in denen die zu versorgenden Personen untergebracht und gepflegt werden können, darunter Kliniken, Sanatorien, Heil- und Pflegeanstalten, Säuglings- und Kinderkrankenhäuser, Kurkrankenhäuser, Tuberkulose-Heilstätten; außerdem Kuranstalten, -heime und -pensionen sowie hotelähnliche Einrichtungen, die diesen Anforderungen entsprechen <i>Nicht einzubeziehen</i> Krankenhäuser, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 771 51), Hochschulkliniken (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 72); Lazarette der Bundeswehr (WZ 9 1 00), Krankenhäuser von Justizvollzugsanstalten (WZ 9 3 40) <i>Bemerkung</i> Einrichtungen in denen nicht die ärztliche, sondern die pflegerische Versorgung im Vordergrund steht, sowie Einrichtungen, die der Erholung dienen s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr . 5 (Beherbergungsstätten) und WZ 711 (Beherbergungsgewerbe) unter WZ, Sonderschlüssel-Nr 66 und WZ 72510 (Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderter) sowie unter WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 68 und WZ 727 00 (Altenpflege- und -krankeheime), Zahnkliniken (Ambulatorien), Polikliniken und Ambulatorien s unter WZ, Sonderschlüssel Nr . 99	951 ohne Krankenhäuser, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 771 51), ohne Hochschulkliniken (WZ, Sonderschlüssel-Nr 72)
... 99	<b>Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens</b> <b>SONST EINR D GESUNDHEITSWESENS</b> darunter Zahnkliniken (Ambulatorien), Polikliniken, Ambulatorien, Röntgeninstitute, Laboratorien für medizinische Analysen, Massageinstitute, medizinische Bäder, Desinfektionsanstalten, Krankentransport <i>Nicht einzubeziehen</i> Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens, als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben (WZ 771 59) <i>Bemerkung</i> Nichtmedizinische Bäder s unter WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 86 und WZ 735 7	ex 952 (s a WZ 771 59), ex 954 und zwar Zahnkliniken – Ambulatorien – (s a WZ 771 14)

**ANHANG**

**GEGENÜBERSTELLUNG  
DER WZ 1979  
UND DER WZ 1970  
MIT ANGABE DER ABWEICHUNGEN**

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
0	<b>C</b> Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei ohne ex 05 00 und zwar. Fabrikschiffe, die Fische u a Meeres-tiere nur be- und verarbeiten, soweit sie als selbständige Einheiten anzusehen sind (WZ 292)	03	ex 00 5 und zwar. Gewerbliche Jagd (s a WZ 051)  05 5 Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege ohne ex 05 50 und zwar Sammeln von wildwachsenden Erzeugnissen (WZ 051)
01	00 0 Allgemeine Landwirtschaft  00 1 Garten- und Weinbau  00 2 Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht **  00 9 Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe ohne Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe (WZ 055)	031	05 50 Gewerbliche Gärtnerei **) ohne Sammeln von wildwachsenden Erzeugnissen (WZ 051)
011	00 0 Allgemeine Landwirtschaft ex 00 10 und zwar Obstbau (s a WZ 014)  00 15 Weinbau (s a WZ 014)  00 2 Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht **	031 1	ex 05 50 und zwar: Landschaftsgärtnerei (s a WZ 031 5)
014	00 1 Garten- und Weinbau ohne ex 00 10 und zwar Obstbau (WZ 011) ohne 00 15 Weinbau (WZ 011)	031 5	05 50 Gewerbliche Gärtnerei **) ohne Landschaftsgärtnerei (WZ 031 1) ohne: Sammeln von wildwachsenden Erzeugnissen (WZ 051)
017	00 9 Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe ohne. Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe (WZ 055)	034	05 55 Gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege **)
		034 1	05 55 0 Pferdezucht und -pflege **)
		034 4	05 55 4 Pelztierfarmen **)
		034 7	ex 05 55 7 und zwar: Haltung, Zucht und Pflege von Chinchilla- und Angorakaninchen (s a WZ 034 7)  05 55 7 Sonstige gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege **) ohne: Haltung Zucht und Pflege von Chinchilla- und Angorakaninchen (WZ 034 4)

\*1 Ohne bzw mit nur geringer Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung

\*\*1 Ohne bzw mit nur geringer Bodennutzung

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
037	ex 00 5 und zwar: Gewerbliche Jagd (s a WZ 051)	071 1	05 00 Große Hochsee- und Loggerfischerei ohne. Fabrikschiffe, die Fische u a Meerestiere nur be- und verarbeiten, soweit sie als selbständige Ein- heiten anzusehen sind (WZ 292)
05	00 5 Forstwirtschaft ohne: Gewerbliche Jagd (WZ 037)	071 5	05 05 Kleine Hochsee- und Küstenfischerei
	ex 05 50 und zwar: Sammeln von wildwachsenden Erzeugnissen (s a WZ 031 5)	074	05 1 Binnenfischerei und Fischzucht
	ex 00 9 und zwar. Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Er- zeugerstufe (s a WZ 017)	074 1	05 10 Fluß- und Seenfischerei
		074 5	05 15 Teichwirtschaft und Fischzucht
051	00 5 Forstwirtschaft ohne: Gewerbliche Jagd (WZ 037)	077	-
	ex 05 50 und zwar: Sammeln von wildwachsenden Erzeugnissen (s a WZ 031 5)	1	1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Berg- bau ohne: 11 9 Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung) (WZ 300 77)
055	ex 00 9 und zwar. Dienstleistungen auf der forstwirtschaftlichen Er- zeugerstufe (s a WZ 017)	10	10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung
		100	10 0 Allgemeine Energiewirtschaft**
07	05 0 Hochsee- und Küstenfischerei ohne: ex 05 00 und zwar Fabrikschiffe, die Fische u a. Meeres- tiere nur be- und verarbeiten, soweit sie als selb- ständige Einheiten anzusehen sind (WZ 292)	101	10 1 Elektrizitätserzeugung und -verteilung
	05 1 Binnenfischerei und Fischzucht	101 1	10 10 Elektrizitätserzeugung ohne: Elektrizitätserzeugung für die Selbstversorgung (WZ 101 4)
		101 11	10 10 0 Elektrizitätserzeugung auf Warmkraftbasis ohne: Elektrizitätserzeugung aus Kernenergie (WZ 101 14) ohne Elektrizitätserzeugung aus Warmkraft (ohne Kern- energie) für die Selbstversorgung (WZ 101 41) ohne: Elektrizitätserzeugung aus Kernenergie für die Selbstversorgung (WZ 101 44)
071	05 0 Hochsee- und Küstenfischerei ohne: ex 05 00 und zwar. Fabrikschiffe, die Fische u a. Meeres- tiere nur be- und verarbeiten, soweit sie als selb- ständige Einheiten anzusehen sind (WZ 292)		

\*\* Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
101 14	ex 10 10 0 und zwar: Elektrizitätserzeugung aus Kernenergie (s a WZ 101 11)	107 1	10 70 Wassergewinnung und -verteilung ohne: Wassergewinnung für die Selbstversorgung (WZ 107 4)
101 17	10 10 5 Elektrizitätserzeugung auf Wasserkraftbasis ohne: Elektrizitätserzeugung aus Wasserkraft für die Selbstversorgung (WZ 101 47)	107 4	ex 10 70 und zwar: Wassergewinnung für die Selbstversorgung (s a WZ 107 1)
101 4	ex 10 10 und zwar: Elektrizitätserzeugung für die Selbstversorgung (s a WZ 101 1)	107 7	ex 10 70 und zwar: Wasserverteilung (ohne -gewinnung) (s a WZ 107 1)
101 41	ex 10 10 0 und zwar Elektrizitätserzeugung aus Warmkraft (ohne Kernenergie) für die Selbstversorgung (s a WZ 101 11)	11	11 Bergbau ohne: 11 9 Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung) (WZ 300 77)
101 44	ex 10 10 0 und zwar Elektrizitätserzeugung aus Kernenergie für die Selbstversorgung (s a WZ 101 11)	110	11 0 Steinkohlenbergbau (einschl -brikettherstellung) und Kokerei
101 47	ex 10 10 5 und zwar Elektrizitätserzeugung aus Wasserkraft für die Selbstversorgung (s a WZ 101 17)	110 1	11 00 Steinkohlenbergbau (einschl -brikettherstellung) und Kokerei ohne: Herstellung von Steinkohlenbriketts (WZ 110 5)
101 7	10 15 Elektrizitätsverteilung	110 11	11 00 Steinkohlenbergbau (einschl -brikettherstellung) und Kokerei ohne: Kokerei (WZ 110 15) ohne: Herstellung von Steinkohlenbriketts (WZ 110 5)
103	10 3 Gaserzeugung und -verteilung	110 15	ex 11 00 und zwar: Kokerei (s a WZ 110 11)
103 1	10 30 Gaserzeugung ohne: Gaserzeugung für die Selbstversorgung (WZ 103 4)	110 5	ex 11 00 und zwar: Herstellung von Steinkohlenbriketts (s a WZ 110 11)
103 4	ex 10 30 und zwar: Gaserzeugung für die Selbstversorgung (s a WZ 103 1)	111	11 1 Braun- und Pechkohlenbergbau (einschl. -bri- kettherstellung) und Braunkohlenschwelerei
103 7	10 35 Gasverteilung		
105	10 5 Fernheizung		
107	10 7 Wassergewinnung und -verteilung		

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
113	<p>11 3 Erzbergbau ohne: ex 11 35 und zwar: Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen (WZ 114) ohne: ex 11 35 und zwar: Gewinnung von Schwefel und Schwefelkies (WZ 118 15)</p>	<p>118 ex 11 35 und zwar: Gewinnung von Schwefel und Schwefelkies (s a WZ 113 5)  11 8 Sonstiger Bergbau (einschl Torfgewinnung)</p> <p>118 1 ex 11 35 und zwar: Gewinnung von Schwefel und Schwefelkies (s a WZ 113 5)</p>	
113 1	11 30 Eisenerzbergbau		11 80 Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau
113 5	<p>11 35 Metallerzbergbau ohne: Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen (WZ 114) ohne: Gewinnung von Schwefel und Schwefelkies (WZ 118 15)</p>	<p>118 11 11 80 Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau</p> <p>118 15 ex 11 35 und zwar: Gewinnung von Schwefel und Schwefelkies (s a WZ 113 5)</p>	
114	ex 11 35 und zwar: Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen (s a WZ 113 5)	118 5	11 85 Gewinnung, Aufbereitung und Verschmelzung von Torf
115	11 5 Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	2	<p>ex 05 00 und zwar: Fabrikschiffe, die Fische u a Meerestiere nur be- und verarbeiten, soweit sie als selbständige Einheiten anzusehen sind (s a WZ 071 1)</p> <p>2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ohne: ex 22 08 7 und zwar: Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (WZ 300 51) ohne: ex 22 08 7 und zwar: Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (WZ 300 53) ohne: 24 09 Montage und Reparatur von Lüftungs-, warme- und gesundheitstechnischen Anlagen (WZ 310 3) ohne: ex 24 44 und zwar: Herstellung von Kraftradanhängern<sup>1)</sup> ohne: ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von Fertighäusern aus Holz (WZ 300 55)</p>
115 4	<p>ex 11 50 und zwar: Kalibergbau</p> <p>11 54 Kalibergbau</p>		
115 7	<p>ex 11 50 und zwar: Steinsalzbergbau</p> <p>11 57 Steinsalzbergbau und Salinen</p>		
115 71	<p>ex 11 50 und zwar: Steinsalzbergbau</p> <p>11 57 0 Steinsalzbergbau</p>		
115 75	11 57 5 Natürliche Solquellen und Salinen		
116	11 6 Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen		

<sup>1)</sup> Ersatzlos gestrichen.



## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch. 2	<p>noch. 2 ohne: ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von sonstigen Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (WZ 300 56) ohne. ex 26 10 1 und zwar: Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (WZ 300 57) ohne: ex 26 10 1 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1) ohne ex 26 10 1 und zwar Bautischlerei (Tischlereien, die überwiegend Tischlereierzeugnisse in Bauten montieren) (WZ 316 31) ohne ex 27 69 und zwar Kunststopherei (WZ 731 41)</p> <p>70 73 4 Filmentwicklung und -kopie (s a WZ 755 2)</p>	200 1	<p>20 00 1 Herstellung von chemischen Grundstoffen und Herstellung dieser Erzeugnisse mit anschließender Weiterverarbeitung (ohne H. von Kohlenwertstoffen) ohne: Herstellung von atherischen Ölen sowie natürlichen und künstlichen Aromen (WZ 200 24) ohne: Herstellung von Wasserstoff, Sauerstoff, Edelgasen, Stickstoff, Acetylen (WZ 200 27) ohne: Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen (WZ 201)</p> <p>20 07 Kohlenwertstoffindustrie</p>
		200 2	<p>ex 20 00 1 und zwar Herstellung von atherischen Ölen sowie natürlichen und künstlichen Aromen (s a WZ 200 1)</p> <p>ex 20 00 1 und zwar: Herstellung von Wasserstoff, Sauerstoff, Edelgasen, Stickstoff, Acetylen (s a WZ 200 1)</p> <p>20 00 2 Spezialisierte Herstellung von chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für gewerbliche und landwirtschaftliche Verwendung</p>
20	<p>20 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung ohne: ex 20 00 3 und zwar. Herstellung von Linkrusta (WZ 265 9) ohne ex 20 00 3 und zwar. Herstellung von Linoleum und sonstigem Bodenbelag auf textilem Träger oder auf Papier (WZ 275 84)</p>	200 21	<p>ex 20 00 2 und zwar Herstellung von Anstrichmitteln, Druck- und Abziehfarben (s a WZ 200 27)</p>
200	<p>20 0 Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) ohne: ex 20 00 1 und zwar Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen (WZ 201) ohne: ex 20 00 3 und zwar. Herstellung von Linkrusta (WZ 265 9) ohne. ex 20 00 3 und zwar: Herstellung von Linoleum und sonstigem Bodenbelag auf textilem Träger oder auf Papier (WZ 275 84)</p>	200 24	<p>ex 20 00 1 und zwar: Herstellung von atherischen Ölen sowie natürlichen und künstlichen Aromen (s a WZ 200 1)</p>
		200 27	<p>ex 20 00 1 und zwar Herstellung von Wasserstoff, Sauerstoff, Edelgasen, Stickstoff, Acetylen (s a WZ 200 1)</p> <p>20 00 2 Spezialisierte Herstellung von chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für gewerbliche und landwirtschaftliche Verwendung ohne: Herstellung von Anstrichmitteln, Druck- und Abziehfarben (WZ 200 21)</p>

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
200 3	20 00 3 Spezialisierte Herstellung von chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für privaten Verbrauch und für Verwaltungen ohne: Herstellung von Linkrusta (WZ 265 9) ohne: Herstellung von Linoleum und sonstigem Bodenbelag auf textilen Träger oder auf Papier (WZ 275 84)	205 3	20 50 5 Weiterverarbeitung von Halbfabrikaten zu Mineralölfertigerzeugnissen  20 55 Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation sowie Olschieferschwelerei
200 31	ex 20 00 3 und zwar: Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (s a. WZ 200 39)	21	21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung ohne ex 21 0 und zwar Herstellung von Einzelteilen für Brillen aus Kunststoff (WZ 252 15) ohne ex 21 0 und zwar: Herstellung von kunststoffbeschichteten Belägen (WZ 275 84) ohne ex 21 0 und zwar: Herstellung von Wachstuch u a beschichtetem Gewebe (ohne gummiertes Gewebe) (WZ 275 87) ohne: ex 21 54 und zwar. Reparatur von Spielwaren aus Gummi (WZ 259 7) ohne 21 57 Verarbeitung von Asbest (WZ 222 7)
200 33	ex 20 00 3 und zwar: Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln (s a WZ 200 39)		
200 35	ex 20 00 3 und zwar: Herstellung von fotochemischen Erzeugnissen (s a. WZ 200 39)		
200 39	20 00 3 Spezialisierte Herstellung von chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für privaten Verbrauch und für Verwaltungen ohne: Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (WZ 200 31) ohne: Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln (WZ 200 33) ohne: Herstellung von fotochemischen Erzeugnissen (WZ 200 35) ohne: Herstellung von Linkrusta (WZ 265 9) ohne: Herstellung von Linoleum und sonstigem Bodenbelag auf textilen Träger oder auf Papier (WZ 275 84)	210	21 0 Kunststoffverarbeitung ohne: Herstellung von Einzelteilen für Brillen aus Kunststoff (WZ 252 15) ohne: Herstellung von kunststoffbeschichteten Belägen (WZ 275 84) ohne: Herstellung von Wachstuch u a beschichtetem Gewebe (ohne gummiertes Gewebe) (WZ 275 87)
200 4	20 04 Herstellung von Chemiefasern	213	21 50 Herstellung von Gummiwaren
201	ex 20 00 1 und zwar: Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen (s a. WZ 200 1)		ex 21 54 und zwar: Reparatur von Gummiwaren (ohne Reparatur von Spielwaren) (s a WZ 216)
205	20 5 Mineralölverarbeitung	213 1	21 50 5 Herstellung von Bereifungen
205 1	20 50 0 Verarbeitung von Rohöl		

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
213 5	21 50 0 Herstellung von Gummiwaren (ohne H. von Bereifungen)	noch: 221	ex 22 03 0 und zwar: Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein; Gewinnung von Dolomit (s a. WZ 222 21)
	ex 21 54 und zwar: Reparatur von Gummiwaren (ohne Reparatur von Spielwaren) (s a. WZ 216)		ex 22 03 5 und zwar: Gewinnung und Aufbereitung von Kreide; Gewinnung von Gips (s a. WZ 222 41)
216	21 54 Regenerierung, Vulkanisierung und Reparatur von Gummiwaren ohne: Reparatur von Gummiwaren (WZ 213 5) ohne: Reparatur von Spielwaren aus Gummi (WZ 259 7)		22 04 Gewinnung und Verarbeitung von sonstigen Steinen und Erden ohne: ex 22 04 5 und zwar: Bearbeitung von Schiefer; Verarbeitung von Asphalt, Quarzit usw. (Feldspat, Pegmatit, Talkum, Speckstein, Kieselgur) (WZ 222 9)
22	21 57 Verarbeitung von Asbest (s a WZ 21)		ex 22 08 0 und zwar: Gewinnung von Bims (s a. WZ 222 31)
	22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe ohne: ex 22 08 7 und zwar Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (WZ 300 51) ohne: ex 22 08 7 und zwar: Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (WZ 300 53)	221 1	22 00 0 Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen (ohne Steinbildhauerei und Steinmetzerei) ohne: Zerkleinern von Steinen und Erden; sonstige Bearbeitung von Natursteinen; Herstellung von a n g Mineralerzeugnissen (WZ 222 81)
	ex 25 60 und zwar: Herstellung von Schleifscheiben u a Schleifkörpern, künstlich hergestellt aus natürlichen oder synthetischen Diamanten (s a WZ 256 01)	221 2	22 01 Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies
221	22 00 Gewinnung, Be- und Verarbeitung von Natursteinen ohne: ex 22 00 0 und zwar: Zerkleinern von Steinen und Erden; sonstige Bearbeitung von Natursteinen; Herstellung von a n g Mineralerzeugnissen (WZ 222 81) ohne: 22 00 5 Steinbildhauerei und Steinmetzerei (WZ 222 85)	221 3	ex 22 03 0 und zwar: Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein (s a. WZ 222 21)
	22 01 Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	221 31	ex 22 03 5 und zwar: Gewinnung und Aufbereitung von Kreide; Gewinnung von Gips (s a WZ 222 41)
		221 35	ex 22 03 0 und zwar: Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein (s a. WZ 222 21)
			ex 22 03 5 und zwar: Gewinnung und Aufbereitung von Kreide; Gewinnung von Gips (s a WZ 222 41)

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970	
221 4	<p>22 04 Gewinnung und Verarbeitung von sonstigen Steinen und Erden ohne:</p> <p>ex 22 04 0 und zwar: Gewinnung und Aufbereitung von Farberden (WZ 221 57) ohne:</p> <p>ex 22 04 5 und zwar: Gewinnung von Asphalt, Asbest, Quarzit usw. (Feldspat, Pegmatit, Talkum, Speckstein, Kieselgur) (WZ 221 57) ohne:</p> <p>ex 22 04 5 und zwar: Bearbeitung von Schiefer; Verarbeitung von Asphalt, Quarzit usw. (Feldspat, Pegmatit, Talkum, Speckstein, Kieselgur) (WZ 222 9)</p>	<p>221 51</p> <p>ex 22 03 0 und zwar: Gewinnung von Dolomit (s a WZ 222 21)</p> <p>221 54</p> <p>ex 22 08 0 und zwar: Gewinnung von Bims (s a WZ 222 31)</p> <p>221 57</p> <p>ex 22 04 0 und zwar: Gewinnung und Aufbereitung von Farberden (s a WZ 221 45)</p> <p>ex 22 04 5 und zwar: Gewinnung von Asphalt, Asbest, Quarzit usw. (Feldspat, Pegmatit, Talkum, Speckstein, Kieselgur) (s a WZ 221 41)</p>	<p>221 41</p> <p>22 04 5 Gewinnung und Verarbeitung von Schiefer, Asphalt, Quarzit und sonstigen Steinen und Erden (ohne Bimsgewinnung) ohne: Gewinnung von Asphalt, Asbest, Quarzit usw. (Feldspat, Pegmatit, Talkum, Speckstein, Kieselgur) (WZ 221 57) ohne: Bearbeitung von Schiefer; Verarbeitung von Asphalt, Quarzit usw. (Feldspat, Pegmatit, Talkum, Speckstein, Kieselgur) (WZ 222 9)</p> <p>221 45</p> <p>22 04 0 Gewinnung und Aufbereitung von Rohton und Farberden ohne: Gewinnung und Aufbereitung von Farberden (WZ 221 57)</p> <p>221 5</p> <p>ex 22 03 0 und zwar: Gewinnung von Dolomit (s a WZ 222 21)</p> <p>ex 22 04 0 und zwar: Gewinnung und Aufbereitung von Farberden (s a WZ 221 45)</p> <p>ex 22 04 5 und zwar: Gewinnung von Asphalt, Asbest, Quarzit usw. (Feldspat, Pegmatit, Talkum, Speckstein, Kieselgur) (s a WZ 221 41)</p> <p>ex 22 08 0 und zwar: Gewinnung von Bims (s a WZ 222 31)</p>	<p>222</p> <p>21 57 Verarbeitung von Asbest (s a WZ 21)</p> <p>ex 22 00 0 und zwar: Zerkleinern von Steinen und Erden; sonstige Bearbeitung von Natursteinen, Herstellung von a n g Mineralerzeugnissen (s a WZ 221 1)</p> <p>22 00 5 Steinbildhauerei und Steinmetzerei</p> <p>22 02 Herstellung von Zement und zementähnlichen Bindemitteln</p> <p>22 03 Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein, Gips und Kreide sowie Herstellung von Gipszeugnissen ohne:</p> <p>ex 22 03 0 und zwar: Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein (WZ 221 31) ohne:</p> <p>ex 22 03 0 und zwar: Gewinnung von Dolomit (WZ 221 51) ohne:</p> <p>ex 22 03 5 und zwar: Gewinnung und Aufbereitung von Kreide; Gewinnung von Gips (WZ 221 35)</p> <p>ex 22 04 5 und zwar: Bearbeitung von Schiefer; Verarbeitung von Asphalt, Quarzit usw. (Feldspat, Pegmatit, Talkum, Speckstein, Kieselgur) (s a WZ 221 41)</p>

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 222	22 06 Herstellung von Kalksandsteinen	222 25	ex 22 03 5 und zwar: Herstellung von gebranntem Gips (s a. WZ 222 41)
	22 08 Herstellung von Betonsteinerzeugnissen ohne:	222 3	22 08 Herstellung von Betonsteinerzeugnissen ohne:
	ex 22 08 0 und zwar: Gewinnung von Bims (WZ 221 54) ohne:		ex 22 08 0 und zwar: Gewinnung von Bims (WZ 221 54) ohne:
	ex 22 08 7 und zwar: Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (WZ 300 51) ohne:		ex 22 08 7 und zwar: Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (WZ 300 51) ohne:
	ex 22 08 7 und zwar: Montage von Fertigteilbauten aus Be- ton im Hochbau (WZ 300 53)		ex 22 08 7 und zwar: Montage von Fertigteilbauten aus Be- ton im Hochbau (WZ 300 53)
	22 09 Herstellung von sonstigen künstlichen Steiner- zeugnissen, Mortel und Transportbeton ohne	222 31	22 08 0 Herstellung von Baustoffen aus Bims (einschl Bimsgewinnung) ohne: Gewinnung von Bims (WZ 221 54)
	ex 22 09 6 und zwar: Herstellung von keramischen Spalt- platten und Spaltriemchen (WZ 223 7)		
222 1	22 02 Herstellung von Zement und zementähnlichen Bindemitteln	222 34	22 08 4 Herstellung von Baustoffen aus Ziegelsplitt und Schlacken ohne: Herstellung von Baustoffen aus Trümmerverwer- tung (WZ 222 37)
222 2	22 03 0 Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein ohne Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein (WZ 221 31) ohne: Gewinnung von Dolomit (WZ 221 51)	222 37	ex 22 08 4 und zwar: Herstellung von Baustoffen aus Trümmerverwer- tung (s a. WZ 222 34)
	ex 22 03 5 und zwar: Herstellung von gebranntem Gips (s a. WZ 222 41)		22 08 7 Herstellung von sonstigen Betonsteinerzeugnis- sen ohne Herstellung von großformatigen Fertigbauteilen aus Beton für den Hochbau (WZ 222 38) ohne: Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (WZ 300 51) ohne: Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (WZ 300 53)
	ex 22 09 9 und zwar, Herstellung von Mortel (s a. WZ 222 6)		
222 21	22 03 0 Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein ohne: Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein (WZ 221 31) ohne: Gewinnung von Dolomit (WZ 221 51)	222 38	ex 22 08 7 und zwar: Herstellung von großformatigen Fertigbauteilen aus Beton für den Hochbau (s a. WZ 222 37)
222 23	ex 22 09 9 und zwar: Herstellung von Mortel (s a. WZ 222 6)		

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
222 4	22 03 5 Gewinnung und Aufbereitung von Gips und Kreide sowie Herstellung von Gipserzeugnissen ohne: Gewinnung und Aufbereitung von Kreide; Gewinnung von Gips (WZ 221 35) ohne: Herstellung von gebranntem Gips (WZ 222 25)	noch: 222 8	22 00 5 Steinbildhauerei und Steinmetzerei
	22 09 0 Herstellung von mineralisch gebundenen Isolier- und Leichtbauplatten	222 81	ex 22 00 0 und zwar: Zerkleinern von Steinen und Erden; sonstige Bearbeitung von Natursteinen; Herstellung von a n g Mineralerzeugnissen (s a WZ 221 1)
	22 09 3 Herstellung von Asbestzementwaren	222 85	22 00 5 Steinbildhauerei und Steinmetzerei (s a WZ 221)
222 41	22 03 5 Gewinnung und Aufbereitung von Gips und Kreide sowie Herstellung von Gipserzeugnissen ohne: Gewinnung und Aufbereitung von Kreide; Gewinnung von Gips (WZ 221 35) ohne: Herstellung von gebranntem Gips (WZ 222 25) ohne: Herstellung von Gipskartonverbundplatten nach DIN 18184 (WZ 222 44)	222 9	ex 22 04 5 und zwar: Bearbeitung von Schiefer; Verarbeitung von Asphalt, Quarzit usw. (Feldspat, Pegmatit, Taikum, Speckstein, Kieselgur) (s a WZ 221 41)
		223	22 09 6 Herstellung von mineralischen Isoliermitteln und sonstigen künstlichen Steinerzeugnissen ohne: Herstellung von keramischen Spaltplatten und Spaltniemchen (WZ 223 7)
222 44	ex 22 03 5 und zwar: Herstellung von Gipskartonverbundplatten nach DIN 18184 (s a WZ 222 41)		22 05 Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen
	22 09 0 Herstellung von mineralisch gebundenen Isolier- und Leichtbauplatten	223 1	ex 22 09 6 und zwar Herstellung von keramischen Spaltplatten und Spaltniemchen (s a WZ 222 9)
222 47	22 09 3 Herstellung von Asbestzementwaren	223 4	22 05 4 Herstellung von Grobsteinzeug
222 5	22 06 Herstellung von Kalksandsteinen	223 7	22 05 7 Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen
222 6	22 09 9 Herstellung von Mortel und Transportbeton ohne: Herstellung von Mortel (WZ 222 23)		22 05 0 Ziegelei
222 7	21 57 Verarbeitung von Asbest (s a WZ 21)	223 7	ex 22 09 6 und zwar: Herstellung von keramischen Spaltplatten und Spaltniemchen (s a WZ 222 9)
222 8	ex 22 00 0 und zwar: Zerkleinern von Steinen und Erden; sonstige Bearbeitung von Natursteinen; Herstellung von a n g Mineralerzeugnissen (s a WZ 221 1)	224	22 4 Feinkeramik ohne: 22 49 Herstellung von Schleifmitteln (WZ 226 1)
		224 1	22 40 Herstellung von Porzellan und feinkeramischen Massen

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
224 2	22 42 Herstellung von Gebrauchssteingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	226 5	ex 25 60 und zwar: Herstellung von Schleifscheiben u a. Schleifkörpern, künstlich hergestellt aus natürlichen oder synthetischen Diamanten (s a WZ 256 01)
224 21	22 42 0 Herstellung von Gebrauchssteingut und Feinsteinzeug	227	22 7 Herstellung und Verarbeitung von Glas
	ex 22 42 5 und zwar: Herstellung von graublauem Steinzeug (s a WZ 224 25)	227 1	22 70 Herstellung von Flachglas ohne: Herstellung von technischem Glas (WZ 227 45)
224 25	22 42 5 Herstellung von Ton- und Töpferwaren ohne: Herstellung von graublauem Steinzeug (WZ 224 21)	227 4	ex 22 70 und zwar: Herstellung von technischem Glas (s a WZ 227 1)
224 4	22 44 Herstellung von sanitärer, technischer und chemisch-technischer Keramik		22 74 Herstellung von Hohlglas
224 41	22 44 0 Herstellung von sanitärer Installationskeramik	227 41	22 74 Herstellung von Hohlglas ohne: Herstellung von technischem Glas (WZ 227 45)
224 45	22 44 5 Herstellung von technischer und chemisch-technischer Keramik	227 45	ex 22 70 und zwar: Herstellung von technischem Glas (s a WZ 227 1)
224 7	22 47 Herstellung von Kacheln, Kachelöfen und Baukeramik		ex 22 74 und zwar: Herstellung von technischem Glas (s a WZ 227 41)
224 71	22 47 Herstellung von Kacheln, Kachelöfen und Baukeramik ohne: Herstellung von Baukeramik, Kacheln, Kachelöfen (WZ 224 75)	227 7	22 77 Verarbeitung und Veredlung von Glas, Herstellung von Glasfaser
224 75	ex 22 47 und zwar: Herstellung von Baukeramik, Kacheln, Kachelöfen (s a WZ 224 71)	227 71	ex 22 77 0 und zwar: Verarbeitung von Flachglas
226	22 49 Herstellung von Schleifmitteln (s a WZ 224)	227 72	ex 22 77 4 und zwar: Veredlung von Flachglas
	ex 25 60 und zwar: Herstellung von Schleifscheiben u a. Schleifkörpern, künstlich hergestellt aus natürlichen oder synthetischen Diamanten (s a WZ 256 01)	227 73	ex 22 77 0 und zwar: Verarbeitung von Hohlglas
226 1	22 49 Herstellung von Schleifmitteln (s a WZ 224)	227 74	ex 22 77 4 und zwar: Veredlung von Hohlglas
		227 77	22 77 7 Herstellung von Glasfaser

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
23	<p><b>23</b> Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung ohne:</p> <p>ex 23 84 1 und zwar: Herstellung von Grubenausbau- und -stützungsstrukturen (WZ 240 5) ohne.</p> <p>ex 23 84 1 und zwar: Herstellung von Stahlgelenkketten (WZ 242 8) ohne: 23 84 3 Herstellung von Geräten für Landwirtschaft und Gewerbe (WZ 256 05)</p> <p>24 23 2 Ländliche Reparaturwerkstätten für Landmaschinen (s a WZ 242)</p> <p>25 66 1 Herstellung von geschweißten Stahlblechrohren (s a WZ 256)</p> <p>ex 25 66 2 und zwar: Schweißarbeiten allgemeiner Art (s a WZ 256 5)</p> <p>ex 25 68 9 und zwar: Herstellung von Metalltuchern und Egoutteuren (s a WZ 256 89)</p>	<p>noch: 231</p> <p>231 1</p> <p>231 5</p> <p>232</p> <p>233</p> <p>233 1</p> <p>233 11</p> <p>233 14</p> <p>233 17</p> <p>233 5</p> <p>234</p> <p>236</p>	<p>25 66 1 Herstellung von geschweißten Stahlblechrohren (s a WZ 256)</p> <p>ex 23 00 1 und zwar: Herstellung von geschweißten Flammrohren (s a WZ 230)</p> <p>23 00 2 Herstellung von Stahlrohren</p> <p>25 66 1 Herstellung von geschweißten Stahlblechrohren (s a WZ 256)</p> <p>23 80 3 Präzisionsstahlrohrziehereien (s a WZ 237)</p> <p>23 05 Schmiede-, Preß- und Hammerwerke</p> <p>23 2 NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)</p> <p>23 20 NE-Metallhütten, -umschmelzwerke, -raffinerien und -scheideanstalten</p> <p>ex 23 20 und zwar: NE-Leichtmetallhütten (s a WZ 233 14)</p> <p>23 20 NE-Metallhütten, -umschmelzwerke, -raffinerien und -scheideanstalten ohne: NE-Leichtmetallhütten (WZ 233 11) ohne: NE-Metallumschmelzwerke (WZ 233 17)</p> <p>ex 23 20 und zwar: NE-Metallumschmelzwerke (s a WZ 233 14)</p> <p>23 25 NE-Metallhalbzeugwerke</p> <p>23 4 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei</p> <p>23 6 NE-Metallgießerei</p>
230-232	<p>23 0 Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)</p> <p>23 80 3 Präzisionsstahlrohrziehereien</p> <p>25 66 1 Herstellung von geschweißten Stahlblechrohren</p>		
230	<p>23 00 1 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke (ohne Herstellung von Stahlrohren) ohne: Herstellung von geschweißten Flammrohren (WZ 231 1)</p>		
231	<p>ex 23 00 1 und zwar: Herstellung von geschweißten Flammrohren (s a WZ 230)</p> <p>23 00 2 Herstellung von Stahlrohren</p> <p>23 80 3 Präzisionsstahlrohrziehereien (s a WZ 237)</p>		



## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
237	23 80 Ziehereien und Kaltwalzwerke ohne: 23 80 3 Präzisionsstahlrohrziehereien (WZ 231 5)	238 44	ex 23 84 1 und zwar: Herstellung von schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen (s a. WZ 238 47)
	ex 25 68 9 und zwar: Herstellung von Metalluchern und Egoutteuren (s a WZ 256 89)	238 47	23 84 1 Stahlverformung (ohne Herstellung von Geraten für Landwirtschaft und Gewerbe) ohne: Herstellung von Gesenkschmiedestücken und Freiformschmiedestücken bis 125 kg Rohgewicht (WZ 238 41)
237 1	23 80 0 Stabziehereien		ohne: Herstellung von schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen (WZ 238 44)
237 4	23 80 6 Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Draht- erzeugnissen)		ohne: Herstellung von Grubenausbau- und -stützungs- konstruktionen (WZ 240 5)
	ex 25 68 9 und zwar: Herstellung von Metalluchern und Egoutteuren (s a WZ 256 89)		ohne: Herstellung von Stahlgelenkketten (WZ 242 8)
237 7	23 80 9 Kaltwalzwerke	238 7	23 87 Oberflächenveredlung und Härtung
238	23 84 Stahlverformung ohne: ex 23 84 1 und zwar: Herstellung von Grubenausbau- und -stützungskonstruktionen (WZ 240 5)	239	23 9 Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a n g)
	ohne: ex 23 84 1 und zwar: Herstellung von Stahlgelenkketten (WZ 242 8)		24 23 2 Ländliche Reparaturwerkstätten für Landmaschi- nen (s a WZ 242)
	ohne: 23 84 3 Herstellung von Geraten für Landwirtschaft und Gewerbe (WZ 256 05)		ex 25 66 2 und zwar: Schweißarbeiten allgemeiner Art (s a WZ 256 5)
	23 87 Oberflächenveredlung und Härtung	239 1	23 9 Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a n g)
238 4	23 84 1 Stahlverformung (ohne Herstellung von Geraten für Landwirtschaft und Gewerbe) ohne: Herstellung von Grubenausbau- und -stützungs- konstruktionen (WZ 240 5)		ex 25 66 2 und zwar: Schweißarbeiten allgemeiner Art (s a WZ 256 5)
	ohne: Herstellung von Stahlgelenkketten (WZ 242 8)	239 11	23 90 Schlosserei und Schweißerei
238 41	ex 23 84 1 und zwar Herstellung von Gesenkschmiedestücken und Freiformschmiedestücken bis 125 kg Rohgewicht (s a WZ 238 47)	239 14	ex 25 66 2 und zwar: Schweißarbeiten allgemeiner Art (s a WZ 256 5)
		239 17	23 94 Schleiferei
			23 97 Beschlag-, Kunst- und Reparaturschmieden

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
239 5	24 23 2 Ländliche Reparaturwerkstätten für Landmaschinen (s a. WZ 242)	240	ex 23 84 1 und zwar: Herstellung von Grubenausbau- und -stützungs- konstruktionen (s a WZ 238 47)
24	ex 23 84 1 und zwar: Herstellung von Grubenausbau- und -stützungs- konstruktionen (s a. WZ 238 47)		24 00 Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau
	ex 23 84 1 und zwar: Herstellung von Stahlgelenkketten (s a. WZ 238 47)		ex 24 03 5 und zwar. Herstellung von Gleismaterial für Feld- und Indu- striebahnen (s a WZ 247 45)
	24, 25 07 1 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau (einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) ohne: 24 09 Montage und Reparatur von Luftungs-, warme- und gesundheitstechnischen Anlagen (WZ 310 3) ohne: 24 23 2 Ländliche Reparaturwerkstätten für Landmaschi- nen (WZ 239 5) ohne: ex 24 29 2 und zwar: Herstellung von Panzerschranken (Tresoren) (WZ 256 77) ohne. ex 24 44 und zwar: Herstellung von Kraftradanhängern <sup>1)</sup>	240 1	ex 24 22 und zwar. Herstellung von hydraulischen Grubenstempeln für Strecken und Streben, hydraulischen Ausba- urahmen (s a WZ 242 21)
	ex 25 03 und zwar: Bau von elektrischen Industriebahnfahrzeugen (s a. WZ 250 34)	240 3	24 00 Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau ohne: Herstellung von Toren, Türen, Fenstern u a Bauelementen aus Stahl- und Leichtmetallprofi- len (WZ 240 3) ohne. Weichenbau u a , Herstellung von Drehscheiben und Schiebebühnen (WZ 240 7)
	ex 25 03 und zwar: Reparatur von elektrischen Industriebahnfahrzeu- gen (s a WZ 250 34)	240 5	ex 24 00 und zwar: Herstellung von Toren, Türen, Fenstern u a Bauelementen aus Stahl- und Leichtmetallprofi- len (s a WZ 240 1)
	25 65 Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen so- wie Kraftfahrzeug- und Fahrradzubehör (s a WZ 256) ohne: ex 25 65 0 und zwar: Herstellung von elektrischer Ausru- stung für Fahrräder (WZ 250 37)	240 7	ex 23 84 1 und zwar. Herstellung von Grubenausbau- und -stützungs- konstruktionen (s a WZ 238 47)
			ex 24 22 und zwar: Herstellung von hydraulischen Grubenstempeln für Strecken und Streben, hydraulischen Aus- baurahmen (s a WZ 242 21)
			ex 24 00 und zwar: Weichenbau u ä , Herstellung von Drehscheiben und Schiebebühnen (s a WZ 240 1)

<sup>1)</sup> Ersatzlos gestrichen

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 240 7	ex 24 03 5 und zwar: Herstellung von Gleismaterial für Feld- und Industriebahnen, (s a WZ 247 45)	noch: 242	noch: 24 2 (ohne 24 25) ohne: ex 24 24 und zwar: Herstellung von schwimmenden Ge- treidehebern (WZ 246 11) ohne: ex 24 26 und zwar: Reparatur von Haushaltsnämaschinen (WZ 249 5) ohne: ex 24 29 2 und zwar: Bau von Lokomotiven (WZ 247 1) ohne: ex 24 29 2 und zwar: Reparatur von Lokomotiven (WZ 247 7) ohne ex 24 29 2 und zwar: Herstellung von Panzerschränken (Tresoren) (WZ 256 77)
241	ex 24 03 0 und zwar: Herstellung von Transportgroßbehältern (Contai- ner) (s a WZ 247 41)  24 06 Herstellung von Dampfkesseln, ortsfesten Behäl- tern für flüssige und gasförmige Stoffe sowie von Rohrleitungen		
241 01	24 06 Herstellung von Dampfkesseln, ortsfesten Behäl- tern für flüssige und gasförmige Stoffe sowie von Rohrleitungen ohne: Sonstiger Kessel- und Behälterbau (WZ 241 05)		
241 05	ex 24 03 0 und zwar Herstellung von Transportgroßbehältern (Contai- ner) (s a WZ 247 41)  ex 24 06 und zwar. Sonstiger Kessel- und Behälterbau (s a WZ 241 01)	242 1	24 21 Herstellung von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen
		242 2	24 22 Herstellung von Hütten- und Walzwerkseinrich- tungen, Bergwerksmaschinen, Gießereimaschinen, Baumaschinen, Hebezeugen und Fördermitteln (ohne Bau und Reparatur von Feld- und Indu- striebahnwagen sowie von -gleismaterial) ohne: Herstellung von hydraulischen Grubenstempeln für Strecken und Streben, hydraulischen Aus- baurahmen (WZ 240 5) ohne: Herstellung von Schwimmkränen und Schwimm- baggern bis 100 t Konstruktionsgewicht (WZ 246 11)
242	ex 23 84 1 und zwar: Herstellung von Stahlgelenkketten (s a WZ 238 47)  24 2 (ohne 24 25) Maschinenbau (ohne Herstellung von Büroma- schinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverar- beitung) ohne: ex 24 22 und zwar: Herstellung von hydraulischen Gru- benstempeln für Strecken und Streben, hydraulischen Aus- baurahmen (WZ 240 5) ohne: ex 24 22 und zwar: Herstellung von Schwimmkränen und Schwimmbaggern bis 100 t Konstruktionsgewicht (WZ 246 11) ohne: 24 23 2 Landliche Reparaturwerkstätten für Landmaschi- nen (WZ 239 5)	242 21	24 22 Herstellung von Hütten- und Walzwerkseinrich- tungen, Bergwerksmaschinen, Gießereimaschinen, Baumaschinen, Hebezeugen und Fördermitteln (ohne Bau und Reparatur von Feld- und Indu- striebahnwagen sowie von -gleismaterial) ohne: Herstellung von hydraulischen Grubenstempeln für Strecken und Streben, hydraulischen Aus- baurahmen (WZ 240 5) ohne: Herstellung von Bau-, Baustoff- u a Maschinen (WZ 242 25) ohne: Herstellung von Schwimmkränen und Schwimm- baggern bis 100 t Konstruktionsgewicht (WZ 246 11)

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
242 25	ex 24 22 und zwar: Herstellung von Bau-, Baustoff- u a Maschinen (s a WZ 242 21)	noch: 242 9	24 29 Herstellung von sonstigen Maschinenbauerzeug- nissen ohne: Bau von Lokomotiven (WZ 247 1) ohne: Reparatur von Lokomotiven (WZ 247 7)
242 3	24 23 1 Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern		ohne: Herstellung von Panzerschranken (Tresoren) (WZ 256 77)
242 4	24 24 Herstellung von Maschinen und Apparaten für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie, chemi- sche und verwandte Industrien ohne: Herstellung von schwimmenden Getreidehebern (WZ 246 11)	242 91	24 29 1 Herstellung von Armaturen
242 6	24 26 Herstellung von Textilmaschinen und Nahmaschi- nen ohne: Reparatur von Haushaltsnahmaschinen (WZ 249 5)	242 92	ex 24 27 1 und zwar: Herstellung von Furnier- und Spanetrocknern (s a. WZ 242 71)  24 29 2 Herstellung von sonstigen Maschinenbauerzeug- nissen (ohne H von Armaturen) ohne: Bau von Lokomotiven (WZ 247 1) ohne: Reparatur von Lokomotiven (WZ 247 7) ohne: Herstellung von Panzerschranken (Tresoren) (WZ 256 77)
242 7	24 27 Herstellung von Maschinen für weitere bestimmte Wirtschaftszweige ohne: ex 24 27 1 und zwar: Herstellung von Furnier- und Spane- trocknern (WZ 242 92)		
242 71	24 27 1 Herstellung von Holzbe- und -verarbeitungsma- schinen ohne: Herstellung von Furnier- und Spanetrocknern (WZ 242 92)	243	24 25, 25 07 1 Herstellung von Buromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen ohne: ex 24 25 und zwar: Reparatur von Schreibmaschinen bis 12 kg (WZ 249 5)
242 72	24 27 2 Herstellung von Papier- und Druckereimaschinen	243 1	24 25 Herstellung von Buromaschinen (ohne H von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) ohne: Reparatur von Schreibmaschinen bis 12 kg (WZ 249 5)
242 73	24 27 3 Herstellung von Waschereimaschinen, Schuh- und Lederindustriemaschinen		
242 8	ex 23 84 1 und zwar: Herstellung von Stahlgelenkketten (s a WZ 238 47)  24 28 Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Walzla- gem und sonstigen Antriebselementen	243 5	25 07 1 Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung
242 9	ex 24 27 1 und zwar: Herstellung von Furnier- und Spänetrocknern (s a. WZ 242 71)	244	24 40 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmo- toren (ohne H. von Ackerschleppern) -  24 43 Herstellung von Kraftfahrzeugteilen (ohne H von Motoren) ohne: Herstellung von Kraftradteilen (WZ 245 21)

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 244	24 44 Herstellung von Karosserien und Anhängern für Kraftfahrzeuge ohne: Herstellung von Kraftradanhängern <sup>11</sup>	245 1	24 41 Herstellung von Krafträdern und Kraftradmotoren
	25 65 5 Herstellung von Kraftwagenzubehör (s a. WZ 256) ohne: Lohnveredlung an Kraftwagenzubehör (WZ 249 11)	245 11	24 46 0 Herstellung von Fahrrädern ohne: Herstellung von Fahrradrahmen (WZ 245 25)
244 1	24 40 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren (ohne H von Ackerschleppern)	245 14	24 41 0 Herstellung von Krafträdern
244 4	24 43 Herstellung von Kraftfahrzeugteilen (ohne H von Motoren) ohne Herstellung von Kraftradteilen (WZ 245 21)	245 17	24 41 5 Herstellung von Kraftradmotoren
	25 65 5 Herstellung von Kraftwagenzubehör (s a WZ 256) ohne: Lohnveredlung an Kraftwagenzubehör (WZ 249 11)	245 2	24 46 0 Herstellung von Fahrrädern ohne Herstellung von Fahrradrahmen (WZ 245 25)
244 7	24 44 Herstellung von Karosserien und Anhängern für Kraftfahrzeuge ohne Herstellung von Kraftradanhängern <sup>11</sup>	ex 24 43 und zwar: Herstellung von Kraftradteilen (s a WZ 244 4)	ex 24 43 und zwar: Herstellung von Kraftradteilen (s a WZ 244 4)
245	24 41 Herstellung von Krafträdern und Kraftradmotoren	ex 24 46 0 und zwar: Herstellung von Fahrradrahmen (s a WZ 245 17)	ex 24 46 0 und zwar: Herstellung von Fahrradrahmen (s a WZ 245 17)
	ex 24 43 und zwar Herstellung von Kraftradteilen (s a WZ 244 4)	25 65 0 Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie -zubehör (s a WZ 256) ohne: Lohnveredlung an Fahrradteilen, Kraftradeinzelteilen und -zubehör (WZ 249 14) ohne: Herstellung von elektrischer Ausrüstung für Fahrräder (WZ 250 37)	25 65 0 Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie -zubehör (s a WZ 256) ohne: Lohnveredlung an Fahrradteilen, Kraftradeinzelteilen und -zubehör (WZ 249 14) ohne: Herstellung von elektrischer Ausrüstung für Fahrräder (WZ 250 37)
	24 45 Herstellung und Reparatur von Gespannfahrzeugen	245 21	ex 24 43 und zwar: Herstellung von Kraftradteilen (s a WZ 244 4)
	24 46 Herstellung von Fahrrädern und Kinderwagen		25 65 0 Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie -zubehör (s a WZ 256) ohne: Herstellung von Fahrradteilen und -zubehör (aber nicht H. von elektrischer Ausrüstung für Fahrräder) (WZ 245 25) ohne: Lohnveredlung an Fahrradteilen, Kraftradeinzelteilen und -zubehör (WZ 249 14)
	25 65 0 Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie -zubehör (s a WZ 256) ohne: Lohnveredlung an Fahrradteilen, Kraftradeinzelteilen und -zubehör (WZ 249 14) ohne Herstellung von elektrischer Ausrüstung für Fahrräder (WZ 250 37)		

<sup>11</sup> Ersatzlos gestrichen

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 245 21	noch: 25 65 0 ohne: Herstellung von elektrischer Ausrüstung für Fahrräder (WZ 250 37)	noch: 246 1	ex 24 24 und zwar: Herstellung von schwimmenden Getreidehebern (s a WZ 242 4)
245 25	ex 24 46 0 und zwar: Herstellung von Fahrradrahmen (s a WZ 245 17)	246 11	24 60 Schiffbau (ohne Boots- und Jachtbau)
	ex 25 65 0 und zwar: Herstellung von Fahrradteilen und -zubehör (aber nicht H von elektrischer Ausrüstung für Fahrräder) (s a. WZ 245 21)		ex 24 22 und zwar: Herstellung von Schwimmkränen und Schwimmbaggern bis 100 t Konstruktionsgewicht (s a WZ 242 21)
245 5	24 45 Herstellung und Reparatur von Gespannfahrzeugen		ex 24 24 und zwar: Herstellung von schwimmenden Getreidehebern (s a WZ 242 4)
	24 46 5 Herstellung von Kinderwagen und Krankenfahrstühlen	246 15	24 60 Schiffbau (ohne Boots- und Jachtbau) ohne: Schiffsabwrackung (WZ 246 15)
245 51	24 45 Herstellung und Reparatur von Gespannfahrzeugen	246 5	ex 24 60 und zwar: Schiffsabwrackung (s a WZ 246 11)
245 54	24 46 5 Herstellung von Kinderwagen und Krankenfahrstühlen ohne: Herstellung von Krankenfahrstühlen (WZ 245 57)	247	24 65 Boots- und Jachtbau
245 57	ex 24 46 5 und zwar: Herstellung von Krankenfahrstühlen (s a WZ 245 54)		24 03 Waggon-, Feld- und Industriebahnwagenbau ohne: ex 24 03 0 und zwar: Herstellung von Transportgroßbehältern (Container) (WZ 241 05) ohne: ex 24 03 5 und zwar: Herstellung von Gleismaterial für Feld- und Industriebahnen (WZ 240 7)
246	ex 24 22 und zwar: Herstellung von Schwimmkränen und Schwimmbaggern bis 100 t Konstruktionsgewicht (s a WZ 242 21)		ex 24 29 2 und zwar: Bau von Lokomotiven (s a WZ 242 92)
	ex 24 24 und zwar: Herstellung von schwimmenden Getreidehebern (s a WZ 242 4)		ex 24 29 2 und zwar: Reparatur von Lokomotiven (s a WZ 242 92)
	24 6 Schiffbau		ex 25 03 und zwar: Bau von elektrischen Industriebahnfahrzeugen (s a WZ 250 34)
246 1	ex 24 22 und zwar: Herstellung von Schwimmkränen und Schwimmbaggern bis 100 t Konstruktionsgewicht (s a. WZ 242 21)		ex 25 03 und zwar: Reparatur von elektrischen Industriebahnfahrzeugen (s a WZ 250 34)

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970 -	WZ 1979	WZ 1970
247 1	<p>ex 24 29 2 und zwar, Bau von Lokomotiven (s a WZ 242 92)</p> <p>ex 25 03 und zwar, Bau von elektrischen Industriebahnfahrzeugen (s a WZ 250 34)</p>	noch: 247 7	<p>ex 24 03 5 und zwar: Reparatur von Feld- und Industriebahnwagen (s a WZ 247 45)</p> <p>ex 24 29 2 und zwar: Reparatur von Lokomotiven (s a WZ 242 92)</p>
247 4	<p>24 03 Waggon-, Feld- und Industriebahnwagenbau ohne.</p> <p>ex 24 03 0 und zwar. Herstellung von Transportgroßbehäl- tern (Container) (WZ 241 05) ohne</p> <p>ex 24 03 0 und zwar. Reparatur von Eisenbahn-, Straßen- bahn- und Untergrundbahnwagen (WZ 247 7) ohne</p> <p>ex 24 03 5 und zwar. Herstellung von Gleismaterial für Feld- und Industriebahnen (WZ 240 7) ohne</p> <p>ex 24 03 5 und zwar. Reparatur von Feld- und Industrie- bahnwagen (WZ 247 7)</p>	248	<p>ex 25 03 und zwar: Reparatur von elektrischen Industriebahnfahrzeu- gen (s a WZ 250 34)</p> <p>24 8 Luftfahrzeugbau</p>
		248 1	<p>24 8 Luftfahrzeugbau ohne: Luft- und Raumfahrzeugbau (ohne Flugzeugbau) (WZ 248 5)</p>
		248 5	<p>ex 24 8 und zwar: Luft- und Raumfahrzeugbau (ohne Flugzeugbau) (s a WZ 248 1)</p>
247 41	<p>24 03 0 Bau und Reparatur von Eisenbahn-, Straßen- bahn- und Untergrundbahnwagen ohne Herstellung von Transportgroßbehältern (Contai- ner) (WZ 241 05) ohne Reparatur von Eisenbahn-, Straßenbahn- und Untergrundbahnwagen (WZ 247 7)</p>	249	<p>ex 24 25 und zwar: Reparatur von Schreibmaschinen bis 12 kg (s a WZ 243 1)</p> <p>ex 24 26 und zwar: Reparatur von Haushaltsnahmaschinen (s a WZ 242 6)</p> <p>24 48 Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern</p> <p>24 49 Lackierung von Straßenfahrzeugen</p>
247 45	<p>24 03 5 Bau und Reparatur von Feld- und Industriebahn- wagen sowie von -gleismaterial ohne. Herstellung von Gleismaterial für Feld- und Indu- striebahnen (WZ 240 7) ohne Reparatur von Feld- und Industriebahnwagen (WZ 247 7)</p>		<p>ex 25 65 0 und zwar: Lohnveredlung an Fahrradteilen, Kraftfahrzeileinzel- teilen und -zubehör (s a WZ 245 21)</p> <p>ex 25 65 5 und zwar: Lohnveredlung an Kraftwagenzubehör (s a WZ 244 4)</p>
247 7	<p>ex 24 03 0 und zwar Reparatur von Eisenbahn-, Straßenbahn- und Untergrundbahnwagen (s a WZ 247 41)</p>		

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
249 1	<p>24 48 Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern</p> <p>24 49 Lackierung von Straßenfahrzeugen</p> <p>ex 25 65 0 und zwar: Lohnveredlung an Fahrradteilen, Kraftradeinzelteilen und -zubehor (s a WZ 245 21)</p> <p>ex 25 65 5 und zwar: Lohnveredlung an Kraftwagenzubehor (s a WZ 244 4)</p>	noch 25	<p>23 84 3 Herstellung von Geräten für Landwirtschaft und Gewerbe (s a. WZ 238)</p> <p>ex 24 29 2 und zwar Herstellung von Panzerschranken (Tresoren) (s a WZ 242 92)</p> <p>25 (ohne 25 07 1) Elektrotechnik (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung), Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren ohne:</p>
249 11	<p>24 48 Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern ohne. Reparatur von Krafträdern und Fahrrädern (WZ 249 14)</p> <p>ex 25 65 5 und zwar: Lohnveredlung an Kraftwagenzubehor (s a WZ 244 4)</p>		<p>ex 25 03 und zwar: Bau von elektrischen Industriebahnfahrzeugen (WZ 247 1) ohne.</p> <p>ex 25 03 und zwar: Reparatur von elektrischen Industriebahnfahrzeugen (WZ 247 7) ohne:</p> <p>ex 25 60 und zwar: Herstellung von Schleifscheiben u a Schleifkörpern künstlich hergestellt aus natürlichen oder synthetischen Diamanten (WZ 226 5) ohne:</p>
249 14	<p>ex 24 48 und zwar: Reparatur von Krafträdern und Fahrrädern (s a WZ 249 11)</p> <p>ex 25 65 0 und zwar: Lohnveredlung an Fahrradteilen, Kraftradeinzelteilen und -zubehor (s a WZ 245 21)</p>		<p>25 65 0 Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie -zubehor (aber nicht H. von elektrischer Ausrüstung für Fahrräder) (WZ 245 21) ohne:</p>
249 17	<p>24 49 Lackierung von Straßenfahrzeugen</p>		<p>25 65 5 Herstellung von Kraftwagenzubehor (WZ 244 4) ohne.</p>
249 5	<p>ex 24 25 und zwar: Reparatur von Schreibmaschinen bis 12 kg (s a WZ 243 1)</p> <p>ex 24 26 und zwar: Reparatur von Haushaltsnäähmaschinen (s a WZ 242 6)</p>		<p>25 66 1 Herstellung von geschweißten Stahlblechrohren (WZ 231 1) ohne:</p> <p>ex 25 66 2 und zwar: Schweißarbeiten allgemeiner Art (WZ 239 11) ohne.</p> <p>ex 25 68 9 und zwar: Herstellung von Metalltuchern und Egoutteuren (WZ 237 4)</p>
25	<p>ex 21 0 und zwar: Herstellung von Einzelteilen für Brillen aus Kunststoff (s a. WZ 210)</p> <p>ex 21 54 und zwar: Reparatur von Spielwaren aus Gummi (s a WZ 216)</p>		<p>26 18 Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen (s a WZ 261) ohne: Herstellung von Korkwaren (WZ 261 61)</p>



## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 25	ex 26 84 und zwar: Herstellung von Gummistempeln, Klischees aus Gummi und Kunststoff (s a WZ 268 4)	noch: 250 3	ex 25 07 2 und zwar: Herstellung von elektrischen Signal- und Sicherheitsgeräten (s a. WZ 250 71)
	ex 26 84 und zwar: Herstellung von Color-Papierbildern und -Diapositiven (s a WZ 268 4)		ex 25 65 0 und zwar: Herstellung von elektrischer Ausrüstung für Fahrräder (s a WZ 245 21)
	70 73 4 Filmentwicklung und -kopie (s a WZ 755 2)	250 31	ex 25 03 und zwar: Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drahten (s a. WZ 250 34)
250	25 0 (ohne 25 07 1) Elektrotechnik (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) ohne:	250 34	25 03 Herstellung von Starkstrom-Ausrüstungsgütern ohne Bau von elektrischen Industriebahnfahrzeugen (WZ 247 1) ohne Reparatur von elektrischen Industriebahnfahrzeugen (WZ 247 7) ohne: Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drahten (WZ 250 31) ohne: Herstellung von gewerblichen Elektrogeräten, -einrichtungen und -ausrüstungen (WZ 250 37)
	ex 25 03 und zwar. Bau von elektrischen Industriebahnfahrzeugen (WZ 247 1) ohne		ex 25 03 und zwar: Herstellung von gewerblichen Elektrogeräten, -einrichtungen und -ausrüstungen (s a. WZ 250 34)
	ex 25 03 und zwar. Reparatur von elektrischen Industriebahnfahrzeugen (WZ 247 7) ohne		ex 25 05 und zwar: Herstellung von gewerblichen Elektrogeräten (s a WZ 250 5)
	ex 25 07 2 und zwar: Herstellung von elektromagnetischen u a Musikinstrumenten (WZ 258 15) ohne	250 37	ex 25 07 2 und zwar: Herstellung von elektrischen Signal- und Sicherheitsgeräten (s a WZ 250 71)
	ex 25 08 und zwar: Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt (WZ 259 1)		ex 25 65 0 und zwar: Herstellung von elektrischer Ausrüstung für Fahrräder (s a WZ 245 21)
	ex 25 65 0 und zwar: Herstellung von elektrischer Ausrüstung für Fahrräder (s a WZ 245 21)		
250 1	25 01 Herstellung von Batterien und Akkumulatoren		
250 3	25 03 Herstellung von Starkstrom-Ausrüstungsgütern ohne Bau von elektrischen Industriebahnfahrzeugen (WZ 247 1) ohne: Reparatur von elektrischen Industriebahnfahrzeugen (WZ 247 7)	250 4	ex 25 05 und zwar: Herstellung von elektrischen Leuchten (einschl. Glüh- und Entladungslampen) (s a WZ 250 5)
	ex 25 05 und zwar: Herstellung von gewerblichen Elektrogeräten (s a WZ 250 5)		

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
250 41	ex 25 05 und zwar: Herstellung von Gluh- und Entladungslampen	noch: 250 71	noch: 25 07 2 ohne: Herstellung von Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinischen Geräten (einschl. Bauelemente der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik) (WZ 250 6) ohne: Herstellung von Schallplatten, bespielten Tonbandern (WZ 250 75) ohne: Herstellung von elektromagnetischen u a Musikinstrumenten (WZ 258 15)
250 45	ex 25 05 und zwar: Herstellung von elektrischen Leuchten		
250 5	25 05 Herstellung von Elektrowarmegeräten, anderen Wirtschaftsgeräten und Leuchten ohne: Herstellung von gewerblichen Elektrogeräten (WZ 250 37) ohne: Herstellung von elektrischen Leuchten (einschl. Gluh- und Entladungslampen) (WZ 250 4)	250 75	ex 25 07 2 und zwar: Herstellung von Schallplatten, bespielten Tonbandern (s a WZ 250 71)
250 6	ex 25 07 2 und zwar: Herstellung von Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinischen Geräten (einschl. Bauelemente der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik) (s a WZ 250 71)	250 8	25 08 Montage und Reparatur von Erzeugnissen der Elektrotechnik (ohne Montage und Reparatur von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) ohne: Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt (WZ 259 1) ohne: Reparatur von sonstigen Erzeugnissen der Elektrotechnik (WZ 250 1 bis 250 4, 250 6 bis 250 7)
250 61	ex 25 07 2 und zwar: Herstellung von Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinischen Geräten		
250 65	ex 25 07 2 und zwar: Herstellung von Bauelementen der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik		
250 7	25 07 2 Herstellung von nachrichten- und meßtechnischen Geräten (ohne H. von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) ohne: Herstellung von elektrischen Signal- und Sicherheitsgeräten (WZ 250 37) ohne: Herstellung von Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinischen Geräten (einschl. Bauelemente der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik) (WZ 250 6) ohne: Herstellung von elektromagnetischen u a Musikinstrumenten (WZ 258 15)	252	ex 21 0 und zwar: Herstellung von Einzelteilen für Brillen aus Kunststoff (s a. WZ 210)  25 2 Feinmechanik und Optik ohne: ex 25 22 und zwar. Reparatur von Fotogeräten (Gebrauchsgüter) (WZ 259 7) ohne: ex 25 25 und zwar: Tierausstopperei (WZ 257 5)
250 71	25 07 2 Herstellung von nachrichten- und meßtechnischen Geräten (ohne H. von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) ohne: Herstellung von elektrischen Signal- und Sicherheitsgeräten (WZ 250 37)	252 1	ex 21 0 und zwar: Herstellung von Einzelteilen für Brillen aus Kunststoff (s a WZ 210)  25 20 Herstellung von optischen Erzeugnissen

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
252 11	25 20 0 Herstellung von optischen Erzeugnissen (ohne H. von Erzeugnissen der Augenoptik, Foto- und Kinetotechnik)	254	25 4 Herstellung und Reparatur von Uhren ohne: ex 25 45 und zwar: Reparatur von Uhren (Gebrauchsgüter) (WZ 259 4)
252 15	ex 21 0 und zwar: Herstellung von Einzelteilen für Brillen aus Kunststoff (s a WZ 210)  25 20 5 Herstellung von Erzeugnissen der Augenoptik	256	23 84 3 Herstellung von Geräten für Landwirtschaft und Gewerbe (s a WZ 238)  ex 24 29 2 und zwar: Herstellung von Panzerschränken (Tresoren) (s a WZ 242 92)
252 2	25 22 Herstellung von Foto-, Projektions- und kinotechnischen Geräten ohne Reparatur von Fotogeräten (Gebrauchsgüter) (WZ 259 7)		25 6 Herstellung von EBM-Waren ohne: ex 25 60 und zwar: Herstellung von Schleifscheiben u a Schleifkörpern, künstlich hergestellt aus natürlichen oder synthetischen Diamanten (WZ 226 5) ohne: ex 25 62 und zwar: Reparatur von Schneidwaren (Gebrauchsgüter) (WZ 259 7) ohne: 25 65 0 Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie -zubehör (WZ 245 21) ohne: 25 65 5 Herstellung von Kraftwagenzubehör (WZ 244 4) ohne: 25 66 1 Herstellung von geschweißten Stahlblechrohren (WZ 231 1) ohne: ex 25 66 2 und zwar: Schweißarbeiten allgemeiner Art (WZ 239 11) ohne: 25 68 3 Herstellung von Fullhaltern und Kugelschreibern (WZ 257 1) ohne: ex 25 68 5 und zwar: Herstellung von Münzen und Medaillen ohne Schmuckcharakter (WZ 258 99) ohne: ex 25 68 9 und zwar: Herstellung von Metalltüchern und Egoutteuren (WZ 237 4) ohne: ex 25 68 9 und zwar: Herstellung von Brenn-, Schlag- u a Stempeln (WZ 257 3)
252 5	25 25 Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen (ohne H. von medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen) ohne: Tierausstopperei (WZ 257 5)		
252 51	25 25 Herstellung von feinmechanischen Erzeugnissen (ohne H. von medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen) ohne: Herstellung von Geräten für Navigation, Hydrologie und Meteorologie, von Zeichen- und mathematischen Instrumenten, Feinwaagen, geophysikalischen Geräten, Schwingungsmeß- und Werkstoffprüfgeräten, Feinmeßinstrumenten, Lehrmitteln, Laborgeräten sowie feinmechanischen Geräten, a n g (WZ 252 55) ohne: Tierausstopperei (WZ 257 5)		
252 55	ex 25 25 und zwar: Herstellung von Geräten für Navigation, Hydrologie und Meteorologie, von Zeichen- und mathematischen Instrumenten, Feinwaagen, geophysikalischen Geräten, Schwingungsmeß- und Werkstoffprüfgeräten, Feinmeßinstrumenten, Lehrmitteln, Laborgeräten sowie feinmechanischen Geräten, a n g (s a WZ 252 51)		
252 7	25 27 Herstellung von medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen		

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
256 0	<p>23 84 3 Herstellung von Geräten für Landwirtschaft und Gewerbe (s a WZ 238) ohne: Herstellung von Geräten für Gewerbe (WZ 256 5)</p> <p>25 60 Herstellung von Werkzeugen (ohne H von Maschinen- und Präzisionswerkzeugen) ohne. Herstellung von Schleifscheiben u a Schleifkorporen, künstlich hergestellt aus natürlichen oder synthetischen Diamanten (WZ 226 5)</p> <p>ex 25 66 2 und zwar: Herstellung von Geräten und Bedarfsartikeln für die Landwirtschaft aus Stahlblech (s a WZ 256 5)</p>	<p>256 25</p> <p>ex 25 62 und zwar: Herstellung von Bestecken u a Tischgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen (s a WZ 256 21)</p> <p>256 3</p> <p>25 63 Herstellung von Handelswaffen und deren Munition</p> <p>256 4</p> <p>25 64 Herstellung von Heiz- und Kochgeräten</p> <p>256 5</p> <p>ex 23 84 3 und zwar. Herstellung von Geräten für Gewerbe (s a WZ 256 05)</p> <p>25 66 2 Herstellung von sonstigen Stahlblechwaren ohne: Schweißarbeiten allgemeiner Art (WZ 239 11) ohne: Herstellung von Geräten und Bedarfsartikeln für die Landwirtschaft aus Stahlblech (WZ 256 05) ohne: Herstellung von Möbeln aus Metallblechen (WZ 256 71)</p>	
256 01	<p>25 60 Herstellung von Werkzeugen (ohne H von Maschinen- und Präzisionswerkzeugen) ohne Herstellung von Schleifscheiben u a Schleifkorporen, künstlich hergestellt aus natürlichen oder synthetischen Diamanten (WZ 226 5)</p>		
256 05	<p>23 84 3 Herstellung von Geräten für Landwirtschaft und Gewerbe (s a WZ 238) ohne Herstellung von Geräten für Gewerbe (WZ 256 5)</p> <p>ex 25 66 2 und zwar: Herstellung von Geräten und Bedarfsartikeln für die Landwirtschaft aus Stahlblech (s a WZ 256 5)</p>	<p>256 6</p> <p>25 66 6 Herstellung von NE-Metallblechwaren</p> <p>25 66 9 Herstellung von Feinblechpackungen</p> <p>256 66</p> <p>25 66 6 Herstellung von NE-Metallblechwaren</p> <p>256 69</p> <p>25 66 9 Herstellung von Feinblechpackungen</p>	
256 1	<p>25 61 Herstellung von Schloßern und Beschlägen</p>	<p>256 7</p> <p>ex 24 29 2 und zwar: Herstellung von Panzerschranken (Tresoren) (s a WZ 242 92)</p>	
256 2	<p>25 62 Herstellung von Schneidwaren, Bestecken und blanken Waffen ohne: Reparatur von Schneidwaren (Gebrauchsgüter) (WZ 259 7)</p>	<p>ex 25 66 2 und zwar. Herstellung von Möbeln aus Metallblechen (s a WZ 256 5)</p> <p>25 66 3 Herstellung von Stahlrohrmöbeln, Stahldrahtmattzen und Metallbettstellen</p>	
256 21	<p>25 62 Herstellung von Schneidwaren, Bestecken und blanken Waffen ohne. Herstellung von Bestecken u ä. Tischgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen (WZ 256 25) ohne. Reparatur von Schneidwaren (Gebrauchsgüter) (WZ 259 7)</p>	<p>256 71</p> <p>ex 25 66 2 und zwar: Herstellung von Möbeln aus Metallblechen (s a WZ 256 5)</p> <p>256 74</p> <p>25 66 3 Herstellung von Stahlrohrmöbeln, Stahldrahtmattzen und Metallbettstellen</p>	

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
256 77	ex 24 29 2 und zwar: Herstellung von Panzerschränken (Tresoren) (s a WZ 242 92)	noch: 256 89	noch: 25 68 9 ohne: Herstellung von Schriftgießereierzeugnissen (WZ 256 88)
256 8	25 68 Herstellung von Metallwaren und Metallkurzwaren (ohne H von NE-Metallblechwaren) ohne: 25 68 3 Herstellung von Füllhaltern und Kugelschreibern (WZ 257 1) ohne: 25 68 5 Herstellung von Metallkurzwaren und leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen aus Metall (WZ 256 9) ohne: ex 25 68 9 und zwar: Herstellung von Metalltuchern und Egoutteuren (WZ 237 4) ohne: ex 25 68 9 und zwar: Herstellung von Brenn-, Schlag- u a Stempeln (WZ 257 3)	256 9	ohne: Herstellung von Brenn-, Schlag- u a Stempeln (WZ 257 3)  25 68 5 Herstellung von Metallkurzwaren und leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen aus Metall (s a WZ 256 8) ohne: Herstellung von Münzen und Medaillen ohne Schmuckcharakter (WZ 258 99)
256 81	25 68 0 Herstellung von nichtelektrischen Haushaltsmaschinen und verwandten Geräten	256 91	25 68 5 Herstellung von Metallkurzwaren und leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen aus Metall (s a WZ 256 8) ohne: Herstellung von leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen (WZ 256 95) ohne: Herstellung von Münzen und Medaillen ohne Schmuckcharakter (WZ 258 99)
256 82	25 68 2 Herstellung von Bürogeräten aus Metall	256 95	ex 25 68 5 und zwar: Herstellung von leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen (s a WZ 256 91)
256 84	ex 25 68 1 und zwar: Herstellung von Tafelgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen (s a WZ 256 89)	257	ex 25 25 und zwar: Tierausstopperei (s a WZ 252 51)
256 87	25 68 7 Herstellung von Folien, Metallpulver, Dosen, Tuben und Kapseln aus NE-Metallen		25 68 3 Herstellung von Füllhaltern und Kugelschreibern (s a WZ 256 8)
256 88	ex 25 68 9 und zwar: Herstellung von Schriftgießereierzeugnissen (s a WZ 256 89)		ex 25 68 9 und zwar: Herstellung von Brenn-, Schlag- u a Stempeln (s a WZ 256 89)
256 89	25 68 1 Herstellung von Tafelgeräten und ähnlichen Metallwaren für den Hausgebrauch sowie von Galanteriewaren aus Metall ohne: Herstellung von Tafelgeräten aus Edelmetall oder mit Edelmetall überzogen (WZ 256 84)  25 68 9 Herstellung von sonstigen Metallwaren ohne: Herstellung von Metalltuchern und Egoutteuren (WZ 237 4)		26 18 Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen (s a WZ 261) ohne: Herstellung von Korkwaren (WZ 261 61)  ex 26 84 und zwar: Herstellung von Gummistempeln, Klischees aus Gummi und Kunststoff (s a WZ 268 4)

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 257	<p>ex 26 84 und zwar: Herstellung von Color-Papierbildern und -Diapositiven (s a. WZ 268 4)</p> <p>70 73 4 Filmentwicklung und -kopie (s a. WZ 755 2)</p>	258	<p>ex 25 07 2 und zwar: Herstellung von elektromagnetischen u a Musikinstrumenten (s a WZ 250 71)</p> <p>ex 25 68 5 und zwar. Herstellung von Munzen und Medaillen ohne Schmuckcharakter (s a WZ 256 91)</p> <p>25 8 Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren ohne.</p> <p>ex 25 80 und zwar. Reparatur von Musikinstrumenten (Gebrauchsgüter) (WZ 259 7) ohne:</p> <p>ex 25 83 0 und zwar: Reparatur von Spielwaren aus verschiedenen Werkstoffen – ohne Spielwaren aus Gummi und Puppen – (Gebrauchsgüter) (WZ 259 7) ohne:</p> <p>ex 25 83 4 und zwar: Reparatur von Puppen (Gebrauchsgüter) (WZ 259 7) ohne</p> <p>ex 25 89 5 und zwar. Reparatur von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (Gebrauchsgüter) (WZ 259 4)</p>
257 1	25 68 3 Herstellung von Füllhaltern und Kugelschreibern (s a WZ 256 8)		
257 3	<p>ex 25 68 9 und zwar: Herstellung von Brenn-, Schlag- u a Stempeln (s a WZ 256 89)</p> <p>ex 26 84 und zwar: Herstellung von Gummistempeln, Klischees aus Gummi und Kunststoff (s a WZ 268 4)</p>		
257 5	<p>ex 25 25 und zwar: Tierausstopperei (s a WZ 252 51)</p> <p>26 18 Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen (s a. WZ 261) ohne: Herstellung von Korkwaren (WZ 261 61)</p>		
257 7	<p>ex 26 84 und zwar: Herstellung von Color-Papierbildern und -Diapositiven (s a WZ 268 4)</p> <p>70 73 4 Filmentwicklung und -kopie (s a. WZ 755 2)</p>	258 1	<p>ex 25 07 2 und zwar: Herstellung von elektromagnetischen u a Musikinstrumenten (s a WZ 250 71)</p> <p>25 80 Herstellung und Reparatur von Musikinstrumenten ohne: Reparatur von Musikinstrumenten (Gebrauchsgüter) (WZ 259 7)</p>
257 71	<p>70 73 4 Filmentwicklung und -kopie (s a WZ 755 2) ohne: Fotografische Laboratorien (WZ 257 75)</p>	258 11	<p>25 80 0 Herstellung und Reparatur von Großmusikinstrumenten ohne Reparatur von Großmusikinstrumenten (Gebrauchsgüter) (WZ 259 7)</p>
257 75	<p>ex 26 84 und zwar: Herstellung von Color-Papierbildern und -Diapositiven (s a. WZ 268 4)</p> <p>ex 70 73 4 und zwar: Fotografische Laboratorien (s a WZ 257 71)</p>	258 15	<p>ex 25 07 2 und zwar: Herstellung von elektromagnetischen u a Musikinstrumenten (s a. WZ 250 71)</p>

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch 258 15	25 80 5 Herstellung und Reparatur von sonstigen Musikinstrumenten ohne: Reparatur von sonstigen Musikinstrumenten (Ge- brauchsgüter) (WZ 259 7)	258 93	ex 25 89 5 und zwar: Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren (s a WZ 258 95)
258 3	25 83 Herstellung von Spielwaren und Christbaum- schmuck ohne: ex 25 83 0 und zwar: Reparatur von Spielwaren aus ver- schiedenen Werkstoffen – ohne Spielwaren aus Gummi und Puppen – (Gebrauchsgüter) (WZ 259 7) ohne. ex 25 83 4 und zwar Reparatur von Puppen (Gebrauchsgü- ter) (WZ 259 7)	258 95	25 89 5 Herstellung von Schmuckwaren und schmuckähnlichen Erzeugnissen ohne: Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren (WZ 258 93) ohne: Herstellung von Phantasieschmuck (WZ 258 97) ohne: Herstellung von Gedenkmunzen und Medaillen mit Schmuckcharakter (WZ 258 99) ohne: Reparatur von Schmuck, Gold- und Silber- schmiedewaren (Gebrauchsgüter) (WZ 259 4)
258 31	25 83 0 Herstellung von Spielwaren (ohne H von Pup- pen) ohne Reparatur von Spielwaren aus verschiedenen Werkstoffen – ohne Spielwaren aus Gummi und Puppen – (Gebrauchsgüter) (WZ 259 7)	258 97	ex 25 89 5 und zwar: Herstellung von Phantasieschmuck (s a WZ 258 95)
258 34	25 83 4 Herstellung und Reparatur von Puppen ohne: Reparatur von Puppen (Gebrauchsgüter) (WZ 259 7)	258 99	ex 25 68 5 und zwar: Herstellung von Munzen und Medaillen ohne Schmuckcharakter (s a. WZ 256 91)
258 37	25 83 7 Herstellung von Christbaumschmuck		ex 25 89 5 und zwar: Herstellung von Gedenkmunzen und Medaillen mit Schmuckcharakter (s a WZ 258 95)
258 6	25 86 Herstellung von Turn- und Sportgeräten	259	ex 21 54 und zwar Reparatur von Spielwaren aus Gummi (s a WZ 216)
258 9	ex 25 68 5 und zwar: Herstellung von Munzen und Medaillen ohne Schmuckcharakter (s a WZ 256 91)  25 89 Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen so- wie Herstellung von Schmuckwaren ohne ex 25 89 5 und zwar: Reparatur von Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (Gebrauchsgüter) (WZ 259 4)		ex 25 08 und zwar: Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt (s a WZ 250 8)  ex 25 22 und zwar: Reparatur von Fotogeräten (Gebrauchsgüter) (s a WZ 252 2)
258 91	25 89 0 Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Per- len, Perlmutter und Hartglas		ex 25 45 und zwar: Reparatur von Uhren (Gebrauchsgüter) (s a WZ 254)  ex 25 62 und zwar: Reparatur von Schneidwaren (Gebrauchsgüter) (s a WZ 256 21)

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch 259	ex 25 80 und zwar: Reparatur von Musikinstrumenten (Gebrauchsgüter) (s.a WZ 258 1)	noch: 259 7	ex 25 83 4 und zwar: Reparatur von Puppen (Gebrauchsgüter) (s a WZ 258 34)
	ex 25 83 0 und zwar: Reparatur von Spielwaren aus verschiedenen Werkstoffen – ohne Spielwaren aus Gummi und Puppen – (Gebrauchsgüter) (s a WZ 258 31)	26	ex 20 00 3 und zwar Herstellung von Linkrusta (s a WZ 200 39)
	ex 25 83 4 und zwar. Reparatur von Puppen (Gebrauchsgüter) (s a WZ 258 34)		26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe ohne
	ex 25 89 5 und zwar. Reparatur von Schmuck, Gold- und Silber- schmiedewaren (Gebrauchsgüter) (s a WZ 258 95)		ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von Fertighäusern aus Holz (WZ 300 55) ohne.
259 1	ex 25 08 und zwar Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt (s a WZ 250 8)		ex 26 10 1 und zwar. Herstellung von sonstigen Fertigteil- bauten aus Holz im Hochbau (WZ 300 56) ohne
259 4	ex 25 45 und zwar: Reparatur von Uhren (Gebrauchsgüter) (s a WZ 254)		ex 26 10 1 und zwar. Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (WZ 300 57) ohne:
	ex 25 89 5 und zwar: Reparatur von Schmuck, Gold- und Silber- schmiedewaren (Gebrauchsgüter) (s a WZ 258 95)		ex 26 10 1 und zwar. Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1) ohne.
259 7	ex 21 54 und zwar Reparatur von Spielwaren aus Gummi (s a WZ 216)		ex 26 10 1 und zwar Bautischlerei (Tischlereien, die über- wiegend Tischlereierzeugnisse in Bauten montie- ren) (WZ 316 31) ohne
	ex 25 22 und zwar: Reparatur von Fotogeräten (Gebrauchsgüter) (s a WZ 252 2)		26 18 Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Form- stoffen (aber nicht Herstellung von Korkwaren) (WZ 257 5) ohne.
	ex 25 62 und zwar. Reparatur von Schneidwaren (Gebrauchsgüter) (s a WZ 256 21)		ex 26 84 und zwar: Herstellung von Gummistempeln, Kli- schees aus Gummi und Kunststoff (WZ 257 3) ohne:
	ex 25 80 und zwar. Reparatur von Musikinstrumenten (Gebrauchsgü- ter) (s a WZ 258 1)		ex 26 84 und zwar: Herstellung von Color-Papierbildern und -Diapositiven (WZ 257 75)
	ex 25 83 0 und zwar Reparatur von Spielwaren aus verschiedenen Werkstoffen – ohne Spielwaren aus Gummi und Puppen – (Gebrauchsgüter) (s a WZ 258 31)		ex 27 68 und zwar: Herstellung von Matratzen (s a WZ 276 85)
			ex 27 68 und zwar Reparatur von Matratzen (Gebrauchsgüter) (s a WZ 276 85)
			27 91 Polsterer (s a WZ 27)



## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
260	- 26 0 Säge- und Holzbearbeitungswerke ohne: ex 26 00 0 und zwar: Herstellung von Schleifmehl (WZ 261 41)	noch: 261	noch: 26 1 ohne: ex 26 10 1 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1) ohne: ex 26 10 1 und zwar: Bautischlerei (Tischlereien, die überwiegend Tischlereierzeugnisse in Bauten montieren) (WZ 316 31) ohne: ex 26 10 3 und zwar: Reparatur von Holzmobeln (Gebrauchsgüter) (WZ 269) ohne: ex 26 10 3 und zwar: Reparatur von Polstermöbeln (Gebrauchsgüter) (WZ 269) ohne: ex 26 12 und zwar: Reparatur von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz (Gebrauchsgüter) (WZ 269) ohne: ex 26 14 9 und zwar: Reparatur von sonstigen Holzwaren (Gebrauchsgüter) (WZ 269) ohne: ex 26 16 0 und zwar: Reparatur von Korbmöbeln und sonstigen Korbwaren (Gebrauchsgüter) (WZ 269) ohne: ex 26 16 5 und zwar: Reparatur von Flechtwaren (Gebrauchsgüter) (WZ 269) ohne: 26 18 Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen (aber nicht Herstellung von Korkwaren) (WZ 257 5) ex 27 68 und zwar: Herstellung von Matratzen (s a. WZ 276 85)  27 91 Polstererei (s a. WZ 27) ohne: ex 27 91 3 und zwar: Reparatur von Polstermöbeln (Gebrauchsgüter) (WZ 269) ohne: ex 27 91 6 und zwar: Reparatur von Matratzen (Gebrauchsgüter) (WZ 269)
260 1	26 00 0 Säge- und Hobelwerke ohne: Herstellung von Schleifmehl (WZ 261 41)		
260 5	26 00 4 Holz imprägnierwerke  26 00 7 Furnierwerke  26 05 Sperrholz-, Holzfasersplatten- und Holzspanplattenwerke		
260 51	26 00 4 Holz imprägnierwerke		
260 53	26 00 7 Furnierwerke		
260 55	26 05 0 Sperrholzwerte		
260 57	ex 26 05 5 und zwar: Holzfasersplattenwerke (s a. WZ 260 59)		
260 59	26 05 5 Holzfasersplatten- und Holzspanplattenwerke ohne: Holzfasersplattenwerke (WZ 260 57)		
261	ex 26 00 0 und zwar: Herstellung von Schleifmehl (s a. WZ 260 1)  26 1 Holzverarbeitung ohne: ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von Fertighäusern aus Holz (WZ 300 55) ohne: ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von sonstigen Fertigteilmöbeln aus Holz im Hochbau (WZ 300 56) ohne: ex 26 10 1 und zwar: Montage von Fertigteilmöbeln aus Holz im Hochbau (WZ 300 57)		

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
261 1	<p>26 10 1 Herstellung von Bauelementen und Serienfertigung von Bauten aus Holz, Bautischlerei ohne Herstellung von Fertighäusern aus Holz (WZ 300 55) ohne: Herstellung von sonstigen Fertigteilebauten aus Holz im Hochbau (WZ 300 56) ohne Montage von Fertigteilebauten aus Holz im Hochbau (WZ 300 57) ohne: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1) ohne Bautischlerei (Tischlereien, die überwiegend Tischlereierzeugnisse in Bauten montieren) (WZ 316 31)</p>	<p>noch: 261 3</p> <p>261 31</p>	<p>ex 26 16 0 und zwar: Herstellung von Korbmöbeln (s a WZ 261 64)</p> <p>27 91 3 Mobelpolsterei (s a WZ 27) ohne Reparatur von Polstermöbeln (Gebrauchsgüter) (WZ 269)</p> <p>26 10 3 Herstellung von Holzmöbeln, Mobeltischlerei ohne. Herstellung von Polstermöbeln (WZ 261 35) ohne: Reparatur von Holzmöbeln (Gebrauchsgüter) (WZ 269) ohne Reparatur von Polstermöbeln (Gebrauchsgüter) (WZ 269)</p>
261 11	<p>ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von Konstruktionsteilen aus Holz</p>	261 33	<p>ex 26 16 0 und zwar Herstellung von Korbmöbeln (s a WZ 261 64)</p>
261 14	<p>ex 26 10 1 und zwar. Herstellung von Ausbauelementen aus Holz</p>		
261 17	<p>ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von Parkett</p>	261 35	<p>ex 26 10 3 und zwar Herstellung von Polstermöbeln (s a WZ 261 31)</p>
261 2	<p>26 12 Herstellung und Reparatur von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz ohne. Reparatur von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz (Gebrauchsgüter) (WZ 269)</p>	261 37	<p>27 91 3 Mobelpolsterei (s a WZ 27) ohne: Reparatur von Polstermöbeln (Gebrauchsgüter) (WZ 269)</p>
261 21	<p>26 12 0 Herstellung und Reparatur von Kisten, Koffern und Trommeln aus Holz ohne. Reparatur von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz (Gebrauchsgüter) (WZ 269)</p>	261 4	<p>ex 26 00 0 und zwar. Herstellung von Schleifmehl (s a WZ 260 1)</p> <p>26 14 Herstellung von sonstigen Holzwaren (einschl H von Drechslerwaren) ohne</p>
261 25	<p>26 12 5 Herstellung und Reparatur von Fassern, Bottichen und Kubeln aus Holz ohne: Reparatur von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz (Gebrauchsgüter) (WZ 269)</p>		<p>ex 26 14 9 und zwar: Reparatur von sonstigen Holzwaren (Gebrauchsgüter) (WZ 269)</p>
261 3	<p>26 10 3 Herstellung von Holzmöbeln, Mobeltischlerei ohne: Reparatur von Holzmöbeln (Gebrauchsgüter) (WZ 269) ohne: Reparatur von Polstermöbeln (Gebrauchsgüter) (WZ 269)</p>	261 41	<p>ex 26 00 0 und zwar: Herstellung von Schleifmehl (s a WZ 260 1)</p> <p>26 14 6 Herstellung von Holzwoolle und Holzwoollerzeugnissen</p>

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
261 44	ex 26 14 9 und zwar: Herstellung von Holzschuhen (s a WZ 261 47)	noch: 261 6	ex 26 18 und zwar: Herstellung von Korkwaren (s a WZ 257 5)
261 47	26 14 0 Herstellung von Drechslerwaren aus Holz (ohne H von Holzschnitzereien)	261 61	ex 26 18 und zwar: Herstellung von Korkwaren (s a WZ 257 5)
	26 14 3 Herstellung von Holzschnitzereien	261 64	26 16 0 Herstellung und Reparatur von Korbmöbeln und sonstigen Korbwaren ohne: Herstellung von Korbmöbeln (WZ 261 33) ohne: Reparatur von Korbmöbeln und sonstigen Korb- waren (Gebrauchsgüter) (WZ 269)
	26 14 9 Herstellung von sonstigen Holzwaren ohne: Herstellung von Holzschuhen (WZ 261 44) ohne: Reparatur von sonstigen Holzwaren (Gebrauchs- güter) (WZ 269)	261 67	26 16 5 Herstellung und Reparatur von Flechtwaren aus natürlichen Rohstoffen ohne: Reparatur von Flechtwaren (Gebrauchsgüter) (WZ 269)
261 5	ex 27 68 und zwar: Herstellung von Matratzen (s a WZ 276 85)	261 7	26 17 Herstellung von Pinseln, Besen und Bürsten, Bearbeitung von Naturschwämmen
	27 91 6 Matratzenpolsterer (s a WZ 27) ohne: Reparatur von Matratzen (Gebrauchsgüter) (WZ 269)	261 9	26 19 Veredlung von Holz- und verwandten Waren
261 51	ex 27 68 und zwar: Herstellung von Matratzen (s a WZ 276 85)	264	26 4 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappereu- gung
261 55	27 91 6 Matratzenpolsterer (s a WZ 27) ohne: Reparatur von Matratzen (Gebrauchsgüter) (WZ 269)	264 1	26 40 Herstellung von Zellstoff
261 6	26 16 - Herstellung und Reparatur von Korb- und Flecht- waren ohne: ex 26 16 0 und zwar: Herstellung von Korbmöbeln (WZ 261 33) ohne: ex 26 16 0 und zwar: Reparatur von Korbmöbeln und son- stigen Korbwaren (Gebrauchsgüter) (WZ 269) ohne: ex 26 16 5 und zwar: Reparatur von Flechtwaren (Ge- brauchsgüter) (WZ 269)	264 11	26 40 Herstellung von Zellstoff
		264 15	ex 26 45 und zwar: Herstellung von Holzschliff (s a WZ 264 65)
		264 6	26 45 Herstellung von Holzschliff, Papier und Papp ohne: Herstellung von Holzschliff (WZ 264 15)

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
264 61	ex 26 45 und zwar: Herstellung von gestrichenem Papier (ohne maschinengestrichenes) (s a. WZ 264 65)	noch: 265 9	ex 26 52 5 und zwar: Herstellung von Hartpapierwaren für Haus- und Küchengeräte (s a. WZ 265 25)
264 65	26 45 Herstellung von Holzschliff, Papier und Pappe ohne: Herstellung von Holzschliff (WZ 264 15) ohne: Herstellung von gestrichenem Papier (ohne maschinengestrichenes) (WZ 264 61)	268	26 59 Herstellung von sonstigen Waren aus Papier und Pappe
265	ex 20 00 3 und zwar: Herstellung von Linkrusta (s a. WZ 200 39)  26 5 Papier- und Pappeverarbeitung		26 8 Druckerei und Vervielfältigung ohne: ex 26 84 und zwar: Herstellung von Gummistempeln, Klischees aus Gummi und Kunststoff (WZ 257 3) ohne: ex 26 84 und zwar: Herstellung von Color-Papierbildern und -Diapositiven (WZ 257 75)
265 1	26 50 Herstellung von Tapeten	268 1	26 80 Druckerei ohne: Hand- und Maschinensatz (zum Absatz bestimmt) (WZ 268 4)
265 2	26 52 Herstellung von impragniertem, gummiertem und technischem Papier sowie von Verpackungsmitteln aus Papier und Pappe ohne: ex 26 52 5 und zwar: Herstellung von Hartpapierwaren für Haus- und Küchengeräte (WZ 265 9)	268 11	ex 26 80 und zwar: Zeitungsdruckerei (s a. WZ 268 15)
265 21	26 52 0 Herstellung von impragniertem, gummiertem und technischem Papier	268 15	26 80 Druckerei ohne: Zeitungsdruckerei (WZ 268 11) ohne: Hand- und Maschinensatz (zum Absatz bestimmt) (WZ 268 4)
265 25	26 52 5 Herstellung von Verpackungsmitteln aus Papier und Pappe sowie von Hartpapierwaren (ohne H. von Packpapier) ohne: Herstellung von Hartpapierwaren für Haus- und Küchengeräte (WZ 265 9)	268 4	ex 26 80 und zwar: Hand- und Maschinensatz (zum Absatz bestimmt) (s a. WZ 268 15)
265 4	26 54 Herstellung von Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier und Pappe		26 84 Chemigrafisches Gewerbe sowie Herstellung von Stereos, Galvanos und Gummistempeln ohne: Herstellung von Gummistempeln, Klischees aus Gummi und Kunststoff (WZ 257 3) ohne: Herstellung von Color-Papierbildern und -Diapositiven (WZ 257 75)
265 6	26 56 Buchbinderei		
265 9	ex 20 00 3 und zwar: Herstellung von Linkrusta (s a. WZ 200 39)	268 7	26 87 Licht- und Fotopauserei

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
269	<p>ex 26 10 3 und zwar: Reparatur von Holzmöbeln (Gebrauchsgüter) (s a WZ 261 31)</p> <p>ex 26 10 3 und zwar: Reparatur von Polstermöbeln (Gebrauchsgüter) (s a. WZ 261 31)</p> <p>ex 26 12 und zwar: Reparatur von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz (Gebrauchsgüter) (s a WZ 261 2)</p> <p>ex 26 14 9 und zwar: Reparatur von sonstigen Holzwaren (Gebrauchsgüter) (s a WZ 261 47)</p> <p>ex 26 16 0 und zwar Reparatur von Korbmöbeln und sonstigen Korbwaren (Gebrauchsgüter) (s a WZ 261 64)</p> <p>ex 26 16 5 und zwar: Reparatur von Flechtwaren (Gebrauchsgüter) (s a WZ 261 67)</p> <p>ex 27 68 und zwar: Reparatur von Matratzen (Gebrauchsgüter) (s a WZ 276 85)</p> <p>ex 27 91 3 und zwar. Reparatur von Polstermöbeln (Gebrauchsgüter) (s a WZ 261 37)</p> <p>ex 27 91 6 und zwar. Reparatur von Matratzen (Gebrauchsgüter) (s a WZ 261 55)</p>	<p>noch: 27</p> <p>270</p> <p>271</p> <p>271 01</p> <p>271 04</p> <p>271 07</p>	<p>27 Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe ohne: ex 27 68 und zwar: Herstellung von Matratzen (WZ 261 51) ohne: ex 27 68 und zwar: Reparatur von Matratzen (Gebrauchsgüter) (WZ 269) ohne: ex 27 69 und zwar: Kunststofferie (WZ 731 41) ohne: 27 91 3 Mobelpolsterei (WZ 261 37) ohne: 27 91 6 Matratzenpolsterei (WZ 261 55)</p> <p>27 0 Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder</p> <p>27 1. Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen) ohne: ex 27 10 0 und zwar Herstellung von sonstigen einfach konfektionierten Artikeln aus fremdbezogenen Stoffen (Zelte, Planen, Segel) (WZ 276 95) ohne: ex 27 10 0 und zwar: Reparatur von Gebrauchsgütern aus Leder und Kunstleder (WZ 279 1)</p> <p>27 10 0 Herstellung und Reparatur von Sattler-, Taschner- und Galanteriewaren aus Leder und Austauschstoffen ohne: Herstellung von sonstigen einfach konfektionierten Artikeln aus fremdbezogenen Stoffen (Zelte, Planen, Segel) (WZ 276 95) ohne: Reparatur von Gebrauchsgütern aus Leder und Kunstleder (WZ 279 1)</p> <p>27 10 4 Herstellung von technischen Lederartikeln</p> <p>27 10 7 Herstellung von Lederhandschuhen</p>
27	<p>ex 20 00 3 und zwar: Herstellung von Linoleum und sonstigem Bodenbelag auf textilen Träger oder auf Papier (s a WZ 200 39)</p> <p>ex 21 0 und zwar: Herstellung von Wachstuch u a. beschichtetem Gewebe (ohne gummiertes Gewebe) (s a WZ 210)</p> <p>ex 21 0 und zwar: Herstellung von kunststoffbeschichteten Belägen (s a WZ 210)</p>		

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
272	27 2 Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien ohne: ex 27 25 und zwar: Reparatur von Schuhen (WZ 279 1)	noch: 275 1	ex 27 53 und zwar: Seidenspinnerei (s a WZ 275 33)  ex 27 54 und zwar: Leinen-, Hanf- und Ramiespinnerei (s a WZ 275 34)
272 1	27 21 Serienfertigung von Schuhen aus Leder und Textilien (ohne Maßschuhmacherei)		ex 27 55 und zwar: Jutespinnerei (s a WZ 275 45)
272 5	27 25 Herstellung von Maßschuhen und Reparatur von Schuhen ohne: Reparatur von Schuhen (WZ 279 1)	275 11	27 51 2 Wollspinnerei
275	ex 20 00 3 und zwar: Herstellung von Linoleum und sonstigem Bodenbelag auf textilem Träger oder auf Papier (s a WZ 200 39)  ex 21 0 und zwar: Herstellung von Wachstuch u a beschichtetem Gewebe (ohne gummiertes Gewebe) (s a WZ 210)  ex 21 0 und zwar Herstellung von kunststoffbeschichteten Belagen (s a WZ 210)  27 5 Textilgewerbe ohne: ex 27 58 und zwar: Gewinnung von Kaninshaaren für Hutherstellung und Spinnerei (WZ 276 63)	275 12  275 13  275 14  275 15	27 52 1 Baumwollspinnerei  ex 27 53 und zwar: Seidenspinnerei (s a WZ 275 33)  ex 27 54 und zwar Leinen-, Hanf- und Ramiespinnerei (s a WZ 275 34)  ex 27 55 und zwar: Jutespinnerei (s a WZ 275 45)
275 0	27 51 1 Aufbereitung von Wollfasern  ex 27 54 und zwar: Leinen-, Hanf- und Ramieaufbereitung (s a WZ 275 34)	275 2	27 51 3 Zwirnerei und handelsfertige Aufmachung von Wollgarnen  27 52 2 Zwirnerei und handelsfertige Aufmachung von Baumwollgarnen  ex 27 53 und zwar: Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Seidengarnen, Texturerei (s a WZ 275 33)
275 01	27 51 1 Aufbereitung von Wollfasern	275 21	27 51 3 Zwirnerei und handelsfertige Aufmachung von Wollgarnen
275 04	ex 27 54 und zwar: Leinen-, Hanf- und Ramieaufbereitung (s a WZ 275 34)	275 22	27 52 2 Zwirnerei und handelsfertige Aufmachung von Baumwollgarnen
275 1	27 51 2 Wollspinnerei  27 52 1 Baumwollspinnerei	275 23	ex 27 53 und zwar: Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Seidengarnen, Texturerei (s a WZ 275 33)

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
275 3	<p>27 51 4 Wollweberei (ohne Teppichweberei)</p> <p>27 52 3 Baumwollweberei (ohne Teppichweberei)</p> <p>27 53 Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Seidenbearbeitungsmaschinen ohne: Seidenspinnerei (WZ 275 13) ohne Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Seidengarnen, Texturiererei (WZ 275 23)</p> <p>27 54 Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Leinen- und Hanfbearbeitungsmaschinen ohne Leinen-, Hanf- und Ramieaufbereitung (WZ 275 04) ohne Leinen-, Hanf- und Ramiespinnerei (WZ 275 14)</p> <p>ex 27 55 und zwar: Juteweberei (s a WZ 275 45)</p>	<p>275 4</p> <p>275 41</p> <p>275 42</p> <p>275 45</p> <p>275 5</p> <p>275 51</p> <p>275 55</p> <p>275 6</p> <p>275 61</p>	<p>27 51 5 Woll-Spinnweberei<sup>*)</sup></p> <p>27 52 4 Baumwoll-Spinnweberei<sup>*)</sup></p> <p>27 55 Jute- und Hartfaserverarbeitung, Seilerei ohne: Jutespinnerei (WZ 275 15) ohne: Juteweberei (WZ 275 35) ohne: Hartfaserverarbeitung, Seilerei (WZ 275 91)</p> <p>27 51 5 Woll-Spinnweberei<sup>*)</sup></p> <p>27 52 4 Baumwoll-Spinnweberei<sup>*)</sup></p> <p>27 55 Jute- und Hartfaserverarbeitung, Seilerei ohne Jutespinnerei (WZ 275 15) ohne: Juteweberei (WZ 275 35) ohne: Hartfaserverarbeitung, Seilerei (WZ 275 91)</p> <p>ex 27 58 und zwar: Herstellung von Gardinstoff (undichte Gewebe), Möbel- und Dekorationsstoffweberei (s a WZ 275 95)</p> <p>ex 27 58 und zwar: Herstellung von Gardinstoff (undichte Gewebe) (s a WZ 275 95)</p> <p>ex 27 58 und zwar: Möbel- und Dekorationsstoffweberei (s a WZ 275 95)</p> <p>27 56 Wirkererei und Strickererei</p> <p>ex 27 56 und zwar: Strumpfwirkererei und -strickererei (s a WZ 275 65)</p>
275 31	<p>27 51 4 Wollweberei (ohne Teppichweberei)</p>		
275 32	<p>27 52 3 Baumwollweberei (ohne Teppichweberei)</p>		
275 33	<p>27 53 Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Seidenbearbeitungsmaschinen ohne: Seidenspinnerei (WZ 275 13) ohne Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Seidengarnen, Texturiererei (WZ 275 23)</p>		
275 34	<p>27 54 Verarbeitung von textilen Grundstoffen auf Leinen- und Hanfbearbeitungsmaschinen ohne: Leinen-, Hanf- und Ramieaufbereitung (WZ 275 04) ohne: Leinen-, Hanf- und Ramiespinnerei (WZ 275 14)</p>		
275 35	<p>ex 27 55 und zwar: Juteweberei (s a WZ 275 45)</p>		

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
275 65	27 56 Wirkerei und Strickerei ohne: Strumpfwirkerei und -strickerei (WZ 275 61)	noch: 275 9	noch: 27 58 ohne: Möbel- und Dekorationsstoffweberei (WZ 275 55) ohne: Herstellung von Teppichen aus Fasern aller Art (WZ 275 81) ohne: Gewinnung von Kaninshaaren für Hutherstellung und Spinnerei (WZ 276 63)
275 7	27 57 Veredlung von Textilien		
275 8	ex 20 00 3 und zwar: Herstellung von Linoleum und sonstigem Boden- belag auf textilem Träger oder auf Papier (s a WZ 200 39)	275 91	ex 27 55 und zwar: Hartfaserverarbeitung, Seilerei (s a WZ 275 45)
	ex 21 0 und zwar: Herstellung von Wachstuch u a beschichtetem Gewebe (ohne gummiertes Gewebe) (s a WZ 210)	275 95	27 58 Sonstiges Textilgewerbe ohne: Herstellung von Gardinenstoff (undichte Ge- webe) (WZ 275 51) ohne: Möbel- und Dekorationsstoffweberei (WZ 275 55) ohne: Herstellung von Teppichen aus Fasern aller Art (WZ 275 81) ohne: Gewinnung von Kaninshaaren für Hutherstellung und Spinnerei (WZ 276 63)
	ex 21 0 und zwar: Herstellung von kunststoffbeschichteten Belägen (s a WZ 210)		
	ex 27 58 und zwar: Herstellung von Teppichen aus Fasern aller Art (s a WZ 275 95)		
275 81	ex 27 58 und zwar: Herstellung von Teppichen aus Fasern aller Art (s a WZ 275 95)		
275 84	ex 20 00 3 und zwar Herstellung von Linoleum und sonstigem Boden- belag auf textilem Träger oder auf Papier (s a WZ 200 39)	276	ex 27 10 0 und zwar: Herstellung von sonstigen einfach konfektionier- ten Artikeln aus fremdbezogenen Stoffen (Zelte, Planen, Segel) (s a WZ 271 01)
	ex 21 0 und zwar: Herstellung von kunststoffbeschichteten Belägen (s a WZ 210)		ex 27 58 und zwar Gewinnung von Kaninshaaren für Hutherstellung und Spinnerei (s a WZ 275 95)
275 87	ex 21 0 und zwar: Herstellung von Wachstuch u a beschichtetem Gewebe (ohne gummiertes Gewebe) (s a WZ 210)		27 6 Bekleidungs-gewerbe ohne: ex 27 64 5 und zwar. Reparatur von Schirmen (Gebrauchs- güter) (WZ 279 5) ohne: ex 27 68 und zwar: Herstellung von Matratzen (WZ 261 51) ohne: ex 27 68 und zwar: Reparatur von Matratzen (Gebrauchs- güter) (WZ 269)
275 9	ex 27 55 und zwar Hartfaserverarbeitung, Seilerei (s a WZ 275 45)		
	27 58 Sonstiges Textilgewerbe ohne: Herstellung von Gardinenstoff (undichte Ge- webe) (WZ 275 51)		



WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 276	noch. 27 6 ohne: ex 27 69 und zwar: Kunststoffer (WZ 731 41)	276 2	27 62 Herstellung von Wasche, Korsett- und Miederwa- ren ohne: ex 27 62 0 und zwar: Herstellung von Taschentüchern (WZ 276 46) ohne: 27 62 4 Herstellung von Haus-, Bett- und Tischwasche (WZ 276 81)
276 1	27 92 Dekorateurgewerbe (ohne Schaufenstergestal- tung)		
	27 60 Herstellung von Oberbekleidung		ex 27 69 und zwar: Reparatur (Maßanfertigung von Leibwasche) (s a WZ 276 5)
	ex 27 69 und zwar: Reparatur (Herrenmaßschneiderei) (s a WZ 276 5)		ex 27 69 und zwar: Reparatur (Maßanfertigung von Korsett- und Miederwaren) (s a WZ 276 5)
	ex 27 69 und zwar: Reparatur (Damenmaßschneiderei) (s a WZ 276 5)		
276 11	27 60 0 Serienfertigung von Herren- und Knabenoberbe- kleidung ohne: Serienfertigung von Knabenoberbekleidung (WZ 276 14)	276 21	27 62 0 Herstellung von Leibwasche ohne: Maßanfertigung von Leibwasche (WZ 276 22) ohne: Herstellung von Taschentüchern (WZ 276 46)
276 12	27 60 2 Herrenmaßschneiderei	276 22	ex 27 62 0 und zwar: Maßanfertigung von Leibwasche (s a WZ 276 21)
	ex 27 69 und zwar: Reparatur (Herrenmaßschneiderei) (s a WZ 276 5)		ex 27 69 und zwar: Reparatur (Maßanfertigung von Leibwasche) (s a WZ 276 5)
276 14	ex 27 60 0 und zwar: Serienfertigung von Knabenoberbekleidung (s a WZ 276 11)	276 27	27 62 7 Herstellung von Korsett- und Miederwaren ohne Maßanfertigung von Korsett- und Miederwaren (WZ 276 28)
	27 60 4 Serienfertigung von Damen-, Mädchen- und Kin- deroberbekleidung		
276 16	27 60 6 Damenmaßschneiderei	276 28	ex 27 62 7 und zwar: Maßanfertigung von Korsett- und Miederwaren (s a WZ 276 27)
	ex 27 69 und zwar: Reparatur (Damenmaßschneiderei) (s a WZ 276 5)		ex 27 69 und zwar: Reparatur (Maßanfertigung von Korsett- und Miederwaren) (s a WZ 276 5)
276 18	27 60 8 Serienfertigung von genaheter Arbeits-, Sport-, Leder- und Regenschutzbekleidung sowie von Uniformen	276 4	ex 27 62 0 und zwar: Herstellung von Taschentüchern (s a WZ 276 21)

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 276 4	27 64 Herstellung von Hüten, Mützen, Kappen und Bekleidungszubehör ohne: ex 27 64 5 und zwar: Reparatur von Schirmen (Gebrauchsgüter) (WZ 279 5)  ex 27 69 und zwar: Reparatur (Maßanfertigung von Kopfbedeckungen – auch durch selbständige Putzmacherinnen –) (s a WZ 276 5)	276 46	ex 27 62 0 und zwar: Herstellung von Taschentüchern (s a WZ 276 21)  27 64 5 Herstellung von Schirmen ohne: Reparatur von Schirmen (Gebrauchsgüter) (WZ 279 5)  27 64 7 Herstellung von Krawatten, Gewebehandschuhen, Schals und Tüchern  27 64 9 Herstellung von sonstigem Bekleidungszubehör
276 43	27 64 0 Herstellung von Herren- und Knabenhüten ohne: Maßanfertigung von Herren- und Knabenhüten (WZ 276 44)  27 64 1 Herstellung von Damen-, Mädchen- und Kinderhüten ohne: Maßanfertigung von Damen-, Mädchen- und Kinderhüten (WZ 276 44)  27 64 2 Herstellung von Mützen, Kappen und sonstigen Kopfbedeckungen (ohne H. von Hüten) ohne: Maßanfertigung von Mützen, Kappen und sonstigen Kopfbedeckungen (ohne Maßanfertigung von Hüten) (WZ 276 44)	276 5	27 69 Sonstiges Bekleidungsgewerbe ohne: Reparatur (Herrenmaßschneiderei) (WZ 276 12) ohne: Reparatur (Damenmaßschneiderei) (WZ 276 16) ohne: Reparatur (Maßanfertigung von Leibwäsche) (WZ 276 22) ohne: Reparatur (Maßanfertigung von Korsett- und Miederwaren) (WZ 276 28) ohne: Reparatur (Maßanfertigung von Kopfbedeckungen – auch durch selbständige Putzmacherinnen –) (WZ 276 44) ohne: Herstellung von Gardinen, Vorhängen u a aus fremdbezogenen Stoffen (WZ 276 91) ohne: Herstellung von Fahnen aus fremdbezogenen Stoffen (WZ 276 95) ohne: Kunststofferei (WZ 731 41)
276 44	ex 27 64 0 und zwar: Maßanfertigung von Herren- und Knabenhüten (s.a. WZ 276 43)  ex 27 64 1 und zwar: Maßanfertigung von Damen-, Mädchen- und Kinderhüten (s a WZ 276 43)  ex 27 64 2 und zwar: Maßanfertigung von Mützen, Kappen und sonstigen Kopfbedeckungen (ohne Maßanfertigung von Hüten) (s a. WZ 276 43)  ex 27 69 und zwar: Reparatur (Maßanfertigung von Kopfbedeckungen – auch durch selbständige Putzmacherinnen –) (s a. WZ 276 5)	276 6	ex 27 58 und zwar: Gewinnung von Kaninshaaren für Hutherstellung und Spinnerei (s a WZ 275 95)  27 65 Verarbeitung von Fellen und Pelzen  27 66 0 Zurichtung und Veredlung von Fellen
		276 61	

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
276 63	ex 27 58 und zwar. Gewinnung von Kaninshaaren für Hutherstellung und Spinnerei (s a WZ 275 95)	noch: 276 9	27 92 Dekorateurgewerbe (ohne Schaufenstergestaltung)
276 65	27 66 5 Herstellung von Pelzwaren	276 91	ex 27 69 und zwar: Herstellung von Gardinen, Vorhängen u a aus fremdbezogenen Stoffen (s a. WZ 276 5)
276 8	27 62 4 Herstellung von Haus-, Bett- und Tischwäsche (s a WZ 276 2) ohne Herstellung von Sterbewäsche (WZ 276 95)	276 95	27 92 Dekorateurgewerbe (ohne Schaufenstergestaltung)
	27 68 Herstellung von Bettwaren ohne. Herstellung von Matratzen (WZ 261 51) ohne Reparatur von Matratzen (Gebrauchsgüter) (WZ 269)		ex 27 10 0 und zwar. Herstellung von sonstigen einfach konfektionierten Artikeln aus fremdbezogenen Stoffen (Zelte, Planen, Segel) (s a WZ 271 01)
276 81	27 62 4 Herstellung von Haus-, Bett- und Tischwäsche (s a WZ 276 2) ohne: Herstellung von Sterbewäsche (WZ 276 95)		ex 27 69 und zwar: Herstellung von Fahnen aus fremdbezogenen Stoffen (s a WZ 276 5)
276 85	27 68 Herstellung von Bettwaren ohne Herstellung von Matratzen (WZ 261 51) ohne. Reparatur von Matratzen (Gebrauchsgüter) (WZ 269)	279	ex 27 10 0 und zwar: Reparatur von Gebrauchsgütern aus Leder und Kunstleder (s a WZ 271 01)
276 9	ex 27 10 0 und zwar Herstellung von sonstigen einfach konfektionierten Artikeln aus fremdbezogenen Stoffen (Zelte, Planen, Segel) (s a WZ 271 01)		ex 27 25 und zwar. Reparatur von Schuhen (s a WZ 272 5)
	ex 27 62 4 und zwar Herstellung von Sterbewäsche (s a WZ 276 81)	279 1	ex 27 64 5 und zwar: Reparatur von Schirmen (Gebrauchsgüter) (s a WZ 276 46)
	ex 27 69 und zwar: Herstellung von Gardinen, Vorhängen u a aus fremdbezogenen Stoffen (s a WZ 276 5)		ex 27 10 0 und zwar. Reparatur von Gebrauchsgütern aus Leder und Kunstleder (s a WZ 271 01)
	ex 27 69 und zwar: Herstellung von Fahnen aus fremdbezogenen Stoffen (s a WZ 276 5)	279 5	ex 27 25 und zwar. Reparatur von Schuhen (s a WZ 272 5)
			ex 27 64 5 und zwar: Reparatur von Schirmen (Gebrauchsgüter) (s a WZ 276 46)

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
28/29	ex 05 00 und zwar: Fabrikschiffe, die Fische u a. Meerestiere nur be- und verarbeiten, soweit sie als selbständige Ein- heiten anzusehen sind (s a. WZ 071 1)  28/29 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	286 01	28 60 0 Verarbeitung von Obst und Gemüse (ohne Her- stellung von Süßmost und Säften) ohne: Herstellung von Säuglings- und Kindernahrungs- mitteln auf Obst- und Gemüsegrundlage (WZ 296 3)
281	28 1 Mahl- und Schalmühlen (ohne Ölmühlen)	286 05	28 60 5 Herstellung von Süßmost, Frucht- und Gemüse- säften
281 1	28 10 Mahlmühlen (ohne Ölmühlen)	287	28 7 Herstellung von Süßwaren ohne.
281 5	28 15 Schalmühlen	28 70 6	Herstellung von Dauerbackwaren (WZ 284 7)
282	28 20 0 Herstellung von Starkeerzeugnissen	287 01	28 70 0 Herstellung von Kakao- und Schokoladenerzeug- nissen
283	28 30 5 Herstellung von Teigwaren	287 03	28 70 3 Herstellung von Zuckerwaren
284	28 4 Herstellung von Backwaren  28 70 6 Herstellung von Dauerbackwaren	287 09	28 70 9 Herstellung von Kunsthonig, Speiseeis und Roh- massen
284 1	28 40 Brotindustrie	288	28 8 Milchverwertung ohne.
284 5	28 45 Bäckerei, Herstellung von Konditorwaren	ex 28 85 0	und zwar: Herstellung von Säuglings- und Kin- dernährmitteln auf Milchbasis (WZ 296 3)
284 51	28 45 0 Backerei	288 1	28 80 Molkerei und Kaserei
284 55	28 45 5 Herstellung von Konditorwaren	288 5	28 85 Herstellung von Dauermilch, Milchpreparaten und Schmelzkase ohne.
284 7	28 70 6 Herstellung von Dauerbackwaren (s a. WZ 287)	ex 28 85 0	und zwar: Herstellung von Säuglings- und Kin- dernährmitteln auf Milchbasis (WZ 296 3)
285	28 5 Zuckerindustrie	288 51	28 85 0 Herstellung von Dauermilch und Milchpreparaten ohne: Herstellung von Säuglings- und Kindernährmit- teln auf Milchbasis (WZ 296 3)
286	28 6 Obst- und Gemüseverarbeitung ohne: ex 28 60 0 und zwar: Herstellung von Säuglings- und Kin- dernahrungsmitteln auf Obst- und Gemüsegrund- lage (WZ 296 3)	ex 28 85 5	und zwar: Herstellung von Saure- und Labkasein (s a. WZ 288 55)

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
288 55	28 85 5 Herstellung von Schmelzkäse ohne: Herstellung von Saure- und Labkasein (WZ 288 51)	293  293 1	29 3 Brauerei und Malzerei  29 30 Brauerei
289	28 9 Herstellung von Speiseöl und Speisefett	293 5	29 35 Malzerei
289 1	28 90 Ölmühlen, Ölraffination und -härtung	294	29 4 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung
289 5	28 95 Herstellung von Margarine und Kunstspeisefett	294 1	29 40 Alkoholbrennerei, Herstellung von gereinigtem Spiritus und Hefe
291	29 1 Schlachtereier und Fleischverarbeitung ohne: ex 29 14 1 und zwar: Herstellung von Säuglings- und Kin- dernahrungsmitteln mit wesentlichem Fleischan- teil (WZ 296 3)	294 11	29 44 Herstellung von Spirituosen  29 40 Alkoholbrennerei, Herstellung von gereinigtem Spiritus und Hefe
291 1	29 10 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe)	294 15	29 44 Herstellung von Spirituosen
291 4	29 14 1 Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen und Schmalzsiedereien) ohne: Herstellung von Säuglings- und Kindernahrungs- mitteln mit wesentlichem Fleischanteil (WZ 296 3)	294 5  294 51	29 47 Weinherstellung und -verarbeitung  29 47 Weinherstellung und -verarbeitung ohne: Herstellung von weinähnlichen Getränken (WZ 294 55)
291 41	29 17 Fleischerei  29 14 1 Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen und Schmalzsiedereien) ohne: Herstellung von Säuglings- und Kindernahrungs- mitteln mit wesentlichem Fleischanteil (WZ 296 3)	294 55  295	ex 29 47 und zwar: Herstellung von weinähnlichen Getränken (s a. WZ 294 51)  29 5 Gewinnung von Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden
291 44	29 17 0 Fleischerei (ohne Pferdefleischerei)	296	28 20 5 Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei und Futtermittelherstellung)
291 47	29 17 5 Pferdefleischerei		28 30 0 Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne H von Teig- waren)
291 6	29 14 2 Talgschmelzen und Schmalzsiedereien		ex 28 60 0 und zwar: Herstellung von Säuglings- und Kindernahrungs- mitteln auf Obst- und Gemüsegrundlage (s a. WZ 286 01)
292	ex 05 00 und zwar: Fabrikschiffe, die Fische u. a. Meerestiere nur be- und verarbeiten, soweit sie als selbständige Ein- heiten anzusehen sind (s a. WZ 071 1)  29 2 Fischverarbeitung		ex 28 85 0 und zwar: Herstellung von Säuglings- und Kindernährmit- teln auf Milchbasis (s a. WZ 288 51)

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 296	ex 29 14 1 und zwar: Herstellung von Sauglings- und Kindernahrungsmitteln mit wesentlichem Fleischanteil (s.a. WZ 291 41)  29 8 Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	296 9	ex 29 84 5 und zwar: Herstellung von Grundstoffen für alkoholfreie und alkoholische Getränke, Mayonnaise, tiefgefrorenen Fertiggerichten (aus mehreren Komponenten bestehend) sowie von sonstigen Erzeugnissen des Ernährungsgewerbes (s a WZ 296 4)
296 1	29 80 Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung ähnlicher Erzeugnisse	297	29 9 Herstellung von Futtermitteln
296 11	29 80 0 Verarbeitung von Kaffee und Tee	297 01	29 90 0 Herstellung von tierischen Futtermitteln
296 15	29 80 5 Herstellung von Kaffeemitteln	297 04	ex 29 90 5 und zwar: Herstellung von Mischfuttermitteln (s a WZ 297 07)
296 2	28 20 5 Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei und Futtermittelherstellung)	297 07	29 90 5 Herstellung von sonstigen Futtermitteln ohne: Herstellung von Mischfuttermitteln (WZ 297 04)
296 3	28 30 0 Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne H von Teigwaren)	299	29 7 Tabakverarbeitung
	ex 28 60 0 und zwar: Herstellung von Sauglings- und Kindernahrungsmitteln auf Obst- und Gemüsegrundlage (s a WZ 286 01)	299 1	29 70 Aufbereitung von Tabak, Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak
	ex 28 85 0 und zwar: Herstellung von Sauglings- und Kindernahrungsmitteln auf Milchbasis (s a WZ 288 51)	299 11	29 70 0 Aufbereitung von Tabak
	ex 29 14 1 und zwar: Herstellung von Sauglings- und Kindernahrungsmitteln mit wesentlichem Fleischanteil (s a WZ 291 41)	299 15	29 70 5 Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak
296 4	29 84 Herstellung von Essig, Senf, Essenzen und Gewürzen (einschl. H. von Mayonnaise) ohne: ex 29 84 5 und zwar: Herstellung von Grundstoffen für alkoholfreie und alkoholische Getränke, Mayonnaise, tiefgefrorenen Fertiggerichten (aus mehreren Komponenten bestehend) sowie von sonstigen Erzeugnissen des Ernährungsgewerbes (WZ 296 9)	299 4	29 74 Herstellung von Zigarren, Zigarillos und Stumpfen
		299 7	29 77 Herstellung von Zigaretten
		3	11 9 Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung) (s a WZ 11)
			ex 22 08 7 und zwar: Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (s a WZ 222 37)
296 5	29 87 Eisgewinnung		ex 22 08 7 und zwar: Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (s a WZ 222 37)

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch. 3	<p>24 09 Montage und Reparatur von Luftungs-, wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen (s a WZ 24)</p> <p>ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von Fertighäusern aus Holz (s a WZ 261 1)</p> <p>ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von sonstigen Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (s a WZ 261 1)</p> <p>ex 26 10 1 und zwar: Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (s a WZ 261 1)</p> <p>ex 26 10 1 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (s a WZ 261 1)</p> <p>ex 26 10 1 und zwar: Bautischlerei (Tischlereien, die überwiegend Tischlereierzeugnisse in Bauten montieren) (s a WZ 261 1)</p> <p>3 Baugewerbe</p>	<p>noch: 30</p> <p>300</p>	<p>ex 26 10 1 und zwar: Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (s a WZ 261 1)</p> <p>30 Bauhauptgewerbe</p> <p>31 8 Bauhilfsgewerbe</p> <p>11 9 Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung) (s a WZ 11)</p> <p>ex 22 08 7 und zwar: Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (s a WZ 222 37)</p> <p>ex 22 08 7 und zwar: Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (s a WZ 222 37)</p> <p>ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von Fertighäusern aus Holz (s a WZ 261 1)</p> <p>ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von sonstigen Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (s a WZ 261 1)</p> <p>ex 26 10 1 und zwar: Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (s a WZ 261 1)</p> <p>30 0 Hoch- und Tiefbau</p> <p>30 20 6 Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung</p> <p>31 8 Bauhilfsgewerbe ohne:</p> <p>ex 31 80 5 und zwar: Gebäudetrocknung (WZ 302 02)</p> <p>30 00 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau<sup>*)</sup></p> <p>30 04 Hoch- und Ingenieurhochbau</p>
30	<p>11 9 Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung) (s a WZ 11)</p> <p>ex 22 08 7 und zwar: Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (s a WZ 222 37)</p> <p>ex 22 08 7 und zwar: Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (s a WZ 222 37)</p> <p>ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von Fertighäusern aus Holz (s a WZ 261 1)</p> <p>ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von sonstigen Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (s a WZ 261 1)</p>	<p>300 1</p> <p>300 4</p>	

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
300 5	<p>ex 22 08 7 und zwar: Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (s a WZ 222 37)</p> <p>ex 22 08 7 und zwar: Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (s a. WZ 222 37)</p> <p>ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von Fertighäusern aus Holz (s a WZ 261 1)</p> <p>ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von sonstigen Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (s a. WZ 261 1)</p> <p>ex 26 10 1 und zwar: Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (s a. WZ 261 1)</p>	<p>noch: 300 7</p> <p>300 71</p> <p>300 73</p> <p>300 75</p> <p>300 76</p> <p>300 77</p> <p>300 79</p>	<p>30 20 6 Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung</p> <p>ex 30 07 0 und zwar: Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau (s a. WZ 300 79)</p> <p>ex 30 07 0 und zwar: Wasser- und Wasserspezialbau (s a. WZ 300 79)</p> <p>30 07 5 Straßenbau</p> <p>30 20 6 Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung</p> <p>11 9 Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung) (s a WZ 11)</p> <p>30 07 0 Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau) ohne: Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau (WZ 300 71) ohne: Wasser- und Wasserspezialbau (WZ 300 73)</p> <p>300 8</p> <p>31 8 Bauhilfsgewerbe (s a WZ 31) ohne: ex 31 80 5 und zwar: Gebäudetrocknung (WZ 302 02)</p> <p>300 81</p> <p>31 80 0 Gerüstbau</p> <p>300 85</p> <p>31 80 5 Fassadenreinigung und Gebäudetrocknung ohne: Gebäudetrocknung (WZ 302 02)</p> <p>302</p> <p>30 2 Spezialbau ohne: 30 20 6 Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung (WZ 300 76)</p> <p>ex 31 80 5 und zwar: Gebäudetrocknung (s a. WZ 300 85)</p> <p>302 01</p> <p>30 20 0 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau</p>
300 51	<p>ex 22 08 7 und zwar: Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (s a. WZ 222 37)</p>		
300 53	<p>ex 22 08 7 und zwar: Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau (s a. WZ 222 37)</p>		
300 55	<p>ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von Fertighäusern aus Holz (s a. WZ 261 1)</p>		
300 56	<p>ex 26 10 1 und zwar: Herstellung von sonstigen Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (s a. WZ 261 1)</p>		
300 57	<p>ex 26 10 1 und zwar: Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau (s a. WZ 261 1)</p>		
300 7	<p>11 9 Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung) (s a. WZ 11)</p> <p>30 07 Tief- und Ingenieurtiefbau</p>		



WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
302 02	ex 31 80 5 und zwar: Gebaudetrocknung (s a WZ 300 85)	310 1	31 00 Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
302 03	30 20 3 Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) ohne: Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Er- schütterung (WZ 302 05)	310 3	24 09 Montage und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen (s a. WZ 24)
302 05	ex 30 20 3 und zwar: Abdämmung gegen Kalte, Wärme, Schall, Er- schütterung (s a WZ 302 03)	310 5	31 05 Elektroinstallation
302 09	30 20 9 Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	316	ex 26 10 1 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (s a WZ 261 1)
305	30 5 Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei		ex 26 10 1 und zwar: Bautischlerei (Tischlereien, die überwiegend Tischlereierzeugnisse in Bauten montieren) (s a. WZ 261 1)
308	30 8 Zimmerei und Dachdeckerei		31 2 Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberer
308 1	30 80 Zimmerei und Ingenieurholzbau		31 5 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei
308 5	30 85 Dachdeckerei	316 1	ex 26 10 1 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (s a WZ 261 1)
31	24 09 Montage und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen (s a. WZ 24)		ex 31 20 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (s a WZ 316 21)
	ex 26 10 1 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (s a. WZ 261 1)		ex 31 24 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (s a. WZ 316 24)
	ex 26 10 1 und zwar: Bautischlerei (Tischlereien, die überwiegend Tischlereierzeugnisse in Bauten montieren) (s a WZ 261 1)		ex 31 27 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (s a WZ 316 27)
	31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe ohne: 31 8 Bauhilfsgewerbe (WZ 300 8)		ex 31 50 0 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (s a WZ 316 51)
310	24 09 Montage und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen (s a. WZ 24)		ex 31 50 4 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (s a. WZ 316 35)
	31 0 Baustallation		ex 31 50 7 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (s a. WZ 316 57)
			ex 31 55 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (s a. WZ 316 61)

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
316 2	31 2 Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei ohne: ex 31 20 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1) ohne: ex 31 24 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1) ohne: ex 31 27 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1)	noch: 316 5	noch: 31 50 ohne: 31 50 4 Parkettlegerei (WZ 316 35) ohne: ex 31 50 7 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1)
316 21	31 20 Glasergerbe ohne: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1)	316 51	31 50 0 Fliesen- und Plattenlegerei ohne: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1)
316 24	31 24 Maler- und Lackierergewerbe ohne: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1)	316 54	ex 31 50 7 und zwar: Estrichlegerei (s a WZ 316 57)
316 27	31 27 Tapetenkleberei ohne: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1)	316 57	31 50 7 Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei ohne: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1) ohne: Estrichlegerei (WZ 316 54)
316 3	ex 26 10 1 und zwar: Bautischlerei (Tischlereien, die überwiegend Tischlereierzeugnisse in Bauten montieren) (s a WZ 261 1)  31 50 4 Parkettlegerei (s a WZ 316 5) ohne: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1)	316 6	31 55 Ofen- und Herdsetzerei ohne: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1)
316 31	ex 26 10 1 und zwar: Bautischlerei (Tischlereien, die überwiegend Tischlereierzeugnisse in Bauten montieren) (s a WZ 261 1)	316 61	31 55 0 Ofen- und Herdsetzerei ohne: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1)
316 35	31 50 4 Parkettlegerei (s a WZ 316 5) ohne: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1)	316 65	-
316 5	31 50 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei ohne: ex 31 50 0 und zwar: Allgemeines Ausbaugewerbe (WZ 316 1)	4	4 Handel
		40/41	40/41 Großhandel
		401	43 89 Einzelhandel mit Landmaschinen und landwirt- schaftlichen Geräten (s a WZ 438)
		401 1	40 1 Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Fut- ter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren
			40 10 Großhandel mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
401 11	40 10 0 Allgemeiner Großhandel mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln *)	402 5	40 25 Großhandel mit Häuten und Fellen
401 14	40 10 4 Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln	402 7	ex 41 79 und zwar. Großhandel mit Leder (s a WZ 416 67)
401 17	40 10 7 Großhandel mit Düngemitteln	402 8	41 19 0 Großhandel mit Rohtabak (s a WZ 411 9)
401 3	40 13 Großhandel mit Blumen, Pflanzen und Blumenbindereibedarf	404	40 4 Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi
401 5	40 16 Großhandel mit lebendem Vieh	404 1	40 40 0 Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen
	40 19 Großhandel mit sonstigen lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	404 6	40 40 5 Großhandel mit rohen pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke
401 51	40 16 Großhandel mit lebendem Vieh		40 45 Großhandel mit Kautschuk und Kunstgummi
401 55	40 19 Großhandel mit sonstigen lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	405	40 5 Großhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralerzeugnissen
402	40 2 Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	405 1	40 50 Großhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralerzeugnissen *)
	41 19 0 Großhandel mit Rohtabak (s a WZ 411 9)	405 4	40 54 Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen
	ex 41 79 und zwar. Großhandel mit Leder (s a WZ 416 67)	405 7	40 57 Großhandel mit Mineralerzeugnissen
402 1	40 20 Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren (ohne Gh mit Lumpen und Textilabfällen)	406	40 6 Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug
402 11	40 20 6 Großhandel mit Garnen (ohne Gh. mit Näh-, Stopf- und Handarbeitsgarnen)	406 1	40 60 Großhandel mit Erzen
402 14	40 20 0 Großhandel mit Wolle und Tierhaaren	406 11	40 60 Großhandel mit Erzen ohne. Großhandel mit NE-Metallerzen (WZ 406 15)
402 17	40 20 3 Großhandel mit Baumwolle	406 15	ex 40 60 und zwar. Großhandel mit NE-Metallerzen (s a WZ 406 11)
402 19	40 20 9 Großhandel mit sonstigen textilen Rohstoffen und Halbwaren (ohne Gh mit Lumpen und Textilabfällen)		

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
406 4	40 64 Großhandel mit Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug	407 6	40 76 Großhandel mit Flachglas
406 41	40 64 0 Großhandel mit Roheisen	407 8	40 78 Großhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung
406 45	40 64 5 Großhandel mit Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug (ohne Gh mit Roheisen)	407 81	40 78 0 Großhandel mit Installationsbedarf für Gas und Wasser
406 7	40 67 Großhandel mit NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	407 85	40 78 5 Großhandel mit Installationsbedarf für Heizung
406 71	40 67 0 Großhandel mit NE-Metallen	408	40 8 Großhandel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen
406 75	40 67 5 Großhandel mit NE-Metallhalbzeug	408 3	40 83 Großhandel mit Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial
407	40 7 Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	408 31	40 83 Großhandel mit Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial
407 1	40 70 Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz		ohne: Großhandel mit NE-Altmetallen (WZ 408 35)
	40 72 Großhandel mit Holzhalbwaren und Kunststoffplatten	408 35	ex 40 83 und zwar: Großhandel mit NE-Altmetallen (s a WZ 408 31)
407 11	40 70 Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz ohne: Großhandel mit Schwellen (WZ 407 14)	408 7	40 80 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art **
407 14	ex 40 70 und zwar: Großhandel mit Schwellen (s a WZ 407 11)		40 86 Großhandel mit Lumpen und Textilabfällen
	40 72 0 Großhandel mit Schnittholz (ohne Gh. mit Brennholz)	408 71	40 89 Großhandel mit Altpapier und sonstigen Abfallstoffen
	ex 40 72 5 und zwar: Großhandel mit Hobelware (s a. WZ 407 17)	408 74	40 80 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art **
		408 77	40 86 Großhandel mit Lumpen und Textilabfällen
407 17	40 72 5 Großhandel mit sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten ohne: Großhandel mit Hobelware (WZ 407 14)	408 79	40 89 0 Großhandel mit Altpapier und -pappe
		411	40 89 5 Großhandel mit sonstigen Abfallstoffen
407 4	40 74 Großhandel mit Baustoffen		41 1 Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln ohne: 41 19 0 Großhandel mit Rohtabak (WZ 402 8)

\*\* Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## Gegenüberstellung.

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
411 1	41 10 Sortiments-Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln verschiedener Art <sup>*)</sup>	411 55	41 14 7 Großhandel mit Fleisch und Fleischwaren ohne: Großhandel mit Fleischsalat (WZ 411 79)
411 2	41 11 Großhandel mit Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen ohne ex 41 11 5 und zwar: Großhandel mit Gewürzen (WZ 411 65)	411 6	ex 41 11 5 und zwar: Großhandel mit Gewürzen (s a WZ 411 25)
411 21	41 11 0 Großhandel mit Speise- und Industriekartoffeln		41 17 Großhandel mit Kaffee, Tee und Rohkakao
411 25	41 11 5 Großhandel mit Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen ohne. Großhandel mit Gewürzen (WZ 411 65)	411 61	41 17 Großhandel mit Kaffee, Tee und Rohkakao
411 3	41 12 Großhandel mit Mehl, Zucker und Süßwaren ohne: 41 12 0 Großhandel mit Mehl (WZ 411 71)	411 65	ex 41 11 5 und zwar: Großhandel mit Gewürzen (s a WZ 411 25)
411 31	41 12 4 Großhandel mit Zucker	411 7	41 12 0 Großhandel mit Mehl (s a WZ 411 3)
411 36	41 12 7 Großhandel mit Süßwaren		41 14 0 Großhandel mit Fischen und Fischerzeugnissen (s a WZ 411 5)
411 4	41 13 Großhandel mit Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern und lebendem Geflügel		ex 41 14 7 und zwar: Großhandel mit Fleischsalat (s a WZ 411 55)
411 41	41 13 0 Großhandel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren	411 71	41 16 Großhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Gh mit Kaffee, Tee, Rohkakao und Getranken)
411 45	41 13 5 Großhandel mit Eiern und lebendem Geflügel	411 75	41 12 0 Großhandel mit Mehl (s a WZ 411 3)
411 5	41 14 Großhandel mit Fischen, Fischerzeugnissen, Wild, geschlachtetem Geflügel, Fleisch und Fleischwaren ohne: 41 14 0 Großhandel mit Fischen und Fischerzeugnissen (WZ 411 75) ohne: ex 41 14 7 und zwar Großhandel mit Fleischsalat (WZ 411 79)	411 79	41 14 0 Großhandel mit Fischen und Fischerzeugnissen (s a WZ 411 5)
411 51	41 14 4 Großhandel mit Wild und geschlachtetem Geflügel	411 8	ex 41 14 7 und zwar: Großhandel mit Fleischsalat (s a WZ 411 55)
		411 8	41 16 Großhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Gh. mit Kaffee, Tee, Rohkakao und Getranken)
		411 81	41 18 Großhandel mit Getranken
			ex 41 18 0 und zwar: Großhandel mit Wein

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch. 411 81	ex 41 18 4 und zwar: Großhandel mit Wein	noch: 412	41 48 Großhandel mit Leder- und Taschnerwaren (ohne Gh mit Schuhen) (s a WZ 414)
411 83	ex 41 18 0 und zwar: Großhandel mit Spirituosen  ex 41 18 4 und zwar: Großhandel mit Spirituosen		41 49 0 Großhandel mit Galanteriewaren und Geschenkartikeln (s a WZ 414)  ex 41 78 und zwar: Großhandel mit Linoleum u ä Fußbodenbelag (s a WZ 413 8)
411 87	ex 41 18 0 und zwar: Großhandel mit Bier und alkoholfreien Getranken  41 18 7 Großhandel mit Bier und alkoholfreien Getranken	412 1	41 20 Großhandel mit Textilwaren verschiedener Art**
411 9	41 19 Großhandel mit Tabak und Tabakwaren ohne. 41 19 0 Großhandel mit Rohtabak (WZ 402 8)	412 2	41 21 Großhandel mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware sowie mit Schneidereibedarf (ohne Gh. mit Heimtextilien) ohne: Großhandel mit Schneidereibedarf (WZ 412 45)
412	41 2 Großhandel mit Bekleidung, Wasche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen) ohne: ex 41 24 und zwar Großhandel mit Garten- und Marktschirmen (WZ 413 15) ohne: ex 41 26 0 und zwar: Großhandel mit Polsterer- und Sattlerbeschlagen und -schlossern (WZ 413 14) ohne: ex 41 26 0 und zwar: Großhandel mit Polsterer- und Sattlerwerkzeugen (WZ 413 18) ohne: ex 41 26 0 und zwar: Großhandel mit Polsterer- und Sattlernahmaschinen (WZ 416 46) ohne: 41 27 Großhandel mit Sport- und Campingartikeln (WZ 414 96)  ex 41 30 4 und zwar: Großhandel mit Nadeln, Reißverschlüssen und sonstigen Hartkurzwaren für Schneidereibedarf (s a. WZ 413 14)	412 3	41 22 Großhandel mit Oberbekleidung (ohne Gh. mit Wirk- und Strickwaren)  ex 41 23 5 und zwar: Großhandel mit gewirkter und gestrickter Oberbekleidung (s a WZ 412 45)
		412 4	ex 41 21 und zwar: Großhandel mit Schneidereibedarf (s a WZ 412 2)  41 23 Großhandel mit Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne Gh mit Schneidereibedarf) ohne: ex 41 23 0 und zwar. Großhandel mit Haus- und Tischwäsche (WZ 412 77) ohne: ex 41 23 5 und zwar: Großhandel mit gewirkter und gestrickter Oberbekleidung (WZ 412 3)  ex 41 30 4 und zwar: Großhandel mit Nadeln, Reißverschlüssen und sonstigen Hartkurzwaren für Schneidereibedarf (s a WZ 413 14)

\*\* Ohne ausgeprägten Schwerpunkt

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
412 41	41 23 0 Großhandel mit Wasche, Mieder- und Korsettwaren ohne. Großhandel mit Haus- und Tischwasche (WZ 412 77)	412 71	41 26 0 Großhandel mit Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf ohne. Großhandel mit Polsterer- und Sattlerbeschlagen und -schlossern (WZ 413 14) ohne. Großhandel mit Polsterer- und Sattlerwerkzeugen (WZ 413 18) ohne. Großhandel mit Polsterer- und Sattlernahmaschinen (WZ 416 46)
412 45	ex 41 21 und zwar Großhandel mit Schneidereibedarf (s a WZ 412 2)  41 23 5 Großhandel mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne Gh mit Schneidereibedarf) ohne. Großhandel mit gewirkter und gestrickter Ober- bekleidung (WZ 412 3)		ex 41 78 und zwar: Großhandel mit Linoleum u a Fußbodenbelag (s a WZ 413 8)
	ex 41 30 4 und zwar Großhandel mit Nadeln, Reißverschlüssen und sonstigen Hartkurzwaren für Schneidereibedarf (s a WZ 413 14)	412 74	41 26 5 Großhandel mit Bettwaren
412 5	41 24 Großhandel mit Hüten, Mutzen, Schirmen und Bekleidungszubehör ohne Großhandel mit Garten- und Marktschirmen (WZ 413 15)	412 77	ex 41 23 0 und zwar: Großhandel mit Haus- und Tischwasche (s a WZ 412 41)
412 6	41 25 Großhandel mit Kurschenerwaren	412 8	41 28 Großhandel mit Schuhen und Schuhwaren
412 7	ex 41 23 0 und zwar Großhandel mit Haus- und Tischwasche (s a WZ 412 41)  41 26 Großhandel mit Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf sowie mit Bettwaren ohne.	412 9	41 48 Großhandel mit Leder- und Täschnerwaren (ohne Gh mit Schuhen) (s a WZ 414)
	ex 41 26 0 und zwar Großhandel mit Polsterer- und Sattler- beschlagen und -schlossern (WZ 413 14) ohne	412 91	41 48 Großhandel mit Leder- und Täschnerwaren (ohne Gh mit Schuhen) (s a WZ 414)
	ex 41 26 0 und zwar: Großhandel mit Polsterer- und Sattler- werkzeugen (WZ 413 18) ohne.	412 95	41 49 0 Großhandel mit Galanteriewaren und Geschenk- artikeln (s a WZ 414)
	ex 41 26 0 und zwar: Großhandel mit Polsterer- und Sattler- nahmaschinen (WZ 416 46)	413	ex 41 24 und zwar Großhandel mit Garten- und Marktschirmen (s a WZ 412 5)
	ex 41 78 und zwar: Großhandel mit Linoleum u a Fußbodenbelag (s a WZ 413 8)		ex 41 26 0 und zwar: Großhandel mit Polsterer- und Sattlerbeschlagen und -schlossern (s a WZ 412 71)

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
<p>noch: 413</p>	<p>ex 41 26 0 und zwar: Großhandel mit Polsterer- und Sattlerwerkzeugen (s a. WZ 412 71)</p> <p>ex 41 27 und zwar: Großhandel mit Campingmöbeln (s a. WZ 414 96)</p> <p>41 3 Großhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkera- mik und Holz (a n g) ohne: ex 41 30 4 und zwar: Großhandel mit Nadeln, Reißver- schlüssen und sonstigen Hartkurzwaren für Schneidereibedarf (WZ 412 45) ohne: 41 33 5 Großhandel mit Verpackungsglas und -keramik (WZ 416 9)</p> <p>41 40 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen (a n g), Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Schallplatten (s a. WZ 414)</p> <p>ex 41 43 5 und zwar: Großhandel mit Werkzeugen für Optiker (s a. WZ 414 35)</p> <p>41 49 7 Großhandel mit Musikinstrumenten (s a. WZ 414)</p> <p>ex 41 60 3 und zwar: Großhandel mit Kraftfahrzeug-Werkzeugen (s a. WZ 416 14)</p> <p>ex 41 60 9 und zwar: Großhandel mit Handtransportgeräten (s a. WZ 416 19)</p> <p>ex 41 64 2 und zwar: Großhandel mit Betoneisenbiegern und -scheren (s a. WZ 416 42)</p> <p>41 78 Großhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u.a. Fußbodenbelag (s a. WZ 416) ohne: Großhandel mit Linoleum u ä. Fußbodenbelag (WZ 412 71)</p> <p>ex 41 79 und zwar: Großhandel mit Schuhmacherwerkzeugen (s a. WZ 416 67)</p>	<p>noch: 413</p> <p>413 1</p>	<p>ex 41 84 7 und zwar: Großhandel mit Friseurwerkzeugen (s a. WZ 418 5)</p> <p>ex 41 24 und zwar: Großhandel mit Garten- und Marktschirmen (s a. WZ 412 5)</p> <p>ex 41 26 0 und zwar: Großhandel mit Polsterer- und Sattlerbeschlägen und -schlössern (s a. WZ 412 71)</p> <p>ex 41 26 0 und zwar: Großhandel mit Polsterer- und Sattlerwerkzeugen (s a. WZ 412 71)</p> <p>ex 41 27 und zwar: Großhandel mit Campingmobeln (s a. WZ 414 96)</p> <p>41 30 Großhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoff- waren (a n g) ohne: ex 41 30 4 und zwar. Großhandel mit Nadeln, Reißver- schlüssen und sonstigen Hartkurzwaren für Schneidereibedarf (WZ 412 45) ohne: 41 30 7 Großhandel mit Öfen, Herden, Kuhlshranken und Waschmaschinen (aber nicht Gh mit Koh- len-, Gas-, Ölofen und -herden) (WZ 413 2)</p> <p>ex 41 36 und zwar: Großhandel mit Gartenmobeln (s a. WZ 413 6)</p> <p>ex 41 39 und zwar: Großhandel mit Haushalts- und Kuchengeräten aus Holz (s a. WZ 413 9)</p> <p>ex 41 39 und zwar: Großhandel mit Werkzeugen, Geräte- und Werk- zeugstielem, Werkstatteinrichtungen, Regalsyste- men und Leitern aus Holz (s a. WZ 413 9)</p> <p>ex 41 43 5 und zwar: Großhandel mit Werkzeugen für Optiker (s a. WZ 414 35)</p>



WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 413 1	ex 41 60 3 und zwar: Großhandel mit Kraftfahrzeug-Werkzeugen (s a WZ 416 14)	noch: 413 15	ex 41 30 7 und zwar: Großhandel mit Kohlen-, Gas-, Ölöfen und -herden (s a. WZ 413 2)
	ex 41 60 9 und zwar: Großhandel mit Handtransportgeräten (s a. WZ 416 19)		ex 41 36 und zwar: Großhandel mit Gartenmöbeln (s a WZ 413 6)
	ex 41 64 2 und zwar: Großhandel mit Betoneisenbiegern und -scheren (s a WZ 416 42)		ex 41 39 und zwar: Großhandel mit Haushalts- und Küchengeräten aus Holz (s a. WZ 413 9)
	ex 41 79 und zwar: Großhandel mit Schuhmacherwerkzeugen (s a WZ 416 67)	413 18	ex 41 26 0 und zwar: Großhandel mit Polsterer- und Sattlerwerkzeugen (s a WZ 412 71)
	ex 41 84 7 und zwar: Großhandel mit Friseurwerkzeugen (s a WZ 418 5)		41 30 9 Großhandel mit sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren (a n g) ohne: Großhandel mit Verpackungsmitteln aus Eisen, Metall und Kunststoff (WZ 413 19)
413 11	41 30 0 Sortiments-Großhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art <sup>*)</sup>		ex 41 39 und zwar: Großhandel mit Werkzeugen, Geräte- und Werk- zeugstielen, Werkstatteinrichtungen, Regalsyste- men und Leitern aus Holz (s a. WZ 413 9)
413 12	41 30 2 Großhandel mit Schrauben, Norm- und Fasson- drehteilen		ex 41 43 5 und zwar: Großhandel mit Werkzeugen für Optiker (s a. WZ 414 35)
413 14	ex 41 26 0 und zwar: Großhandel mit Polsterer- und Sattlerbeschlägen und -schlossern (s a. WZ 412 71)		ex 41 60 3 und zwar: Großhandel mit Kraftfahrzeug-Werkzeugen (s a. WZ 416 14)
	41 30 4 Großhandel mit Kleisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln ohne: Großhandel mit Nadeln, Reißverschlüssen und sonstigen Hartkurzwaren für Schneiderebedarf (WZ 412 45)		ex 41 60 9 und zwar: Großhandel mit Handtransportgeräten (s a WZ 416 19)
413 15	ex 41 24 und zwar: Großhandel mit Garten- und Marktschirmen (s a. WZ 412 5)		ex 41 64 2 und zwar: Großhandel mit Betoneisenbiegern und -scheren (s a. WZ 416 42)
	ex 41 27 und zwar: Großhandel mit Campingmöbeln (s a WZ 414 96)		ex 41 79 und zwar: Großhandel mit Schuhmacherwerkzeugen (s a. WZ 416 67)
	41 30 5 Großhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen, Herden, Kühl- schranken, Waschmaschinen und sonstigen elek- trischen Haushaltsgeräten)		ex 41 84 7 und zwar: Großhandel mit Friseurwerkzeugen (s a WZ 418 5)

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
413 19	ex 41 30 9 und zwar: Großhandel mit Verpackungsmitteln aus Eisen, Metall und Kunststoff (s.a WZ 413 18)	413 9	41 39 Großhandel mit sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork-, Flecht- und Burstenwaren sowie mit Kin- derwagen ohne: Großhandel mit Haushalts- und Kuchengegäten aus Holz (WZ 413 15) ohne: Großhandel mit Werkzeugen, Geräte- und Werk- zeugstelen, Werkstatteinrichtungen, Regalsyste- men und Leitern aus Holz (WZ 413 18)
413 2	41 30 7 Großhandel mit Öfen, Herden, Kuhlschränken und Waschmaschinen ohne: Großhandel mit Kohlen-, Gas-, Ölofen und -her- den (WZ 413 15)	414	41 27 Großhandel mit Sport- und Campingartikeln (s a WZ 412) ohne: Großhandel mit Campingmöbeln (WZ 413 15)
413 3	41 33 Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren ohne. 41 33 5 Großhandel mit Verpackungsglas und -keramik (WZ 416 9)		41 4 Großhandel mit elektrotechnischen, feinmechani- schen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten ohne. 41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen (a n g) und Leuchten (WZ 413 2) ohne: 41 40 5 Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Pho- nogeräten, deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten (WZ 413 71) ohne: ex 41 43 5 und zwar: Großhandel mit Werkzeugen für Opti- ker (WZ 413 18) ohne: 41 48 Großhandel mit Leder- und Taschenwaren (ohne Gh mit Schuhen) (WZ 412 91) ohne: 41 49 0 Großhandel mit Galanteriewaren und Geschenk- artikeln (WZ 412 95) ohne: 41 49 7 Großhandel mit Musikinstrumenten (WZ 413 75)
413 6	41 36 Großhandel mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen ohne. Großhandel mit Gartenmöbeln (WZ 413 15)		
413 7	41 40 5 Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Pho- nogeräten, deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten (s a WZ 414)		
	41 49 7 Großhandel mit Musikinstrumenten (s a WZ 414)		
413 71	41 40 5 Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Pho- nogeräten, deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten (s a WZ 414)		
413 75	41 49 7 Großhandel mit Musikinstrumenten (s a WZ 414)		
413 8	41 78 Großhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u a. Fußbodenbelag (s a WZ 416) ohne. Großhandel mit Linoleum u a. Fußbodenbelag (WZ 412 71)	414 3	41 43 Großhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Gh mit Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf) ohne ex 41 43 5 und zwar: Großhandel mit Werkzeugen für Optiker (WZ 413 18)

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
414 31	41 43 0 Großhandel mit Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf	noch: 416	noch: 41 6 ohne: ex 41 60 9
414 35	41 43 5 Großhandel mit sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Gh mit Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf) ohne: Großhandel mit Werkzeugen für Optiker (WZ 413 18)		und zwar: Großhandel mit Handtransportgeräten (WZ 413 18) ohne: ex 41 64 2 und zwar: Großhandel mit Betoneisenbiegern und -scheren (WZ 413 18)
414 6	41 46 Großhandel mit Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen		41 7 Großhandel mit technischem Bedarf und Spezial- bedarf verschiedener Wirtschaftszweige ohne: 41 78 Großhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u a. Fußbodenbelag (WZ 413 8)
414 61	41 46 0 Großhandel mit Uhren und deren Teilen		ohne: ex 41 79 und zwar: Großhandel mit Leder (WZ 402 7)
414 65	41 46 5 Großhandel mit Edelmetall- und Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen		ohne: ex 41 79 und zwar: Großhandel mit Schuhmacherwerkzeu- gen (WZ 413 18)
414 9	41 27 Großhandel mit Sport- und Campingartikeln (s a WZ 412) ohne: Großhandel mit Campingmobeln (WZ 413 15)		ex 41 79 und zwar: Großhandel mit Schuhmacherwerkzeu- gen (WZ 413 18)
	41 49 4 Großhandel mit Spielwaren		43 89 Einzelhandel mit Landmaschinen und landwirt- schaftlichen Geräten (s a WZ 438)
414 94	41 49 4 Großhandel mit Spielwaren	416 1	41 60 Großhandel mit Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör ohne: ex 41 60 3 und zwar: Großhandel mit Kraftfahrzeug-Werk- zeugen (WZ 413 18)
414 96	41 27 Großhandel mit Sport- und Campingartikeln (s a WZ 412) ohne: Großhandel mit Campingmobeln (WZ 413 15)		ohne: ex 41 60 9 und zwar: Großhandel mit Handtransportgeräten (WZ 413 18)
416	ex 41 26 0 und zwar: Großhandel mit Polsterer- und Sattelmahmaschi- nen (s a. WZ 412 71)	416 11	41 60 0 Großhandel mit Kraftwagen und Kraftträdern ohne: Großhandel mit Kraftträdern (WZ 416 17)
	41 33 5 Großhandel mit Verpackungsglas und -keramik (s a WZ 413 3)		
	41 6 Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen (ohne Gh mit Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76) ohne: ex 41 60 3 und zwar: Großhandel mit Kraftfahrzeug-Werk- zeugen (WZ 413 18)	416 14	41 60 3 Großhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen ohne: Großhandel mit Kraftfahrzeug-Werkzeugen (WZ 413 18)

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
416 17	<p>ex 41 60 0 und zwar: Großhandel mit Krafträdern (s a WZ 416 11)</p> <p>41 60 6 Großhandel mit Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds</p>	416 49	41 64 9 Großhandel mit sonstigen Maschinen (ohne Gh mit Landmaschinen und Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76)
416 19	41 60 9 Großhandel mit sonstigen Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör ohne: Großhandel mit Handtransportgeräten (WZ 413 18)	416 51	41 76 Großhandel mit technischem Spezialbedarf und -maschinen für verschiedene Zweige des Nahrungs- und Genussmittelsgewerbes
416 2	41 67 Großhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	416 53	41 76 0 Großhandel mit technischem Backerei- und Konditoreibedarf sowie -maschinen
	43 89 Einzelhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten (s a WZ 438)	416 55	41 76 3 Großhandel mit technischem Fleischereibedarf und -maschinen
416 4	<p>ex 41 26 0 und zwar: Großhandel mit Polsterer- und Sattlernahmaschinen (s a WZ 412 71)</p> <p>41 64 Großhandel mit Maschinen (ohne Gh. mit Landmaschinen und Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76) ohne:</p> <p>ex 41 64 2 und zwar: Großhandel mit Betoneisenbiegern und -scheren (WZ 413 18)</p>	416 57	41 76 6 Großhandel mit technischem Brauerei- und Kellereibedarf sowie -maschinen
416 41	41 64 0 Großhandel mit Werkzeugmaschinen	416 59	41 76 9 Großhandel mit technischem Molkereibedarf und -maschinen
416 42	41 64 2 Großhandel mit Baumaschinen, Baugeräten sowie mit Feld- und Industriebahnmaterial ohne: Großhandel mit Betoneisenbiegern und -scheren (WZ 413 18)	416 60	41 70 Großhandel mit chemisch-technischen Erzeugnissen
416 44	41 64 4 Großhandel mit Büromaschinen	416 61	41 72 Großhandel mit Hanf- und Hartfasererzeugnissen
416 46	<p>ex 41 26 0 und zwar: Großhandel mit Polsterer- und Sattlernahmaschinen (s a WZ 412 71)</p> <p>41 64 6 Großhandel mit Textil- und Nahmaschinen</p>	416 62	41 74 Großhandel mit technischem Bedarf (a n g)
		416 63	41 79 Großhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf ohne: Großhandel mit Leder (WZ 402 7) ohne: Großhandel mit Schuhmacherwerkzeugen (WZ 413 18)
		416 64	41 70 Großhandel mit chemisch-technischen Erzeugnissen
		416 65	41 72 Großhandel mit Hanf- und Hartfasererzeugnissen
		416 66	41 74 Großhandel mit technischem Bedarf (a n g)
		416 67	41 79 Großhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf ohne: Großhandel mit Leder (WZ 402 7) ohne: Großhandel mit Schuhmacherwerkzeugen (WZ 413 18)

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
416 9	41 33 5 Großhandel mit Verpackungsglas und -keramik (s a WZ 413 3)	419 13	41 90 4 Großhandel mit Packpapier
418	41 8 Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf ohne: ex 41 84 7 und zwar: Großhandel mit Friseurwerkzeugen (WZ 413 18)	419 15	ex 41 90 7 und zwar: Großhandel mit Rohkarton, kunststoffbeschichtetem Karton (s a. WZ 419 15)
418 1	41 80 Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien	419 17	41 90 7 Großhandel mit Pappe ohne: Großhandel mit Rohkarton, kunststoffbeschichtetem Karton (WZ 419 13)
418 3	41 84 Großhandel mit Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf ohne: 41 84 7 Großhandel mit Friseurbedarf (WZ 418 5)	419 17	41 93 Großhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln
418 31	41 84 0 Großhandel mit Dentalbedarf	419 4	41 96 Großhandel mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen
418 35	41 84 4 Großhandel mit Labor- und Krankenpflegebedarf	419 9	41 99 Großhandel mit Musikalien
418 5	41 84 7 Großhandel mit Friseurbedarf (s a WZ 418 3) ohne: Großhandel mit Friseurwerkzeugen (WZ 413 18)	419 41	41 96 0 Großhandel mit Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften
418 6	41 87 0 Großhandel mit Feinseifen und Körperpflegemitteln	419 45	41 99 Großhandel mit Musikalien
418 8	41 87 5 Großhandel mit Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	419 8	41 96 5 Großhandel mit Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen
419	40 0 Großhandel mit Waren verschiedener Art <sup>**</sup>	419 8	40 0 Großhandel mit Waren verschiedener Art <sup>**</sup>
419 1	41 9 Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	419 81	40 00 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art <sup>**</sup>
419 11	41 90 Großhandel mit Papier und Pappe	419 82	40 04 Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren verschiedener Art <sup>**</sup>
	41 93 Großhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	419 83	40 07 Großhandel mit Fertigwaren verschiedener Art <sup>**</sup>
	41 90 0 Großhandel mit Feinpapier	42	42 Handelsvermittlung ohne: 42 24 9 Vermittlung von Mineralölprodukten (Tankstellen-Absatz in fremdem Namen) (WZ 437 1)

\*\* Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
421	<p>42 1 Vermittlung von Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie von lebenden Tieren</p> <p>42 20 Vermittlung von textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen (ohne V. von Lumpen und Textilabfällen) (s a. WZ 422)</p> <p>42 39 0 Vermittlung v. Rohtabak (s a WZ 423 9)</p> <p>ex 42 77 8 und zwar: Vermittlung von Leder (s a. WZ 427 77)</p>	<p>421 55</p> <p>421 57</p> <p>422</p>	<p>42 20 7 Vermittlung von Häuten und Fellen</p> <p>ex 42 77 8 und zwar: Vermittlung von Leder (s a WZ 427 77)</p> <p>42 39 0 Vermittlung von Rohtabak (s a WZ 423 9)</p> <p>42 2 Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren (ohne solche der Ernährungswirtschaft) sowie von Brennstoffen und Mineralölzeugnissen ohne: 42 20 Vermittlung von textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen (ohne V von Lumpen und Textilabfällen) (WZ 421 5) ohne: 42 24 9 Vermittlung von Mineralölzeugnissen (Tankstellen-Absatz in fremdem Namen) (WZ 437 1) ohne: 42 29 Vermittlung von Schrott und sonstigen Abfallstoffen (WZ 428 7)</p> <p>42 22 Vermittlung von technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi</p> <p>42 24 Vermittlung von Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölzeugnissen ohne: 42 24 9 Vermittlung von Mineralölzeugnissen (Tankstellen-Absatz in fremdem Namen) (WZ 437 1)</p> <p>42 24 0 Vermittlung von Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölzeugnissen **</p> <p>42 24 4 Vermittlung von Kohle und sonstigen festen Brennstoffen</p> <p>42 24 7 Vermittlung von Mineralölzeugnissen (ohne V. durch Tankstellen)</p> <p>42 26 Vermittlung von Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug</p> <p>42 28 Vermittlung von Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf</p>
421 1	42 1 Vermittlung von Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie von lebenden Tieren		
421 11	42 10 0 Vermittlung von Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln		
421 13	42 10 3 Vermittlung von Blumen, Pflanzen und Blumenbindereibedarf		
421 15	42 10 6 Vermittlung von lebendem Vieh	422 2	
421 17	42 10 9 Vermittlung von sonstigen lebenden Tieren sowie von zoologischem Bedarf	422 5	
421 5	<p>42 20 Vermittlung von textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen (ohne V von Lumpen und Textilabfällen) (s a WZ 422)</p> <p>42 39 0 Vermittlung von Rohtabak (s a WZ 423 9)</p> <p>ex 42 77 8 und zwar: Vermittlung von Leder (s a WZ 427 77)</p>	<p>422 51</p> <p>422 54</p> <p>422 57</p>	
421 51	42 20 4 Vermittlung von Garnen (ohne V. von Näh-, Stopf- und Handarbeitsgarnen)	422 6	
421 53	42 20 0 Vermittlung von textilen Rohstoffen und Halbwaren (ohne V. von Garnen, Lumpen und Textilabfällen)	422 8	

\*\* Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
422 81	42 28 0 Vermittlung von Rund-, Gruben- und Faserholz ohne. Vermittlung von Schwellen (WZ 422 84)	423 36	ex 42 33 0 und zwar: Vermittlung von Gewürzen (s a WZ 423 32)
422 84	ex 42 28 0 und zwar. Vermittlung von Schwellen (s a WZ 422 81)	423 37	42 33 9 Vermittlung von Kaffee, Tee und Rohkakao
	42 28 3 Vermittlung von Holzhalbwaren und Kunststoffplatten		ex 42 33 1 und zwar: Vermittlung von Mehl (s a WZ 423 33)
422 86	42 28 6 Vermittlung von Baustoffen und Flachglas		ex 42 33 5 und zwar: Vermittlung von Fischen, Fischerzeugnissen, Fleischsalat (s a. WZ 423 35)
422 89	42 28 9 Vermittlung von Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung		42 33 7 Vermittlung von sonstigen Nahrungsmitteln (ohne V. von Kaffee, Tee, Rohkakao und Getränken)
423	42 3 Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln ohne. 42 39 0 Vermittlung von Rohtabak (WZ 421 57)	423 6	42 36 Vermittlung von Getränken
423 1	42 30 Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art**	423 61	42 36 0 Vermittlung von Wein und Spirituosen
423 3	42 33 Vermittlung von bestimmten Nahrungs- und Genußmitteln (ohne V. von Getränken, Tabak und Tabakwaren)	423 65	42 36 5 Vermittlung von Bier und alkoholfreien Getränken
423 32	42 33 0 Vermittlung von Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen ohne: Vermittlung von Gewürzen (WZ 423 36)	423 9	42 39 Vermittlung von Tabak und Tabakwaren ohne: 42 39 0 Vermittlung von Rohtabak (WZ 421 57)
423 33	42 33 1 Vermittlung von Mehl, Zucker und Süßwaren ohne: Vermittlung von Mehl (WZ 423 37)	424	42 4 Vermittlung von Bekleidung, Wasche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie von Schuhen ohne: ex 42 42 4 und zwar: Vermittlung von Garten- und Marktschirmen (WZ 425 11) ohne:
423 34	42 33 3 Vermittlung von Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern und lebendem Geflügel		ex 42 46 und zwar: Vermittlung von Polsterer- und Sattlerbeschlägen, -schlössern und -werkzeugen (WZ 425 11) ohne:
423 35	42 33 5 Vermittlung von Fischen, Fischerzeugnissen, Wild, geschlachtetem Geflügel, Fleisch und Fleischwaren ohne: Vermittlung von Fischen, Fischerzeugnissen, Fleischsalat (WZ 423 37)		ex 42 46 und zwar: Vermittlung von Polsterer- und Sattlernahmaschinen (WZ 427 47) ohne: 42 48 Vermittlung von Sport- und Campingartikeln (WZ 426 9)

\*\* Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 424	<p>ex 42 50 und zwar: Vermittlung von Nadeln, Reißverschlüssen und sonstigen Hartkurzwaren für Schneidereibedarf (s a. WZ 425 11)</p> <p>42 68 Vermittlung von Leder- und Taschnerwaren (ohne V. von Schuhen) (s a. WZ 426)</p> <p>ex 42 69 und zwar: Vermittlung von Galanteriewaren, Geschenkartikeln (s a. WZ 426)</p> <p>ex 42 77 6 und zwar: Vermittlung von Linoleum u a. Fußbodenbelag (s a. WZ 425 8)</p>	<p>424 37</p> <p>424 5</p>	<p>42 42 7 Vermittlung von Kurschernerwaren</p> <p>ex 42 41 und zwar: Vermittlung von Schneidereibedarf (s a. WZ 424 2)</p> <p>42 44 Vermittlung von Wasche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne V. von Schneidereibedarf) ohne: Vermittlung von gewirkter und gestrickter Oberbekleidung (WZ 424 31) ohne: Vermittlung von Haus- und Tischwasche (WZ 424 65)</p> <p>ex 42 50 und zwar: Vermittlung von Nadeln, Reißverschlüssen und sonstigen Hartkurzwaren für Schneidereibedarf (s a. WZ 425 11)</p>
424 1	42 40 Vermittlung von Textilwaren verschiedener Art <sup>*)</sup>		
424 2	42 41 Vermittlung von Tuchen, Futterstoffen und Materware sowie von Schneidereibedarf (ohne V. von Heimtextilien) ohne: Vermittlung von Schneidereibedarf (WZ 424 5)	424 6	<p>ex 42 44 und zwar: Vermittlung von Haus- und Tischwasche (s a. WZ 424 5)</p> <p>42 46 Vermittlung von Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf sowie von Bettwaren ohne: Vermittlung von Polsterer- und Sattlerbeschlagen, -schlossern und -werkzeugen (WZ 425 11) ohne: Vermittlung von Polsterer- und Sattlernahmaschinen (WZ 427 47)</p> <p>ex 42 77 6 und zwar: Vermittlung von Linoleum u a. Fußbodenbelag (s a. WZ 425 8)</p>
424 3	42 42 Vermittlung von Oberbekleidung (ohne V. von Wirk- und Strickwaren), Bekleidungszubehör und Kürschnerwaren ohne: ex 42 42 4 und zwar: Vermittlung von Garten- und Marktschirmen (WZ 425 11) ex 42 44 0 und zwar: Vermittlung von gewirkter und gestrickter Oberbekleidung (s a. WZ 424 5)	424 61	<p>42 46 Vermittlung von Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf sowie von Bettwaren ohne: Vermittlung von Polsterer- und Sattlerbeschlagen, -schlossern und -werkzeugen (WZ 425 11) ohne: Vermittlung von Polsterer- und Sattlernahmaschinen (WZ 427 47)</p> <p>ex 42 77 6 und zwar: Vermittlung von Linoleum u a. Fußbodenbelag (s a. WZ 425 8)</p>
424 31	42 42 0 Vermittlung von Oberbekleidung (ohne V. von Wirk- und Strickwaren) ex 42 44 0 und zwar: Vermittlung von gewirkter und gestrickter Oberbekleidung (s a. WZ 424 5)		
424 34	42 42 4 Vermittlung von Hüten, Mutzen, Schirmen und Bekleidungszubehör ohne: Vermittlung von Garten- und Marktschirmen (WZ 425 11)		<p>ex 42 77 6 und zwar: Vermittlung von Linoleum u a. Fußbodenbelag (s a. WZ 425 8)</p>

<sup>\*)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
424 65	ex 42 44 und zwar: Vermittlung von Haus- und Tischwasche (s a WZ 424 5)	noch: 425	ex 42 69 und zwar: Vermittlung von Musikinstrumenten (s a. WZ 426)
424 7	42 68 Vermittlung von Leder- und Taschnerwaren (ohne V von Schuhen) (s a WZ 426)		ex 42 70 und zwar: Vermittlung von Kraftfahrzeug-Werkzeugen, Handtransportgeräten (s a WZ 427 1)
	ex 42 69 und zwar: Vermittlung von Galanteriewaren, Geschenkartikeln (s a. WZ 426)		ex 42 74 0 und zwar: Vermittlung von Betoneisenbiegem und -scheren (s a. WZ 427 47)
424 71	42 68 Vermittlung von Leder- und Taschnerwaren (ohne V von Schuhen) (s a WZ 426)		42 77 6 Vermittlung von Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie von Tapeten, Linoleum u a. Fußbodenbelag (s a. WZ 427 7)
424 75	ex 42 69 und zwar: Vermittlung von Galanteriewaren, Geschenkartikeln (s a WZ 426)		ohne: Vermittlung von Linoleum u a Fußbodenbelag (WZ 424 61)
424 9	42 49 Vermittlung von Schuhen und Schuhwaren		ex 42 77 8 und zwar: Vermittlung von Schuhmacherwerkzeugen (s a WZ 427 77)
425	ex 42 42 4 und zwar: Vermittlung von Garten- und Marktschirmen (s a WZ 424 34)		ex 42 80 4 und zwar: Vermittlung von Friseurwerkzeugen (s a WZ 428 14)
	ex 42 46 und zwar: Vermittlung von Polsterer- und Sattlerbeschlagen, -schlossern und -werkzeugen (s a WZ 424 61)	425 1	ex 42 42 4 und zwar: Vermittlung von Garten- und Marktschirmen (s a. WZ 424 34)
	ex 42 48 und zwar: Vermittlung von Campingmobeln (s a WZ 426 9)		ex 42 46 und zwar: Vermittlung von Polsterer- und Sattlerbeschlagen, -schlossern und -werkzeugen (s a WZ 424 61)
	42 5 Vermittlung von Eisen- und Metallwaren sowie von Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a n g) ohne:		ex 42 48 und zwar: Vermittlung von Campingmöbeln (s a. WZ 426 9)
	ex 42 50 und zwar: Vermittlung von Nadeln, Reißverschlüssen und sonstigen Hartkurzwaren für Schneidereibedarf (WZ 424 5)		42 50 Vermittlung von Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren (a n g) ohne: Vermittlung von Nadeln, Reißverschlüssen und sonstigen Hartkurzwaren für Schneidereibedarf (WZ 424 5)
	42 60 Vermittlung von elektrotechnischen Erzeugnissen (a n g), Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie von Schallplatten		ex 42 56 und zwar: Vermittlung von Gartenmobeln (s a. WZ 425 6)
	ex 42 63 5 und zwar: Vermittlung von Werkzeugen für Optiker (s a. WZ 426 35)		

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 425 1	<p>ex 42 59 und zwar: Vermittlung von Haushalts- und Küchengeräten, Werkzeugen, Geräte- und Werkzeugstielen, Werk- statteinrichtungen, Regalsystemen und Leitern aus Holz (s a WZ 425 9)</p> <p>42 60 0 Vermittlung von elektrotechnischen Erzeugnissen (a n g) und Leuchten (s a WZ 426)</p> <p>ex 42 63 5 und zwar: Vermittlung von Werkzeugen für Optiker (s a WZ 426 35)</p> <p>ex 42 70 und zwar: Vermittlung von Kraftfahrzeug-Werkzeugen, Handtransportgeräten (s a WZ 427 1)</p> <p>ex 42 74 0 und zwar: Vermittlung von Betoneisenbiegern und -scheren (s a WZ 427 47)</p> <p>ex 42 77 8 und zwar: Vermittlung von Schuhmacherwerkzeugen (s a WZ 427 77)</p> <p>ex 42 80 4 und zwar: Vermittlung von Friseurwerkzeugen (s a WZ 428 14)</p>	noch: 425 11	<p>ex 42 56 und zwar: Vermittlung von Gartenmöbeln (s a WZ 425 6)</p> <p>ex 42 59 und zwar: Vermittlung von Haushalts- und Küchengeräten, Werkzeugen, Geräte- und Werkzeugstielen, Werk- statteinrichtungen, Regalsystemen und Leitern aus Holz (s a WZ 425 9)</p> <p>ex 42 63 5 und zwar: Vermittlung von Werkzeugen für Optiker (s a WZ 426 35)</p> <p>ex 42 70 und zwar: Vermittlung von Kraftfahrzeug-Werkzeugen, Handtransportgeräten (s a WZ 427 1)</p> <p>ex 42 74 0 und zwar: Vermittlung von Betoneisenbiegern und -scheren (s a WZ 427 47)</p> <p>ex 42 77 8 und zwar: Vermittlung von Schuhmacherwerkzeugen (s a WZ 427 77)</p> <p>ex 42 80 4 und zwar: Vermittlung von Friseurwerkzeugen (s a WZ 428 14)</p>
425 11	<p>ex 42 42 4 und zwar: Vermittlung von Garten- und Marktschirmen (s a WZ 424 34)</p> <p>ex 42 46 und zwar: Vermittlung von Polsterer- und Sattlerbeschlägen, -schlossern und -werkzeugen (s a WZ 424 61)</p> <p>ex 42 48 und zwar: Vermittlung von Campingmöbeln (s a WZ 426 9)</p> <p>42 50 Vermittlung von Eisen-, Metall- und Kunststoff- waren (a n g) ohne: Vermittlung von Nadeln, Reißverschlüssen und sonstigen Hartkurzwaren für Schneidereibedarf (WZ 424 5) ohne: Vermittlung von Elektroofen und -herden, Kühl- und Gefriergeräten, Waschmaschinen (WZ 425 15)</p>	425 15	<p>ex 42 50 und zwar: Vermittlung von Elektroofen und -herden, Kühl- und Gefriergeräten, Waschmaschinen (s a WZ 425 11)</p> <p>42 60 0 Vermittlung von elektrotechnischen Erzeugnissen (a n g) und Leuchten (s a WZ 426)</p> <p>42 53 Vermittlung von feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt</p> <p>42 56 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Kunstge- genständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen ohne: Vermittlung von Gartenmöbeln (WZ 425 11)</p> <p>42 60 5 Vermittlung von Rundfunk-, Fernseh- und Pho- nogeräten, deren Teilen und Zubehör sowie von Schallplatten (s a WZ 426)</p>

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 425 7	ex 42 69 und zwar: Vermittlung von Musikinstrumenten (s a. WZ 426)	noch: 426	noch: 42 6 ohne: 42 68 Vermittlung von Leder- und Täschnerwaren (ohne V. von Schuhen) (WZ 424 71)
425 71	42 60 5 Vermittlung von Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, deren Teilen und Zubehör sowie von Schallplatten (s a WZ 426)		ohne: 42 69 ex 42 69 und zwar: Vermittlung von Galanteriewaren, Geschenkartikeln (WZ 424 75)
425 75	ex 42 69 und zwar: Vermittlung von Musikinstrumenten (s a. WZ 426)		ohne: 42 69 ex 42 69 und zwar: Vermittlung von Musikinstrumenten (WZ 425 75)
425 8	42 77 6 Vermittlung von Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie von Tapeten, Linoleum u a Fußbodenbelag (s a WZ 427 7) ohne: Vermittlung von Linoleum u a Fußbodenbelag (WZ 424 61)	426 3	42 63 Vermittlung von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne V von Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf) ohne: ex 42 63 5 und zwar: Vermittlung von Werkzeugen für Optiker (WZ 425 11)
425 9	42 59 Vermittlung von sonstigen Holzwaren (ohne V. von Verpackungsmitteln), Korb-, Kork-, Flecht- und Burstenwaren sowie von Kinderwagen ohne: Vermittlung von Haushalts- und Küchengeräten, Werkzeugen, Geräte- und Werkzeugstielen, Werkstatteinrichtungen, Regalsystemen und Leitern aus Holz (WZ 425 11)	426 31	42 63 0 Vermittlung von Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf
426	42 48 Vermittlung von Sport- und Campingartikeln (s a WZ 424) ohne: Vermittlung von Campingmöbeln (WZ 425 11)  42 6 Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie von Musikinstrumenten ohne: 42 60 0 Vermittlung von elektrotechnischen Erzeugnissen (a n g) und Leuchten (WZ 425 15) ohne: 42 60 5 Vermittlung von Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, deren Teilen und Zubehör sowie von Schallplatten (WZ 425 71) ohne: ex 42 63 5 und zwar: Vermittlung von Werkzeugen für Optiker (WZ 425 11)	426 35	42 63 5 Vermittlung von sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne V von Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf) ohne: Vermittlung von Werkzeugen für Optiker (WZ 425 11)
		426 6	42 66 Vermittlung von Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren sowie von Edel- und Schmucksteinen
		426 7	ex 42 69 und zwar: Vermittlung von Spielwaren
		426 9	42 48 Vermittlung von Sport- und Campingartikeln (s.a. WZ 424) ohne: Vermittlung von Campingmöbeln (WZ 425 11)
		427	ex 42 46 und zwar: Vermittlung von Polsterer- und Sattlernahmaschinen (s a. WZ 424 61)

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 427	<p>42 7 Vermittlung von Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige ohne: ex 42 70 und zwar: Vermittlung von Kraftfahrzeug-Werkzeugen, Handtransportgeräten (WZ 425 11) ohne: ex 42 74 0 und zwar: Vermittlung von Betoneisenbiegern und -scheren (WZ 425 11) ohne: 42 77 6 Vermittlung von Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie von Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag (WZ 425 8) ohne: ex 42 77 8 und zwar: Vermittlung von Leder (WZ 421 55) ohne: ex 42 77 8 und zwar: Vermittlung von Schuhmacherwerkzeugen (WZ 425 11)</p>	<p>noch: 427 47</p> <p>427 7</p> <p>427 71</p> <p>427 73</p> <p>427 75</p> <p>427 77</p> <p>428</p>	<p>42 74 0 Vermittlung von Maschinen (ohne V von Landmaschinen und Spezialmaschinen der Klasse 42 77 4) ohne: Vermittlung von Betoneisenbiegern und -scheren (WZ 425 11)</p> <p>42 77 Vermittlung von technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige (ohne V. von technischen Chemikalien) ohne: 42 77 6 Vermittlung von Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie von Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag (WZ 425 8) ohne: ex 42 77 8 und zwar: Vermittlung von Leder (WZ 421 55) ohne: ex 42 77 8 und zwar: Vermittlung von Schuhmacherwerkzeugen (WZ 425 11)</p> <p>42 77 4 Vermittlung von technischem Spezialbedarf und -maschinen für verschiedene Zweige des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes</p> <p>42 77 0 Vermittlung von chemisch-technischen Erzeugnissen (ohne V von technischen Chemikalien)</p> <p>42 77 2 Vermittlung von technischem Bedarf (a.n.g.)</p> <p>42 77 8 Vermittlung von Leder und Schuhmacherbedarf ohne: Vermittlung von Leder (WZ 421 55) ohne: Vermittlung von Schuhmacherwerkzeugen (WZ 425 11)</p> <p>42 0 Vermittlung von Waren verschiedener Art<sup>*)</sup></p> <p>42 29 Vermittlung von Schrott und sonstigen Abfallstoffen (s.a. WZ 422)</p> <p>42 8 Vermittlung von sonstigen Waren ohne: ex 42 80 4 und zwar: Vermittlung von Friseurwerkzeugen (WZ 425 11)</p>
427 1	<p>42 70 Vermittlung von Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör ohne Vermittlung von Kraftfahrzeug-Werkzeugen, Handtransportgeräten (WZ 425 11)</p>		
427 4	<p>ex 42 46 und zwar: Vermittlung von Polsterer- und Sattlernahmaschinen (s.a. WZ 424 61)</p> <p>42 74 Vermittlung von Maschinen (ohne V. von Spezialmaschinen der Klasse 42 77 4) ohne: ex 42 74 0 und zwar: Vermittlung von Betoneisenbiegern und -scheren (WZ 425 11)</p>		
427 45	<p>42 74 5 Vermittlung von Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten</p>		
427 47	<p>ex 42 46 und zwar: Vermittlung von Polsterer- und Sattlernahmaschinen (s.a. WZ 424 61)</p>		

<sup>\*)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
428 1	42 80 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf ohne: ex 42 80 4 und zwar: Vermittlung von Friseurwerkzeugen (WZ 425 11)	429 429 3 429 31 429 35 429 4 429 41 429 45 429 49 429 5 429 51 429 54 429 57	42 9 Versandhandelsvertretung ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für Nahrungsmittel ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für Getränke, Tabakwaren ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für Pullover u a , Herren- und Damenwäsche, Niederwaren ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für Herren- und Damenoberbekleidung, Oberhemden, Bekleidungs-zubehör ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für Textilien, sonstige Bekleidung, Schuhe, Lederwaren ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für Eisen- und Metallwaren, Möbel, Einrichtungs- und Haushaltsgegenstände ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a n g ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für elektrotechnische Erzeugnisse, a n g ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für Möbel, Antiquitäten, Kunstgegenstände, kunstgewerbliche Erzeugnisse
428 11	42 80 0 Vermittlung von pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien		
428 14	42 80 4 Vermittlung von Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf ohne: Vermittlung von Friseurwerkzeugen (WZ 425 11)		
428 17	42 80 7 Vermittlung von Feinseifen, Körperpflege-, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln		
428 5	42 85 Vermittlung von Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen (ohne V. von Verpackungsmitteln)		
428 51	42 85 0 Vermittlung von Papier und Pappe (ohne V. von Verpackungsmitteln)		
428 54	42 85 4 Vermittlung von Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln		
428 57	42 85 7 Vermittlung von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen und Musikalien		
428 6	42 89 Vermittlung von Verpackungsmitteln		
428 7	42 29 Vermittlung von Schrott und sonstigen Abfallstoffen (s a WZ 422)		
428 8	42 0 Vermittlung von Waren verschiedener Art <sup>*)</sup>		
428 81	42 00 0 Vermittlung von Rohstoffen Halb- und Fertigwaren verschiedener Art <sup>*)</sup>		
428 82	42 00 4 Vermittlung von Rohstoffen und Halbwaren verschiedener Art <sup>*)</sup>		
428 83	42 00 7 Vermittlung von Fertigwaren verschiedener Art <sup>*)</sup>		

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
429 59	ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für Einrichtungs- und Haushaltsgegenstände, a n g, Lacke, Farben, Tapeten	43	42 24 9 Vermittlung von Mineralerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in fremdem Namen) (s a WZ 422 5)
429 6	ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für feinmechanische und optische Erzeugnisse, Schmuck, Spielwaren, Sportartikel		43 Einzelhandel ohne: 43 89 Einzelhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten (WZ 416 2)
429 7	ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für Fahrzeuge, Maschinen, technischen Bedarf	431	43 1 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln
429 71	ex 42 9 und zwar Versandhandelsvertretung für Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen		ex 43 60 0 und zwar: Einzelhandel mit diätetischen, Säuglings- und Kleinkinder-Nahrungsmitteln (s a WZ 436 1)
429 75	ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für sonstige Fahrzeuge, Maschinen, technischen Bedarf	431 1	43 10 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art**
429 8	ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für sonstige Waren, Waren verschiedener Art**	431 11	43 10 0 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne Eh mit Reformwaren)**
429 81	ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Musikalien	431 15	43 10 5 Einzelhandel mit Reformwaren
429 84	ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für kosmetische Erzeugnisse, Körperpflegemittel	431 4	43 14 Fach-Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Eh mit Getränken und Tabakwaren)
429 87	ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für sonstige Waren, a n g	431 41	ex 43 60 0 und zwar: Einzelhandel mit diätetischen, Säuglings- und Kleinkinder-Nahrungsmitteln (s a WZ 436 1)
429 89	ex 42 9 und zwar: Versandhandelsvertretung für Waren verschiedener Art**	431 42	43 14 1 Einzelhandel mit Milch, Milchzeugnissen, Fettwaren und Eiern
		431 43	43 14 2 Einzelhandel mit Fischen und Fischerzeugnissen
		431 44	43 14 3 Einzelhandel mit Wild und Geflügel
		431 45	43 14 4 Einzelhandel mit Süßwaren
		431 46	43 14 5 Einzelhandel mit Kaffee, Tee und Kakao
			ex 43 14 9 und zwar: Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren

\*\* Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
431 47	ex 43 14 9 und zwar: Einzelhandel mit Brot, Konditorwaren	432 2	43 21 Einzelhandel mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware (ohne Eh. mit Heimtextilien und Schneidereibedarf)
431 48	43 14 0 Einzelhandel mit Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten	432 3	43 22 Einzelhandel mit Oberbekleidung (ohne Eh. mit Wirk- und Strickwaren)
431 49	ex 43 14 9 und zwar: Einzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln		ex 43 23 0 und zwar: Einzelhandel mit Leibwäsche, Pullovern u ä sowie mit Strumpfen für Kinder und Babyartikeln (s a WZ 432 41)
	ex 43 60 0 und zwar: Einzelhandel mit diätetischen, Säuglings- und Kleinkinder-Nahrungsmitteln (s a WZ 436 1)		ex 43 23 0 und zwar Einzelhandel mit gewirkter und gestrickter Oberbekleidung (s a. WZ 432 4)
431 6	43 16 Einzelhandel mit Getränken		ex 43 24 7 und zwar: Einzelhandel mit Oberhemden, Blusen, Nachtwäsche und Bekleidungszubehör für Kinder (s a. WZ 432 41)
431 61	43 16 0 Einzelhandel mit Wein und Spirituosen		
431 65	43 16 5 Einzelhandel mit Bier und alkoholfreien Getränken	432 31	43 22 0 Einzelhandel mit Oberbekleidung verschiedener Art**
431 9	43 19 Einzelhandel mit Tabakwaren		ex 43 23 0 und zwar: Einzelhandel mit gewirkter und gestrickter Oberbekleidung** (s a WZ 432 41)
432	43 2 Einzelhandel mit Bekleidung, Wasche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen ohne:		
	ex 43 26 0 und zwar: Einzelhandel mit Sonnenschutz- und Verdunkelungsanlagen (WZ 433 13) ohne: 43 27 Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln (WZ 439 65)	432 33	43 22 4 Einzelhandel mit Oberbekleidung für Herren und Knaben ohne: Einzelhandel mit Oberbekleidung für Knaben (WZ 432 37)
	43 48 Einzelhandel mit Leder- und Taschenerwaren (ohne Eh mit Schuhen) (s a. WZ 434)		ex 43 23 0 und zwar: Einzelhandel mit gewirkter und gestrickter Oberbekleidung für Herren (s a WZ 432 41)
	ex 43 93 5 und zwar. Einzelhandel mit Linoleum u a. Fußbodenbelag (s a WZ 433 7)	432 35	43 22 7 Einzelhandel mit Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder ohne: Einzelhandel mit Oberbekleidung für Mädchen und Kinder (WZ 432 37)
	43 95 Einzelhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf (s a. WZ 439) ohne Einzelhandel mit Schuhmacherwerkzeugen (WZ 433 13)		ex 43 23 0 und zwar: Einzelhandel mit gewirkter und gestrickter Oberbekleidung für Damen (s a. WZ 432 41)
432 1	43 20 Einzelhandel mit Textilwaren verschiedener Art**		

\*\* Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
432 37	<p>ex 43 22 4 und zwar: Einzelhandel mit Oberbekleidung für Knaben (s.a. WZ 432 33)</p> <p>ex 43 22 7 und zwar: Einzelhandel mit Oberbekleidung für Mädchen und Kinder (s a WZ 432 35)</p> <p>ex 43 23 0 und zwar: Einzelhandel mit Leibwasche, Pullovern u.a. so- wie mit Strumpfen für Kinder und Babyartikeln (s a WZ 432 41)</p> <p>ex 43 23 0 und zwar: Einzelhandel mit gewirkter und gestrickter Ober- bekleidung für Kinder (s a. WZ 432 41)</p> <p>ex 43 24 7 und zwar: Einzelhandel mit Oberhemden, Blusen, Nachtw- äsche und Bekleidungszubehor für Kinder (s a WZ 432 41)</p>	<p>noch: 432 4</p> <p>432 41</p> <p>432 45</p> <p>432 48</p> <p>432 5</p>	<p>noch: 43 24 ohne: 43 24 7 ex 43 24 7 und zwar: Einzelhandel mit Oberhemden, Blusen, Nachtwäsche und Bekleidungszubehör für Kinder (WZ 432 37)</p> <p>43 23 0 Einzelhandel mit Leibwasche, Wirk- und Strick- waren sowie mit Strumpfen und Babyartikeln ohne: Einzelhandel mit gewirkter und gestrickter Ober- bekleidung<sup>**</sup> (WZ 432 31) ohne: Einzelhandel mit gewirkter und gestrickter Ober- bekleidung für Herren (WZ 432 33) ohne. Einzelhandel mit gewirkter und gestrickter Ober- bekleidung für Damen (WZ 432 35) ohne: Einzelhandel mit gewirkter und gestrickter Ober- bekleidung für Kinder (WZ 432 37) ohne: Einzelhandel mit Leibwäsche, Pullovern u a. so- wie mit Strumpfen für Kinder und Babyartikeln (WZ 432 37) Einzelhandel mit Damenwasche (WZ 432 45)</p> <p>43 24 7 Einzelhandel mit Oberhemden, Blusen, Krawatten, Handschuhen, Schals und sonstigem Beklei- dungszubehor ohne: Einzelhandel mit Oberhemden, Blusen, Nachtw- äsche und Bekleidungszubehor für Kinder (WZ 432 37)</p> <p>ex 43 23 0 und zwar: Einzelhandel mit Damenwasche (s a. WZ 432 41)</p> <p>43 23 4 Einzelhandel mit Mieder- und Korsettwaren</p> <p>43 24 0 Einzelhandel mit Hüten und Mutzen</p> <p>43 24 4 Einzelhandel mit Schirmen</p> <p>43 23 6 Einzelhande<sup>l</sup> mit Textilkurzwaren und Schneide- rebedarf (s a WZ 432 4)</p>
432 4	<p>43 23 Einzelhandel mit Wasche, Wirk-, Strick- und Tex- tilkurzwaren sowie mit Schneidereibedarf ohne: ex 43 23 0 und zwar: Einzelhandel mit gewirkter und ge- strickter Oberbekleidung (WZ 432 3) ohne: ex 43 23 0 und zwar: Einzelhandel mit Leibwasche, Pullo- vern u a sowie mit Strumpfen für Kinder und Babyartikeln (WZ 432 37) ohne: 43 23 2 Einzelhandel mit Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche (WZ 432 77) ohne: 43 23 6 Einzelhandel mit Textilkurzwaren und Schneide- rebedarf (WZ 432 51) ohne: 43 23 8 Einzelhandel mit Handarbeiten und Handarbeits- bedarf (WZ 432 55)</p> <p>43 24 Einzelhandel mit Hüten, Mutzen, Schirmen, Ober- hemden, Blusen und Bekleidungszubehör</p>		

\*\* Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 432 5	43 23 8 Einzelhandel mit Handarbeiten und Handarbeitsbedarf (s a. WZ 432 4)	432 74	43 26 5 Einzelhandel mit Bettwaren
432 51	43 23 6 Einzelhandel mit Textilkurzwaren und Schneidereibedarf (s a. WZ 432 4)	432 77	43 23 2 Einzelhandel mit Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche (s a. WZ 432 4)
432 55	43 23 8 Einzelhandel mit Handarbeiten und Handarbeitsbedarf (s a. WZ 432 4)	432 8	43 28 Einzelhandel mit Schuhen und Schuhwaren
432 6	43 25 Einzelhandel mit Kürschnerwaren		43 48 Einzelhandel mit Leder- und Taschnerwaren (ohne Eh. mit Schuhen) (s a. WZ 434)
432 7	43 23 2 Einzelhandel mit Aussteuer-, Haus-, Bett- und Tischwäsche (s a. WZ 432 4)		43 95 Einzelhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf (s a. WZ 439) ohne: Einzelhandel mit Schuhmacherwerkzeugen (WZ 433 13)
	43 26 Einzelhandel mit Heimtextilien und Bettwaren ohne: ex 43 26 0 und zwar: Einzelhandel mit Sonnenschutz- und Verdunkelungsanlagen (WZ 433 13)	432 81	43 28 Einzelhandel mit Schuhen und Schuhwaren
	ex 43 93 5 und zwar: Einzelhandel mit Linoleum u a. Fußbodenbelag (s a. WZ 433 7)	432 85	43 95 Einzelhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf (s a. WZ 439) ohne: Einzelhandel mit Schuhmacherwerkzeugen (WZ 433 13)
432 71	43 26 0 Einzelhandel mit Teppichen, Gardinen und -zubehör sowie mit sonstigen Heimtextilien ohne: Einzelhandel mit Teppichen (WZ 432 72), ohne: Einzelhandel mit textilen Fußbodenbelägen (WZ 432 73) ohne: Einzelhandel mit Sonnenschutz- und Verdunkelungsanlagen (WZ 433 13)	433	43 48 Einzelhandel mit Leder- und Täschnerwaren (ohne Eh. mit Schuhen) (s a. WZ 434)
432 72	ex 43 26 0 und zwar: Einzelhandel mit Teppichen (s a. WZ 432 71)		ex 43 26 0 und zwar: Einzelhandel mit Sonnenschutz- und Verdunkelungsanlagen (s a. WZ 432 71)
432 73	ex 43 26 0 und zwar: Einzelhandel mit textilen Fußbodenbelägen (s a. WZ 432 71)		ex 43 27 und zwar: Einzelhandel mit Campingmöbeln (s a. WZ 439 65)
	ex 43 93 5 und zwar: Einzelhandel mit Linoleum u a. Fußbodenbelag (s a. WZ 433 7)		43 3 Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz (a.n.g.) ohne: 43 30 4 Einzelhandel mit Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen (WZ 434 15) ohne: 43 30 8 Einzelhandel mit Waffen, Munition und Jagdarten (WZ 439 3)

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 433	43 49 0 Einzelhandel mit Galanteriewaren und Geschenk- artikeln (s a WZ 434)	noch: 433 1	ex 43 95 und zwar: Einzelhandel mit Schuhmacherwerkzeugen (s a WZ 432 81)
	43 93 5 Einzelhandel mit Tapeten, Linoleum u ä. Fußbo- denbelag (s a WZ 439) ohne: Einzelhandel mit Linoleum u ä. Fußbodenbelag (WZ 432 73)	433 11	43 30 0 Einzelhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoff- waren verschiedener Art** ohne: Einzelhandel mit Schrauben, Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u a. (WZ 433 13)
	ex 43 95 und zwar: Einzelhandel mit Schuhmacherwerkzeugen (s a WZ 432 81)	433 13	ex 43 26 0 und zwar: Einzelhandel mit Sonnenschutz- und Verdunke- lungsanlagen (s a WZ 432 71)
	43 97 Einzelhandel mit Installationsbedarf für Gas, Was- ser und Heizung (s a WZ 439)		ex 43 30 0 und zwar: Einzelhandel mit Schrauben, Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u a. (s a WZ 433 11)
433 1	ex 43 26 0 und zwar: Einzelhandel mit Sonnenschutz- und Verdunke- lungsanlagen (s a WZ 432 71)		ex 43 39 und zwar: Einzelhandel mit Werkzeugen aus Holz (s a WZ 433 9)
	ex 43 27 und zwar: Einzelhandel mit Campingmobeln (s a WZ 439 65)		ex 43 95 und zwar: Einzelhandel mit Schuhmacherwerkzeugen (s a WZ 432 81)
	43 30 Einzelhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoff- waren (a n g) ohne: 43 30 4 Einzelhandel mit Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen (WZ 434 15) ohne: 43 30 8 Einzelhandel mit Waffen, Munition und Jagdarti- keln (WZ 439 3)	433 15	ex 43 27 und zwar: Einzelhandel mit Campingmobeln (s a WZ 439 65)
	ex 43 36 0 und zwar: Einzelhandel mit Gartenmöbeln (s a WZ 433 4)		43 30 2 Einzelhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Eh mit Öfen, Herden, Elek- trogeräten und Schneidwaren)
	ex 43 39 und zwar: Einzelhandel mit Haushalts- und Küchengeräten aus Holz (s a WZ 433 9)		ex 43 36 0 und zwar: Einzelhandel mit Gartenmöbeln (s a WZ 433 4)
	ex 43 39 und zwar: Einzelhandel mit Werkzeugen aus Holz (s a WZ 433 9)	433 17	ex 43 39 und zwar: Einzelhandel mit Haushalts- und Küchengeräten aus Holz (s a WZ 433 9)
		433 3	43 30 6 Einzelhandel mit Schneidwaren, Bestecken und ähnlichen Stahlwaren
			43 33 Einzelhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt

\*\* Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
433 4	43 36 0 Einzelhandel mit Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen (ohne Eh. mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten) ohne: Einzelhandel mit Gartenmöbeln (WZ 433 15)	noch: 434	43 4 Einzelhandel mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten ohne: 43 43 Einzelhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Eh. mit orthopädischen und medizinischen Artikeln) (WZ 439 4) ohne: 43 46 Einzelhandel mit Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren (WZ 439 5) ohne: 43 48 Einzelhandel mit Leder- und Taschnerwaren (ohne Eh. mit Schuhen) (WZ 432 85) ohne: 43 49 0 Einzelhandel mit Galanteriewaren und Geschenkartikeln (WZ 433 6) ohne: 43 49 4 Einzelhandel mit Spielwaren (WZ 439 61)
433 5	43 36 3 Einzelhandel mit Antiquitäten, antiken Teppichen und Munzen  43 36 6 Einzelhandel mit Kunstgegenständen und Bildern (nicht Antiquitäten)  43 36 9 Einzelhandel mit kunstgewerblichen Erzeugnissen		
433 51	43 36 3 Einzelhandel mit Antiquitäten, antiken Teppichen und Munzen		
433 54	43 36 6 Einzelhandel mit Kunstgegenständen und Bildern (nicht Antiquitäten)		
433 57	43 36 9 Einzelhandel mit kunstgewerblichen Erzeugnissen		
433 6	43 49 0 Einzelhandel mit Galanteriewaren und Geschenkartikeln (s a WZ 434)		43 57 Einzelhandel mit Musikalien (s a WZ 435)
433 7	43 93 5 Einzelhandel mit Tapeten, Linoleum u a. Fußbodenbelag (s a WZ 439) ohne: Einzelhandel mit Linoleum u ä. Fußbodenbelag (WZ 432 73)	434 1	43 86 Einzelhandel mit Nahmaschinen (s a WZ 438)  43 30 4 Einzelhandel mit Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen (s a WZ 433 1)
433 8	43 97 Einzelhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung (s a WZ 439)		43 40 0 Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen (a n g)
433 9	43 39 Einzelhandel mit sonstigen Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren sowie mit Kinderwagen ohne: Einzelhandel mit Werkzeugen aus Holz (WZ 433 13) ohne: Einzelhandel mit Haushalts- und Küchengeräten aus Holz (WZ 433 15)	434 11	43 40 0 Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen (a n g)
		434 15	43 30 4 Einzelhandel mit Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen (s.a. WZ 433 1)
		434 2	43 40 7 Einzelhandel mit Leuchten
434	43 30 4 Einzelhandel mit Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen (s a. WZ 433 1)	434 4	43 40 4 Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Schallplatten

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
434 5	43 49 7 Einzelhandel mit Musikinstrumenten	noch: 436	43 93 0 Einzelhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf (s a WZ 439)
	43 57 Einzelhandel mit Musikalien (s a WZ 435)	436 1	43 60 0 Apotheken ohne Einzelhandel mit diätetischen, Säuglings- und Kleinkinder-Nahrungsmitteln (WZ 431 49)
434 7	43 86 Einzelhandel mit Nähmaschinen (s a WZ 438)		
435	43 5 Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen ohne. 43 57 Einzelhandel mit Musikalien (WZ 434 5)	436 4	43 64 Einzelhandel mit orthopädischen und medizinischen Artikeln (ohne Eh mit pharmazeutischen Erzeugnissen)
	43 83 Einzelhandel mit Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln (s a. WZ 438)	436 5	43 67 0 Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln
435 1	43 50 Einzelhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln sowie mit Sammlerbriefmarken	436 6	43 60 4 Drogerien
435 11	43 50 0 Einzelhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln		43 60 7 Sonstiger Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien
435 15	43 50 5 Einzelhandel mit Sammlerbriefmarken		43 67 5 Einzelhandel mit Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln
435 4	43 54 Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	436 61	43 60 4 Drogerien
435 41	43 54 0 Einzelhandel mit Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften		43 60 7 Sonstiger Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien
435 45	43 54 5 Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	436 65	43 67 5 Einzelhandel mit Feinseifen und Bürstenwaren, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln
435 6	43 83 Einzelhandel mit Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln (s a WZ 438)	436 8	43 93 0 Einzelhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf (s a WZ 439)
436	43 6 Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln ohne: ex 43 60 0 und zwar: Einzelhandel mit diätetischen, Säuglings- und Kleinkinder-Nahrungsmitteln (WZ 431 49)	437	42 24 9 Vermittlung von Mineralerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in fremdem Namen) (s a WZ 422 5)
		437 1	43 7 Einzelhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralerzeugnissen ohne: 43 70 Einzelhandel mit Brennstoffen (WZ 439 7)
			42 24 9 Vermittlung von Mineralerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in fremdem Namen) (s a. WZ 422 5)

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
437 5	43 75 Einzelhandel mit Mineralerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	noch: 438 5	ex 43 80 4 und zwar: Einzelhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen (s a. WZ 438 15)
438	43 8 Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen ohne: ex 43 80 0 und zwar: Einzelhandel mit Motorsportbooten (WZ 439 65) ohne: 43 83 Einzelhandel mit Büromaschinen, Büromöbeln und Organisationsmitteln (WZ 435 6) ohne: 43 86 Einzelhandel mit Nähmaschinen (WZ 434 7) ohne: 43 89 Einzelhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten (WZ 416 2)	439	43 80 7 Einzelhandel mit Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds  43 0 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art  43 27 Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln (s a. WZ 432) ohne: Einzelhandel mit Campingmöbeln (WZ 433 15)  43 30 8 Einzelhandel mit Waffen, Munition und Jagdartikeln (s a. WZ 433 1)  43 43 Einzelhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Eh mit orthopädischen und medizinischen Artikeln) (s a. WZ 434)  43 46 Einzelhandel mit Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren (s a. WZ 434)  43 49 4 Einzelhandel mit Spielwaren (s a. WZ 434)  43 70 Einzelhandel mit Brennstoffen (s a. WZ 437)
438 1	43 80 0 Einzelhandel mit Kraftwagen und Kraftträdern ohne: Einzelhandel mit Kraftträdern (WZ 438 5) ohne: Einzelhandel mit Motorsportbooten (WZ 439 65)  43 80 4 Einzelhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen ohne: Einzelhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen (WZ 438 5)		ex 43 80 0 und zwar: Einzelhandel mit Motorsportbooten (s a. WZ 438 11)  43 9 Einzelhandel mit sonstigen Waren ohne: 43 93 0 Einzelhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf (WZ 436 8) ohne: 43 93 5 Einzelhandel mit Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag (WZ 433 7) ohne: 43 95 Einzelhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf (WZ 432 81)
438 11	43 80 0 Einzelhandel mit Kraftwagen und Kraftträdern ohne: Einzelhandel mit Kraftträdern (WZ 438 5) ohne: Einzelhandel mit Motorsportbooten (WZ 439 65)		
438 15	43 80 4 Einzelhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen ohne: Einzelhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen (WZ 438 5)		
438 5	ex 43 80 0 und zwar: Einzelhandel mit Kraftträdern (s a. WZ 438 11)		

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 439	noch: 43 9 ohne: 43 97 Einzelhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung (WZ 433 8)	439 65	43 27 Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln (s a. WZ 432) ohne: Einzelhandel mit Campingmöbeln (WZ 433 15)
439 1	43 90 5 Einzelhandel mit Blumen und Pflanzen		ex 43 80 0 und zwar: Einzelhandel mit Motorsportbooten (s a. WZ 438 11)
439 2	43 90 0 Einzelhandel mit Samereien, Futter- und Düngemitteln	439 7	43 70 Einzelhandel mit Brennstoffen (s a. WZ 437)
	43 91 Einzelhandel mit lebenden Tieren sowie mit zoologischem Bedarf	439 8	43 0 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ohne: 43 07 Einzelhandel mit Gebrauchtwaren (ohne Eh mit Kraftfahrzeugen und Antiquitäten) (WZ 439 95)
439 3	43 30 8 Einzelhandel mit Waffen, Munition und Jagdartikeln (s a. WZ 433 1)		
439 4	43 43 Einzelhandel mit feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Eh. mit orthopädischen und medizinischen Artikeln) (s a. WZ 434)	439 81	ex 43 00 und zwar: Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel) (s a. WZ 439 82)
439 41	43 43 0 Einzelhandel mit Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf	439 82	43 00 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf ohne: Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel) (WZ 439 81)
439 45	43 43 5 Einzelhandel mit sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne Eh. mit orthopädischen und medizinischen Artikeln)		
439 5	43 46 Einzelhandel mit Uhren, Edelmetall- und Schmuckwaren (s a. WZ 434)	439 83	43 04 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel
439 6	43 27 Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln (s a. WZ 432) ohne: Einzelhandel mit Campingmöbeln (WZ 433 15)	439 9	43 07 Einzelhandel mit Gebrauchtwaren (ohne Eh mit Kraftfahrzeugen und Antiquitäten) (s a. WZ 439 8)
	43 49 4 Einzelhandel mit Spielwaren (s a. WZ 434)	439 91	43 99 Einzelhandel mit technischem Bedarf (a n g)
	ex 43 80 0 und zwar: Einzelhandel mit Motorsportbooten (s a. WZ 438 11)	439 95	43 07 Einzelhandel mit Gebrauchtwaren (ohne Eh mit Kraftfahrzeugen und Antiquitäten) (s a. WZ 439 8)
439 61	43 49 4 Einzelhandel mit Spielwaren (s a. WZ 434)		

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
5	5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	512 21	ex 50 11 0 und zwar: Untergrund- und Hochbahnverkehr (s a. WZ 512 25)
	ex 71 70 7 und zwar: Parkhäuser, Parksilos (s a WZ 794 99)	512 25	50 11 0 Straßenbahn-, Untergrundbahn- und Obusverkehr ohne: Untergrund- und Hochbahnverkehr (WZ 512 21)
	ex 71 85 5 und zwar: Autolotsendienst, Parkplätze (s a WZ 739 9)	512 3	50 11 5 Bergbahn- und Seilbahnverkehr
51	50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung ohne. 50 9 Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung (WZ 55)	512 31	50 11 5 Bergbahn- und Seilbahnverkehr ohne: Ski-Schleplifte (WZ 512 35)
	ex 71 70 7 und zwar: Parkhäuser, Parksilos (s a WZ 794 99)	512 35	ex 50 11 5 und zwar: Ski-Schleplifte (s a WZ 512 31)
	ex 71 85 5 und zwar: Autolotsendienst, Parkplätze (s a. WZ 739 9)	512 4	50 12 Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- und Nachbarortsverkehr
511	50 0 Eisenbahnen		50 13 Personenbeförderung mit Omnibussen im Über- landverkehr
511 1	50 00 Deutsche Bundesbahn	512 41	50 12 Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- und Nachbarortsverkehr
511 5	50 05 Sonstige Eisenbahnen	512 44	50 13 0 Omnibus-Überland-Linienverkehr
512	50 1 Straßenverkehr	512 47	50 13 5 Omnibus-Überland-Gelegenheitsverkehr
	ex 71 70 7 und zwar: Parkhäuser, Parksilos (s a WZ 794 99)	512 5	50 14 Personenbeförderung mit Personenkraftwagen
	ex 71 85 5 und zwar: Autolotsendienst, Parkplätze (s a WZ 739 9)	512 6	50 19 Güter- und Personenbeförderung mit Gespann- fahrzeugen ohne: Güterbeförderung mit Gespannfahrzeugen (WZ 512 79)
512 1	50 10 Personenbeförderung im Straßenverkehr mit Fahrzeugen verschiedener Art**	512 7	50 17 Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen (ohne Mo- beltransport) ohne: ex 50 17 4 und zwar: Abschlepp- und Bergungsdienst (WZ 512 9)
512 2	50 11 0 Straßenbahn-, Untergrundbahn- und Obusverkehr		50 18 Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen

\*\* Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 512 7	ex 50 19 und zwar: Guterbeförderung mit Gespannfahrzeugen (s a. WZ 512 6)	noch: 512 79	ex 50 19 und zwar: Guterbeförderung mit Gespannfahrzeugen (s a WZ 512 6)
512 71	ex 50 17 0 und zwar: Erlaubnispflichtiger Straßen-Güterverkehr (ohne Umzugsverkehr) (s a. WZ 512 74)	512 9	ex 50 17 4 und zwar: Abschlepp- und Bergungsdienst (s a WZ 512 71)
	50 17 4 Guterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport) ohne: Erlaubnisfreier und freigestellter Straßen-Güterverkehr (WZ 512 79) ohne: Abschlepp- und Bergungsdienst (WZ 512 9)		ex 71 70 7 und zwar: Parkhäuser, Parksilos (s a WZ 794 99)
512 74 *	50 17 0 Guterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nah- und Fernverkehr (ohne Möbeltransport) *) ohne: Erlaubnispflichtiger Straßen-Güterverkehr (ohne Umzugsverkehr) (WZ 512 71) ohne: Erlaubnisfreier und freigestellter Straßen-Güterverkehr (WZ 512 79)	513	50 2 Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -hafen
	50 17 7 Guterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport) ohne: Freigestellter Straßen-Güterverkehr (WZ 512 79)	513 1	50 20 Binnenschifffahrt ohne: ex 50 20 7 und zwar: Bugsier- und Bergungsschifffahrt in Binnengewässern, Binnenlotsbetrieb, Taucherei (WZ 513 9)
512 77	50 18 Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen	513 11	50 20 0 Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt
512 79	ex 50 17 0 und zwar: Erlaubnisfreier und freigestellter Straßen-Güterverkehr (s a WZ 512 74)	513 14	50 20 4 Guterbeförderung in der Binnenschifffahrt ohne: Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt durch Partikuliere (WZ 513 17)
	ex 50 17 4 und zwar: Erlaubnisfreier und freigestellter Straßen-Güterverkehr (s a WZ 512 71)	513 17	ex 50 20 4 und zwar: Guterbeförderung in der Binnenschifffahrt durch Partikuliere (s a WZ 513 14)
	ex 50 17 7 und zwar: Freigestellter Straßen-Güterverkehr (s.a. WZ 512 74)	513 19	50 20 7 Fluß- und Kanalfahren sowie Hafenschifffahrt ohne: Bugsier- und Bergungsschifffahrt in Binnengewässern, Binnenlotsbetrieb, Taucherei (WZ 513 9)
		513 9	ex 50 20 7 und zwar: Bugsier- und Bergungsschifffahrt in Binnengewässern, Binnenlotsbetrieb, Taucherei (s a WZ 513 19)
			50 25 Binnenwasserstraßen und -häfen (ohne Fahren und Hafenschifffahrt)

\*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.



## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
514	50 3 See- und Küstenschifffahrt, Seehafen	551 51	50 90 4 Lagererei (ohne Kühlhäuser)
514 1	50 30 See- und Küstenschifffahrt ohne: 50 30 7 Bugsier- und Bergungsschifffahrt (WZ 514 95)	551 55	50 90 7 Kühlhäuser
514 11	50 30 0 Güter- und Personenbeförderung über See	555	50 93 Schiffsmaklerbüros und -agenturen
514 15	50 30 4 Güter- und Personenbeförderung in Küstengewässern		50 96 Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros)
514 9	50 30 7 Bugsier- und Bergungsschifffahrt (s a WZ 514 1)	555 1	50 99 Sonstige Verkehrsvermittlung
	50 35 Seehafen (ohne Hafenschifffahrt)		50 93 Schiffsmaklerbüros und -agenturen
514 91	50 35 Seehafen (ohne Hafenschifffahrt)	555 5	50 96 Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros)
514 95	50 30 7 Bugsier- und Bergungsschifffahrt (s a WZ 514 1)	555 51	50 96 0 Reiseveranstaltung
515	50 4 Luftfahrt, Flugplätze	555 55	50 96 5 Reisevermittlung
515 1	50 40 Luftfahrt	555 9	50 99 Sonstige Verkehrsvermittlung
515 9	50 45 Flugplätze	6	6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
516	50 5 Transport in Rohrleitungen		71 83 0 Leihhäuser (s a WZ 739 3)
517	50 7 Deutsche Bundespost	60	60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute ohne: 60 9 Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften (WZ 655)
55	50 9 Spedition, Lagererei und Verkehrsvermittlung (s a WZ 51)	600	60 0 Deutsche Bundesbank
551	50 90 Spedition und Lagererei	601	60 1 Kreditbanken
551 1	50 90 0 Spedition	601 1	60 10 Großbanken
551 5	50 90 4 Lagererei (ohne Kühlhäuser)	601 3	60 14 Staats-, Regional- und Lokalbanken ohne: Zweigstellen ausländischer Banken (WZ 601 5)
	50 90 7 Kühlhäuser		60 17 5 Spezial-, Haus- und Branchebanken

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
601 5	ex 60 14 und zwar: Zweigstellen ausländischer Banken (s. a. WZ 601 3)	608	60 8 Bausparkassen
601 7	60 17 0 Privatbankhäuser	608 1	60 8 Bausparkassen ohne: Öffentliche Bausparkassen (WZ 608 5)
602	60 2 Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	608 5	ex 60 8 und zwar: Öffentliche Bausparkassen (s. a. WZ 608 1)
602 1	60 20 Deutsche Girozentrale – Deutsche Kommunal- bank	609	60 7 Sonstige Kreditinstitute
602 4	60 24 Girozentralen und Landesbanken		ohne: 60 70 2 Teilzahlungskreditinstitute (WZ 605)
602 7	60 27 Sparkassen (ohne Post- und Bausparkassen)	609 01	60 70 0 Kapitalanlagegesellschaften
603	60 3 Genossenschaftliche Kreditinstitute	609 04	60 70 4 Kassenvereine
603 1	60 30 Deutsche Genossenschaftskasse	609 07	60 70 6 Kreditgarantiegemeinschaften
603 2	60 32 Zentralkassen	609 09	60 70 8 Übrige Kreditinstitute
603 4	60 34 Volksbanken und sonstige gewerbliche Kreditge- nossenschaften	61	61 Versicherungsgewerbe
	60 36 Ländliche Kreditgenossenschaften		ohne: 61 9 Vermittlung von Versicherungen (WZ 657)
604	60 4 Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	611	61 0 Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen
604 1	60 45 Private Hypothekenbanken, Schiffspfandbriefban- ken und sonstige Realkreditinstitute	611 1	61 00 Lebensversicherung (Kapital- und Rentenversi- cherung)
604 6	60 40 Öffentlich-rechtliche Grund- und Kommunalkre- ditanstalten (ohne Institute des Sparkassenwe- sens)	611 5	61 05 Pensions- und Sterbekassen
605	60 70 2 Teilzahlungskreditinstitute (s. a. WZ 609)	612	61 2 Krankenversicherung
606	60 5 Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	614	61 4 Schaden- und Unfallversicherung
607	60 6 Postscheck- und Postsparkassenämter	614 01	61 40 0 Schaden- und Unfallversicherung (soweit nicht unter 61 40 2 bis 61 40 8 genannt) ohne: Kreditversicherung (WZ 614 06)

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
614 02	61 40 2 Tierversicherung	655 55	60 94 4 Vermittlung von Bausparverträgen
614 03	61 40 3 Hagelversicherung	655 59	60 94 7 Sonstige Finanzierungsvermittlung
614 04	61 40 4 Transportversicherung	657	61 9 Vermittlung von Versicherungen (s a. WZ 61)
614 05	61 40 5 Schiffsversicherung	657 0	61 9 Vermittlung von Versicherungen
614 06	ex 61 40 0 und zwar: Kreditversicherung (s a. WZ 614 01)	657 01	61 90 0 Versicherungsvertreter
614 08	61 40 8 Rechtsschutzversicherung	657 05	61 90 5 Versicherungsmakler
616	61 6 Rückversicherung	7	ex 27 69 und zwar: Kunststopferer (s a. WZ 276 5)
65	60 9 Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften		7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht ohne:
	61 9 Vermittlung von Versicherungen		70 73 4 Filmentwicklung und -kopie (WZ 257 7)
	71 83 0 Leihhauser (s a. WZ 739 3)		ohne: ex 71 25 7 und zwar. Psychologen, Graphologen <sup>11</sup>
651	-		ohne: , ex 71 70 7 und zwar: Parkhäuser, Parksilos (WZ 512 9)
653	71 83 0 Leihhauser (s a. WZ 739 3)		ohne. 71 83 0 Leihhauser (WZ 653)
655	60 9 Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften (s a. WZ 60)		ohne: ex 71 85 5 und zwar: Autolotsendienst, Parkplätze (WZ 512 9)
655 1	60 90 Effektenbörsen und Effektenvermittlung		ex 85 und zwar: Privatquartiere (s a. WZ 85)
655 11	60 90 0 Effektenbörsen		
655 15	60 90 5 Effektenvermittlung	71	70 0 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ohne: 70 09 Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferien- heime) (WZ 721)
655 5	60 94 Hypotheken- und Finanzierungsvermittlung		
655 51	60 94 0 Hypothekenvermittlung		

<sup>11</sup> Ersatzlos gestrichen

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 71	ex 70 68 und zwar: Hütten, soweit als Gasthof betrieben (s a WZ 755 81)	711 15	70 01 0 Fremdenheime und Pensionen (s a. WZ 711 9)
	ex 70 68 und zwar: Hütten, soweit huttenmäßig – und nicht als Gasthof – betrieben, jugendherbergsähnliche Ein- richtungen (s a WZ 755 81)	711 17	ex 70 00 und zwar: Hotels garnis
	ex 85 und zwar: Privatquartiere (s a. WZ 85)	711 9	70 01 Sonstige Beherbergungsstätten (ohne Tages-, Ledigen-, Alters- u a. Heime) ohne: 70 01 0 Fremdenheime und Pensionen (WZ 711 15)
711	70 00 Hotels und Gasthöfe		ex 70 68 und zwar: Hütten, soweit huttenmäßig – und nicht als Gasthof – betrieben, jugendherbergsähnliche Ein- richtungen (s a. WZ 755 81)
	70 01 Sonstige Beherbergungsstätten (ohne Tages-, Ledigen-, Alters- u a Heime)		ex 85 und zwar: Privatquartiere (s a WZ 85)
	ex 70 68 und zwar: Hütten, soweit als Gasthof betrieben (s a WZ 755 81)	711 91	70 01 4 Erholungs- und Ferienheime ohne: Ferienzentren (WZ 711 93) ohne. Ferienhauser, Ferienwohnungen (WZ 711 95)
	ex 70 68 und zwar: Hütten, soweit huttenmäßig – und nicht als Gasthof – betrieben, jugendherbergsähnliche Ein- richtungen (s a. WZ 755 81)	711 93	ex 70 01 4 und zwar: Ferienzentren (s a WZ 711 91)
711 1	70 00 Hotels und Gasthöfe	711 95	ex 70 01 4 und zwar: Ferienhauser, Ferienwohnungen (s a. WZ 711 91)
	70 01 0 Fremdenheime und Pensionen (s a WZ 711 9)	711 96	ex 70 68 und zwar: Hütten, soweit huttenmäßig – und nicht als Gasthof – betrieben, jugendherbergsähnliche Ein- richtungen (s a WZ 755 81)
	ex 70 68 und zwar: Hütten, soweit als Gasthof betrieben (s a. WZ 755 81)	711 97	70 01 7 Campingplätze
711 11	ex 70 00 und zwar: Hotels	711 98	ex 85 und zwar: Privatquartiere (s a WZ 85)
711 13	ex 70 00 und zwar: Gasthofs		
	ex 70 68 und zwar: Hütten, soweit als Gasthof betrieben (s a WZ 755 81)		

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
713	70 04 Gast- und Speisewirtschaften	713 91	ex 70 04 0 und zwar: Schankwirtschaften (s a. WZ 713 11)
	70 05 Sonstige Bewirtschaftungsstätten ohne: 70 05 4 Kantinen (WZ 715)		ex 70 04 4 und zwar: Bahnhofswirtschaften, soweit als Schankwirtschaft betrieben (s a. WZ 713 11)
713 1	70 04 Gast- und Speisewirtschaften ohne: ex 70 04 0 und zwar: Schankwirtschaften (WZ 713 91) ohne: ex 70 04 4 und zwar: Bahnhofswirtschaften, soweit als Schankwirtschaft betrieben (WZ 713 91) ex 70 05 8 und zwar: Imbißhallen (s a. WZ 713 97)	713 93	70 05 2 Bars, Tanz- und Vergnügungslokale
		713 95	70 05 0 Cafés
		713 96	70 05 6 Eisdielen
		713 97	70 05 8 Trink- und Imbißhallen ohne: Imbißhallen (WZ 713 15)
713 11	70 04 Gast- und Speisewirtschaften ohne: ex 70 04 0 und zwar: Schankwirtschaften (WZ 713 91) ohne: ex 70 04 4 und zwar: Bahnhofswirtschaften, soweit als Schankwirtschaft betrieben (WZ 713 91)	713 99	-
		715	70 05 4 Kantinen (s a. WZ 713 9)
		717	70 08 Schlaf- und Speisewagenbetriebe
		72	70 09 Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime) (s a. WZ 71)
713 15	ex 70 05 8 und zwar: Imbißhallen (s a. WZ 713 97)		ex 70 66 5 und zwar: Kinderknippen (s a. WZ 751 6)
713 9	ex 70 04 0 und zwar: Schankwirtschaften (s a. WZ 713 11) ex 70 04 4 und zwar: Bahnhofswirtschaften, soweit als Schankwirtschaft betrieben (s a. WZ 713 11) 70 05 Sonstige Bewirtschaftungsstätten ohne: 70 05 4 Kantinen (WZ 715) ohne: ex 70 05 8 und zwar: Imbißhallen (WZ 713 15)	721	70 09 Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime) (s a. WZ 71) ohne: Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche (ohne Erziehungs-, Erholungs- und Ferienheime) (WZ 723) ohne: Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderteter (WZ 725 1) ohne: Wohnheime für Behinderte (WZ 725 5) ohne: Altenpflege- und -krankenheime (WZ 727)

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 721	noch: 70 09 ohne: Tagesheime (WZ 728)	728	ex 70 09 und zwar: Tagesheime (s a WZ 721)
721 1	ex 70 09 und zwar: Schülerwohnheime (ohne Heime von Schulen), Jugendwohnheime, Wohnheime für Auszubildende, Studentenwohnheime, Berufstätigenwohnheime (auch -lager)	73	ex 70 66 5 und zwar: Kinderkrippen (s a. WZ 751 6)
721 3	ex 70 09 und zwar: Altenwohnheime, Altenheime		ex 27 69 und zwar: Kunststopferer (s a WZ 276 5)
721 31	ex 70 09 und zwar: Altenwohnheime		70 1 Wascherer und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) ohne: 70 16 Reinigung von Gebäuden, Räumen und Inventar (ohne Hausfassadenreinigung) (WZ 741 9) ohne: 70 18 Schornsteinfegergewerbe (WZ 741 1)
721 35	ex 70 09 und zwar: Altenheime		70 2 Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe
721 9	ex 70 09 und zwar: Wohnheime für Mutter und Kind, Wohnheime (auch -lager) für Auswanderer, Männer- und Frauenwohnheime, Überseeheime		ex 71 05 5 und zwar: Saunas und Dampfbäder (ohne medizinische Bäder) (s a. WZ 771 59)
723	ex 70 09 und zwar: Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche (ohne Erziehungs-, Erholungs- und Ferienheime) (s a. WZ 721)		ex 71 81 0 und zwar: Personliche Dienste, a n g (s a. WZ 755 91)
725	ex 70 09 und zwar: Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderteter, Wohnheime für Behinderte (s a. WZ 721)		71 83 Leihhäuser und Versteigerungsgewerbe ohne: 71 83 0 Leihhäuser (WZ 653)
725 1	ex 70 09 und zwar: Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderteter (s a. WZ 721)		71 85 5 Aufbewahrung, Boten- und ähnliche Dienste (einschl. Fremdenführung) ohne: Autolotsendienst, Parkplätze (WZ 512 9) ohne: Fahrzeugaufbewahrung, Autoparkwache, Fahrrad- aufbewahrung (WZ 789 65)
725 5	ex 70 09 und zwar: Wohnheime für Behinderte (s a WZ 721)		71 86 9 Ehevermittlung (s a WZ 789 7)
727	ex 70 09 und zwar: Altenpflege- und -krankenheime (s a. WZ 721)		71 87 Fotografisches Gewerbe

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 73	71 89 Hygienische und ähnliche Einrichtungen ohne: 71 89 4 Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasserbeseti- gung und ähnliche hygienische Einrichtungen (WZ 745)	noch: 735	ex 71 05 5 und zwar: Saunas und Dampfbäder (ohne medizinische Bäder) (s a WZ 771 59)  71 89 0 Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder)
731	ex 27 69 und zwar: Kunststopferei (s a WZ 276 5)  70 1 Wascherei und Reinigung (einschl Schornstein- fegergewerbe) ohne: 70 16 Reinigung von Gebäuden, Räumen und Inventar (ohne Hausfassadenreinigung) (WZ 741 9) ohne: 70 18 Schornsteinfegergewerbe (WZ 741 1)	735 1	70 20 Friseurgewerbe
		735 11	70 20 0 Damen- und Herrenfriseurgewerbe
		735 14	70 20 4 Damenfriseurgewerbe
		735 17	70 20 7 Herrenfriseurgewerbe
731 1	70 10 Wascherei	735 4	70 25 Sonstige Körperpflegegewerbe
		735 41	70 25 0 Kosmetik (ohne Hand- und Fußpflege)
731 11	70 10 0 Wascherei (ohne Annahmestellen)	735 45	70 25 5 Hand- und Fußpflege
731 15	70 10 5 Annahmestellen für Wascherei	735 7	ex 71 05 5 und zwar: Saunas und Dampfbäder (ohne medizinische Bäder) (s a WZ 771 59)  71 89 0 Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder)
731 4	ex 27 69 und zwar: Kunststopferei (s a WZ 276 5)  70 12 Chemische Reinigung und Bekleidungs färbererei	735 71	ex 71 05 5 und zwar: Saunas und Dampfbäder (ohne medizinische Bäder) (s a WZ 771 59)  71 89 0 Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder)
731 41	ex 27 69 und zwar: Kunststopferei (s a WZ 276 5)  70 12 0 Chemische Reinigung und Bekleidungs färbererei (ohne Annahmestellen)	735 75	
731 45	70 12 5 Annahmestellen für chemische Reinigung und Bekleidungs färbererei	739	ex 71 81 0 und zwar: Persönliche Dienste, a n g. (s a WZ 755 91)
731 7	70 14 Heißmanglei und Bügelei		71 83 Leihhäuser und Versteigerungsgewerbe ohne: 71 83 0 Leihhäuser (WZ 653)
735	70 2 Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe		





## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 75	<p>noch: 70 6 ohne: ex 70 68 und zwar: Hütten, soweit als Gasthof betrieben (WZ 711 13) ohne: ex 70 68 und zwar: Hütten, soweit hüttenmäßig – und nicht als Gasthof – betrieben, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen (WZ 711 96)</p> <p>70 7 Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen ohne: ex 70 73 0 und zwar: Vermietung von eigenen Filmateliers (WZ 794 91) ohne: 70 73 4 Filmentwicklung und -kopie (WZ 257 7)</p> <p>70 85 Leihbüchereien und Lesezirkel (s a WZ 76)</p> <p>ex 70 89 und zwar: Selbständige Schriftsteller (s a WZ 789 45)</p> <p>71 81 Schaustellung ohne: ex 71 81 0 und zwar: Persönliche Dienste, ä n g (WZ 739 9)</p> <p>71 82 Wett- und Lotteriewesen, Spielbanken</p>	noch: 751	<p>noch: 70 6 ohne: 70 68 Sporteinrichtungen und selbständige Sportler (WZ 755 81)</p> <p>ex 70 62 3 und zwar: Ingenieurschulen, Höhere Fachschulen u a (s a WZ 751 54)</p> <p>70 60 0 Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive</p> <p>–</p> <p>70 60 5 Selbständige Wissenschaftler</p> <p>70 62 Unterrichtsanstalten und selbständige Lehrer ohne: ex 70 62 3 und zwar: Ingenieurschulen, Höhere Fachschulen u ä. (WZ 751 1) ohne: 70 62 6 Sonstiger Unterricht und selbständige Lehrer (ohne Kraftfahrtschulen) (WZ 751 99) ohne: 70 62 9 Kraftfahrtschulen (WZ 751 75)</p> <p>70 66 0 Erziehungsanstalten (s a WZ 751 6)</p> <p>70 62 0 Allgemeinbildende Schulen</p> <p>70 62 3 Berufsbildende Schulen ohne: Ingenieurschulen, Höhere Fachschulen u a (WZ 751 1)</p> <p>70 66 0 Erziehungsanstalten (s a WZ 751 6)</p> <p>70 66 Erziehungsanstalten und Kindergärten ohne: 70 66 0 Erziehungsanstalten (WZ 751 57) ohne: ex 70 66 5 und zwar: Kinderkrippen (WZ 728)</p>
751	<p>70 6 Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport ohne: ex 70 62 6 und zwar: Selbständige Sportlehrer, Sportschulen (WZ 755 87) ohne: ex 70 62 6 und zwar: Selbständige Lehrer und Unterricht für unterhaltende Tätigkeiten (WZ 755 98) ohne: 70 64 Sonstige Bildungsstätten (WZ 755 6) ohne: ex 70 66 5 und zwar: Kinderkrippen (WZ 728)</p>	751 1	
		751 2	
		751 3	
		751 4	
		751 5	
		751 51	
		751 54	
		751 57	
		751 6	

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
751 7	<p>ex 70 62 6 und zwar: Flugschulen (s a. WZ 751 99)</p> <p>70 62 9 Kraftfahrerschulen (s a. WZ 751 5)</p>	755	<p>ex 70 62 6 und zwar: Selbständige Sportlehrer, Sportschulen (s a. WZ 751 99)</p> <p>ex 70 62 6 und zwar: Selbständige Lehrer und Unterricht für unterhaltende Tätigkeiten (s a WZ 751 99)</p> <p>70 64 Sonstige Bildungsstätten (s a WZ 751)</p> <p>70 68 Sporteinrichtungen und selbständige Sportler (s a. WZ 751) ohne: Hütten, soweit als Gasthof betrieben (WZ 711 13) ohne: Hütten, soweit hüttenmäßig – und nicht als Gasthof – betrieben, jugendherbergsähnliche Einrichtungen (WZ 711 96)</p> <p>70 7 Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen ohne: ex 70 73 0 und zwar: Vermietung von eigenen Filmateliers (WZ 794 91) ohne: 70 73 4 Filmentwicklung und -kopie (WZ 257 7)</p> <p>70 85 Leihbüchereien und Lesezirkel (s a WZ 76)</p> <p>ex 70 89 und zwar: Selbständige Schriftsteller (s a WZ 789 45)</p> <p>71 81 Schaustellung ohne: ex 71 81 0 und zwar: Persönliche Dienste, a n g (WZ 739 9)</p> <p>71 82 Wett- und Lotteriewesen, Spielbanken</p>
751 71	<p>ex 70 62 6 und zwar: Flugschulen (s a. WZ 751 99)</p>		
751 75	<p>70 62 9 Kraftfahrerschulen (s a. WZ 751 5)</p>		
751 9	<p>70 62 6 Sonstiger Unterricht und selbständige Lehrer (ohne Kraftfahrerschulen) (s a WZ 751 5) ohne: Flugschulen (WZ 751 71) ohne: Selbständige Sportlehrer, Sportschulen (WZ 755 87) ohne: Selbständige Lehrer und Unterricht für unterhaltende Tätigkeiten (WZ 755 98)</p>		
751 91	<p>ex 70 62 6 und zwar: Selbständige Lehrer für Musik- u a. Kunstunterricht (s a. WZ 751 99)</p>		
751 95	<p>ex 70 62 6 und zwar: Selbständige Lehrer, a n g (s a. WZ 751 99)</p>		
751 99	<p>70 62 6 Sonstiger Unterricht und selbständige Lehrer (ohne Kraftfahrerschulen) (s a. WZ 751 5) ohne: Flugschulen (WZ 751 71) ohne: Selbständige Lehrer für Musik- u a. Kunstunterricht (WZ 751 91) ohne: Selbständige Lehrer, a n g (WZ 751 95) ohne: Selbständige Sportlehrer, Sportschulen (WZ 755 87) ohne: Selbständige Lehrer und Unterricht für unterhaltende Tätigkeiten (WZ 755 98)</p>	755 1	70 71 Filmtheater
		755 2	70 73 Filmherstellung und -vertrieb ohne: ex 70 73 0 und zwar: Vermietung von eigenen Filmateliers (WZ 794 91)

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 755 2	noch: 70 73 ohne: 70 73 4 Filmentwicklung und -kopie (WZ 257 7) ohne: 70 73 7 Filmverleih und -vertrieb (WZ 755 3)	755 48	70 79 Selbständige Artisten
		755 5	70 75 Rundfunk- und Fernsehanstalten
		755 6	70 64 Sonstige Bildungsstätten (s a WZ 751)
755 3	70 73 7 Filmverleih und -vertrieb (s a. WZ 755 2)	755 7	70 85 Leihbuchereien und Lesezirkel (s a. WZ 76)
755 4	70 70 Theater, Orchester, Varietés  70 77 Selbständige Künstler  70 79 Selbständige Artisten	755 8	ex 70 62 6 und zwar: Selbständige Sportlehrer, Sportschulen (s a WZ 751 99)  70 68 Sporteinrichtungen und selbständige Sportler (s a WZ 751) ohne: Hütten, soweit als Gasthof betrieben (WZ 711 13) ohne: Hütten, soweit huttenmäßig – und nicht als Gasthof – betrieben, jugendherbergsähnliche Ein- richtungen (WZ 711 96)
	ex 70 89 und zwar: Selbständige Schriftsteller (s a. WZ 789 45)		
755 41	70 70 0 Theater und Opernhäuser		
755 42	70 70 7 Varietés und Kleinkunstabnen	755 81	70 68 Sporteinrichtungen und selbständige Sportler (s a WZ 751) ohne: Hütten, soweit als Gasthof betrieben (WZ 711 13) ohne: Hütten, soweit huttenmäßig – und nicht als Gasthof – betrieben, jugendherbergsähnliche Ein- richtungen (WZ 711 96)
755 43	70 70 4 Orchester, Kapellen, Chöre und Ballette		
755 44	70 77 Selbständige Künstler ohne: Selbständige Komponisten und Musikbearbeiter (WZ 755 45) ohne: Selbständige Bühnen-, Film- und Rundfunk- künstler (WZ 755 46)		
755 45	ex 70 77 und zwar: Selbständige Komponisten und Musikbearbeiter (s a. WZ 755 44)	755 84	ex 70 68 und zwar: Selbständige Sportler (s a. WZ 755 81)
755 46	ex 70 77 und zwar: Selbständige Bühnen-, Film- und Rundfunk- künstler (s a. WZ 755 44)	755 87	ex 70 62 6 und zwar: Selbständige Sportlehrer, Sportschulen (s a. WZ 751 99)
755 47	ex 70 89 und zwar: Selbständige Schriftsteller (s a. WZ 789 45)	755 9	ex 70 62 6 und zwar: Selbständige Lehrer und Unterricht für unterhal- tende Tätigkeiten (s a. WZ 751 99)

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 755 9	71 81 Schaustellung ohne: ex 71 81 0 und zwar: Persönliche Dienste, a n g (WZ 739 9)	760 3	70 83 Sonstiges Verlagswesen ohne: 70 83 5 Verlag von sonstigen Druckerzeugnissen (WZ 760 9)
755 91	71 82 Wett- und Lotteriewesen, Spielbanken	760 5	70 80 7 Verlag von wissenschaftlichen und Fachzeit- schriften (s a WZ 760 1)
755 92	71 81 0 Schau- und Fahrgeschäfte ohne: Persönliche Dienste, a n g. (WZ 739 9)		70 81 Verlag von Zeitungen sowie von unterhaltenden Zeitschriften und Broschüren ohne: 70 81 0 Zeitungsverlag (WZ 760 7)
755 94	71 81 5 Auspielgeschäfte		70 80 7 Verlag von wissenschaftlichen und Fachzeit- schriften (s a WZ 760 1)
755 95	71 82 0 Wett- und Lotteriewesen	760 51	70 81 5 Verlag von unterhaltenden Zeitschriften und Bro- schüren ohne: Verlag von sonstigen Zeitschriften (z B Kunden- zeitschriften, Amtsblätter, Ratseitschriften) (WZ 760 59)
755 96	71 82 4 Spielbanken und -klubs		70 81 5 Verlag von sonstigen Zeitschriften (z.B. Kunden- zeitschriften, Amtsblätter, Ratseitschriften) (s a WZ 760 55)
755 98	71 82 7 Betrieb von Spielautomaten	760 55	70 81 0 Zeitungsverlag (s a WZ 760 5)
76	ex 70 62 6 und zwar: Selbständige Lehrer und Unterricht für unterhal- tende Tätigkeiten (s a. WZ 751 99)	760 59	70 81 0 Verlag von Wochen- und Sonntagszeitungen (WZ 760 75)
	70 8 Verlags-, Literatur- und Pressewesen ohne: 70 85 Leihbüchereien und Lesezirkel (WZ 755 7) ohne: 70 87 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros (WZ 789 41) ohne: 70 89 Selbständige Schriftsteller und Journalisten (WZ 789 45)	760 7	ex 70 81 0 und zwar: Verlag von Wochen- und Sonntagszeitungen (s a WZ 760 71)
760 1	70 80 Verlag von Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften ohne: 70 80 7 Verlag von wissenschaftlichen und Fachzeit- schriften (WZ 760 51)	760 71	70 81 0 Zeitungsverlag (s a WZ 760 5)
760 11	70 80 0 Buchverlag (ohne Adreßbuchverlag)	760 75	70 81 0 Zeitungsverlag (s a WZ 760 5)
760 15	70 80 4 Adreßbuchverlag	760 9	70 81 0 Verlag von Wochen- und Sonntagszeitungen (WZ 760 75)
		760 91	70 83 5 Verlag von sonstigen Druckerzeugnissen (s a WZ 760 3)
			ex 70 83 5 und zwar: Verlag von Bildern, Gravierungen, Postkarten (s a. WZ 760 99)

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
760 99	70 83 5 Verlag von sonstigen Druckerzeugnissen (s a WZ 760 3) ohne. Verlag von Bildern, Gravierungen, Postkarten (WZ 760 91)	774	71 1 Veterinärwesen
77	71 0 Gesundheitswesen ohne: ex 71 05 5 und zwar: Saunas und Dampfbader (ohne medi- zinische Bader) (WZ 735 71)	774 1	71 10 Freiberufliches Veterinärwesen
	71 1 Veterinärwesen	774 11	71 10 0 Tierarztpraxis
		774 19	71 10 5 Sonstiges freiberufliches Veterinärwesen
		774 5	71 15 Anstalten und Einrichtungen des Veterinärwesens
771	71 0 Gesundheitswesen ohne: ex 71 05 5 und zwar Saunas und Dampfbader (ohne medi- zinische Bader) (WZ 735 71)	78	70 87 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros (s a WZ 76)
771 1	71 00 Freiberufliches Gesundheitswesen		70 89 Selbständige Schriftsteller und Journalisten (s a WZ 76) ohne: Selbständige Schriftsteller (WZ 755 47)
771 11	71 00 0 Arztpraxis (ohne Zahn- und Tierarztpraxis)		71 2 Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prü- fung ohne: ex 71 25 7 und zwar: Psychologen, Graphologen <sup>11</sup>
771 14	71 00 3 Zahnarztpraxis		71 3 Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute
771 17	71 00 6 Heilkundigenpraxis		71 4 Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)
771 19	71 00 9 Sonstiges freiberufliches Gesundheitswesen		71 75 Vermögensverwaltung (ohne Grundstücks- und Wohnungsverwaltung) (s a WZ 794) ohne: 71 75 0 Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlage- gesellschaften) (WZ 797)
771 5	71 05 Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswe- sens ohne. ex 71 05 5 und zwar: Saunas und Dampfbader (ohne medi- zinische Bader) (WZ 735 71)		71 80 Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrich- tungen
771 51	71 05 0 Krankenhäuser, Kliniken und Sanatorien		71 85 0 Grundstücks-, Gebäude- und Schiffsbewachung
771 59	71 05 5 Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Ge- sundheitswesens ohne Saunas und Dampfbader (ohne medizinische Ba- der) (WZ 735 71)		ex 71 85 5 und zwar: Fahrzeugsbewachung, Autoparkwache, Fahrrad- aufbewahrung (s a WZ 739 9)

<sup>11</sup> Ersatzlos gestrichen

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 78	71 86 Auskunfts-, Schreib- und Übersetzungsburos, Stellen- und Ehevermittlung ohne: 71 86 9 Ehevermittlung (WZ 739 5)  71 88 Abfüll- und Verpackungsgewerbe	781 41   781 45  781 7	ex 71 25 0 und zwar: Praxen von Steuerberatern, Steuerberatungsgesellschaften (s a WZ 781 71)  71 25 4 Praxis von Steuerbevollmächtigten (s a WZ 781 7)  71 25 Wirtschaftliche Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung ohne: ex 71 25 0 und zwar: Praxen von Steuerberatern, Steuerberatungsgesellschaften (WZ 781 41) ohne: 71 25 4 Praxis von Steuerbevollmächtigten (WZ 781 45) ohne: 71 25 7 Sonstige wirtschaftliche Unternehmensberatung und -prüfung (WZ 781 99)
781	71 2 Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung ohne: ex 71 25 7 und zwar: Buros für technisch-wirtschaftliche Beratung (WZ 784 37) ohne: ex 71 25 7 und zwar: Markt- und Meinungsforschung, Organisationsberatung (WZ 789 1) ohne: ex 71 25 7 und zwar: Datenverarbeitungsburos und -betriebe (Unternehmensberatung) (WZ 789 2) ohne: ex 71 25 7 und zwar: Psychologen, Graphologen <sup>1)</sup>	781 71	71 25 0 Praxis von Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern und Steuerberatern ohne: Praxen von Steuerberatern, Steuerberatungsgesellschaften (WZ 781 41) ohne: Praxen von vereidigten Buchprüfern, Buchprüfungsgesellschaften (WZ 781 75)
781 1	71 20 Rechtsberatung		
781 11	71 20 0 Rechtsanwaltspraxis mit Notariat		
781 13	71 20 2 Rechtsanwaltspraxis ohne Notariat	781 75	ex 71 25 0 und zwar: Praxen von vereidigten Buchprüfern, Buchprüfungsgesellschaften (s a. WZ 781 71)
781 15	71 20 4 Notariat		
781 17	71 20 6 Patentanwaltspraxis	781 9	71 25 7 Sonstige wirtschaftliche Unternehmensberatung und -prüfung (s.a WZ 781 7) ohne: Büros für technisch-wirtschaftliche Beratung (WZ 784 37) ohne: Markt- und Meinungsforschung, Organisationsberatung (WZ 789 1) ohne: Datenverarbeitungsburos und -betriebe (Unternehmensberatung) (WZ 789 2) ohne: Psychologen, Graphologen <sup>1)</sup>
781 19	71 20 8 Sonstige Rechtsberatung		
781 4	ex 71 25 0 und zwar: Praxen von Steuerberatern, Steuerberatungsgesellschaften (s a WZ 781 71)  71 25 4 Praxis von Steuerbevollmächtigten (s a. WZ 781 7)		

<sup>1)</sup> Ersatzlos gestrichen

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
781 91	ex 71 25 7 und zwar: Aufsichtsratsstatigkeit (s a WZ 781 99)	noch: 784 3	71 30 Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbu- ros ohne: Architekturburos (WZ 784 1) ohne: Vermessungsburos (WZ 784 5)
781 95	ex 71 25 7 und zwar: Anlageberatung (ohne Effektenvermittlung) (s a WZ 781 99)		71 35 0 Ingenieur- und technische Büros (ohne Bauinge- nieur- und Vermessungsburos) ohne: Aufstellen von ADV-Programmen (Programmie- rer) (WZ 789 2)
781 99	71 25 7 Sonstige wirtschaftliche Unternehmensberatung und -prüfung (s a WZ 781 7) ohne: Aufsichtsratsstatigkeit (WZ 781 91) ohne: Anlageberatung (ohne Effektenvermittlung) (WZ 781 95) ohne: Buros für technisch-wirtschaftliche Beratung (WZ 784 37) ohne: Markt- und Meinungsforschung, Organisations- beratung (WZ 789 1) ohne: Datenverarbeitungsburos und -betriebe (Unter- nehmensberatung) (WZ 789 2) ohne: Psychologen, Graphologen <sup>11</sup>	784 31  784 33  784 35	ex 71 30 und zwar: Ingenieurburos für bautechnische Gesamtplanung  71 35 0 Ingenieur- und technische Büros (ohne Bauinge- nieur- und Vermessungsburos) ohne: Aufstellen von ADV-Programmen (Programmie- rer) (WZ 789 2)  ex 71 30 und zwar: Baufachliche Gutachter
784	ex 71 25 7 und zwar: Buros für technisch-wirtschaftliche Beratung (s a WZ 781 99)  71 3 Architektur- und Ingenieurburos, Laboratorien und ähnliche Institute ohne: ex 71 35 0 und zwar Aufstellen von ADV-Programmen (Programmierer) (WZ 789 2)	784 37  784 5  784 7	ex 71 25 7 und zwar: Buros für technisch-wirtschaftliche Beratung (s a WZ 781 99)  ex 71 30 und zwar: Vermessungsburos (s a WZ 784 3)  71 35 5 Chemische und chemotechnische Laboratorien
784 1	ex 71 30 und zwar: Architekturburos (s a WZ 784 3)	787  787 1	71 4 Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)  71 40 Werbegestaltung und -durchführung
784 3	ex 71 25 7 und zwar: Buros für technisch-wirtschaftliche Beratung (s a WZ 781 99)	787 11  787 12	71 40 0 Ateliers für Gebrauchsgraphik  71 40 1 Schaufenstergestaltung

<sup>11</sup> Ersatzlos gestrichen

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
787 13	71 40 3 Plakatanschlag- und Verkehrsmittelwerbung	noch: 789	71 86 Auskunfts-, Schreib- und Übersetzungsbüros, Stellen- und Ehevermittlung ohne
787 15	71 40 5 Film- und Lichtbildwerbung		71 86 9 Ehevermittlung (WZ 739 5)
787 17	71 40 7 Werbefunk und -fernsehen		71 88 Abfull- und Verpackungsgewerbe
787 19	71 40 9 Sonstige Werbegestaltung und -durchführung	789 1	ex 71 25 7 und zwar: Markt- und Meinungsforschung, Organisations- beratung (s a WZ 781 99)
787 5	71 45 Werbeberatung und -mittlung		
789	70 87 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros (s a WZ 76)	789 2	ex 71 25 7 und zwar: Datenverarbeitungsbüros und -betriebe (Unter- nehmensberatung) (s a WZ 781 99)
	70 89 Selbständige Schriftsteller und Journalisten (s a WZ 76) ohne: Selbständige Schriftsteller (WZ 755 47)		ex 71 35 0 und zwar: Aufstellen von ADV-Programmen (Programmie- rer) (s a WZ 784 33)
	ex 71 25 7 und zwar: Markt- und Meinungsforschung, Organisations- beratung (s a WZ 781 99)		ex 71 86 3 und zwar: Automatische Datenverarbeitung (Rechen- und Schreibarbeiten) (s a WZ 789 7)
	ex 71 25 7 und zwar: Datenverarbeitungsbüros und -betriebe (Unter- nehmensberatung) (s a WZ 781 99)	789 3	71 75 Vermögensverwaltung (ohne Grundstücks- und Wohnungsverwaltung) (s a WZ 794) ohne: 71 75 0 Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlage- gesellschaften) (WZ 797) ohne: ex 71 75 7 und zwar: Sonstige Dienstleistungen für Unter- nehmen, a n g (WZ 789 9)
	ex 71 35 0 und zwar: Aufstellen von ADV-Programmen (Programmie- rer) (s a WZ 784 33)		
	71 75 Vermögensverwaltung (ohne Grundstücks- und Wohnungsverwaltung) (s a WZ 794) ohne: 71 75 0 Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlage- gesellschaften) (WZ 797)	789 31	71 75 4 Inkassobüros (s a WZ 79)
	71 80 Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrich- tungen	789 39	71 75 7 Sonstige Vermögensverwaltung (s a WZ 79) ohne: Sonstige Dienstleistungen für Unternehmen, a n g (WZ 789 9)
	71 85 0 Grundstücks-, Gebäude- und Schiffsbewachung		
	ex 71 85 5 und zwar: Fahrzeugaufbewahrung, Autoparkwache, Fahrrad- aufbewahrung (s a WZ 739 9)	789 4	70 87 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros (s a WZ 76)



## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch. 789 4	70 89 Selbständige Schriftsteller und Journalisten (s a WZ 76) ohne: Selbständige Schriftsteller (WZ 755 47)	789 73	ex 71 86 3 und zwar: Dolmetscher- und Übersetzungsbüros
789 41	70 87 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros (s a WZ 76)	789 75	ex 71 86 3 und zwar: Schreibbüros
789 45	70 89 Selbständige Schriftsteller und Journalisten (s a WZ 76) ohne: Selbständige Schriftsteller (WZ 755 47)	789 77	71 86 6 Private Stellenvermittlung ohne: Gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung (WZ 789 78)
789 5	71 80 Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen	789 78	ex 71 86 6 und zwar: Gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung (s a WZ 789 77)
789 51	71 80 0 Ausstellungs- und Messewesen	789 8	71 88 Abfüll- und Verpackungsgewerbe
789 55	71 80 5 Warenmarkt-Einrichtungen	789 9	ex 71 75 7 und zwar: Sonstige Dienstleistungen für Unternehmen, a n g (s a. WZ 789 39)
789 6	71 85 0 Grundstücks-, Gebäude- und Schiffsbewachung ex 71 85 5 und zwar Fahrzeugbewachung, Autoparkwache, Fahrrad- aufbewahrung (s a WZ 739 9)	79	ex 70 73 0 und zwar: Vermietung von eigenen Filmateliers (s a. WZ 755 2)  71 7 Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögens- verwaltung ohne: ex 71 70 7 und zwar Parkhäuser, Parksilos (WZ 512 9) ohne: 71 75 4 Inkassobüros (WZ 789 31) ohne: 71 75 7 Sonstige Vermögensverwaltung (WZ 789 39)
789 61	71 85 0 Grundstücks-, Gebäude- und Schiffsbewachung		71 84 Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih)
789 65	ex 71 85 5 und zwar. Fahrzeugbewachung, Autoparkwache, Fahrrad- aufbewahrung (s a WZ 739 9)	791	71 84 Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih)
789 7	71 86 Auskunfts-, Schreib- und Übersetzungsbüros, Stellen- und Ehevermittlung ohne: ex 71 86 3 und zwar Automatische Datenverarbeitung (Rechen- und Schreibarbeiten) (WZ 789 2) ohne: 71 86 9 Ehevermittlung (WZ 739 5)	791 1	71 84 5 Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten
789 71	71 86 0 Auskunftsbüros	791 2	71 84 7 Vermietung von Baumaschinen und -geräten

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
791 3	ex 71 84 9 und zwar Vermietung von Buchungs- und Buromaschinen, Datenverarbeitungsanlagen (s a WZ 791 9)	794 11	71 70 0 Wohnungsunternehmen ohne. Wohnungsunternehmen (Verkauf von eigenen Wohnungen) (WZ 794 15)
791 5	71 84 1 Vermietung von Personenkraftwagen an Selbst- fahrer	794 15	ex 71 70 0 und zwar: Wohnungsunternehmen (Verkauf von eigenen Wohnungen) (s a WZ 794 11)
791 6	71 84 3 Vermietung von sonstigen Fahrzeugen	794 5	71 70 4 Grundstücks- und Wohnungsverwaltung und -vermittlung
	ex 71 84 9 und zwar. Vermietung von Containern (s a WZ 791 9)	794 9	ex 70 73 0 und zwar: Vermietung von eigenen Filmateliers (s a WZ 755 2)
791 7	71 84 0 Vermietung von Hausrat und Bekleidung		71 70 7 Sonstiges Grundstückswesen (einschl Geschäfts- raumvermietung) ohne. Parkhauser, Parksilos (WZ 512 9)
	ex 71 84 9 und zwar: Vermietung von sonstigen Gebrauchsgutern (s a WZ 791 9)	794 91	ex 70 73 0 und zwar Vermietung von eigenen Filmateliers (s a WZ 755 2)
791 9	71 84 9 Vermietung sonstiger beweglicher Sachen ohne: Vermietung von Buchungs- und Buromaschinen, Datenverarbeitungsanlagen (WZ 791 3) ohne: Vermietung von Containern (WZ 791 6) ohne: Vermietung von sonstigen Gebrauchsgutern (WZ 791 7)	794 99	71 70 7 Sonstiges Grundstückswesen (einschl Geschäfts- raumvermietung) ohne Parkhauser, Parksilos (WZ 512 9)
794	ex 70 73 0 und zwar: Vermietung von eigenen Filmateliers (s a WZ 755 2)	797	71 75 0 Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlage- gesellschaften) (s a WZ 789 3)
	71 7 Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögens- verwaltung ohne: ex 71 70 7 und zwar: Parkhauser, Parksilos (WZ 512 9) ohne: 71 75 Vermögensverwaltung (ohne Grundstücks- und Wohnungsverwaltung) (WZ 789 3)	797 01	ex 71 75 0 und zwar Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlage- gesellschaften) mit Schwerpunkt der wirtschaft- lichen Tätigkeit ihrer Beteiligungen im Produ- zierenden Gewerbe
		797 09	ex 71 75 0 und zwar: Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlage gesellschaften) mit Schwerpunkt der wirtschaft- lichen Tätigkeit ihrer Beteiligungen in sonstigen Wirtschaftsbereichen
794 1	71 70 0 Wohnungsunternehmen	799	

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
8	8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte ohne: ex 85 und zwar: Privatquartiere (WZ 711 98)  ex 96 und zwar: Öffentlich-rechtliche Verbände der Sozialversicherungsträger (s a WZ 98)  ex 96 und zwar: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von öffentlich-rechtlichen Verbänden der Sozialversicherungsträger (s a WZ 98)	811 1  811 2  811 .  812	80 00 Christliche Kirchen, Orden und kirchlich-religiöse Vereinigungen**  80 01 Sonstige religiöse und weltanschauliche Vereinigungen**  80 0 Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Kirchen, Orden, religiösen und weltanschaulichen Vereinigungen  80 1 Organisationen der freien Wohlfahrtspflege  ex 80 3 und zwar: Organisationen der Jugendpflege (s a WZ 814)
81	80 Organisationen ohne Erwerbscharakter ohne. ex 80 4 und zwar Arbeitgeberverbände (WZ 831) ohne: 80 5 Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen) (WZ 834) aber nicht. Privatrechtliche Verbände der Sozialversicherungsträger** aber nicht Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von privatrechtlichen Verbänden der Sozialversicherungsträger ohne 80 6 Öffentlich rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen (WZ 837)  ex 96 und zwar: Öffentlich-rechtliche Verbände der Sozialversicherungsträger (s a WZ 98)  ex 96 und zwar Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von öffentlich-rechtlichen Verbänden der Sozialversicherungsträger (s a WZ 98)	812 1  812 11  812 12  812 2  812 21  812 22  812 .	80 10 Organisationen der freien Wohlfahrtspflege**  ex 80 10 und zwar: Organisationen der freien Wohlfahrtspflege, überwiegend privat finanziert**  ex 80 10 und zwar: Organisationen der freien Wohlfahrtspflege, überwiegend öffentlich finanziert**  ex 80 30 und zwar: Organisationen der Jugendpflege** (s a WZ 814 12)  ex 80 30 und zwar: Organisationen der Jugendpflege, überwiegend privat finanziert**  ex 80 30 und zwar: Organisationen der Jugendpflege, überwiegend öffentlich finanziert**  80 1. Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen der freien Wohlfahrtspflege  ex 80 3. und zwar. Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen der Jugendpflege (s a WZ 814 .)
811	80 0 Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen		

\*\* Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe, Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen)

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
813	80 2 Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur  ex 80 7 und zwar: Heimat-, Naturschutz- und Tierschutzvereine (s a WZ 817)	noch: 814  814 1	ex 80 7 und zwar: Tanzsportvereine (s a WZ 817)  80 30 Organisationen der Sport- und Jugendpflege* ohne: Organisationen der Jugendpflege* (WZ 812 2)  ex 80 71 und zwar: Organisationen des Gesundheitswesens, der Erholung* (s a WZ 817 2)
813 1	80 20 Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur*)  ex 80 71 und zwar: Heimat-, Naturschutz- und Tierschutzvereine*) (s a WZ 817 2)		ex 80 71 und zwar: Organisationen des Gesundheitswesens, der Erholung* (s a WZ 817 2)
813 11	ex 80 20 und zwar: Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, überwiegend privat finanziert*)  ex 80 71 und zwar: Heimat- und Naturschutzvereine, überwiegend privat finanziert*)	814 11	ex 80 71 und zwar: Tanzsportvereine*) (s a WZ 817 2)  ex 80 30 und zwar: Organisationen des Sports, überwiegend privat finanziert*) (s a WZ 814 12)
813 12	ex 80 20 und zwar: Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, überwiegend öffentlich finanziert*)  ex 80 71 und zwar: Heimat- und Naturschutzvereine, überwiegend öffentlich finanziert*)		ex 80 71 und zwar: Organisationen des Gesundheitswesens der Erholung, überwiegend privat finanziert*)  ex 80 71 und zwar: Tanzsportvereine*) (s a WZ 817 2)
813 .	80 2. Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur  ex 80 7. und zwar: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Heimat-, Naturschutz- und Tierschutzvereinen (s a WZ 817 .)	814 12	80 30 Organisationen der Sport- und Jugendpflege* ohne: Organisationen der Jugendpflege* (WZ 812 2) ohne: Organisationen des Sports, überwiegend privat finanziert*) (WZ 814 11)  ex 80 71 und zwar: Organisationen des Gesundheitswesens, der Erholung, überwiegend öffentlich finanziert*)
814	80 3 Organisationen der Sport- und Jugendpflege ohne: Organisationen der Jugendpflege (WZ 812)  ex 80 7 und zwar: Organisationen des Gesundheitswesens, der Erholung (s a WZ 817)	814 .	80 3. Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen der Sport- und Jugendpflege ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen der Jugendpflege (WZ 812 .)

\*1 Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 814 .	ex 80 7. und zwar: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen des Gesundheitswesens, der Erholung (s a WZ 817 )	816 1	ex 80 71 und zwar: Kommunale Spitzen- und Regionalverbände*) (s a WZ 817 2)
	ex 80 7. und zwar. Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Tanzsportvereinen (s a WZ 817 .)	816 2	ex 80 50 und zwar: Privatrechtliche Verbände der Sozialversicherungsträger*) (s a WZ 834 1)
815	80 4 Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände ohne. Arbeitgeberverbände (WZ 831)		ex 96 und zwar: / Öffentlich-rechtliche Verbände der Sozialversicherungsträger (s a WZ 98)
815 1	80 40 Gewerkschaften*)	816 .	ex 80 5. und zwar: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von privatrechtlichen Verbänden der Sozialversicherungsträger (s a WZ 834 .)
815	80 4. Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden ohne. Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Arbeitgeberverbänden (WZ 831 .)		ex 80 7 und zwar: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von kommunalen Spitzen- und Regionalverbänden (s a WZ 817 .)
816	ex 80 50 und zwar: Privatrechtliche Verbände der Sozialversicherungsträger*) (s a WZ 834'1)		ex 96 und zwar: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von öffentlich-rechtlichen Verbänden der Sozialversicherungsträger (s a WZ 98)
	ex 80 5. und zwar. Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von privatrechtlichen Verbänden der Sozialversicherungsträger (s a WZ 834 .)	817	80 7 Politische Parteien und sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter ohne: Heimat-, Naturschutz- und Tierschutzvereine (WZ 813) ohne: Organisationen des Gesundheitswesens, der Erholung (WZ 814) ohne: Tanzsportvereine (WZ 814) ohne: Kommunale Spitzen- und Regionalverbände (WZ 816)
	ex 80 7 und zwar: Kommunale Spitzen- und Regionalverbände (s a WZ 817)		
	ex 96 und zwar. Öffentlich-rechtliche Verbände der Sozialversicherungsträger (s a WZ 98)		
	ex 96 und zwar. Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von öffentlich-rechtlichen Verbänden der Sozialversicherungsträger (s a. WZ 98)	817 1	80 70 Politische Parteien*)

\*) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
817 2	80 71 Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter*) ohne: Heimat-, Naturschutz- und Tierschutzvereine*) (WZ 813 1) ohne: Organisationen des Gesundheitswesens, der Erholung*) (WZ 814 1) ohne: Tanzsportvereine*) (WZ 814 11) ohne: Kommunale Spitzen- und Regionalverbände*) (WZ 816 1)	831  831 1  831  834  834 1  834 .	ex 80 4 und zwar: Arbeitgeberverbände (s a WZ 815)  80 41 Arbeitgeberverbände*)  ex 80 4 . und zwar: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Arbeitgeberverbänden (s a WZ 815 )  80 5 Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen) (s a WZ 81) ohne: Privatrechtliche Verbände der Sozialversicherungsträger*) (WZ 816 2) ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von privatrechtlichen Verbänden der Sozialversicherungsträger (WZ 816 )  80 50 Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände (soweit nicht öffentlich-rechtlich)*) ohne: Privatrechtliche Verbände der Sozialversicherungsträger*) (WZ 816 2)  80 5 . Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbänden ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von privatrechtlichen Verbänden der Sozialversicherungsträger (WZ 816 )
817 .	80 7 . Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von sonstigen Organisationen ohne Erwerbscharakter ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Heimat-, Naturschutz- und Tierschutzvereinen (WZ 813 . ) ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Organisationen des Gesundheitswesens, der Erholung (WZ 814 . ) ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Tanzsportvereinen (WZ 814 . ) ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von kommunalen Spitzen- und Regionalverbänden (WZ 816 . )	831 1  831  834  834 1  834 .	80 5 Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen) (s a WZ 81) ohne: Privatrechtliche Verbände der Sozialversicherungsträger*) (WZ 816 2) ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von privatrechtlichen Verbänden der Sozialversicherungsträger (WZ 816 )  80 50 Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände (soweit nicht öffentlich-rechtlich)*) ohne: Privatrechtliche Verbände der Sozialversicherungsträger*) (WZ 816 2)  80 5 . Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbänden ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von privatrechtlichen Verbänden der Sozialversicherungsträger (WZ 816 )
83	ex 80 4 und zwar: Arbeitgeberverbände (s a WZ 815)  80 5 Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände (ohne öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen) ohne: Privatrechtliche Verbände der Sozialversicherungsträger*) (WZ 816 2) ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von privatrechtlichen Verbänden der Sozialversicherungsträger (WZ 816 . )  80 6 Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen	837  837 1  837 .	80 6 Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen (s a WZ 81)  80 60 Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen*)  80 6 . Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von öffentlich-rechtlichen Wirtschafts- und Berufsvertretungen

\*) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen (siehe „Sonderschlüssel zum Nachweis bestimmter Anstalten und Einrichtungen“)

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
85	85 Private Haushalte ohne: Privatquartiere (WZ 711 98)	noch 9 0	ex 9 73 0 und zwar: Hochbauverwaltung (s a WZ 9.7 31)
9	9 Gebietskorperschaften und Sozialversicherung ohne: 9 82 0 Wannen- und Brausebader (ohne medizinische Bader) (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 86) ohne: ex 9 83 und zwar Garten- und Grünanlagen (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 88) ohne ex 96 und zwar: Öffentlich-rechtliche Verbände der So- zialversicherungsträger (WZ 816 2) ohne. ex 96 und zwar. Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von öffentlich-rechtlichen Ver- bänden der Sozialversicherungsträger (WZ 816 )	9.0 1	9. 00 Oberste Staatsorgane ohne. ex 9. 00 9 und zwar. Verfassungsschutz (WZ 9 2 41)  ex 9. 02 und zwar Oberste Organe der Gemeinden und Gemeinde- verbände (s a WZ 9 0 21)
		9 0 11	9 00 0 Bundespräsidialamt
		9 0 13	9. 00 3 Bundestag, Bundesrat und Landtage
9.	9. Gebietskorperschaften ohne: 9 82 0 Wannen- und Brausebader (ohne medizinische Bader) (WZ, Sonderschlüssel-Nr . . . 86) ohne ex 9 83 und zwar. Garten- und Grünanlagen (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 88) ohne 9 9 Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepu- blik; inter- und supranationale Organisationen (mit Behördencharakter) (WZ 99)	9.0 15	9. 00 6 Bundes- und Landesregierungen sowie -ministe- rien  ex 9. 00 9 und zwar: Vertretungen der Länder beim Bund, Presse- und Informationswesen, Präsidial- und Personalver- waltung (s a WZ 9 0 17)
		9.0 17	9. 00 9 Sonstige Oberste Staatsorgane ohne: Vertretungen der Länder beim Bund, Presse- und Informationswesen, Präsidial- und Personalver- waltung (WZ 9 0 15) ohne. Verfassungsschutz (WZ 9.2 41)
9 0	9 0 Politische Führung und zentrale Verwaltung ohne ex 9 00 9 und zwar Verfassungsschutz (WZ 9.2 41) ohne: ex 9 03 7 und zwar. Ämter für Restitutionsen (WZ 9.5 17)  ex 9. 31 3 und zwar Disziplinargerichte (s a WZ 9.3 23)	9.0 2	9 02 Allgemeine und innere Verwaltung ohne: Oberste Organe der Gemeinden und Gemeinde- verbände (WZ 9.0 13)  ex 9. 31 3 und zwar: Disziplinargerichte (s a WZ 9.3 23)

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 9.0 2	ex 9. 73 0 und zwar: Hochbauverwaltung (s a WZ 9.7 31)	9.2 2	9. 21 Bundesgrenzschutz und Paßkontrolldienst
9.0 21	9. 02 Allgemeine und innere Verwaltung ohne: Oberste Organe der Gemeinden und Gemeinde- verbände (WZ 9.0 13)	9.2 3	9. 22 Feuerschutz und ziviler Bevölkerungsschutz
	ex 9. 31 3 und zwar: Disziplinargerichte (s a. WZ 9.3 23)	9.2 31	9 22 0 Feuerschutz
9.0 25	ex 9. 73 0 und zwar: Hochbauverwaltung (s a WZ 9.7 31)	9.2 35	9. 22 5 Ziviler Bevölkerungsschutz
9.0 3	9. 03 Finanzverwaltung ohne: ex 9. 03 7 und zwar: Ämter für Restitutionsen (WZ 9.5 17)	9.2 4	ex 9. 00 9 und zwar: Verfassungsschutz (s a. WZ 9.0 17)
9 0 31	9. 03 0 Finanzämter	9.2 41	9. 23 Öffentliche Ordnung
9 0 35	9. 03 4 Zollämter	9.2 45	ex 9. 00 9 und zwar: Verfassungsschutz (s a WZ 9.0 17)
9.0 39	9. 03 7 Sonstige Finanzverwaltung ohne: Ämter für Restitutionsen (WZ 9.5 17)	9. 23	Öffentliche Ordnung
9.0 4	9. 01 Auswärtige Angelegenheiten	9.3	9. 3 Rechtsschutz ohne: ex 9. 31 3 und zwar: Disziplinargerichte (WZ 9.0 21)
9.1	9. 1 Verteidigung (ohne Dienststellen der Stationie- rungstreitkräfte)	9.3 1	9. 30 Amts-, Land- und Oberlandesgerichte, Bundes- gerichtshof und Staatsanwaltschaften ohne: Justizvollzugsanstalten (WZ 9.3 4)
9.2	ex 9. 00 9 und zwar: Verfassungsschutz (s a. WZ 9.0 17)	9.3 2	ex 9. 32 und zwar: Bundespatentgericht (s a. WZ 9.3 3)
	9. 2 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9.3 2	9. 31 Sonstige Gerichte ohne: ex 9. 31 3 und zwar: Disziplinargerichte (WZ 9.0 21)
9.2 1	9 20 Vollzugspolizei	9.3 21	9. 31 0 Verfassungengerichte
9.2 11	9. 20 0 Vollzugspolizei (ohne Bereitschaftspolizei)	9.3 23	9. 31 3 Verwaltungengerichte ohne: Disziplinargerichte (WZ 9.0 21)
9.2 15	9. 20 5 Bereitschaftspolizei		



## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
9.3 25	9. 31 6 Arbeits- und Sozialgerichte ohne: Arbeitsgerichte (WZ 9 3 26)	noch: 9.5	ex 9. 4 und zwar: Jugendpflege (s a WZ 9.4)
9.3 26	ex 9. 31 6 und zwar: Arbeitsgerichte (s a WZ 9 3 25)	9.5 1	9. 5 Soziale Sicherung und Wiedergutmachung
9 3 27	9. 31 9 Finanzgerichte		ex 9. 03 7 und zwar: Ämter für Restitutionsen (s a. WZ 9.0 39)
9.3 3	9. 32 Sonstiger Rechtsschutz ohne: Bundespatentgericht (WZ 9 3 1)		ex 9. 40 und zwar: Verwaltung der Jugendpflege (s a WZ 9.4 1)
9.3 4	ex 9. 30 und zwar: Justizvollzugsanstalten (s a WZ 9.3 1)		9. 50 Verwaltung der sozialen Sicherung und Wieder- gutmachung
9 4	9. 4 Unterricht, Wissenschaft, Kultur, Sport- und Ju- gendpflege ohne: Jugendpflege (WZ 9.5) ohne Sportpflege (WZ 9.6)	9.5 11	9. 50 0 Fürsorge und Jugendhilfe ohne: Jugend- und Familienhilfe (WZ 9.5 12)
9 4 1	9. 40 Verwaltung von Unterricht, Wissenschaft, Kultur, Sport- und Jugendpflege ohne: Verwaltung der Jugendpflege (WZ 9 5 12) ohne: Verwaltung der Sportpflege (WZ 9 6 1)	9.5 12	ex 9. 40 und zwar: Verwaltung der Jugendpflege (s a. WZ 9.4 1)
9.4 .	9. 4. Von Gebietskörperschaften betriebene Anstalten und Einrichtungen für Unterricht, Wissenschaft, Kultur, Sport- und Jugendpflege ohne Von Gebietskörperschaften betriebene Anstalten und Einrichtungen der Jugendpflege (WZ 9 5 .) ohne: Von Gebietskörperschaften betriebene Anstalten und Einrichtungen der Sportpflege (WZ 9 6 .)	9.5 13	ex 9. 50 0 und zwar: Jugend- und Familienhilfe (s a WZ 9.5 11)
9.5	ex 9. 03 7 und zwar: Ämter für Restitutionsen (s a WZ 9 0 39)	9.5 15	9. 50 2 Kriegsopferversorgung
		9.5 17	9. 50 4 Lastenausgleich
		9.5 18	ex 9. 03 7 und zwar: Ämter für Restitutionsen (s a WZ 9.0 39)
		9.5 19	9. 50 6 Wiedergutmachung
			9. 50 8 Sonstige Zweige der sozialen Sicherung ohne: Arbeitsschutz, staatliche Gewerbeaufsicht (WZ 9.5 19)
			ex 9. 50 8 und zwar: Arbeitsschutz, staatliche Gewerbeaufsicht (s a WZ 9 5 18)

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
9.5.	ex 9.4. und zwar: Von Gebietskörperschaften betriebene Anstalten und Einrichtungen der Jugendpflege (s a WZ 9.4.)	noch: 9.71	ex 9.735 und zwar: Kulturbauamter (s a WZ 9.741)
	9.5. Von Gebietskörperschaften betriebene Anstalten und Einrichtungen der sozialen Sicherung	9.711	9.700 Landwirtschaftsverwaltung
		9.714	9.703 Forstverwaltung
9.6	ex 9.4 und zwar: Sportpflege (s a WZ 9.4)	9.717	9.706 Veterinarwesen (ohne Schlachthofe)
	9.6 Gesundheitswesen	9.719	9.709 Sonstige Förderung der Ernährungs-, Land- und Forstwirtschaft
	ex 9.730 und zwar: Verwaltung der Grünanlagen (s a WZ 9.731)		ex 9.735 und zwar: Kulturbauamter (s a WZ 9.741)
9.61	ex 9.40 und zwar: Verwaltung der Sportpflege (s a WZ 9.41)	9.72	9.72 Behörden, öffentliche Anstalten und Einrichtun- gen auf dem Gebiet der Verkehrswirtschaft
	9.60 Verwaltung des Gesundheitswesens	9.721	9.720 Bau, Ausbau und Unterhaltung von Straßen
	ex 9.730 und zwar: Verwaltung der Grünanlagen (s a WZ 9.731)	9.723	9.722 Sonstige Förderung des Straßenverkehrs
		9.725	9.724 Betrieb, Bau, Ausbau und Unterhaltung von Wasserstraßen und Haf en
9.6.	ex 9.4. und zwar: Von Gebietskörperschaften betriebene Anstalten und Einrichtungen der Sportpflege (s a WZ 9.4.)	9.727	9.726 Sonstige Förderung der Schifffahrt
	9.6. Von Gebietskörperschaften betriebene Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	9.728	9.728 Förderung des Luftverkehrs
		9.729	9.729 Sonstige Förderung der Verkehrswirtschaft (einschl. Deutscher Wetterdienst)
9.7	9.7 Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht ohne:	9.73	9.730 Bau- und Wohnungswesen ohne: Hochbauverwaltung (WZ 9.025)
	ex 9.730 und zwar: Hochbauverwaltung (WZ 9.025) ohne:		ohne: Verwaltung der Grünanlagen (WZ 9.61)
	ex 9.730 und zwar: Verwaltung der Grünanlagen (WZ 9.61) ohne:		ohne: Bauhöfe der Gemeinden (WZ 9.94)
	ex 9.730 und zwar: Bauhöfe der Gemeinden (WZ 9.94)		ex 9.74 und zwar: Raumordnung, Landesplanung
9.71	9.70 Behörden, öffentliche Anstalten und Einrichtun- gen auf dem Gebiet der Ernährung, Land- und Forstwirtschaft		

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
9 7 31	9 73 0 Bau- und Wohnungswesen ohne: Hochbauverwaltung (WZ 9.0 25) ohne. Verwaltung der Grünanlagen (WZ 9.6 1) ohne. Vermessungswesen (WZ 9 7 35) ohne Bauhofe der Gemeinden (WZ 9 9 4)	9.8 1	9. 82 4 Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung und ähnliche hygienische Einrichtungen ohne: Abwasserbeseitigung (WZ 9.8 2) ohne: Sonstige hygienische Einrichtungen (WZ 9.8 3) ohne. Fuhrparke der Gemeinden (WZ 9.9 4)
9 7 35	ex 9. 73 0 und zwar Vermessungswesen (s a WZ 9.7 31)  ex 9 74 und zwar: Raumordnung, Landesplanung (s a WZ 9.7 45)	9 8 2	ex 9. 82 4 und zwar: Abwasserbeseitigung (s a WZ 9.8 1)
9 7 4	9. 73 5 Wasserwirtschaft und Kulturbau ohne: Kulturbauämter (WZ 9 7 19)  9. 74 Sonstige Behörden, Anstalten und Einrichtungen der Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht ohne: Raumordnung, Landesplanung (WZ 9 7 35)	9.8 3	ex 9. 82 4 und zwar: Sonstige hygienische Einrichtungen (s a WZ 9.8 1)
9.7 41	9 73 5 Wasserwirtschaft und Kulturbau ohne: Kulturbauämter (WZ 9.7 19)  ex 9 74 und zwar: Energiewirtschaft (s a WZ 9.7 45)	9.9	ex 9 73 0 und zwar: Bauhofe der Gemeinden (s a WZ 9.7 31)  9. 8 Verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen ohne 9 82 0 Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder) (WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 86) ohne: 9. 82 4 Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung und ähnliche hygienische Einrichtungen (aber nicht Fuhrparke der Gemeinden) (WZ 9.8) ohne: ex 9. 83 und zwar: Garten- und Grünanlagen (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 88)
9 7 45	9 74 Sonstige Behörden, Anstalten und Einrichtungen der Wirtschaftsförderung, -ordnung und -aufsicht ohne: Raumordnung, Landesplanung (WZ 9.7 35) ohne: Energiewirtschaft (WZ 9.7 41)	9.9 1	9 82 7 Bestattungswesen
9 8	9. 82 4 Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung und ähnliche hygienische Einrichtungen ohne: Fuhrparke der Gemeinden (WZ 9.9 4)	9 9 2	9. 80 Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen
		9.9 21	9. 80 0 Ausstellungs- und Messewesen
		9.9 25	9. 80 5 Warenmarkt-Einrichtungen
		9 9 3	9. 81 Schlachthofe

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
9.94	<p>ex 9.73 0 und zwar: Bauhöfe der Gemeinden (s a WZ 9.7 31)</p> <p>ex 9.82 4 und zwar: Fuhrparke der Gemeinden (s a WZ 9.8 1)</p> <p>9.83 Sonstige kommunale Anstalten und Einrichtungen ohne: Garten- und Grünanlagen (WZ, Sonderschlüssel-Nr. . . . 88)</p>	<p>981 14</p> <p>981 17</p> <p>981 2</p> <p>981 .</p>	<p>96 00 5 Rentenversicherung der Angestellten</p> <p>ex 96 60 und zwar: Altershilfe für Landwirte (s a WZ 986 1)</p> <p>96 01 Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes</p> <p>96 0. Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der sozialen Rentenversicherung ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Seekrankenkasse (WZ 982 )</p> <p>ex 96 6. und zwar: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Altershilfe für Landwirte (s a WZ 986 .)</p>
98	<p>96 Sozialversicherung ohne: Öffentlich-rechtliche Verbände der Sozialversicherungsträger (WZ 816 2) ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von öffentlich-rechtlichen Verbänden der Sozialversicherungsträger (WZ 816 .)</p>	<p>982</p>	<p>ex 96 0. und zwar: Seekrankenkasse und deren Anstalten und Einrichtungen</p> <p>96 2 Soziale Krankenversicherung (ohne knappschaftliche KV) ohne: Öffentlich-rechtliche Verbände der sozialen Krankenversicherungsträger (WZ 816 2) ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von öffentlich-rechtlichen Verbänden der sozialen Krankenversicherungsträger (WZ 816 .)</p>
981	<p>96 0 Soziale Rentenversicherung (ohne knappschaftliche Rentenversicherung) sowie Zusatzversorgung für Angehörige des öffentlichen Dienstes ohne: ex 96 00 0 und zwar: Seekrankenkasse (WZ 982 11) ohne: ex 96 0. und zwar: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Seekrankenkasse (WZ 982 .)</p> <p>ex 96 6 und zwar: Altershilfe für Landwirte und deren Anstalten und Einrichtungen (s a. WZ 986)</p>	<p>982 1</p>	<p>ex 96 0 und zwar: Seekrankenkasse (s a. WZ 981 11)</p> <p>96 20 Verwaltung der sozialen Krankenversicherung ohne: Öffentlich-rechtliche Verbände der sozialen Krankenversicherungsträger (WZ 816 2)</p>
981 1	<p>96 00 Verwaltung der sozialen Rentenversicherung ohne: ex 96 00 0 und zwar: Seekrankenkasse (WZ 982 11)</p> <p>ex 96 60 und zwar: Altershilfe für Landwirte (s a. WZ 986 1)</p>	<p>982 11</p>	<p>ex 96 00 0 und zwar: Seekrankenkasse (s a. WZ 981 11)</p>
981 11	<p>96 00 0 Rentenversicherung der Arbeiter ohne: Seekrankenkasse (WZ 982 11)</p>		

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch: 982 11	96 20 0 Orts-, Land- und Innungskrankenkassen ohne: Verbande der Orts-, Land- und Innungskrankenkassen (WZ 816 2)  96 20 7 Betriebskrankenkassen ohne Verbande der Betriebskrankenkassen (WZ 816 2)	986 1	96 60 Verwaltung der gesetzlichen Unfallversicherung, der landwirtschaftlichen Alterskassen und der Familienausgleichskassen ohne: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen (WZ 816 2) ohne: Altershilfe für Landwirte (WZ 981 17) ohne: Verwaltung der Kindergeldkasse (WZ 989 1)
982 14	96 20 4 Ersatzkassen		
982 .	ex 96 0. und zwar: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Seekrankenkasse (s a WZ 981 .)  96 2. Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der sozialen Krankenversicherung ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen von öffentlich-rechtlichen Verbänden der sozialen Krankenversicherungsträger (WZ 816 .)	986 .	96 6. Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der gesetzlichen Unfallversicherung ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen des Gesamtverbandes der landwirtschaftlichen Alterskassen (WZ 816 .) ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Altershilfe für Landwirte (WZ 981 .)
984	96 4 Knappschaftsversicherung	989	ex 96 6 und zwar: Kindergeldkasse (s a WZ 986 1)
984 1	96 40 Verwaltung der Knappschaftsversicherung		96 9 Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung
984 .	96 4. Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Knappschaftsversicherung	989 1	ex 96 60 und zwar: Verwaltung der Kindergeldkasse (s a WZ 986 1)
986	96 6 Gesetzliche Unfallversicherung, landwirtschaftliche Alterskassen und Familienausgleichskassen ohne: Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen (WZ 816 2) ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen des Gesamtverbandes der landwirtschaftlichen Alterskassen (WZ 816 .) ohne: Altershilfe für Landwirte (WZ 981 17) ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Altershilfe für Landwirte (WZ 981 .) ohne: Kindergeldkasse (WZ 989 1)	989 .	96 90 Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung ohne: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (WZ 989 .)
		99	ex 96 90 und zwar: Besonders nachgewiesene Anstalten und Einrichtungen der Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (s a WZ 989 1)
			9. 9 Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik; inter- und supranationale Organisationen (mit Behördencharakter) (s a WZ 9.)

Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
990 01	9. 90 0 Vertretungen fremder Staaten in der Bundesrepublik	... 61	ex ... 5 4 und zwar: Schülerwohnheime (ohne Heime von Schulen), Jugendwohnheime, Wohnheime für Auszubildende, Studentenwohnheime, Berufstätigenwohnheime (auch -lager)
990 04	9. 90 4 Dienststellen der Stationierungstreitkräfte		
990 07	9 90 7 Sonstige inter- und supranationale Organisationen (mit Behördencharakter)	... 62	ex ... 5 4 und zwar: Altenwohnheime
... 5	... 5 Anstalten und Einrichtungen für Unterbringung und Verpflegung ohne: ... 5 4 und zwar: Kinder-, Ledigen-, Alters- u.ä. Heime (einschl. Tagesheime) (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 6)	... 63	ex ... 5 4 und zwar: Altenheime
	ex ... 7 9 und zwar: Hütten (s a. WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 86)	... 64	ex ... 5 4 und zwar: Wohnheime für Mutter und Kind, Durchgangswohnheime (auch -lager) für Vertriebene, Flüchtlinge, Zuwanderer und Aussiedler sowie für Auswanderer; Überseeheime, Wohnheime (auch -lager) für Wohnungs- und Obdachlose
... 51	... 5 0 Erholungs- und Ferienheime ohne: Ferienhäuser, Ferienwohnungen (WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 53) ohne: Jugendherbergen (WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 55)	... 65	ex ... 5 4 und zwar: Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche (ohne Erziehungs-, Erholungs- und Ferienheime)
... 53	ex ... 5 0 und zwar: Ferienhäuser, Ferienwohnungen (s a. WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 51)	... 66	ex ... 5 4 und zwar: Einrichtungen zur Eingliederung und Pflege Behinderteter
... 55	ex ... 5 0 und zwar: Jugendherbergen (s a. WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 51)	... 67	ex ... 5 4 und zwar: Wohnheime für Behinderte
	ex ... 7 9 und zwar: Hütten (s a. WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 86)	... 68	ex ... 5 4 und zwar: Altenpflege- und -krankenheime
... 57	... 5 7 Verpflegungseinrichtungen	... 69	ex ... 5 4 und zwar: Tagesheime
... 6	... 5 4 Kinder-, Ledigen-, Alters- u.ä. Heime (einschl. Tagesheime) (s a. WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 5)		ex ... 7 8 und zwar: Kinderkrippen (s a. WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 78)
	ex ... 7 8 und zwar: Kinderkrippen (s a. WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 78)	... 7	... 6 Anstalten und Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung
			... 7 Anstalten und Einrichtungen für Bildung, Erziehung und Sport ohne
			ex ... 7 3 und zwar: Sportschulen (WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 87)

## Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
noch 7	noch: ..7 ohne. ..75 Museen, Volkshochschulen und ähnliche Bil- dungsstätten (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 83) ohne 76 Allgemeinbildende und unterhaltende Buchereien, Lesehallen (WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 85) ohne. ex 78 und zwar Kinderkrippen (WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 69) ohne. .. 79 Sportanlagen und -einrichtungen (WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 86)	... 8	9. 820 Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder) (s a WZ 9.9) ex 9 83 und zwar Garten- und Grünanlagen (s a WZ 9.9 4) ex .. 73 und zwar Sportschulen (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 79) .. 75 Museen, Volkshochschulen und ähnliche Bil- dungsstätten .. 76 Allgemeinbildende und unterhaltende Buchereien, Lesehallen .. 79 Sportanlagen und -einrichtungen ohne. Hütten (WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 55) .. 8 Sonstige kulturelle Anstalten und Einrichtungen ex .. 95 und zwar: Saunas und Dampfbäder (ohne medizinische Ba- der) (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 99)
. 71	. 60 Wissenschaftliche Hochschulen ex .71 und zwar Ingenieurschulen, Höhere Fachschulen u a (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr . 76)		.. 80 Theater und Opernhäuser
. 72	.. 63 Hochschulkliniken		. 85 Orchester, Chöre und Ballette
. 73	66 Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive		... 83 .. 75 Museen, Volkshochschulen und ähnliche Bil- dungsstätten (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr . 7) ohne: Volkshochschulen (WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 84)
.. 74	69 Sonstige wissenschaftliche Anstalten und Ein- richtungen	... 81	.. 80 Theater und Opernhäuser
.. 75	. 70 Allgemeinbildende Schulen	. 82	. 85 Orchester, Chöre und Ballette
.. 76	.. 71 Berufsbildende Schulen ohne. Ingenieurschulen, Höhere Fachschulen u a (WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 71)	... 83	.. 75 Museen, Volkshochschulen und ähnliche Bil- dungsstätten (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 84)
. 77	.. 77 Erziehungsanstalten		ex .. 75 und zwar: Volkshochschulen (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 83)
.. 78	.. 78 Kindergarten und -horte ohne Kinderkrippen (WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 69)	. 84	.. 76 Allgemeinbildende und unterhaltende Buchereien, Lesehallen (s a WZ, Sonderschlüssel-Nr ... 7)
... 79	. 73 Sonstige Unterrichtsanstalten ohne Sportschulen (WZ, Sonderschlüssel-Nr .. 87)	85	

# Gegenüberstellung

WZ 1979	WZ 1970	WZ 1979	WZ 1970
... 86	<p>9. 82 0 Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder) (s a. WZ 9.9)</p> <p>... 7 9 Sportanlagen und -einrichtungen (s a. WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 7) ohne: Hutten (WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 55)</p> <p>ex ... 9 5 und zwar: Saunas und Dampfbäder (ohne medizinische Bäder) (s a. WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 99)</p>	<p>... 9</p> <p>... 9 Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens ohne: ex ... 9 5 und zwar: Saunas und Dampfbäder (ohne medizinische Bäder) (WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 86)</p> <p>... 91</p> <p>... 9 0 Krankenhäuser, Kliniken und Sanatorien (ohne Hochschulkliniken)</p> <p>... 99</p> <p>... 9 5 Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens ohne: Saunas und Dampfbäder (ohne medizinische Bäder) (WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 86)</p>	
... 87	<p>ex ... 7 3 und zwar: Sportschulen (s a. WZ, Sonderschlüssel-Nr. ... 79)</p>		
... 88	<p>ex 9. 83 und zwar: Garten- und Grünanlagen (s a. WZ 9.9 4)</p>		